C H R O N I K

d e r S t a d t M i n d e n

u n d i n S t i c h
w o r t e n
a u c h

d e s L a n d k r e i s e s M i n d e n

f ü r d a s J a h r
1 9 6 8

Dr.Helmuth Assmann

Chronik 1968.

Der Jahreswechsel

1a Sylvester 1966 fiel auf einen Sonntag, der Neujahrstag auf einen Montag; erst am Dienstag 2. Januar beginnen die Presseberichte, und zwar mit den üblichen Schilderungen der Neujahrsnacht, die bei mildem Wetter ruhig und ohne besondere Vorkommnisse verlief
Ein bisschen Raketenknallerei, ganz geringer Autoverkehr wenige Angeheiterte, hier und da ein bisschen "Prost Neujahr!"- Gebrüll - das war alles!
6 kleine Erdenbürger(innen) erblickten in den Kliniken das Licht der Welt - der erste richtige Mindener erschien erst am 1.1.68 um 17,42 Uhr - (die andern waren "bloss" Auswärtige!) - in Minden war also "nichtslos" !
Vgl MT vom 2.1.

Statt dessen berichten die Ämter.

B z.B. das Bauamt vom und das Amt der Schiffahrtsverwaltung

Vk von der Eröffnung des Neubauamtsfür den Mittellandkanal bei der Schachtschleuse und von der gänzlichen Einstellung des Bundesschleppbetriebs sowie von dem Betrieb in den Mindener Häfen. (MT und WZ vom 2.1.)

Th oder das Stadtjugendamt über seine Arbeit 1966 oder das "Haus der Jugend" über die dort stattgefundenen Veranstaltungen (16 Vorstellungen des "Jungen Theaters"

1a,l und mehr als 47000 Besucher.)(MT und WZ)

Kreis In Oberlübbe Debatte im Gemeinderat über die Gebietsreformpläne des OKD. Ablehnung. Gegenvorschlag: Zusammenschluss von Oberlübbe,Unterlübbe, Rothenuffeln und Eickhorst. -- Minden Besprechung des Themas "Steingewinnung im Wiehen" in einer der nächsten Kreistagssitzungen zu erwarten. --- Minden Bericht der Tief= und Kulturbauabteilung des Kreises. --- Neuenknick OKD=Vorschläge des zur Gebietsreform werden abgelehnt. --- Bad Oeynhausen Ausbau der Werre ist 1967 abgeschlossen worden. In Zukunft

1l.c keine Hochwassergefahr mehr. (WZ)

Mittwoch 3. Januar

Wi 2a,b Einführung und Auswirkungen der Mehrwertsteuer an Stelle der bisherigen Umsatzsteuer. Preissteigerungen und =senkungen.

St 2a Rückblick auf den Betrieb in den Mindener Bädern 1967.

St B Bilanz des Strassenbaus 1967. Ausbau der Kanalisation z.B. am Schwabenring. (mit Bild) . Fussgängerbrücke über die

2b a Bastau am Salzgraben (Rodenbeck) - Kläranlage auf dem l. Weserufer. Unterdükerung der Weser. Gesamtvolumen für den Strassenbau 3,8 Mill., für die Kanalisation 3,5 Mill.-

Kreis Leteln Deponie des Mülls. - Dützen Bilanz zum Jahreswech-

2a,b sel. - sämtlich MT und WZ vom 3.1,

Wi Übergang von der Bügelflasche zur "Europaflasche" bei der Bierproduktion der Firma Barre in Lübbecke.

In der Kreisverwaltung Einführung eines Computers zur

2c Erfassung und Auswertung von Daten. WZ

Donnerstag 4. Januar

Hyg Bericht über den Ärztlichen Notdienst, der laut MT vom 4.1. "seit Jahren" besteht.(zum Faktischen: Im Juli 66 hatte die

3a AG "Arzt und Seelsorger" einen Aufruf erlassen. Ein Bericht über die Initiative von Frau Barbara Gressel und die Wirkung des Aufrufs findet sich in dieser Chronik-1967 Seite 51!) Das MT vom 4.1. gibt Ratschläge, wie man sich in Notfällen zu verhalten hat usw.

Vk Beim BZA hat ein Wechsel leitender Persönlichkeiten statt-

3a,c gefunden: Für den nach Augsburg versetzten Abt.Präs. Adal-

(P) bert Doll tritt der bisherige BB=Direktor Singrün sein Amt in Minden an.

St 3a,b Vom Gartenbauamt liegt ein Bericht über 1967 vor.MT 4.1.WJ

Krim Ein Raubüberfall am Hessenring durch zwei junge Burschen

3a ist leider kein seltener Einzelfall mehr. MT 4.1.

St Der neue Schlachthof , dessen Betrieb am 1.12.66 offiziell

3a,b eröffnet worden war, hat 1967 bereits fast 86 000 Schlachtungen vollzogen.

Th Bei einer Aufführung von Mozarts "Entführung aus dem Serail"

(P) stellte sich "unsere" E l k e S c h a r y als Blondchen

3a,b ihren begeisterten Mitbürgern zum erstenmal in einer grösseren Rolle vor. - Sonst nennt Frau Dr.Schettler die Aufführung "farblos" wie das Bühnenbild . Rez.MT 4.1.

Die "-Alf-" gezeichnete Rezension in der WZ vom 4.1. hebt ebenfalls die Leistung von Elke Schary hervor, nennt die ganze Aufführung aber einen "guten, optimistisch stimmenden Auftakt für 1968".

Kreis — Berichte aus dem Amt Dützen und aus Oberlübbe über die kommunale Entwicklung der Gemeinden im Vorjahr.

Freitag 5. Januar

St — Die Stadtwerke erstatten Bericht über das Vorjahr: Gasabgabe über 20 Millionen cbm, Wasserabgabe ebenfalls gestiegen, neue Filter für die Wasseraufbereitung sind aufgestellt, die Strassenbeleuchtung ist verbessert, neue Leuchten sind angebracht, ganze Strassenzüge der Innenstadt (Simeonsstr., Obermarktstr.) usw. erhielten neue elektr. Beleuchtung: Minden wurde heller, (die Mindener auch ?)

St (Sport) — Grosser Empfang von Studentensportlern aus Finnland und der Tschecho-Slowakei beim Bürgermeister.

V — Die von der Arbeiter=Wohlfahrt am 1.12.67 eingerichtete soziale Hilfsorganisation "Essen auf Rädern" -vgl. Chronik 1967 S. 288 - bewährt sich weiter. Vgl MT 5.1.

Kreis — Holzhausen II hat sich gegen, Dützen für die Gebietsreform des OKD ausgesprochen. MT und WZ 5.1.

P — Der Gründer und Leiter des Wirtscharchivs mit Dokumentation" Martin B e c k e r ist am Dienstag 2. Januar im Alter von 69 Jahren gestorben.

Sonnabend 6. Januar

St Wi — Die Stadtsparkasse berichtet: Bilanzsumme jetzt über 100 Millionen. Zunahme der Spartätigkeit. Gesamtumsatz 2 Milliarden, allein 1967 ein Spareinlagenzuwachs von 10 Millionen.

Vk — Zur immer noch unklaren Zukunft des BZA: der Beamtenbund protestiert gegen die Verlegung nach München - wahrscheinlich ohne Erfolg! MT 6.1.

Kreis — Ausser der Stadtsparkasse erstatten auch die Spadakas des Kreises Bericht über das Geschäftsjahr 67. Ebenfalls günstige Weiterentwicklung!

Sport — Bei dem Empfang, den die Stadt für die finnischen und tschechischen Handballer gab, nannte Mindens Bürgermei-

ster Pohle die Stadt die "Handball=Hochburg Minden" und die Herzen der anwesenden heimischen Handballer pochten hörbar vor Stolz. Aber - auch hier gilt die Feststellung Wilhelm Busch's: "Besonders tief und voll Empörung / fühlt man die pekuniäre Störung!" Ein "notwendiges offenes Wort" eines mir unbekannten Einsenders im MT vom 6.1. klagt

5a - ob ganz mit Recht oder nicht, lasse ich dahingestellt! - über die hohe Rechnung, die die Stadt den Vereinen für die Mitbenutzung der Doppelturnhalle bei Handballspielen präsentiert hat. Da entstanden Kosten, von denen der unbeteiligte Mindener Bürger meist keine Ahnung hat, und die in der Tat unverhältnismässig hoch sind - oder scheinen! Ob und wie der Bürgermeister auf diesen Brief eines Herrn J.K. reagieren wird, werden wir ja sehen!

P Drei Personalien folgen: Der Vikar Heinrich Wienken wurde im Mindener Dom feierlich verabschiedet, da er nach

5a, b Geseke berufen wurde. --- Im Stadtgartenbauamt wurde zur Unterstützung des Stadtgartenamtmanns Goosmann der Gartenbauinspektor Peter Reding neu eingestellt. -- und 3.) der Werbeberater Adolf Schlüter (Kuhlenstr.) wurde 70 Jahre. s.MT und WZ vom 6.1.

Konzert Ein Kammermusikabend im Stadttheater! Klarinette, Cello, Klavier und leichtes Schlagzeug. Die Künstler, ihre Namen, ihre Wertung, Leistung und Wirkung verzeichnet Frau Dr, Schettler in ihrer wie immer ausgezeichneten Rezension im MT vom 6.1. (Hier nur in Parenthese eine nicht ganz dazu-

5a b e gehörige Bemerkung: Gesprächsweise hörte ich, dass im Rat die Meinung geäussert worden sein soll, man solle die viel zu teuren Kammermusikabende überhaupt streichen. Wer das ernsthaft ausspricht, wird hoffentlich in der Minderheit bleiben, denn wirkliche Musikfreunde ziehen gerade diese intimen Abende vor! Aber der Einsender der obigen Klage über die hohen Rechnungen, die die Stadt den Sportlern zumutet, enthält auch den Satz: Für Einsparungen im Etat der Stadt biete sich der Kulturetat an ...!)
Ob der betreffende Einsender etwa auch die Kammermusikabende im Auge hatte?

Schu 5b Ein Bericht in der WZ vom 6.1. verweist auf die ununterbrochene Weiterarbeit an der Mütterschule der Arbeiter=Wohlfahrt in der Marienstrasse.

Montag 8. Januar bis Sonnabend 13. Januar

Zunächst sieht sich der Chronist genötigt, gedrängt von der Zeit, die wichtigsten Vorkommnisse wochenweise zusammen zufassen, bis er den Anschluss ans Heute eierdererreicht hat.

Stadt 6a Bei einem Jahresempfang im Wilmersdorfer Rathaus, 5. Januar, wurden zwischen den 5 durch Partnerschaften verbundenen Städten Minden, Wilmersdorf, Apeldoorn, Gladsaxe und Sutton Urkunden ausgetauscht und unterzeichnet, in denen die Städte Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten hersprechen. Ein Facsimile im MT vom 8.1. gibt die Partnerschaftsurkunde zwischen Minden und Wilmersdorf wieder.

Wetter 6a, 8a, 11a Starke Schneefälle leiteten ein Frostperiode mit Frost bis 15 o minus mit vorzüglichen Wintersportmöflichkeiten aber auch mit starken Verkehrsbehinderungen und Unfällen ein. Eisgang auf dem Kanal, Stocken und schliesslich Stillstand der Binnenschiffahrt. Vgl MT und WZ vom 8.1,,10.1., 13, 1.

Th.Konzert 6a Epiphanienkonzert in der Matthäuskirche. MT 8.1,

6b Calderon, Das laute Geheimnis. (Detmolder.) WZ 8.1.

7a Weihnachts=Abgesang in der Marienkirche. Kantor Kress. Singschule. Uraufführung (der Organist: Prof.Dr. Wolfgang Stockmeier: Die Weihnachtsgeschichte in Lied und Sprechgesang" .Rez.Dr.Schettler. MT 9.1.

11a Stadttheater. Jugendabonnement. Zweimaliges Gastspiel des "Reichskabaretts". Namen der jungen Kabarettisten in der Rezension durch Dr.Schettler MT 12.1.

St 7a Bericht aus der Stadtgärtnerei im Jahre 1967 MT 9.1.

9a, b Protestversammlung in der Tonhalle gegen die erhöhten Gas= und Wasserpreise. MT 11.1.

Kreis Hille. Gegen die Gebietsreformvorschläge des OKD

7a Barkhausen. Neue Gebührenordnung. (Beides MT 8.1.

6b 7a Windheim. Jahresbericht des Amtes. Bestrebungen, die beiden Frille 1968 zusammenzuschliessen.

Ki 8a Die Vorbereitungen für die Presbyter=Wahlen im März sind im Gange. vgl MT 10.1.

8a,c Am 9.1.68 wurde die völlig renovierte katholische Bücherstube am Dom nach 4 Monate dauernder Umbauzeit wieder dem Publikum zugänglich gemacht. MT und WZ vom 10.1.

Vo 8a Mit einem Vortrag von Prof.Dr. Kräubig über "Aktuelle Probleme der Medizin" begann die 6.Mediz.Vortragsreihe der VHS im Saaal des Museums. Diesmal stand das Problem der Stellung der Frau in der modernen Industriegesellschaft im Vordergrund. MT 10.1.

Krim 8a Über einen Raubmord in Eidinghausen, bei dem ein syrischer Gastarbeiter von einem Arbeitskollegen in der Wohnung eschlagen worden war, berichtet das MT vom 10.1. unter Angabe der Namen und des Vollzugs der Tat ausführlich.

B 8a Eine kurzen Rückblick auf die Bauleistungen der "Gemeinnützigen" im Jahre 1967 bringt die WZ.vom 10.1

Kreis 8c Auch im Kreise wie in der Stadt ist die Frage der vorteilhaftesten Müllbeseitigung - ob durch Verbrennung oder durch "geordnete Deponie" - noch längst nicht entschieden. Und wie manchmal die Geister zusammenorallen und wie nahe persönliche Vorwürfe liegen (wie "Beeinflussung" usw.), das zeigt die WZ vom 10.1.

V 9c Der Seemanns=Verein Windheim beging sein 65=jähriges Jubiläum. Zur Geschichte des Vereins und zum Hergang der Feier und zur Ehrung einer ganzen Reihe von alten "Fahrensleuten" durch den OKD Rosenbusch vgl WZ vom 11.1.

P 8c Eine "Dorfgrösse" , die aber vielleicht in schlichtem Wirkungskreise und durch Treue mehr geleistet haben mag als so manche emporgeschrieene Tagesprominenz ist der langjährige Leiter der Spadaka Hahlen, August Volkmann, der jetzt 70 Jahre geworden ist.

Wi 10a Die Melitta=Werke haben ihre Produktion auf einen neuen Kunststoff ausgedehnt. sie stellen Kunststoff=Folien her (Alufolien) Horst Benz gab dem MT=Reporter darüber ein Interview -MT vom 12.1.68 -aus dem Einzelheiten darüber sowie über sonstige Pläne der Firma (eine dritte Papiermaschine,Errichtung eines eigenen Porduktionsgeländes statt des gemieteten in Philadelphia (USA), eigene Niederlassung in Sao Paulo (Brasilien), Ubernahme der Zigarrenfabrik Blase = Lübbecke in eigene Regie,Erweiterungsbau für die Fruchtsaftfabrikation "Granini" inBielefeld als Tochter der Melittawerke)- ersichtlich sind. Das Ganze ein den aussenstehende

faszinierendes industrielle Programm!

V Der Mindener Kinderchor (Watermann) sucht singfreudige Jugendliche als Nachwuchs. - Ausserdem wurde neuerdings ein Mindener Jugend=Orchester gegründet, dessen Leitung Franz Bernhard übernehmen will. Ob und wie es sich bewähren wird, mag die Zukunft lehren. Vg. MT 12.1.

10a

Kreis 18b Aus Lerbeck (Gemeinderatssitzung, Mittel für die Ortskern=sanierung, Etatberatungen). - MT 12.1.

St Hauptereignis dieses Wochendes war der Parlamentarische Abend am Freitag 12.1., wie immer im Grossen Rathaussaal von 20 Uhr ab. Wie immer zugleich ein gesellschaftliches und kommunales Ereignis von einiger Bedeutung, zumal diesmal als prominentester Gast der Regierungspräsident Graumann anwesend war. Um das grobmaterielle vorwegzunehmen: der Ratskellerwirt Ehaus bot ein nicht übertrieben üppiges, aber sehr geschmackvolles Menu. (s. Beilage) - "Wenn gute Reden sie begleiten..." - der Bürgermeister Pohle nannte in seiner programmatischen Begrüssungsrede das begonnene Jahr 1968 "das wohl bedeutsamste Jahr in der Geschichte unserer Stadt". (Pohle macht sowas immer grossartig!) Den Inhalt seiner Rede fassen MT und WZ zusammen. Während der Reg.Präs.Graumann sich mit Einzelgesprächen begnügte - den Stadtchronisten übersah er natürlich! - kam ein anderer prominentester Gast, der Propst Garg um so ausführlicher zu Worte; er versuchte die Stellung der Kirche zum modernen Staat, zum Einzelmenschen und zur Stadt von ihren tieferen Grundlagen her neu zu deuten. Vgl auch dazu den Bericht im MT.

11a, b, c
12c

V Vo 11c Im Alpenverein (Sektion Minden) sprach unter dem Titel "Vom Pustertal zur Adria" Hannes Gasser, der Leiter der Alpinschule Innsbruck mit Dias über die Welt der Dolomiten. Vgl WZ vom 13.1.

V Vo Vor der Gesellschaft für christlich=jüdische Zusammenarbeit sprach der schon von früheren Vorträgen her bekannte Dr. Hans Lamm. Er behandelte die Geschichte des jüdischen Volkes. Geist als Primat gegen die Macht, Geld als Folge der jahrtausendlangen Berufsbeschränkungen und Familiensinn als Filge der ständigen Bedrohungen - das sei die Grund-

11d
u. 18a

lage und das spezifische Element des jüdischen Lebens geworden. - Der Leiter des Abends P.Dr.Dreyer bemängelte, dass der Redner die historische Gestalt Jesu aus deinen Darlegungen ausgeklammert habe, und das scheint zu langen Diskussionen geführt zu haben, die - so schreibt die WZ in ihrer Besprechung am 23.1. -"bis an die Grenzen christl.-jüdischen Gesprächs führten!"- Ob der Vortragsabend den Geist der Toleranz atmete, den der Saal und die Zusammensetzung der Hörerschaft erforderte, oder ob sich hier nicht doch vielleicht geweisse Gegensätze offenbarten, die eben unüberbrückbar sind, vermag der Chronist nicht zu beurteilen.

11d/18a

Wi 11c
Auch der Fischfang gehört zur heimischen Wirtschaft; das Jahr 1967 hat das bisher beste Ergebnis gezeitigt:Gesamt-Fangergebnis mehr als 42 000 Kg. Zahlenmässiger Nachweis im einzelnen WZ vom 23.1. - Zu diesem Kapitel gehört auch der erneute Versuch, den Wels durch Aussetzen in der Weser bei uns heimisch zu machen. 11d

Krim
In der Chronik 1967 S.305 wurde auf die schwere Schiffskatastrophe auf der Unterweser bei Brake hingewiesen, wo das MS Mx "Fritz Gertrud" nach einem Zusammenstoss im Nebel mit einem Rotchinesischen Schiff wie ein Stein versank. Jetzt erst im Januar konnte mit der Bergung der Opfer begonnen werden. Alle Toten wurden freilich nicht gefunden, es fehlt noch die Ehefrau des Schiffsführers, die verschiollen ist; wahrscheinlich ist die Leiche ins Meer getrieben worden. Bei der Beerdigung der Kinder auf dem Rintelner Südfriedhof wurde für die Frau ein Platz freigelassen.✓ Die Januarnummern der Zeitungen enthalten wiederholt Angaben über die Bergung und Beerdigung der Opfer. Ich werde sie im einzelnen unberücksichtigt lassen müssen und mich mit dieser kurzen Gesamterwähnung begnügen.

11c
✓ Beerdigung der Frau 12.II. aus der Weser geborgen

Konzert 11c
Das Orgelkonzert in der Martinikirche mit Prof. Reuter (Orgel) und Annemarie Bochum (Violine) kann ich aus Zeitgründen nur eben erwähnen. Vgl WZ vom 23.1.

Th 11d
desgl. die Vorführung der Pantomime durch "Pinguin", d.i, Norbert g.Herrmann auf der Lutternschen Egge. WZ 23.1.

Sonntag 14. Januar bis Sonnabend 20. Januar

Krim 12a

Ein glimpflich verlaufener Unfall betraf am Sonnabend die MKB: Beim Bahnhof Oberstadt entgleiste der nach Uchte fahrende Zug. Es gab Sachschaden und nur einen leicht Verletzten. Grund wohl Vereisung einer Weiche.

Wetter 12a,b

"Vereisung"! Ganz plötzlich setzte am Sonntag Tauwetter ein. Das Thermometer stieg innerhalb von 12 Stunden um runde 20 Grad, von etwa 10° minus auf 10° plus! Die Folgen brauche ich nicht zu schildern: 1) tut das schon die Zeitung (MT vom15.1.) und 2) kann sich jeder den Regenmatsch, die vorübergehende Glätte, den Umschwung im Verkehr, das Zu=Wasser=Werden so vieler Eis=sport=hoffnungen selber ausmalen!

Krim 12a,c

Umso tragischer wirkt dann ein Unglücksfall wie der folgende: am Freitagabend fuhr der kaufm. Angestellte Wilhelm Leopold von seiner Edeka=Arbeitsstelle nach Hause, nach Rehme und kam nicht an.Er war bei Barkhausen (Gut Wedigenstein) auf der vereisten Strasse mit seinem Wagen ins Schleudern gekommen, hatte die Leitplanke durchbrochen, war den Abhang einige Meter tief hinuntergefahren und im tiefen Schnee liegengeblieben. Die Tür verklemmte, die Heizung fiel aus,obwohl er selbst nur ganz leicht verletzt war, konnte er sich nicht aus dem Wagen befreien, niemand hörte ihn, und - er erfror! Am nächsten Morgen entdeckte der Fahrer eines Omnibusses beim Vorüberfahren durch Zufall das Verdeck des Unglücksautos. Vgl MT vom 15.1. und WZ

Vo 13a

Am Freitag sprach im Rahmen der BZA=Vorträge Pascual Jordan in der Aula des altspr. Gymnasiums über "Der Mensch im Spannungsfelde von Geist und Materie". Durch die ausgezeichnete Rezension des Vortrags durch Frau Dr.Schettler - MT 14.1. - sieht sich der Chronist von der Notwendigkeit enthoben, hier eine Analyse der Ausführungen P.Jordans einschalten zu müssen. Diese Rezension empfehle ich jedem Leser der Chronik zur genauen Lektüre!

Sport 12d.13a.14b.

Besuch einer sowjetrussischen Handballmannschaft in Minden zu einem Kampf gegen GWD. Das gab zu Stimmungsschilderungen, Fotos, ausführlicher Beschreibung des Kampfes, Bildern von der An=und Abreise der Russen mehrfach Gelegenheit. Ergebnis des eigentlichen Wettspiels in der Doppelaula: GWD verlor 18:20 .

Kreis
4

Als Folge des plötzlichen Wetterumschwungs allenthalben Hochwasser: in der Stadt (Schlagde überflutet, desgl. die Weserpromenade, Wasser bis an den Rand der "Bastaubrücken") im Kreise ebenfalls bei Vennebeck, an der Ösper, an der Gehle usw. – In den nächsten Tagen ist das Hochwasser aber ziemlich schnell zurückgegangen; eine "katastrophale" Lage trat nirgends ein. Auch der orkanartige Sturm, der den Wetterumschwung eingeleitet hatte, verursachte nur geringe Schäden im Glacis.

P
13f, 4a

In Todtenhausen starb am 13.1.68 ganz plötzlich durch Herzinfarkt der prakt. Arzt und DRK=Bereitschaftsarzt Egon Brill. Er hatte erst eben im Dezember seinen einzigen Sohn Michael durch einen Autounfall verloren. Vielleicht hat der Kummer darüber den plötzlichen Tod des eben erst 62=Jährigen mit verursacht. Nachruf und Bild im MT vom 17.1.

Kreis
12b

Der Gemeinderat Lahde hat dem Bau= und Finanzierungsplan für die Realschule, mit dem Bau noch in diesem Frühjahr begonnen werden soll, seine Zustimmung gegeben. Modell u. Text MT 15.1. Übrigens wird demnächst die 800=Jahrfeier des Dorfes Lahde dem Chronisten Veranlassung geben, von diesem alten Dorf und seinem Jubiläum ausführlicher zu sprechen.

B
13b

Eine alte Gaststätte auf der Bölhorst, also gleichsam vor den Toren der Stadt, der Fuchsbau, musste wegen des Ausbaus der Strasse nach Häverstädt abgerissen werden. MT 16.1.

Kogge
5e

Einen bescheiden=stolzen Bericht über das Immer=noch=bestehen der kleinen Gruppe von Autoren – "eine Handvoll Autoren" – der in Minden beheimateten Kogge gibt ihre Vize=Präsidentin Dr. Inge Meidinger=Geise in einem "Selbstverständnis" überschriebenen Rechenschaftsbericht an der Jahreswende 67/68 im MT vom 16.1. (Kulturbeilage)

Hyg....
13c

Die im Oktober 67 in Hille geborenen Drillinge der Familie Droste – erwähnt in der Chronik 1967 S. 255 – werden in der WZ vom 16.1. als satt und zufrieden lächelnde gesunde Säuglinge im Bilde vorgeführt. (Vivant sequentes? – Um Gotteswillen

St V
3a

Die segensreiche Wirksamkeit der Patenboote der Stadt in der DGzRS schildert ein zahlenmässig belegter Bericht in der WZ vom 16.1.

Schu Der DGB hat eine neue Einrichtung ins Leben gerufen, die arbeitswilligen und strebsamen jungen Facharbeitern den Weg zum qualifizierten Techniker ebnen soll: das DHB=Technikum. In 3 Jahren Ausbildung und Selbstunterricht - es handelt sich also um eine Kombination von Nah= und Fernunterricht - kann hier also ein staatliches Zeugnis als Techniker erworben und der erstrebte Beruf eines qualifizierten technischen Fachmanns im Angestelltenverhältnis erlangt werden. s.MT 17.1.

Th Im Stadttheater konnte man seinen Spass haben - aber mehr auch nicht! - an einer echt amerikanischen Komödie "Barfuss im Park" von Neil Simon, mit der im Foto dargestellten Heidi Klemm in der Hauptrolle der verwöhnten, vitalen, launenhaften aber im Grunde gut zu leidenden jungen Frau. Die übrigen Rollen und eine Analyse des "Inhalts" durch Frau Dr.Schettler MT 17. .

V Auf der Jahreshauptversammlung des Pioniervereins wurde ausser aufs vergangene Jahr auch der Blick in die nächste Zukunft gelenkt: Befriedigung über das abgelaufene Vereinsjahr und Hauptinteresse für das Stiftungsfest am 10.Februar bei Maranca Davon wird zu gegebener Zeit gesprochen werden müssen. MT17.1.

Wi St Wichtiger als diese Vereinsinterna ist aber gewiss die vom 4.-19.Mai zu erwartende Leistungsschau der Mindener Wirtschaft und Industrie auf Kanzlers Weide. Auch davon später.

V Sonst braucht der Chronist nichts besonders ausführlich zu besprechen und begnügt sich mit blossen Hinweisen; so z.B. auf Milch=Mix=Kurse der Landesvereinigung der Milchwirtschaft, oder auf die Jahreshauptversammlung des Brieftaubenvereins "Ösperbote" - oder auf die Jahreshauptversammlung des Reichsbundes" - oder auf den Bericht vom Meissener Männer=Gesangvereins - usw.usw. was dergleichen "Wichtigkeiten" mehr sind.

P Grosse Wirkungen werden von ihm nicht ausgehen, nicht einmal sportliche. Aber als Muskelphänomen mag der Mindener Mitbürger Heinrich Schäkel doch in der Chronik erwähnt werden; er stemmt leicht 260 kg und schafft beim Ziehen des Expanders 13 Stränge! (Bei einer Vorführung im Fernsehen hatte er freilich Pech: er war gross ausposaunt worden, brachte es aber dabei nur auf 12 Stränge!)
MT und WZ bringen Reportagen über ihn und führen ihn im Bild vor. MT und WZ 18.1.

Wetter Festgehalten muss unbedingt das Diagramm im MT vom 18.1. werden: es zeigt den einzigartigen Anstieg auf dem Pegel an der Porta. Innerhalb eines Tages - vom 14.zum 15.Januar stieg die Marke vom 3 m =Stand zum 6 m =Stand. Übrigens war dann die Höchstgrenze für diesmal erreicht, langsam aber stetig fiel das Hochwasser wieder. 6,Or m war der Höchststand gewesen. Das MT weist mit Recht darauf hin, dass 1946 und 1956 das Hochwasser viel höhere Marken erreichte.

15a

St Kreis Das Thema Gebietsreform ist noch lange nicht abgeschlossen. Wird es zu einer Grossgemeinde Porta=Westfalica kommen, und welche Gemeinden werden schliesslich darin zusammengefasst werden? Offene Frage! Aber sie beschäftigt z.Zt. sehr viele Gemüter! Vgl.z.B. as Gespräch des MT mit einem Bürger aus Barkhausen, das als Symmptom für die Lage angesehen sein mag.

15a

P Der Chronist ist - nicht nur als perönlicher Freund, sondern ganz objektiv der Meinung, dass Bemerkungen , wie sie Dr.Paul Gohlke jetzt - im MT vom 18.1. zum Vortrag von Pascual Jordan macht, immer wert sind, in der Chronik mindestens erwähnt zu werden, gleichgültig, ob man ihnen zustimmt oder sie ablehnt. Vgl dazu die Rezension des Vortrags oben S. 9. Mir scheint, Gohlke polemisiert hier weniger gegen Pascual Jordan als gegen die Schlussbemerkung der Rezensentin, "die moderne Physik habe die Realität der Freiheit entdeckt"; diese Behauptung stellt Gohlke fest, sei "entschieden zu anspruchsvoll!" -- Nun, meint der Chronist, ein Vortrag, und sei es einer eines Denkers wie Pascual Jordan, eine Rezension, und sei es eine von Frau Dr.Schettler, und Bemerkungen darüber und stammten sie von einem Dr.Gohlke, und alles dies in einer Tageszeitung, lösen das Problem der Freiheit nicht! Also verzichten wir besser, als dass wir hier Partei ergreifen!

15b

Vo Ki Das Gleiche muss über einen Vortrag gesagt werden, den Prof. Dr. Friedrich Kienecker im Kolpinghaus hielt :"Dichtung der Moderne - Ärgernis oder Provokation des Glaubens?" Auch hier muss ich mich mit der einfachen Registrierung des Vortrags und auf die von "nh" (wahrscheinlich Norbert Haack ?) verfasste Rezension beschränken. Vgl MT 18.1.

15b

St Die Mindener "Sorgenkinder" - übrigens als Erklärung für Leser der Chronik nach Jahrzehnten! - das Wort ist aus einer grossen Fernseh=Aktion zugunsten der Contergan=Kinder und anderer irgendwie behinderter Kinder übernommen - also um solchen bedauernswerten Kindern zu helfen, besteht ja der Verein "Lebenshilfe" und das im Bau befindliche Heim an der Kuhlenstrasse. MT vom 19.1. berichtet von der Übergabe einer Spende für die Kinder und für die Übergabe eines "Lebenshilfe"=Autos durch den Bürgermeister Pohle persönlich. Gegen Ende 1968 soll das neue in seinen Anfängen hart umstrittene Heim eröffnet werden.

6a
16

P Von einem der ältesten Mindener, einem Mann, der trotz seiner nunmehr 90 Jahre noch immer beruflich tätig ist, nämlich von dem Friseurmeister Julius Majewski, Simeonsstr. 23 berichtet das MT vom 19.1.

16a

Krim Das folgende Vorkommnis wird in der WZ einwenig zu auffällig als "Explosion eines Transformators", im MT einfach als "Stromausfall durch Witterungseinfluss" bezeichnet. Aber auch im MT wird im Text - nur nicht so auffällig - davon berichtet, dass im Umspannwerk Meissen ein .. Trafo (Neuwert 350 000 DM "zerstört" sei. Wie schwer oder leicht der Unfall auch sei, er bewirkte eine empfindliche Störung der Stromversorgung und wahrscheinlich kostspielige Reparaturen! Vgl MT und WZ vom 19.1.

16a,b

St B Am Montag 22.1.68 ziehen die Kassenräume der Kreissparkasse vom Scharn in das neue Edeka=Supermarkt=Gebäude am Markt um .
Festzuhalten bleibt, dass vom gleichen Tage an durch eine geschickt angelegte Treppenanlage - ähnlivh der Martinitreppe - ein Zugang von der Obermarktstrasse zur Opferstrasse.

16a

Kreis Im Kreise wird vom 23.1.an die Polio=Schluckimpfung fortgesetzt.
Aus Barkhausen (Jahreshauptversammlung der Schützenvereine WZ vom 19.1. - Aus Nammen (Ratssitzung, Beratung der Wasserversorgung.) WZ

16 a c

St Eine vom Standesamt veröffentlichte Statistik schildert das Auf und Ab der Eheschliessungen. z.Zt. fallende Tendenz, aber die Überschrift im MT vom 20.1. "eine bedenkliche Eheunlust in Minden ist bestimmt übertrieben! Nur keine Angst! Es kribbelt und wibbelt weiter...!"(Fontane/ Zahlenangaben im MT

17a

Garnison Die im Jg.1967 der Chronik S. 305 erwähnten Gerüchte über die Benutzung des Heisterholzes als Übungsgelände für Panzertruppen und die darob erhobenen Proteste von allen Seiten haben sich als überflüssig herausgestellt: "Das Heisterholz bleibt unangetastet" MT vom 20,1,

17a 8

St Zur Frage der Müllverbrennung oder =deponie haben sich die SPD auf einer Generalversammlung des Ortsvereins Minden für die geordnete Deponie entschieden. Auch über die Frage der Gas= und Wasserpreise und über die Gebietsreform wurden wichtige Beschlüsse gefasst. MT vom 20.1.

17a

Konzert Das in der Presse seit Tagen angekündigte und grosse Erwartungen weckende 5. Sinfoniekonzert , bei dem die NWD=Philharmoniker von Prof. Carlo Zecchi (Rom) geleitet wurden, hat am 18.1. stattgefunden und war in der Tat ein Ereignis. Der durch ein unwahrscheinlich feuriges Temperament hervorragende Dirigent riss die Musiker mit. Man spürte es förmlich an sich selbst, wie der Funke übersprang! Vgl dazu den Theaterzettel mit dem genauen Programm und die Rezensionen im MT (Frau Dr.Schettler) und in der WZ

17a 6

Kunst Der Kunstverein Minden veranstaltete vom 21.1. bis zum 4. 2. eine Ausstellung "O p t c a l   a r t " (Optische im Museum. Der Kunsterzieher der BCS H.W. K r o g e l führte die Mindener, die zahlreich erschienen waren, in diese in der Tat neue Kunst ein und der Vereinversandte seine Rede an die Mitglieder. Der Chronist gesteht, dass die Skepsis, mit der er die Ausstellung besuchte, immer mehr dahinschwand und dass er zu den ausgestellten Werken der Künstler und zu den geistreichen Ausführungen Krogels schliesslich Ja sagte! Auch wenn es deutlich eine intellektuelle Kunst ist, die erst auf dem Umwege über den nachdenkenden Verstand auch auf Herz und Gemüt zu wirken vermag.

17a 17a 2

Kreis In Wasserstrasse erklärte sich der Rat ohne Einschränkung die im Zuge der Gebietsreform vorhergesehene Grossgemeinde ohne Vorbehalte anzunehmen. - Statt einer Gymnastikhalle soll eine Turnhalle errichtet werden. -
Aus Rothenuffeln, Eickhorst, Hille und Hävern bringt die Presse unwichtige Vereinsmeldungen.

Vo Im kommunalwissenschaftlichen Seminar der Stadt Minden sprach - ein seltener Gast in Minden! - derehemalige Kultusminister von NRW Prof.Dr .Paul Mikat über das Thema "Zum Dialog der Kirche mit der modernen Gesellschaft".in der Doppelaula. Die recht verständige Rezension des grundlegenden Vortrags gipfelte in der Wiedergabe von drei Thesen des Redners zum Verhältnis von Staat, Kirche und moderner Gesellschaft. Vgl dazu MT und WZ vom 20.1.

Wi Die bekannte Kaffeefirma"Kaisers Kaffeegeschäft" , die am Markt eine Filiale betrieb - seit wann, hat der Chronist soeben festgestellt[x] - hat diese Zweigstelle plötzlich am 23.12.67 - also einen Tag vor dem Fest! - schliessen müssen, zur grossen Überraschung vieler Mindener! Grund: Nach Umbau des Hauses wird die Commerzbank hier eine Nebenstelle aufmachen. Damit verschwindet Kaiser's Kaffeegeschäft, das seit Jahrzehnten am Markt ansässig war - schon das Adressbuch von 1914 führt es an der gleichen Stelle auf! - endgültig aus der Stadt. [x] Erstmalig 1900/1901 als K's Kaffeegeschäft

Wi Dafür muss hier eine andere Firma besprochen werden: die Schlachterei S c h w i e r i n g . Wie der Chronist festgestellt hat, hat der Grossvater des jetzigen Inhabers, ein Wilhelm am 20.1. 1868 die Firma im Scharn gegründet. Er starb 1915. Sein Erbe trat an der gleichen Stelle sein Sohn Fritz Schwiering an, der 1945 die Bombenzerstörung des alten Hauses Scharnstr.9 erleben musste. Sein Nachfolger wurde der jetzige Inhaber Heinrich Schwiering, der Neffe von Fritz Schwiering - er war der Sohn von Hermann Schwiering, der nie im Scharn gewohnt hat sondern die Zweigstelle in der Simeonsstrasse betrieb. Die Darstellung in der „Festnummer" des MT vom 22. Januar 1968 entspricht nicht den Tatsachen und muss hier richtiggestellt werden!

17a 17 b. d ohne Bi. 18a 18c

Für die Offentlichkeit scheint zwar diese familiengeschichtliche Einzelheit nicht wesentlich, aber bei den alten Mindeneren ist es doch aufgefallen, dass der 2.Sohn des Gründers, Fritz Schwiering, der immerhin von 1915 - 194[illegible] Inhaber des Geschäftes im Scharn war, fast übergangen ist. In der WZ vom 22.1. ist er sogar überhaupt nicht erwähnt!

Kreis — Eine vom OKD anberaumte Katastrophenübung im Raum Hävern verlief zufriedenstellend; Darstellung des Verlauf und Fotos im MT und in der WZ vom 22.1.

Sport — Im MT vom 22 1. findet das verbissene Spiel der Dankerser gegen Kiel, das sie mit 14:12 gewannen, ausführliche Darstellung.

Dienstag 23.Januar

Th — Ein herrliches Gastspiel! Die Schauspieltruppe Zürich führte am Dienstag 23.1. Die Komödie in zwei Teilen von Friedrich Dürrenmatt auf: "Die Ehe des Herrn Mississippi" mit Maria Becker als Anastasia und Robert Freitag als Mississippi. Die wie immer tiefgründige ausgezeichnete Rezension der Aufführung durch Frau Dr.Schettler ist erst am Donnerstag erschienen; ich greife daher etwas voraus und erwähne sie schon hier. Auf der Bühne müssen echte Komödianten stehen", fordert die Rezensentin, "die die hintergründig makabren Spässe nicht als blosse Spässe spielen",und im Zuschauerraum muss ein Publikum sitzen, das sie nicht als blosse Spässe versteht". - Mit Recht bezweifelt Frau Dr.Schettler die Fähigkeit des Mindener Publikums,"sich im Tiefsten anrühren und erschrecken zu lassen", denn natürlich wurde gelacht, aber peinlicherweise immer an den falschen Stellen! Ob aber das Theaterpublikum nicht überall gleich ist, und ob Dürrenmatt nicht überall - nicht nur in Minden! - mehr missverstanden als begriffen wird? Ich fürchte, das vernichtende - leider nicht vernichtende! - Urteil, das Goethe im Vorspiel auf dem Theater zum Faust den Theaterdirektor über das Theaterpublikum fällen lässt -(..und seht doch hin, für wen ihr schreibt..") ist zeitlos gültig! Dennoch wird man immer derartigen Gastspielen, derartigen Schauspielern, derartigen Dichtern, derartigen "Komödien" von Herzen dankbar sein! "Etliches fällt doch auf ein gut Land"!

St Wi B — Am Marienglacis Ecke Büntestr. wurde das alte Fabrikgebäuder der Maschinenfabrik N o l l abgerissen. Es hatte ausgedient und war wohl auch schon bei der Errichtung in den Gründerjahren alles andere als ein Schmuckstück."Das Alte stürzt, es wandelt sich die Zeit, und neues Leben - hier ein Wohnhochhaus - blüht aus den Ruinen!"
(Übrigens: im Adressbuch von 1876 steht die Firma Noll noch nicht drin; erst in dem von 1880 wird die am Marienglacis 37 zum erstenmale aufgeführt. Also mag der jetzt abgerissene "alte Katen" wohl kurz vor 1880 gebaut worden sein!)

20 c

Konzert — Prof. Dr. Rudolf R e u t e r - dessen Buch "Alte Orgeln in Westfalen" , von Frau Dr.Schettler besprochen schon in der Chronik von 1966 S. 194 erwähnt worden ist, - spielte selbst bei einem Konzert in der Martinikirche unterstützt von der Geigerin Annemarie Jochum ein geistliches ~~Konzert~~. anspruchsvolles Programm. Vgl MT 23.1.

20 c

24.1

Krim — "Reizende Gäste" hatte der Besitzer einer Nachtbar draussen am Trippeldamm: als der Wirt ihnen die 500 DM., die sie drohend von ihm verlangten, nicht herausrückte, schlugen sie buchstäblich alles kurz und klein. Die Kerls wurden zwar von einer Funkstreife der Kriminalpolizei bald darauf gestellt und verhaftet, aber die Presse , anstatt diese Gangster öffentlich anzuprangern, nennt ihre Namen nicht; sie begnügt sich mit den Initialen! Warum diese ängstliche Schamhaftigkeit? Der normale Durchschnittsbürger hat für diese zarte Rücksicht nicht das mindeste Versrändnis! Aber auch das ist ein"Monument von unserer Zeiten Schande!"

Gerichtliche Sühne: Juni 1969

19 a

St — Bei der Jahreshauptversammlung der 6. Komp- des Bürgerbtls- also der Grimpen, gedachte man u-a. des Tages vor 10 Jahren als die neue Fahne geweiht worden war. Über den weiteren Verlauf der Versammlung berichtet das MT alles Nähere.

19 a

St — Der Stadtchronist hatte am 12.1. endlich Gelegenheit, den Stadtvätern, d.h. dem Kulturausschuss Bericht über seine Arbeit zu erstatten. (Im März 1967 (!) war er dazu aufgefordert worden!) Vgl MT vom 24.1.

19 a

Vk Mit gemischten Gefühlen berichtet der Chronis heute (am 12.2.!) von einer Notiz im MT, in der von der Zukunft des BZA die Rede ist! Denn heute steht fest: das BZA verlässt Minden und wird nach München verlegt! Also doch! Alle Eingaben, Vorstellungen, Klagen und Beschwerden haben nichts genutzt! Aber im MT vom 24.1.ist noch von einer von der CDU gestellten Frage nach dem Schicksal des BZA die Rede! Diese und alle etwa noch folgenden Meldungen zu diesem Thema sind gegenstandslos geworden! Welche gewiss z.T.katastrophalen Folgen für die Stadt und die Mindener Beamten des BZA sich ergeben werden, wird die Zukunft lehren! Kein Wunder, dass der Chronist und alle von der Verlegung Betroffenen dieses endgültige Scheitern aller Bemühungen nur mit grösster Verbitterung registrieren! Auch auf die weiteren Schicksale des schönen Gebäudes der ehemaligen "Regierung" kann man gespannt sein! Natürlich wird es Proteste regnen, und ebenso natürlich werden alle Proteste unbeachtet bleiben!

(s. 36a!

Vo Den dritten VHS=Vortrag über Aktuelle Probleme der Medizin hielt der Mindener Nervenarzt Dr. Menzelmann über den heutigen Stand der Epilepsie. MT vom 24.1.

191

B In der Bäckerstrasse entsteht z.Zt. ein Neubau der Firma Wolllaube. Hier wird ein schon lange vermisster weiterer Zugang von der Bäckerstr. zum Kleinen Domhof geschaffen werden, so dass man nicht mehr durch die Poststrasse oder durch den Scharn vom Kl.Domhof zur Bäckerstr. gehen muss.Die Bäckerstr. wird, wie das MT schreibt, "durchlässiger".

.92

Kreis Reportage über den Steinbruch im Wiehen. Oberlübbe. - Aus Neesen (Jahreshauptversammlung der Freiwill. Feuerwehr) Aus Dankersen (Gemischter Chor.) -

19a

P Nur weil sie in Minden wohnt, soll hier Frau Margarete Raphold gegenannt werden.Sie ist die letzte lebende Verwandte von Adalbert Stifter, dessen Todestag - 28.Januar - sich zum 100. Male jährt. Vgl die Reportage (mit Fotos) in der WZ v.24.1.

19c

Konzert (Engl.Besatzung. 4 Englische Kapellen spielen zum Besten der Mindener Armen im Stadttheater. Dirigent! Franz Bernhard.

Aus dem Konzerte finanzieren [illegible] "Im Weißen Rössl" 20 4 68

[illegible] 02

Kreis 19a Aus Lerbeck (Kulturvortrag des Lehrers Pries über die Entwicklung der Gemeinde zur Industriegemeinde.) -
Aus Hille (Reiterverein, Generalversammlung. Ehrung von Mitgliedern.

V 20a Interessengemeinschaft der Sportfischervereine. Aussetzen von Welsen usw. für runde 5000 DM. MT 23.1. - Die Int.Gem.besteht jetzt 10 Jahre. -

Vk 21a Bis zum 30.April ist goldene Reisezeit für über 65-Jährige! Ein erstmaliger Versuch, durch Ausgabe von Kinderkarten zum halben Preis alten Leuten einen Anreiz zum Reisen zu geben. Und - wie mir scheint - ein geglücktes Experiment, denn diese Vergünstigung, die nur leider in der eigentlichen Reisezeit nicht mehr gilt, wird eifrig ausgenutzt! Vgl WZ25.1.

B 21a In der gleichen Nummer der WZ ein Bild vom Wachsen der neuen Chirurgie

Donnerstag 25.Januar

Krim 21a wieder einmal Einbruch in eine Schule, und zwar die Hohenstaufenschule! Ergebnis natürlich: kaum nennenswerte Beute, aber beträchtlicher Schaden! WZ 25.1.

Th 21a Die Puppenbühne Bille führte in der Doppelaula für die kleinen Schülerinnen der K.v.Humboldtschule das Märchenspiel "Rumpelstilzchen", für die Oberstufe das "Puppenspiel von Dr.Faust"auf. MT vom 2-.1. (mit Foto).

St 21a Das Thema "Wohin mit dem Müll?" kommt nicht zur Ruhe. Jetzt ist als Schauplatz der Geordneten Deponie das Heisterholz in Aussicht genommen, und zwar die abgebauten Gruben der Tonindustrie. Die Herren vom Bauausschuss besichtigten das Gelände.

Wi 21a Eine die Zukunft des Wiehengebirges gefährdende , das Landschaftsbild bedrohende hemmungslose Ausnutzung der Steinbrüche wird von naturschutzkreisen energisch bekämpft, von den Steinbruchbesitzern ebenso energisch verlangt. In Bergkirchen prallten die Geister hart aufeinander. Wirtschaftliche Interessen stehen gegen idealistische Forderungen. Ein B schluss wurde auf einem Anhörungstermin in Bergkirchen nicht gefasst. Die Argumente beider Parteien haben ihre B rechtigung! Sie werden genau dargelegt in dem Versammlungsbreicht im MZ vom 25.1.

Krim 21a Und noch ein Krimi: Raubüberfall auf die Poststelle Veltheim. Es reisst nicht ab, und immer entkommen die Täter! Vgl MT

Schu Vo Die Schulgemeinde der BOS hatte zu einem Vortrag eingeladen, den der bekannte Atlantis=Forscher Pastor Jürgen Spanuth am Mittwoch 24.Januar in der Aula der BOS hielt.
Er verteidigte seine bekannte Theorie, wonach die Gegend um Helgoland die Heimat der alten Stlanter gewesen sei, mit so zwingenden Argumenten, dass dem Zuhörer und Zuschauer - denn ausgezeichnete Lichtbilder stützten seine Ausführungen - kein Zweifel mehr blieb: bei Helgoland lag das alte, in den grossen Naturkatastrophen des 2.Jahrtausends v.Chr. untergegangene Atlantis! Vgl die Einladung und die Rez. in MT und WZ

20a 21c 22b

Freitag 26.Januar

St Einen Gesamtbericht über die Arbeit der AG "Arzt und Seelsorge bietet das MT vom 26.1. und berichtet gleichzeitig über (Vo) 22a,d den Vortrag des Leiters des heilpädagogischen Seminars im Wichernstift=Delmenhorst Dr.Theodor Falt über das Thema: "Bejahen, Beeinflussen und Betreuen alter Menschen."

V Vo 22a d Im Geschichtsverein sprach Dr.Hartlieb von Wallthor in der Aula des altspr. Gymnasiums über "Der Freiherr vom Stein und Westfalen" Besprechung im MT

Wi 22a Über das Elektronische Rechenzentrum Minden in der Obermarktstrasse und die sensationellen Vorteile, die die Verwendung von Computern für Techniker und Kaufleute bietet, berichtet das MT vom 26.1.

Kreis 22a Aus Seelenfeld (Erweiterung des Ehrenmals) - Aus Wülpke (Haushaltssatzung für 1968 verabschiedet.) - Aus Nammen (44. Grundungstag der Frauenhilfe, Jahresversammlung und Bericht über die Arbeit der nach Sumatra entsandten Patenschwester Erika Rolker.) - Sämtlich MT 26.1.

22c Ausserdem Bericht über die Arbeiten an der Weserbrücke in Petershagen (mit Foto)

Sonnabend 27. Januar

P 23b Die von einem Osnabrücker, Hanns Gerd Rabe verfasste Biographische Würdigung von Prof. Hans B o h n e n k a m p , dem ersten Rektor der Osnabrücker Pädagogischen Hochschule, gehört inso-

fern in eine Mindener Chronik hinein, als der jetzt 75=Jährige, mit der Justus=Möser=Medaille Geehrte zwar nicht dem Geburtsdatum nach (geb.1893 - wo, ist nicht berichtet! aber seiner ersten geistigen Ausbildung nach ein Mindener Kind ist. Sein Vater H.Bohnenkamp war seit 1899 Rektor der Bürgerschule I (Königschule) und wohnte bis nach 1935 in der Königstr.44, später 69.(Im Adressbuch von 1939 ist nur seine Witwe verzeichnet.) Leider ist in der Biographie nicht gesagt, wann und an welchem Gymnasium Hans B. das Abitur bestand. - Man muss die Biographie aber selbst lesen, um zu erkennen, dass der Gefeierte ein hervorragender Pädagoge, fruchtbarer Schriftsteller und bedeutender Gelehrter ist.

(Heinrich) 23b

B Sport 23a — Die neue, oder vielmehr gründlich erneuerte Turnhalle der "Jahner" - s.2 Fotos im MT - wird am Sonntag 28.1. wieder in Betrieb genommen. Schilderung und Fotos dazu im MT vom Montag 29.1. 24a

St, Wi, 23a, V, Vk, Ki — Was diese Sonnabendnummer des MT und der W4 sonst noch enthält, ist von geringer Wichtigkeit: der WSV (Winterschlussverkauf, der am Montag beginnt, wird vorbereitet. - Der Fischereiverein plant die Ansiedlung von Edelkrebsen in Mindener Gewässern. -- Die Aktion der Bundesbahn: billige Fahrkarten für alte Leute (bis 30.4.) hat Anklang gefunden. In der St.Michaelskapelle in Hartum hat man eine alte Eichentruhe aus dem Jahre 1794 als Altar aufgestellt.

Kreis — In Windheim steht die Gemeindevertretung der Gebietsreform des OKD nicht geradezu ablehnend gegenüber; Reservate wegen der Hauptschule, die man in Windheim errichtet sehen will.

Montag 29. Januar

P 24a — Der unverwüstliche und unternehmungslüsterne "Globetrotter" Friedhelm B e r t e l m a n n bereitet eine Spitzbergen-expedition, die am 3. Juli beginnen soll. 8 Kameraden begleiten ihn. -- Zunächst aber machte er das Alpenfest

V 24a.1 — des Alpenvereins mit, dass am Sonnabend angeblich eine "Mordsgaudi" gegeben haben soll- 5 Fotos lassen das ahnen!

Engl.Besatzg. 24a (vgl 96…) — Das schon oben (S. 18) erwähnte Wohltätigkeits~~fest~~ Konzert britischer Militärkapellen "mit Dudelsach und Schwertertanz" hat ebenfalls inzwischen stattgefunden. Besprechung MT 2 1 a

Ergebnis in WZ 22.2. 45c

St Bei der Jahreshauptversammlung des Stadtjugendrings hielten sich Rückblick und Ausblick die Waage; er eine erweckte allgemeine Befriedigung, der andere Erwartungen und Hoffnungen. Für 1968 ist wieder viel geplant: zu Ostern eine Skifreiteit in den Obertauern,ein Schachturnier zusammen mit dem Mindener Schachklub, eine Sommerfreizeit in Südtirol und verschiedene internationale Begegnungen. Vgl WZ vom 29.1.

Dienstag 30. Januar

Krim Das Schiffsunglück auf der Unterweser bei Brake - s.S.8 - muss doch noch einmal erwähnt werden. Die Opfer wurden nun beigesetzt - aber noch immer nicht alle: 5 Kinder und eine Mutter wurden auf dem Südfriedhof am 29.1. beigesetzt; ich greife nun etwas vor, um die Tragödie abzuschliessen. Am 12.2. wurde auch die Frau des Schiffsführers aus der Unterweser geborgen und ein paar Tage später an der gleichen Grabstelle beerdigt. Verschöllen ist aber immer noch der Lotse. Ob das Meer auch ihn eines Tages freigibt?

V Die Bilanz des Landesverbandes Westfalen der DGzRS für 1967 gibt im einzelnen in Zahlen die Einsätze, die Rettungen, die Opfer, die Einsatzmittel udgl. an: s.MT 30.1.

V Vo Im Geschichtsverein sprach Dr.Rieken mit Farbdias über die Barockkunst in Oesterreich: St.Florian bei Linz, das Stift Altenburg, die Wallfahrtskirche Maria Taferl und das Schloss Heiligenkreuz-Gutenbrunn - sie alle hat Dr.Rieken besucht und in z.T.herrlichen Dias festgehalten.

Kreis Aus Lohfeld (Mehrzweckgebäude der Löschgruppe als Beispiel gemeinsamer Arbeit) - Aus Dankersen (Vor dem Ausbau des Osterbaches.) - Aus Hahlen (Beisetzung des Hahlener Möbelfabrikanten (P) Heinrich Meyer, der - aus Hahlen gebürtig - seine Tischlerei zu einer der führenden Möbelfabriken Ostwestfalens gemacht hat) Alle MT und WZ. -- Ausserdem aus Möllbergen (Schlechte Finanzlage wegen grossen Gewerbesteuerausfalls) - Und Päpinghausen (Zustimmung zur Gebietsreform; Eintreten für eine Grossgemeinde im südlichen Amtsbezirk Windheim) .

Mittwoch 31. Januar

P Bundesbahndirektor Dr.jur.Emil Böttcher wurde neuer Leiter der BZA=Verwaltungsabteilung. (Biographische Angaben.)

Kunst

26a

Eine sehr zum Nachdenken zwing nde anregende ergänzende Betrachtung zu der oben S.14 geschilderten Ausstellung "Optical Art" bietet der Amtsgerichtsrat Georg Speitel im MT vom 31.1.Als "Leserbrief" sandte er dem MT "Kritische Anmerkungen" ein, die in der skeptischen Frage münden, ob denn diese optische Kunst noch Kunst im eigentlichen Sinne sei und ob sie die gegenständliche Kunst ersetzen könne. Auf die persönliche Meinung des Chronisten kommt es ja nicht an, aber er glaubt doch, dass ein Kunstwerk wirken soll; ob direkt, wie es die gegenständliche Kunst zum Ziel hat - wie oft oderwie selten sie dies Ziel erreicht, ist eine andere Frage - oder indirekt auf dem Umweg durch den Intellekt, ist schliesslich weniger wichtig. Die abstrakte und die optische Kunst verlangen jedenfalls intellektuelles Bemühen, ein naiv=geniessender Sinn wird nach gegenständlicher Kunst verlangen. - Aber eine Chronik ist nicht der Ort, um derartige Fragen zu entscheiden!

Vo

26a

Und nun wird's zunächst medizinisch: Dr.med. Nebel sprach im Rahmen der medizinischen Vortragsabende der VHS über "Gesundheit durch Bäder und Bewegung" - vgl MT vom 31.1. -

Dt.Garnison

(P)

26a,f

(P)

und hier wird's militärisch:

In der Führung der Ausbildungskompanie 6 / I ist ein Wechsel zu registrieren. Hauptmann Dieter Sager , der fast 2 Jahre lang die Kompanie führte - seit 1.4.1966, vgl Chron.1966 248 (dort ist er allerdings in seiner Arbeit bei der DLRG erwähnt!) ist zum Stab des Korpspionierkommandeurs 1 in Münster versetzt. Sein Amt als Chef der Ausbildungskompanie übernimmt Oberleutnant Fey. MT und WZ vom 31.1.

Kreis

26a,b

Aus Möllbergen (Vorbereitungen zur Errichtung eines Mahnmals)
Aus Südhemmern (75 Jahre Kyffhäuser=Kameradschaft.)
Aus Nammen (1968 wird ein vierbahniger Luftgewehrschiessangelegt.) - Aus Veltheim (Energische Stellungnahme gegen die geplante Müll-Deponie.

Pantomime

26c

Im Haus der Jugend verblüffte und erheiterte der als "Pinguin" bekannte Pantomime Norbert Herrmann ein grosses jugendliches Publikum. Er spielt und handelt allein und wirkt nur durch Gesten, ohne ein Wort zu sagen. Aber dies Mimik ist so geschickt, dass es keines Wortes bedurfte.
WZ 31.1

Donnerstag 1. Februar

St ~~Kreis~~

Der 1.Februar ist ein Gedenktag besonderer Art: vor 800 Jahren wurde im Mindener Dom Herzog Heinrich der Löwe mit Mechthild von England getraut. So sagt man allgemein und betrachtet das Bild im Kl.Rathaussaal das das Brautpaar beim Verlassen des Domes zeigt, obwohl es reine Phantasie ist, zumindest mit dem Gedanken: "So kann's gewesen sein!" - Wie fragwürdig und umstritten das alles ist, das wird dem Leser des MT vom 1.2. klar. Aber der ganze Fragenkomplex, der damit verbunden ist, soll noch in diesem Jahr im Geschichtsverein dargestellt werden, wenn im Frühjahr ein Dr. Lubenow vom Staatsarchiv Berlin Dahlem nach Minden kommt, einen Vorttrag darüber hält,und wenn,wie geplant ist, in den Heimatblättern des Gesch.Vereins ein entsprechender Aufsatz erscheint.

Kreis

27a,b,c,d

28b,c 29a,d

Einwandfrei belegt ist aber der zweite Grund, der den 1.Febr zu einem Gedenktag macht:der Herzog schenkte nämlich am 1.2.1168 dem Dom die "curia Lothe" - das ist das Dorf L a h d e , das hier zum erstenmale urkundlich erwähnt ist. So feiert Lahde mit historisch verbrieftem Grund in diesem Jahr sein 800=jähriges Bestehen.
Vgl dazu MT und WZ vom 1.2. und Aufsätze darüber in folgenden Nummern; z.B.die Rede des Lehrers Brepohl zur Jubiläums feier des Dorfes.(28c)!

P

27a b

Zwei neue Oberärzte beim Zweckverband:Dr.H.P. Bötzelen und Frl. Dr.Traute Ristedt wurden heute am 1.2.68 in ihre Ämter bei der Frauenklinik eingeführt. Biographische Einzelheiten über beide im MT

Th

27a b

Eine äusserst günstige Beurteilung fand die Aufführung der beiden immer noch nicht totgespielten "Reisser" von einst: "Cavalleria rusticana" und "Bajazzo" durch die Detmolder am letzten Dienstag 30.1. Auch die so kritisch eingestellte Frau Dr.Schettler stimmt in ihrer Rezension der Aufführung uneingeschränkt zu. MT vom 1.2.

V Für den Volksbund deutsche Kriegergräberfürsorge gehen in diesen "Feldgraue" vom Pi.=Bataillon sammeln. Ub r die erfolgreiche Arbeit des Volksbundes 1967 berichtet das MT. Überraschend zu lesen, dass 1967 noch in 353 Fällen Gräber von Opfern des 2.Welt krieges, die als "unbekannte Tote" bestattet worden waren, identifiziert werden konnten! MT 1.2. (Ergebnis s. S. 43)

Wi Über die deutlich erkennbare Besserung der wirtschaftlichen Lage bei der Industrie in KRW gibt derPräsident der IHK Dr.zur Nieden einen vorsichtig optimistischen Bericht. MT

V Liedertafel "Concordia" Minden - Hauptversammlung us - WZ

Kreis Aus Lohe (Neues Freibad in Angriff genommen, und 1969 fertig) Aus Wietersheim (Zustimmung zur Bildung einer Grossgemeinde im Rahmen der kommenden Gebietsreform).

Freitag 2. Februar

Ku Dacht' ich's mir doch: Herr Krogel, der neulich in die Kunstausstellung "Optical Art" einführte, wird den Leserbrief von Herrn Speitel - s.o.S.23 - "Kritische Anmerkungen" - nicht unbeantwortet lassen! Und siehe da, er lässt sich im MT vom 2.2. unter der Überschrift "Kunstverein Minden gab ein Versprechen" in dem Sinne vernehmen, dass sich der Kunstverein über jede vorwärtsweisende Kritik freue, aber - fährt er fort - "die Kunst zur blossen Ware im Sinne einer kaufmännischen Spekulation zu machen und diese Richtungsabhängigkeit als Massstab für das künstlerische Schaffen zu machen, ist eine Einstellung. die wie jede Art von Scharlatanerie abgelehnt w rden muss." - (Es sollte mich nicht wundern, wenn dieses immerhin verletzende Wort nicht wieder Hern Speitel auf den Plan ruft! "Da streiten sich die Leut' herum...!")

Kreis Der folgende Abschnitt sei absichtlich so kurz wie möglich, obwohl der ihm zu Grunde liegende Aufsatz im MT so lang wie möglich ist! Vor dem Kreistag hat am 1.2. der Chefgutachter Dr. Laux zur Frage, wie die Frage der künftigen Organisation der Kreisverwaltung am besten zu lösen sei, ein Gutachten abgegeben und begründet, dass die beste Lösung der räumlichen Probleme ein Kreishausneubau sei. Alles andere sei Stückwerk. Aber das pro und contra ist so verzwickt, dass ich es hier unmöglich vollständig darstellen kann! Im MT vom 2.2. S.6 und 7 findet der Interessierte alles

Wenn dem Gutachten stattgegeben wird, dann wird auf dem Gelände der ehemaligen Garnisonsgärtnerei gegenüber der Simeonskaserne ein grosser Kreishauskomplex entstehen! (vgl. das Foto im MT.2x Febr.)

St Wi Im MT vom 2.2.S.5 stehen zwei Fotos nebeneinander: die Mindener Molkerei einst und jetzt. Veranlassung dazu ist das jetzt 80-jährige Bestehen der Molkerei. (Übrigens auch bautechnisch ein interessantes Pendant: der eine Bau - typisch Gründerjahre, prrrachtvoll-bombastisch, der andre Bau sachlich=nüchtern, aber praktisch und ehrlich!)- Gleichzeitig zeichnet der dazgehörige Artikel die Geschichte des Mindener Molkereiwesens seit 1888 bis heute.

28a

Konzert Vom Jugend=Sinfoniekonzert am 31.1. :Das "Detmolder Trio" Eva Dornenburg (Violine), Ina Schlüter (Violoncello) und Dorothy Rowse (Klavier) spielten mit den NWD Philharmonikern Bach - Beethoven - Brahms! Was und wie, schildert Frau Dr. Schettler besser, als ich es könnte! MT 2.2.

28a

Sonnabend 3. Februar

Ki Ein selten aufgeworfenes und so klar behandeltes Thema ist die im MT vom 3.2. geschilderte Finanzlage der Kirchen! Dass P.Fricke von der Simeonskirche die bange Feststellung machen muss, dass "wir uns am Rande des Defizits bewegen", dass das Kirchensteueraufkommen, die Kollekten und Spenden vielfach nicht hin und her reichen, so dass "arme" Gemeinden von besser situierten gestützt werden müssen, das belegt die Wiedergabe des Gesprächs des Reporters mit P.Fricke mit mehr bedrückender als erfrischender Deutlichkeit!

29a

Wi Eine Reportage über die Firma Helmut Schulze, Wach=und Werkschutz Minden, Königstr. 194 schildert einen Betrieb, der die zahllosen Musterkollektionen herstellt, mit denen die in Textilien Reisenden ausgerüstet werden, die mit ihren Musterkollektionen herumreisen, um sie den verschiedensten Firmen anzubieten. Der Durchschnittsbürger weiss von der Existenz und von der Arbeit einer solchen Firma meist wenig oder nichts. Vgl MT vom 3.2.

29a

Wi
29a

An die schreckliche Kohlenklau=Zeit während des Krieges und in der ersten Nachkriegszeit denkt heutzutage fast nieman mehr. Wie jagte man damals hinter jedem Stückchen Kohle und Holz hinterher, um es einigermassen warm zu kriegen! Heute sind wir wieder schrecklich verwöhnt! Automatik auch beim Heizen ist Trumpf! Über die Lage der Händler mit Brennmaterialien und Öfen aller Art unterrichtet eine lesenswerte Reportage im MT

St
29a c

Vom Standesamt eine betrübliche Nachricht: es muss im Juni wieder einmal umziehen - wohin? Das steht noch nicht fest; aber da das Verwaltungsgericht die angemieteten Räume beansprucht, muss das Standesamt weichen! Damit müssen die künftigen Brautpaare auf die Trauung imschönen Kl.Rathaussaal verzichten! Vgl MT und WZ vom 3.2.

P
29c
30a

Herbert Lübking, der erfolgreiche Spieler bei GW=Dankersen, wurde am 3.Februar zum Ehrenbürger seiner Heimatgemeinde WZ vom 3.2.

Kreis
29a

In einer Kampfabstimmung erklärte sich die Gemeinde Barkhausen im Zuge der Gebietsreform für die Bildung einer Grossgemeinde Barkhausen ~~an der~~ Port WZ vom 3.2.

Kreis P

Montag 5. Februar 30a

Nachtrag: MT vom 6.Februar, eine Reihe von Anstellungen und Beförderungen im Kreise (Klaffei, Füppers, Niemann, Böker usw.

Dt.Garnison
30a b

Anlässlich des 10=jährigen Bestehens des Pi.=Bataillons , das am 5.Februar 1958 im Lager Dedelstorf aufgestellt wurde - seit dem 2.Februar 1959 ist es in Minden garnisoniert - fanden militärische Veranstaltungen aller Art statt: Appell, Empfang und Winterball. Schilderung aller Einzelheiten ausführlich im MT und in der WZ vom 5.2.

V
30a

Die Mindener Stenographenschaft besteht jetzt 40 Jahre. Bei der Jahreshauptversammlung in der Scharnschänke (Maranca) wurde die Bilanz des abgelaufenen Jahres gezogen, die geleistete Arbeit gewürdigt und verschiedene Ehrungen vorgenommen. MT 5.2.

Dienstag 6. Februar

Vk
30a

Die Stadt Minden wird freilich nicht direkt von der verkehrstechnischen Neuerung ~~zwar nicht~~ berührt, aber übergehen kann der Chronist sie nicht: die ersten Container=Schnellzüge, die vom Montag 5.Februar 1968 an auf der Strecke Bremen=

bezw. Hamburg - Hannover - Frankfurt - Mannheim - Stuttgart (genauer Ludwigsburg) unter dem Namen "Delphin" täglich vom Montag bis Freitag verkehren werden. Es ssind Übersee=Grossbehälter=Schnellgüterzüge, deren Inhalt an bestimmten Umschlagplätzen durch Sattelzugmaschinen zum Verkehr auf der Strasse umgeleitet wird.

St — Eine Ausstellung von Fotos wird zur Zeit im Foyer des Stadttheaters gezeigt. Sie wird veranstaltet von der Fotogruppe des BZA und zeigt sehr schöne Schwarz=Weiss und Farb=Grossaufnahmen. Schilderung im einzelnen MT

Kreis — In der WZ vom 6.2. beginnt der Abdruck des Vortrags vom Kreisheimatpfleger Wilhelm Brepohl über die Geschichte von Lahde. In Fortsetzungen

Aus Lerbeck (Wachstum der Gemeinde in Zahlen)

Vo (P) — Der einstige Pfarrer von St. Martini, jetzige Kirchenrat Dr. Reinhard Mumm sprach im Salem=Mutterhaus vor der Evgl. Pfarrerkonferenz über das Konzilsdekret zur Religionsfreiheit, das er "ein glückhaftes Zeichen unserer Zeit." Vgl WZ vom 5.2.

Mittwoch 7. Februar

Vo — In der Reihe der medizinischen VHS=Vorträge sprach der Augenarzt Dr. Schmack=Minden über "Moderne Aspekte der Augenheilkunde und ihre Beziehungen zur Biochemie." Dieser in der Aula der Domschule gehaltene Vortrag war der letzte dieser Reihe. Vgl MT

Th — Die Bielefelder boten eine trefflich gelungene Aufführung von Rossinis "Barbier von Sevilla". Die Rezensentin Frau Dr.Schettler überschreibt ihre Rezension sehr geistreich "Schaumschläger ohne Schlaumschlägerei" und ist des Lobes voll. Regie und Sänger werden gleichermassen gewürdigt. Ihre Namen möge man im MT selbst nachlesen.

St — Eine Neuerung auf dem Alten Friedhof stellt die Anlage eines Schachbrettes grössten Formats, auch an friedliche Skatspieler ist gedacht. Die Anlage entsteht in der Nordwestecke an der Hardenbergstrasse.

Wi 32a Der hohe Stand der Mindener Herrenoberbekleidungsindustrie wird aus einer Reportage im MT vom ..2. deutlich, in der die Leistungen der Firmen Muermann und Lemcke geschilcert werden.

B 32a Der im Jg.1967 der Chronik S.59 besprochene Neubau des Schlachthof wird z.Zt. durch zwei neue Verarbeitungshallen erweitert, die eine für die Häuteverwertung, die andere für die Verwertung von Tierbestandteilen für die pharmazeutische Industrie. MT

B 32b Zwei Fotis mit Texten zeigen die Erweiterunsarbeiten an der Kreissparkasse und den Bau eines neuen Personenübergangs am Bahnhof Porta.

Kreis V 32a Von Vereinen im Kreise : Imkerverein Todtenhausen. - vom Gemischten Chor "Westfalia" in Todtenhausen. - von der Feuerlöschgruppe Maaslingen und der in Veltheim . MT

Donnerstag 8. Februar

Wetter Frühlingserwachen in Minden. Milde itterung aber noch kann der Winter zurückkommen!

Wi Ganz gross aufgemacht - denn Reklame ist lles! - ist die Eröffnung des Erfrischunggraumes bei Hagemeyer am Freitag 9. Februar. Dafür müssen kleinere Geschäfte schliessen, da sie sich gegenüber der Konkurrenz kapitalkräftigerer Firmen nicht halten können.

Konzert 33b Mr.Acker Bilks Band, die, wie es in der WZ so "schön" "deutsch" heisst, "fest in der Tradition, fest in der Renaissance des Dixiland, dem Gegenstück vom New=Orleans=Jazz steht", konzertierte in der grossen Aula am Königsplatz unter grossem Zulauf der begeisterten Jugend. WZ vom 8.2.

Wi 33b 36a Eine Ergänzung zu der auf S.8 besprochenen Lage der Fischerei, zur Aussetzung von 550 aus Ungarn gekommenen Welsen in die Weser bildet der Bericht in der WZ und MT

Schu 33b.c In Seminaren, Speziallehrgängen und Kursen , die von der DAG (Dt.Angestellten Gewerksch.) veranstaltet werden, stehen jetzt 18 Künftige Sekretärinnen in der Prüfung. Vgl MT und WZ Ausbilder ist hier besonders der Fachstudiendirektor Troyke. (Die beiden Fotos sind übrigens miserabel; hoffentlich sind die richtigen Sekretärinnen attraktiver!)

Freitag 9. Februar

St B — Im Rahmen der Altstadtsanierung sind wieder zwei alte Bruchbuden"abgerissen worden, und zwar am Königswall und in der Umradstrasse. In einem von ihnen fanden die Arbeiter übrigens - vgl.WZ! - unter den Fussbodenbrettern ein Paket mit Geldscheinen aus der Zeit vor dem ersten Weltkriege im damaligen Werte von sage und schreibe 55 000 RM!! Wer mag der Knauser und Geizhals gewesen sein, der sie damals versteckt hat? Immerhin - ein für die Chronik durchaus erwähnenswerter Fund! Wert heute? Höchstens Sammlerwert!

34 a 1 (dazu 47 a (MT 24.2.68))

Schu — Das Schönste an der Schule sind bekanntlich die Ferien! Aber über die Frage, wie lange sie dauern sollen, wann sie am praktischsten liegen, ob es aus er Hitzeferien auch Schnee=Ferien geben solle, scheiden und schieden sich von jeher die Geister. Das MT hat die Ergebnisse untersucht, die im November 67 Elternbefragungen zeitigen sollten. An 2 Realschulen und 3 Gymnasien stellte man - natürlich gänzlich unverbindlich! - fest, dass die Eltern im allgemeinen an den bisher üblichen Ferienordnungen nichts Wesentliches auszusetzen hatten. Vgl dazu MT vom 8.2.

34 a

Kunst (V) — Vor der Gesellschaft für christlich=jüdische Zusammenarbeit sprach Sepp Schüller über die Bedeutung des Künstlerehepaares Marc Chagall und Bella Chagall. Marc hat "Die brennenden Lichter" seiner Frau Bella illustriert. MT und WZ enthalten Rezensionen, die aber nicht allzuviel über die Leistungen des Ehepaares Chagall aussagen.

34 a 2

Krim — Eine rein statistisch bedeutsame Zusammenstellung der Kriminalität im Reg.Bez.Detmold bringen MT und WZ. Besonders interessant sind die Zahlen der 1966 und 1967 gemeldeten, aufgeklärten und nicht=aufgeklärten Delikte. Leider schlüpfen noch immer viel zu viele Bösewichter durch die Maschen der Polizeinetze. Aber es würde doch die Chronik allzusehr anschwellen lassen, würde ich jeden Fall ausführlich besprechen.

34 b 1

Sonnabend 10. Februar und Sonntag 11.Februar

B An Um= und Neubauten seien hier vereint genannt, obwohl sie nichts miteinander zu tun haben und teils schon fertig sind, (B) teils erst in Jahren fertig werden: der Umbau des "Metronom", der aus der Quickteria gegenüber dem Dom hervorgegangenen vornehmlich von der Jugend besuchten Gaststätte. (MT 10.2.) (W) die Wiedereröffnung des Nähmaschinengeschäftes Pfaff , aber nicht an der Stelle des am 17.11.67 nach Brandstiftung ausgebrannten Geschäftes an der Kaiserstr.17, sondern in noch günstigerer Lage am Markt 26 . und drittens der Umbau B des Mittellandkanals, bei dem auch das alte Sympher=Denkmal einen neuen Standort erhalten soll; die Verbreiterung des Kanals auf 68 m wird dort wie auch an der Brücke im Zuge der Beethovenstrasse für den Schirrhof manche Veränderungen bringen! Wird bringen! Futurum! Denn diese Veränderungen des 35a.e Stadtplans werden sich bis 1975 hinziehen! Aber das wird wohl mein Nachfolger in die Chronik eintragen müssen! Mich wird wohl inzwischen nach Wilhelm Busch "der eigne Todesfall" daran hindern! -

Konzert Der 4. Kammermusikabend brachte diesmal Lieder, gesungen von der jungen finnischen Altistin Tuula Wegner - Nienstedt 35a.e mit Begleitung von dem Detmolder Pianisten Uwe Wegner Die Rezension von Frau Dr.Schettler wird beiden gerecht, mit kleinen Einschränkungen der,aber mit äusserstem Wohlwollen beurteilten,Sängerin gegenüber. Vgl MT

Politik Vor der AG der Jungen Unternehmer sprach im Parkhotel kein Geringerer als der Landesvorsitzende der CDU Josef Hermann 35a.e 36 B Dufhues über so aktuelle Probleme wie das stark angegriffene Mehrheitswahlrecht, die Notstandsgesetzgebung und die Reform der Finanzverfassung. Vgl die ausführliche Besprechung im MT

Krim Wieder einmal ein Raubüberfall auf eine Sparkasse, diesmal in Barkhausen! Aber hier ging die Rechnung des Bankräubers 35c.e nicht auf: der allein in der Kasse anwesende Kassierer Rolf Schlomann wehrte sich mit Erfolg. Der Räuber wurde gefasst. Dem tapferen Kassierer wurden später manche Ehrungen und Belohnungen zuteil. VGl MT und FZ

(139a) *Gerichtl. Sühne: 7 Jahre Zuchthaus. MT vom 20. Juni 68 139a*

Kreis
35h,f
/Schröder
35c,f

Aus Hille (Theaterabend der Laienspielschar "Westfalia ; mit der Aufführung des plattdeutschen Stückes "D~ Schelm von Möhlenbrook" (dessen literarischen Wert kann man sich denken!) wurd: wurde "der schöne neue Saal der Gastwirtvschaft/eingeweiht!) - Aus Lahde (Sitzung des Bauausschusses und Beratung über die Bauarbeiten für die Realschule) - Aus Hausberge (Versammlung des MGV "Einigkeit".) - Aus Rothenuffeln (Planungen für den neuen Kindergarten) . -

B
35e

Geburtstagsfeier in den Räumen der "Gemeinnützigen" - ihr Direktor Fritz Heublein ist 65 Jahre alt geworden) wurde zugleich ein dankbarer Blick geworfen auf die grossen Leistungen der Baugesellschaft 1967 bis. 8648 Wohnungen hat sie nach dem Kriege gebaut!

Kreis
35f

Als Nachklang der 800=Jahr=Feier in Lahde bringt die Wz einen Bericht über das vor 25 Jahren begonnene Gross-Kraftwerk "Heyden" .

Aus Hartum (Die Einwohnerzahl stagniert. Gewisse Finanzschwierigkeiten.Zahlennachweise zu beiden WZ)

(W.)

Auf einen Kompromiss werden wohl die Kämpfe zwischen den Naturfreunden einerseits und den Steinbruchbesitzern am Wiehengebirge hinauslaufen! Das scheint das Ergebnis eines Gesprächs mit dem Regierungspräsidenten Graumann gewesen zu sein. Man möchte den Gebirgskamm schonen, hat aber auch Verständnis für die Interessen der Steinbruchbesitzer! Vgl darüber WZ

Montag 12. Februar

Vk
36a

Den wichtigsten Bericht des MT vom 12.2. habe ich schon auf S. 18 vorweggenommen: die betrübliche, aber fast entschiedene Tatsache, dass "das BZA für Minden so git wie verloren ist"! Der Bb+Vorstand hat seine Karten aufgedeckt, und so sieht es so aus, als könnten alle folgenden Proteste, von welcher Seite sie auch kommen mögen, nur nutzlose Rückzugsgefechte werden!

St
36a

Wie sich der Kulturausschuss der Stadt neulich über die Arbeit des im Verborgenen blühenden Veilchens , sonst Stadtchronist genannt informieren liess, so wird er sich auch über das Mindener Jugendmusikwerk unterrichten lassen

Dieser für den 18. oder 25. März geplanten offiziellen Information - der Kulturausschuss will dann das J.Mus. Werk im Rahmen einer Stunde der offenen Tür besuchen - ging eine erste Elternversammlung im Haus der Jugend voran, beider Erich Watermann, der Leiter des Jugendmusikwerks, über Aufgaben und Ziele seiner Organisation sprach. Vgl MT und WZ vom 12.2.

(P Vo)
36a

Konzert

Abendmusik in St.Marien. Nach zwei Werken von Buxtehude folgten zwei moderne Komponisten zu Wort: der Niederdeutsche Hans Friedrich Micheelsen mit einem Orgelkonzert aus dem Jahre 1943 (nach der frühmittelalterlichen Weuse "Es sungen drei Engel..") und der Sudetendeutsche Karl Michael Komma mit Drei geistlichen Konzerten für Orgel (Kantor Kress) und eine Alt=Stimme (Hedwig Funk). Am Schluss kam dann eine Orgelfantasie von Mozart a.d.J. 1791. Besprechung des ganzen Abends ausführlich und sachverständig wie immer durch Frau Dr. Schettler. MT 12.2.

36a

Th

Die Bielefelder führten am Freitag 9.2. Anton Tschechows Schauspiel "Die drei Schwestern" auf mit Peter von Wiese, der Regie führte, und Rosemarie Schink als Olga, Gundel Dwinger als Mascha und Corinna Stein als Irina. Frau Dr. Schettler: "Es war ein wesentlicher Abend!" MT 12.2.

36a

Vk und Wi 36a

Kurze Bilanz der Weserschiffahrt im MT vom 12.2.

Sport

Über den guten Stand des Pferdereitsports in Westfalen berichtete der Provinzialverband westfälischer Reitervereine bei seiner letzten Jahreshauptversammlung in Münster. Vgl MT 12.2.

Dienstag 13. Februar

P

Am gleichen Tage (11.2.) starben zwei bekannte Mindener, bekannt aus sehr verschiedenen Gründen:

Der Buchbindermeister Rudolf Bentlage , Ritterstr.40 wegen seines hohen Alters und seiner sagenhaften Rüstigkeit, die ihn fast bis zuletzt immer noch in seinem Beruf tätig sein liess! Ganze Generationen von Schülern haben beim "alten Bentlage" ihre Schreibhefte usw. ge-

37a

kauft. Vgl den treffenden Nachruf im MT mit seinem Bild.

Proben seiner Gedichte 38b

Der "weit über die Grenzen unserer Stadt bekannte und geschätzte"Bewohner des StäAltersheims in der Brüderstrasse Karl Mumm hat sich selbst so bekannt gemacht: er schrieb nämlich gern Briefe zumeist in Versform an alle möglichen und unmöglichen Leute und zu allen denkbaren Gelegenheiten z.B. an Churchill! Das Beste an seinen Briefen und Gedichten war die kalligraphische schwungvolle Schrift! Die Versetext selbst...?! Nun, er selbst hielt sie für Gedichte und hat gewünscht, seine "Gesammelten Schriften" möchten im Museum verwahrt werden! Persönlich sehr liebenswürdig, fast übertrieben höflich, mochte er wohl im Altersheim ein geschätzter Mitbewohner gewesen sein! Er ruhe in Frieden - seine Werke --- gingen ihm voran!

37a 38b

Vk Die jetzt veröffentliche Kreis=Unfallsstatistik für 1967 weist die Abnahme der Zahl der Unfälle, aber merkwürdigerweise eine Zunahme der Zahlen der Toten und Verletzten nach. Vgl MT vom 13.2.

St 13a Das unschöne Bild der Notbaracken am Dützer Weg wird bald verschwinden: sie werden abgerissen!

P Bei der Bauleitung für den Ausbau des Mittellandkanals ist ein Wechsel eingetreten: der Oberregierungsbaurat Martin Denker geht, der Oberregierungsbaurat Wilhelm Martens kommt. Über ihre Personalien vgl MT und WZ

Mittwoch 14. Februar

Krim 38q Nach der Unfallstatistik die Kriminalstatistik! Die Zahl der Kriminalfälle steigt weiter an -dies sogar in meiner weiss Gott nicht auf sensationelle Fälle erpichten Chronik! Am übersichtlichsten ist die Statistik diesmal in der WZ 5584 Straftaten mehr als vor 10 Jahren, 3800 Eigentumsdelikte!

St 38a Darüber tröstet kaum der heutige Valentinstag hinweg, der in der Presse mehr Beachtung findet als in der Öffentlichkeit

Wi Für die "Internationale Hausrat= und Eisenwarenmesse", die am 15.2. in Köln eröffnet wird, ist ein Schauobjekt bestimmt, das für ein paar Tage in Minden Station machte, um nach der Herreise von den USA nach Köln weitergesandt zu werden. Es handelt sich um das Modell eines Wettersatelliten, dessen Original " Nimbus" schon lange die Erde umkreist und Wetteraufnahmen zur Erde sendet. Das Modell ist für einen Messestand auf der "General=Electric" bestimmt. Gebaut ist es von der "Porta=Werbung" in Minden. - Auch für die Frühjahrsmesse in Köln liefert Minden einige Messeschlager ; sie stammen aus den Melitta=Werken. Im Foto gezeigt ist in der gleichen Nr. der WZ ein "Einweg=Menü=Tablett2 - freilich kein so zur Nachdenklichkeit stammender Gegenstand wie der Wettersatellit.

38a

38c

Donnerstag 15. Februar

Vk Wie zu erwarten war, folgen dem Entscheid der Bb. das BZA aus Minden zu verlegen, Proteste und Erklärungen sogar prominentester Persönlichkeiten - ich habe sie oben als wahrscheinlich erfolglose Rückzugsgefechte bezeichnet. Dazu gehört eine energische Stellungnahme des MdB Schonhofen im MT vom 15.2. mit der bezeichnenden Überschrift "BZA=Untersuchung auf wackeligen Beinen", die auf Überprüfung des Bb=Beschlusses dringt. Sicher gutgemeint, aber ebenso sicher vergeblich!! Vgl auch Minister Kassmann's Erklärung WZ 14.2.

39a

38c

Wi Über das "recht erfolgreiche Jahr 1967" für die Spadakas im Kreise Minden berichtet eine Feststellung des Spadaka=Direktors Dr.David von der Ländlichen Zentralkasse.Danach hat sich die gesamte Bilanzsumme aller Spadakas im Kreise im Jahre 1967 um 13,4% gesteigert und eine Höhe von rund 179,7 Millionen erreicht. Vgl MT

39b

Schu Wieder stehen zukünftige Sekretärinnen in und vor der Prüfung zur "Sekretärin BDS ; sie stammen aus den Sekretärinnen=Studios des Dipl.rer.pol. Bernhard Röthe Lindenstr.

39a

St Noch ein Wort zu dem auf der letzten Seite erwähnten Valentinstag: Blumen überbrachten dem Bürgermeister und dem Stadtdirektor zwei junge Mädchen. die WZ behauptet, dieser Tag werde in Minden "immer populärer" - na ???

39b,a

V Das THW = Technische Hilfswerk wird sonst nur bei sehr ernsthaften Einsätzen erwähnt. Hier zeigte es sich einaml von der heiteren Seite; für einen heiteren Unterhaltungsabend hatten die Männer - natürlich mit Assistenz junger Damen! - ein Kabarett gebastelt, das als "Mindener Stichlinge" Stiche nach allen Seiten austeilte. Vgl MT (Titel, 4. Fernsehprogramm)

39a

Th Die Detmolder lieferten einen "karnevalistischen Beitrag" durch die Aufführung der musikalischen Komödie "Die 4 Grobiane" von Ermanno Wolf=Ferrari am Montag 12.2. Rezension nur in der WZ vom 15.2.

39b

Kreis Aus Südfelde)Kriegerkameradschaft Jahreshauptversammlung, Fahrt nach Verdun geplant.) - Aus Oberlübbe (Dorfgemeinschaftsfest des Ortsteiles Elfte unter dem Motto "Elfte,wie es singt und lacht!") - Aus Hahlen (Eintreten der Gemeinde für die Müllverbrennung statt der vom Kreis vorgeschlagenen geordneten Deponie!). Zur Gebietsreform befürwortet die Gemeinde die Mindener Vorschläge.)

39c 39d 39e 39a

Freitag 16. Februar

Kreis (Handwerk) 40a

Delegiertenversammlung der Kreishandwerkerschaft am 15.2. Die wirtschaftliche Lage des Handwerks wurde als krisenfest bezeichnet , doch wurden auch weniger optimistische Stimmen laut. VGl MT vom 16.2. Anschliessend erhielten 20 Jungmeister ihren Meisterbrief ausgehändigt.
Eine Lehrwerkstätte für den Nachwuchs der Mindener Handwerkerschaft - nicht weniger als 12 Innungen sind daran beteiligt - soll noch in diesem Jahr an der Wittelsbacher Allee entstehen; das notwendige Grundstück ist bereits erworben.

Schu 40a

An der Ingenieurschule haben alle elf Prüflinge ihre Zweite Ingenieurhauptprüfung bestanden. Anschliessend an die im MT geschilderte Schlussfeier, bei der Dirl Scholz auch auf die Unruhen in der Studentenschaft einging - mit sehr verständidiegen und verstehenden Worten übrigens! - versenkten die jungen Ingenieure symbolisch eine überlebensgrosse Reissschiene in die Weser!

Konzert 40a

Es ist für den Chronisten immer eine besondere Freude, vom erfolgreichen Weg junger Mindener Schüler(innen) berichten zu können;Elke Schary ist schon oft hervorgehoben worden.

Rsich

Nun folge die frühere Abiturientin (von 1959) des Mädchengymnasiums Bärbel K r ö b e r - jetzt Zw nziger -, die als Violinistin mit ihrem Mann Harald Zw mziger (Klavier) und mit Ludwig Stumpff (Bass)bei ihrem ersten öffentlichen Auftreten bei einem Kammerkonzert in der Aula des altspr. Gy nasiums Publikum und Kritik gleichermassen entzückte. Den grossen Erfolg, an dem auch Bärbels Lehrerin Seidensticker Anteil hatte, bescheinigt ihr der Rezensent des MT "m.qu") = Malte Quarg in seiner Rezension im MT. ("Junge Talente mit Temperament") Man wir Bärbels künstlerischer Laufbahn so aufmerksam zu folgen suchen wie der von Elke Schary. -

40a

St (P) 40a.1

Den Besuch des Landwirtschaftsministers Deneke in Minden und dessen Vortrag in der "Grille" vor über 700 Bauern über akute Nöte und Sorgen in der Landwirtschaft schildern MT und WZ vom 16.2.

Kreis 40a c

Aus Unterlübbe (Gemeinderatssitzung. Beratung über Wasserversorgung, Friedhofskapelle und Gebietsreform) -
Aus Dützen (Jahreshauptversammlung d s Reichsbundes. 22=jähriges Bestehen der Ortsgruppe Dützen)

Schu (P) 40c (P)

Durch Vermittlung des im Herbst nach Helsinki gegangenen StR Günther Willer ist jetzt ein erster Schüleraustausch zwischen der Bundesrepublik und Finnland in Gang gekommen. Zwei junge Mädchen Katarina Pesola (15) und Maj=Britt Ottenstroer (14) aus Helsinki besuchen jetzt für 2 Monate das altspr. Gymnasium. Text und Foto MT vom 16.2.

Sonnabend 17.Februar und Sonntag 18. Februar.

St 41

Am Freitag musste die Stadtverordnetensitzung ergebnislos abgebrochen werden - Dauer 17 - 20,45 Uhr! - da die Debatten über das Hauptthema dieser Zeit: die Erhöhung der Ga = und Wasserpreise, sich durch eine fünfviertelstündige Rede des Abgeordneten Holzinger (früher FDP, jetzt frei) sich endlos lange hinzog.
(Auch ich breche hier die Berichterstattung ab, bis - voraussichtlich am kommenden Freitag - die noch nicht besprochenen Punkte der umfangreichen Tagesordnung erledigt sind.

St.-Minden/Ontario /Kanada!!
H-1 a

Ein Brief und ein Geschenk in Form von 12 knallbunten Krawatten aus Minden=Ontario/~~(USA)~~ veranlassten am 16.2. den Bürgermeister, 12 Beamten der Stadtverwaltung das Umbinden dieser Krawatten "dienstlich zu befehlen"! Nun, ein dienstlicher Befehl war's natürlich nicht, aber die Krawatten wurden umgebunden - mehr als Spass, denn als Pflicht! (Der Chronist hat die Dinger nicht gesehen, aber er kennt den USA=Geschmack!!) Der zu den Krawatten gehörige Geschenkbegleitbrief findet sich in (schlechter) Übersetzung im MT der WZ vom 17.2.

Vk
41a

Auch die Industrie= und Handelskammer spricht sich gegen die geplante Verlegung des BZA aus! Bestimmt mit negativem Erfolg! Rückzugsgefecht!! WZ

V Vo
41 ?, d

Vor der Gesellschaft für Wehrkunde sprach diesmal nicht wie sonst im viel zu engen "Bürgerverein" sondern im im Gr.Rathaussaal der Befehlshaber im Wehrbereich III Generalmajor Sieber über "Auftrag, Aufgaben und Probleme der territorialen Verteidigung". Es war , wie mir scheint, ein interessanter, aber rein theoretischer Vortrag! Er zeigte zwar die Rolle, die die TV (territ.Verteidigung im Kriegsfalle spielen müsse, aber bei der Kleinheit und schmalen Gestalt des Bundesgebietes dürfte die TV gar keine Zeit mehr haben, eine irgendwie nennenswerte Verteidigung zu organisieren! Uns bleibt, davon ist der Chronist überzeugt, nur dies: zu hoffen, dass es zu keinem Kriege kommt! Ob nuklear, ob konventionell - jeder Krieg heutzutage kann nur mit totaler Vernichtung enden! Aber militärische oder politische Kannegiesserei ist nicht die Aufgabe des Chronisten! Lesenswert bleibt die Besprechung des VOrtrags in der WZ und im MT auf jeden Fall!

Kunst
41 ?, a

Die Kunstgruppe des Bb=Sozialwerks stellt z.Zt. im Foyer des Stadttheaters Malerei und Graphik aus. MT u.WZ

P Die Vorbereitungen, die Friedhlam Bertelmann für seine Spitzbergen=Expedition trifft - s.o.S.28 - laufen auf vollen Touren! Er hatte schon 1961 auf Spitzbergen erste Erfahrungen gesammelt - daher stammt offenbar das Foto im MT , das ihn an der Küste von Spitzbergen zeigt! - und nun erging an ihn der Ruf vom Leiter der geplanten Hanseatischen Spitzbergen Rundfahrt Josef Ruf, an der Expedition dieses Jahres als stellv. Expeditionsleiter teilzunehmen. Natürlich war Bertelmann sofort Feuer und Flamme! - Im Laufe dieses Jahres werde ich die Expedition noch oft erwähnen müssen!

41b,d

Konzert Der Mindener Männergesangverein und die Liedertafel "Concordia" veranstalteten unter der Leitung von Franz Bernhard zusammen mit dem Orchester der NWD Philharmonie und der Altistin von der Hamburger Staatsoper Ursula B o e s e ein Konzert im Stadttheater am Donnerstag 15.2. Ausführliche Rezension, feinsinnig wie immer, von Frau Dr. Schettler im MT vom 17.2. Aus dem Programm erwähne ich hier besonders das Chorwerk von Gustav Dingemann nach Münchhausens berühmter Ballade "Die Landsknechte im Himmel"

41e
42

Kunst Vor dem Kunstverein sprach im Saal des Museums der Direktor des Landesmueums Oldenburg Dr.H.W.Kaiser über "Ludwig Münstermann, ein Hamburger Bildhauer um 1600". Der Vortrag, schreibt die WZ vom 17.2. "hätte eine besssere Resonanz verdient"! Aber das war zu erwarten! Wer weiss denn was von "diesem bedeutenden Bildhauer"?

41a

Montag 19.Februar

Wi I."Wirtschaft"- ernsthaft gesehen: Die Kreissparkasse zog über 1967 Bilanz und konstatierte ein beträchtliches Steigen der Spareinlagen! Geschäftsvolumen um 10% gesteigert, Gesamteinlagenbestand 158,9 Millionen DM. usw. im Einzelnen MT vom 19.2.

41a,b

Ein Bericht des Finanzamts über die Erfahrungen, die man mit der Einführung der Mehrwertsteuer bis zum 10.2. gemacht hat. steht im MT und behandelt auch andere einschlägige Finanzfragen, und zwar sachverständiger als ich das könnte!

42a,l

II. "Wirtschaft" - scherzhaft betrachtet: Wieder wie in der Chronik Jg. 1965 S. 47 und Jg. 1966 S. 32 muss das übermütige Treiben beim Karneval bei der Knoll AG erwähnt werden!

42a,b

42a,b In Wort und Bild wird das unbeschwert=vergnügte Treiben im MT und WZ geschildert.
Auch für Kinder wurde als Karneval ein Kostümfest im Haus der Jugend veranstaltet - wer es veranstaltet hat,
42a ist leider aus dem illustrierten Bericht im MT nicht zu ersehen, aber es scheint ganz schön toll hergegangen zu sein. Trotzdem scheint dem "griessgrämigen"(?) Chronisten dieser Kinderkarneval ein wenig gemacht.
aber vgl 43b) Hier in Minden ist der Karneval eben nicht "zuhause"! Aber die Karnevalfestlichkeiten mit anzusehen, wenn im Fernsehen "Mainz, wie es singt und lacht" oder "Mainz bleibt Mainz" gezeigt wird, dergleichen sind auch bei uns sehr beliebte Sendungen!

Kreis Wi P

In Holzhausen an der Porta fand eine Generalversammlung der Holzhausener "Bank für Jedermann" bei Cohlmeyer in Vennebeck statt. Dabei erhielt der Makler Karl Bornemann
42a,b für seine 25=jährige Tätigkeit in der Verwaltung der Spadaka Holzhausen die Goldene Raiffeisen=Medaille.

Dienstag 20. Februar

Kreis Wi

Der Monatsbericht des Statistischen Landesamtes für die industrielle Entwicklung im Kreis Minden nennt 244 Industriebetriebe mit mehr als 10 Beschäftigten und stellt
43a,b eine kräftige Umsatzsteigerung im November 67 fest. Vgl WZ vom 20.2.

St

Besucher in der Stadt waren am Montag 25 Berliner "Holz-
43a,b köpfe", höflicher gesagt: 25 führende Berliner Holzfachleute, die - eingeladen von Ronicke - eine Rundreise durch die Bundesrepublik in Minden begannen und vom Bürgermeister und Stadtdirektor im Kl Rathaussaal empfangen wurden.

V

(523 Mitglieder)
Einen Bericht von einer Versammlung der Postgewerkschaft
43a im Sitzungssaal des Gewerkschaftshauses am Montag will ich hier nur kurz erwähnen. Vgl darüber WZ

Wi

Über die Firma S p e r l i n g , die vor kurzem am der Hufschmiede ein eigenes Geschäftshaus bauen und beziehen konnte, erstattet die WZ einen Bericht,aus dem das Werden der Firma von den ersten Anfängen an ersichtlich ist. Die eigentliche Produktionsstätte ist eine Fabrik mit 400 Beschäftigten in Klosterbauerschaft am Fusse des Wiehen zwischen Bünde und Lübbecke.

43a

Mittwoch 21. Februar

V

Zunächsz ein Nachtrag aus dem MT vom 20.2.: Ein Nachtrag, der den MYC =Mind. Yachtclub betrifft. Die sehr starke Versandung seines Hafens nach dem letzten Hochwasser hat zur der Untersuchung Veranlassung gegeben, wer für die ungewöhnlich hohen Schäden verantwortlich ist und für die Kosten, die dem MYC nun erwachsen. Ist's ein Fall von "höherer Gewalt", für den keiner was kann? Oder ist die Stadt verantwortlich zu machen, die nach der Unterdükerung der Weser nicht für sofortige Beseitigung der Schlamm= und Sandmassen gesorgt hat? - Der Artikel im MT enthält auch ganz erinnerungswerte Einzelheiten über die Entstehung des Yachtclubhafens!

43

V Vo

Jahreshauptversammlung der Parkgemeinschaft! Im "Bremer Hof"! Und ein Vortrag vom Städt. Bauassessor Kosiek über "Ziele und Auswirkungen einer Gebietsreform für die Stadt Minden." Es muss ein für die verkehrs=, bau= und finanzpolitische Lage der Stadt bedeutsamer Vortrag gewesen sein , der zeigte, welche Aufgaben der Stadt als Versorgungszentrum für die Zukunft erwachsen. Vgl MT 21.2.

44a

B und Sport

Die im Jahre 1960 von der Deutschen Olympischen Gesellschaft aufgestellten Forderungen des "Goldenen Plans" in Bezug auf den Bau von Sportplätzen, Turnhallen, Schwimmhallen, Freibädern sind nach denfür die einzelnen Sparten angegebenen Zahlen tatsächlich innerhalb von 7 Jahren nahezu hundertprozentig erfüllt dank der regen Bautätigkeit der Stadt gerade auf diesen Gebieten! Der MT=Bericht nennt für jede Gruppen überzeugende Ziffern! Vgl MT

44a,b

Wi 44a

Eine Fahrt Mindener Edeka=Kaufleute nach Mainz hatte neben der vergnüglichen Seite - Besuch des Mainzer Karnevals und Teilnahme an der Prunksitzung des Mainzer Karnevalvereins - Motto: "Mainz bleibt Mainz"! - auch eien sehr ernsthaften geschäftlichen Zweck: Studium moderner Weinkellereien und Pflege des deutschen Weines, um konkurrenzfähig zu bleiben! VglMTvom 21.2.

B Vk 44a

Eine Seite des MT ist den Umbauarbeiten am Bahnhof Porta gewidmet: Text und drei Fotos von den Bauarbeiten im heutigen Stand.

Kreis 44a,b

Aus Ovenstädt (60 Jahre Spadaka.) - Aus Holzhausen I (Vorbereitungen um Dorfgemeinscaftsfest im Mai.) - Aus Ilse (Strassenbaumassnahmen.) - Aus Friedewalde (Gemeinsames Konzert des Gemischten Chors und befreundeter Chöre.) -

Donnerstag 22.Februar

Vk

Ständige Rubrik: Was wird aus dem BZA? Auf einer Pressekonferenz und einer Belegschaftsversammlung in der Doppelaula deckte der BZA=Präsindent Dr. Lehmann erstmals seine Karten auf ! Gelöst ist freilich damit das Problem noch lange nicht: "Das in Gang gesetzte Anhörungsverfahren kann bis zum Bundesverfassungsgericht führen"! Überzeugt ist in umd um Mindner niemand von der angeblichen unbedingten Notwendigkeit des von der BZA=Leitung geplanten Verfahrens der Verlegung von Minden - nach München (so Präs. Dr. Lehmenn) oder von Minden nach München und Augsburg - (so Präs. Oeftering) .

45a,b

Der ganze schwierige Problemkomplex ist im MT vom 22.2. nach - zulesen. In der gleichen Nummer werden in einer "Eingabe des Landrats und des OKD "die Pläne des BB=Vorstandes vollends widersinnig" genannt!Exoriunt montes!- Et nascitur ridiculus mus ? Was wird das Ende all der Streitereien sein? Ein "lächerliches Mäuslein"? Ich fürchte, nicht!!

St B 45a

Auch die Frage:"Was wir aus dem alten Ackerbürgerhaus am Papenmarkt 2 wird jetzt akut! "Sanieren? also erhalten oder abreissen? Der Eigentümer hat den Antrag auf Abbruch gestellt, das Haus ist so baufällig, dass sich eine Renovierung schwerlich lohnen würde! - Aber - denkt der Chronist - schade wär's doch!

St B Auch um ein anderes Haus beginnen die Debatten: nämlich um Haus und Gelände der alten Marienwall=Kaserne !
Aber diese Frage gehört zu der oben S.41 genannten Versammlung der Parkgemeinschaft! Ob man,den Wünschen der Pargemeinschaft entsprechend, hier ein Parkhochhaus errichten wird ?Aber ein Hochhaus für Autos noch dazu, mitten im Herzen der Stadt? Sind nicht auf dem Bausektor schon Sünden genug begangen worden?

45a

V Im Saal des Museums versammelte sich der Geschichtsverein zu seiner Jahresversammlung am Mittwoch. Zunächst der übliche Vereinsvorgang: Berichte, Kassenprüfung, Ehrung der verstorbenen Mitglieder und Ausblick auf kommende Ereignisse u. Pläne. Im 2.Teil des Abends sprach Museumsdirektor Dr. Roth über "Das Mindener Museum als Bildungsinstitut" - der Vortrag musste aus Zeitgründen leider stark gekürzt werden
Rezensionen des Vortrags erst im MT und WZ am Freitag

45a 46

V Das Ergebnis der Sammlungen für die Kriegergräberfürsorge, an denen sich diesmal die Pioniere entscheidend beteiligten. s.o. S. 25 - wird im MT berichtet!Rund 9200 DM ! Ein hübsches Ergebnis!

45

Kreis Aus Rothenuffeln (Jagdverpachtung) - Aus Petershagen (Bilanz des Fischereivereins) - Aus Ilserheide (Versetzung des Ehrenmals. Friedhofskapelle) - Weiteres nichts besonders Wichtiges aus Südhemmern, Nammen, Lerbeck, Meissen im MT

5

Freitag 23. Februar

P Ein Nachtrag zum Sonnabend 3. Februar : Einen versehentlich ausgelassenen Aufsatz von Dr.phil.habil Paul Gohlke möchte ich hier kurz erwähnen. Unter der Überschrift "Der Holländische Katechismus" nimmt Gohlke zu einem Aufklärungsbuch für holländische Katholiken Stellung und kommt dabei auf eine seiner Hauptthesen, zur Frage der Geschwister Jesu zu sprechen. Nur der Persönlichkeit des Verfassers wegen erwähne ich den Gohlkeschen Aufsatz, der sonst mit Minden nicht das Geringste zu tun hat.

29

V (P) 46a.f (P)

Im Parkhotel hielt der Ortsverein des DRK eine ordentliche Mitgliederversammlung ab- Dabei wurde die seit 40 Jahren im Roten Kreuz tätig gewesene FrauElse Lübking - zuletzt ebenfalls seit Jahrzehnten stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins - ehrenvoll verabschiedet und von Dr. Krieg durch Ansprache und Uberreichung eines Kaffeeservice geehrt. Neue stellv. Vorsitzende wird von nun an Frau Gerda Benger sein. Vgl MT vom 23.2. und WZ

Th 46

Am letzten Mittwoch führten die Bielefelder die seit langem aus den Theaterspielplänen verschwunden gewesene Operette von Oskar Nedbal "Polenblut" mit grossem Erfolge und von Frau Dr.Schöttler sehr günstig beurteilt so auf, dass die Überschrift der Rezension "Ein Wiedersehen, das sich lohnte" wohl vollberechtigt war. MT (Unter den Namen der Darsteller vermisste der Chronist den der Elke Schary.)

Hyg Schu 46.f

Prof. Dr. Seckfort , der leitende Direktor des Zweckverbandes, "appellierte gestern an die jungen Mädchen, sich für eine Ausbildung als Krankenschwester zu entscheiden. (Wie und wo er appelliert hat, ist leider in der Reportage über die Aufgaben und die Arbeit der Schwesternausbildung durch den Zweckverband nicht gesagt). Vermutlich gibt der Reporter des MT nur das wieder, was ihm Dr.Seckfort bei einem kurzen Besuch während des Unterrichtes in der Schwesternschule gesagt hat. Fest steht aber, dass der Zweckverband allen Grund hat, kräftig zu werben, denn wenn die Chirurgie am Stadtkrankenhaus und die Frauenklinik beim Kreiskrankenhaus erst fertig sind, dann werden Schwestern dringend gebraucht werden! (S.MT) WZ.

Sonnabend 24. Februar und Sonntag 25. Februar

P

Einige Personalien leiten die Lokalseite des MT vom 24.2. ein: Genannt sind Stadtbaurat Heinz Hugo Ast (zum leit. Baudirektir, Städt. Verwaltungsrat Rolf=Günter Brinkmann, Stadtamtmann Pals und Stadtoberinspektor Fritz Tüting . (Ich nenne sie hier gleich bei ihrem neuen Titel!)

St Zwei wichtige Themen sind im MT vom 24.2. behandelt: 1) der Bau der Nordbrücke - zu dem die Vorentwürfe genehmigt sind, so dass in Kürze mit dem Bau selbst begonnen werden wird; und 2) das Thema der Gebietsreform, die den mit Minden in Vorverhandlungen stehenden Gemeinden auf keinen Fall Nachteile bringen wird

47a,e

(P) Bürgermeister Pohle musste deprimierten und deprimierenden Gerüchten mit dem vollen Gewicht seiner Autorität entgegentreten und durfte das, nachdem er beim Regierungspräsidenten darüber Erkundigungen eingezogen hatte! Vgl.MT und WZ

Über diese Bau= und Gebietsfragen wurde am Freitag in der Stadtverordnetensitzung gesprochen; aber ohne Beschlüsse. Dagegen

St 47a,e

wurde ein neuer Ausschuss gewählt, der die Fragen der Gebietsreform vorbereiten soll- - Für Strassenbauzwecke wurde die Aufnahme eines Darlehns beschlossen. Wie die einzelnen Summen verwandt werden sollen, darüber nennt das MT genaue Zahlen. -

B

Eine längere Diskussion gab es in der Sitzung nur um die Frage der Ergänzung der Stadtsparkasse durch einen Neubau

B 47a,e

an der Ecke Königswall = Pöttcherstrasse. - Schliesslich bestätigte der Rat gestern einen Dringlichkeitsbeschluss des Hauptausschusses der Stadt vom 7.12.67 über die Errichtung

Hyg 47a,e

einer Sonderstation für Schwerunfallverletzte. Diese Sonderstation ist nichts mehr und nichts weniger als ein neues Krankenhaus für Unfallverletzte. Wo es gebaut werden wird, steht noch nicht fest.

St 47a,e

Um die geordnete Mülldeponie zu sichern, wenn die Müllkippe Leteln am Jahresende gefüllt sein wird, bemüht sich die Stadt um die Benutzung erschöpfter Tongruben im Heisterholz vom Jan.69 ab.

P

Als neuer Berufsberater beim Arbeitsamt wurde auf eigenen Wunsch Horst Badtke vom Arbeitsamt Bochum nach Minden versetzt. MT(Bild)

Vk 47b,e

Auch in der Sonnabendnummer des MT wird der Kampf um Erhaltung oder Verlegung des BZA fortgesetzt, und zwar immer mit dem Zweck, die Unsinnigkeit der Verlegung zu beweisen. Wie ich oben konstatierte: es sind im Grunde ergebnislose Rückzugsgefechte!

B 47c

In der Schalterhalle des Postamts I am Domhof sind die Beamten jetzt durch Panzerglas=Scheiben vor Raubüberfällen gesichert! Dass dergleichen heutzutage notwendig geworden ist, ist traurig!

Kreis
411

Aus Petershagen (Bemühungen um den Bau eines Hallenbades).- Aus Uchte (Warmsen wurde als 6.Gemeinde Mitglied der "Samtgemeinde Uchte".) MT 24.2.

Montag 26.Februar

V
48a

Am 24. und 25. 2. haben sich in Minden die Pudelfreunde anlässlich einer Ausstellung wertvoller Pudel zusammengefunden. Schirmherr(chen !) war Bürgermeister Pohle. 112 Rassehunde erregten in der Tonhalle das Entzücken der Besucher. Zwei davon, ein schwarzer und ein weisser sind im MT mit Namen vorgestellt und im Foto gezeigt! Die ganze Veranstaltung nannte sich "Die 5. DPK=Zuchtschau"!MT und WZ 26.2.

V
48a

Die vielen Berichte in Wort und Bild, die "die tollen Tage", "des närrischen Volkes" usw. darstellen , fasse ich mit einem kurzen Bericht über den Karneval der K a m i p o in der "Grille" zusammen. Wer im Fernsehen die Karnevalsfeierlichkeiten und =umzüge in Mainz, Trier, Münster, Köln usw. miterlebt, der müsste eigentlich gestehen, dass der "tolle" Betrieb in Minden im Grunde recht zahm ist! Derkarneval ist nach der Meinung des - übrigens garnicht grämlichen, verkalkten, humorlosen - Chronisten in Minden eben importiert und nicht bodenständig, und alle Feiern, selbst nicht die ausgelassenen bei der Kamipo können nicht darüber hinweg täuschen. Die Kamipomitglieder mögen anderer Meinung sein!

Vo
48

Eigentlich nicht "Vortrag", sondern Rezitation ernster besinnlicher Art bot Anna Dammann in einer "Feierstunde" am Sonntag im oberen Foyer des Stadttheaters zusammen mit der Cembalistin Fine Krakamp. Goethedichtung und Musik der Goethezeit - das war der Inhalt der eindrucksvollen Feierstunde, die übrigens von Frau Dr.Schettler gelobt wird - freilich mit einigen Einschränkungen! Vgl die Rezension im MT

Politik
489

Bei einer Tagung der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen im Mindener Gewerkschaftshaus sprach das Mitglied des Hauptvorstandes der HBV=Gewerkschaften Ruth Gamb über die wirtschaftliche Nachkriegsentwicklung in der Bundesrepublik. Nach der Besprechung im MT, die den Vortrag der Rednerin ziemlich ausführlich analysiert, war Frau Gamb eine scharfe Kritikerin der Jetztzeit. Sie nannte das Wort

vom "Wirtschaftswunder" einen aufgelegten Schwindel, und ihre Begründungen dieser erstaunlichen Kritik bewegten sich im Sinne typisch gewerkschaftlicher Denkweise.

48a,1 Aber - um nicht ungerecht zu werden - und weil ich überzeugt bin, dass die Chronik politische Vorgänge höchstens registrieren darf, aber dass sie nicht Partei ergreifen soll beschränke ich mich auf diese Andeutungen. Die Rezension möge für sich sprechen.

Konzert 48a,1 Bei einer Geistlichen Abendmusik in St.Martini am Sonnabend bot die Radewiger Kantorei unter Leitung von Frau Margarete Krefis Musterleistungen des Kirchenchorgesangs. Orgel (Anna Paege), Cello (Helga Amberg), Kontrabass (Ulrich Henche) und eben die in Herford beheimatete Kantorei unterstützten ihre Bemühungen vor einem leider nicht sehr zahlreichen Hörerkreis. Rez.Frau Dr.Schettler im MT

V Vo 48a Vor dem VdK = Verband der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands" (er ist nicht zu verwechseln mit dem Reichsbund der Kriegsbeschädigten und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen!!) - also vor dem VdK hielt Prof.Dr.Kräubig bei Maranca einen Aufklärungsvortrag über den Krebs, sein Erkennen und seine Bekämpfung.
Im Anschluss an diesen Vortrag fand die Hauptversammlung der VdK=Ortsgruppe stand. Zu beidem: MT 26.2.

Ki Vo 48a,2 Bei einer Missionskonferenz am 26.2. im Gemeindesaal der Matthäus=Kirche sprach der Missionsinspektor P.Horstmeier über die heutige mehr als prekäre und bedenkliche Lage der Mission überhaupt. Wer die Besprechung im MT liest, dem erscheint die Möglichkeit der Mission durch Weisse in anderen Kontinenten sehr fraglich, und der macht hinter die dicke Überschrift:"Christen haben die Pflicht zur Mission" ein noch dickeres Fragezeichen!

St 48a Am kommenden Sonnabend 11,25 Uhr wird in einer Direktsendung aus der Doppelaula der Rundfunk im "Westfalen=Echo" in Gesprächen mit verschiedenen Mindenern ein Bild unserer Stadt entwerfen! Vgl WZ 26.2.

Dienstag 27. Februar

P Den z.Zt.einzigen lebenden Ehrenbürger der Stadt, dem Kaufmann Karl Ronicke wurden zu seinem heutigen 75. Geburtstag Ehrungen und Glückwünsche dargebracht.Die Presse, bes. das MT, nennt ihn "eine Unternehmerpersönlichkeit und Diener des Gemeinwohls" und hebt besonders seine Verdienste als langjähriger "Vater" des Bürgerbataillons hervor, dem er schon 1930 beitrat und dem er als Stadtmajor seit 1938 vorstand.
Zu seinen Ehren fand ein Empfang im Parkhotel statt, der im MT vom Mittwoch 28.2. ausführlich geschildert wird.
Karl Ronicke ist - vgl.Chr. 1963 S.25/26 und 53 - an seinem 70.Geburtstag zum Ehrenbürger der Stadt ernannt worden, und zwar ist er der 13. oder 14. Ehrenbürger. Vgl Chr 1963 a.a.O.

P Am 24.2. starb in Kreuzau bei Düren der Bruder des Melittachefs Horst Bentz , Willy Bentz , im Alter von 69 Jahren. Seit der Übersiedlung der Firma von Dresden nach Minden 1929 bis zu seinem Ausscheiden 1953 war Willy Bentz Mitinhaber der Firma gewesen. Vgl die biographischen Angaben im MT 27.2.

St Das Städtische Strassenbauamt gibt die Pläne für die Arbeiten im laufenden Jahre bekannt. Wegen der allzuvielen Einzelheiten verweise ich auf das MT vom 27.2. Jedenfalls wartet "man" das Ende des Winters ab. Jetzt, Ende Februar , herrscht er noch immer; es ist zwar meist schönes Wetter, aber empfindlich kalt ist es doch. Die letzten Reste des Schnees weichen nur langsam.

(Wetter)

Ki Ku Im Dom sind die nun endgültig renovierten Standbilder der Heiligen Antonius und Franziskus=Xaverius nun aufgestellt worden. Das MT zeigt sie im Bilde.

Th Ein grosser Bericht im MT gilt der Arbeit der Freilichtbühne Porta, die, 1928 von Hollo gegründet, nunmehr 40 Jahre alt ist. Auf der Jahreshauptversammlung im Hotel "Berglust" beschloss man die Jubiläumsfeier im "Kaiserhof" zu begehen. Auch in diesem Jahre wird Herbert vom Bau als Spielleiter und Regisseur fungieren. Er hat auch wieder das in diesem Jahr einstudierte Stück für die Bühne bearbeitet.

Das Fehlen eines Märchenspiels im Vorjahre hat sich finanziell gerächt; die "Drei Musketiere" konnten, obwohl das Spiel sehr beifällig aufgenommen worden wrr, die Einnahmenlücke nicht schliessen. Dies Jahr wird nun "Robin Hood" lebendig werden: "Here underneath this little stone / lies Robert, Earl of Huntingdone / Ne'er archer was as he do good, / and people called him Robin Hood" - das soll auf seinem Grabstein stehen; hoffen und wünschen wir dem alten Earl glückliche Urständ an der Porta! - Aber ausser diesem gewiss sehr bunt=abenteuerlichen Stück soll dies Jahr doch noch was Lustiges für die Jugend einstudiert werden: "Max und Moritz" werden ihre lustigen Streiche vollführen! Diese Aufführungen sollen vom Vorsitzenden der Wilhelm=Busch=Gesellschaft eröffnet werden. Weitere Einzelheiten aus der Versammlung, die Vorstandswahlen usw. gibt der Bericht im MT an.

49a

Mittwoch 28. Februar

Krim

Die Verhaftung eines fieberhaft gesuchten Verteilers von Falschgeld in Minden (Rademacher) liefert zwar eine dicke Schlagzeile für die Presse und diese mag wieder für einen Mindener Oberschüler, dem die Verhaftung mit zu verdanken ist, eine Genugtuung bereiten, ist aber nicht weiter wichtig für die Chronik!

50 a

B

Wie neulich das Tiefbauamt seine Pläne für den Strassenbau, so deckt das Hochbauamt ebenfalls seine Karten für die Bauprojekte dieses Jahres auf. Vgl MT und WZ Hierin werden bes rochen: die Chirurgie, das Bewegungsbad im Stadtkrankenhaus, das neue Altersheim in der Brüderstrasse, das Bürohaus für den Zweckverband, dieSchule in den Bärenkämpen - alles Neubauten, und der Abbruch des alten Schlachthofes, auf dessen Gelände künftig Wohn= und Geschäftshäuser stehen sollen.
Nun. alle diese Projekte werden in der Chronik bestimmt noch mehrmals auftauchen!

50 b

Kreis Aus Hahlen (Erfolgsbilanz der Spadaka. Errichtung eines neuen Spadaka=Gebäudes in Hahlen, am Mittelweg) - Aus Häverstädt (Zustimmung zum Gebietsreformplan und ~~zur Bildung des Gemeinderats~~ zur Bildung einer Gross=Gemeinde unter gewissen Voraussetzungen.) - MT und WZ

50a i

Donnerstag 29. Februar

Wi Vom 1.April bis 1.Juli 68 dauert die Auflösung eines bedeutenden Mindener Industrieunternehmens der Mindener Maschinenfabrik Dr.Ing. Boehme AG an der Lübbeckerstrasse, die am 1.4. ihren Betrieb einstellt, weil sie der Konkurrenz auf dem Gebiet der Knopfmaschinen herstellenden Industrie nicht mehr gewachsen war. Auf einer Pressekonferenz im "König von Preussen" erläuterten die beteiligten Persönlichkeit die Gründe für dieses für Minden höchst bedauerlichen Endes, und die Massnahmen, die für die rund 200 Beschäftigten getroffen werden müssen.

51a, d Vgl die ausführlichen Berichte im MT und in der WZ

Ki Am morgigen Freitag 1.März ist überall in der christlichen Welt der Weltgebetstag für Frauen. Gottesdienste in allen Mindener Kirchen in St.Andreas zweisprachig! - dienen dem gleichen Sinn: "Einer trage des Anderen Last"! MT u.WZ Ein schöner Gedanke - aber nicht vielleicht doch nicht mehr als eine schöne Geste ??

51c / s 51c

Politik Eine nicht minder edle Geste stellt die am Sonnabend 2.3. stattfindende Strassensammlung der "Kampagne für Demokratie und Abrüstung" dar, die für die Opfer der Kriege unserer Zeit, vor allem in Vietnam, bestimmt sind. Das Rote Kreuz wird die gesammelten Beiträge an die Stellen weiterleiten, die den vielen Millionen bedauernswerter Opfer zu Hilfe kommen wollen. -- Am 17.März beginnt die "Woche der Brüderlichkeit". Darüber auf den nächsten Seiten mehr. Die Stadt hat "nach grossem Protokoll" so gut wie alle prominenten Politiker, den Bundespräsidenten, den Bundeskanzler usw. eingeladen. Die werden natürlich nicht gerade nach Minden kommen. Vgl die den Belegen beigefügte Einladung mit dem vollen Programm der Mindener Veranstaltungen!

54 / s. S. 56

Ki (P) 51 Zunächst im Anschluss an einen Gedenkartikel im MT eine kirchliche Erinnerung an einen Geistlichen aus Hille, den Pastor Hermann Schmidt, der 35 Jahre in Hille amtierte, 1942 starb, und heute am 29.2.68 100 Jahre alt geworden wäre.

Th. 54a Wieder ein Gastspiel! Diesmal der "Grüne Wagen" aus Vaduz=Liechtenstein. Eine Gruppe wirklich prominenter Schauspieler wie Hilde Krahl, Gerlinde Locker usw. spielte die Komödie in 4 Akten "Die Rivalin" von Jean=Louis Curtis. Hier war das Wie wirklich~~xx~~ wichtiger als das Was! Denn was wäre dieser aus der Jetztzeit stammende - Curtis ist 1917 geboren! - aber um die Jahrhundertwende spielende Vier=Akter ohne das Spiel dieser 6 Schauspieler gewesen? Es war, wie Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension im MT vom 29.2. mit Recht schreibt, "leichteste Kost auf elegante Weise dargeboten"!Eine Boulevard=Komödie, die allein durch die Darsteller Tiefgang gewann".

Schu 54c Alle Schüler(innen), die an der Handelsschule und Höheren Handelsschule in Minden ihre Abschlussprüfung vom 19.-23.2. bestanden haben, sind im MT gewissenhaft aufgezählt.

St 51c,d Die beschlossene Erhöhung der Gas= und Wasserpreise erhitzt noch immer die Gemüter! Die IG der Gas= und Wasserverbraucher wandten sich in einer Pressekonferenz scharf gegen die Beschlüsse des Rates. Vgl den langen Bericht im MT

Kreis 54 Aus Bergkirchen (Bilanz des Heimat= und Verkehrsvereins; Umtaufe der Laienspielgruppe in eine "Heimatbühne Bergkirchen") -

Sport 51d In Gütersloh schlug GW Dankersen vor allem durch die "Bombenform" Herbert Lübkings eine jugoslawische Handballmannschaft haushoch mit 28 : 11. Vgl WZ vom 29.2.

Freitag 1. März

P 52a Zwei bekannte Mindener starben: der Besitzer des Hotels "Bremer Hof" Walter Nolte und der Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Hutze. Beide werden im MT vom Freitag mit Bild und Text ausführlich gewürdigt.

Hyg St 52a. b

Der "Arbeitskreis "Schule und Wirtschaft" unterrichtete sich durch einen Besuch beim Zweckverband über die gegenwärtige Lage der Krankenbehandlung in den einzelnen Krankenhäusern und deren künftige Aussichten, wenn die im Bau befindlichen Gebäude der Chirurgie, der Frauenklinik, des neuen Verwaltungsgebäudes fertig sind. Das wird freilich noch bis 1970/71 dauern. Dann aber verfügen Stadt und Kreis Minden über genügend Krankenbetten . Der Besuch und die Besichtigungen werden im MT und in der WT vom 1.März eingehend geschildert.

Vk 52a.b

Gestern - d.i.am Freitag 1.3. wurde eine Tagung der Kursbuch=Sachbearbeiter der Post beendet, die am Donnerstag im Kleinen Rathaussaal begonnen hatte. Der stellv. Bürgermeister Dr. Leutheusser begrüsste die Gäste. Vgl MT und WZ vom 1.3. Besonders herausgehoben zu werden verdient die Tatsache, dass die Post, die damit für sich den sog. "Leber=Plan" schon immer verwirklicht hat, sich fast ausschliesslich der Schiene bedient und nur im Orts= und Nahverkehr das Auto benutzt.

Wi 52a

50 Jahre schon besteht die Kunststopferei Vetter in Minden! Ursprünglich in der Tonhallenstr. begründet, wegen Bombenschadens vorübergehend nach Hausberge verlegt, seit 1948 wieder in Minden und zwar im Hause Loos am Markt, stellt sie einen beachtlichen Wirtschaftszweig in Minden dar.

Kreis 52b

Aus Dankersen (Über die Rolle, die die in den Weserbergen entspringende und bei Petershagen in die Weser ~~bei Petershagen~~ mündende Aue zumal bei Hochwasser spielt.)

St 52b,c

Eine grosse Sache" scheint die mit der diesjährigen Frühjahrsmesse verbundener Ausstellung "Rund um die Porta Westfalica" zu werden. Jedenfalls ist die Ausstellungsleitung schon jetzt mit den eingegangenen und noch eingehenden Meldungen von Ausstellern sehr zufrieden. Sie erwartet über 100 000 Besucher. Aber da wird wohl wie gewöhnlich das Wetter eine entscheidende Rolle spielen

Sonnabend 2. März

Vk

Der Kampf um das BZA geht weiter, vielmehr, er geht nicht weite denn er ist offensichtlich schon entschieden, und zwar in dem Sinne, dass das BZA Minden tatsächlich verlegt wird und zwar nach Augsburg und München und dass die Beamten des BZA Minden nach Augsburg verlegt werden, ein kleiner Teil geht nach München, aber wo ie Beamten unterkommen sollen, darüber scheint sich der BB=Vorstand keine Sorgen zu machen! Wohnungen für die Mindener sind nämlich noch nicht vorhanden, werden aber auch nicht gebaut! Der unbeteiligte Aussenstehende kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass hier wider alle Vernunft die Bayern bevorzugt, die "Saupreissen"(?) aber benachteiligt werden sollen! Natürlich wir das niemand in München zugeben, aber der Eindruck herrscht vor und löst in Minden bei den Beamten des BZA allgemeine Empörung aus! (So ist jedenfalls jetzt die Stimmung! Vielleicht aber wird doch noch eine Lösung gefunden, die auch den Mindenern gerecht werden könnte! Vgl MT und WZ vom 1.3.

53a, e

Wi B

In der Hermannstrasse wurde jetzt die Richtkrone aufgezogen auf einem Neubau der Firma Rudloff & Watermann (Ruwa) Es ist ein in 9 Monaten entstandener 7=geschossiger Verwaltungstrakt, der bis Ende Mai fertiggestellt sein soll. Übrigens - die Fa "Ruwa" ist eine Arzeneimittelgrosshandlung.

53a, e

Wi B
53a, f

Auch die Edeka will höher hinaus. Ihr Verwaltungsgebäude in der Wittelsbacher Allee wird jetzt aufgestockt. Das neue Stockwerk wird elektronische Rechengeräte aufnehmen.

Kreis Wi
53a, a

Hohen Besuch hatte die Firma Knoll AG: Vertreter des Kreistages und der Kreisverwaltung , u.a. der Landrat und der OKD ließen sich die Einrichtungen der grossen Firma vorführen. Auch ein Probealarm wurde organisiert. Vgl MT und WZ 1.3.

St
53c

Altes Bild= und Kartenmaterial der Stadt Minden , dabei eine Sonderseite des MT "mit der Beschreibung unseres früheren Stadtarchivrats Dr. J.K.von Schroder " (d.h. natürlich eine von Dr.v.Schr. stammende Beschreibung! Mit der Grammatik stehen auch unsere Reporter manchmal auf dem Kriegsfusse!!) — war auf einer Ausstellung im Aud.Max der TH Braunschweig ausgestellt.

P OStDir.a.D. Theodor Meyer, der jahrelang Asien aufsuchte - vgl Chron. Jg 64-67 - und der als Reisender und als Vorsitzender Geschichtsvereins eine ungeheuer vielseitige und fruchtbare Tätigkeit entfaltete, "globetrottert" jetzt vorwiegend nach Mexiko, wo seine Tochter Ortrud verheiratet ist, und bringt von seinen Reisen die interessantesten Fundstücke mit - seine Wohnung ist schon fast ein Museum! Im MMT vom 1.3. veröffentlicht Fräulein Barbara Wer.. einen

53 b Aufsatz "Aus Mexikos Vergangenheit". Th.Meyer ist eben nicht nur ein ausgezeichneter Lehrer, sondern ein hervorragender Forscher, Archäologe und Historiker!(Der Chronist fügt hier den stillen Wunsch hinzu, dass sich die Stadt Minden einmal zu einer besonderer Ehrung dieses verdienten Mannes aufraffen möge!) -

Kreis 53 d Weniger "sensationell", aber auch wichtig scheint sind dem Chronisten so ein "stummer Zeuge vergangener Zeiten, wie der unbeschrifteter steinerne Sühnestein in Kreuzform, der in Dankersen nach manchen "Abenteuern" seinen endgültigen Platz gefunden hat. Vgl. darüber den Aufsatz mit Bild in der WZ vom 1.3.

V Vo 53 e Vor dem Bunde der Heimkehrer sprach im Bürgerverein Dr. Hans Ruhtenberg über "Europa in der Welt von morgen". WZ

P Auf einem ganz anderen Gebiet ist Dr.Hans Gressel unermüdlich tätig: nämlich im Kampf für den Frieden, und in der "Kampagne für Demokratie und Abrüstung". Am Sonnabend setzte er sich wieder persönlich für die Strassensammlung ein, die helfen soll, den gequälten Bewohnern von Nord= und Südvietnam in ihrer furchtbaren Nöten beizustehen. Von ihm stammt ein Informationsblatt, betitelt Vietnam ABC, das bei der Strassensammlung mitverteilt wurde.

53 f Das Blatt soll sein "ein kurzer Überblick über die Tatsachen, die man zur Meinungsbildung in dieser vielschichtigen Frage kennen muss"!

Konzert 53 g 54 a Ein sehr schönes Programm bot der Kleine Chor unter Leitung von Franz Bernhard im Musiksaal der A.v.Humboldt=Gymnasiums am letzten Freitag. Vgl das Programm und die Rezension im MT u WZ vom Montag 4. März.

Hieraus möchte ich besonders zweierlei hervorheben:

(P) Franz Bernhards eigene Kompositionen - und daraus weniger die Violin=Sonate, die der im Programm nicht genannte Ulrich Blecher unter Begleitung des Komponisten spielte und die ich nicht beurteilen könnte, als die "Heiteren Gesänge" für Gemischten Chor nach Texten aus Eugen Roth Der letzte Mensch. Hier entfaltete Franz Bernhard soviel Humor, dass die Hörer mit Recht nach der Wiederholung des letzten Stückchens "Entomologisches" verlangten.

53a 54a 1 (P)Ferner mochte ich "unsere" Elke Schary hervorheben, die in 4 schlichten Sologesängen ihren ganzen entzückend-jugendlichen Charme entfaltete und durch ihre herrliche Stimme alle begeisterte! Kurz - der Abend war ein einziger Genuss!

Montag 4. März

Wetter 54 Eine Wetterbetrachtung leitet die Montag=Ausgabe des MT ein: "Märzsonne lockte.." - ja aber die Kälte oder mindeste Kühle! Am Abend schätzten auch die sonnenhungrigsten Ausflügler erst das Haus!

V Vo 54a,b Vorm DRK sprach im Grossen Rathaussaal Prof.Dr.Seckfort über "Ernährungsprobleme in unserer Zeit", sprach von Zuckerkrankheit - die viele haben, ohne es zu wissen, - von Kreislaufstörungen durch Überernährung und dergl.aktuellen medizinischen Problemen, die abgesehen vom Chronisten viele interessieren, vor einem zahlreichen Publikum. MT und WZ vom 4.3.

V Vo 54a,b Fast gleichzeitig sprach an anderer Stelle, nämlich im "Bürgerverein" auch ein Arzt - aber ein Augenarzt - über - nein, kein medizinisches Thema! Dr. Schmack, ein aus Glatz Vertriebener, sprach zu Schlesiern Oberschlesien. Nun, die Vertriebenen aus dem Osten - die wissen noch, was Heimat heisst! Weil sie sie verloren haben! Daher der überaus starke Besuch der Veranstaltung. MT und WZ

St 54a,1 Am Sonnabend 11,25 Uhr stand Minden durch den Rundfunk und das Fernsehen für eine halbe Stunden in direkter Verbindung mit einem noch grösseren Hörer= und Zuschauerkreis: denn das "Westfalen=Echo" erreicht ja Ohren und Augen Ungezählter! Von der Direktaufnahme aus der Doppelaula berichten in Wort und Bild WZ und MT vom 4.3.

Kabarett

Im "Haus der Jugend" produzierten sich die "Nusskancker", eine aus Jugendlichen Amateuren bestehende Kabarettvereinigung aus Hamm vor einer nur kleinen Hörerschar. Oh, wenn man es wagen würde, diese Jungen einer ebenso scharfen Kritik zu unterziehen, wie sie es sich gegen die ältere Generation erlauben, dann würde alle Welt schreien von "Vergewaltigung der freien Meinungsäusserung der Jugend!" Ich muss hier Goethe zitieren: "Wenn man der Jugend reine Wahrheit sagt,
die gelben Schnäbeln keineswegs behagt...
dann dünkeln sie, es käm aus eignem Kopf,
dann heisst es gleich, der Meister sei ein Tropf!"

54a

Mir scheint, das Maulheldentum wird systematisch grossgezogen! Man lese nur die "Kritik" eines Herrn (oder Frau?) "D/D" im MT vom 4.3. ("Hilfe, man will uns wieder vereinigen"!) Die grösste politische Not unserer Zeit wird ironisch glossiert! Und uns Alten - blutet das Herz!

St

Freilich - auch die Not anderer Völker lässt allzuviele völlig ungerührt: auf S.50 berichtete ich von der Kampagne für Abrüstung und von der Strassensammlung zugunsten der Vietnamesen. Im MT vom 4.3. zeigt ein Foto und ein Text "Viele gingen vorüber", wie wenig Teilnahme die Sammlung gefunden hat!

54a

Th

Ein wesentlicher Beitrag zum Thema junge und alte Generation muss das Schauspiel "Tango" von Slawomir Mrozek gewesen sein, ein polnischer Beitrag zum sog. "Absurden Theater"

54a

Frau Dr. Schettler kommentiert die Aufführung und das Stück so, dass ich nachträglich bedauere, nicht da gewesen zu sein.

Dienstag 5. März

(Nachtrag zu S. 54 : Der Mexico=Aufsatz stammt nicht aus der Th. Meyers, sondern ist von Frl. Barbara Korn verfasst. Ihr Signum fehlte. Aber in der Dienstagnummer des MT ist das Versehen gutgemacht.)

zu 53b

Engl. Besatzung

Das Verhältnis der engl. Soldaten zur Mindener Bevölkerung war das Hauptthema bei einer offenen Aussprache in Form einer Stehparty im Gr. Rathaussaal am Montag. Der Chronist meint, dass das das gegenseitige Verhältnisse viel besser wäre, wenn nicht "jeder Engländer eine Insel" wäre, wenn sich die Engländer mehr Mühe gaben, deutsch zu lernen! Britische Zugeknöpftheit und - sage ich's ganz offen! - Sprechfaulheit lassen es nicht zu einem engeren Kontakt kommen! Das ist der Grund! Am Deutschen liegtS

55a

nicht

nicht! Im Gegenteil! Man braucht sich nur die vielen Tanz= und Sportveranstaltungen unserer Jugendvereine anzusehen! Und die Mode! Wie da die deutschen Ausdrücke systematisch durch englische verdrängt werden! "Bands, parties, go=ins und go=outs, teenagers, twens, boys, girls,shops, beats, jazz, usw.usw. - von solchen Ausdrücken wimmelt's z.B. in der Jugendbeilage des MT! 75% aller Schlagertitel sind englisch! Man möchte die ganze Beilage erst ins Deutsche übersetzen! Wann und wo aber sprechen Engländer deutsch?Und dann wundern sich die englischen Soldaten, dass sie sich in Minden "nicht wohl fühlen". Der Bericht im MT von der Stehparty erwähnt diesen Standpunkt des Chronisten freilich nicht, betont aber auch, dass es in Minden keinen deutsch=britischen Klub gäbe! MT WZ

55a, b
56 b

Eine an sich nicht sehr wichtige Nachricht im MT gl. Nr. "Brite zusammengeschlagen..." wird in diesem Zusammenhang bedeutungsvoll! Denn wie kam's dazu? Ein Brite in Zivil wirft in einer Gaststätte in der Hermannstr. einen Knallkörper und schon kommt es zu einer Prügelei ! Wen trifft die Schuld? Die Deutschen? Den Engländer?

V 55a
V 55a 56a
Ki (P) 55a b

Die kurzen Berichte über 1) die erste öffentliche Sitzung der AOK=Vertreterversammlung am Donnerstag im Kreishaus, 2) die Jahresversammlung des MAC (Mind. Auto Club) im Hotel "Bad Minden am 7.3; und 3) über die Gedenkfeier der Gemeinde Hille am Grabe und zum Gedächtnis an denfrüheren P-Hermann Schmidt (gebt. 1868) - sämtlich im MT erwähne ich hier nur kurz. (sämtlich MT

Ki Ku
T
55a, b

In der St.Ansgari=Kirche wurde ein Ambo, d.i.ein Stehpult statt der Kanzel aufgestellt, der gestaltet ist von Josef Franke in Gelldorf bei Obernkirchen; er stellt den Hlg. Ansgar 801-865 dar inmitten der Symbole seiner Wirkungsstätten Hamburg - Brem en - Corvey - Minden.Text und Bild im MT

V
V 55 a, b

Vom Jungen Chor Minden - Jahreshauptversammlung letzten Samstag - der sich auf das Deutsche Sängerfest vorbereitet, und vom TV Jahn . Jahreshauptversammlung in der Scharnschänke - enthält die gleiche Nr. des MT und die WZ eingehende Berichte, auf die ich hier nur kurz verweise.

Mittwoch 6. März

Engl. Besatzg

56 l

Ein gut gelungenes Foto in der WZ vom 6.3. zeigt ausser Bürgermeister Pohle und seiner Frau und Stadtdirektor Dr. Krieg auch zwei englische Offiziere. Der Begleittext weist auf den jetzt vollzogenen Wechsel in der engl. Besatzung hin: die Schotten, das Black=Watch=regiment, gehen, die Sherwood=Foresters kommen. (Nb. bisher habe ich, wie ich mit Bedauern feststelle, die häufigen Verschiebungen der Besatzungstruppen in meiner Chronik nicht genügend beachtet!)

V

56 a l

Auf den MAC = Mindener Automobilclub - s.o.S.57 - möchte ich doch noch einmal zu sprechen kommen. Bei der Versammlung im "Bad Minden" am 7.3. wurde der gesamte Vorstand des Clubs wiedergewählt. Die Namen der einzelnen Persönlichkeiten stehen in der WZ aufgezählt. Auch die bisherigen Leistungen und die Pläne für die Zukunft - darunter die Anlage eines Verkehrsübungsplatzes, "sobald ein geeignetes Gelände gefunden ist" - sind in der WZ ausführlich besprochen.

P

56 a

58 l, r

Seines hohen Alters wegen ist der älteste Bürger des Kreises der Eisenbahnsekretär a.D. Theodor Schumacher mit Bild ausführlich gewürdigt. Geboren ist er 1869 in Mecklenburg - geht jetzt also ins hundertste Lebensjahr! -

Donnerstag 7. März

St

57a

Der alte Schlachthof ist nunmehr abgerissen. MT zeigt den Abbruch. Nach Durchführung der 994. Zuchtschweineversteigerung , die noch hier stattfand, ging n Bagger und Spitzhacken ans Werk. "Das Alte stürzt ..." - aber neues Leben wird aus diesen Ruinen nicht blühen!

57a

Die Nebeneinanderstellung ist grotesk - ich weiss es - aber das Groteske ist schon in dem MT geschehen: unten das Ende der Schweinezuchtstätte - oben zwei Mindener Häuser, die demnächst Bronzetafeln tragen werden: die Geburtsstätten Bessels und Freiherrn von Vinckes! Der Verkehrsverein hat die Bronzetafeln gestiftet - angebracht werden sie am Hause der Buchhandlung Plagelambers und am Postamt. MT 7.III.68

St Wi Das Mindener Tischlerhandwerk veranstaltet z.Zt. eine Ausstellung im Foyer des Stadttheaters. Bericht über die Eröffnung, die Teilnehmer und die Ansprache des Tischlerinnungsobermeister Helmuth Kreienberg im MT vom 6.3.
56a

Kreis Der ständigen Verbesserung der Grundkarten im Deutschen Grundkartenwerk Massstab 1:5000 dienen Flüge und Flugaufnahmen, die mit Hilfe von weissenMarkierungsplatten die Höhenlinien feststellen. So wird auch der Kreis Minden neu vermessen. Darüber MT vom 7.3.
57a

P Dem früheren langjährigen Prokuristen bei Muermann Friedrich Spier wurde für seine Verdienste um die Uniformindustrie die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik verliehen und am 6.3. von Kteisdirektor Kraffey überreicht.
57a d

Wi (P) Hamburger Handelsschüler besuchten das Mindener Grosshandelshaus Schäferbarthold an der Ringstrasse, wo ihnen der Juniorchef Dr. Volker Schäferbarthold einen Vortrag hielt über die modernen Methoden einer Grosshandelsorganisation. (Die leicht irreführende Formulierung der Überschrift der Reportage im MT - "Leistungsfähiger Grosshandel überlebt" (statt deutlicher und richtiger: "Nur ein leistungsfähiger Grosshandel überlebt!" sei hier nur als Probe heutiger Reportersprache festgehalten!)
57a

St Von zwei Ereignissen der nächsten Tage, nämlich der Feier zum 95=jährigen der DGzRS am kommenden Freitag 15.3. und von der "Woche der Brüderlichkeit", die am Sonntag 17.3. beginnt, wird zu gegebener Zeit die Rede sein!
57a

Wi Das Ende eines früher bedeutenden Industriezweiges unserer Heimat , nämlich der handwerklichen Zigarrenherstellung in Oberlübbe ist hier nun gleichsam mit unsichtbarem Trauerrand auch in diese Chronik einzutragen. Die letzte der früher 5 Zigarrenfabriken , die von W.Reimler , schloss nun die Tore.
57 b d

Kreis 57c Aus Nordhemmern (das neue Spadaka=Gebäude) -
d Aus Hille (Dränage des Teichgrabens; geplant Schwimmunterricht an der Schule Mindenerwald.) -

Freitag 8. März

Krim — In der Greisenbruchstr,18a - es ist ein altes Einfamilienhaus - entstand am Donnerstag ein Brand aus unbekannter Ursache. Die Bewohner konnten sich nur mit grosser Mühe retten; die beiden kleinen Kinder, die im Obergeschoss schliefen, konnten erst im letzten Augenblick durch das Fenster gerettet werden. Das sowieso schon abbruchreife Haus steht zwar noch, aber seine Tage sind endgültig gezählt! s. die Fotos in MT und WZ

58a d

St — Die Wasserschutzpolizei erstattete einen Bericht über ihre Arbeit 1967. Die meisten der hier zusammengefasst aufgezählten Einsätze findet man im Jg. 1967 bereits mehr oder minder ausführlich dargestellt.

58a

Ki P — Der am 4.1.68 nach Minden versetzte P. Werner Bolte, der Nachfolger des im Januar 1967 vom Dom an die Pauluskirche versetzten P. Clemens Schraeder, ist nun in das umgebaute und renovierte Dom=Pastorat am G.Domhof eingezogen. Im MT vom 8.3. steht seine Biographie mit Bild.

58a

St — Bei einer Stadtoffiziersitzung des Bürgerbataillons im kleinen Rathaussaal wurden einige Beförderungen durch den Bürgermeister bekanntgegeben. Namen im MT

58a

Kreis — Starken Widerstand finden die Pläne der Gebietsreform und die geplante Bildung von Grossgemeinden nahezu überall! Kennzeichnend ist dafür ein Bericht aus Minden=Münster im MT , auf den ich verweise, weil er die Gründe, weswegen so viele Gemeinden und Kreisstädte dagegen sind, recht übersichtlich zusammenfasst. Ob aber die Regierung in Düsseldorf sich durch den lauthalsigen Protest beeindrucken oder beeinflussen lässt, scheint dem Chronisten allerdings fraglich!

58b

Kreis — Aus Todtenhausen (Heimatkundlicher Abend der neuen Kulturgemeinschaft) - Aus Hausberge (Schulverband änderte seine Satzung.)

58d

58e — Bericht der AOK

Sonnabend 9. März und Sonntag 10. März

Wi

Die Berichterstattung desMT über die "Wasseraufbereitungsanlage für 1 Million DM", die der "grösste Mindener Wasserverbraucher baut", (nämlich die Knoll AG), ist ein Musterbeispiel dafür, wie man nicht berichten soll! Gezeigt und im Text beschrieben ist nämlich die Anlage in der Karlstrasse auf dem Gelände der ehemaligen Hufeisenfabrik Hoppe & Hohmann, gemeint ist aber die an der Hafenstrasse auch von der Knoll AG errichtende Aufbereitungsanlage. Von dieser 2.Baustelle aber fehlt in dem Bericht jedes Wort!

59a

Auf jeden Fall aber entstehen an beiden Stellen - an der Karlstr. und an der Hafen str. - industrielle Anlagen, von denen die an der Karlstr. allein der Firma Knoll AG , d ie an der Hafenstr. aber der Stadt dienen soll. Beide sollen im Oktober fertig sein.

Vk

59a

Verwirrend, aber für den Laien imponierend, wirkt ein weiterer Bericht in der gleichen Nummer des MT über die Arbeiten an den allmählich auf Automatik umzustellenden Stellwerken des Bahnhofs Minden. Zentrale und automatisch arbeitende Gleisbildstellwerke werden künftig den gesamten Zugverkehr lenken. Fernziel, das aber wohl erst um 1990 erreihct werden könnte, wäre der V erkehr mit führerlosen Lok's - dann geht alles automatisch und Computer herrschen...!

Konzert

59a d

Beim 5. Kammerkonzert am Donnerstag vermittelte die offenbar beglückende Bekanntschaft mit dem jungen Pianisten aus Soest: Georg Weichert, der Schumann, Liszt und als Uraufführung drei Etüden des gleichfalls jungen noch unbekannten Saarbrücker Komponisten Gerd Boder spielte! Wie - das kann Frau Dr. Schettler - Rezension im MT - besser berichten als ich; wenn sie sich aber zu Wendungen versteigt wie "man wird sich den Namen dieses Pianisten für die Zukunft merken müssen", dann steckt dahinter eine sehr hohe Wertung![x]

Wi

59a d

Nur ganz unten am Rande erwähne ich die Eröffnung eines neuen Herrenartikelgeschäfts an der Kampstrasse, das sich natürli ch englisch empfiehlt "Uwe's men shop". Wie lange es sich halten wird, bleibt abzuwarten! Vermutlich eine Eintagsblüte!

x vgl. Chr. 1970

Vk Nun ist die Angelegenheit Verbleib des BZA schon bis zum Bundesverkehrsminister gekommen' er will die strittigen Gesichtspünkte "prüfen" - das Ergebnis kann man sich denken: auch er wird "bei allem Wohlwollen für die Stadt" zu dem Ergebnis kommen, dass "nach Lage der Dinge" die Absicht des BB=Vorstandes nicht mehr zudurchkreuzen ist und dass Minden klein beigeben muss! Es wird so kommen, wie beim Scheiden der Regierung nach Detmold: "Muss i denn, muss i denn zum Städtle hinaus!"

59a

V Der Fremdenverkehrsverein Minden=Porta wirbt in einem neuen Propagandafeldzug für Minden als Kongressstadt und für die Porta als Ferienziel.--

Wi Dem gleichen Ziel, nämlich der Werbung, allerdings hier für einen Wirtschaftszweig dient die Einrichtung einer Verkaufszentrale für Wohnwagen=Anhänger auf dem Gelände an der Ringstrasse. Dem "idealen Freizeithobby Caravaning" hat sich die Firma Reinha rd Ulrich aus Schöttmar verschrieben!

Kreis Wi 59b Aus Oberlübbe (von der Forellenzucht zwischen Oberlübbe und Nettelstedt.) -

Vk 59c Bestrebungen sind im Gange, den Omnibusnahverkehr durch neue Linien zu verdichten, Dazu ist eine Änderung des Personenbeförderungsgesetzes notwendig. --

P 59e Schönherr - und Lortzing! Das sind hier aber nicht der Dichter des vor dem ersten Weltkrieg so erfolgreich gewesenen, heute vergessenen Dramas "Glaube und Heimat" - sondern der ehemalige Abteilungspräsident beim BZA Dipl.Ing. Hans Schönherr, der vor allem wegen seiner Verdienste um den Wiederaufbau des Eisenbahnverkehrs nach 1945 jetzt das Bundesverdienstkreuz erhielt. - Und es ist nicht der Komponist. sondern der gleichnamige Pastor Albert Lortzing aus Dankersen, an dessen gestrenges Kirchenregiment zwischen 18 6 und 1890 ein Gedenkaufsatz in der WZ vom 9.März erinnert.

Montag 11. März

V 60a,b Kreistagung des Kreisbundes, besser des Reichsbundes - über ihn s.o.S.47! - in der Tonhalle. Es handelte sich um eine Art Jubiläumstagung, besteht doch diese Kreisgruppe nunmehr 20 Jahre hindurch. Der langjährige Kreisbundvorsitzende Rechtsanwalt Norbert Hering wurde wiedergewählt. Weitere Namen und

die Ehrungen verdienter Mitglieder s.MT vom 11.3.

Schu — Kreisdirektor Klaffei vertrat den OKD amtlich bei der Verabschiedung der Schulabgänger der Handels=, Höheren Handels= und Kaufmännischen Berufsschule in einer Feierstunde in der Aula am Habsburgerring am Sonnabend. Eingehendere Schilderung im MT

10a l

Konzert — Wie am 9.Januar - s.o.S.5 - so war auch am Sbd.9.3. Prof. Wolfgang Stockmeier in der Marienkirche an der Orgel zu hören und - zu bewundern. Ein nur kleines Kammerorchester unter Leitung von Kantor Kress unterstützteihn. s.im einzelnen Rez. von Frau Dr.Schettler MT vom 11.

60a

Dienstag 12. März

Wi — Einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit, den Umsatz und die weiteren Pläne der Edeka=Organisation bringt das MT zugleich mit einem Foto von der neusten Anlage, nämlich der Grossfleischerei am Dammweg am Mittellandkanal. Das Studium der Zahlenstatistik über die Umsätze in den letzten Jahren überlasse ich denen, die sich nach dem MT-Bericht vom 12.3. genauer unterrichten wollen!

21a b

Wetter — Neein, dieses Wetter ist überhaupt kein Wetter! Von"Frühlings Erwachen" keine Spur! Dauernd kalt, nasskalt und so gar Schnee,der vereiste Strassen und leider auch Strassenunfälle im Gefolge hat! Die Fotos im MT und in der WZ vom 12.3. aagen genug!

l a l

St — Von den beiden Hauptereignissen dieses kommenden Wochenendes wirft das eine, die Woche der Brüderlichkeit besonders starke Schatten voraus: So wurde in der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit beschlossen, einen verdienten Sohn Mindens, den berühmten Anthropologen Franz Boas - geboren in Minden am 9.7.1858, gestorben in New York 1942 - (über ihn vgl. Chronik 1966 S.17, dazu Beleg Nr.39) durch einen Strassennamen zu ehren.

6 1a

V21.12.

Eine solche Ehrung war schon Weihnachten 1964 von der Freien Presse angeregt, 1966 in einem Vortrag von Chefarzt Dr. Grandmann erneuert worden und wird nun dadurch erfüllt, dass eine Strasse zwischen König= und Schenkendorfstr. "Franz=Boas+Strasse" benannt wird. Uber weitere Einzelheiten dieser Jahreshauptversammlung vgl MT vom 12.3.

P

Ei n früherer Abiturient des altspr. Gymnasiums Dr. Klaus Simon, seines Zeichens Germanist und Abteilungsleiter beim WDR Köln wurde abermals mit dem Adolf= Grimme=Preis ausgezeichnet. (Das erstemal 1966, in der Chronik nicht verzeichnet.) In Reiner Reihe wissenschaftlicher Veröffentlichungen über "Der Diichter und seine Stadt" hat er diesmal "William Faulkner und Jefferson" behandelt und plant nun eine Arbeit uber "Dostojewski und Petersburg".

61a

Über das weitere Ereignis dieser Woche, die Jahresfeier der DGzRS wird demnächst zu reden sein!

Mittwoch 13. März

St

Das Bürgerbataillon hat jetzt einen eigenen Spielmannszug erhalten. Unter der Führung von Tambourmajor Helmut Türbsch wird beim Freischiessen 1968 zum erstenmal eine Trommler= und Pfeifergruppe den Schützen voranmarschieren s. MT vom 13.3.

62c

Th

Die Hamburger Kammerspiele unter ihrer Prinzipalin Ida Ehre gastierten in Minden am Montag mit dem Schauspiel "Verbotenes Land". Ein Stück um den Kampf, den der junge Sigmund Freud um die Anerkennung seiner Ideen vom Zusammenhang körperlicher Leiden und seelischer Hintergründe auszufechten hatte. Verfasser des sehr tendenziösen Stückes ist der amerikanische Dramatiker und Hörspiel-Autor Henry Denker. Hauptdarsteller waren Helmut Käutner und Renate Heilmeyer. Rezensentin Frau Dr. Schettler MT vom 13.3. + WZ

62a.2

Kreis Aus Hausberge (Ideenwettbewerb für den Neubau der Realschule "Porta Westfalica".) Aus Eickhorst (40 Jahre Feuerwehr) - Aus Friedewalde (Einbau einer elektroschen Fussbodenheizung nach dem Nachtstromspeichersystem.) - WZ vom 13.3.

621

Donnerstag 14. März

Th Am Dienstag 12.3. spielten die Detmolder die uralte Komödie „Moral" von Ludwig Thoma. Die MOral des Stückes ist nur scheinbar nicht mehraktuell, die muffige doppelte Moral früherer Vorkriegsjahre ist keineswegs ausgestorben; der Salonplüsch der Wohnungen ist verschwunden, der seelische Plüsch ist geblieben - und so ist das aus der Mottenkiste geholte Stück immerhin zeitlos. Die Rezension von Frau Dr.Schettler betont das Gleiche: "In vielen Dingen stimmt s - leider - noch immer" das So-tun-als- ob und das ganz anders handeln! So MT und WZ vom 14.3.

St März=Monatsversammlung der3. (Reben=)kompanie des Bürgerbataillons in der Tonhalle: Einführungen, Neuverpflichtungen, Beförderungen usw. vgl MT

Wi Einen interessanten Einblick in ein Handwerk, das allmählich auszusterben scheint, gewährt eine Reportage in MT über den Betrieb der einzigen Messerschmiede= und Hohlschleiferei in Ostwestfalen Hans Wilms, der seit 1921 in Minden arbeitet.

St Auch die 2. Bürgerkompanie des Bürgerbataillons führte seine Monatsversammlung durch. Verlauf und Gesprächsthemen ähnlich wie oben bei der 5. Komp. Diskussionsgrundlage u.a. ein Entwurf eines Plakats für das Freischiessen.

Krim Musikalisch=Ingeressierte Langfinger stahlen - natürlich kaum im Dienste der Frau Musica- alle Musikinstrumente der Westfalia-Band in Vennebeck!

Vk In Minden findet in diesen Tagen eine Tagung des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahnen statt, während der den Gästen die eine neue Epoche des Verkehfs einleitende automatische Kupplung praktisch und theoretische vorgeführt wird. MT und WZ berichten schon vorher darüber,

63
42

Freitag 15. März

Vk
4a,d

Die heutige Presse enthält den vollen Wortlaut der von der "Arbeitsgemeinschaft Weser" vorgelegten Denkschrift über ~~die~~ den Verlauf der geplanten Autobahn Bremen - Giessen. Zwei Projekte liegen vor: 1. die in einem grossen Bogen nach Westen ausbiegende Linienführung von Bremen durch den Holzhauser Pass nach Detmold und Höxter, und 2) direkt nord-südlich durch den sogenannten Strahn nach Minden - Lemgo nach Detmold. Die dem Bericht in dem MT vom 15.3. beigefügte Kartenskizze zeigt den Verlauf der beiden Strecken und müsste eigentlich die Nachteile des ersten Projektes und die Vorteile des zweiten überzeugend deutlich machen. Wieder liegt Minden im Kampf, und ich fürchte, wieder wird unsere Stadt unterliegen! Aber die Zukunft wird's zeigen!

V Vo
64a

Vor dem Geschichtsverein hielt am Mittwoch ein für seine Theorie fanatisch eintretender Gelehrter einen hochinteressanten Vortrag, einen "Mammutvortrag", wie ihn Frau Dr.Sch. mit Recht nennt, denn der Archäologe Walter Machalett sprach über "die Externsteine und Lichtenstein als Zentren einer vor= und frühgeschichtlichen Kultur des Abendlandes" Der Vortrag dauerte von 20,15 Uhr bis 23,30 Uhr, also über 3 Stunden. Es war im Grunde eine Zumutung! Aber Gelehrte, die eine Theorie mit Leidenschaft verteidigen, finden kein Ende und - finde ich - zerstören die Wirkung ihres Vortrags selbst! Und es gehört schon eine so verständnisvolle, sachliche, wissenschaftlich fundierte Natur, wie sie Frau Dr. Schettler eigen ist, dazu, die Länge eines solchen Vortrags geduldig zu ertragen! Aber man muss die Rezension ganz lesen! Die eingehende Analyse des ganzen Vortrags würde die Chronik sprengen! Vgl MT und WZ

Ku
64a

Auf der gleichen Seite des MT ist das neue Mahnmal für Minderheide abgebildet, das der Mindener Bildhauer Hans Möhlmann entworfen hat, und das bei der Friedhofskapelle Minderheide aufgestellt werden wird.

V Zwei Veranstaltungen am Freitag 15.3. galten der Feier des 95=jährigen Bestehens der DGzRS : eine Feierstunde in der Aula der Kreisberufsschule am Habsburger Ring um 9 Uhr, bei der, umrahmt von Begrüssungsansprachen (OKD Rosenbusch) und Grussworten verschiedener Herren und Chören die Festansprache , gehalten von Gerd Jans, Leiter des Instituts für politische Bildung in Oeynhausen, sehr schön auf den Unterschied zwischen Freiheit und Freiwilligkeit hinwies.

64 b 65 c

Am Abend des gleichen Tage fand in der Doppelaula auf dem Königsplatz ein Deutsch=Britisches Militärkonzert statt. Vgl dazu MT vom 15.3. und WZ vom 1[illegible]. und 16.3. und die Einladungen und Programme.

P In seinem Ruheort Brilon feiert der langjährige Mindener Propst i.R. Josef Parensen am 16.3. seinen 80.Geburtstag.

65 a, d

Seine Verdienste um Minden und den Mindener Dom werden in der Presse noch einmal ausführlich gewürdigt. MT vom 16.3. und WZ

Sonnabend 16.März

St Die Presse widmet einen grossen Teil ihres Raums von diesem Sonnabend an die ganze folgende Woche hindurch den Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit. Vgl das ganze Programm im MT vom 16.3.Die am Sonntag bei der Eröffnungsfeier im Stadttheater gehaltene "Laudatio" zu Ehren der beiden durch die Verleihung der Buber=Rosenzweig=Medaille ausgezeichneten verdienten Verkünder der Ziele der Gesellschaft für Christlich=Jüdische=Zusammenarbeit Prof. Heer - Wien und Dr. Marquardt ist als Einführung in die WdBr. im MT vom 16.3. abgedruckt. Uber die einzelnen Veranstaltungen gebe ich weiter unten jeweils an den entsprechenden Daten Auskunft.

65 a

P Und nun sei zweier Toten gedacht.

Ein stadtbekanntes Mindener Original war "Eta", die Wirtin in der "Kajüte" in der Fischerstadt. Originell war sie durch ihr Auftreten in Kapitänsuniform und durch ihren Humor. Sie starb am 11.3. im Alter von erst 61 Jahren. Ihr richtiger Name - auch vielen ihrer Gäste unbekannt, war Eta Deerberg.

65 a

P Und am 15.3. verstarb eine,freilich ganz anders geartete, wahrscheinlich wesentlich verdientere Persönlichkeit der Rechtsanwalt und Notar Martin Köhling, der schon seit dem 1.Oktober 1936 seine Praxis in der Kampstrasse innehatte. Sein Wirkung zeichnet ein Nachruf im MT vom 16.3. auf. desgl. seine Biographie.

65a

Vo V Vor dem Alpenverein (Sektion Minden) wurde in der Aula der BCS eine Film= und Fotoreise vorgeführt, die die Zuschauer und Hörer "Rund um die Seiseralm" führte.Die liegt in Südtirol, in der Gegend von Bozen, und so war es kein Wunder, dass auch die forcierte Italianisierung der Tiroler Landschaft und Menschen schmerzlich gedacht werden musste. Vgl dazu WZ vom 16.3.

65c

Vk Inzwischen geht das Tauziehen um die Zukunft des BZA weiter: die WZ vom 16.3. veröffentlicht den Wortlaut eines Gesprächs des Landesverkehrsministers Dr. Kassmann mit einer Delegation der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED) Es waren "inquisatorische Fragen", die da dem Minister gestellt wurden, und die der Minister teils beschwichtigend, teils hinhaltend beantworten musste. Das vermutliche Energebnis all dieser Aktionen steht für mich nicht in Zweifel: es wird schon so kommen, dass alle Vorstellungen aller möglichen Persönlichkeiten nichts nützen!

65d

V Am Freitag sprach vor der Kant=Gesellschaft Prof. Rudolf Schaller (Schwerin) über die moderne Shakespeare=Übersetzung. Er ist selbst seit Jahren damit beschäftigt, die überlieferte Schlegel=Tieck'sche Übertragung zu revidieren. Daher weiss er um die Schwierigkeiten, die der Shakespeare=Text den Übersetzern bereitet, ob aber seine Formulierungen, Änderungen, Vorschläge - wirkliche Verbesserungen sind ? Der gut besuchte Vortrag fand reges Interesse. (Die Rezension in der WZ ist freilich ist dürftig.)

66e

Th Vom Mindener Theater früherer Zeiten erzählen alte Theaterzettel. wie sie ein Herr Erich Jördens aus dem Braunschweiger Stadtarchiv ausgegraben hat. Die dortige Sammlung derartiger Zettel stammt von einem Major und Theaterfreund Friedr. Häusler (1780-1865) und umfasst 128 000 (!) Stück aus allen möglichen Ländern und Städten. Die aus Minden stellen nur

65e

einen winzigen Bruchteil der Sammlung dar, gestatten aber interessante Rückschlüsse auf das Theaterleben in unserer Stadt. 100 Zettel datieren vo 18.3 an; wo sich damals das Theater befand, ist nicht gesagt, wir wissen aber aus anderen Quellen dass es eine alte Scheune am Petrikirchweg gewesen ist.Der Bericht des Herrn Jördens ist jedenfalls für die Geschichte unserer Stadt und unseres Theaters sehr wichtig! Vgl MT 16.3.

65k

Kreis Ki In Text und Fotos wird die Weihe der Kanzel in der nun fertig renovierten Peter=und=Paul=Kirche in Dankersen geschildert.MT vom 16.3. und WZ vom 19.3.

65k 611

Montag 18. März

St Der Beginn der Woche der Brüderlichkeit war die grosse Eröffnungsfeier im Stadttheater. Die Feier sollte "repräsentativ" für die Feiern in der Bundesrepublik sein und war daher "gross aufgezogen" mit Fernsehen, Rundfunk und mit der Anwesenheit bedeutender Vertreter des Staates. Daher waren von der Stadt aus Einladungen ergangen bis zum Bundespräsidenten und Bundeskanzler hinauf. Nun, diese "erste Garnitur" fehlte; ein Vizepräsident (Reinke, vom Niedersächsischen Landtag), ein Ministerialrat (Dr Schewe, vom NRW=Kultusministerium)- das waren die erlauchtesten Gäste! Aber die Feier war dennoch "repräsentativ" durch die Redner, die Geehrten, die gehaltvollen Reden und - leider! - durch die Masse der Reporter, die mit Kameras und Mikrophonen ausgerüstet, sich mit reporterlicher Rücksichtslosigkeit so um den eigentlichen Verleihungsakt scharten, dass der Chronist, obwohl in der zweiten Reihe sitzend, die Ehrung selbst nicht sah, aber dafür die Rücken der Reporter! - Es sprachen zunächst ein Katholik Prälat Nüschen, dann ein Jude Landesrabbiner Davidowicz, dann ein Protestant Landesbischof Maltusch, dann der ev. Vorsitzende des Deutschen Koordinierungsrates Studentenpfarrer Stöhr, der die Verleihung der Buber=Rosenzweig=Medaille vornahm , dann einer der beiden Geehrten Dr. Marquardt und dann der zweite, der die Festansprache hielt - s.MT - dazwischen lagen musikalische Leistungen des WDR.

66a

Beiträge (Orchester der NWD Philharmoniker) Das Eindrucksvollste war entschieden die Festrede des Prof. Friedrich Heer über "den jüdischen Beitrag zur Theorie der modernen Gesellschaft". Als Motto stand über der ganzen Veranstaltung die eindringliche Forderung: "Suchet den Frieden und jaget ihm nach!" (Wie endlos weit wir von einem weltumspannenden Frieden noch entfernt sind, zeigt leider jeder Blick in die Zeitungen unseer T ge: Vietnam, Afrika, Latein=Amerika, Nahost, die europäischen Hauptstädte, wo eine Protestdemonstration und Provokation auf die andere folgt usw.!

66a k

Nach der Feierstunde im Stadttheater fand noch ein Empfang im Parkhotel statt, über den ich das MT berichten lasse.

Ich schliesse gleich den Bericht über die 2. Veranstaltung der Woche der Brüderlichkeit am Montag 16.3. an:

(P) Dr. Manfred Hausmann las am Abend im Grossen Rathaussaal aus eigenen Werken. Nach einer sehr schönen warmherzigen Betrachtung über den Fortschritt - die mit den Worten schloss: Den Fortschritt der Menschheit hat sie nicht durch die einzelnen Grossen, sondern durch den Schmerz erreicht" - folgten Stellen aus dem "Lied der Lieder", dem "Hohelied Salomonis " aud der Bibel und dann schloss sich eine längere Erzählung an "Steuermann Leiss", die bisher noch nicht gedruckt ist, aber noch in diesem Jahr erscheinen soll. Es war eine kurze, aber durch den Vortrag des Dichters eindrucksvolle Feierstunde.

67a 68a l

Um mich selbst zu korrigieren, füge ich hinzu, dass Hausmanns einleitende "Betrachtung" mit den Worten schloss "Alles Grosse hat seine Wurzeln im Schmerz!" Den Inhalt der Erzählung vom "Steuermann Leiss" gibt Frau Dr. Schettler in ihrer Rezension im MT vom 20.3. wieder. Wl 69l

68a

Dienstag 17. März — Vk B

Das Landesstrassenbauamt Minden legt jetzt seine Pläne über die Strassenführungen B 61, B 65 und B 482. Vgl die Kartenskizzen im MT vom 18.3. Mehr brauche ich vorläufig darüber nicht zu sagen, denn bis diese Strassen= und Brückenbauten fertig sind........!

67a

Politik "Besonders der Politikus / gönnt sich der Rede Vollgenuss" sagt mit leiser Ironie Wilhelm Busch. Ob er die Diskussionen in einer Versammlung des SPD=Ortsvereins über die vielumkämpfte "Notstandsgesetzgebung" auch ironisiert hätte. Das"Pro und Contra" wurde von MdL Schonhofen und Dr.Gressel mit gleicher Entschiedenheit verfochten. Herausgekommen ist bei der ganzen Diskussion natürlich nichts; das war aber auch nicht ihr Zweck, es sollten nur Begriffe geklärt und Standpunkte aufgezeigt werden. Vgl MT vom 19.3.

67a

Handwerk Neue Meister und Gesellen wurden in einer Frühlingsfeier im Restaurant Froböse geehrt: es waren die Gärtner, deren Wirken man zwar besonders im Frühling, Sommer und Herbst allenthalben merkt, von denen aber gewöhnlich wenig gesprochen wird! WZ 18.3.

Kreis Aus Petershagen (Generalversammlung des Verbandes Deutscher Soldaten; Sammlung für das Hallenbad.) - Aus Südhemmern und Maaslingen (Gemeinderatssitzungen; Etatberatungen, Wegebau.) -

Mittwoch 20. März

Wetter Nun erst fängt es langsam und zögernd an, Frühling zu werden. es ist noch recht kühl, aber die ersten Schneeglöckchen sind da!

St Während der Woche der Brüderlichkeit wird ein alter Plan verwirklicht:s.S.64: eine Strasse zwischen König= und Schenkendorfstr. wird den Namen des bedeutenden Anthropologen Franz

(P) 68a,b Boas erhalten. Über ihn s.MT und WZ. Die WZ bringt ein Bild des fertigen Strassenschildes mit den Geburts=(9.7.1858) und Sterbedaten (20.12.1942)

Die Übergabe dieses Strassenschildes an Stadtbaurat Ast durch den Bürgermeister am 20.3. war nur der zweite Teil eines Empfangsabends im Kl.Rathaussaal. Hauptperson dieses Empfangs

(P) 69a,b war Max Tau, ein in Oslo lebender jüdischer Schriftsteller, der sich bei dieser Gelegenheit ins Goldene Buch der Stadt eintrug - nach einer Begrüssungsansprache des Bürgermeisters. Anschliessend sprach der so Geehrte im Grossen Rathaussaal über seine Einstellung zur Woche der Brüderlichkeit und las dann aus einem noch nicht veröffentlichten Buche ein Kapitel. das im Grunde seine "Odyssee" von Deutschland nach Oslo und Israel beschrieb. MT u. WZ 21.III

St Bisher haben sich ins Goldene Buch der Stadt - um die Namen einmal zusammenzufassen - folgende Persönlichkeiten seit 1963 eingetragen:

1) Karl Ronicke 9,4,1963 Chron 1963 S.53
x 2) Dr.Karl Werkmeister (ohne Datum) Chron 1963 S.53
3) Fritz von Unruh 22.9.63 Chron 1963 S. 132
4) Min.Präs. Willi Weyer 9.1.64 Chron 64, S.4
5) Fabrikant Horst Bentz 26.5.64 Chron 1964 S. 106
6) Königinmutter Elisabeth von England 14.7.65 Chron 65 S. 157
7) Minister Konrad Grundmann 10.2.66 Chron 66, S. 30
8) Minister Figgen 5.4.67 Chron.1967 S. 78
9) Min. Hermann Kohlhase 14.12.67 Chron. 1967 S.298
10. Max Tau 20.3.1968

Vk Gleichsam als Auftakt zu der Personenschiffahrt mit der "Weissen Flotte", die offiziell am 1. April eröffnet werden soll, unternahmen 150 Lehrer eine Grosse Hafenrundfahrt auf der "Helena". 2 1/2 Stunden lang, bei wechselndem kühlen und sonnigem Wetter. Der Bericht der WZ über diese Fahrt (WZ vom 20.3. schildert die durchfahrene Strecke und die künftigen Plän des Reeders W. Torges. Einsatzbereit sind wieder die drei Schiffe "Helena", "Castor" und "Pollux".

68b,a

Kreis Aus Hausberge (Entscheidung über die Gestaltung der neuen Realschule mit einem Foto von dem preisgekrönten Modell.)

68a.b

Mi.-Berlin Ein kurzer Durchreisebesuch des Wilmersdorfer Bürgermeisters Gerhard Schmidt gab Gelegenheit zu Gesprächen zwischen den Stadtoberhäuptern über kommunale und kreispolitische Fragen. Vgl MT vom 20.3.

68a

x (Anm. zu oben: Die Eintragung im goldenen Buch ist undatiert, war aber am 11.4.63)

Donnerstag 21. März

Sport Ehrung der besten Sportler des Kreises durch den Bürgermeister Pohle im Kl.Rathaussaal am heutigen Donnerstag. Nichts ist aber vergänglicher als Sport ruhm; daher verzichtet der Chronist darauf, die Namen der Sportler-(innen) hier aufzuführen, und verweist auf MT und WZ mit Texten und Fotos.

69a, b, 70c

Kreis Schu

69a

69b

Am Dienstag 19.3. hat im Kreishaus eine Dienstbesprechung über die künftige Gestaltung des Schulwesens im Kreise stattgefunden. Die Einladung dazu war vom Regierungspräsidenten ausgegangen, und Stadt=, Amts= und Gemeindedirektoren waren anwesend. Die Planungsvorschläge betrafen die Verteilung von Grund= und Hauptschulen unter den einzelnen Gemeinden. Vgl dazu MT vom 21.3. Danach werden 22 Grundschulen aufgelöst und 18 Haupt=, 52 Grund= und 4 Mittelpunktschulen geschaffen.

Ki. Konzert

69d

Bei einer Abendmusik in der Simeonskirche sang am Dienstag 19.3. der Leonhard=Lechner=Chor die Johannes=Passion. Besprechungen im MT (xxxxxxx.Walte Quarg) und in der WZ

Th

69a, b

Gleichfalls am Dienstag führten die Detmolder im Stadttheater das aus dem Jahre 1952 stammende - also in unserer so schnell lebigen Zeit schon antiquierte Tendenzstück von Osborne auf: "Blick zurück im Zorn". Beide Besprechungen im MT und in der WZ stimmen darüberein, dass sie die in dem Stück aufgeworfenen Probleme schon als ein Stück Theatergeschichte ansehen. MT 21.III (Dr Sc)

Schu

69a

Nicht weniger als über 400 Telegramme haben die Gruppen des Philologenverbandes an den Landtag gerichtet, um gegen die schlechte Besoldung gerade der Lehrer an höheren Schulen zu protestieren. Welche Folgerungen zieht aber SPD-Abgeordnet Dr. Nehrling daraus? Es könne doch den Philologen so schlecht nicht gehen, wenn sie soviel Geld für Telegramme ausgäben. Mit Recht nennt der Philologenverband eine solche Äusserung "einen Mangel an Takt", (Leserbrief im MT vom 21.3.) und verweist erbittert auf die Ergebnisse der Gemeindewahlen in Unna und Hamm, die der SPD grosse Verluste eingebracht haben. Mit einer solchen Polemik ist freilich der katastrophale Lehrermangel an höheren Schulen nicht behoben. Aber sie zeigt die Missstimmung und das Unbehagen, das nicht nur demonstrierende Studenten, sondern auch schon die Lehrerschaft selbst erfasst hat!

Freitag 22. März

Mi.-Gladsaxe

Neben der Verbindung Mindens mit Wilmersdorf, Apeldoorn Mi.-Nebraska usw. ist nun auch die Beziehung zur dänischen Stadt Gladsaxe (4 km von Kopenhagen entfernt) intensiviert worden. Der Bürgermeister dieser Stadt besuchte am Donnerstag 21.März Minden und sprach über grundsätzliche Fragen der Kommunalverwaltung mit den deutschen Herren. Das Besondere an diesem Besuch war, dass Gladsaxe schon eine Art Patenschaftsverhältnis zu Köslin hat und der Bürgermeister von Gladsaxe hier erst von den engen Beziehungen Mindens gerade zu den vertriebenen Kösliner ererfuhr! Daher die Überschrift im Bericht des MT: "Gladsaxe zwischen Minden und Köslin".Wie die Besprechungen verliefen und wie der dänische Bürgermeister sich aus der - für ihn, vermute ich, etwas peinlichen Affäre zog, indem er den Europa=Gedanken in den Vordergrund stellte, das ist im MT genauer nachzulesen! - Natürlich auch WZ !

V

An der am 24.3. in Gelsenkirchen stattfindenden zentralen und für die Bundesrepublik repräsentativen Tagung des Reichsbundes der Kriegs= und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen wird auch eine Abordnung der Mindener Kreisgruppe des Reichsbundes teilnehmen. MT 22.3.

Kreis

Im Folgenden ist die Rede vom Flugverkehr bei Minden-Herford - Bielefeld. Am nächsten bei Minden liegt der Flugplatz Costedt, wo 1966 12 000 Starts, 1967 12 600 St's erfolgten. Die Flugplatzbetriebsgesellschaft Porta Westfalica ist ständig bemüht, durch Anlage von Zubringerwegen, Bau von Schuppen und Hallen sowie den Bau eines Fluglei - terturms den Flugplatz leistungsfähiger und attraktiver zu machen. Vgl MT -- Anders steht es um den Luftverkehr bei Bielefeld. Der Flugplatz liegt halb auf Bielefelder, halb auf Herforder Grund - und nun streiten sich die Leut' herum, wer die Kosten für die Intensivierung des Luftverkehrs übernehmen soll...! Vgl ebenfalls MT gl.Nr. -

Kreis Aus Gorspen-Vahlsen (Die neue bald fertige Gehlebrücle.) - Aus Wiedensahl (Bemühungen um Bauarbeiten usw. zur Erweiterung Wilhelm=Busch=Geburtshauses und =museums.) - Aus Ilserheide Versetzung des Kriegerdenkmals.) - Aus Ovenstädt (40 Jahre Bäuerliche Bezugs= und Absatzgenossenschaft Ovenstädt.Mit Bild) -

70c.9

Presse Artikel im MT über den "Ausverkauf der deutschen Sprache" und gegen die Verhunzung durch die Anglizismen und amerikanischen Modewörter. (Wird wohl leider nichts nützen!)

70c

P Der rührige Ortsgruppenleiter der DGzRS Georg Weibgen trägt sich mit grossen Plänen: er will am 30.6. nach Finnland starten und dort in der Gegend des Polarkreises eine grosse Wanderung im Alleingang wagen! Der tüchtige Marschierer hatte ja schon als Erster den ganzen Wittekindweg von Osnabrück bis zur Porta absolviert!(Na, denn man tau!!)

70c1

Sonnabend 23. März 6./ (Donnerstag 21.3.)

Konzert Im letzten Sinfoniekonzert unserer NWD=Philharmoniker nahmen sie für eine Zeit Abschied - bis zur nächsten Konzert=saison' Ihr Dirigent war - es war sein zweites Gastspiel in Minden- Edouard Lindenberg. Solist war am Flügel Yury Bourgoff. Die Besprechung durch Frau Dr. Schettler hebt das faszinierende Spiel des Solisten ebenso hervor wie die Dirigierkunst Lindenbergs. Vorgetragen wurde Debussys "Prélude à l'après=midi d'un faune", Tschaikowskys Erstes Klavierkonzert und von Brahms die Zweite Sinfonie. MT wie WZ sind des Lobes voll über diesen Abend.

7 41a,e

St (P) Besonders rühmlich für meine lieben Mindener Mitbürger find' ich's zwar nicht, aber es mag doch als Zeichen der Zeit erwähnt werden: der Fernseh"star" Marianne Koch gab in dem Kaufhaus Leffers Autogramme, und das Publikum - strömte herbei! Rund 2500 Unterschriften musste die arme Frau leisten, dann war ihre Kraft verständlicherweise erschöpft. Viele viele"Unglückliche" bekamen kein Autogramm mehr-- welches Malheur! Vgl dazu Text und Bild im MT und in der WZ

7/1a d

Ein im Anschluss daran geplanter Freiballonaufstieg mit M.Koch fiel des scheusslichen Wetters wegen aus!

P — Nach 5=jähriger Tätigkeit in Minden wurde der Vorsteher des Finanzamts Dr.Theodor von Zezschwitz zum Direktor der Landesfinanzschule NRW ernannt. Er siedelt damit nach Nordkirchen über. MT vom 23.3. (Vgl auch Chron 1963)

Th — Am Sonnabend und Sonntag fand in Minden der Volksbühnen=Landesverbandstag statt, zu dem eine grosse Anzahl von Delegierten erschienen waren. Die Bedeutung der Volksbühne, ihre finanzielle und kulturelle Bedeutung, wird in der Presse hervorgehoben. Zahlen beweisen!NRW ist mit 80 000 Mitgliedern der zweitstärkste Landesverband der Bundesrepublik und die Zahlen der verkauften Karten sind beträchtlich. Aber wie steht es mit den Programmen? Der Landesvorsitzende Otto Schrunk aus Wuppertal weist - lt. WZ - darauf hin, dass die Jugend von heute ein Theater von heute wünsche. Sie will - behauptet er in der WZ -"im Theater diskutieren, sie will mehr denken, während die Besucher der älteren Generation eher an der bunten Kulisse interessiert ist und die Unterhaltung wünsche". Das ist, erlaubt sich der Chronist zu bemerken, gelinde gesagt - Quatsch!!Geben die Stücke unserer Klassiker nichts zu denken auf? Ist das Theater eine Stätte politischer Debatten? Will die Jugend wirklich mehr denken als unterhalten sein? Alle Beobachtungen im Theater beweisen das Gegenteil!Aber ich gerate ins Polemische! Und habe doch keinen Diskussionspartner! Also genug davon!

71a d

Nach Ablauf der Tagung wird, z.B.über den Vortrag des Chefdramaturgen am Staatstheater Kassel Dr.Hans Joachim Schäfer über "Die kulturpolitische Aufgabe des Theaters in unserer Gesellschaft" am Sonntag 11 Uhr im Gr.Rathaussaal noch mehr gesagt werden müssen. (Vo)

Ki 71b — Im Dom sind jetzt neue Apostelleuchter - steinerne, statt der bisherigen einfachen Messingleuchter - angebracht worden.

Kreis — Aus Hille (Über die Laienspielschar RSV "Westfalia") -

71c — Aus dem Kreise (Spar= und Darlehnskassen seit der Gründung der ersten in Ovenstädt vor 80 Jahren."Bank für jedermann")

71e — Wirksamkeit Fr.W. Raiffeisens

St Am Sonnabend gingen die Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit zuende. Am Freitag hatte das Stadttheater noch einmal ein volles Haus. "Musik und Tänze der Völker" lockten viele Besucher an. Mitwirkende waren Der junge Chor = Minden unter Leitung von Wilhelm Krieger, das Jugendorchester des Musikstudios Torweihe = Bünde und der Mädchentanzkreis Bad Oeynhausen unter Leitung der Frau Alvera Körtner. Rezension wie immer Frau Dr. Schettler. - Um das gleich zu sagen: diesmal fand ich die Rezension doch gar zu wohlwollend. Im Grunde waren's doch Dilettantenleistungen. Das Jugendorchester bestand zum grossen Teil aus Kindern - das Jüngste ein niedliches Dingelchen von etwa 6 Jahren, das kaum die Geige halten konnte, aber weil's eben ein süsses Kind war, doch besonderen Beifall erhielt! Der Mädchentanzkreis war das Netteste des ganzen Abends - die schlanken graziösen Mädchengestalten in vielfarbigen Trachten boten echten reinen Volkstanz, der Junge Chor ist ja schon bestens bewährt, aber ich fand die gesungenen Lieder nicht übermässig hinreissend. Die hebräisch gesungenen Lieder aus Israel sollten schon in der englischen Fassung des Textes um die ganze Welt gegangen sein - na, de gustibus non est disputandum!
Vgl MT und WZ

Konzert Der allerletzte Beitrag zu dieser überreichen W.d.Br. war ein Klavierkonzert des rumänischen Pianisten Corneliu Gheorghiu am Sonnabend im Gr.Rathaussaal. Hier muss ich mich nun auf das Urteil von Frau Dr.Schettler verlassen. MT

Übrigens ist diesmal auch die Rezension in der WZ hervorzuheben; unterzeichnet"-rg-"

Th Ergänzung zu S. 76: Der Vortrag,den Dr.Schäfer beim Volksbühnenlandesverbandstag am Sonntag vormittag im Gr.Rathaussaal hielt, wird vom MT und in der WZ am Dienstag besprochen. Da ich beide Rezensionen miteinander vergleichen möchte, werde ich darüber erst morgen referieren.

St (P) Ergänzung zu S. 75 : Der Freiballonaufstieg, der im Anschluss an ihre Autogrammgeberei den Fernsehstar Marianne Koch und einen Verlosungsgewinner in die Lüfte entführen sollte, und der wegen des schlechten Wetters aufgeschoben worden war, fand nun am Sonntag statt, aber natürlich ohne Marianne!

(Wetter) Diesmal waren die Wetterverhältnisse mehr als günstig, war der Sonntag 24. März doch der erste wirklich herrliche echte Frühlingstag. Er und derfolgende Montag entschädigte das liebe Publikum für das scheussliche Wetter, das uns den ganzen Februar und im März geärgert hat. MT vom 25.3. zeigt den Ballonaufstieg auf Kanzlers Weide. Freilich - "wo der Wind ihn hingetragen - das weiss ich ebenso wenig wie den Verbleib des kleinen Robert im Struwwelpeter! Wahrscheinlich sind die "kühnen Aeronauten"irgendwo in der Gegend von Hamburg oder Bremen gelandet!

72 a

V Über die Arbeit des Alpenvereins 1967 und 68 liegt jetzt ein genauerer daten= und zahlenmässig belegter Bericht vor, der auf der Jahreshauptversammlung am Freitag im Bürgerverein ersttttet wurde. Vgl MT

72a

Kreis Ähnliches ist vom Kreissportbund zu berichten. Der 3. ordentliche Verbandstag in der "Tonhalle" , die Ehrungen verdienter Sportler, die Berichte über die vergangenen Leistungen und die Ausblicke auf die Zukunft - dabei vor allem der Hinweis des Landrats Rohe, dass schon im Herbst der Richtkranz auf der Kreissporthalle werde aufgezogen werden können - alles dies erwies einmal mehr, dass der Sport in Minden eine wirkliche Heimstätte hat. Vgl MT

72a/

Schu In der Bezirksfachklasse an der kaufmännischen Berufs= und Berufsfachschule bestanden 27 Zahnarzthelferinnen die Abschlussprüfung. Die Namen - WZ

72b

Dienstag 26. März

St Ein Unterausschuss des städtischen Kulturausschusses besuchte gestern das Haus der Jugend, um sich über das von Erich Watermann am 7.9.67 gegründete Jugendmusikwerk - eine Jugend kapelle - zu informieren. Inzwischen sind 9 Unterrichtsklassen aufgebaut werden und zwar für Trompete,Posaune, Tuba, Horn, Waldhorn, Klarinette, Konzertflöte, Saxophon und Klarinette. Schilderung der Besichtigung und Vortrag Erich Watermanns im MT vom 26.3.

73a

P Der Mitbegründer der Kulturgemeinschaft Minderheide Wilhelm Seele ist heute 70 Jahre alt geworden. MT

St Wi Im Grosshandelshaus der Edeka wurde am Montag kräftig die Werbetrommel für Reis gerührt. Durch die EWG ist der Preis für Reis gestiegen und der Konsum sogleich spürbar zurück - gegangen, ergo wurde die Parole ausgegeben: "Heute gibt's Reis!" und die anwesenden Vertreter der Stadt, der Wirtschaft, der Hausfrauen hörten sich den Vortrag von Edeka=Direktor Georg Teichmann an und nahmen nachher an einem Essen teil, bei dem der Reis inmitten mancher exotischer Delikatessen die Hauptrolle spielte. MT und WZ

73a,b

Vo Der schon oben S.77 erwähnte Vortrag des Chefdramaturgen des Kasseler Staatstheaters uber "Die kulturpolitische Aufgabe des Theaters in unserer Gesellschaft" brachte förmlich revolutionäre Gedanken! Die Krise des Theaters ist hervorgerufen durch die Konkurrenz anderer Kommunikationsmittel wie Rundfunk , Fernsehen und Kino, es fesselt die Massen nicht, es zieht nicht an, es unterhält, aber es hat keine Wirkung, es muss aber seine Zuschauer "betroffen" machen, es muss positive und verantwortliche Kulturpolitik treiben usw. Dr.Schäfers Ausführungen erinnerten - ohne dass der Vortragende sie erwähnte - an die berühmten Klagen des Theaterdirektors im "Vorspiel auf dem Theater" zum Faust!

73a,b

Auch der klagte schon darüber, dass das Publikum käme "um zu schau'n, man will am liebsten sehn"! Langeweile, Eitelkeit, Putzsucht, triebe die Menge ins Theater, aber bewegen, sich erschüttern. eben betroffen sein, das wolle die Menge nicht. Vgl MT und WZ

Kunst In der Tonhalle im 1.Stock wurde am Sonntag eine "Internationale Grossschau moderner Graphik" eröffnet, die auf der Kulturseite des MT vom 26.3. von Frau Dr.Schettler ausführlich gewürdigt wird.

73a

Kreis Aus Uffeln (Abneigung gegen die neue Schulregelung) -

73a,b

Aus Gorspen=Vahlsen (Elternabend der Landjugendgruppe Weser=Nord; Vortrag von Pastor Gysae über den Zwiespalt zwischen Jung und Alt auf dem modernen Bauernhof.) -

Kunst

P

Im Jahre 1966 (Chron.66 S. 241) ist es bei dem guten Vorsatz, die von Frau Rosmarie Fischer in der Tonhalle veranstaltete Ausstellung selbst zu besichtigen, geblieben. Diesmal aber habe ich die diesjährige Ausstellung 'Moderne Graphik', über die Frau Dr.Schettler im MT Kunstbeilage vom 26.3. ausführlich berichtete, selbst angesehen und möchte der Rezension folgendes anfügen: Die 10 Aquatinta=Radierungen von Picasso haben es mir besonders angetan. Sie sind in einem grossformatigen Bande als Illustrationen vereinigt, der in grosser Aufmachung unter dem Titel "Sable mouvant" französische Gedichte von Pierre Reverdy enthält, von denen ich mir eins besonders notiert habe:

La mer s'en va plus loin
debarrassant les plages
La pensee redescend
de ses plus hauts etages
Il n y a plus de ressort
Une vapeur sacree envahit le paysage.

Picassos Radierungen rufen den gleich grossen Eindruck hervor. Von den anderen Graphiken fand ich die von Ponc "Kafka" ebenfalls so erschütternd, dass ich, wie Frau Dr.Schettler, mehrmals zu diesem Blatt zurückkehrte. Es ist ein kühnes Unternehmen der Frau Rosmarie Fischer, derartige Ausstellungen zu veranstalten. Für das Mindener Kunstleben sind sie mit der wichtigste Beitrag.

73d

Mittwoch 27. März

Kreis

Allmählich beginnt der Kampf um den Neubau des Kreishauses. Der OKD stellt im MT vom 27.3. in einem langen Bericht alle Gründe zusammen, die für den Bau eines neuen Kreishauses sprechen. Es sind ihrer so viele, dass sie durchschlagend sein müssten. Wenn es wirklich zu einem Auszug des BZA von Minden nach Augsburg kommen sollte - und es hat den Anschein, dass es so kommen wird - dann böte sich das leergewordene BZA+Gebäude (die ehemalige Regierung) freilich von selber an, aber OKD Rosenbusch weiss auch viele Gründe, die dagegen sprechen, das Regierungsgebäude einfach - sei es durch Kauf, sei es durch Pacht - für den Kreis zu übernehmen. Ob der OKD mit seinen Neubauplänen Erfolg haben wird, bleibt abzuwarten. Zunächst aber lese man alle seine Gründe selbst. MT

74a

Schu — An der Medizinisch=technischen Lehranstalt beim Zweckverband haben nach dreijähriger Ausbildung wieder 17 neue med.=techn-Assistentinnen die Prüfung bestanden- MT vom 27.3.

Minden=Kanada — Ewald Lenski, der Sohn des jetzt Mindener, früher Kösliner Ornithologen Lenski, sendet dem MT einen Bericht über seine neue Heimat Minden=Ontario, wo er seit 1953 als Techniker wohnt. Dieses kanadische Minden hat etwa 1000 Einwohner, z.T. deutscher Abstammung, und besteht etwa seit 100 Jahren.

P 74c — Ein Stück Alt=Minden ist mit der vor wenigen Tagen verstorbenen früheren Direktorin der evg. Sozialschule der Westfälischen Frauenhilfe Dr.phil. Margarethe Cordemann dahingegangen. Das Grab ihrer Eltern auf dem alten Friedhof , der Grabstein ist leicht zu finden, wenn auch der Hügel etwas eingesunken ist.Margarethe Cordemann ist auf dem Südfriedhof beigesetzt. Vgl den Erinnerungsaufsatz im MT (Daten:7.1.89 bis 19.3.68)
Minden Gelsenkirchen

Konzert 74a — Prof. Ernst=Günter Pook führte mit seiner Evgl Kantorei am Montag 25.3. in der Martini=Kirche die Matthäus=Passion von Schütz auf. Frau Dr.Schettler, die das Konzert rezensiert, nennt die Aufführung "ein tiefes Passionserlebnis" . MT 27.3.

Kreis 74b,c — Aus Holzhausen I (Auflösung des Sportausschusses, der Schulneubau wird nach den Osterferien in Betrieb genommen.) - Aus Hausberge (Verhandlungen um die Neuordnung des Friedhofwesens, Belegungsplätze und Bestattungsplan) -

St 74c — Ein bemerkenswerter Vorschlag, der aber - meint der Chronist - hoffentlich nicht zur Ausführung kommt! , steht im MT. Von wem, er ausging, ist nicht gesagt: Auf dem Rasenplatz vor dem BZA=Gebäude solle eine alte Dampflokomotive gleichsam als Erinnerung an die Dampflokomotivenzeit und an das dann vielleicht nach Ausgsburg übergesiedelte BZA aufgestellt werden. Sollte das etwa zur "Verschönerung" des an sich so schönen Platzes dienen? Wie rasch wird die Lok verrosten!

V 74c — Die Kreisvereinigung Minden im Bund vertriebener Deutscher erliess einen Aufruf, im Jahre 1968, dem "Jahr der Menschenrechte", die Grundsätze der Vereinten Nationen zur Geltung zu bringen auch im Sinne der aus den Ostgebieten Vertriebenen.

Donnerstag 28. März

Vo In der Reihe der Vortrage im BB=Sozialwerk sprach gleichsam als Ergänzung des Vortrags von Pacual Jordan im Januar (s.o.S.9) Dr. Werner Haverbeck vom"Collegium humanum"in Valdorf bei Vlotho über "Technik und Weltbild". Etwas Aktuelleres und gleichzeitig Zeitloseres kann man sich kaum denken, denn die Technik beeinflusst, ja, beherrscht unser ganzes Leben in einem früher unvorstellbarem Grade, so dass der Mensch, der vorgibt, das "Mas aller Dinge" zu sein, einsehen muss, dass er von der Technik versklavt ist. Der Vortrag gipfelte daher in der Forderung, hier eine Korrektur vorzunehmen; wir müssen umdeenken. "Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben, so rief einst Schiller den künstlern zu",heute sollte sich die Technik getroffen fühlen durch die Schillersche Forderung! Vgl die Rezension des Vortrag im MT vom 28.3.

15 a.c

B Im "Haus der Jugend" ist jetzt eine Bühne eingebaut worden, allerdings eine transportable, damit bei grösseren nicht=theatralischen Veranstaltungen nicht zuviel Platz weggenommen wird. Ein Foto zeigt die neue Bühne. ?T 28.3.

15a

Wi Um dem wilden Angeln Unkundiger ein Ende zu machen, ist jetzt die Sportfischerprüfung eingeführt worden. die vom 1.1.69 an obligatorisch sein soll. Im Kolpinghaus legten nach einem 5=tägigem Lehrgang die ersten 155 Sportfischer eine Prüfung ab Wie die Prüfung verlief und welche Anforderungen dabei gestellt wurden, darüber berichtet das MT vom 28.3.

Kreis Aus Uchte (Schliessung der Landwirtschaftsschule) - Aus Wiedensahl (Tod des Bürgermeisters und Gemeindedirektors

(P) Heinrich Dreyer) - Aus Döhren (Bild des Kriegerehrenmals auf seinem neuen Standort auf dem Friedhofsgelände.) - Aus Hahlen (Filmabend des VdK (verband der Kriegsopfer) -

Schu Am Freitag wird eine Sitzung des Kreistages die Gründung einer zweijährigen Gewerbeschule, als eine Berufsfachschule in Vollzeitform beschliessen. Darüber und über die sehr wichtigen Beschlüsse der Kreistagssitzung z.B.über den Neubau des Kreishauses, wird noch berichtet werden. (s.u.)

Th Zu den grossen Ereignissen dieses Jahres, die ihren Schatten sehr merklich vorauswerfen, gehört das 40=jährige Jubiläum

der Goethe=Freilichtbühne an der Porta am 27. April im "Kaiserhof". Sie wird verbunden mit einer Jubiläumsschau u.einer Jubiläumschronik der Bühne und - diesmal - mit einer Ausstellung zum 60. Todestag von Wilhelm Busch, dessen unsterbliches Lausbubenpaar Max und Moritz den Stoff zu einem "Max=und=Moritz=Spiel" abgeben werden (neben dem Hauptstück "Robin Hood" - Vorhinweise darauf bringen MT u.WZ)

75a.c

Freitag 29. März

Kreis 164a.t

Am Donnerstag beschloss der Kreistag mit Zweidrittelmehrheit den Neubau eines Kreishauses. 31 : 12 Stimmen, Vgl den genauen Bericht im MT und in der WZ (Damit verbunden ist der in Kürze zu erwartende Vorschlag, den Nordteil des Kreises Lübbecke im Zuge der Gebietsreform zu Minden zu schlagen!)

Th 76a

Ein dramatischer Krimi: das Hebbeltheater - Berlin gastierte in Minden mit dem Stück von Francis Durbridge "Ein lückenloses Alibi". Rezension von Frau Dr.Schettler im MT und (ungenannt) in der WZ vom 29.3.

Sonnabend 30. März

Wi 77a

Zahlen, die der Bericht im MT in grosser Fülle nennt, beweisen die Leistungen der Stadtsparkasse: der Spareinlagendurchschnittsbetrag steht über dem Bundes= und Verbandsdurchschnitt und 1967 wurde erstmals der Umsatz von über einer Milliarde erreicht. 209 266 DM konnten der Stadt Minden als Gewährsträger für die Erfüllung gemeinnütziger Aufgaben zur Verfügung gestellt werden!

Vk (V) 77a

In einer Versammlung des Kreisverbandes Minden im DBB (= Dt.Beamtenbund) am Donnerstag sprach der MdB Zoglmann (FDP) ausser über Gehaltsfragen der Beamten auch eindringlich über die Zukunft desBZA. U.a.meinte er, die massiven Einwirkungen des Landes NRW beim Bundesverkehrsminister hätten kein klares und konkretes Ergebnis gezeitigt. Aber es hat wenig Sinn, in dieser Chronik die in grösseren Zeiträumen denkt, auf jedes Hin und Her in der leidigen Angelegenheit einzugehen! Jedenfalls sind jetzt Ende März 68 die Chancen, dass das BZA in Minden bleiben könne, gleich Null! Vgl den Bericht "MdB Zoglmann: In Sachen BZA

BZA an einen Tisch"! MT 30.3.

V 77a — Das umfangreiche Programm der unter Leitung des OStDir. i.R.Dr. Strate stehenden Kulturgilde ist für 1968 im MT veröffentlicht. Nahe und weite Fahrten - z.B.nach Finnland sind darin vorgesehen.

Vk 77 b (Wetter) — Nun haben wieder die Fahrten der "Weissen Flotte" auf Weser und Kanal begonnen. Die 13. Saison hat damit begonnen. Witterungsmässig unter günstigen Auspizien, denn diese letzten Märztage brachten einen überraschend heftigen Witterungsumschwung: geradezu sommerliche Temperaturen locken seit Sonntag 24.3. Tausende ins Freie!

St 77 l — Zwei Fotos vom Stadtbild: die "Schachbrettecke"auf dem Alten Friedhof, und der protestantisch=katholische Strassenwinkel an der St.Ansgarkirche an der Melanchthonstrasse!

Kunst 77/78 (921) — Zum Gedächtnis an dem am 6.11.1962 in Hausberge im Alter von erst 54 Jahren verstorbenen Bildhauer und Maler Hans Moeller=Porta veranstaltete der Kunstverein und Freunde des Frühvollendeten im Museum eine Ausstellung seiner Gemälde. Am Sonntag31.3. fand die Eröffnung statt, sprachen als Freunde und Kritiker der Verwaltungsgerichts-präsident Dr.H.Kreft und der Kunsthistoriker Dr.Jürgen Soenke und versenkte sich eine grosse Schar von Kunst-Freunden in die rund 60 ausgestellten Gemälde und Zeichnungen.(die- bemerke ich nebenbei - auf den Chronisten einen stärkeren Eindruck machten als das auch von ihm geschaffene Pionierdenkmal am Schwanenteich, das ich 1962,als der Künstler starb, in der Chronik von 1962 S.102 (ungerechterweise?) ziemlich abfällig kritisierte.)
MT (Frau Dr.Schettler) und WZ gehen ausführlich auf die Arbeiten Hans Moellers ein. 2 auch WZ 19.4

Dt.Garnison 77c (P) — Aus dem aktiven Dienst ausgeschieden ist der langjährige Standortkommandant von Minden Pionier=Hauptmann Seer . Die WZ schildert ausführlich die Verabschiedung des jetzt 56=jährigen Offiziers, der jetzt einen Zivilberuf ergreift. (Nb:Sein Vorname ist in der Zeitung nicht genannt)

Montag 1. April

St

78a, b 71a

Natürlich fehlen auch in diesem Jahr die üblichen Aprilscherze nicht: in der April=Nr. des MT habe ich folgende Meldungen im Verdacht: 1. der Besuch des bekannten Tierfreundes Prof. Grzimek in Cammer zur Eröffnung eines Tierparks (das Furchenhuhn und die Lockengans waren doch gar zu durchsichtig!), 2. die Verwendung alter Lokomotiven als Hähnchengrill, 3) die angebliche Lachgasquelle in Rodenbeck und 4. (wenn auch zögernd) die Verwendung der alten Valentins Mühle in Todtenhausen als Sternwarte - hier ist an der beigefügten Geschichte der alten Mühle sicher alles historisch begründet!) - In der folgenden Nr. des MT vom 2.4. haben sich meine Vermutungen aber bestätigt!

Sport

78a

In der grossen Aula auf dem Königsplatz veranstaltete der Kreis eine "beispielhafte Werbung" für den Sport durch eine gross aufgezogene "Ehrung der Meister des Sports 1967". Etwa 80 Sportler erhielten aus den Händen vom OKD Rosenbusch und Landrat Rohe Urkunden und Plaketten; s.das Foto. im MT. Diese Zeremonie stand in der Mitte eines grossen Gymnastik=Programms, das die Medau=Schule in Coburg unter der persönlichen Leitung von Hinrich und Senta Medau durchführte. Vgl Programm.

Sport

78a d

Reitsport: in der neugestalteten Reitsporthalle in Barkhausen wurde das Erste Jugend=Reitturnier durchgeführt- Den Wanderpokal holte sich der Reiterverein Porta=Westfalica. S.Text und Fotos in MT und WZ

Wi (Handwerk)

78a d

165 junge Handwerkslehrlinge wurden in der Aula der Kreisberufsschule freigesprochen. Zeugnisse und Prämien (Buchgeschenke) verteilten der Kreishandwerksmeister Ströder.

V

78 b d

Auf der diesjährigen Gau-Hauptversammlung des ADAC, die am Sonnabend im Hotel "Bad Minden" stattfand, wurde die Arbeit des Clubs zur Förderung des Kraftfahrwesens. der Sicherheit des Strassenverkehrs und der Beratung und Betreuung der Mitglieder von allen Seiten beleuchtet. S. die dicke Überschrift der Besprechung im MT :"ADAC führt den Kampf gegen den Verkehrstod weiter!"

Dienstag 2. April

Sport (Vk) 79a — Der Erste Motorboot=Führerschein=Lehrgang in Minden war am 3. März abgeschlossen worden; nun erhielten 26 Teilnehmer den begehrten Schein. Verlauf der feierlichen Übergabe MT

B 79a — Das Cafe Strätger in der Bäckerstrasse musste vorübergehend am Sonntag geschlossen werden. Grund: Neubauausschachtungen auf dem danebenliegenden Grundstück, so dass man vorsichtshalber Vorsichtsmassnahmen treffen musste. Vgl Text und Foto MT

V 79c 80b (Vo. P) — Der erste April ruft alljärlich den Bismarck=Bund auf den Plan. Diesmal sprach bei einer Gedenkfeier - zugleich Generalversammlung in der Gaststätte beim Fernsehturm der Direktor der VHS Dr. Lucke über Bismarck als Innenpolitiker. Den Charakter des Bismarckbundes als auch gemeinnütziger Verein bewiesen verschiedene Beschlüsse über Spenden, z.B. für die Arbeiterwohlfahrt, für das DRK, für das Hausberger Kneipp=Ambulatorium und last not least für die Anschaffung eines Tonbandgerätes im Bismarck=Gedenkzimmer. Vgl MT VJ

Kreis 79c 79c 79c — Aus Todtenhausen (Sonntagnachmittag=Konzert der Kulturgemeinschaft) - Aus Dankersen (Aus der Geschichte des Schneiderhandwerks in Dankersen; Werkstatt Christian Watermann)- Aus Costedt (Erweiterung des Flugplatzlandeplatz Gaststätte.

Mittwoch 3. April

Schu 80a — Probleme der Schulreform in Minden. u.a.Proteste der Domschule, die nicht den Charakter als Hauptschule erhalten soll. Der Rat wirdam Donnerstag die Mindener Schulleiter zu einer informierenden Gesamtaussprache versamel . Dann wird Gelegenheit sein, die wichtigsten Probleme und die einschneidendsten Veränderungen auch hier anzudeuten.

Vertagen muss ich heute auch die Besprechung wichtiger theatralischer und musikalischer Ereignisse in diesen Taen (Th.: Sternheim, Die Hose; LukasPassion, Missa solemnis im Dom.

Ki — Ein Nachtrag zum Sonnabend: Dass Bücher ihre Schicksale haben, zeigt ein Fund, den der Hartumer Friedhofsgärtner auf einem Müllabladeplatz gemacht hat: zwei alte Schwarten, ein Gesangbuch a.d.J.1816 und Arnst's "Wahres Christentum", gedruckt wie das Gesangbuch in Minden, aber schon 1730. Der fund stellt eine wertvolle Ergänzung zu der Arbeit von Dr.von Schröder über das Mindener Buchgewerbe dar, die im den Mindener Heimatblättern Jg.1966 Nr. 11/12 veröffentlicht ist. Fotos des Finders mit den beiden Bänden und Begleittext im MT vom 30.3.

77g!

Th — Von der Volksbühne wurde Carl Sternheims Lustspiel "Die Hose", (X) gespielt vonder Landesbühne Hannover dargeboten. Die Aufführung hatte ihren Reiz nicht im Stofflichen - die bissige Satire Sternheims berührt uns Heutige weniger! - sondern im Darstellerischen. Vgl die treffliche Rezension durch Frau Dr.Schuttler MT vom3.4.

70a,b

Ki Konzert — Die Rezensentin ist tatsächlich in allen Sätteln gerecht: im gleichen Blatt (Kultur=Beilage) findet sich die Besprechung der Aufführung der Lukas=Passion von Telemann durch Kammerorchester und Chor der Evgl.Kantorei der Marienkirche (Kantor Kress). Der Chronist kann hier nur die Beurteilung des Werkes, des Gesatschafens Telemanns, der Leistung des Chores und der beiden Solisten Walter Frederking und Margot Feuerhake (Tenor bezw.Sopran) hervorheben. (MT)

80c

Donnerstag 4. April

Wi — Nach Beendigung ihrer Lehre wurden in einer Freierstunde im Grossen Saal des Rathauses nicht weniger als 261 junge Kaufleute freigesprochen. Schilderung der Feier und der Ehrung der beiden Besten im MT vom 4.4.

81a c

Wi (Vo) — Über den "Strukturwandel in der Bankwirtschadt" sprach auf einer Spadaka-Versammlung bei Froböse der Verbandsdirektor Kleine. Vgl MT

81a c

(X) Anmerkung: Im"Kulturspiegel"(die von der Stadt herausgegebenen regelmässigen Ankündigungen) war Sternheims (1912)geschriebenes Lustspiel "Die Kassette"genannt; stattdessen spielte man"Die Hose", geschrieben 1911.

Kreis 81a — Aus Oberlübbe (Keine Einigung zwischen Haddenhausen,Oberlübbe, Unterlübbe, Rothenuffeln und Eickhorst über den Standort der neuen Hauptschule.) - Aus Holzhausen II (Plan einer neuen Friedhofskapelle) - Aus Leteln (Elternversammlung; Diskussionen über die Hauptschule; die soll nach Leteln, und nicht nach Dankersen kommen.) -
Aus Dützen (Der gleiche Streit um die Hauptschule; nach Oberlübbe oder Rothenuffeln ? (s.o.zu Oberlübbe!) -

Politik 81b — Diskussionsabend im "Haus der Jugend" über den Vietnam=Krieg Am Anfang zwei tendenziöse Filme, einer aus Amerika, einer aus der UdSSR.

Freitag 5. April

Ki 82a — Am Sonntag 31. März hat in der Simeonskirche eine Taufe nach griechisch=orthodoxem Ritus stattgefunden, bei der 6 Täuflinge der Mindener griechischen (Gastarbeiter=)kolonie die Taufe empfingen. Die Schilderung dieser immerhin merk- und denkwürdigen Zeremonie steht erst am Freitag 5.4.im MT

Schu 82a — Die oben S. 86 angekündigte Gesamtbesprechung des Rates mit den Leitern der städtischen Schulen und Vertretern der Elternschaften hat am Donnerstag stattgefunden. Ergebnis dieser Anhörung war natürlich noch kein entscheidendes; erst müssen (heute) der Schulausschuss und am 11.4. der Hauptausschuss darüber beraten, ehe der Rat am 19.4. in öffentlicher Ratssitzung Endgültiges beschliessen wird. S.MT 5.4.

V Vo — In einer nur einstündigen Versammlung des Geschichtsvereins sprach am Mittwoch Dr.Herwig Lubenow = Berlin über die Trauung Heinrichs des Löwen im Dom zu Minden am 1. Februar 1168.
Das grosse Gemälde - das Original hängt m.W. im Mädchengymnasium - zeigt den Herzog und die Braut Mechtild von England beim Verlassen des Mindener Domes. Stark idealisiert und nicht der Wirklichkeit entsprechend! Der Löwe war - man hat in Braunschweig seinen Sarg gefunden und geöffnet- nur 1.65 m gross, seine Braut eine fast 2 m grosse Dame.
82a — Der Vortrag Dr.Lubenows wird noch in diesem Jahre ungekürzt in den Mindener Heimatblättern erscheinen. (s.u. S.)

P 82 Am 6.April wird der frühere Abiturient des altspr. Gymnasiums Norbert Haack in Paderborn zum Priester geweiht. Bild u. Biographie im MT und in der WZ

Th 82a Der anscheinend unerschöpfliche Stoff der Jungfrau von Orleans hat bekanntlich immer wieder die Dichter zu immer wieder anderen Gestaltungen anzuspornen. "Jeanne oder die Lerche" heisst das Drama bei Anouilh; die Aufführung durch die Landesbühne in Hannover am 3.4. und noch einmal am 10.4. war in der Tat - wie Frau Dr. Schettler ihre Rezension im MT vom 5.4. überschreibt - "ein ungewöhnliches Theatererlebnis". WZ

Ki Konzert 84b Und ungewöhnlich war auch die Aufführung der "Missa solemnis" von Beethoven am 5.4. im Dom, die ebenfalls von Frau Dr.Schettler im MT vom 8.4. besprochen ist. Hier war nur die schlechte Akustik des Domes schuld, dass das von den Philharmonikern, dem Musikverein, und den Solisten (Violine: Wilm Stenz, die 4 Stimmen: Lotte Koch=Gravenstein, Ena Thiessen, Ferdinand Koch und Rolf Dieter Krüll) ausgezeichnet vorgetragene Werk unter der Stabführung Franz Bernhards nicht die Wirkung erzielte, die ihm unter anderen akustischen Verhältnissen sicher gewesen wäre.

V 82a Die Gründung eines sportlichen Kegelvereins am 3.4. bei einer Hauptversammlung in der Tonhalle - erster Vorsitzender Herbert Burkert - erwähne ich nur als gewissenhafter Chronist; irgendwelche Wichtigkeit lege ich dem "Ereignis" (noch!) nicht bei. MT 5.4.

Ki 82d 83a Einen Überblick über die derzeitige Organisation der katholischen Gemeinden in und um Minden gewährt ein Bericht in der WZ vom 5.4. Das Dekanat Minden besteht aus den politischen Kreisen Minden u. Lübbecke. Es fasst 4 Pfarreien und 5 Pfarrvikarien. Vgl. die Gliederung im Einzelnen in der WZ. Den Bericht stellte "nh" zusammen - sicher der obengenannte Neupriester Norbert Haack.

Kreis 82e (P) Aus Bad Oeynhausen (Kindergarten für Körperbehinderte geplant) - (Zweijährige Handelsschule, zum Beginn des neuen Schuljahres eingerichtet durch die Mathilde Zimmer=Stiftung) - Porta (Bild des jetzt nur einen Bahnsteig aufweisenden Bhf.'s) - (Dankersen das Leben der Hebamme Wilhelmine Schäkel ein Stück Dorfchronik von Dankersen.

Sonnabend 6. April und Sonntag 7. April

St — Mit dem Motto "Bürger von Minden, umwandert eure Stadt" ruft die Stadt zum ersten Volkswandertag am 21.4. auf. 3 Strecken sind ausgesucht worden von 4 1/2, 3 1/2 und 1 1/2 Stunden Dauer. Meldungen bis zum 14.4. - Na, der Chronist ist gespannt, wer da alles mitmacht und - nicht mitmacht!

83a.r

Pioniere P — Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Hauptmann Stern (s.o.S.84) begann am 1.4. Hauptmann Distelmeier - auch sein Vorname ist nicht genannt - seinen Dienst als Standortoffizier von Minden. MT vom 6.4. x Hans

Konzert — Letzter Kammermusikabend der Saison: 4.4. im Gr.Rathaussaal Eva Dörnenburg (Violine) und Dorozhy Rowse (Klavier) spielten Mozart, Reger und Beethoven. Rezension Frau Dr.Schettler im MT

B — Interessant für Bauleute mag das Foto im MT sein, das vom Fortgang der Arbeiten am Neubau der Kreissparkasse Zeugnis ablehnt.Denn hier sind , um den Erddruck der Oberstadt abzufangen zum ersten Male sog. Benoto=Säulen in die Erde gerammt worden. Vgl den sachkundigen Bericht im MT

B — Eine andere Baustelle zeigt das gleiche MT: an der Ringstr. zwischen Kuckuckstr. und Bastau entsteht ein weiterer SB= (=Selbstbedienung) - Grossmarkt. Ein imponierend grosses Bauprojekt!

Mi-Wilmersdorf (P) — Für einen Kindergarten in Berlin=Wilmersdorf bestimmt sind handgeschnitzte "Charakterköpfe, hergestellt von den Mindener Puppenspielern Erika und Bruno Preuss. MT

P — Der Negerpfarrer und Vorkämpfer für die Gleichberechtigung Dr.Martin Luther King, Nobel=Preisträger, ist in Memphis ermordet worden. Seiner grossen Bedeutung wegen und wegen der weitreichenden Folgen, die diese Gewalttat hatte und haben wird, aber auch wegen des Echos in Minden selbst mag dieses amerikanische Weltereignis auch hier in der Chronik erwähnt werden. Dr.Hans Gressel hat dem grossen Vorkämpfer für den gewaltlosen Kampf um Gleichberechtigung der Rassen einen Nachruf gewidmet, der so schön und bedeutend er auch sei, nicht ohne Widerspruch geblieben ist.

MT 6.4

84 Denn in der folgenden Dienstagnummer des MTv.9.4.nennt ein Stabsveterinär a.D.Klaas ihn (Dr.Gressel) "unglaubwürdig" (Dr.Gressel und unglaubwürdig!!) -da er "völlig einseitig urteile und verurteile" - Natürlich hat Dr.G. darauf geantwortet - sekundiert von einer (ich glaube: Primanerin des Mädchengymnasiums) Elisabeth Wallmeyer - und zwar in ruhiger und sachlicher Form (MT vom 10.4.). Ob sich nun der Herr Klaass darauf wieder äussern wird, bleibt abzuwarten. - Solche Pressefehden sind nur von Interesse, solange sie aktuell sind; ich erwähne sie hier nur, weil eine Chronik ja versuchen soll, nicht bloss nüchterne Daten festzuhalten, sondern auch etwas von den Zeitströmungen und Meinungsrichtungen anzudeuten.

Kreis — Aus Hausberge (Stellungnahme des Bürgermeisters Dr.Frohwitter zur umstrittenen Mülldeponie.)WZ vom 6.4. - (84/85e)

83d,e — Aus Werste (der Werster Bildhauer Theodor Henke erhält den Auftrag zur Neugestaltung des Fürstlichen Mausoleums in Detmold, und danach wahrscheinlich den, zur Ausgestaltung des "Paradieses" im Dom zu Minden!) WZ 6.4.

V Vo — Vor der Europa=Union sprach der Vizepräsident der EU Chefredakteur Theo M Loch über "die angstvolle Einigung Europas" . Donnerstag 4.4. im Parkhotel. WZ 6.4.

Montag 8. April

V 84a — Bei der Jahreshauptversammlung der männlichen Sanitätsbereitschaft im DRK(am Sonntag bei Maranca) wurde Bilanz gezogen über die Zahl der Wach=Stunden und Hilfeleistungen im abgelaufenen Jahr 67. Personelle Veränderungen, Ehrungen und andere Interna sind im Bericht des MT vom 8.4. nachzulesen

Sport 84a — Bei Regen und kaltem Wind wurde das Anrudern der Rudervereine durchgeführt. MT vom 8.4.

P 84a 85 — Durch Text und Bild wurde der Direktor der Stadtsparkasse Rudolf Kuhlmann anlässlich seines 40=jährigen Dienstjubiläums geehrt. MT

V und Kreis 84a 85e — Die Montagspresse ist gewöhnlich voll von Sportnachrichten; für andere freilich auch nicht welterschütternde Dinge pflegt mehr Platz auch nicht zu sein. Daher also in Kürze: Versammlung des Gesamtverbandes der Sowjetzonen-Flüchtlinge.

84 b Aus Schlüsselburg (Erster Bauabschnitt der Kanalisation beschlossen.) - Aus Oberlübbe (Personalwechsel bei der Feuerweht (Brandmeister Blomenkamp i.R.) -
Aus Rodenbeck (Bürgerschaftsversammlung, offene Aussprache über verschiedene Verkehrs= und andere Probleme.)
Aus Dankersen (Versammlung der Siedlergemeinschaft.) -

Dienstag 9. April

Wi 85a Bericht der Melitta=Werke über Umsatzentwicklung und weitere Pläne. Da sind viele einzelne Zahlen und Mitteilungen wichtig, so viele, dass ich auf den vom Horst Bentz erstatteten Bericht im MT verweise. Nur eins hebe ich hervor, die trotz der allgemeinen Wirtschaftsflaute geglückte beträchtliche Steigerung der Umsätze und Erweiterungen der Produktio Ein Foto zeigt den imponierenden Industriekomplex an der Ringstrasse. Bentz plant sogar den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes.

Kreis 85a,b Die nahe bevorstehende Gebietsreform dürfte für 20 Kreisstädte das Ende bedeuten. Im Kreise Minden , richtiger im Regierungsbezirk Detmold wird besonders der Kreis Lübbecke betroffen, der mit dem Landkreis Minden zusammengelegt werden soll.

Th 86a1 Am Montag 8.4. spielten die Bielefelder die ungeschichtliche historische Komödie von Dürrenmatt "Romulus der Grosse Der Dichter nennt sein Werk - s.Theaterzettel - "eine schwere Komödie, weil sie scheinbar leicht ist"."Menschlichkeit - heisst es nachher weiter - ist vom Schauspieler hinter allen meinen Gestalten zu entdecken, sonst lassen sie sich garnicht spielen" . Nun, dieser Forderung des Dichters genügte vor allem Friedrich Steig, der den Romulus spielte. Die anderen Schauspieler fielen dagegen sehr ab, so dass mein Eindruck der war: "Eine recht mässige Aufführung". Beide Rezensionen - Frau Dr. Schettler im MT und Ungenannt in der WZ wawren günstiger. Mittwochnrn. vom 10.4.

B An Stelle der abgerissenen Schlachterei Hannemann in der Königstrasse ist jetzt ein zweigeschossiges Haus getreten, auf das gestern der Richtkranz gesetzt wurde. Bild im MT vom 9.4. Bauherr ist übrigens der Schlachtermeister Franz Apel.

85a

Kreis Aus Lahde (Heizanlage für das Freibad, dessen Wasser damit auf 22° gehalten wird.) - Aus Unterlübbe (Fortgang der Arbeiten an der neuen Friedhofskapelle) MT 9.4.

85e

B Der anfangs so umstrittene Bau der Tagesstätte für behinderte Kinder an der Kuhlenstr. ist inzwischen soweit gediehen, dass der Richtkranz demnächst aufgesetzt werden kann

Mittwoch 10. April

P Am 9.4.68 früh starb der Pfarrer der ev.luth.St.Marienkirche Franz Dombrowski. s.Nachrufe, Familienanzeige und ehrender Aufsatz im MT vom 10.4. - Wegen des Osterfestes wird der Verstorbene erst am Dienstag 16.4. nach einem Trauergottesdienst am Dienstag im Familienkreise in Harste bei Göttingen beigesetzt. Dort ist sein Schwiegersohn Pfarrer.

(90a) (90b)

St Kennzeichnend für die wirtschaftliche Lage der Bevölkerung in unseren Tagen ist das Ergebnis einer von der Redaktion des MT gestarteten Umfrage nach dem Mindestlebensstandard.Vgl MT Danach müsste der Durchschnittsbürger mit 244 DM monatlich heutzutage gut auskommen.

St MT und WZ bringen Vorhinweise auf die nächste öffentliche Ratssitzung, die wegen verschiedener Programmpunkte sehr interessant zu werden verspricht. Warten wir den 18.April ab!

Kreis Aus Kleinenbremen (Neubau der Geschäftsräume der Malerfirma Wilhelm Spilker) - Wasserstrasse (Planierungsarbeiten für den Bau der neuen Schule.) - Aus Minderheide (Verbandsversammlungsbeschlüsse zur Schulreform: Selbständige Grundschule wird weitergeführt, Jahrgänge 5-9 kommen zur Schule in den Bärenkämpen) -

Donnerstag 11. April

Krim 7a Bei einem Schadenfeuer in Kuhlenkamp - Ursache defekte elektrische Leitung - kamen in einer Geflügelfarm mehr als 1000 Hühner um-. Un zwar am Mittwoch früh.

Kreis 87a Aus Petershagen (Versammlung der 2. Bürgerschützenkompanie)
Aus Lahde (Verband der Heimkehrertreffen des Amtes Windheim)

St (Wi) (P) Jetzt Vollbesetzung der Berufsberatungsstelle der Dienststelle Minden des Arbeitsamtes Herford. Die durch die Schliessung der Firma Boehme freigewordenen Lehrling konnten nach der Einstellung von Fräulein Ursel Werner als Berufsberaterin anderweitig untergebracht werden.

B Die "Gemeinnützige" will 1968 300 neue Wohnungen erstellen, nachdem sie 1967 346 Wohnungen gebaut hatte.

Ki 87c Die WZ vom 11.4. bringt ein Bild des berühmten Mindener Kreuzes aus dem Dom, das die Zeitung des Dechanats "Der Dom" einen Beitrag des Propstes Garg über dieses älteste und wertvollste Stück des Domschatzes gebracht hatte.

Karfreitag 12. April bis Ostermontag 15. April

K1 St 88a Aus der Feder eines Ernst Engelke - wahrscheinlich der Glas= und Gebäudereinigermeister aus der Videbullen - und gewiss auf Veranlassung desMartini=Bauvereins geschrieben, stammt eine kurzgefasste Geschichte der Glocken der Martinikirche im MT vom 13.4. Sie stellt gleichzeitig einen Aufruf zu Spenden für eine neue Glocke dar,"damit spätestens 1973zum 200. Jahrestag der Zerstörung des alten Turmes das Martini=Geläut wieder in voller Stärke erklingen kann"!

Wi Vk 78 Die Firma Georg Nolte am Marienwall hat neuerdings ein Bosch=Diagnose=Zentrum für Kraftfahrzeuge in Betrieb genommen, genannt "Mayo=Klinik für Kraftfahrzeuge", mit deren Hilfe sofort ohne langes Suchen durch Automechaniker Fehler und Schäden gefunden und dann sogleich repariert werden können! Motto: "Gewusst wo...!" Vgl MTgl.Nr.

P Ein Herr Hubert Brockmeier hat am 31.3. seine Arbeit als neuer Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes des Tankstellen= und Garagengewerbes in Minden aufgenommen. MT g.Nr.

Politik

Die Presse=Diskussion über die Arbeit des Versöhnungsbundes und der Kampagne für Abrüstung, die nach der Ermordung des Negerpastors Martin=Luther=King zwischen einem Herrn Klaas als Angreifer und Dr.Hans Gressel begonnen hatte -s.o S.90 ff - hat verschiedene Zuschriften pro und contra zur Folge gehabt (Vgl. MT vom 6.4., 10.4., 13.4. und 16.4.) Erfreulicherweise hielten sich alle Zuschriften an die unter gebildeten Menschen selbstverständlichen Grundsätze der Höflichkeit und Sachlichkeit, worin aber Dr.Gressel seine Gegner durchaus in den Schatten stellte, so dass am Ende der Diskussion er als der moralische Sieger dasteht. Überzeugt aber hat natürlich keiner keinen! Immerhin aber hob sich der ganze Streit wohltuend ab von den massiven Krawallen, die in Berlin, Frankfurt, Hamburg usw. förmliche Strassenschlachten wurden, zumal als - auch eine Folge der wüsten Hetze! - der "Chefideologe des Sozialistischen Studentenbundes Rudi Dutschke in Berlin bei einem Attentat schwer verletzt worden war, und die empörten Studenten den Springer=Verlag gewaltsam hindern wollten, die Bild=Zeitung, die "Welt" usw. zu veröffentlichen. Aber diese Krawalle zu schildern, das gehört in eine Mindener Stadtchronik nicht hinein. Festzustellen bleibt dem Chronisten nur, dass in Minden keine Krawalle stattgefunden haben, und dass auch eine öffentliche Strassendiskussion am Ostersonnabend ruhig verlief. Dazu MT und WZ vom Dienstag 16.4.

88a

99a

Wetter

Das war ein ruhiges, von viel Sonne begünstigtes Ostern, das die Menschen zu Osterspaziergängen und =fahrten in Scharen ins Freie lockte, wenn es auch noch ein bisschen kühl blieb. Glücklicherweise kam es in und um Minden zu keinem ernsteren Verkehrsunfall. Der Tod eines Hausberger Bürgers an der Bundesstrasse 482 hatte nichts mit dem Osterverkehr zu tun; hier hatte der ältere Herr einfach nicht auf den Verkehr geachtet. Er geriet unter ein Auto an einer wenig befahrenen Stelle.(WZ)

92 u. 21

88d

Nachträglich am 2. Juli eingefügt:

Durch Zufall ist der Chronist im Juni/Juli einem Versehen auf die Spur gekommen, das ihm zu Ostern unterlaufen ist: Die Osternummer des MT vom 13. April 68 enthielt nämlich Nr. 1/2 der H e i m a t b l ä t t e r !

Inhalt:

Wilma Seele, "Die Flurnamen des Dorfes Quetzen" ,

und Gotfried Smolenski. "In der Kolonie begann es.
Erinnerungen an die Anfänge des Schulwesens der
Stadt Espelkamp

und unter "Literaturschau" Kurzbesprechungen" von

Gisela Krause, W"Altpreussische Uniformfertigung als
Vorstufe der Bekleidungsindustrie"

und Maria Schmidt, "Das Wohnungswesen der Stadt Münster
im 17. Jahrhundert" .

Dienstag 16. April

Wi Ein neues Geschäft für Wohnungsinneneinrichtungen, daher auch kurz und "deutsch""Interieur" genannt - es besteht zwar schon seit 1964, als kleiner Laden in der Regina=Passage, dann in etwas günstigerer Lage im Scharn - hat jetzt eigene grössere Geschäftsräume an der Marien= Ecke Imanuelstrasse bezogen. Vgl Text und Foto MT vom 16.4.

St Osterbesucher aus England waren 25 Polizeibeamte mit ihren Familien. Sie kamen in der Nacht zum Ostermontag aus Surry = Südengland im Landkreis Minden an und zwar als Gäste des örtlichen Ausschusses der International Policy Association. Vgl Text und Gruppenbild in der WZ vom 16.4.

Kreis Aus Rehme (Weihe des neuen Beerdigungsgeläutes auf dem Friedhof in Rehme) - (WZ vom 16.4.) -
Aus Petershagen (Bild vom Stand der Bauarbeiten an der neuen Weserbrücke, die vielleicht schon im Sommer 1970 fertig ist. (WZ vom 16.4.)

Mittwoch 17. April

Schu Ein Förderverein für die PTA=Lehranstalt (pharmazeutisch=technische Assistentinnen) ist gegründet worden.durch 12 Apotheker aus Bückeburg, Rinteln, Bad Oeynhausen, Löhne, Bünde, Lübbecke, und Detmold. Die PTA=Lehranstalt soll noch dies Jahr entstehen. Vorsitzender des Vereins Apotheker Dr.Kurt Kröncke=Minden. Die neue Lehranstalt soll einer staatl. anerkannten (Chemieschule) in Bückeburg angegliedert werden. Vgl MT 17.4.

Wi Offizielle Vorstellung der Edeka=Zentral=Fleischerei . Ihre Vorgeschichte und die Organisation der Frischfleischabteilung seit 1964 ist im einzelnen zahlen= und datenmässig belegt in dem ausführlichen Bericht, den das MT vom 17.4. gibt.

Kreis Aus Hille (Geschichte der Brücken über den Kanal nach 1945)
Aus Veltheim (Kriminalfall: junger Ehemann schoss seine Frau und seine Schwiegermutter an. Echte Familientragödie.)
Aus Hille (Vorberatungen zum Schützenfest und Frühjahrsmarkt)

Donnerstag 18. April

P Seit ihrem 100. Geburtstag 1966 erwähne ich nun die Witwe Minna Traue aus Maaslingen ihres Alters wegen; 1967 feierte sie den 101. Geburtstag, jetzt 1968 war der 102. Geburtstag fällig. MT vom 18.4. weist noch auf den bevorstehenden Ehrentag hin mit besten Wünschen für ihre Genesung, denn die alte Frau sei sehr krank. Nun, sie hat den Tag nur noch er=, nicht mehr durch-lebt; in der Morgenfrühe des 18.4., also an ihrem 102.Geb.-tag ist sie gestorben. MT und WZ vom 19.4.

V Der Bergverein Porta=Westfalica Minden gibt im MT vom 18.4. sein Wanderprogramm für dieses Jahr bekannt. An einer Wanderung durch den Wiehen am 5. Mai wird auch wie im Vorjahr der bekannte

(P) Kammersänger Rudolf Schock teilnehmen. Vgl Chronik von 1967 S. 2 7 / 228 und MT vom 18.4.

Kreis Au Eidinghausen (Grossbrand) - Aus Leteln (Beratungen über die Schulreform; Hauptschule n Dankersen, dann in Leteln' Aus Rothenuffeln (grosser Waldbrand) .

P Den Amtsgerichtsrat a.D. Dr. Schnülle = Minden erwähne ich hier als Verfasser einer juristischen Arbeit im MT über das Wesen, die Aufgaben und die Stellung eines Schiedsmanns, der zwar nicht Beamter, aber Träger eines öffentliche Amtes ist. Dr.Schmülle ist schon häufig als Verfasser mehr oder minder aktueller juristischer Aufsätze hervorgetreten , z.B. 1965 Chron. S. 225 wo er sich über das Aktienrecht ausliess.

Sport P Unter der Spitzmarke "Gert Syben meint.." erscheinen in der WZ häufig Betrachtungen des ehemaligen Abiturienten des alst. sprachl. Gymnasiums Gert Syben, der sich ganz dem Sportreporterberuf verschrieben zu haben scheint. In der WZ vom 18.4. schildert er eine Englandreise der Mindener Spielvereinigung nach Southend=on=sea, wo verschiedene Fussballspiele ausgetragen wurden und man so Beiträge zur Völkerverständigung zu leisten meinte. WZ 18.4.

Ki Als eine Art Nachhall des Aufsatzes über die Geschichte der Mindener Glocken mag der Leserbrief - gez. GV=Minden - hier kurz erwähnt werden, in dem von dem Nachtläuten der Martini-Glocke einiges - nichts Neue! - erzählt wird. MT 18.4

Freitag 19. April

Wetter   Das mehr Sommer= als Frühlingswetter dieser Tage - tagsüber stieg und steigt das Thermometer bis auf 30° und darüber - ist fast das Wichtigste, was der Chronist festzuhalten hat.

92a   Auch die Zeitungen gewähren ausgesprochenen Unwichtigkeiten einen viel breiteren Raum; z.B. schildert das MT die tägliche

Vk   arbeit eines "Fräuleins vom Amt", die pro Woche mehrere Schallplatten zu besprechen (Wetter, Theater= und Konzertprogramme und zwar vom Dachstuhle des Postamts aus nur für Minden..

Wi   Zur Unterstutzung der (kleineren) Einzelhändler, die auch gerne Werben würden, aber durch die hohen Kosten daran gehindert, oder besser: dabei behindert werden, hat der Einzelhan-

92 b   delsverband vor 2 Monaten eine eigene Werbeabteilung ins Leben gerufen und zu deren Leiter einen Herrn Günther Kerker bestellt den das MT vom 19.4. vor einem seiner Werbeplakatentwürfe (lauter Mindener Motive) zeigt. vgl.MT und WZ vom 19. .

Kreis   Aus Barkhausen (Bild der alten Schule, die völlig umgebaut

92c   werden soll.) - Aus Veltheim (Beratungen zur Frage der Müll= verbrennung oder =deponie.) - Aus Südfelde (Bilanz der Spadaka)

V   Über die in diesem Jahre bevorstehenden Wanderungen und

92   Studienfahrten des Geschichtsvereins berichtet das MT vom 19.4

P   Die erste Wiederkehr des Todestages Konrad Adenauers hat dem Mindener Stud.Rat i.R. H.J.Buschhausen ein Sonett eingege-

92d   ben - "Rhöndorf 1967", das ich aus Gründen der Pietät vor dem Toten uund der Kollegialität gegenüber dem Lebenden doch auch in der Chronik erwähnen möchte.MT vom 19.4.)

Sonnabend 20.April und Sonntag 21. April

St   Die Ratssitzung am Freitag hatte zwei Höhepunkte:
1. Die Wahl des neuen Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerers Dr. Georg Rogge. Die Wahl erfolgte einstimmig als Ersatz für (Chr.67

93 a   den seit August 1967 endgültig ausgeschiedenen Dr.Dumas S. 201)
2. Die Neuordnung des Mindener Schulwesens vom 31.Juli 68 ab. Dabei wurden die Vorschläge des Schul= und Hauptausschusses bei nur einer Stimmenthaltung (Stadtverordnerter Holzinger) "vollinhaltlich" gebilligt. Vom 1. August 68 an gibt es in Minden 3 Hauptschulen und 5 Grundschulen. Genaue Schilderung der wichtigen Ratssitzung im MT vom 20.4. und WZ vom 20. .

Alle übrigen Punkte der Tagesordnung wurden in wenigen Minuten durchgehetzt - MT : "Der Mindener Stadtrat ist der schnellste; 10 Tagesordnungspunkte in 21o Sekunden! - Dabei ging es um so wichtige Fragen wie den Verbleib des Standesamtes - im Rathaus oder nicht? -, um den Jahresabschluss der Stadtsparkasse, um die Neufassung der Satzung des Stadtjugendamtes, um die Bilanz der Stadtwerke usw. Um aber nicht den Eindruck hervorzurufen, der Stadtrat sei zu flüchtig in seinen Beschlüssen, sei ausdrücklich betont, dass man sich für die Besprechung der erwähnten Themen natürlich Zeit liess; die "durchgehetzten" Beschlüsse betrafen Bebauungspläne udergl.

93 a b1

S.MT vom 20.4.

B

Auf dem Kleinen Domhof werden vom Montag Probebohrungen durchgeführt, um zu untersuchen, ob der Untergrund zur Anlage einer Tiefgarage geeignet ist.

Grundsteinlegung und Richtfest zugleich wird an der Kuhlenstrasse auf dem Neubau der Tagesstätte für behinderte Kinder vollzogen.

Am Petershäger Weg sind Grabungen im Gange, die die Schule Minderheide an das Kanalnetz der Stadt Minden anschliessen sollen. - Vgl MT

93a b1

Kreis 93 b

Aus Dankersen (Ratssitzung; Schulfragen; neue Wohnsiedlung an der Bachstrasse (Modlll im MT))

Aus Dützen (Realschule in Dützen beginnt am 1.8.68!)

Wi 93 b2

Gesellenbriefe für Friseurlehrlinge nach vorhergehender Prüfung vgl MT und WZ

Vk 93

Die Bauten zur Verbreiterung des Mittellandkanals sind bei Hahlen in vollem Gange; Spundwände aus Stahl, bis dahin dahin soll das künftige Kanalbett reichen, sind sohon metertief eingerammt. Vgl das Foto im MT

Ki 93d

Die Familienpflegestation des Bezirksverbandes der evgl. Frauenhilfen setzt vom 1.Mai ab eine zweite hauptamtliche Kraft ein. Vgl MT

Politik 93e

Zwei Leserbriefe im MT zeigen die Spannungen der Jetztzei Krawalle, Protestaktionen, Provokationen, Verzichte und leidenschaftliche Forderungen:"Nicht verzichten!2 - alles, das spiegelt sich darin wirder. Niemand weiss, was in der

Zeiten Hintergrunde schlummert, aber dem sozialen, allzuoft angegriffenen Frieden in der Bundesrepublik traut der Chronist nicht! Die Leserbriefe, so viele auch davon aus der Froschperspektive geschrieben sind, reden eine allzu deutliche Srache!

Th

Am Freitag 19.4. lockte ein Gastspiel prominenter Künstler wieder einmal die Mindener in solchen Scharen ins Stadttheater, dass es trotz beträchtlich erhöhter Preise - bis 15 DM! - ausverkauft war. Die prominenten ziehen eben - meist mehr als das angebotene Stück! Diesmal führte die Zürcher Tournee=Gesellschaft das dreiaktige Stück von Henry de Montherlant auf, dessen pikant klingender Titel vielleicht auch ein Lockmittel war: "Celles qu'on prend dans ses bras!" "Frauen, die man umarmt!" - Wenn das nicht zieht! Und es zog mehr, als der Boulevard=Reisser verdiente und als die ausgesprochnee Tendenz rechtfertigte! Ich verweise hier mit Nachdruck auf die Rezension durch Frau Dr.Schettler - obwohl ich nicht so ganz mit ihr übereinstimme - nach meiner Ansicht ist es wirklich ein Boulevard=Stück! - und ich empfehle die Lektüre des diesmal wertvollen Theaterzettels, dessen Beiträge mehr bieten als die gewöhnlichen"Waschzettel"!

94a.b.c

MT vom 22.4., WZ vom 22.4. Theaterprogramm - darin übrigens die Fotos der Prominenz: Elisabeth Flickenschildt Will Quadflieg, Lis Verhoeven, Josef Wichart.
(Heute noch "Prominente" - aber wenn diese Chronik anfängt, "Altersturmswert" zu bekommen....?)

Montag 22. April und Dienstag 23. April

St

Ein geglücktes Experiment war der Versuch der Stadt, einen (zunächst Ersten) Volkswandertag ins Leben zu rufen! In drei grossen Gruppen - zusammen mehr als 300 ganz junge, junge, ältere und alte Mindener! - absolvierten die Wanderlustigen ihr Programm: die 1. Strecke - 4 1/2 Stunden - Stadion, Weserwiesen, Bölhorst, Rodenbeck,Kanal, Pumpwerk, an der Weser entlang zum Stadion zurück. --- Die 2. Strecke - 3 1/2 St Stadion Glacis, längs der Weser bis zum Kanal, Pumpwerk, Kanalbrücke, Schleuse, Nordfriedhof, Wallfahrtsteich, Kanal, zum S t a d i o n

Die 3. Strecke 1 1/2 St. - vom Stadion , Pumpwerk, Bleich= und Goebenstrasse , Glacis rund um die Stadt zum Stadion zurück.
Die ganze Sache war vortrefflich organisiert. Abfahrtszeiten 8 Uhr, 9 Uhr. 10,30 Uhr. wurden pünktlich beachtet Raststätten waren festgelegt. Am Schluss gegen 13 Uhr im Stadion Erbsensuppe aus der "Gulaschkanone" der Pioniere. Keine Ausfälle trotz der unwahrscheinlichen Hitze. Allgemein war die günstige Beurteilung des Unternehmens. Vgl zu allem MT vom 6.April und MT vom 22.4.

93 4 l

zu 94a Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde "für die erbrachte Leistung".

V Die Schilderung einer "ausserordentlichen Mitgliederversammlung" der Ortsgruppe Minden des "Reichsbundes" bei der Bürgermeister Pohle a. Gast über die Bedeutung des Reichsbundes und der Vorsitzende der Ortsgruppe Rechtsanwalt und Notar Norbert Hering über das Thema "Sozialpolitik und Finanzänderungsgesetz" sprach, und einige Mitglieder durch Jubiläumsmünzen und Ehrennadeln ausgezeichnet wurden, überlasse ich dem MT

94a,

Sport V Der Kanu= und Segelklub Minden weihte das neue Bootshaus am Steinhuder Meer ein, richtiger er feierte zunächst das Richtfest; aber schon in allernächster Zeit wird es in Benutzung genommen werden können. MZ vom

94c

Krim Die Chronik der Unfälle und Verbrechen, wenn man meine Chronik als Quelle benutzt, scheint nicht sehr "gehaltvoll" zu sein; aber die anscheinend geringe Zahl der städtischen oder Kreis="moritaten" ist kein Massstab! Jeder Blick in die grosse Presse ist zum Erschrecken! Unfälle und Verbrechen, z.T. grausigster Art am laufenden Bande! In und um Minden: ein versuchter Mord eines angetrunkenen Mannes an seiner Frau, (MT 25.4.) - Brand einer Wohnung eines englischen Stabsfeldwebels "Am Schäfersfeld", wobei zwei Kinder mit Not und Mühe gerettet wurden (ebenfalls MT gl. Nr.) und eine Rettungstat des Windheimer Patenbootes "Weser" bei Spiekeroog und Wangeroog, wo ein Motorboot gekentert war und 3 Menschen aus höchster Seenot gerettet werden mussten --- das ist so eine kleine Andeutung dessen, was heute fast täglich passiert MT 23.4

95a,1

Einiges in Stichworten(- aus Zeitgründen)

St 95a b Vorschau auf die Grosse Leistungsschau "Rund um die Porta Westfalica" (4.-12.Mai) MT 23.4.

V Vo Vortrag Sassnick vor der Ostpreussischen Landsmannschaft über"Herzog Albrecht und seine Zeit". MT 23.4.

V 95a b Führerscheinprüfung beim Mindener Yachtklub (21.und 22.4.

St 95i Beginn der Probebohrungen auf dem Kl.Domhof. WZ 23.4.

Mittwoch 24. April

P Heute wurde der am 21.4.verstorbene Immobilienkaufmann und Vorsitzende des Vereins "Gymnasium Mindense" Hellmuth Schlüter auf dem Nordfriedhof zu Grabe getragen.

St 96a d Am 16.4. war der am 23.Februar gebildete Ausschuss für Fragen der Gebietsreform zum erstenmale zusammengetreten und hatte den Bürgermeister Pohle und den Stadtv. Lagemann zum 1. bezw.2.Vorsitzenden gewählt.

St 96 Zu dieser Gebietsreform gehören Vorgespräche zur Eingemeindung von Dankersen in Minden. Damit würde Dankersen, das bisher zum Amt Windheim = Lahde gehörte, ein Teil des Stadtgebiets Minden werden. Vgl Näheres MT 24.4.

St 96a 97a Auch ein Zeichen der Zeit: 50 Familien griechischer Gastarbeiter feierten unter freiem Himmel beim Haus der Jugend ihr Griechisches Ostermahl mit Hammelbraten und Volkstänzen. Text und zwei Fotos MT 24.4.

Wi 96a Im Rahmen der Gesundheitswoche veranstaltet die Edeka Minden = Osnabrück ein Podiumsgespräch über die richtige Ernährung.

96b Kreis Richtfest an der neuen Friedhofskapelle in Neuenknick

V 96 Rechenschaftsbericht der DGzRS aus Bremen. WZ vom 24.4.

Th 96a Die Detmolder führten im Stadttheater für die alten Mindener die Operette von Ralph Benatzky "Im weissen Rössl". Einen "kritische Würdigung" wird kein Benutzer dieser Chronik erwarten. Hier sei nur hervorgehoben, dass die Aufführung nur ermöglicht worden war,durch den Reinerlös des Januarkonzerts der drei Britischen Bataillone

Jan 68 S. 05 8/2!

Wetter — Ein Zeichen für die anormal heisse Witterung dieser Apriltage ist die vorzeitige Eröffnung des Melittabades am 25.4. statt am 1. Mai. MT 24.4. Natürlich erfolgte prompt ein Umschwung zu recht kühlem Wetter. Aber es bleibt natürlich bei dem angesetzten früheren Termin. Auch sonst bereiten sich die Freibäder wie das Sommerbad, das Freibad am Siel in Bad Oeynhausen auf die Badesaison vor.

96 a b

V — Die DGzRS veröffentlicht ihren Jahresbericht über die Einsätze der Schnellboote im Jahre 1967. Danach wurden bei 723 Einsatzfahrten 871 Menschen aus Seenot gerettet.
Vgl WZ vom 24.4.

96 c

Donnerstag 25. April

Ki — Durch eine grosse Feierstunde am Donnerstag gedachte das Salem=Mutterhaus Salem=Köslin seines 100=jährigen Bestehens. MT und WZ bringen in Text und Bild die Geschichte dieses diakonisch=sozialen Dienstes in Erinnerung.
MT und WZ vom 25. und 26. April.

97 a c 98

Hier muss der Chronist einer Reise wegen leider eine Pause einlegen. Erst Ende Mai muss ich versuchen, die Mai=Ereignisse (nach der Presse!) wenigstens andeutungsweise zu schildern.
(Jubiläum des Salem=Mutterhauses. - 40=jähriges Jubiläum der Goethe=Freilichtbühne. - Die grosse Ausstellung "Rund um die Porta=Westfalica" usw.)

Kurz noch einige Notizen aus der WZ vom 25.4.:

Kreis 97 b — Schadenfeuer in Nordhemmern. Bauernhaus vernichtet.

St — Als Vorschau auf die Ausstellung auf Kanzlers Weide: Modell der Nordbrücke wird dort ausgestellt. Im Rahmen der Schauen und Belustigungen: Autreten der "Lords",also einer garantiert echt deutschen Beat=Gruppe.
auf einem geplanten "Hamburg Abend". Ausserdem Modenschauen - "Wenn das nicht prima ist..!" (Benn)

97 d e

Vom 26.4. (Freitag) bis Ende Mai

Ki Jubiläumsfeier des Salem=Mutterhauses.
dazu MT vom 28,4,; (98a.c)
Aus der Arbeit der Evgk. Binnenschiffermission
dazu MT vom 15,5, (111a)

Ku Im Foyer des Stadttheaters zeigt die VHS Leistungen ihrer Amateurkünstler, die an den Lehrgängen "Malen und freies Zeichnen" und "Freies Malen, Zeichnen, Formen und Gestalten" teilnahmen. Die "getreuen Eckarte" angehender Mindener Künstler sind z.Zt. der Oberstudienrat Ernst Bayreuther und dessen Frau Gisela; auch der Kunsterzieher H.W. Krogelvon der BOS muss hier rühmend genannt werden. MT vom Mo., 29.April bringt Text und Fotos von dieser künstlerischen Leistungsschau.

100a
(P)

Th Am Sonnabend 27.April fand im "Kaiserhof" eine Feierstunde statt, in derdie Goethe=Freilichtbühne ihres nunmehr 40=jährigens Bestehens gedachte. Der Schilderung der Feier , die im MT eine volle Seite eingeräumt ist,möchte ich noch hinzufügen. dass die Goethe=Bühne eine in der Zeitung nicht erwähnte "Festschrift" herausgegeben hat. Darin ist auch die Egmontaufführung bei der Wiedereröffnung der Bühne erwähnt, zu der der Chronist einen Prolog verfasst hatte; "Leider war die Witterung sehr ungünstig" fügt die Festschrift hinzu. Die Festschrift habe ich dem Stadtarchiv übergeben und den Wortlaut des damals gesprochenen Prologs beigefügt. Ich erinnere mich noch sehr genau, dass damals ein immer stärker werdender Regen in meinen Prolog hineinprasselte, so dass ich - immer in der Angst, mein Manuskript könne am Schluss völlig verwischt werden,- den Prolog mit Ach und Krach zu Ende führte. Aber das Publikum stand ganz an die Felsenwände gedrängt unter Regenschirmen da, und kein Mensch hörte mehr auf meine Verse! Ein "crimen laesae majestatis"! Die erhoffte Wirkung blieb also völlig aus!
Das Manuskript des Vorspruchs verschwand in der Versenkung und tauchte erst jetzt zur Jubiläumsfeier wieder auf. Ich füge den Text der Vollständigkeit wegen der Beleg (MT vom 29.4.) bei.

(28.8.54)
zu 100a
100a

St
100a

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwe r Minden am Freitag 26. April fand ein Führungswechsel statt: Wehrführer W.O.Meier wurde verabschiedet, Wehrführer Chr. Liedtke eingeführt. Sm MT 29.4.

Kreis (Krim)
100a

In Jössen vernichtete ein Grossbrand die Ziegelei Hollmann. Ursache unbekannt. Schaden etwa 1 Million DM - Zeit: Freitagnacht. -- Am Sonnabend vormittags ein zweiter Brand in Lohe bei Bad Oeynhausen. Objekt: ein unbewohntes, jedoch als Maschinenbauwerkstatt enutztes 100 Jahre altes Fachwerkhaus. MT wie oben.

Dienstag 30. April. 101

Hyg

Über staatliche Massnahmen zur Bekämpfung unzumutbaren Lärms. Kontrollen mit Hilfe von Phonmessgeräten sind eine der Aufgaben des Amtes für öffentliche Ordnung im Stadthaus- MT 30.4.

St
101a

Vom Europs=Seminar: Aufnahme der bei London gelegenen Stadt Sutton in die Partnerschaft Minden, Apeldoorn, Wilmersdorf und Gladsaxe. MT 30.4.

Handwerk

Innungsversammlung der Dachdecker unter Vorsitz des Dachdenkermeisters Max Schaper (Sein Werbespruch auf seinen LKW's:"Ich steige Ihnen aufs Dach!") bei Froböse; Freisprechung von 5 Lehrlingen. Schilderung der Versammlung MT 30.4.

P V
101a

Der langjährige 2. Vorsitzende des Mindener Kanu=Klubs Wilhelm Schnitker erhielt eine nur selten verliehene Auszeichnung, die Goldene Ehrennadel des Deutschen Kanu=Verbandes .
Und der Vorsitzende des Minden=Ravensberger Turngaus Rektor i.R. Wilhelm Thielking erhielt zu seinem 0.Geburtstag die Jahnplakette.

Konzert
100b

Als Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten der Goethe=Bühne fand im "Friedenstal" ein Konzert des MGV "Wittekind"-Barkhausen statt. MT vom 30.4.

Mittwoch 1. Mai

P
102a

Der langjährige Leiter der Mindener Gas= und Wasser=Stadtwerke Dr.-Ing. Walter Attig wurde wegen Erreichung der Altersgrenze feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger wird Direktor Krabbes. (Vorname ?) Schilderung der Verabschiedung und Würdigung der von Herrn Attig in 22 Jahren geleisteten Arbeit im MT vom 1.5. [† 3.1.1970]

Krim Selbst Schiffer sind an Bord im Hafen vor bewaffneten Raub=überfällen nicht sicher! In der Nacht zum 30. April überfielen 2 Strolche Schifferfamilien in ihren Schlafkajüten im Osthafen und gleich danach im Unterwasser der Schachtschleuse und raubten die geringen Barschaften und - natürlich! - verschwanden unerkannt. Vgl MT vom 1.5.

102a

V Vo Vor Zuhörerinnen des Frauenbildungswerkes sprach Frau Dr. Maria Pannhoff über Eindrücke von ihrer Reise nach China (Peking und Loyang).
Leiterin des Abends war Frau Agnes Simon. Vgl MT vom 1.5.

102a

Mi.-Apeldoorn Kantor Kress hat mit seiner Evgl.Kantorei und dem Posaunenchor eine Fahrt nach Apeldoorn unternommen und so auch auch auf musikalischem Gebiet Beziehungen zu unserer holländischen Partnerstadt angeknüpft. Schulderung der Fahrt mit ihren vielfältigen Eindrücken im MT vom 1.5.

102a

Kreis Zwei Vorschauen: I) auf den am 16/17 Mai zu erwartenden Besuch des Ministers Kassmann beim Landesverkehrsverband. II) auf die im September stattfindende Tagung der Sportärzteverbandes in Minden. -- Beides MT 1.5.

102a

Kreis Aus Barkhausen, Haddenhausen (Verhandlungen über Schulfragen; Festlegung von Schulbezirken und Schulverbandssatzungen MT vom 1.5.

102a

P Zum 75. Geburtstag des Hauptlehrers i.R.Gustav Riter in Hartum bringt das MT vom 1.5. eine Würdigung dieses unermüdlichen, in der Gemeinde wie im Kreise hochangesehenen, sehr vitalen Mannes.

102b

Donnerstag 2.Mai (kein Beleg) und Freitag 3. Mai

St Ausführliche Schilderungen der Maifeiern auf dem Domhof mit einer Rede des stellv. Vorsitzenden der Gewerkschaft Holz und Kunststoff Kurt Georgi (Düsseldorf)Der Redner hat dem MT zufolge sich scharf gegen die Notstandsgesetze der Regierung gewandt, heute eines der am leidenschaftlicnsten diskutierten Themen.Auch über die Mitbestimmungsrechte der Arbeiter in den Betrieben,über die Eingriffe des Staates in die Sozialversicherung und dergl. immer wieder aufgegriffene Kampfthemen sprach der Redner. Vgl des Näheren MT vom 3.5.

P

103a

BZA 103a — Fortgang der Pressediskussion: massiver Vorwurf der Korruption! ("Fall von Gefälligkeit") - Bald darauf natürlich energischer Widerspruch. Die Namen der einzelnen Angreifer und Verteidiger - s.MT

Kreis 103a (P) 103b — Aus Hausberge (Antsvertretertagung im Zelt;Zusammenhang mit der Feuerschutzwoche; neuer Direktor der Sparkasse: Fritz Liebau.) -- Aus Lahde (Erster Spatenstich zum Neubau der Realschule) -- Aus Todtenhausen (60=jähriges Jubiläum der Buchbindereifirma Altvater) --Aus Petershagen (Erweiterung des Postamts,

Deutsches Militär — Übergangsübung an der Weser mit Hilfe von Amphibienfahrzeugen in Rekordzeit (31 Minuten)

Konzert P — Der neue Domorganist Wilhelm Leenen veranstaltet am 5.5. sein erstes Orgelkonzert.

Sonnabend 4.Mai und Sonntag 5.Mai

BZA (P) 104a — In der BZA+Angelegenheit fanden in Minden zwei Versammlungen statt: 1) im BZA=Gebäude sprach der Vorsitzende des Bundestagsverkehrsausschusses MdB Stefan Seifritz (SPD) zu den Spitzen der Stadt und der Bahn über die geplante Verlegung. Bürgermeister Pohle trat energisch dafür ein, dass die BZÄ in Minden vereinigt werden müssten. Aber 2) in der Tonhalle sprach der gleiche Herr Seifritz vor den in grosser Zahl erschienenen Eisenbahnern zum gleichen Thema. -- Tendenz beider Versammlungen:für Minden wird es wohl heissen: "Lasciate ogni speranza" (Lasst jede Hoffnung fahren!

P 104c — Der (kath.) Religionslehrer Vikar Hans=Ulrich Seidel wurde von Lorenz Kardinal Dr.Jäger zum Gymnasialpfarrer ernannt.

Die Grosse Leistungsschau auf Kanzlers Weide:

St — "RUND UM DIE PORTA=WESTFALICA"

vom 4. Mai bis zum 12. Mai.

Von hier ab enthält jede Nummer der Presse Einzelheiten über die diesjährige Mai=Messe und damit in enger Verbindung über die grosse repräsentative Leistungsschau

St So enthält MT vom 4.Mai eine Vorschau und die Ankündigung der der Eröffnung vor 300 Ehrengästen.

104c ein Exemplar eines flugblattähnlichen Prospekts.

104d eine Sonderbeilage (8 Seiten) mit Angabe des Programms;

104e

105a MT vom 6. Mai die Schilderung der Eröffnung der Leistungsschau durch den Regierungspräsidenten Ernst Graumann;

106a MT vom 7. Mai eine erste Angabe über die Besucherzahlen

107a MT vom 8.Mai eine allgemeine Stimmungsschilderung: "Tausende auf Kanzlers Weide.

108a MT vom 9. Mai eine Schilderung des Schaufrisierens,

109a MT vom 10. Mai die Fotos von den auf Kanzlers Weide ausgestellten Modellen der neuen Nordbrücke und der dazugehörigen Strassenführung.

110 MT vom 11. MaiHinweise auf das Sensationsprogramm auf Kanzlers Weide: den Städte=Quiz Minden=Northeim und auf die Star=Parade

111 MT vom 13.Mai die Schilderung der Ereignisse vom Sonnabend und Sonntag: Gesamtbesucherzahl 91 771 ! Bilanz der Leistungsschau, den Sieg Mindens im Städte=Quiz.

(Zusatzbemerkung des Chronisten: Diese Überschau ist trocken und dürftig! Aber ich war leider durch eine Reise verhindert, die Messe und die Leistungsschau persönlich zu besuchen. Die hohe Besucherzahl aber lässt darauf schliessen, dass trotz des wenig günstigen Wetters - es war recht kühl, regnerisch und wenig "wonnemonatmai=mässig"! - das zahlreiche Publikum auf seine Kosten gekommen zu sein scheint! - Noch nicht berücksichtigen vermochte ich die entsprechenden Berichte der WZ!)

Und nun folgen Berichte der gleichen Nummern des MT, die sich nicht auf Messe und Leistungsschau beziehen.

Sonnabend 4. Mai

Wi Bei der Jahresvertreterversammlung der Konsumgenossenschaften

104c konnte eine günstige Bilanz der erreichten Umsätze im letzten Jahre gezogen werden. Eingehender Bericht, zahlenmässig gestützt im MT vom 4. Mai

Kreis Austausch von Partnerschaftsurkunden zwischen Hausberge und

104c Berlin=Kreuzberg.

Montag 6. Mai

V Vo 105 — Vor den Jungen Unternehmern sprach am Freitag 3.Mai im Park=hotel" Dr. von Golowatscheff über "Die Wirtschaft und die Betriebe in den kommenden zwanzig Jahren". MT 6.5.

Th 105 — Die Landesbühne Niedersachsen=Mitte führte am 3.5. vor der Jugend Georg Büchners "Woyzeck" auf. Rez-Frau Dr.Schettler LT v.6.5.

V — Einen Überblick über die Entwicklung und die Leistungen des Verbandes der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner - VdK - vermittelte die Frühjahrskonferenz des Kreisverbandes des VdKam Sonnabend im Saal der Gaststätte Seele in Holzhausen II. Vgl MT 6.5.

Kreis 105 — Werbeveranstaltung der Feuerwehr des Amtes Hausberge: "Eindrucksvolle Löschübung" MT Schilderung und Fotos MT 6.5.

Dienstag 7. Mai

V 106 — Hauptversammlung des Deutschen Sängerbundes - DAS - in der Tonhalle am Sonntag 5.Mai MT 7.5.

V 106 — 25=jähriges Jubiläum des Kleintierzuchtvereins . Festakt und Ehrenurkundenin der Siedlung Kuhlenkamp. MT

Konzert P 106 — Debut des neuen DomorganistenWilli Leenen mit seinen "Mindener Dommusikern , dem Domchor und der Knabenscholaam Sonntag 5. Mai. Rezension Malte Quarg im MT vom 7.5.

106 — Abendmusik in St.Marien am Sonntag. Wegen der Konfirmationen und der Maimesse ein höchst ungeeigneter Termin. Daher schwacher Besuch und geringe Resonanz! Vgl.Rezension durch Frau Dr.Schettler im MT vom 7.5. (An der Orgel a.G. Georges

P — Aubert, früher Lausanne, jetzt Berlin).

Kreis 106a — In Meissen (Schiesssportwoche des Kleinkaliber=Schiessvereins - KKSV -)
In Gorspen=Vahlsen (Beim Bau der neuen Friedhofskapelle.)
Desgleichen in Ilserheide (Bau der neuen Friedhofskapelle)

Mittwoch 8. Mai

Schu Starker Andrang zu den Höheren Schulen: Zahlen im Einzelnen:
Staatl.altspr. Gymnasium 33 Anmeldungen, 1 Sexta.
BOS 90 Anmeldungen, 80 Chüler in 2 Sexten. (Starke Raumnot)
Herder=Gymnasium 132 Anmeldungen, 3 Sexten
Humboldt=Gymnasium 123 Anmeldungen 3 Sexten
Käthe=Kollwitz-Realschule 143 Schülerinnen in 4 Sexten
Frhr.=von=Vincke=Realschule 110 Anmeldungen, 3 Sexten
107a Aufbau=Realschule in Rodenbeck 96 Anmeld. 3 Sexten
Höhere Handelsschule 52 Anmeld. in 2 Klassen
Handelsschule 121 Anmeldungen in 4 Klassen
Hauptproblem in allen Schulen: Schulraumnot und Lehrermangel.
Vgl. zu allem MT vom 8.5.

V Der Tanz=Club Rot=Weiss Minden gab seinem 5. Stiftungsfest
107a am Sonnabend in der Tonhalle ein besonderes Gepräge durch
die Vorführung historischer Tänze vom Menuett des 17. Jh!s
bis zum Charleston und Beat des 20. Jh's ! MT vom 8.5.

Th Mit Walter Brommes Operette aus den 20er Jahren"Mascottchen"
107a ging im Stadttheater am Montag 6.5. die Theatersaison für
das Abonnement A zu Ende. Einen "fröhlichen Kehraus" nennt
es Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension im MT vom 8.5.

V Der Geschichts= und Museumsverein besuchte auf der Ersten
Studienfahrt dieses Jahres das Calenberger Land rund um die
Marienburg . Bückeburg, Springe, Eldagsen, Wülfinghausen,
107a Wittenburg, Elze und Schloss Marienburg bei Nordstemmen,
Pattensen, Calenberg, Gehrden, Northen und Seelze waren
die einzelnen Stationen. Vgl den Fahrtbericht und ein
Foto von der Kirche in Gehrden im MT vom 8.5. Leiter der
Fahrt war Dr.Volkening, Tag: der Sonntag.

B Ein Foto im MT zeigt die alte Fussgängerbrücke über die
107a Bahn beim Fort A, am Anfang des Abbruches. Sie soll durch
112a eine neue, höher gelegte Brücke ersetzt werden. Vgl. MT 14.5

P Der Kammersänger Rudolf Schock, von dessen Teilnahme an einer
Wanderung von der Porta nach Osnabrück schon die Chronik 1967
107b S. 227/8 berichtete, wandert auch dieses Jahr wieder, diesmal
ab/in 14 Tagen von der Porta nach Biedenkopf an der Lahn!
MT 8.5

St Um sich über die günstigste Art der Müllbeseitigung zu informieren - "Geordnete Mülldeponie" oder "Müllverbrennung ? - besichtigten Mindener Stadtväter (Stadtbaurat ist u.a.) in Lengerich die Müllzerkleinerungsmaschine einer dortigen Firma. Schilderung MT 8.5.

Wi Ein Bericht des Arb. ts Herford bew st die nst e Entwicklung des Arbeitsmarktes. MT

Kreis Mit einigem Widerstreben erwähnt der Chronist des Kreises über Streitigkeiten, die man nur als "Sturm im Wasserglase" bezeichnen kann: In Eldagsen "tobt" ein solches Stürmchen! Ein Streit des Bürgermeisters Gräper mit dem Ratsmitglied Lichtsinn, der ausgetreten ist und sein Mandat niedergelegt hat, weil er in der Auftragserteilung für Maurer etc.=Arbeiten zum Schulneubau an die Firma des Bruders des Bürgermeisters ein "Geschäft unter Brüdern" witterte. Ob mit Recht oder Unrecht, kann ich natürlich nicht beurteilen. Aber in der Gemeinde gehen die Wogen hoch! Vgl z.B. MT vom 8.5.

Donnerstag 9. Mai

Schu Bei dem Schülerpreisausschreiben der Bundeszentrale für politische Bildung errangen die Kreisberufsschule eine Prämie vom 500 DM, die Schifferberufsschule Petershagen eine von 300 DM (MT)

Th Mit der Operette "Monica" von Dostal beendete die Volksbühne die Reihe ihrer Vorstellungen dieser Theatersaison. (Besprechung der am Freitag stattfindenden Vorstellung ist nicht erschienen.) Gleichzeitig gibt die Volksbühne ihr Programm für die nächste Saison bekannt und eröffnet eine Befragung ihrer Mitglieder nach deren Wünschen. Vgl MT 9.5.

Vo (Dt.Garnis.) Vor dem Verband der Reservisten sprach Hauptmann d. R. Dütschke über den Vietnam=Krieg. Dütschke ist im Zivil Oberstudienrat in Espelkamp. - Am folgenden Tage (Sonnabend) nahmen die Reservisten auf dem Gelände des Pi.=Batls an einem Wettkampf militärischer Art teil. (Handgranatenwerfen, Schiessen, Geländeorientierungsmarsch). MT

Engl.Besatzg. Eine Reportage im MT schildert das Leben bei den Sherwood=Foresters in der Gneisenau=Kaserne. (Besonderheit: Ein weisser Widder als Mascottchen, und das Tafelsilber des Regiments.)

Kreis 108a — Aus Leteln (Forderung einer zweiten Hauptschule).- Wasserstrasse (Ausbau der Grundschule.) - Möllbergen (Ausbau der Kanalisation, Wiederherstellung des Ehrenmals auf dem Friedhof.) -

Freitag 10. Mai

Wi 109 — Bei einer Jahresversammlung an Bord der "Helena" besprachen die Mitglieder des Schiffahrtsverbandes für das Wesergebiet die bedrohliche Lage der Binnenschiffahrt. Einzelheiten bringt die Besprechung im MT vom 10.Mai

St 109a (P) — Auf dem Alten Friedhof wurde der Zeitung nach schon im Juli 1967 - in der Chronik nicht erwähnt - ein schwerer Gedenkstein aufgestellt, in der Nähe des neuen Ausgangs zur Hardenbergstrasse. Inzwischen hat die Steinmetzfirma Hollo den Stein bearbeitet und mit der Inschrift versehen:"Unseren Toten 1939-1945. 94.Inf. Division". Die Initiative zu dieser Totenehrung gab der Generalleutnant a.D. Bernhard Steinmetz, der letzte Kommandeur der Division .("Wann der Stein eingeweiht werden soll".schreibt das MT, "ist noch unbekannt". S.darüber weiter unten. Die Einweihung hat während der Reise des Chronisten noch im Mai stattgefunden.) (Vgl zum 19.5.)

B 109b — Auffallend weithin leuchtet der schneeweisse Neubau des WCG=Kraftfutterwerkes am Kanal. Vgl das Foto im MT und den dazugehörigen Aufsatz. Es kann der Schiffahrt 80 000 t zusätzliche Fracht verschaffen.

V 110 — Mitglieder des Alpenvereins unternahmen eine 8=tägige Wanderung durch den Taunus. Bgl MT

(P) 111 — Eine andere Wanderung, nur von der Porta bis nach Rinteln unternahm eine andere Wandergruppe unter Führung von Georg W.i.gen und unter Teilnahme des Sängers und Wanderers Rudolf Schock. Vgl Bild und Bericht im MT vom 10.5.

V — Schliesslich sei noch aus der Mt. vom 10.5. ein Lehrgang erwähnt, den der Malteser=Hilfsdienst über Erste Hilfe durchführte. Leiter war der Arzt Dr. Polonius aus Holzhausen II.

Sonnabend 11. Mai

Krim — Den Einsatz der gesamten Mindener Feuerwehr machte ein Schadenfeuer notwendig, das in der Zellstoff=Fabrik Waldhof in der Karlstrasse aus bisher noch unaufgeklärten Ursachen ausgebrochen war und das einen Teil des Fertigversandlagers des ZEWA=Faltkistenwerkes vernichtete. Gesamtschaden etwa 250 000 DM, Schilderung mit 2 Fotos MT vom 11.5.

110a und 112a

V Vo — Vor dem Weserbund sprach auf dem Wesertag in Bückeburg der Vorsitzende des Bundes, Dr. Karl Löbe über "Leitgedanken heutiger Verkehrspolitik" am Freitag 10.5. Besprechung MT

110..b

BZA — Neues Hin und Her in Sachen Verlegung des BZA ! Vgl. die Leserbriefe im MT vom 11.5.

Ki Ku (P) — Im Dom hat jetzt die Gedächtniskapelle im Turm ein neues von dem Mindener Kunstmaler Ernst Ruhe (Kampstrasse 9) geschaffenes Fenster aus Buntglas erhalten. Bild MT

P Ki — Am Sonntag 12.5. wird in der Evgl.=luth. Immanuelkirche in der Paulinenstr. ein neuer Geistlicher ordiniert und eingeführt: P. Helmut Koopsingraven aus Verden.

110a

Kreis — Ein vom Leiter der Kommunalabteilung des Düsseldorfer Innenministeriums Dr. Paul Eising erstelltes Gutachten zur bevorstehenden Gebietsreform, das der Verfasser aber lieber als Diskussionsgrundlage angesehen wissen will, wird unter der Überschrift: "Kein Zwang, so radikal zu reformieren" im MT 11.5. sehr kritisch beleuchtet. Die darin vorgesehene Bildung von 31 Grosskreisen statt der bisherigen 57 Landkreise scheint darin in der Tat schon in Bezug auf die entstehenden Kosten nicht gründlich durchdacht zu sein. Ich lasse das zunächst auf sich beruhen! Das kann nur ein Fachmann beurteilen!

110.

Wi — Eine Studie im MT stellt den unaufhaltsamen Rückgang der Torfgewinnung aus den Mooren des Kreises dar; die modernen Heizmittel (Gas, Strom, Kohle, Heizöl) sowie die fortschreitende Moorkultivierung machen die mühsame Torfgewinnung immer überflüssiger, obwohl noch - z.B. im Hiller Moor noch grosse Torfvorräte abgebaut werden könnten.

110a

Kreis — Aus Lahde (Gross=Reinemachen nach Beendigung der Kanalisationsarbeiten) - Aus Wasserstrasse (Grosses Seemannstreffen am 11./12.5. trotz starken Rückgangs der Heringsfängerei)

110b - 112b

Montag 13. Mai

St — Beim Bürgerbataillon wurde am Sonntag 12. . ein letzter Appell vor dem Freischiessen, das vom 10. - 18. August stattfinden wird. 230 Offiziere und Chargierte trafen sich in der Tonhalle. Es gab die üblichen Beförderungen und Beratungen. Im August mehr darüber. MT vom 13.5.

111 a

V — Ein "Wettkampf", der einen Unbeteiligten schmunzelnd den Kopf schütteln lässt (-"Sorgen haben die Leute...!") fand am Sonntag in Nammen zum erstenmale statt: ein Wettkrähen von Hähnen !! Natürlich nach festen Regeln und durchaus sportlich=ernsthaft gemeint! Vgl MT. Veranstalter war Rassegeflügelzuchtverein. Nammen.

111 a

V — Der Geschichtsverein unternahm am Sonntag eine Hafen= und Weserfahrt mit der "Pollux". Vgl MT

111 a

Ki Konzert — Kantor Kress von St. Marien führte mit Kirchenchören und seiner Evgl. Singschule in der Marienkirche ein Kantate=Singen durch, das im MT durch Malte Quarg ausführlich dargestellt wird. Der Programmpunkte waren so viele, dass ich auf diese Besprechung verweisen muss.

111 a

Kreis — In der "Grille" wurde ein Kreislandjugendtag durchgeführt, bei der Superintendent Wilke und Oberregierungsrat Klaus Petersen=Hannover das heutige Hauptproblem beleuchteten, das der Titel des Referats "Immer Ärger mit der Jugend?" andeutet. Volkstänze, Laienspiele, ein Sketch und ein Kabarett füllten die Nachmittagsstunden aus. Vgl MT
Aus Gorspen=Vahlsen (Wettbewerb der Löschgruppen und Feuerwehren.)

111 a

Dienstag 14. Mai

St u. Krei — OKD Horst Rosenbusch übergab dem Kreisbrandmeister Dr. Simon für Zwecke der Ölbekämpfung und der Öl=Alarme zwei neue Fahrzeuge, einen Schlauchwagen und ein Ölalarmfahrzeug, auf dem Feuerwehrgelände an der Artilleriestrasse.
Im Kreishaus konstituierte sich ein Feuerschutz=Ausschuss zum Zwecke der Koordinierung von Feuerwehraufgaben auf Kreisebene. Vorsitzender wurde Landrat Rohe, sein Stellvertreter Kreistagsabgeordneter Gräper aus Eldagsen.

112 a

Vk Fortsetzung der Pressediskussionen über das BZA MT 14.5.

Mittwoch 15. Mai

i Auf der Mindener Schiffswerft von Büsching & Rosemeyer (Uffeln) wird z.Zt. das grösste jemals im Wesergebiet gebaute Passagierschiff gebaut; es ist für den Fahrgastverkehr auf Berliner Gewässern bestimmt. Text und Foto des 63 m langen Schiffes MT 15.5

Sport Beim Sportflieger=Club Minden wurde der Flugzeug"park" modernisiert. Statt zweier alter Maschinen, die ausrangiert wurden, hat der Club jetzt eine neue viersitzige Cessna 172 erworben. Beschreibung und Vorzüge im MT 15.5. - Gleichzeitig teilt der Club mit, dass die neue Maschine am 14.-16.Juni an dem grossen Sternflug zur Porta teilnehmen wird. Über dieses flugsportliche Grossereignis wird zu gegebener Zeit noch zu reden sein!

113a

P Wieder ein Bericht über unsern mittlerweile berühmten Mindener "Globetrotter" F.W.Bertelmann. Er bereitet sich und seine Kameraden durch Kletterein am Hohenstein für das grosse diesjährige Unternehmen, der Expedition nach Spitzbergen vor.

113

Kreis Aus Eisbergen (Brand eines Bauernhauses) - Aus Nammen (Gemeinderatsratssitzung; Müllbeseitigung, Strassenausbau, Strassenbeleuchtung, Schulfragen usw.)

113a

Schu Über die Neugestaltung des gesamten Schulwesens im Bez.Detmold gab die Regierung jetzt eine Zwischenbilanz heraus, auf die ich hier aber nicht weiter eingehe, da doch noch alles im Fluss ist. Zwei Drittel aller Schulplanungen seien schon gesichert, heisst es in diesem Bericht, von 20 Schulträgern sei die Errichtung einer Hauptschule abgelehnt usw. MT vom 15.5.

Donnerstag 16. Mai

Wi Vertreterversammlung der "Gemeinnützigen" in der Tonhalle. Von den vielen Einzelheiten, die man im Beleg MT vom 16.5.nachlesen möge, hebe ich hier nur zwei heraus: jetzt 1968 kann die Wohnungsnot im Grossen und Ganzen als überwunden angesehen werden, aber die Unsicherheit der Mieten für die Wohnungen ist - nach ausdrücklicher Feststellung des Direktors Heublein - bedenklich! Es werden in der Öffentlichkeit Zahlen genannt, die Wohnungssuchenden die Haare zu Berge stehen lassen! Mieten von 200, 2 0, 300 DM für Zwei= oder Dreizimmerwohnungen - und zwar ohne Hei-

114a

114a

zung! - sind schon gang und gäbe! Dabei kann den Vermietern garnicht immer Wohnungswucher vorgeworfen werden! Der ganze Bericht im MT kennzeichnet unsere Zeit!

114b

Wirtschaftsprobleme stehen auch hinter dem Bericht in der gl.Nr.des MT, den die Bezirksregierung Detmold über die Entwicklung der Wirtschaftsförderung in unserem Reg.Bez. vorgelegt hat. Leider bekennt der Chronist, dass er kein Wirtschaftsfachmann ist! Ich will und kann auch nicht so tun, als ob ich einer wäre! Vgl die Zeitung - die ultima ratio chronicorum !

Mi.=Köslin

Das fur den September geplante Patenschaftstreffen in Minden soll erst 1969 stattfinden. Gründe s.MT

BZA

114a

Immer noch Pressediskussionen über die Verlegung des BZA! Allmählich gewinnt der Chronist den Eindruck, dass sich die Stimmen des Protestes an Zahl und Lautstärke mindern. die der Resignation aber mehren. Es wird schon so kommen: Wie seinerzeit beim Auszug der Regierung aus Minden, so wird auch beim Fortzug des BZA das Lied angestimmt werden, das in der"Tonne" plastisch dargestellt ist: "Muss i denn, muss i denn zum Städtle hinaus...!"

Geschichte

114a

Das MT vom 16.Mai bringt einen Erinnerungsaufsatz über die Zerstörung der Eder= und Möhnetalsperre durch britische Bomber vor 25 Jahren am 16. Mai 1943. Dass dieser Angriff damals aber ein reiner Terror-Angriff war, - es hiess damals ein Unternehmen Züchtigung" (!) - der Aberhunderten von Menschen den jähen Tod brachte, wird "sachlich" und kaltschnäuzig "berichtet"! Wir Deutschen sind ja nun mal sooo "gerecht". In Wirklichkeit waren derartige Bombenangriffe in den Augen des Chronisten Kriegsverbrechen! "Ein Kreuz erinnert an Grauen und Tod" überschreibt das MT seinen noch immer erschütternden Bericht!

Kreis

Aus Hausberge (Ausgleich der Differenzen zwischen Realschulverwaltungsausschuss und Stadt Hausberge.) -

Freitag 17. Mai

Vk W e r b e a k t i o n e n - sowohl bei der Post (Werbung für die Benutzung der Postschliessfächer)

115 als auch für Westfalen durch den Landesverkehrsverband.

115/116 diese Werbung wurde gestern am Donnerstag bei der Verbandsversammlung 1968 im Gr. Rathaussaal.
Zu beiden vgl MT vom 17.5.

P Ein langer MT=Bericht bes richt die Persönlichkeit des früheren Mindener Arztes Prof. Theodor Walzberg (18_0-1937) der zusammen mit Dr.Otto Happel die heutige Happelsche Klinik am Königswall am 5.Oktober 1882 begründete. Seine

115a,b Wohnung lag am Marienglacis, Nähe Marienstrasse; das Haus steht noch, ist aber die heutige Fremdenpension "Marienhöhe". Der Bericht ist eine förmliche Familiengeschichte der Walzbergs und Happels.(Verfasser A.Wehling=Stadthagen)

Kreis Aus Hausberge (Aufgabe des Gedankens der Müllverbrennung und Zustimmung zur "geordneten Mülldeponie".) - Aus Lohfeld (Fertigstellung der Sportplatzanlage.) -

V Der Arbeit des Kunstvereins galt der umfangreiche Jahresbericht auf der Jahreshauptversammlung im Museum. am 15.Mai

(Vo) Dabei sprach der Direktor des Landesmuseums Hannover Dr.Harald Seiler über "Strömungen in der modernen Plastik". Vgl die Besprechung durch Frau Dr.Schettler im MT

115c

Kreis Aus Holzhausen II (Das bisherige Spritzenhaus der Feuerwehr ist durch ein Grossraumgerätehaus ersetzt.)
Vom Wiehengebirge (Energischer Widerstand von Dr.Dorfsmeier als dem Beauftragten für Naturschutz gegen weitere Steinbrüche und gegen die Verschandelung des Gebirges.) MT Hinweis auf den 17. Westf.Naturschutztag am 7./8.Juni in Lübbecke.)

Sonnabend 18. Mai und Sonntag 19. Mai

P Der schon im Jahre 1962 (vgl Chron.62, S.4) erwähnte, in Minden ansässige Filmarchitekt Ernst Schomer - auch der Jg. 1967 p. 279, als Initiator der Ausstellung über das alte

116a Minden würdigt ihn - weilt zur Zeit in Rumänien, wo er die Gestaltung eines Grossfilms nach Felix Dahns "Kampf um Rom" in Bezug auf Bauten, Kostüme und Requisiten vorbe-

reiten hilft. Vgl MT

S+ Vk

Es wird wohl nichts draus werden, aber immerhin - aufgetaucht ist der Gedanke jetzt, nämlich auch di Obermarktstrasse zu einer reinen Fussgängerstrasse umzugestalten! Nach der Meinung des Chronisten ein unmöglicher Gedanke: der gesammte vom Markt abströmende Verkehr müsste sich dann doch durch den schon jetzt viel zu engen Pass an der Scala vorbei durch die Tonhallenstrasse zwängen?

116a

St und Ku

Der bekannte Bilderzyklus vo Fritz Grotemeyer zur Geschichte der Stadt wird zwischen dem 19.5. - 2.6. im Museum ausgestellt. Zum erstenmale seit 25 Jahren (!) alle 9 Bilder zusammen. MT

116a

Kreis

Aus Todtenhausen (Verammlung der Spadaka; neuer Vorsitzender für den ausscheidenden Giesek ng Ernst Vehlewald.)

116b

V

Wieder tagen die Münzfreunde (Numismatiker) in Minden. Neben den üblichen Zusammenkünften, bei denen gewöhnlicher ein reger Tauschhandel betrieben wird, muss hier der Aufsatz von Herhard Gottschewski "Wandel im mittelalterlichen Münzbild (MT vom 18.5.) genannt werden.

116b
117a

Th

Eine Reportage und ein Foto zeigen die Spielschar der Goethe=Freilichtbühn bei Proben zum"Robin Hood"und zu"Max und Moritz".

P

Am 16.5 starb plötzlich an einem Herzinfarkt der Studienrat i.R. Dr. Felix Bussmann, der noch vormittags am Abitur des Gymnasiums teilgenommen, sich mittags ein wenig hingelegt hatte und eine Stunde später in seinem Bett mit gefalteten Händen tot aufgefunden worden war. Er war einer der selbstlosesten, holfsbereitetesten, unermüdlich tätigen Menschen, sein Tod mit gerade 70 Jahren erregte allgemeine Anteilnahme der Chronist gedenkt seiner als eines Freundes! Auf dem Südfriedhof wurde er am 22.5. bestattet.

116c

St

Auf dem Alten Friedhof wurde der oben S. 112 erwähnte neue Gedenkstein für die Toten der 94.Inf.Division am Sonntag 19.5. feierlich eingeweiht. Text und 2 Fotos MT

117a

Montag 20. Mai

Kreis Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Minden im Landesjagdverband. Bericht darüber im MT "Waidgenossen hatten ein gutes Jagdjahr". Eins der beiden dazugehörigen Fotos zeigt "den alten Frerichs", der, über 80 Jahre alt, noch immer an allen Jagdveranstaltungen teilnimmt. Er erhielt einen Ehrenstock überreicht. Ich erwähne ihn hier besonders, weil Fritz Frerich 1945 beim Einrücken der Engländer sehr aktiv sich für die Erhaltung des Porta=Denkmals eingesetzt hat, das bekanntlich gesprengt werden sollte. (Da er so vital ist, dass er "uns alle überlebt", möchte ich dieses Faktum honoris caua ausdrücklich hervorheben!)

117a Aus Holzhausen II (Amtsverbandsfest der Feuerwehren) –
117b Aus Lohfeld (Einweihung der neuen Sportanlage)
Aus Lahde (Zusimmung zum Schulverband Lahde)

Dienstag 21. Mai

V Eine dringend notwendige Vergrösserung desHauses für die DLRG=Ortsgruppe (Dt.Lebensrettung) an der Uferstrasse soll baldigst ausgeführt werden. MT vom 21 Mai zeigt eine Skizze , wie das Haus gestaltet werden soll.

Schu Und nun werde ich der besserern Übersicht wegen alle Meldungen aus dieser und folgenden Nummern des MT zusammenstellen, die die Reifeprüfungen an den Mindener Schulen betreffen:

Aus MT vom 21 Mai: Caroline von=Humboldtgymnasium (Städtisches neuspr. Gymn. und Gymn. für Frauenbildung) 42 Abiturientinnen aus zwei Oberprimen

118a Aus der gl. Nr. Herder=Gymnasium (Brüningstr.) 49 Abiturienten und Abiturientinnen.

119b MT vom 22. Mai: Staatl.altspr.Gymnasium 32 Abiturienten
122a MT vom 27. Mai Aufbaugymnasium in Petershagen 59 Abiturienten und Abiturientinnen
124a MT vom 30. Mai Bessel=Gymnasium 35 Abiturienten

Über die einzelnen Entlassungsfeiern jeweils später.

Mittwoch 22. Mai

Wi Die wirtschaftliche Lage der Molkereien, speziell der Mindener Molkerei, ist das Problem, das hinter der ein wenig bombastisch aufgeplusterten Überschrift des Berichts

119a im MT steht: "Milchachse Minden - Herford - Bielefeld". Fazit: die MM wird sich möglicherweise zu einem Zusammenarbeiten mit den beiden anderen grosse Molkereien entschliessen müssen, um weiter bestehen zu können.

Wi Über den Stapellauf eines neuen Schiffes - wenn's auch "bloss" ein Frachtkahn ist, berichtet das MT. Die Uffelner Werft von Büsching & Rosemeier hat vor anderen von der

119c Auftraggeberfirma Kölln = Elmshorn in Erwägung gezogenen Werften den Vorzug erhalten - offenbar weil sie bereits einen guten Namen hat. Der neue Kahn, "Klostersande" getauft, wird an der Küste zum Transport von Getreide und Haferflockenprodukten eingesetzt werden.

V Ein Mindener Verein, von dem so selten die Rede ist, dass

119b es des 75=jährigen Bestehens bedurfte, um einmal erwähnt

121a' zu werden, ist der Mindener Gehörlosenverein im Verbande der Rh.Westf.Gehörlosenvereine.

P Einen Sänger, der binnen kurzem bei der R.Wagner-Tagung

119 in Minden (s.u.) genannt werden muss, wird im MT vom 22.5. vorgestellt: der Bass=Bariton Gotthart Kronstein. Biogra=phische Charakteristik im MT

P Alfred Jastrow, der Kösliner, der bei den Mindener Köslin-tagungen schon wiederholt hervorgetreten ist, schildert

119 f nach einem Besuch in seiner alten Vaterstadt seinen Landsleuten das heutige Köslin, und zwar objektiv und ohne Gehässigkeit! Aber wer diese Fotos sieht, der sagt sich trauernd: "Das ist uns verlorenes Land...!"

Donnerstag 23. Mai (Himmelfahrtstag)

B Zwei interessante Zahlen: Minden hat z.Zt.etwa 18 500 Wohnungen, und davon unterliegen etwa 5 000 der Kontrolle des

120a Bauförderungsamtes, weil sie z.T. mit öffentlichen Mitteln unter bestimmten Bedingungen gebaut sind. Die Genehmigung zu Umbauten, Anbauten, Einbauten und Vermietungen kann der Staat als Darlehnsträger erteilen oder versagen. Also werden diese Wohnungen von Zeit zu Zeit kontrolliert - eine

für für den Bauherren mitunter recht unangenehme Sache! Vgl MT 23.5

Handwerk — Dem letzten Holzschuhmacher in Minden, August Sch. (das ist Schiepel) Kutenhauserstr. 57 widmet das MT eine besondere Reportage. Der alte Handwerksmeister, der jetzt 78 Jahre ist und eine alte Familientradition fortführt und wahrscheinlich beenden wird, fertigt im Jahre noch immer seine 900 Paar "Holschken" her.

120a

(Donnerstag), Freitag 24. Mai und Sonnabend 25. Mai

V Konzert — Drei Tage, der 24., 25., 26. Mai stehen in Minden im Zeichen des 40=jährigen Jubiläums des Richard=Wagner=Verbandes, (Ortsverein und Bundestagung.)
Es war eine glanzvolle Tagung, ausgezeichnet durch prominente Besucher, festliche Veranstaltungen, künstlerische Leistungen und gehaltvolle Reden von hohem Niveau! Die den Belegen beigefügte Einladung enthält das ganze Programm, die Nummern des MT enthalten die Berichte über die einzelnen Veranstaltungen. Ich hebe hier vor allem hervor den Empfang durch die Stadt Minden im Gr. Rathaussaal (einzelne Tische, Wein, Gebäck, zwanglose Plaudergruppen, Ansprachen des stellv. Bürgermeisters Dr. Lautheusser, der Ortsvereinsvorsitzenden Frau Gerda Hartmann, Tochter der Mitbegründerin und langjährigen Vorsitzenden Frau Eugenie Hoppe und der Verbandsvorsitzenden Frau Mercedes Bahlsen = Hannover.
Ferner die Festversammlung am Sonntag 26. Mai mit der grossen Rede Wolfgang Wagners und den Klaviervorträgen des Pianisten Gottfried Herbst, weiterhin das hervorragende Festkonzert im Stadttheater am Sonnabend unter der musikalischen Leitung von Prof. Richard Kraus und dem schon oben genannten Bass-Bariton Gotthard Kronstein. Zu allem ist nachzulesen MT vom 23. 5., 25. Mai mit den Bildern von Wolfgang und dem allzufrüh verstorbenen genialen Wieland Wagner, schliesslich vom 27.5. mit dem Schlussbericht, der Schilderung des Festkonzerts, endlich MT vom 29.5. mit der Gesamtwürdigung der Tagung durch Frau Dr. Schettler und dem Wortlaut der Rede Wolfgang Wagners. Überschrift: "Gefeierter Gast, der sich nicht gerne feiern lässt". Herzerfrischend bei allem, der vornehme Ton und das Fehlen jeder aufdringlichen Selbstbespiegelung!

120c, 121a, b, 121b, 122a, 123b

Zirkus
121-121
Unter dem Gesamttitel "Menschen-Tiere-Sensationen" wird am Freitag der Zirkus William auf Kanzlers Weide seine Leistungen zeigen. Ankündigung im MT vom 23.5., Vorschau auf das Programm in Wort und Bild MT vom 25.5., aber keine besondere Schilderungen der eigentlichen Vorführungen vom 25.-27.5

Geschichte (Kreis)
120 c
(Vö)
Im Rahmen der 800=Jahrfeier der Gemeinde Lahde sprach, nachdem Wilhelm Brepohl schon am 1. Februar über die Geschichte der Gemeinde gesprochen hatte (s.o.S.24 und 28) nun auch der bekannte Heimatforscher Dr. Grossmann = Vlotho über "Die Meierhöfe in Lahde". MT vom 25.5.

St
121a
Seit dem 24.5. stehen nun auch Bänke am Fuss der Martinitreppe den Passanten zur Verfügung. Da waren sie auch nötig! MT com 25.5.

Wi
121a
Zum erstenmale sind jetzt Mindener Heringsfänger auf den Motorloggern "Minden","Bielefeld", "Paderborn" und "Stadthagen" ausgefahren, um an neuen Fangplätzen an der Ostküste von Nordamerika ihr Glück zu versuchen! MT 25.5.

St Vk
121-
Ergänzung zu S. 118: In einer Anliegerversammlung der Obermarktstr. sprach man sich entschieden gegen den Gedanken aus, diese Strasse zu einer reinen Fussgängerstrasse zu machen.

V
121a
Vom 15.-17. Juni wird der Geschichtsverein eine Fahrt nach Ostfriesland unternehmen. Das MT gibt schon jetzt die geplante Strecke bekannt. Führer wird Dr. F. Riecken sein.

Schu
122a
Auf dem Hof der BOS fand am Sonnabend 26.5. ein Schulfest besonderer Art statt, das den Schülern wie dem Lehrerkollegium das beste Zeugnis ausstellte! Dieses Gymnasium fällt durch die Kameradschaftlichkeit, durch einfallreiche Veranstaltungen und durch Rührigkeit immer wieder angenehm auf. Vgl Text und Fotos im MT vom 27.Mai

P
122a
Dem Bankprokurist Eduard Raters, Rodenbeckerstr. wurde die Ehrenmitgliedschaft im VDAV (= Verband dt. Amateurfotografenvereine) verliehen. Die feierliche Überreichung der betreffenden Urkunde durch den Justitiar des Verbandes Dr. Leschke zeigen Text und Foto im MT vom 27. Mai

Kreis V Aus Friedewalde (Kreisverbandstag des Kyffhäuserbundes, der, wie der Amtsbürgermeister Rothemeier ausdrücklich betonte, "kein Hort eines neuen Militarismus" sei! MT vom 27. Mai

Polizei Grosse Sport= und Musikschau der Polizei der Landespolizeibehörde Detmold auf dem Stadion in Minden am Sonntag 26. Mai. Schilderung im MT vom 27. Mai Stch Schäkel Arat a.d. 5 u. 1.1.54

Th 123a 12.B Die Erstaufführung des Spiels von "Max und Moritz" nach Wilhelm Busch durch die Goethe=Freilichtbühne Porta am Sonntag 26.Mai war, von bestem Wetter begünstigt, wieder einmal ein voller Erfolg für den Regisseur vom Hau und die ganze Spielschar. Vgl MT vom 28. Mai und als Vorschau MT vom 25.Mai

Dienstag 28. Mai

Ki 123a (120a) Am Sonntag 26. Mai fanden gleich zwei grosse kirchliche Ereignisse statt: I) der Lutherische Kirchentag von Minden=Ravensberg in der Martinikirche mit dem Hauptvortrag von Prof. Dr. Köberle = Tübingen (Foto und biogr. Angaben im Vorhinweis MT vom 23. Mai) über Das Bekenntnis der Kirche zur Welt, aber ohne gewaltsamen Anpassungseifer. Er forderte auf, das Evangelium als lebengestaltend Macht anzusehen, weltoffen zu sein, aber sich gegen die Entartungen durch "moderne" Mächte zu stemmen. Der Christ dürfe "nicht in einem frommen Ghetto" leben.- Weitere Punkte der grossangelegten Predigt Prof. Köberles s.MT.

II Der erste ökumenische Jugendgottesdienst im Mindener Andreas=Gemeindehaus. Schilderung im MT.

(P) 123a Auch die Zeltmissionsreden des Evangelisten Pfarrer Dr. Bergmann in einem grossen an den Bärenkämpen aufgeschlagenen Zelt - die Vorträge sollen gut besucht gewesen sein! - sind hier zu erwähnen!

V 123a Am 25.5. führte OStR Theodor Meyer die Mitglieder des Geschichtsvereins durch Bielefeld, seiner Heimatstadt, und durch das Germanen=Museum in Oerlinghausen. Ausführliche Schilderung mit 4 Fotos im MT vom 28.Mai

Kreis 123a — Aus Nammen und Heimsen ("Tag des Liedes".- Chöre des Amtes Hausberge beim16. Amtssängerfest in Nammen.) - Aus Bad Oeynhausen (Eisenbahner=Chöre und =kapellen.) - Acht Chöre des Amtes Windheim in Heimsen. Vgl MT 28.5.

Mittwoch 29. Mai

St (P) 123a — Die in der Chronik 1967 S. 27 berrichteteErstbesteigung des Anden=Gipfels bei Quito hat jetzt ihre Anerkennung durch das Instituto Geografico Militar von Ecuador gefunden; der von der Anden=Expedition 1967 Friedhelm Bertelmanns erstiegene 4527 m hohe Andengipfel tragt jetzt den Namen - und zwar mit Recht - "CIMA MINDA WESTFALICA". Feldwebel Bertelmann überreichte dem Bürgermeister Pohle ein Bild des Gipfels. S. Text und Fotos im MT vom 29.5.

Kreis 123b — Aus Nammen (Neugestaltung der Ortsdurchfahrt. Mit Foto.)

Donnerstag 30. Mai

Schu 124a — Als erstes Gymnasium entliess am 29. Mai die C.v.Humboldtschule ihre Abiturientinnen. Unvermeidliches Thema der Ansprache des Direktors Dr. Orzschig: die Unruhe in der heutigen Jugend, das "Unbehagen", die Proteste und Revolten! Es ist ein Widerstand gegen Tyrannen die nicht da sind!Der junge Schiller konnte noch seinem leidenschaftlichen Jugendprotest in den "Räubern" das Motto vorsetzten: In Tyrannos" Aber die heutige Jugend, die so frei ist wie nie eine je zuvor, revoltiert!- Das war auch das Leitthema der Ansprachen der scheidenden Abiturientinnen und der SMV. Vgl MT vom 30. Mai

Ki 124a — Zu einer Feierstunde aus Anlass des 20=jährigen Bestehens des St.Hedwig=Heims in Minden versammelten sich - wo? - Heimatvertriebene zu Rückblick und Ausblick. Vgl MT 30.5.

Schu 124a — Zwei Mindener Schulen, nämlich die Gewerbliche Berufsschule und die Frhr.=von=Vincke=Schule (Realschule für Knaben) gewannen Wanderpreise des Landes NRW als Sieger im Mittel= und ostdeutschen Schülerwettbewerb. Die Preise, von denen der eine endgültig bei der Vincke=Realschule verbleibt, weil er zum dritten Mal gewonnen worden war, wurden bei einer Feierstunde im Stadttheater in Münster ausgegeben.Die Namen der Siegerabordnung, die nach Münster gefahren war, und die weiteren Einzelheiten der Feierstunde bringt das MT vom 30.5.

Politik 124a

Kennzeichnend f r die heutigen Probleme - auch bei den Abiturientenentlassungen stehen sie im Vordergrund! - ist ein Aufsatz des SPD=Abgeordn ten Fritz Schonhofen i MT, der sich ebenfalls mit der Unruhe in der Jugend befasst. Das MT hat den Aufsatz aufgenommen, denn "es gibt auch Abgeordneten anderer Parteien die Möglichkeit, ihre Auffassungen zu vertreten"! Nun, das was Schonhofen vorbringt, ist so wenig Parteimeinung, dass es aufzunehmen, wahrlich keine besondere Heldenleistung ist! Nach der Meinung des Chronisten ist der Begriff "Demokratie" allzuoft identisch mit Parteimeinung! ("Demokratie is, wenn jeder so denkt wie ich!")

Wi 124b

Bei einer Pressekonferenz in Herford behandelte Verwaltungsdirektor Boll, dem auch das Arbeitsamt Minden untersteht, die gegenwärtige Lage der Berufsberatung. Di ist jetzt besonders kritisch geworden, weil es zwischen Ostern 1966 und Herbst 1968 nicht weniger als 8 Entlasungstermine gab oder gibt! Vgl MT

V (P) 124c

Auch der Deutsch=Evangelische Frauenbund beschäftigt sich mit der Unruhe unter der heutigen Jugend. MdB Frau Lieselotte Funcke sprach im Margareten=Haus im letzten von 5 dem gleichen Thema gewidmeten Abend über "Die unruhige Jugend". Die vorhergehenden Vorträge anderer Rednerinnen sind im Bericht im MT wenigstens andeutungsweise erwähnt.

Mi.-Apeldoorn 124f

Auch die Polizei hat jetzt Kontakte mit unserer Partnerstadt aufgenommen im Rahmen der IPA (= Internationale Polizei Assoziation). Eine Verbindungsstelle wurde in Apeldoorn gegründet. Die Namen der der Mindener Polizei=Delegation angehörenden Herren sind in dem Bericht des MT vom 30.5. nicht genannt.

Kreis 124c 124d

Aus Hahlen (Grundsteinlegung für das neue Bankgebäude der Spadaka.) - Aus Lahde (Erster Bauabschnitt für die künftige Realschule.) - Aus Ilse (Neubau der Gehle=Brücke.

Freitag 31. Mai

Krim 125 — Die in der Chronik 1967 S. 79 geschilderte Bluttat eines Matrosen an einem englischen Soldaten in der Kaiserstr. am 5.4.67 kann nicht gesühnt werden: der Täter ist geisteskrank! -

Schu 125a,d — Am 30.5. fand im Herdergymnasium die feierliche Entlassung der Abiturienten statt. OStR Rathert sprach in seiner Abschiedsrede über die Unmöglichkeit, den Schülern bei ihrem Eintritt ins Leben etwas Dauernd und Gültiges mitzugeben. Die Rede, die im MT vom 31.5. genauer analysiert ist, als er hier in der Chronik möglich ist, war offenbar ganz von Resignation erfüllt. Ein bedauerliches Zeichen der Zeit.!!

Ku 125 d — Die schon auf S. 118 erwähnte Ausstellung des gesamten Zyklus der Bilder von Grotemeyer zur Geschichte Mindens wurde vom Museumsleiter Dr.Bath in einer Sonderführung gezeigt und erläutert. MT 31.5.

Wi 125 b — Eine Statistik der Berufsberatung beim AA=Herford zeigt die starke Vermehrung der Schulabgänger aus den höheren Schulen und somit starke Veränderungen des Arbeitsmarktes.MT

St 125 — Ein Stückchen "Altstadtsanierung" stellt der jetzt im Umbau befindliche Mariensteg dar: hier ist das alte, seit 1850 stehende Bau der Essigfabrik Haber abgerissen worden. Ein Geschäftshaus der "Modessa" wird hier errichtet. Ein Foto im MT vom 31.5. zeigt die Baustelle.

P 125 b — Die Wandergruppe Leibgen hat in Holland vom 23.-25.Mai durch eine Wanderung auf Seeland die Seeland=Plakette erworben. Namen und Fotos der 4 Wanderer im MT

Th 125b d — Ein Gespräch zwischen einem MT=Reporter und den Regisseur vom Bau von der Porta=Freilichtbühne bereitet vor auf die am Sonnabend 1.Juni stattfindende Uraufführung des diesjährigen Spiels von"Robin Hood" (s.u.)

Ku P 125c — Im dritten Dokumentationsband "Bildende Künstler im Land NRW sind 6 Mindener Künstler als Repräsentanten der heimatlichen Kunst vertreten: Rode Dietrich, Ernst Schomer, Reinhold Voss, Michael Voss, Arnold Willings. (Soweit die WZ vom 31.5. Wer der 6. sein soll, ist nicht erkennbar!)

Sonnabend 1. Juni

St
126 a

Herr Dr.med. Dr. er.pol. E. Brügmann setzt sich in einem Aufruf zur Bürgerinitiative" für die Erhaltung des alten Ackerbürgerhauses Papenmarkt 2 ein, das vom Abbruch im Zuge der Altstadtsanierung bedroht ist.

Vk (Kreis)
126a

Die Verbreiterung des Mittellandkanals im Raum Hille=Hahlem wird eine grosse Zahl von Nebenwirkungen haben: etwa 1,5 Mil cbm Boden werden bewegt, eine Behelfsbrücke für den Kleinbahnverkehr muss gebaut werden, Anfahrtrampen müssen angelegt Gräben Rohrleitungen, Rohrdurchlässe und Düker umgebaut werden. Dies der Hauptinhalt eines Aufsatzes im MT vom 1.6.

Schu
126 b

In Petershagen wurden die Abiturienten des Aufbaugymnasiums aus den 4 Oberprimen entlassen. Vgl MT

Th
126 a 127 c

Uraufführung des Spieles von "Robin Hood" auf der Goethe=Freilichtbühne an der Porta. Vorhinweis und in der Sonnabendnummer des MT und Schilderung der Premiere selbst im Montagblatt.

V
126 b d

Etwa 50 Mitglieder des Kyffhäuserbundes veranstalteten eine Erinnerungswallfahrt zu den einst so kampfumtobten Stätten in und bei Verdun. 6 Tage lang Feiern, Besichtigungen, Gottesdienste und Ansprachen. Eine eindrucksvolle Demonstrations des Friedensgedankens! Vgl MT und WZ

Th
126 c 126 c

Auch in Nettelstedt wird dieses Jahr gespielt! Und zwar "Schneider Wibbel" von Hans Müller=Schlösser. Hinweis auf die Premiere und diese selbst im MT. Bearbeiter des Textes und Regisseur wie früher schon immer Dr. Her mann Schultze.

Ki
126 d

In einem grossen, an den Bärenkämpen aufgeschlagenen Zelt finden in diesen Tage Zeltmissionsvorträge statt, bei denen Pastor Dr Bergmann über aktuelle politisch=religiöse Fragen vor meist zahlreichen Hörern spricht . WZ vom 1.6.

P
V Wiesenfeld

Die "Kultur"=seite des MT vom 1.6. lege ich den Belegen bei, einmal weil sie unter dem Titel "Asien lächelt anders" eine Besprechung des Buches des K o g g e = Preisträgers von 1967 Jean Gebser durch den derzeitigen Kogge=Vorsitzenden Hanns Martin Elster enthält, dann aber auch weil darin ein Gedicht des Mindener Stuienrates a.D. Hans Josef Buschhausen abgedruckt ist, das ein heimatliches Motiv behandelt:

"~~De~~ ~~Kirche Minden~~) „Der Turm" (Marienkirche)

Dienstag 4. Juni. (Pfingsten: 2. und 3. Juni)

Wetter 127a — Wetterbetrachtung im MT: Das Pfingstfest brachte heuer für jeden etwas: Schönste Sonne am Sonnabend, Regen am Sonntag und eine Mischung aus beiden am Pfingstmontag".

Sport — Wenigstens das möge vom ach, so laienhaften Chronisten als grosses Sportereignis festgehalten werden: Grün=Weiss=Dankersen, "unser" Verein, wurde am Sonnabend 1.6.u.Stg.2. im Feldhandball Sieger im Europa-Cup und kam am Sonntag 3./ ruhmgekrönt und festlich empfangen auf dem Bahnhof in Porta an! Und wie Festlich! Einen Begriff davon gibt der Bericht "Ein Grosser Bahnhof für die "Grün=Weissen" im MT

in Linz! 127a

Schu 127a b c — Die feierliche Entlassung der Abiturienten des Staatl.altsprachl. Gymnasiums am Freitag 31.5. - ich verweise auf die Schilderung im MT - hatte ein Nachspiel: eine Pressediskussion! Vgl MT vom 1.6., 4. 5, und 6. Juni. Die Abschiedsrede des Direktors Dr. Ficker, ein verunglückter Bericht im MT, Einsendungen früherer Abiturienten und Dr. Fickers berechtigte Erwiderung darauf. Hier Einzelheiten anzuführen - darauf verzichte ich; getretner Quark wird breit, nicht stark; bemerkenswert scheint mir nur die unsere Zeit kennzeichnende Tatsache, dass die jungen Protestierer drauf los kritisieren, Zusammenhänge zerreissen Vorwürfe erheben, ohne die beanstandete Rede überhaupt gelesen zu haben!

V 127b — Der Verein der Gehörlosen feierte sein 75. Stiftungsfest am 1. Pfingsttag bei Froböse. Im Geist und im Sinne der soeben verstorbenen weltberühmten Helen Keller. Vgl.MT

P 127c — Die aus Minden stammende Bielefelder Opernsängerin Elke Schary , deren Lebensweg zu verfolgen sich der Chronist soweit und so lange er es kann, sich vorgenommen hat, und die schon oft in der Chronik erwähnt worden ist, heiratete am Pfingsttag den ebenfalls aus Minden stammenden Architekten Herbert Moelle.

Wi u. Kreis 127b — In Lübbecke wurde der Grundstein gelegt zu einer neuen Tochterunternehmung der Melitta=Werke, ein neues Tabaklager bei der Blase=AG. MT vom 1.6.

(+22.11.69)

P Der Bundesbahn=Oberamtsrat Werner Feistkorn ist als Beamter in den Ruhestand getreten, ein nicht besonders wichtiges Faktum. Aber er hat schon seit Jahren mit besonderem Eifer und Erfolg die Kulturveranstaltungen des BZA organisiert und geleitet. Diesen Zweig seiner Tätigkeit gibt er mit dem Eintritt in den Beamtenruhestand glücklicherweise nicht auf. Der Chronist kann daher hoffen, seinen Namen in der Chronik noch oft erwähnen zu dürfen. Vgl sein Bild und seine Würdigung im MT vom 1.6.

126 f

Kabarett Der erste öffentliche Abend der Mindener Jugend= und Laien=kabarettisten, die sich in richtiger Selbsterkenntnisse den Namen "Mindener Stichlinge" gegeben haben, schildert das MT in der gl. Nr. Der Abend fand am 31.5. (Freitag) im Haus der Jugend statt.

127 k

Mittwoch 5. Juni

St (P) Wieder ein bemerkenswerter Besuch in Minden: unter der Führung von Stud.Rat. Willer , der am 2 .7.67 das altspr. Gymnasium Minden mit der Deutschen Schule in Helsinki vertauscht hat, kam eine Finnische Schulklasse am Schluss einer Deutschland=Fahrt für 6 Tage auch nach Minden und wurde im Rathaus empfangen. Vgl MT und WZ vom 5.6. bezw. 6.6. ebenfalls MT vom 6.6.

128 a n.2
129 a

St (B) Die lange reichlich vernachlässigte Hochzeitstreppe, die von der Bleichstrasse zur Marienstrasse hinaufführt, ist endlich in Stand gesetzt worden. MT vom 5.6.

128 i

Wi Handwerk Über die Lage, die Leistungen und die Zukunft des heimischen Handwerks bringt das MT vom5.6. unter der ein wenig reisserischen Überschrift "Friedewalder Handwwrksbetrieb liefert nach Moskau" eine interessante Schilderung, die die grosse Bedeutung auch des Handwerks neben der Industrie zahlenmässig belegt.

128 l

Donnerstag 6. Juni

Handwerk Zum gleichen Thema gehört auch die Auszeichnung der Sieger im praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend 1968, die vor der Vollversammlung der Handwerkskammer Bielefeld vorgenommen wurde. Bgl MT 6.6.

129 a

St (B) Das alte Direktorhaus der BOS, in das im November 1880 der Direktor Grautoff als Erster eingezogen war und das also mitlerweile fast 90 Jahre alt geworden war, wurde nun abgerissen. Ein Foto im MT vom 6.6. zeigt den Abbruch.
Ein Pavillon in Fertigbauweise soll die "Bruchbude" ersetzen. Inzwischen "scheint" die Platzfrage für den Neubau der ganzen BOS geklärt

129 a

St (B) 129a — Das Alte stürzt... Und neue Bauten schiessen aus dem Boden: so die Neue Chirurgie beim Stadtkrankenhaus, die am 27.6. gerichtet werden soll, und die Neue Frauenklinik beim Kreiskrankenhaus an der Portastrasse.

Freitag 7. Juni

St 130a — Wie bedeutende Ereignisse der grossen Politik sich auch bei uns auswirken, zeigt ein Foto im MT, das die allgemeine Teilnahme ahnen lässt, die die Ermordung des Zweiten Kennedy(Robert Kennedy, Präsidentschaftskandidat) gefunden hat.

St 130 — Auf die Wohnungszählung in der Bundesrepublik, die im Oktober veranstaltet wird, bereit schon jetzt ein Fragebogen vor, mit dem die Gebäude erfasst werden sollen. MT 7.6.

Politik — Die Rubrik "Hier spricht der Leser" im MT spiegelt oft sehr deutliche die politische Lage wieder, so dass es eine wertvolle wissenschaftliche Aufgabe wäre, si einmal systematisch zu bearbeiten. Das Hü und Hott der Meinungen, die klugen oder dummen Urteile, die Zeitgenossen über die jeweilige Tagespolitik fällen, eräben ein Bild von der sog. "Öffentlichen Meinung". Leider aber sind die törichten Bemerkungen unverantwortlicher Zeitgenossen durchaus in der Mehrzahl, so dass der Chronist darauf verzichtet, die Leserbriefe eingehend zu analysieren! Man lese nur einmal die Kontroverse im MT über die Protestaktionen und Reformwünsche , die unsere Zeit so unruhig und unsere Zeitungen oft so ungeniessbar machen! MT vom 7.6.

nur 131a!

Kreis 130 — Aus Hausberge (Austausch von Partnerschaftsurkunden zwischen Hausberge und Berlin=Kreuzberg.) -- Aus Kleinenbremen (Streit zwischen der Gemeinde und einer Teer= und Bitumenaufbereitungsfirma) --

Sonnabend 8. Juni und Sonntag 9. Juni

Ki 131a — Was auf der Kreissynode im evgl. Gemeindehaus in Friedewalde an organisatorischen, theologischen, politischen Fragen usw. verhandelt wurde, vermag ich hier nicht ausführlich darzustellen.Genug, die Synode hat stattgefunden und hat u.a. den "für alle Konfessionen im deutschsprachigen Raum verbindlichen geänderten Text des Vaterunsers gebilligt" Sonst - s.MT

Kreis Aus Oberlübbe (Bild des im Aufbau befindlichen neuen Lehrer-
131a wohnhauses.) - Aus Unterlübbe (Neue Friedhofskapelle im Rohbau fast fertig.) - Aus Minden=Lübbecke (Fortgang des Kampfes um die Erhaltung des Wiehengebirges; Bedrohung durch die Steinbrüche (Foto)) MT vom 8.6.

St i Am Markt wird demnächst eine Filiale der Commerzbank eröffnet, deren Leiter ein Spross der alten Mindener Familie Vogeler,
131b (P) Direktor Carl=Eduard Vogeler werden wird. (Über die Familie Vogeler vgl. Chron. 1965 S. 117/118)

St 131b Vom Bürgerbataillon und den intensiven Vorbereitungen zum diesjährigen Freischiessen handelt ein langer Bericht MT 8.6.

Kreis 131b Entsprechend sind die Vorbereitungen zum Bürgerschützenfest in Petershagen 15.-22. Juni.

131a Aus Todtenhausen (Die Imker haben dies Jahr ihre Bienen nach der Insel Fehmarn zur Rapsblüte gebracht; längerer Bericht über die Todtenhauser Imker. MT)

V Illustrierter Bericht über den Heimatgebietstag 1968 in
131c Jöllenbeck, veranstaltet vom Westfälischen Heimatbund. (WZ)

(P) Erinnerungen an den Pastor Joh.Hch.Volkening, der 1838-1869 Pastor in Jöllenbeck war, und an Pastor Joh. Moritz Schwager, den Verfasser einer Parodie auf Goethes "Werther", der von 1768 bis 1804 Pastor in Jöllenbeck war.

Montag 10. Juni

St P Am Sonntag 9. Juni 1968 13 Uhr erlag im Stadtkrankenhaus einem Gehirnschlag der Ehrenbürger der Stadt

K a r l R o n i c k e

132 134 im Alter von 75 Jahren.

136a,c Ausführliche illustrierte Artikel in der gesamten Mindener Presse schildern das Leben, die Verdienste, die Persönlichkeit , die Aufbahrung im Rathaus , die feierliche Überführung zum Nordfriedhof und die Beisetzung. dieses ausserordentlichen Mannes. Ich muss zu allem auf die Belegstücke verweisen.MT und WZ vom 10.Juni bis zum 15. Juni.

Wi Der Arbeitgeberbund Ostwestfalen=Lippe hielt in Bielefeld
132a seine Jahreshauptmitgliederversammlung ab, auf der die dringende Forderung nach stärkerer Förderung der heimischen Wirtschaft erhoben wurde. Vgl MT vom 10.Juni

Politik Abschluss und Höhepunkt der Kreisdelegiertenkonferenz des DGB (Dt.Gewerkschaftsbund) im Saal der Tonhalle am 8.Juni war das Referat des Vorsitzenden Landrat Hans Rohe über die Stellung der Gewerkschaften innerhalb der politischen Strömungen unserer Tage . Über weitere Verhandlungen, über die Wahl eines neuen Vorstandes - Hans Rohe bekam zu seiner Entlastung einen stellvertretenden geschäftsführende Kreisvorsitzende nämlich Gerhard Wattenberg von der GdED an die Seite gestellt. berichtet ausführlich das MT vom 10.6.

P P

Zufällig wird im gleichen Blatt eine andere Persönlichkeit des Gewerkschaftslebens gewürdigt, der am Freitag 7.Juni in Minden im Alter von fast Jahren verstorbene Gustav Ebert. Das MT vom 10.6. widmet ihm einen ehrenden Nachruf.

132a P

Kreis 132a Aus Häverstädt (Amtsfeuerwehrfest und Einsatzübung.) -

Hyg 132a Einen neuen Aufruf zu tätiger Mithilfe beim Krankenhausnotdienst erlassen aus Anlass der Jahreshauptversammlung der AG "Arzt und Seelsorger" Frau Barbara Gressel und Dr.Brügmann, die diesen Notdienst 1966 begründet haben. (Vgl Chr.67 S. 51)

V Vo 132a Vor der Gesellschaft für Wehrkunde sprach im Bürgerverein am Montag 10.6.wieder vor vielen interessierten Zuhörern und wieder mit der gleichen Beredtsamkeit und dem gleichen Temperament der Colonel Louis Kleinmann über "Die französische Ostpolitik" Er verteidigte als überzeugter Gaullist seinen Herrn und Meister de Gaulle und dessen (merkwürdiges) Verhalten auf seiner Reise nach Polen. Freilich gab er erstmals zu, dass sich beim General allmählich doch das Alter bemerkbar mache. Vgl die gute Rezension seiner Rede im MT vom 12.6.

134a

Dienstag 11. Juni

Politik 133a Vom 7.-9. Juni fanden die Sozialwahlen statt. Über die mit allzuvielen Zahlen gespickten Ergebnisberichte lasse ich vertrauensvoll das MT vom 11.6. berichten!

BZA V Brünmann 133a, 134a, d In der leidigen BZA=Angelegenheit fand auf Grund einer Einladung durch den Reg.Präs. ein Anhörungstermin im Rathaus statt dessen Verlauf und "Ergebnisse" im MT vom 12.6. geschildert werden. Fazit des Chronisten: meine Skepsis ist geblieben!

MT u. WJ

P Zum 80. Geburtstag des ehemaligen Kogge=Präsidenten Hanns=
133c Martin Elster (geb. 11.6.88 in Köln) bringt das MT vom 11.6. eine Würdigung seiner Persönlichkeit aus der Feder W.Holzhauers.

Vk Das Eilsener Mienchen, ehemaliger Triebwagen der Eilsener
133b Bahn - vgl. Chr. 1967 S. 244 - ist als Triebwagen der oesterr. Strecke Schruns (Vorarlberg) im MT noch einmal abgebildet.

Kreis Aus Rothenuffeln (200=Jahrfeier des Kurbades Lindenmoor in
133b Rothenuffeln. Ununterbrochen im Besitz der Fam. Dammermann)
134 Aus Petershagen (Schützenfest vom 12.6.ab)

Mittwoch 12. Juni

Schu Auch die Mindener Studenten der Ingenieurschule sind, unterstützt von ihren Dozenten (!) in einen unbefristeten Streik
134a getreten. Grund: Einwände gegen das Akademiegesetz, das z.Zt.
135a vorbereitet wird. Ein Foto im MT vom 12.6. zeigt eine Gruppe der Streikenden vor dem Portal des Ing.=Schule. Dazu MT 13.6

Sport P Auf dem Tegeler See war Heinrich Schwiering = Minden der
134a Schnellste mit seinem Rennmotorboot "Lat em gon"
Foto und Schilderung im MT

Ku Vo Im Herdergymnasium tagten am 11.6. ostwestfälische Kunsterzieher. Dabei sprachen der erste Vorsitzende der Bezirks-
134d gruppe Bielefeld=Dortmund OStR Rindfleisch allgemein über den bestehenden Bildungsnotstand im Fach Kunst, und als Hauptreferentin die Göttinger Psychotherapeutin Dr.Barbara
P Leuner über über "Emotion und Abstraktion in der Kunst" vor allem im Werk Picassos. Vgl WZ vom 12.6.

Donnerstag 13.Juni (u. Freitag, ohne Bezug)

Schu Am Mittwoch 12.6. entliess als letzte der Mindener höheren Schulen auch die Besselschule ihre Abiturienten. Ausführliche Schilderung der Feier mit den Ansprachen der beiden OI=Ordi-
135a,e narien Dr. Möllenhoff und OStR Meyer. Der Direktor war "wegen eines Unfalls" verhindert, eine grosse programmatische Schlussrede zu halten und musste sich mit der Überreichung der Reifezeugnisse begnügen. - Übrigens besteht nunmehr begründete Hoffnung auf ein Grundstück für den dringend notwendigen Neubau des Gymnasiums. (Wahrscheinlich an der Beethovenstr.!) Vgl MT und WZ

B In einer Pressekonferenz in Anwesenheit des Bürgermeisters gab der Stadtbaurat Ast einen Überblick über die z.Zt. laufenden Hochbauprojekte. Es sind:

135 a.e

Der Neubau der Chirurgie beim Stadtkrankenhaus
das Altenheim in der Brüderstrasse
die Umkleidehalle am Sportplatz am Bierpohl,
die zu modernisierende alte Turnhalle an der Immanuelstr.,
das Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes beim Stadtkrankenhaus S.S.222
Vorarbeiten für 2 neue Schulen: Grundschule an den Bärenkämpen
und die dazugehörige Hauptschule "Im finsteren Felde" an der Grenze Minden = Hahlen.

Kreis Aus Kleinenbremen (Erweiterungsbau der "Gotteshütte". Grundstein gelegt am Mittwoch 12. Juni; Foto der"Prominenz")

135 b,c

Aus Hartum (Erstes Auftreten einer Laienspielgruppe mit einem lustigen Schmarrn, mehr wird es nicht gewesen sein, "Sagen Sie, ich wäre tot!"

Ki 135 c Sonderseite des MT zum Fronleichnamstag. Die WZ begnügte sich mit einem ganz kurzen Artikel.

St Als Nachfolger der am 11.3.68 verstorbenen "Eta", der Wirtin der Gaststätte "Kajüte" in der Fischerstadt (s.o.S.67) hat ein Ehepaar Hahne die Kajüte am 14.6. übernommen.

135d

Kreis (Krim) 135 f Aus Friedewalde (Verhaftung des 23=jährigen Manfred Sünkel, er den eigenen Vater mit dem Gewehr bedroht und dann das Weite gesucht hatte. Ausführlicher Bericht mit 5 (!) Fotos in der WZ

Sonnabend 15. Juni

Schu P Als neuer Rektor der Pestalozzi=Schule - eine Sonderschule - wurde der bisherige Verwalter der Stelle Friedel Schrage vom Schulrat Groning im Saal des Evgl. Vereinshauses eingeführt. Sein Vorgänger, Sonderschulrektor Singenstroth, war (vgl. Jhr.1967,S. 185) am 26.7.67 in den Ruhestand getreten. MT und WZ vom 15.6.

136 a

Wi 136 b An einer Tagung der Edeka=Kaufleute auf dem Verbandstag in Wiesbaden nahmen unter Vorsitz des Dir. Teichmann auch29 Mindener teil Vgl MT vom 15.6.

Politik Der 17. Juni wird dies Jahr zwar als Festtag gefeiert - die Geschäfte schliessen - aber statt einer Kundgebung findet im Haus der Jugend eine öffentliche Diskussion statt.Um 15 Uhr wird darüber diskutiert, ob wir in der Bundesrepublik noch ein Alleinvertungsrecht für die Deutschen "drüben" besitzen:WZ !

136 e

Ergänzung: 15/16 Juni Geschichtsverein Fahrt nach Ostfriesland. Leer Emden Aurich

(Sonntag 16. Juni, Montag 17. Juni (Feiertag) Dienstag 18. Juni

Engl.Bes. Konzert

Wie im Vorjahre so bot auch diesmal die Britische Musikschau bei der mehr als 700 Militärmusiker im Stadion mitwirkten, ein hinreissendes Schauspiel für die Augen und einen Genuss für die Ohren. Etwa 20 000 Zuschauer waren erschienen, die lt. MT "hellauf begeistert" waren. Vgl MT 17.6.
Aber - wären's "nur" deutsche Militärmusiker gewesen, dann hätte es wegen des exakten militärischen Schauspiels bestimmt kritische Stimmen gegeben, die vom "Wiederaufleben des deutschen Militarismus" gefaselt hätten; hier aber nahm das Publikum das rein militärische Schauspiel nicht nur widerspruchslos hin, sondern war "begeistert"! Der Chronist ist's auch gewesen! Erfreulich war es, dass wie im Vorjahre auch deutsche Militärkapellen mitwirkten, die mit ihrem schlichten Feldgrau mit der bunten Pracht der Briten natürlich nicht konkurrieren konnten.

137a

Wetter

Übrigens war es ein heisser Tag! Am Schluss des Konzerts entlud sich - höchst programmwidrig, und dennoch mehr als Labe denn als Störung empfunden, ein heftiges Gewitter über Minden, aber das passte als natürliche Illustration zum Schluss des Konzerts, der grandiosen "Ouverture 1812" von Tschaikowskij: Donner und Blitz gehörten einfach dazu!

Sport

Sowohl Flugsport - nämlich der Sternflug von 15 Maschinen von Minden=Vennebeck über Osnabrück - Rheine - Varrelsbusch und Rinteln nach Vennebeck zurück; unterwegs mussten verschiedene Landungen vollzogen und Navigationsaufgaben gelöst werden. Vgl MT

137a

.... als auch Wandersport: nämlich die Wanderung von 4 Wanderern - Führer Georg Weibgen - vom Dienstag bis Sonnabend von Minden=Porta über Oberbauernschaft - Bad Essen -Vehrte - Hulle nach Osnabrück . Dort werden sie den Wiehengebirgswimpel übergeben, den ihnen der Mindener Bürgermeister an Sonntag im kleinen Rathaussaal aushändigt. Und in Osnabrück findet dann am Sonntag 23. Juni die 60=Jahrfeier des Wiehengebirgsverbandes statt. Vgl MT und WZ

P

137a

V

Kreis Aus Aminghausen (Amtsfeuerwehr=Verbandsfest)
Aus Petershagen (Verlauf und Schluss Schützenfestes.

Mittwoch 19. Juni

Militär Ein militärisches Haupt-ereignis war die Arbeitstagung für die Kommandeure der Heeresgrupp Nord von 4 Nato=Staaten, (NORTHAG) in Minden. Die Stadt gab den Kommandeuren und Stabsoffizieren im Grossen Rathaussaal am 18.6. , wo der Bürgermeister die seltenen Gäste begrüsste. Aus der Erwiderung des britischen Generalmajors Woollett zitiere ich humoris causa die sarkastische Offizierseinstufung die den Engländer von einer ungewohnt humoristischen Seite zeigte: "Kluge Menschen gehen zur Kavallerie, reiche zur Infanterie, weil sie dort die einzigen sind, bescheidene werden Artilleristen und gutgekleidete werden Pioniere!"

138a,b - Aus dem Programm der Tagung hebe ich nur die Vorführung des Amphibienfahrzeugs an der Weser hervor - vgl dazu aus der Chronik 1967 die erstmalige Vorführung dieses fantastischen Gefährts am 7.10.67, S, 237. - Alles weitere geht die Stadtchronik nichts an. MT vom 19.6. W.

St (Politik) (P) Die an Stelle einer nationalen Kundgebung organisierte Diskussion im "Haus der Jugend" zum 17. Juni war - es ist traurig, aber wahr! - ein Fiasko ! Das zeigte schon der schlechte Besuch, aber mehr noch der Inhalt der Rede des Referenten Klaus Dieter Leister aus Bonn. Sie gipfelte in der niederdrückenden Feststellung: "Abgesehen von der völker rechtlichen Anerkennung sollten wir die DDR als gleichberechtigten Partner respektieren und behandeln." Das heisst, meint der Chronist, nicht mehr und nicht weniger als Bestätigung der unglücklichen Zerreissung unseres Vaterlandes!

138a ("Ihr Deutschen"-dichtete eins Fr.Rückert in seinen "Geharnichten Sonetten"- "die ihr vordem ein Volk, ein grosses hiesset, was habt ihr denn, um noch zu heissen eines: Ein einzig teures Band ist euch geblieben, es ist die Sprache, die ihr sonst verachtet, jetzt müsst ihr sie als euer Einzges lieben!" - Aber auch dieses Einzige ist heute in Gefahr: die Menschen "drüben" sprechen schon "DDR'sch!" Der kommunistisch gefärbte Jargon drüben ist schon eine andre Sprache, als wir sie in der Bundesrepublik sprechen! Wie sollen die beiden Teile Deutschlands je wiedervereinigt werden? -- Man verzeihe dem Chronisten das ganz personliche Bekenntnis, dass er die Zerreissung und Spaltung Deutschlands als d a s grösste Unglück seines Lebens betrachtet.)

Krim 138a Langfinger suchten das Herdergymnasium und das Altspr. Gymnasium heim; sie suchten nur nach Bargeld und fanden auch im altspr. Gymnasium mehr als 1000 DM!

Schu 138c 2 An der Städtischen Realschule für Mädchen - Käthe=Kollwitz=Schule - wurden in einer festlichen Abschlussfeier 90 abgehende Schülerinnen verabschiedet. MT und WZ

Kreis 138a Kreistagssitzung in der neuen Kreisberufsschule: Resolution: Scharfe Kritik an der unverständlichen Verschleppung des Antrags auf Ausbau der Höheren Handelsschule. Vgl MT
Ablehnung eines Zusammenschlusses der Kreise Minden und Lübbecke

Beiden Beschlüssen liegen Vorgänge zugrunde, die bemerkenswert sind: der Antrag auf Ausbau der Höheren Handelsschule war nämlich bereits am 2.. Mai 1966 (!) gestellt worden, war über ein Jahr lang in Detmold liegengeblieben und vergessen worden! Dann wurde er von der Bezirksregierung abgelehnt mit der Begründung, dass die räumlichen und personellen Vorbedingungen zur Einrichtung eines gymnasialen Zweiges an der höh. Handelsschule nicht gegeben seien. Obwohl nun inzwischen diese Motive weggefallen sind, ist der Antrag noch immer nicht zustimmend beantwortet worden. - Im Kreistag rief dieses Verhalten der Bezirksregierung berechtigten Unmut hervor!
Das andere Problem - die Ausgliederung des Amtes Rehme und der Stadt Oeynhausen und deren Anschluss an den Kreis Herford - erregt ähnlichen Unwillen, dass das Wesergebirge ein Hindernis sei, ist doch ebensowenig ein Grund für diese Zerreissung des Kreises Minden, wie die Existenz des Wiehengebirges für die Vereinigung der Kreise Minden und Lübbecke von Bedeutung ist. Man muss zu beiden Streitfragen das MT vom 19.6.nachlesen!

138a

Donnerstag 20. Juni

St B 139a Wie auf S. 134 die Hochbauprojekte bezw.=arbeiten zusammengestellt sind, so könnte ich nach dem MT vom 20.6. die laufenden Tiefbau und Strassenbauarbeiten der Stadt zusammenstellen. Aber hier sind der an sich belanglosen Einzelheiten so viele, dass ich mit der Bemerkung begnüge, dass die Stadt auch auf dem Gebiet des Strassenbaus und der Kanalisation ungemein rührig und opferbereit ist und dass man die Projekte und fertigen Arbeiten am besten dem MT vom 20.6. entnimmt!

Sport 139b Bei Motorbootrennen diesmal in Travemünde siegte wieder der

(Sport) P 139 b — biedere Mindener Schlachtermeister Heinrich Schwiering ,(wie am 12.6. (S.o.S. 133) auf dem Tegeler See!).

Kreis — Aus Holzhausen II (Erstes Dorf=Gemeinschaftsfest)

139 c — Aus Schlüsselburg (Gemeinderatssitzung; Widerstand gegen die von der Bez.Reg. zum 1.7.68 verfügte Auflösung des Standesamtes und gegen seine Verlegung in das 20 km entfernte Lahde)

139 e — Aus Hahlen (Gemeinderatssitzung; Thema Nr.1: Eingemeindung Hahlens in Minden ? Viele Gründe sprechen dafür. Vgl 24.6.!!

Freitag 21. Juni

Schu — 125=jähriges Bestehen der (früher:Reckerschen) jetzt Königschule. Der Gründungstag ist zwar der 3. August 1843, aber da die bisherige Volkschule demnächst nur noch Grundschule sein wird und da dann gerade Ferien sind, wurde die 125-Jahrfeier vorverlegt. Der ausführliche Bericht im Westfalen=Blatt (WZ vom 21.6.) enthält auch eine kurzgefasste Übersicht über die Mindener Volksschulen im ganzen; natürlich geht auch das MT ausführlich auf die historischen Grundlagen ein,es bringt auch eine Abbildungs der Gedächtnistafel aus dem Jahre 1853, auf der die Namen der Personen und Körperschaften verewigt sind, die der Schule namhaftere Geldbeträge gespendet haben. Vgl zu allem MT und WZ

140 a d

141 a b

V Vo — Vor den Jungen Unternehmern sprach der frühere Mindener Chefarzt und jetzige Direktor der Niedersächsischen Frauenklinik und Hebammen=Lehranstalt Hannover Prof.Dr. Vasterling über "Die Bedeutung des Mannes für die Gesundheit der Frau"! MT

P (Konzert) Familie 140 c — Das Ehejubiläum eines ehrsamen Schuhmachers aus Holzhausen II Wilhelm Volkmann, überschritt den Rahmen einer blossen Familienfeier und wurde durch die Teilnahme vieler Mitglieder der weitverzweigten Sippe zu einem familiengeschichtlich nicht unwichtigen Ereignis, und durch die Regie des Bruders des Gefeierten, des Chorleiters Heinrich Volkmann aus Hahlen, der seinen ganzen Chor dazu mobilisiert hatte, auch zu einem musikalisch bemerkenswerten Tag. Vgl MT 21.6.

P 140 b — Direktor H.R.Eger ist als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Direktors Habermann neuer Leiter der Brauerei Feldschlösschen geworden.

Sport 140 b d — Vergleichswettkampf der 4 Patenschaftsstädte im Stadion. (Gegen Apeldoorn Sutton und Berlin=Wilmersdorf). Die erkämpften Punktzahlen müssen allerdings mit den Ergebnissen der anderen Städte verglichen werden

Sonnabend 22. Juni Sonntag 23. Juni

St 141a,b
Pläne zum Ausbau und wirtschaftlichen Ausnutzung des Kleinen Domhofs durch Gemeinschaftswarenhaus oder Tiefgaragen werden erörtert und z.T.heftig kritisiert. MT und WZ

Schu 141a
Am kommenden Mittwoch sollen die neuen Bezirke der Haupt= und Grundschulen beraten werden. Das MT enthält die neuen Bezirke im einzelnen. Danach werden Hauptschulen die Heideschule, die Rodenbecker Schule und die Schule in den Bärenkämpen; die neuen Grundschulen sind dann die Königschule, die Hohenstaufenschule, die Bierpohlschule, die Hafenschule und die Domschule (diese als kath. Bekenntnisschule). MT

Schu 141a,c
Alle 19 Schülerinnen bestanden die Abschlussprüfung an der Gewerblichen Kreisberufsschule. MT und WZ

Schu P 141a,b
Die Königsschule feierte ihr 125-jähriges Bestehen - vorzeitig, denn das eigentliche Jubiläumsdatum wäre der 3. August, aber da die Königsschule als Volksschule zu bestehen aufhört und von nun an nur noch Grundschule sein wird, ist die Jubiläumsfeier gleichzeitig der Abschluss einer 125=jährigen Geschichte als "die Reckert'sche Schule" oder "Holschenschule" und "Königschule" . Gleichzeitig tritt der letzte Rektor Wilhelm Barg in den Ruhestand. Schilderung der bedeutsamen Abschluss= und Abschiedsfeier im MT und WZ

P 141a
Fr. Bertelmann trifft die letzten Vorbereitungen zu seiner Spitzbergen=Rundfahrt durch letzte Erprobung der Boote im Wattenmeer bei Nordstrand. MT

Schu 141
Ein bedeutsames Ereignis auch für die Stadtm aber ganz allgemein für Ostwestfalen ist die Grundsteinlegung zur Universität in Bielefeld am 21.Juni 1968. Es war ein Ruhmesblatt für die Stadt, aber kein Ruhmesblatt für die Jugend, der die neue Universität schliesslich einmal dienen soll! Vgl die lebendige Schilderung der Vorgänge vor, dem und während des Festaktes in der WZ vom 22.6.

B .Wi 141c
In Minden wurde am 23.6. (Montag) in Anwesenheit eines Staatssekretär als Vertreter des Min. Höcherl und vieler Ehrengäste das Kraftfutterwerk am Kanal eingeweiht. Bild und Vorhinweis in der WZ vom 22.6. und Schilderung der Feier selbst

143a,b im MZ und in der WZ vom 25.6.

Sport
141c, 142b

Am 22. und 23. Juni fand auf dem Weserstau bei Grasshoff die 14. Mindener Ruderregatta mit über 700 Teilnehmern bei strahlendem Sommerwetter statt. Vgl WZ vom 22.6. und MT vom 24. Juni

Montag 24. Juni

(Kreis) Ki
141c, 143a

In Hausberge fand am Sonntag 23.6. die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kath- Kirche statt. Vgl WZ vom 22.6. und MT vom 24.6. Dompropst Garg vollzog die kirchliche Segnung .

V
142a

Zur Feier des 60=jahrigen Bestehens des Wiehengebirgsverbandes in Osnabrück hatte die Wandergruppe Weibgen in 4 Tagen den Wiehenverbandswimpel vom Rathaus Minden zm Rathaus Osnabrück getragen. Bild der Ankunft im MT vom24.6.

Schu
142a

Das Schulfest des Herdergymnasiums am Sonnabend - vgl.MT- will ich nur kurz erwähnen,

Militär
142a

die feierliche Übergabe des Offiziersheim auf Gut Rodenbec an den Standort Minden ebenfalls MT, desgleichen,

Wi
142a

um auf den erfolgreichen Abschluss des 20. Geschäftsjahrs 1968 bei der Firma Schoppe & Faeser besonders hinzuweisen. Diese durch die Anfertigung elektronischer Geräte, Rechenmaschinen (Computer) mittlerweile weltbekannt gewordene Firma setzte 33 Millionen DM um und erwartet für 1968 eine weitere Steigerung auf -- , nein, keine weitere Steigerung! Die überall spürbare Rezession am Anfang dieses Jahres , die erst allmählich überwunden werden kann, lässt höchstens einen Umsatz von 31 - 32 Mill DM erwarten.

Ki (P)
142a

Aus Dankersen nahm Pfarrer Betzner Abschied; er geht zum Juli nach Neuenlettelsau in Bayern, nachdem er 7 Jahre lang Pfarrer in Dankersen war. Vgl die Schilderung der Verabschiedung durch Sup. Wilke im MT

Kreis (Sport)

Aus Eisbergen (Kreisreit=, Reit= und Fahrturnier; Sieger wieder die letzten Gewinner der Kreisstandarte der Reiterverein in Bierde.

P
143a

Zwei Todesfälle: in Minden starb der alte Juwelier Adolf Laufer (Bäckerstr.) im Alter von 92 Jahren am 23.6.

P Er hatte sich sowohl als uralter Mindener Bürger, als tüchtiger Geschäftsmann und als jahrzehntelanges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr einen Namen gemacht.
Aber mitten aus dem Leben heraus im Alter von nur 65 Jahren wurde der Stadtverordnete (SPD) und Direktor der "Gemeinnützigen Siedlungs= und Wohnungsgenossenschaft"

F r i t z H e u b l e i n

144a durch einen Schlaganfall gerissen, der ihn auf einer seiner Baustellen an der Alten Poststrasse traf.
Vgl die Nachrufe und MT.

Dienstag 25. Juni und Mittwoch 26. Juni

P Der bisherige Rektor der Bierpohlschule Gustav Schlick ist 27.6. in den Ruhestand versetzt und in einer kleinen, schulinternen Feierstunde verabschiedet. An der Bierpohlschule wirkte
144a er nur die letzten 4 Jahre, aber die Stätten seines Wirkens zeigen, dass der in Neesen Geborene fast ständig im Raume Minden, mindestens Ostwestfalen, tätig war. (Gütersloh, Veltheim, Hafenschule Minden, Isenstedt (Kreis Lübbecke), Rothenuffeln, Nordhemmern, wieder Hafenschule und schliesslich die Bierpohlschule!) Also wie Odysseus ein vielgewanderter Mann!
Vgl MT vom 26.6.

St Nun 2 für die Geschichte Mindens wichtige Tage: am Mittwoch Unterzeichnen die Bürgermeister von Minden (Pohle)- von Hahlen (Bürgermeister Schnittker) und Dankersen (Bürgermeister Ems)
144a die Verträge, die die Vereinigung der 3 Gemeinden zu Einer besiegeln. Und am Donnerstag schildert das MT in Wort und Bild die feierliche Ratssitzung, die den Anschluss besiegelte.
Damit hat Minden nunmehr 58 322 +3619 +3516 = 65 457 Einwohner

145a Zu allen weiteren Folgen für die Stadt vgl. das MT 27.6.
Aus der Schilderung der Ratssitzung hebe ich noch folgendes hervor: Die Sitzung begann mit einer Ehrung für den verstorbenen Fritz Heublein, dessen leergewordener Platz mit Blumen geschmückt war. Und sie brachte ausserdem die feierliche Vereidigung des neuen Stadtkämmerers und Ersten Beigeordneten
P Dr. Georg Rogge.der - s.S.98 am 19.4.68- zum Kämmerer gewählt
(s.93 l 1) worden war. (Sein Bild und sein Lebenslauf s. WZ vom 20.4.

V 144a D. r Junge Chor (Chorl.Krieger) bringt das Banner des DSB von Minden zum Sängerfest nach Stuttgart. MT 26.6.

V 144 In Minden = Porta feierten die Burschenschafter ihr 75. Portafest. Hauptredner OStR Winkelmüller (BOS) MT 26.6.

Schu 144a 144c Die Gewerbliche Berufsschule führten ihre Bundesjugendspiele im Stadion durch. MT aaO

Kreis 144a Ein zusammenfassender illustrierter Bericht zeigt die Geschichte, die Strukturwandlung und das heutige Gesicht von Lerbecl

144b Aus Wasserstrasse (Protest gegen die geplante Auflösung des Standesamtes.)

St 144 e.f Über den "Zylinderkrieg" des Bürgerbataillons im Jahre 1934, die Verdienste des damaligen Stadtmajors Hermann Wiehe um die Erhaltung dieser echt=bürgerlichen Einrichtung.
MT vom 26.6. und die Fortsetzung im MT vom 29.6.

Donnerstag 27. Juni

B 145a 145c 145b Richtfest bei der Chirurgie. Vorhinweis MT 27.6. und das Fesz selbst am 28.6. desgl. WZ

B 145a Ausbau des Eggeweges und der Pflugstrasse.

(Kreis) Ki 145c In Dehme wurde P. Briest aus Senne I zum Pfarrer gewählt. Er wird voraussichtlich sein Amt nach den Grossen Ferien antreten.

Freitag 28. Juni

Schu P 146a Drei Lehrer der Hohenstaufenschule (Maria Ruhe, Erich Gawehn und Th. Sonnenberg) traten in den Ruhestand.,

146c desgleichen 2 Lehrer aus Barkhausen (Rektor Schmist und Lehrer Lehnbach)

Schu 146c An der Berufsfachschule für Ländliche Hauswirtschafterinnen bestanden die 17 Absolventinnen die Abschlussprüfung.

Heimatblätter Dem MT vom 28.6. liegt Nr. 3/4 der Mindener Heimatblätter bei, die ich wie immer einer Sonder~~nummer~~ mappe beifüge.

Aus dem Inhalt: Herwig Lubenow, "Die politischen Hintergründe der Trauung Heinrichs des Löwen 1168 im Mindener Dom".
Peter Rieken, "Die Wappensteine des Schlosses zu Varenholz"
Hans Nordsiek, Die Lage der Katholiken im Fürstentum Minden um 1700"

Sonnabend 29. Juni und Sinntag 30. Juni

St Der Anschluss Dankersens und Hahlens an Minden machte eine Klärung verschiedener organisatorischer Fragen notwendig. Ihre offiziellen Bezeichnungen sind Minden=Dankersen bezw. Minden=Hahlen. Die vom Rat zu wählenden Ortsvorsteher, die in ihrem Bezirk wohnen müssen, gelten als Organe des Rates.

147a Die Zahl der Stadtverordneten wird steigen; man rechnet künftig mit 45 statt bisher 37. Das neue Wahlrecht wird sich hier auswirken. Die Rechte der Ortsvorsteher sind vertraglich geregelt. Ebenfalls gewisse finanzielle Fragen. Vgl dazu MT vom 29.6.

Der nach dem Übertritt Dr.Attigs neu eingestellte Leiter der Gas= und Wasserwerke H.Grabbes hat ein Gutachten über die Gestaltung der Gas= und Wasserpreise dem Rat ein ausführliches Gutachten eingereicht, über das im Rat Ende August oder Anfang September beraten werden soll.

147a

Vk Ein amerikanischer Spezial=Schleifzug , der jetzt eingesetzt

147a ist, besorgt das Glätten und Abschleifen der Gleise in wesentlich kürzerer Zeit, als es bisher möglich war. Der Zug wird zunächst zwischen Minden und Porta eingesetzt. Vgl MT und WZ mit Aufnahmen des Zuges.

Schu Neue Ruheständler nahmen von ihren Schulen Abschied: ihre Namen vgl MT

147a Die Domschule verabschiedete sich von den zur Hauptschule überwechselnden Oberklässlern.

Ki Tagung der Synode Vlotho inDehme. Gottesdienst, Ansprachen

147a und Verhandlungen verschiedenen religiösen Gehalts. z.B. Pastor Huneke = Rehme über die Unveränderlichkeit des religiösen Auftrags der Kirche, aber Veränderlichkeit der Ordnungen und Strukturen. MT

St Auf dem Alten Friedhof wurde das in der Westecke angelegte Gartenschach seiner Bestimmung übergeben und zwar durch 2 Mitglieder des Minden dener Schachclubs. Ob und wie diese

147b neue Anlage in Zukunft benutzt werden wird, wird sich zeigen. Vermutlich - fürchtet der skeptische Chronist - wird die Anlage meist unbenutzt daliegen, wenn erst der Reiz des Neuen vorbei ist, und der Parkwächter, der die Schachfiguren

ausgeben und die Anlage überwachen soll, wird ruhige Tage haben. Auch wird das liebe Publikum vermutlich möglichst schnell für Demolierungen und Verluste sorgen!

144a

St 144b
Eine Ausstellung "Unsere Luftwaffe" wird am Mittwoch 3.7. auf Kanzlers Weide eröffnet. Superstarfighter, Abwehrraketen, Radareinrichtungen und viele Flugzeugmodelle sollen bis Sonntag 7.Juli gezeigt werden.

Sport P 144c
Georg Weibgen wandert wieder: und zwar diesmal allein durch Lappland. Start am Sonntag 30.6., Rückkehr vermut= und hoffentlich wohlbehalten am 24. Juli! (Der Mann ist nicht kleinzukriegen!) Vgl MT WZ vom 29.6.

Ki 144d
Als Ergänzung zu der kurzen Notiz auf S.142 diene der Hinweis auf die Herkunft, die bisherige Arbeit und die Absichten des in Dehme gewählten neuen Pfarrers P. Briest in der WZ vom 29.6. (mit Bild des Geistlichen) (Bloss sein Vorname ist auch hier nicht genannt.!)

Montag 1. Juli

Sport, P, V. 148a
Das schon häufig genannte Mitglied des Alpenvereins, der kühne Wanderer, Bergsteiger und Globetrotter Friedhelm Bertelmann wurde am Freitagabend zusammen mit seinem Kameradenhauptmann Disch vom Vorsitzenden des Alpenvereins Staatsanwalt Bellwinkel feierlich verabschiedet zu seiner Expedition nach Spitzbergen. (Auch er ist nicht kleinzukriegen!) Vgl MT vom 1.7.

V 148a.1
Beim Arbeitgeberverband wurde Hermann Schoppe, Mitinhaber der Firma Schoppe & Faeser neuer Erster Vorsitzender. Verlauf der betreffenden Jahresversammlung des Verbandes im MT 1.7. und WZ

Wetter
Die letzten Juni= und ersten Julitage sind durch aussergewöhnliche Hitzegrade ausgezeichnet."Ausgezeichnet!" rufen die Benutzer der beiden Mindener Freibäder, wo's natürlich zum Brechen voll ist!

Th 149
Am letzten Sonnabend hat der Chronist sich durch einen Besuch der Robin Hood = Aufführung auf der Goethe=Freilichtbühne persönlich davon überzeugen können, dass die Lust zu spielen in Barkhausen noch sehr rege ist. Das Stück ist freilich kein literarisches Kunstwerk, vielmehr

ein "Haupt= und Staatsaktion, aber ohne treffliche pragmatische Maximen"! Ein sehr lebendiges, z.T.humorvolles, buntes Geschehen mit Kampf=, Prügel= und Massenszenen, das durch die hübschen Kostüme den Augen schmeichelt, aber das Herz ziemlich kalt lässt. Gut ist die Regie; Herr

(P) vom Hau ist ein begabter Regisseur, der auch die ungeübten Laienspieler zu dressieren weiss. Das Theater war gut besucht, das Publikum unkritisch, beifallsfreudig und dankbar. – Das zweite Stück, das die Spielschar in diesem Jahre aufführt, das Spiel um "Max und Moritz" habe ich noch nicht

149 gesehen, es soll aber, wie mir eine der Hauptstützen der Bühne, die wirklich sprecherisch und spielerisch begabte

(P) Gisela Meyer sagte, "ganz reizend" und lohnender sein als der "Robin Hood".

Montag 1. Juli bis Mittwoch 3. Juli

St Im Zuge der Altstadtsanierung fallen nun auch alte Häuser am Deichhof, die 2 Fotos im MT vom 2.7. zeigen, demnächst der

150a Spitzhacke zum Opfer; an ihrer Stelle wird die Konsumgenossenschaft einen neuen Lebensmittel=Supermarkt errichten. Das entspricht der allgemeinen Richtung der Zeit: Grossgeschäfte auf Kosten der kleinen Geschäftsleute! Ob das aber

(Wi) als "gesunde Wirtschaftsentwicklung" zu bezeichnen ist, scheint mir doch sehr zweifelhaft!

Die Firma Hermann Berns (Spezialgeschäft für Glas, Porzellan) hat in 3=wöchiger Pause ihren Laden in der Bäckerstr. völlig

(R umgebaut und eröffnete am 1. Juli neu. MT Hermann Berns war am 24.2. [illegible]

P Noch ein Ruheständler: Dr.Richard Wittenberg ist am 1.7. in den Ruhestand getreten, nachdem er seit 1950 an der Realschule (Vincke=Schule) tätig war.

Kreis Aus Rothenuffeln (200=Jahrfeier des Kurhauses Lindenmoor)

Aus Lerbeck (Lehrer August Pries in den Ruhestand versetzt!)

Aus Lahde (Anlage eines Kinderspielplatzes;Vorbereitung der 800=Jahrfeier, Volksfest und Gewerbeschau Anfang September)

Aus Hille (Beitritt zum Schulverband;Wegebau)

Donnerstag 4. Juli

Schu ,5 c

Ein längerer Bericht über den Semesterschluss an der Ing.=Schule, den Anfang des neuen Semesters am 9. Sepzember und den Wert und die Aussichten des ganzen Ing.=Studiums überhaupt dient der Information der abgehenden und künftigen Ingenieurstudenten im MT vom Mittwoch 3.Juli

Kreis 151

Aus Friedewalde (Über den heutigen Zust nd des ehemaligen Burgsitzes der Ritter von Hollo; Wohnhaus der Familie Behrmann und ein Seerosenteich da, wo einst der Burggraben war, der das "Haus Himmelreich" umschloss.)

P 151 a

Aus der Feder von Willy Blanke stammt eine Erinnerung an das zweimalige Gastspiel des Tänzers Alexander von Swaine. Vgl dazu Chronik 1963 S. 161. Von Swaine lebt jetzt in Mexiko. Auch unser Theaterleiter Wilhelm Kahre, der kürzlich 60 Jahre alt wurde, ist hier rühmend erwähnt.

St 152a,b

Die auf S. 144 erwähnte Ausstellung "Unsere Luftwaffe" auf Kanzlers Weide wird im MT vom 4.7. in Bild und Wort ausführlich geschildert. Der Chronist, der gerade in diesen Tagen verreist war, verlässt sich auf die Presseschilderungen.

P 152a

Der Geschäftsführer und wissenschaftliche Leiter der Chemischen Werke Minden=Neesen Dr.med.Dr.rer pol. Eberhard Brügmann ist nun 60 Jahre altgeworden. Das MT würdigt seine Leistungen in Nr. vom 4.7.

St Krim 152a b

Einer der heutzutage üblichen kraftmeierischen Dummejungen=streiche wurde in der Nacht zum 4.7. auf dem grossen Domhof verübt: an den Kanonenrohren beim Kriegerdenkmal erprobten sie ihre - man muss "anerkennend" zugeben, nicht geringe-Kraft: sie hoben eins der schweren Kanonenrohre aus dem Lager! Vgl WZ und MT vom 4.7.

P 152a

Aus der Feder von Margrit Krieg, der Witwe des früheren Stadtarchicrats Dr. Martin Krieg, stammt ein Aufsatz über Die Brautfahrt eines Mindener Bischofs, des Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig. Eine ganz lesenswerte historische Reminiszenz, aber was sie im Lokalen Teil des MT zu suchen hat, ist unerfindlich. Auch für die Geschichte der Stadt ist sie ohne Belang.

Freitag 5. Juli

V Ki 153a

Der Martini=Bauverein hielt seine 1. Sitzung seit 1964 (!) ab und zwar am Mittwoch 3. Juli. Es ging in den Beratungen um das Schicksal des am 6.4.67 - s.Chr. 1967 S. 71 und 80 - von der Martini= und Simeonsgemeinde angekauften Ruinenkomplexes. Auch der Gedanke, der Martinikirche eine neue Turmspitze aufzusetzen und eine Martins=Statue in Auftrag zu geben, wurde in der Debatte erwogen. Aber - alles ist noch immer in der Schwebe! Besonders zu nennen sind hier die Namen des langjährigen, aber nun wegen seines Fortzuges aus Minden ausscheidenden Geschäftsführers Dr. von Köller und des in dieser Versammlung gewählten Nachfolgers Ernst Engelke . Vgl WZ vom 5.7.

(P)

Kreis P 153b

Aus Wulferdingsen (Ehrung des auf der Erfindermesse in Brüssel mit einer Goldmedaille ausgezeichneten Inhabers der Maschinen= und Apparatebau=Fabrik Fritz Zimmermann.) - WZ

Sonnabend 6. Juli.

Wi B 154a

Am Montag 8.7. wird ein für die Eigenhilfe des heimischen Handwerks beredt zeugender Bau begonnen: an der Wittelsbacher Allee entstehen die Ersten überbetrieblichen Lehrwerkstätten des Bezirks der Handwerkskammer Bielefeld. Man hofft noch in diesem Jahr die intensivere Lehrlingsausbildung für 12 Innungen an dieser Stätte beginnen zu können. MT vom 6.7. zeigt eine Aufnahme des Modells der neuen Werkstätten.

Wetter 154a

An der Ingenieurschule wird seit einem Jahr systematische Regenmessung betrieben; das Ergebnis bietet das MT in einem ausführlichen Bericht. Er enthält in nüchternen Zahlen die Messergebnisse für die einzelnen Monate. Der Chronist aber verzichtet auf ein sklavisches Abschreiben der Zeitungsangaben; er ist kein wissenschaftlich gebildeter Meteorologe, aber die grosse Bedeutung der hier gemessenen und registrierten Zahlen leugnet er nicht!

Sport 154a,d 155 a-e 156b

Auf Einladung von GWD weilt zur Zeit eine sowjetrussische Handballmannschaft "Trud Moskau" in Minden. Bei Leffers gaben die Russen Autogramme! Über 2000 an der Zahl! Und schon wird die "völkerverbindende Bedeutung des Sports" in höchsten Tönen gepriesen - aber die offizielle Politik der Sowjets? Die trennt! Übrigens schlug GWD die russische Mannschaft mit 11:8. MT 17

Kreis P 154a Ein vermutlich letzter Vertreter eines ländlichen Berufes ist der seit 50 Jahren in und um Hartum mit seiner Herde herumziehende Schäfermeister Heinrich Becker, von dessen Arbeit das MT vom 6.7. einen hübschen Bericht gibt.

d Aus Lerbeck (40 Jahre Freiwillige Feuerwehr.)
J Aus Hille (Dorfverschönerung; Propaganda für "Ferien auf dem Lande".) - Aus Rothenuffeln (Schulverband des Amtes 154a,5 Dützen=West legt die Hauptschule nach Rothenuffeln .) -
d Aus Frille (Neuer Sportplatz geplant.) -

V 154b Vom Mindener Pferdezucht=, Reit= und Fahrverein: Reitanlage am Mittelweg vorbildlich. MT 6.7.

St 154b d Vorbereitungen der "Zwoten Kompanie des Bürgerbataillons zum Freischiessen im August.

V 154 D Text und Bilder von der Teilnahme von Mindener Sängervereinen am 14. Sänger=Bundesfest in Stuttgart ; es nahmen teil; der "Junge Chor". der MGV von 1824", MGV Wittekind"(Barkhausen), MGV Meissen, MGV Haisterholz. Vgl MT 6.7.

Kreis (P) 154c Aus Wiedensahl (Tod des Bürgermeisters Adolf Buhr, nachdem sein Vorgänger Heinrich Dreyer - s.o.S.82 - erst im März 68 genau so plötzlich gestorben war!)

Ku 154e Die Kultur=Sonderseite des MT bringt einen interessanten Bericht über die Wiedererweckung des berühmt=berüchtigten Jugendstils durch die Bemühungen des Landesmuseums in Darmstadt

Montag 8. Juli

Vk 155a,c "Uralte" Autos wurden am Sbd=Stg in Minden zur Schau gestellt, (die Zeitung nennt sie natürlich "oldtimers"! Vgl MT

V 155a c (P) Am Sonnabend versammelten sich im "Bürgerverein" die Mitglie- einer Untergruppe des "Reichsbundes - nämlich die Hirnverletzten. Neuer Fachgruppenleiter: Anton Rösener (Eminghausen) vorgestellt durch den Reichsbundvorsitzender W. Herring (Minden). Vg MT

Dienstag 9. Juli

P Das MT dieses Datums enthält zwei sehr verschiedene Beiträge: einen, der 85 Jahre zurück in die Vergangenheit weist - es ist die Schilderung einer vom Prof. Franz Boas unternommenen Expedition zum Baffin=Land; der Aufsatz enthält ein schönes Foto des vor 110 Jahren in Minden geborenen Professors. - 156a

der zweite ist eine zwei grosse Seiten umfassende Schilderung einer durchaus modernen "Errungenschaft": der fkk=Freizeit - Sport und Erholung", deutlicher der Nackt=Kulturbewegung, deren Träger der "Bund für naturgemässe Lebensgestaltung e.V. am Papengrundweg in Costedt" ist. Der Chronist gesteht, dass er kein Freund dieser "Nudistenbewegung" ist, nicht aus moralischen, sondern nur aus aesthetischen Gründen. Ja, wenn die Männer alles Adonisse, die Frauem alle Aphroditen wären...! Übrigens zeigen die 10 Fotos auf den beiden Seiten nur Gestalten, die aesthetischen Ansprüchen ungefähr genügen. Nun, man lese den Aufsatz, besehe sich die Bilder selbst! MT 9.7.

V 156a

Kreis 156a Aus Nammen (9.Volksschützenfest) - Au Lerbeck (Schilderung des Geburtstagsfestes der Freiwilligen Feuerwehr.)

Vk 156a,b Der vielen Überfälle auf Taxifahrer wegen hat man nun Panzerglastrennscheiben eingeführt, die seit Anfang Juli obligatorisch sind. Man sollte meinen, der Bundesverkehrsminister habe sich den Dank aller Taxichauffeure erworben - aber nein, im allgemeinen wird die Trennscheibe mehr abgelehnt als begrüsst! Vgl die Schilderung im MT

Mittwoch 10.Juli

St Br 157a 161b Um den Innerstadtverkehr flüssiger und schneller zu machen, werden vom 29. Juli ab durch Strassenbaukolonnen die Kaiserstrasse zwischen der Weserbrücke und der Bunten Brücke sowie die Viktoriastrasse fünf= bezw. vierspurig ausgebaut werden. Genaue Angaben über diese Pläne vgl MT vom 10.7. WZ 12.7

P 157a "...und ihre Werke folgen ihnen nach!" Noch einmal taucht der Name des am 5. September 1966 verstorbenen alten Mindener Originals Julius Voss im MT auf, und zwar im Anschluss an die Renovierung seines Hochzeitsschrankes (1911), der die Namen der Eheleute Voss trägt, aber schon 1699 gezimmert wurde. MT

158a Kreis — Aus Uffeln (Spar= und Darlehnskasse in eigenen Räumen vom 10. Juli ab.) - Aus Lerbeck (Neugestaltung des Soldatenfriedhofs) Aus Stolzenau (Volles Gelingen der Kreis=Tierschau und des Reiterturniers.) - Alles MT 10.7. WZ 161b

St — Der Dom trägt auf der Wesrseite ein grosses Gerüst; Renovierung!

Politik (P) (P) 157b — In Windheim fand eine 3 1/2 = stündige CDU=Amtstagung statt, bei der der Amtsvorsitzende Rösener den neuen CDU=Kreisgeschäftsführer Heinrich Dreischalück begrüsste und der stellv. CDU=Kreisvorsitzende und stellv. Landrat Heinrich Wehking über die politische Lage und die Aussichten der CDU im nächsten Wahlkampf sprach. Vgl. zu beidem WZ vom 10.7.

Donnerstag 11. Juli

St 158a — Ein sachlicher, mit Zahlenangaben präzis belegter Bericht im MT vom 11.7. betrifft die Höhe der Personalkosten bei der Stadtverwaltung. Die Zahlen scheinen hoch, aber die Rationalisierungs= und Sparmassnahmen sind nicht zu verkennen.

St 158a 159b — Im Rahmen der Altstadtsanierung sind alte Häuser am Deichhof abgerissen worden; hier soll ein Grossraum=Ladenbau entstehen. Ausführlicher Text und Foto im MT (WZ)

P 158a — Für den verstorbenen Stadtverordneten Heublein - s. Chronik S. 141/142 - wird der Versicherungsangestellte Wilhelm Klupsch (SPD) einziehen. Er hat die Wahl angenommen.

Krim 158a, b 158a — Ein durch die Energie des Zweigstellenleiters verhinderter Raubüberfall führte bereits nach einer Stunde zur Verhaftung des Räubers. Schauplatz des Verbrechens die Filiale Röcke der Sparkasse in Bückeburg. Der Täter ein Klempnergeselle [illegible].U. Brenner aus [illegible]age.

Kreis 158b — Aus Wulferdingsen (Einsatz einer alten Kutsche zu Spazierfahrten für die Pensionsgäste.) - Aus Lerbeck (Rege Bautätigkeit im Ortsteil "Im Horn";) - Aus Kleinenbremen (Königsschiessen) Vgl WZ vom 11.7.

Freitag 12. Juli

V P 159a — Aus der Pommerschen Landsmannschaft, Ortsgruppe Minden scheidet Dr. von Koeller, der mit Ulrich Mundt^x die Ortsgruppe vor 17. Jahren mitgegründet hatte. Abschiedsfeier im Parkhotel.

x s Chr 1965, S.168

Wi Über die Ausbildung junger Kaufleute sprachen in einer vom Einzelhandelverband einberufenen Versammlung Inhaber und Ausbilder von Lehrbetrieben. Ergebnis: künftig Stufenausbildung: nach 2 Jahren kann der junge Kaufmann seine Befähigung als Verkäufer in einer Prüfung nachweisen; will er selbständiger Kaufmann werden, bedarf es einer dreijährigen Ausbildung. Vgl MT vom 12.7.

159c

Sonnabend 13. Juli und Sonntag 14. Juli

B Das grosse Projekt der Bau der neuen Weser(nord)brücke wird von nun an den Chronisten immer stärker beschäftigen. Heute vermerkt er, dass die eigentlichen Bauarbeiten im November beginnen sollen. Abgeschlossen sind die Verhandlungen des Ingenieurbüros Dr.Schubert (Hannover) mit der Bundesbahn und den Mindener Kreisbahnen; die Vermessungsarbeiten durch das Mindener Ingenieurbüros Süsske und die statischen Berechnungsarbeiten eines Büros in Hannover. 5 Vorland= und 2 Strombrücken müssen gebaut werden. MT 1 .7. WZ

160a c

Schu Einen Einblick in die systematische Arbeit der Ingenieurschule gewährte eine Ausstellung von Seminar= und Übungsarbeiten in den Räumen der Ing.=Schule. Vgl MT WZ

160ac

Wi Zwei neue Fachgeschäfte sind in Minden eröffnet worden: 1) ein Uhren= und Schmuckgeschäft am Markt 2 . Uhrmachermeister W. . Zitzke. Und 2) ein Fachgeschäft für Rundfunk= und Fernsehgeräte in der Dankerserstr. 0 (Manfred Streletzki). MT

P 160c

Sport Ein handfester Krach bereitet sich in Dankersen vor: GWD wollte trainieren und konnte nicht. Es regnete in Strömen und die Turnhalle war zu,und der betreffende Hausmeister war im Urlaub und sein Vertreter rückte den Schlüssel nicht heraus.Die geharnischte Beschwerde des Trainers Enders rief dann den Streit hervor, der in der Presse mehrfach breitgetreten wurde. Vgl MT und WZ

160a,c 162a 165c 166 168c 169a

Kreis Krim In Friedewalde brannte der Büroraum der Firma Gerhard Frost (Landgeräte) wahrscheinlich durch Brandstiftung völlig aus. Schilderung und Fotos im MT und in der WZ vom 12.7.

160a,c

(St) P Kreis. Als Besucher in Minden sprach der Kammerpräsident Karl Bewerunge bei der Sitzung des Kreisagrarausschusses des CDU-Kreisverbandes im "Bürgerverein" über den Agrarplan. Die WZ vom 12.7. bringt eine detaillierte Schilderung der von stellv. Landrat Heinrich Wehking geleiteten Sitzung.

160c

Kreis Aus Neesen (Sitzung des Bau= und Wegebauausschusses) -
161a Aus Lerbeck (Sitzung des Rates; Besprechung der Veränderungen, die die neue Linienführung der Bundesstrasse 482 bewirken wird.)

Montag 15. Juli

Schu Abschluss des Sommersemesters an der Ingenieurschule. Feier in der Mensa. Abschlussrede des Baudirektors Ernst Scholz. Entlassung von 22 jungen Bauingenieuren, von denen 8 die Empfehlung
162a zum Hochschulstudium erhielten. Fröhlicher Abschied der Glücklichen durch einen Umzug durch die Stadt mit Kutsche, Drehorgel und (natürlich!) Bierfässern. Vgl Fotos im MT 15.7.

P Ein erster Fahrtenbericht "unseres" Globetrotters Friedhelm Bertelmann von der Spitzbergen=Rundfahrt schildert die Abfahrt der Expedition von (Tromsoe) zur Arktis mit der "Kong Olav". — Aber ich muss mich gleich berichtigen: der Bericht Bertelmanns ist geschrieben im Hafen von Trondheim, ist datiert 6.und 7.Juli
161a und schildert Abfahrt und Fahrt nach Tromsoe, wo 2 Tage später weitere Expeditionsteilnehmer eintreffen sollen. MT

Dienstag 16. Juli

B Die neue Kindertagesstätte an der Kuhlenstrasse ist sang= und
162a klanglos bezogen worden; am vorderen Trakt wird noch gearbeitet, (Inbetriebnahme voraussichtlich am 1. November), aber der hintere Bau (Südtrakt) beherbergt schon eine Schar von 40 Jungen und Mädchen, und zwar schon seit dem 1. Juli! MT vom 16.7.

Schu An Stelle des kürzlich abgerissenen alten Direktorhauses der
162a BOS entsteht jetzt ein zweiklassiger Schulpavillon, der nach den grossen Ferien in Benutzung genommen werden soll. MT

St (P) In der leidigen Angelegenheit des BZA=Gebäudes hat nun der Bürgermeister Pohle einen schon nicht mehr energischen, sondern
162a schon scharfen Angriff gegen die Haltung des DB=Präsidenten. Das BZA=Gutachten ist mit vorher festgestellten Ergebnissen erstellt worden, stellt er fest. - Ob auch diese Meinungsäusserung ebenso missachtet werden wird, wie frühere Proteste, wird die Zukunft lehren. MT vom 16.7.

St Über die beim Mindener Standesamt angemeldeten Vornamen für
162a die neugeborenen enthält das MT eine interessante Zusammenstellung: heutzutage sind "Thomas" und "Petra" die "Favoriten"!

162a Kreis Aus Hahlen (Parallele zu S. 148:Der letzte "artumer Schäfer" ist die Familie Waterbär in Hahlen; hier war auch bis 1953 der Schäferberuf erblich. Das MT zeichnet ein kleines Kapitel Dorfgeschichte auf, die sich mit einer Sammlung alter Wagenrädsr in Waterbärs Garten verbindet. MT 6.7.

162f Vom Linderhof unterhalb der Burg Sternberg: Reportage über die dortige "Reit= und Fahrprärie im MT WZ vom 16.7.

Aus Lahde (Bild vom Neubau der Realschule7! WZ 16.7.

Mittwoch 17. Juli

P 163a Seinen 80. Geburtstag feierte der Seniorchef der Firma deren Mitbegründer er auch war, Max Weidenfeller. Würdigung seiner Persönlichkeit mit Foto im MT 17.7.

Sport P 163a Beim 14. Internationalen ADAC=Motorbootrennen auf dem Baldeneysee waren wieder drei Mindener Motorbootrennfahrer beteiligt: Heinrich Schwiering belegte den 2. Platz, H.W.Heinemeyer den 4. Platz, Alfred Welscher, der Dritte im Bunde musste leicht verletzt ausscheiden, da sein Boot von einem Mitbewerber gerammt und schwer beschädigt wurde. Vgl MT

Kreis Aus Barkhausen (Änderung der Beleuchtung auf der Ports=Brücke)

Donnerstag 18. Juli

St 164b,a Das Sozialamt von Minden veranstaltete einen Verkehrsunterricht für alte Leute, der mit einer Busfahrt begann und mit einer Kaffeetafel in der Tonhalle endete. Dabei wurde ein Verkehrsfilm "Da waren es nur noch vier" und ein zweiter "Die weissen Störche von Bergenhusen" vorgeführt. Beteiligt aus Minden und Umgebung waren 215 ältere Mindener. WZ 18.7.

Wi 164e Eine Schilderung im Text und eine Grafik zeigen den bedauerlichen Rückgang der Imkerei im Kreise Minden. Von rund 3500 Bienenvolkern im Jahre 1950 sind im Jahre 1967 nur knapp 2000 übriggeblieben. WZ 18.7.

Kreis 164c,a Aus Unterlübbe (Hegeringversammlung. Über Wildbestand, Greifvögel und Wieselfang berichte der Hegeringmeister Wilhelm Meyer = Unterlübbe.) -

Aus Neesen (Einweihung der neuen Kulturhalle im September.)

Donnerstag 18. Juli (Fortsetzung nach MT)

St (Jugendherbergen) Statistische Angaben über das Jugendherbergswesen im allgemeinen und in Stadt, Kreis und Westfalen im besonderen Dazu MT "Ist Westfalen nicht attraktiv genug?" Verhältmässig geringe Zahl der Ausländer=Übernachtungen in Westf.

164a Leider fehlen hier bestimmte Zahlenangaben über die Übernachtungen in unseren heimischen Jugendherbergen in Hausberge und Meissen!

Kreis 164a Aus Hausberge (Bald Fertigstellung einer Kneipp=Anlage im ehemaligen Wannenbad in der alten Volksschule Hausberge.)

Freitag 19. Juli

St 165a Wie schon 1967 - vgl. Chronik 67, S. 203 - bringt auch dies Jahr das MT (vom 19.7.) eine Reportage über das Rudolf=Winzer=Haus, die Zuflucht der Tippelbrüder, hier schamhaft als "Nichtsesshafte"bezeichnet. Im ersten Haöbjahr 1968 wurden 852 Aufnahmen verzeichnet. Diese "Herberge zur Heimat" am Schwarzen Weg untersteht dem Synodalverband für Innere Mission.

St Wi 165a Am Markt wird die neue Geschäftsstelle der Commerz= und Diskonto=Bank demnächst. MT bringt ein Foto vom Hineinbugsieren der schweren Tresors.

St 165a Am 18.Juli erhielt die Redaktion des MT das neue Adressbuch der Stadt. Vgl MT

B 165a Wieder eine Baumassnahme, die allgemeinen Protest auslösen wird: der Ausbau des Osterbaches. Die Vorflutverhältnisse im Bereich der Stadt wie von Meissen, Lerbeck und Neesen sollen verbessert und das Bachbett vertieft werden. Darum musste - mussten?, fragt der skeptische Chronist - 60 Pappeln und 40 Weiden längs des Baches zwischen Bundesbahn und Bunter Brücke gefällt werden!

Kreis 165a Veränderung, aber nicht Verschönerung des Landschaftsbildes bei Lahde durch den Ausbau der Landstrasse 770 und die Anlage von Feldwegunterführungen auf beiden Seiten des Kanals nördlich der Petershägerstrasse.

165a Über die Aktion "Unser Dorf soll schöner werden" vgl MT

P 151 Dem starken Mann Heinrich Schäkel - s.o.S,11 - hat der Reg.Präs. Graumann Grüsse und Dank ausgesprochen für die Leistungen Schäkels im Expanderziehen beim Polizei=Sportfest am 27.5.68 - vgl WZ vom 27.5. und Chron. S. 123.

Kreis (Sport) Aus Hausberger (Verpachtung des vereinseigenen Bergsportplatzes an die Stadt Hausberge für 75 Jahre und damit verbundene Förderung und finanzielle Unterstützung des Sports durch die Stadt
MT u. WZ vom 19.7.

Sonnabend 20. Juli und Sonntag 21. Juli

Kunst P Der Mindener Kunsterzieher Ernst Bayreuther steht schon seit Jahren mit Japanern in Verbindung, die die gleiche Liebhaberei wie er selbst pflegen: kunstgerechte Keramik. Ein Bericht im WZ vom 20.7. zeigt im Faksimile eine Postkarte in deutscher u. japanischer Sprache, die von den Bayreuthers - Ernst B. und Frau als Vertretern des Mindener Keramikkunst=Club zu einem vom Internationalen Kunsterzieher=Verband INSEA im August veranstalteten Treffen nach Shigaraki bei Tokio in Japan gesandt wird.

St 166 Bericht vom Bürgerbataillon: weitere Vorbereitungen zum Freischiessen im August. MT

Kreis 166c Aus Gorspen=Vahlsen (Bild der neuen Kapelle) - Aus Fiestel= Volmerdingsen (Bild des neuen Gästehauses auf Schloss und Gut Benkhausen, Teil der Heil= und Pflegeanstalt Wittekindshof)

St 166d Die WZ vom 20.7. enthält ein Bild des Geburtshauses des berühmten Sohnes der Stadt, des Astronomen Wilhelm Bessels und einer Gedenktafel. Beides ist im Bombenhagel untergegangen. In Verbindung damit ist abgedruckt ein Brief von Franz Boas, der anregte, das Andenken an Bessel durch einen Gedenkstein zu erhalten.

B Vk 166a Die WZ bringt ein Bild der Kreuzungsbrücke der Mindener Kreisbahn , die um fast einen Meter gehoben wurde. Text unter dem Bild

(Kreis Schule 166a Bild der neuen Schule in Holzhausen=Porta, die im Herbst feierlich eingeweiht werden soll-

Montag 22. Juli

Wetter

Im Rahmen einer der in den Hundstagen üblichen tiefsinnigen Betrachtungen über Ferien, Urlaub, Reisen usw. wird auch das Juliwetter einer Betrachtung gewürdigt. Der Chronist überliefert der Nachwelt, dass dies im Grunde ein Sommer unseres Missvergnügens ist: es ist viel zu kühl!Und ohne Regenschirm wagt man sich kaum hinaus! Vgl MT 22.7.

167

V

Nur im Nachrichtenteil der Zeitungen, besonders im "Lokalen" ist Hochsommer! Wenn das MT schon dem Segelfluglehrgang des Mindener Aeroclubs einen sehr breiten Raum einweist und sonst ausser dem Aufblühen einer "Königin der Nacht", ländlichen Schützenfesten und dergleichen "Wichtigkeiten" nichts Rechtes zu berichten weiss, dann ist eben Hochsommerliche Tiefkonjunktur für die Redaktionen, das gilt für alle drei Mindener Zeitungen!

167

Dienstag 23. Juli

Vk

Über die Bundesbahngleise führt eine Brücke beim Fort A. Die ist nunmehr im Dienste der Elektrifizierung der Bundesbahn nach dem Abbruch der alten neu, höher und länger geworden. Auch das Wahrzeichen des Bahnhofs, der 73 Jahre alte Wasserturm wird abgerissen. (Memento mori! sagt er dem genau gleich alten Chronisten!)Am 14.September 68 beginnt der vollelektrifizierte Bahnverkehr durch Minden! Keine qualmenden Loks mehr!

168a

V

Eine ganze bebilderte Seite des MT ist der Schilderung einer Studienfahrt gewidmet, die der Geschichtsverein zum Wochenende nach Paderborn unternahm. Verfasserin ist Frau Dr.Schettler. Sie gibt dankenswerterweise nicht einen trockenen Fahrtbericht, sondern gleich eine kurze, historisch-wissenschaftlich fundierte Schilderung der Paderborner Baugeschichte. Vor allem die Tatsache, dass man hier beim Paderborner Dom den Unterbau eines Thronsessels freigelegt hat, auf dem 799 Karl der Grosse den aus Rom vertriebenen Papst Leo III empfing, wird anschaulich und so geschildert, dass die Überschrift "Hier wurde europäische Geschichte gemacht!" nicht zuviel verspricht!

168a

168 b

Aus der WZ gleichen Datums ist nichts wirklich Wesentliches nachzutragen.

Mittwoch 24. Juli

P — Am 22. 7. starb der Direktor der Spadka in der Lindenst. Karl Kley. Die Chronik erwähnte ihn zuletzt aus Anlass seines 60. Geburtstages. (Jahrgang 1966, S. 184.) Er, der in Minden geboren, die Besselschule absolviert hatte und dann die Banklaufbahn gewählt und schliesslich in das Genossenschaftswesen hinübergewechselt hatte, wäre am 24. September 62 Jahre alt geworden, starb also viel zu früh. Todesursache: ein Herzinfarkt. Über sein Herz hatte der Verstorbene öfter schon geklagt, aber ohne viel Worte darüber zu machen. Er wird am 26.7. auf dem Südfriedhof bestattet. MT und WZ WZ 27.7

169 a, b
172 c

Sport — Vor einem sportlichen Grossereignis steht vom 28.7. - 4.8. der Sportverein Porta=Neesen. Der Chronist nimmt heute und hier nur Notiz von dem allerdings imponierenden Programm. Wenn 23 Mannschaften , darunter prominente, gemeldet sind, das will schon was heissen! Programm des Ganzen WZ 24.7.

169 c

Hyg — Als Blutspender stellten sich am 23.7. nicht weniger als 160 Angehörige der Melitta=Werke zur Verfügung. V 1

169 b, c

B — Den gegenwärtigen Stand der Arbeiten an der neuen Weserbrücke in Petershagen zeigt ein Foto in der WZ vom 24.7. Sie sieht für Laienaugen schon "fast fertig" aus, aber vor 1970 ist sie nicht vollendet. WZ

169 c

P — Einen weiteren Bericht von der Spitzbergen=Expedition hat Friedhelm Bertelmann dem MT gesandt. Man hat auf der Bären=Insel Lebensmittel und Medikamente für die Besatzung der Insel abgeladen und ist dann wieder weitergefahren: nächstes Ziel wird Spitzbergen sein! MT 24.7.

169 a

Vk — Wegen der geplanten Verlegung des BZA nach München und Augsburg hat nun der örtliche Personalrat beim BZA an den an den Hauptpersonalrat in Frankfurt, an den Bezirkspersonalrat beim BZA Minden, an den Hauptvorstand der GdED (Gewerkschaft) in Frankfurt und an den Bundesvorstand der GDBA in Frankfurt eine Stellungnahme zur Kosten= und Investitionsrechnung gerichtet. Damit geht der leidige Streit weiter - wer bei dem Tauziehen siegen wird, ist fraglich, so berechtigt die Einwände der Mindener Stellen auch sind. Vgl dazu oben S. 116, 115, 113 und MT vom 24.7. WZ 25.7

169 a
170 b

Kreis 119a
Aus Hille (Verschönerung durch Neugestaltung des Reimlerschen Teichs und Neuanstrich des Bahnhofs.) 2 Fotos MT

Donnerstag 25. Juli

St 170a
Auch für die Jugend macht sich die Partnerschaft der 5 Städte Minden, Apeldoorn, Gladsaxe, Sutton und Berlin=Wilmersdorf bemerkbar: eine aus sechzig Jugendlichen aller 5 Städte gemischte Gruppe hat eine Fahrt im Hausboot (MS"Tole") durch die Niederlande unternommen. Planung und Organisation war vom Bezirksamt Wilmersdorf übernommen worden. Die 14=tägige Fahrt führt die Teilnehmer von Arnheim aus nach Arnhei, zurück über eije ganze Reihe schöner und interessanter Stationen.(Vgl MT) Zeit vom 29.7. bis zum 12. 8..

Krim 171a.1
Ein grosser Brand äscherte in der Nacht vom Die.zum Mi. Wohnhaus und Stallungen des Bauern Martin Meyer in Unterlübbe völlig ein. Text und Bilder im MT und in der WZ vom 25.7.

Schu 170a
Die oben (S.137) erwähnte Beschwerde des Kreistages (s.19.6.) wegen der Ablehnung des Gymnasialen Zweiges der Höheren Handelsschule hat Erfolg gehabt der Kultusminister hat nun die erforderliche Genehmigung erteilt und bereits am 1.8. wird dieser gymnasiale Zweig eingerichtet. MT 25.7.

Kreis 170 1
Aus Uchte (Erweiterung der Realschule) - Aus Rothenuffeln (Neuherrichtung zweier Gemeindestrassen.) - Aus Veltheim (Sportwerbewoche vom 30.7.-4.8.) -

Wi 170a
Bericht des Arbeitsamtes Herford: praktisch keine Arbeitslosigkeit mehr; nur wenig Interesse der Wirtschaft an Teilzeitarbeit der Frauen. Zahlen im einzelnen MT

P 170a
Der unermüdliche Wanderer Georg Weibgen hat seine Lapplandwanderung glücklich beendet. Vgl dazu S. 144. MT

Freitag 26. Juli

St 170a (81)
Von der Volkshochschule nahmen 32 Mitglieder von einer kombinierten Studien= und Erholungsfahrt nach Spanien am letzten Dienstag zurückgekehrt. Führer war der Spanien=Experte Lehrer Wilhelm Krieger. Etappen und Ziele in Südfrankreich und Nordspanien (Katalonien) sind in Reisebericht im MT und WZ vom 25.7. aufgezählt.

St Vk 171a
Abbrucharbeiten am Deichhof im Zuge der Altstadtsanierung und Umbauten am Bahnhof - der alte Wasserturm - und auf den Bahnsteigen - Beseitung der dunklen Dächer - verändern das Bild der Stadt und des Bahnhofs in diesen Tagen. Vgl Fotos im MT vom26.7.

P 171a
Ein Beitrag unseres - früher des Kösliner - Ornithologen Ewald Lenski bespricht die Gefahren, die dem Seeadler durch gewissenlose Eierräuber drohen. MT a.a.O.

Kreis 171a
Beim Wettbewerb "Das schönste Dorf" hat Hille den Preis davongetragen, es gilt z.Zt. als schönste Gemeinde des Kreises. OKD Rosenbusch gab dieses Ergebnis im Amtskeller Hausberge bekannt. Lahde, Hartum und Hahlen belegten die nächsten Plätze.

St 171a b
Vom 26.7.-28.7. fand in Rodenbeck das Volksschützenfest in Minden=West statt. Von zwei Trommlern begleitet gab ein Ausrufer in preussischer Militäruniform früherer Zeiten dieses Ereignis bekannt. MT und WZ

Th 171b
Ein Foto in der WZ zeigt eine Szene aus der z.T. durch Regen gestörten Aufführung des Max=und=Moritz-Spiels auf der Goethe=Freilichtbühne an der Porta.

Sonnabend 27. Juli und Sonntag 28. Juli

Vk 172a
"Sans peur" als Name eines Weserkahns ist etwas so Aussergewöhnliches, dass ihm der Chronist einige Zeilen widmen muss. Das in Frankreich und Belgien gebaute Schiff wurde 1957 an eine Bremer Reederei verkauft und führte weiter seinen Namen obwohl es dann noch 10 Jahre auf deutschen Flüssen fuhr. Nun liegt der ausgediente alte Kahn zum Verschrotten bereit bei Hahlen und wartet auf sein Ende. MT 27.7.

St 172a
Eine andere Reminiszenz - "Minden einst und jetzt" - zeigt den Bahnhof bevor die Unterführung im Zuge der Viktoriastr. gebaut wurde. Einaltbekanntes Foto.Aber die Zeitungen müssen ihre Seiten füllen!

P 172a d 174 b
Die MT-Nummer vom 27.7. enthält den ersten Wanderbericht von unserem Lappland=Wanderer Georg Weibgen. Weitere werden in den nächsten Tagen erscheinen! WJ 27.7 30.7

Wi Der SSV (=Sommer= chlussverkauf) dieses Jahres ist gekennzeichnet durch förmliche Preisstürze z.B.ein Damenrock statt 59 DM nur 5 DM! Und derartiges in jedem Geschäftszweig. Die Folge: vom Montag 29.7. an ein Käufersansturm, wie er noch nie zu verzeichnen war. Darüber am Schluss des SSV noch mehr! MT,WZ

172b
174a

Vk Die Elektrifizierung arbeiten bei der Bundesbahn gehen allenthalben so zügig voran, dass man für den Herbst mit dem Abschluss rechnen kann: dann sind alle Fernstrecken elektrifiziert! MT

172b

Kreis Aus Hille (Stimmungsbild aus "dem schönsten Dorf") s.S.159
Aus Nammen (Vom Volksschützenfest. Weiterverwendung der 100 Jahre alten Schützenkrone, die nach jahrzehntelanger Verwahrung anno 1960 zum erstenmale wieder gebraucht wurde. MT)

172b.d

(Krim) 172d Aus Eickhorst (Bauernhaus Heidemeier abgebrannt!) 172d
Aus Bad Eilsen (Trachtenfest! Kurze Geschichte der Trachten in Frille, Lindhorst und Bückeburg. Melancholische Schlussfeststellung : Nur in Lippe wird die Tracht noch und auch nur von älteren Bäuerinnen getragen!

B Ausgeschrieben wurden jetzt die Arbeiten für den Bau der neuen Südbrücke, die in Höhe der alten Barkhausener Windmühle (linkes Weserufer) und der Kläranlage in Neesen (rechtes Ufer) mit einer Länge von 95 m und einer lichten Höhe von 5,25 m die Weser überqueren wird. Dann werden ausser der alten Brücke am Wesertor die Nordbrücke bei der Kanalüberführung und die Südbrücke bei Neesen zusammen ~~hoffentlich~~ dem heute kaum noch zu bewältigenden Autoverkehr hoffentlich gewachsen sein. MT 31.7.
Aber bis dahin brauchts noch mindestens 2 Jahre! S.WZ 27.7.

172c
175a

Schu Über die viel zu hohen Kosten der Schulbauten in der Bundesrepublik führt in einem Bericht aus Bonn die WZ vom 27.7. bewegliche, aber , wie dem Chronisten scheint, nicht unberechtigte Klage.

172c

Montag 29. Juli

St Von nun an häufen sich die Berichte über das bevorstehende Freischiessen: so im MT vom 29.7. die Schilderung der offiziellen Bierprobe 1968 in der "Grille" durch Stadt und Bürgerbataillon. WZ

173a.b

Kreis P Aus Heimsen (Einführung de neuen Pf rrers Hermann Wilkens, der, wie es der einführende Synodalassessor Pastor Ostermann (Ovenstädt) mitteilte, der 16. evgl. Seelsorger in Heimsen seit 1529 sei. Vgl den Bericht des MT
173 a

Sport Im Melitta=Bad wurde am Sbd und Stg die Deutsche Jugendmeisterschaft im Turm= und Kunstspringen ausgetragen, ein sportliches Grossereigniss an diesem an Sport überreich gefülltem Wochenende
173 b

P Der Mindener Oberstudiendirektor i.R. Theodor Meyer vom altspr. Gymnasium treibt dies Jahr seine historisch=archäologischen Studien in Mexiko. Die WZ bringt einen Bericht darüber aus der Feder von Fräulein Barbara Korn, die sich mit Meyer in Verbindung gesetzt hatte. Der Bericht fusst also auf direkten brieflichen Mitteilungen.
173 b

Dienstag 30. Juli

P Nachtrag zu Montag: am Sonntag wurde Reinhard Kielgas 70 Jahre alt. Er gehört zum Mindener Bürgerbataillon als Kassenwart und Schatzkanzler schon seit 10 Jahren. Auch als aktives Mitglied des Eisenbahner-Sängerbundes ist er hochgeschätzt. Das MT vom 29.7. bringt eine warmherzige Schilderung.
173 a
173 b

Krim Eine Eisenbahnkatastrophe oder sagen wir's milder: ein Unfall ereignete sich in der Nacht zum Montag dicht bei Minden bei Evesen: der Eilzug Braunschweig = Bielefeld entgleiste. Es gab aber nur 3 Verletzte, dafür aber grossen Sachschaden. Vgl MT und und MT vom 30.7. (Beide Berichte mit Fotos.)
174 a b c

P Der Obermeister der Mindener Bäcker=Innung Hermann Buchheister (Kampstr.) wird im MT und in der WZ zu seinem 75.Geburtstag (geb. 30.7.1893) ausführlich gewürdigt.
174 a b

174 a Kreis Aus Ilse (Vorbereitung des Neubaus der Gehle=Brücke.)

Mittwoch 31. Juli

St Habent sua fata libelli! Aus dem Hempellschen Burgmannshof in Petershagen retteten Stadtarchivrat Dr.Nordsieck und ~~sein Mit~~- sein Mitarbeiter Brandhorst am 17./18. Juli in letzter Minute wertvolles Archivgut, unmittelbar vor und während des Abbruchs des uralten baufälligen Hauses. Wie dieser wertvolle Fund geborgen werden konnte, berichtet Dr.Nordsieck im MT und WZ vom 31.7
175 a b

Kreis Während in Ilse - s.S.161 der Bau einer neuen Brücke über die
1175a Gehle erst geplant ist, hat die Gemeinde Bierde bereits durch eine neue breitere Brücke über die Gehle schon einen besseren Wasserdurchlass geschaffen. MT 31.7. Bild der Brücke

St Gegenüber dem Glacis sind z.Zt. die Wasserbauer des Wasser= und Schiffahrtsamtes bei der Arbeit, die Uferbefestigungen
1175a zu erneuern. MT

Vk Die Verkehrsunfälle im Landkreis Minden stehen leider in der Statistik an der Spitze aller Unfälle im Regierungsbezirk.
1175 b Detmold. In der ersten Jahreshälfte hat es im Kreise Minden bei 1502 Verkehrsunfällen 29 Tote gegeben! WZ ber ist das mit Zahlen

Kreis Ein Foto in der WZ zeigt den künftigen Stadtdirektor von
P Bad Oeynhausen: Rechtsanwalt Meyer zu Selhausen, der am
1175 b 1. Oktober 68 sein Amt offiziell antreten wird.

Donnerstag 1. August

Schu Wegen der Umstellungen im Schulwesen - Haupt= , Grundschule - sind in diesen Grossen Ferien besonders umfangreiche bauliche und Mobiliaränderungen zu planen und durchzuführen.
Räume und Einrichtungen, die für die Hauptschule notwendig sind, müssen z.T. aus den Schulen umorganisiert werden,
1176a,c b die nur noch Grundschulen geblieben sind. Und umgekehrt. also grosse Umtauschaktion von Schule zu Schule. Auch mussten neue Klassenzimmer geschaffen werden, bisherige Werkräume u. Lehrküchen in Schulklassenzimmer umgestaltet worden usf.
Vgl dazu MT und WZ vom 1.8.- In Dützen wird am 9.8.die Realschule eröffnet.

Krim Schon wieder ein Brand: das Anwesen des Bürgermeisters von
1176a d Messlingen brannte in der Nacht zum Mittwoch völlig nieder! Das ist der 4. Brand innerhalb von 8 Tagen:Unterlübbe, Eickhorst , Seelenfeld und nun Messlingen!

Sport "Mit dem Pfeil und Bogen..." zwar nicht "durch Gebirg und Tal, aber auf Kanzlers Weide, trainieren allwöchentlich Mitglieder

V 181 des Schiessklubs 677, des einzigen Vereins im Kreise, der - als Untergruppe des Kreisschützenbundes - das Bogenschiessen pflegt. Reportage darüber im MT vom 1.8.

P Wi 176a t Der 65. Geburtstag des Inhabers der Rohproduktenn=, Schrott= und Altmetallgrosshandelsfirma Berg in der Friedrich=Wilhelm= str. beim Fort A Fritz Berg gibt dem MT Gelegenheit, den Blick auf diesen Wirtschaftszweig im allgemeinen und auf die Geschichte dieser Firma im besonderen zu lenken. MT vom 1.8.

Kreis 176 b,c Aus Häverstädt (Eröffnung der 23. Zweigstelle der Kreissparkasse Minden) -

Freitag 2. August

Heimatblätter (Sondermappe) Der Nummer des MT vom 2.8. liegt Nr. 5/6 der " Mindener Heimatblätter bei. Inhalt: Günther Roock: Die Elsflether Zollrolle von 1686. - Hans Nordsiek, "Lübbecke im 18. Jahrhundert"

P 177a Schwester Hedwig Wendt, die seit 1959 das Albert=Nisius= Heim geleitet hatte, ist am Donnerstag 1. August 68 im Alter von 68 Jahren gestorben. Nachruf im MT

St 177a b Die traditionelle Feierstunde am Denkmal Wallfahrtsteich zur Erinnerung an die Schlacht von Minden 1.8.1759 fand auch dies Jahr wieder statt. Wieder legten die Stadt und die englische Besatzung Kränze am Denkmal nieder. Vgl Text und Fotos im MT und in der WZ vom 2.8.

P 177c Von Friedhelm Bertelmann und Hauptmann Disch, den Teilnehmern an der Spitzbergenexpedition traf ein Gruss aus dem Hauptlager Akselöya auf Spitzbergen ein- MT (Foto)

Ki (P) 177d Eine unter der Leitung von Sup. Wilke und Pastor Schwertfeger stehende Gruppe von 28 Jugendlichen nahm an einer ökumenischen Jugendbegegnung in Narbonne teil. Ein Reisebericht im MT vom 2.8. schildert ihre Erlebnisse im einzelnen und enthält ein Gruppenbild.

B Interessant für die Entwicklung des Bauwesens besonders des Wohnungsbaus in Minden und Umgebung ist ein Blick auf die Richtwertkarte, die für 1967 die Grundstücksrichtwerte zeigt. Danach sind die Preise für das qm zwar gestiegen, halten sich aber noch immer in leidlich erträglichen Grenzen. 25 DM pro qm im Bezirk Kuhlenkamp, 26 DM im Viertel um Ansgarstrasse/Stiftsallee, 22 D? auf dem rechten Weserufer . Je näher der Stadtgrenze - umso höher der Preis für den qm. Weiere Zahlen im einzelnen MT vom 2.8.

177a

Kreis Aus Hille (Ratssitzung. Hauptthema: Beratung des vom Architekten Slawinski ausgearbeiteten Bebauungsplans.) - Aus Barkhausen (Stand des Amtsrundenwettkampfes der Sportschützen)
Aus Lahde (Richtfest der Realschule am 15. August)und Bild des neuangelegten Kinderspielplatzes.) - Aus Unterlübbe (Schilderung der von einem Einwohner angelegten Volieren für Uhus und Kolkraben.)

177a b

Sonnabend 3. August und Sonntag 4. August

St Die Sicherstellung von archivwürdigem Material aus dem Burgmannshof in Petershagen veranlasste den Archivrat Dr.Nordsiek, im MT vom 3.8. noch einmal darauf hinzuweisen, dass jedermann mit der Vernichtung - anscheinend wertlosen Schriftguts, das aber durchaus wertvoll sein könne, warten müsse, bis das Stadtarchiv davon Kenntnis genommen habe. Eine Stelle aus Dr.Norsieks Artikel hat den Museumsdirektor Dr.Bath - im MT vom Mittwoch 7.8. - auf den Plan gerufen "Wenn es sich um Handschriften oder Druckwerke handelt, sind weder Stadtbibliothek noch Museum, sondern das Stadtarchiv zuständig". Der Chronist meint, die Kompetenzen zwischen Archiv und Museum sind nicht so genau abzugrenzen! Das Wichtigste scheint ihm, dass überhaupt die Öffentlichkeit von der Existenzberechtigung beider Institutionen überzeugt wird!

178 a d

1484 a

B Zum Ausbau des Mittellandkanals gehören Arbeiten, die in den nächsten Tagen in Angriff genommen werden: Erweiterung der Vorhäfen an der Schachtschleuse durch Beseitigung der Betonleitwerke und Uferbefestigungen am Hafenbecken. Vgl . Text und Fotos im MT

178 a

Kreis | Die Kreisverwaltung des Landkreises Minden hat neuerdings ein Faltblatt herausgegeben, das zwar hauptsächlich für innerdienstliche Zwecke bestimmt ist, aber auch für den Aussenstehenden manches statistische Material von allgemeinen Interesse enthält. Das zeigen schon die im MT abgedruckten Auszpge.

1

Azs Rothenuffeln (Erstmals ein Storchenpaar auf der vom Landwirt Römeier eigens zu diesem Zweck gestutzten Pappel' er hatte nach der Anlage des Nestes 1950 immer vergeblich darauf gewartet, dass es bewohnt würde. Jetzt ist das erste Storchenkind da oben geschlüpft, aber - eine kleine menschliche Tragik! - Römeier ist vor kurzem gestorben!)

178 l, v

Aus Bad Ceynhausen (Bericht mit Bild vom Bau des 9=geschossigen Bettentraktes beim Krankenhaus.) - Aus Hahlen (Bericht vom Bau des neuen Spadaka=Gebäudes; Richtfest nach nur 63=tägiger Bauzeit!) (Beides WZ vom 3.8.)

178 r

Montag 5. August

St V

Der Kleingartenverein "Zur Erholung", dessen Schrebergärten zwischen dem Habsburger Ring und der Schillerstrasse liegen, feierte am 3.4.August ein wohlgelungenes Sommer= und Erntefest. MT WZ vom 5.8.

179 a

P

"Dem Verdienste seine Krone..!" Seiner Persönlichkeit wegen muss der Chronist hier besonders hervorheben, dass der tüchtige und - das sei privatissime hier hinzugefügt: liebenswerte - Heimatpfleger und Heimatforscher Wolhelm Brepohl = Frille zum Rektor der Volksschule in Lahde einstimmig gewählt wurde!

17 a

St

Alle Hinweise auf das dicht bevorstehende Freischiessen in der Chronik zu erwähnen, die sich in den letzten Tagen gehäuft haben, ist dem Chronisten nicht möglich, und ist auch wohl nicht notwendig. Aber das sei doch erwähnt, dass das Zewa=Faltkistenwerk für die Bürgerkompanien eine eigene Trompeterkapelle auf die Beine gestellt hat, die mit der "Ersten" mitmarschieren werden. Der Stadtmajor Kemena nahm dem Trompeterkorps den ersten Vorbeimarsch ab.

179 a

(P)

Auch dass der in Minden 1909 geborene frühere Schüler des Staatl. altspr. Gymnasiums Karl Christian Kleyser das diesjahrige Freischiessen als General und Befehlshaber des Wehrbereichs II als einer der Ehrengäste besuchen wird, scheint dem Chronisten

179 a

der Erwähnung wert.

St V 179a,b In Minden begann am letzten Wochenende eine verbandsoffene Ferienwanderung des Verbandes deutscher Gebirgs= und Wandervereine mit einem Empfang der 1. Mindener Wanderer im Ratgaus, bevor die Wandergruppe mit der "Helena" zur Porta fuhr und von dort eine 6=Tage=Wanderung nach Osnabrück antrat. MT und WZ

St 179a,b Zur Mindener Feuerwehr gehört ja neuerdings auch die Feuer = löschgruppe Dankersen. Sie erhielt von der Stadt Minden und von der Gemeinde Dankersen zwei neue Fahrzeuge. MT und WZ

P 179a Als einer der Sieger in einem Flieger=Preisausschreiben der Luftwaffe nahm vom 24.7. - 13.8. der Primaner Roland Kracht vom Aufbaugymnasium Petershagen an einem Internationalen Flieger=Jugendaustausch in den USA teil. Das MT schildert seine Erlebnisse am 5.8.

Dienstag 6. August

St B Ku 180a,b Im Paradies des Domes, gleich links vom Eingang, ist jetzt die Sandsteininschrift angebracht worden, die hoffentlich mit dem wiedererstandenen Dom zusammen noch Jahrhundertelang von der Zerstörung und dem Wiederaufbau des Domes künden wird. Die monumentalen Sandsteinlettern wirken schon nicht mehr bloss als Inschrift, sie sind eine Skulptur, die von dem feinen künstlerischen Empfinden ihres Schöpfers, des Bildhauers (P) Theodor Henke (Bad Oeynhausen). Sie ist nicht so ganz leicht zu lesen, aber das ist ein Vorzug: sie zwingt den Lesenden nicht nur zum Lesen, sondern auch zum Nachdenken! (Übrigens findet sie allgemeinen Beifall!) MT 6.8 WZ

B 180a Zwei Fotos und der Text im gl.MT berichten von dem gegenwärtigen Stand der Arbeiten am Neubau der Kreissporthalle.

Kreis 180a,c Aus Hausberge (Berliner Kinder im Amt Hausberge zu Gast.) - Aus Dankersen (Dreizügiger Ausbau der Hauptschule.)

St Die Zurüstungen zum Freischiessen auch auf dem Festplatz
181a Kanzlers Weide gehören zu den auf S. 160 erwähnten Einzelheiten. Hier MT 2 Fotos und Text. Das Festplakat !

Vk Auf dem Bahnhof Minden werden zu Zeit die Bahnsteige durch
180c Entfernen der alten dunklen Bedachungen und - nehme ich an - Ersatz durch hellere Dächer freundlicher gestaltet. MT,WZ

181b Der Bahnhof Porta hat ebenfalls ein freundlicheres Aussehen erhalten. S.Foto in der WZ vom 7.8.

K. P Im Dom feierte der am 23.7.68 in Paderborn zum Neupriester geweihte Joachim Bulla seine Nachprimiz. Er ist nicht Minde-
181a.b ner, wird aber nach mehrmonatigem Diakonatsdienst in Minden in der Diasporaseelsorge - also wohl in Minden? - bleiben. MT und WZ vom 7.8.

Mittwoch 7. August
P Zu seinem 75. Geburtstag am 7.8. erfuhr der langjährige 1. Vorsitzende der jüdischen Kultusgemeinde Minden
180.181 Emil Samuel vielfache Ehrungen, von denen eine Urkunde über die Anlage eines "Mindener Waldes" in Jerusalem die eindrucksvollste sein dürfte.- Sein Name gehört , wie es im Geleitwort des Mindener Adressbuches von 1952, dem ersten nach dem Kriege, heisst - zu den erschütternden Zeugen der Geschicke der letzten 13 Jahre. 1935 steht sein Name noch im Einwohnerbuch, 1939(nach der "Kristallnacht!) natürlich nicht mehr, erst 1952 steht er - aber nun als einziger "Samuel" wieder drin. In der Zwischenzeit hatte er seine Eltern und 4 Geschwister durch den Tod in Ausshwitz, 1965 seine Gattin durch den Alterstod verloren. Und nun wohnt er als "Rentner" in der Kampstr.6, d.h.im Wohnhaus der durch seine Initiative wieder neuerstandenen Synagoge.

B An der Ecke Ring=/Kuckuckstr. entsteht z.Zt. ein neues
181a Grosshandelshaus, die Strassenfront am Ring zeichnet sich noch durch äusserst hässliche Betonkahlheit aus. Man kann gespannt sein, ob sich der fertige Bau wenigstens etwas gefälliger präsentieren wird! Vorläufig ist der ungefüge Betonklotz kein Schmuck der Ringstrasse!

Donnerstag 8. August

P

182a

(Nachtrag: Das MT schildert die Geburtstagsfeier bei Emil Samuel, zählt die Ehrengäste und Gratulanten auf und erläutert das Hauptgeburtstagsgeschenk (s!S.167)·Bei dem "Mindener Wald" in Jerusalem handelt es sich um 110 Bäume, die im "Märtyrerwald für die Juden Deutschlands" zum Gedenken an die deutschen Juden, die in Vernichtungslagern umgekommen sind, gepflanzt werden sollen. Das MT gibt auch den Wortlaut der betreffenden Urkunde wieder.

St

Ein weiterer Beitrag zum dicht bevorstehenden Freischiessen des Bürgerbataillons ist die Ehrung, die zwei der ältesten Bataillonsangehörigen , nämlich dem Ehrenfeldwebel Wilhelm Pohl - seit 1908 beim Trommlerkorps - und dem Ehrenfeldwebel Wilhelm Röhring - ebenfalls seit 1908 beim Bataillon - zugedacht sind. V2 183d

182al

Schliesslich wird im MT auch das Bürger=Tambour=Korps im Bilde vorgestellt.
Ein Schaufenster im Scharn zeigt neben drei uralten Böllern, mit denen früher das Freischiessen eingeleitet zu werden pflegte, auch die alten Königskronen: die aus Messing vom Jahre 1683 und die aus Silber vom Jahre von 1723.
Heute am Freitag ziehen die Kompanien traditionsgemäss hinaus in die Wälder um "Grünholen". Jeder Kompanie und der Eskadron ist ein bestimmter Waldbezirk zugewiesen..
Da die "Hauptsache", das Bier, ebenfalls mehrfach geprobt ist und die einzelnen Kompanien in Appellen ihre Vorbereitungen erledigt haben, und da schliesslich der Festplatz auf Kanzlers Weide fertig gerüstet dasteht, kann am Montag das grosse Volksfest beginnen! -

Schu

182al

Über den Anfang des neuen Schuljahres - heute am 8.8. - wird in der nächsten Woche noch manches zu sagen sein, da die Neuordnung der Haupt= Grund= und Volksschulen ungeahnete Schwierigkeiten gemacht hat und noch macht.

St Zu den Besuchern der Stadt gehören nun auch erstmals wieder junge Israelis! 17 von ihrem Gruppenleiter Jacques Rosilio aus Sderot in Israel geführte Israelis wurden vom Rat der Stadt im kleinen Rathaussaal und im Ratskeller amDienstag 6.8. empfangen. MT8.8.

182a

Kreis Aus Lerbeck (Änderungen im Ortsbild durch Abbrüche (Feuerwehrgerätehaus), Kanalisierunge,,Strassenarbeiten und durch die Verlegung des Kriegerdenkmals auf den Friedgof.) - Aus Hartum (Renovierung des Kirchturms und der alten Wetterfahne) - Aus Leteln (Umorganisation des Schulwesens: Abbau der Volksschule zur Grundschule und Transport der Älteren Schüler zur Hauptschule in Dankersen.) Sämtlich MT

183c 182a

Schu Organisationsplan des mit dem Anfang des neuen Schuljahr s (5.8.) einzusetzenden Schulbusses zwischen Hahlen und Rodenbeck. WZ

182d

Freitag 9. August

St Das Freischiessen des Bürgerbataillons beherrscht von heute ab die Ortspresse; vom Auftakt (Grünholen) am Freitag 9.8. bis zum Kehraus werden die Ausmärsche der einzelnen Kompanien und der Eskadron, die Vorgänge auf dem Festplatz, die Schiessergebnisse, die Feststellung des neuen Königs, seine Krönung, usw. mit aller wünschenswerten Ausführlichkeit so geschildert, dass dem Chronisten wenig zu tun übrigbleibt! Ich werde mich daher auf stichwortmässige Kurzberichte beschränken und nur, wenn etwas ganz unerwartetes Neues vorkommen sollte, aus meiner wie ich hoffe, verständlichen Reserve heraustreten!

183a-d

183a-d MT und WZ vom Freitag: Das Grünholen. Erinnerung an das nunmehr hundertjährige Bestehen des Statuts für die Bürgerkompanien

(P) Stiftung des neuen Schellenbaums! Erster Träger: Günter Köpper

Wi (P) Nach dem Ausscheiden des Mindener Nebenstellenleiters des AA= Herford Otto Rook im Frühjahr - damals von mir nicht erwähnt - ist der damals kommissarisch bestellte Verwaltungsoberamtmann Willi Weper am 7.8.68 offizielll als Leiter der Mindener Nebenstelle des Arbeitsamtes Herford in sein Amt eingeführt worden, und zwar durch Verwaltungsdirektor Boll. Vgl MT 9.8.

183a

Krim Im Mai war plötzlich durch Zufall entdeckt worden - von mir seinerzeit nicht berücksichtigt - dass die beiden Glocken auf dem Dach der Simeonskaserne verschwunden waren. Der Diebst

183f

s.h.

V Nachspiel s. Chr 1970. 27

183 d stahl hat jetzt seine gerichtliche Sühne gefunden: das MT sch schildert die Vorgeschichte und den Prozess im Nr. 9-8-V

Kreis aus Lahde (Vom Bau der Realschule. - Ausstellung zur 800=Jahr-
183 c feier der Gemeinde, Eröffnung der Ausstellung am 11.8.)

Th Die WZ vom 8.8.bespricht das Winterprogramm der Theateraufführungen durch den Stadtjugendring und das Stadtjugendamt.
183 e (Übrigens ist hier ein Nachtrag notwendig: am 5.8. hatte das MT die Veröffentlichung des Stadtjugendrings "DER RING"
179 a im Facsimile wiedergegeben; die neue Gestaltung , von Winfried Tischer herrührend, zeigt nicht mehr das "aus der Jug nd sondern silhouettenhaft eine Beat= oder Jazzkapelle.))

Sonnabend 10.August und Sonntag 11. August

St Freischiessen: Ausmarsch der 4. Kompanie.Vom Königswall Ecke
184 a-f Brüderstr. zum Festplatz Kanzlers Weide. Vgl MT=Beilage Lokalteil und WZ ebenfalls Lokalteilteil und Beilage.

185 a,b Freischiessen am Sonntag: Ausmarsch der 5. Kompanie.

Die zahlreichen Fotos sprechen für sich allein. Sie zeigen die aufgelöste Stimmung, den Humor, aber auch die Disziplin, dieses immer noch wahren Volksfestes.
Daneben erinnert die Presse auch an denkwürdige Momente aus
184 f der Vergangenheit. z.B. WZ vom 10.8.Die beiden letzten Könige von 1966: Wolfgang Schlüter undGünter Keerl,
oder die Enthüllung des Denkmals des Gr. Kurfürsten durch Kronprinz Wilhelm am 18.6.1901,
oder die Geschichte des zweiten Abgusses des gleichen Denkmals vor der Marine=Akademie in Kiel. (Dieses Denkmal existiert nicht mehr.) - Alle drei Beispiele WZ vom 10.8.

Aus den gleichen Nummern noch andere Themen:
Th 184 b Theaterprogramm für den Winter. MT vom 10.8.
Kreis Bilder von der Sonderausstellung in Lahde, die heute am
184 d ~~Sonnabend~~ eröffnet wird. Montag !
Schu Eröffnung der Realschule in Dützen, erster Rektor Realschul-
184 d,e oberlehrer Wehling, im Gebäude der Grundschule

Vk Vorausschau: am 29.September fährt ein von der Vereinigung
184 c der Eisenbahnfreunde bestellter Zug als Dampfzug nach Hamm. und elektrifiziert zurück.

Montag 12. August

St 185a,l Freischiessen: Ausmarsch der 6. Kompanie. "Grimpen". Antreten 16,30 Uhr an der Fischerallee beim EMR. Den entfernungsmässig gesehen garnicht so langen Marsch würzten verschiedene Haltepausen mit und ohne "Marschverpflegung" so dass der ganze Zug erst um 19 Uhr über die Weserbrücke zum Festplatz zog! F=r die vielen Mindener, die hier die Grimpen erwarteten, eine harte Geduldsprobe! Genaue Schilderung des Marsches im MT und in der Z vom Dienstag.

186a,l

P 184c Nachtrag zum Sonnabend nach der WZ vom 10.8.
Am 11.8. wurde der "Pole Poppenspäler" Mindens, der Puppenspieler Bruno Preuss 70 Jahre alt. WZ zeigt ein Foto

Sport Im Jahrgang 1962 der Chronik, S. 6 und 20 war von dem Experiment berichtet worden, Welse in der Weser heimisch zu machen. Jetzt vgl MT 12.8. ist einem Italiener, der schon seit Jahren dem Sportanglerverein Petershagen angehört, unterhalb der Staustufe Petershagen ein Wels von 17 Pfund 123 cm lang an die Angel gegangen! Ein lohnender Fang!

185a

Dienstag 13. August

St 186 Beim Freischiessen absoluter und allgemeiner Ruhetag!
Schu Der Schulanfang zum Beginn des neuen Schuljahres bot diesmal besondere Probleme 1) durch die Schulreform und 2) durch die besonders hohe Zahl der Schulanfänger:725 statt 574 im Vorjahre. Auch der Schulweg ist für viele Kinder schwieriger geworden. Schulbusse sind notwendig geworden, m.W. zum erstenmal! Vgl MT

186a,l

St Die Presse benutzt den Ruhetag des Bürgerbataillons, um auf den bevorstehenden Haupttag, den Mittwoch, hinzuweisen Organisation des Schiesswettbewerbe und absolut korrekte und unparteiische Feststellung des Schützenkönigs; Auch der Kranzniederlege am Grabe des verstorbenen Stadtmajors Ronicke wird beretits gedacht.

186a,l

St 186a — Zur Partnerschaft Mindens mit Apeldoorn, Gladsaxe, Sutton und Wilmersdorf gehört die Schilderung der Hausbootfahrt von 60 Jugendlichen aller 5 Städte durch Holland, auf die schon S. 158 hingewiesen wurde. MT 15.8.

Kreis Ki 186a — Aus Hille (Abschied des Pastors Kochs, der seit 1955 in Hille als Zweiter Pfarrer tätig war und nun nach Sauenhagen bei Stadthagen geht. Gesundheitliche Gründe - kleinere Gemeinde) -
Aus Frille (förderungswürdige Wirtschaftswege) -
b — Aus Häverstädt (Vorbereitung des Volksfestes vom 24.-26.8.)

Konzert 186b — Genaue Übersicht über die in diesem Winter zu erwartenden Konzerte. WZ 15.8.

Mittwoch 14. August und Donnerstag 15. August

St 186 187a.b — Zunächst ein Nachtrag zum Ruhetag des Bürgerbataillons:
Im Garten des Stadtmajors Nemena Kuhlenstr.20 fand traditionsgemäss ein Ständchen und ein Empfang mit Damen des Bataillons vormittags um 11 Uhr statt. Vgl WZ 15.8.

Sport (V) 186c — In Costedt fand am letzten Wochenende ein Wettkampf der Modellflieger statt. Der Aero=Club=Minden trat dort gegen den MSC "Phoenix"=Essen mit gutem Erfolg an. Vgl WZ 15.8.

St 187a.b 188a.b — Nun aber zum Haupttag des Freischiessens, dem Mittwoch.
In Wort und Bild geben MT und WZ eine Schilderung des grossen Tages: beide 13. , 14, und 15. 8.
Alles verlief - um es kurz zusammenzufassen - programmgemäss, auch das Wetter! Während des Antretens des Bataillons auf dem Simeonsplatz um 9 Uhr war's schön, nachdem es in der Nacht u. in den ersten Morgenstunden tüchtig gegossen hatte. Der Marsch durch die Stadt, die Parade an der Martinitreppe, der Einmarsch auf den Festplatz, das Schiessen selbst von 11 Uhr ab an 6 Schiessständen, das Anstecken des vor dem Ratszelt aufgebockten Riesenfasses der Brauerei Feldschlößchen durch den bisherigen König Wolfgang Schlüter, das Leben und Treiben in den Zelten, die Buden und Schaukeln - alles verlief aufs beste. Übrigens, das Fass! Man konnte sich an dem Preisraten beteiligen wieviel Liter wohl darin sein könnten? Von dem Ergebnis habe ich leider bisher noch nichts erfahren. — 189a

Die immerhin beträchtliche Zahl von über 30 Schüssen in die 12 machte mehrere Stechschiessen notwendig, bis endlich das Ergebnis feststand. Die neuen Könige heissen

Hptm. u. Komp. Chef der I. Kp KLAUS MAROWSKY, Buchhändler in der Bäckerstrasse,
Hauptfeldwebel der 4. Komp und FRANZ APEL, Schlachtermeister in der Videbullen str.

Während des Schlussaktes des eigentlichen Schiessens fand im Ratszelt das ebenfalls Festessen statt, bei dem als Festredner der Befehlshaber im Wehrbereich II, Generalmajor Klayser - alter Mindener Junge und Schüler und Abiturient des altspr. Gymnasiums - und dann der Bürgermeister Werner Pohle auftraten. Dieser überreichte dem Bataillons ein Ehrenbuch, das etwa als Parallele zum Goldnenen Buch der Stadt für die Persönlichkeiten bestimmt ist, die sich für das Bataillon verdient gemacht haben.

Um 16 Uhr ungefähr wurden dann vor dem Wachzelt die neuen Könige feierlich gekrönt, bestiegen dann die Kutsche zur ersten Triumphfahrt durch die Stadt zum Rathaus

187, 188 Wie gesagt: Alles ist in der Presse in Wort und Bild mit aller wünschenswerter Ausführlichkeit geschildert.
Auch dass während des ganzen Tages in den Strassen der Stadt und auf dem Festplatz für die vom Hungertod bedroht der Bevölkerung von Biafra gesammelt wurde, will
187a ich nicht unerwähnt lassen. Von dem Ergebnis der Büchsensammlung wird man wohl nächstens Näheres erfahren! S. 177

Kreis 187a Aus Dützen (Empfang von Berliner Gästen im Dorfgemeinschaftshaus Dützen.)

Kreis 187a Schon wird im MT und in der WZ darauf hingewiesen, dass vom 2. September ab die Kommission für die Gebiets= und Verwaltungsreform auf Anordnung des Innenministers den Landkreis Minden bereisen wird.

Kreis Sport 187c Aus Nammen (Verlauf der leichtathletischen Mehrkämpfe im Rahmen der Werbewoche des TuS Nammen.) -

Kreis 188c Aus Frille (In diesem Jahre ist eine Vereinigung der beiden Frilles noch nicht zu erwarten. WZ 15.8.)

St Am Donnerstag marschierte die 1. Kompanie zum Freischiessen. Antreten 16,45 Uhr in der Viktoriastrasse 27. Bei schönem Wetter durch die Strassen des rechten Weserufers zur Weserbrückezur Bäckerstrasse, Pause vor dem Hause der Firma Marowsky , dichtesetes Menschengewühl. Stärkung durch Bier und belegte Brote. Hauptmann Marowsky als König mit Hauptmann Stckmann in der Königskutsche, dann bis zum Poos, Kehrt und wieder durch die Bäckerstrasse zum Festplatz.

188
189a

Freitag 16. August

St 189a Im MT und in der WZ Bilder vom Marsch der 1. Kompanie

Am heutigen Freitag marschiert von 16,30 Uhr ab die 2. Kompanie. Schilderung in der Sonnabend = Nr. der Presse

Sport St Als Gäste des Fussball=Kreisverbandes weilen z.Zt. englische Fussballer aus Yorkshire in Minden. Sie erlebten das Freischiessen mit und trugen am Donnerstag ein Fussballspiel im Stadion aus. Vgl MT: Bild vom Empfang der englischen Mannschaft im Kl.Rathausaal

189

St Ergänzung zum Freischiessen S. 173: Das Rätsel um das grosse Fass auf Kanzlersweide ist nun gelöst:10 125 Personen haben den Inhalt zu schätzen versucht, wieviele von ihnen der richtigen Zahl von 7617 l am nächsten gekommen sind, ist noch ein Geheimnis, das erst am 24. August gelüftet werden soll. (Nb: Ich hätte mit meiner Vermutung,"höchstens 5000 l schwer vorbeigeraten!!)

189a

P Familienanzeigen aller Art kann der Chronist nicht berücksichtigen, wenn es sich aber um die Goldene Hochzeit des in Minden allbekannten und beliebten früheren Pfarrers von St. Marien Pastor Martin Lohmann handelt, darf er das nicht übergehen. Das Jubelpaar wird heute am Freita 14,30 in der Marienkirche eingesegnet. Da werden sich bestimmt sehr viele einfinden; viele vielleicht aus blosser Neugier, aber die meisten bestimmt, wie der Chronist selbst aus echter Verehrung für den als Menschen wie als Pfarrer hochverdienten Mann. Sein Bild und eine kurze Biographie im MT und in der WZ.

189a,c

Übrigens sollen alle 9 Lohmann=Kinder und alle 26 - in Worten sechsundzwanzig Enkelkinder bei der kirchlichen Feier zugegen sein. Übrigens taucht der Name Lohmann immer wieder in dieser Chronik auf. Zuletzt Jg. 1967 S. 197.

Th

189a

Das Max=und=Moritz=Spiel auf der Goethe=Freilichtbühne an der Porta wurde am Sonntag 11. August vom Rat der Gemeinde Wiedensahl besucht. Bericht darüber im MT vom16.8-
Da der Chronist am Sonntag darauf seinem kleinen Enkel auch mal das lustige Spiel zeigte, möchte er über diese Aufführung noch einige persönliche Worte hinzufügen. Der Text des Spiels stammt vom Regisseur Herbert vom Hau, d.h.eigentlich nur der Anfang und die die einzelnen Bilder verbindenden Worte Sonst wurde natürlich der Text von Busch benutzt. Mit Recht! Auch die auftretenden Gestalten waren wie aus Buschs Bildern entsprungen; glänzende Typen waren vor allem die Witwe Bolte, der Lehrer Lämpel. der Schneider Böck und natürlich die beiden Lausbuben selbst. Die wurden natürlich am Schlusse nicht vom Meister Müller durch die Mühle gedreht, sondern entkamen auch ihm und - eine verzeihliche Änderung - sie besserten sich in "echter Reue". Besonderen Eindruck auf die vielen Kinder machte natürlich die Detonation der Pfeife mit richti- Rauch und Knall. Anderthalb Stunden dauerte die Aufführung. Gesamteindruck: so ein Stück ist gerade das Richtige für Laienspieler, und es war ein ausgezeichneter Gedanke, gerade Busch zu wählen! Ganz abgesehen von dem zufälligen Gedenktag seines Todes! Busch starb 1908, also vor 60 Jahren!

189a,c

P

189a

Als Nachfolger des verstorbenen Spadaka=Direktors Kley der Sprecher der Rendanten im Kreise gewesen war, wurde der Rendant der Spadaka Holzhausen I Fritz Bage; als sein Stellvertreter wurde der Rendant der Spadaka Hallen Heinrich Vogelsang gewählt.

Kunst P

199c

Der Kunsterzieher an der BCS Heinz W.Krogel gehört mit zu den bildenden Künstlern, die in Hameln bei einer Kunstausstellung der "Arche" vom 18.8.-8.9. mit Bildern vertreten sind.Seine Werke, so zitiert die WZ offenbar nach dem Katalog - das verrät der Stil, "seien geschlossene und offene strukturale Gliederungen, die einen lebendigen Umgang mit der Spannung zwischen Planung und Geschehen dem Betrachrer offenbaren". (Meiner Meinung nach kann sich kein Mensch bei diesem "g'schwollenen Kunstjargon" etwas denken! Doch sei dem wie es sei, ein Mindener ist dabei!) Vgl WZ

Sonnabend 17. August und Sonntag 18. August

St Zunächst Bericht über den Freitag, an dem die 2. Kompanie ausmarschierte - und zwar bei Regenwetter (wie üblich bei der Zwoten!) Eine Stunde vor dem für 16,30 Uhr angesetzten Ausmarsch unter der Rathauslaube die ebenfalls traditionelle Kaffeetafel des Marktvereins, dann von der Scharnschänke aus der Marsch der Kompanie. Vgl MT. um 19,30 Uhr
Dann auf Kanzlers Weide das nicht minder traditionelle Königsessen, - vgl- ebenfalls MT - das aber ganz besonders untraditionell war, da der König Klaus I Marowsky hierbei eine durch Gehalt und Form bemerkenswerte Rede hielt. Ich habe den Wortlaut der Rede mir vom Redner verehren lassen und sie den Belegen beigefügt! Denn es war eine in die Zukunft weisende Rede, die geeignet war, den hier und dort schon geäusserten und künftig vielleicht noch öfter aufgeworfenen Fragen nach dem tieferen Sinn des Bürgerbataillons und der Freischiessen im Voraus die rechte Antwort gab: nicht bloss um eine Tradition künstlich zu wahren, sondern umdie Aufgaben der ehrwürdigen Institution den sich ständig wandelnden Verhältnissen anzupassen, ist das Freischiessen da. Das Freischiessen und das Bürgerbataillon ist kein Museumsstück, sondern eine lebendige Organisation, die ihren Sinn behalten muss und immer neue Aufgaben zu lösen suchen muss! - Aber man muss die ganze Rede lesen! Sie ist kurz, aber für die Zukunft wichtig! Der Redner forderte eine Revision des nun hundert Jahre alten Bataillonsstatuts.
Um die Schilderung des Freischiessens gleich zu ergänzen und abzu schliessen: Am Sonnabend 17. August um 16 Uhr marschierte, nachdem kurz vorher ein gewaltiger Gewitterregen die Strassen „staubfrei" gemacht hatte (!) die 3. Kompanie vom Königswall (Strothmann) ab. Der Regen hörte programmgemäss zum Ausmarsch auf. und störte den Marsch selbst und dann auch das Leben und Treiben auf dem Festplatt, das bis früh um 4 Uhr andauerte, nicht mehr.
Am Sonntag um 15 Uhr ritt die Eskadron aus und um 23,30 Uhr klang das ganze Volksfest mit dem Zapfenstreich und dem Heimmarsch endgültig aus. Vgl MT vom Montag (und Dienstag)

Krim Währendder ganzen Festwoche ging natürlich das Alltagsleben weiter, und so stehen dann in der Presse auch höchst unfestliche, ja, sogar höchst unrühmliche Nachrichten zwischen den Berichten über das Fest.
Sogar ein Kapitalverbrechen ist zu verzeichnen: In Leteln erdrosselte, erstach und vergewaltigte ein 23=jähriger Elektroschweisser Helmut Hosse eine im gleichen Hause wie er selbst wohnende alleinstehende 73=jährige Frau Lina Rathert. Er entfernte sich , äusserlich ganz harmlos sich von seiner Zimmervermieterin verabschiedend, fuhr nach Bielefeld und Düsseldorf, verjubelte die 400 M, die er dem Opfer nach der Tat geraubt hatte, und stellte sich dann selbst der Polizei. Die Tote wurde dann erst gefunden; alle Angaben des Mörders bestätigten sich auf die grauenvollste Weise. - Für das an Krimis nachgerade gewohnte sensationslüsterne Publikum eine erregende Sensation! Vgl MT und WZ vom 17. und 19. 8.

190a,190d

P Inzwischen ist die Spitzbergenkundfahrt, an der der Mindener Friedhelm Bertelmann als stellv. Expeditionsleiter teilnahm, beendet und alle Teilnehmer sind wohlbehalten zurückgekehrt. (am 17.8)
Das MT vom 17.8. gibt einen abschliessenden Bericht mit mehreren Fotos und einer Darstellung des Operationsgebietes.
Ich nenne hier nur die Namen der 2 Mindener Teilnehmer und muss darauf verzichten, die ganze Expedition und ihre geogr.=wissenschaftlichen Ergebnisse darzustellen. In die Mindener Stadtchronik gehören sie nicht mehr hinein. Mit Hamburger und und Würzbuger Wissenschaftlern nahmen aus Minden teil Friedhelm Bertelmann und ~~Siegfried~~ Sigurd Disch.

190b 192a

St Noch ein Nachtrag zum Freischiessen: die auf S.173 erwähnte Büchsensammlung für Biafra hat ein beschämendes, aber doch verständlich geringes Ergebnis gezeitigt: Ganze 1253 DM wurden gesammelt! Vgl WZ vom 17.8.

190e

Kreis Aus Päpinghausen (Entschärfung einer 20=Zentner=Bombe, die im Waldgrundstück des Bauern Schäkel eingeschlagen war und jetzt erst entdeckt worden war, durch den verdienten Chef=Feuerwerker
P Ullmer. MT vom 17.8.)

190c

P Zu den während des Freischiessens Geehrten gehört auch der vom Stadtmajor Nemena zum Hauptmann befördertte Wilhelm Butterman. WZ vom 19.8.

191

Montag 19. August

V 191a — Ein Bericht im MT vom 19.8. über die DLRG fasst die Leistung der Lebensrettungsgesekkschaft und ihre Erfolge bei Freischwimmerlehrgängen im Melittabad in diesem Sommer zusammen.

Ein anderer betrifft das Sozialwerk des Reichsbundes der Kriegs und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen - statt des allzulangen Namens genüge hinfort dert kurze Name "Reichsbund"-Er unterhält in Bad Neuenahr, Bad Sachsa und in B sum eigene Erholungsheime. Vgl die Schilderung der Versammlung des Reichsbundes bei Froböse.

Kreis 191a, b 192b — Aus Hausberge (Schilderung des Amtsfeuerwehrtages in Hausberge am 17./18. 8.) - Aus Friedewalde (Ratssitzung; vor dem Bau der neuen Friedhofskapelle; Kanalisation) - Aus Rothenuffeln (Schulfragen: künftig wird ein Hauptschule in Rothenuffeln=Oberlübbe und daneben im gleichen Schulverband "Dützen=West" 4 Grundschulen da se n. Haddenhausen, Rothenuffeln, Oberlübbe und Eickhorst.) Sämtl ich MT und MZ vom 19.8.

Dienstag 20. August

St 192a — Finanzielles Ergebnis des Freischiessens, geringere Besucherzahlen wegen des schlechten Wetters, geringerer Besuch auf den Parkplätzen, im ganzen aber Resultat noch "befriedigend". Im Einzelnen s.MT.

V Vo 192b — Vor der Gesellschaft für christlich=jüdische Zusammenarbeit sprach am Sonntag im Saal der Toleranz Pastor Dr. Storch über "Die jüdische Weisheit Martin Bubers als Frage an den christlichen Glauben". Vgl MZ vom 20.c.

Kreis 192c, c — In der "Grille" veranstaltete die Kreisverwaltung einen "Geselligen Nachmittag" für alte Leute. Landrat Rohe sprach zu den (etwa 600) Gästen über die Notwendigkeit einer ständigen Altenhilfe und =betreuung. MZ 20.8.
MT.

Mittwoch 21. August^x

Politik Der 21. August 1968 wird gewiss ein ominöses Datum bleiben: heute haben die "Freunde" der Tschecho=Slowakei Russland, Ungarn, Polen, Bulgarien und die "friedliebende" DDR den scheinbar abtrünnigen Parteigenossen,überfallen, haben schlagartig die gesamte Tschecho=Slowakei besetzt, und nun geht eine so leidenschaftliche Welle der Anteilnahme Erbitterung und Verachtung durch die ganze Welt, dass in diesen historischen Stunden die kleinen Stadtneuigkeiten zu einem Nichts zusammenschrumpfen. Daher hebe ich hier nur die Tatsachen hervor, die den Eindruck wiederspiegeln,

193,194 a,b,c den die aussenpolitischen Ereignisse in der Stadt hervorrufen: Leserschlangen vor den Sondermeldungen der Redaktionen, Protest= und Schweigemärsche der Schulen u.dgl. Vgl MT und WZ vom Mittwoch, Donnerstag und von den folgenden Tagen.

Kreis ~~Aus Stemmer (Ratssitzung. Allgemeine Zustimmung zu dem~~

193a,b Aus Stemmer (Ratssitzung. Allgemeine Zustimmung zu dem Plan, sich ebenso wie Hahlen und Dankersen an Minden anzuschliessen.) Sonst intern=lokale Probleme .

Politik Vo Vor den Kreisverbänden Minden der CDU und der Jungen Union sprach der Oberbürgermeister von Hamm MdB Dr. Rinsche

193a,b im Bürgerverein über "Dynamische Kommunalpolitik" Das MT gibt eine kurze Zusammenfassung des Hauptinhalts der Rede.am Montag. Desgl. die WZ.

Kreis Aus Unterlübbe (Vor dem Abbruch des alten Schulhauses, der in der nächsten Zeit erfolgen wird, wurde der alte Turm

193b der als Wahrzeichen der Gemeinde galt, abgerissen und die Glocke entfernt, da sie für die neue Friedhofskapelle vorgesehen ist.) WZ

x Ergänzung S 179 [illegible] S 185

Donnerstag 22. August

Engl. Besatzung. Im Beisein des OKD Rosenbusch überreichte Landrat Rohe im Britischen Offizierskasino in der Stiftallee dem derzeitigen Brigadier Leachars einen alten Stich mit der

194 b,a Lageskizze der berühmten Schlacht von Minden 1757 als dauerndes Geschenk an das Offizierskorps der Brigade. Vgl WZ vom 22.8., desgl. MT

Schu 2-3000 Schüler der Oberklassen aller höheren Schulen Mindens zogen am Donnerstag, die der Aufbauschule Petershageb bereits am Mittwoch in langen Schweigemärschen durch Minden bzw. Petershagen mit Transparenten und Plakaten, um gegen die Vergewaltigung der Tschecho=Slowakei zu protestieren. MT und WZ 22/23.8.
194a
195a,c

Politik Ziele und Wesen der APO (=Ausserparlamentarische Opposition) waren das Thema eines Vortrags und der folgenden Diskussion im "Haus der Jugend" am 21.8. Redner war das frühere Bundesvorstandsmitglied des SDS (Soz. Deu. Studenten), jetzt Journalist und Mitglied des Republikanischen Clubs Erik Nohara. Nach dem Bericht des MT waren 24 junge Zuhörer da gewesen. (Mehr nicht ?) Vgl MT 22.8.
194a
(P)

V Wie die Stadt als solche, so versuchte nun auch das THW (=technische Hilfswerk) partnerschaftsähnliche Bindungen an das THW Berlin=Wilmersdorf zu knüpfen. Verlauf und Teilnehmer der 4=täfigen Informationsreise nach Berlin s.MT
194a

Kreis Aus Hahlen (Abbruch der "Burg", das ist ein früheres Zigarrenmacherhaus, das lt. Chronik 1965 S. 269 "bald" abgerissen werden sollte. Vgl Foto MT 22.8.
194a

Freitag 23. August

V (Vk) Jetzt liegt ein Bericht des Fremdenverkehrsvereins für 1967 vor, über den das MT vom 23.8. ausführlich referiert. Ich zitiere für die Chronik nur die Feststellung, dass in Minden Fremde sich hauptsächlich als Besucher von Tagungen und Konferenzen und diese meist nur kurzfristig aufzuhalten pflegen, ferner dass der Verkehr auf den Campingplätzen stark zugenommen hat (2435 im J. 1966 - 6850 i, J. 1967). Vgl im übrigens die vom MT genannten Zahlen.
195a

Kreis Aus Hausberge (wenig erfreuliche Atmosphäre in der Gemeinderatssitzung. Kontroversen Bürgermeister Dr. Frowitter gegen die SPD; Ausführungen des Ortsplaners Ibrügger über den Bebauungsplan.) Vgl MT
195a

Köslin p Der Kösliner Berichterstatter Alfred Gastrow führt im MT seinen engeren Landsleuten die Entwicklungsstufen des Bahnhofs im Bilde vor.
195 l

Schu Auszeichnung der Schulsieger im 14. Mittel= und ostdeutschen Wettbewerb durch Landrat Rohe. Besonders verdienstlich die
195b,d

Vi

1958 Leistungen der Freiherr=von=Vincke=Schule , die den Wanderpokal des Arbeits= und Sozialministers zum 3. Mal, und damit endgülzig gewonnen hat, und der Gewerblichen Kreisberufsschule die wiederum Pokalgewinner wurde. Dazu kommen eine Reihe von Einzelsiegern, deren Namen aus dem MT vom 23.8. zu ersehen sind.

Sonnabend 24. August und Sonntag 25. August

St — Zu den Auswirkungen der grossen Krise in der Tschecho-Slowakei auf die Stadt gehört auch die Tätigkeit heimischer Funkamateure, die versuchen, Verbindung mit Tschechischen Sendern aufzunehmen. So im MT vom 24.8. der Student Hans Jürgen Weise aus der Rodenbeckerstr. dem dieser Kontakt mehrfach gelungen ist. Er ist der Sohn eines techn. Bb=Obersekretärs, ist also wohl mit seinen funktechnischen Neigungen "erblich belastet"; aber seine Arbeit lässt nicht nur auf sein technisches Interesse, sondern auch auf seine politische Anteilnahme schliessen. Der Protestumzug der Mindener höheren Schüler zeigt ja, dass die ganze Jugend politisch weit intensiver Anteil nimmt als früher. (Freilich eine Stimme aus der Bevölkerung kann ich mir hier festzuhalten nicht versagen:

196a (P)

"Da laufen die ahnungslosen Jugendlichen herum mit Plakaten wie: "Die Tschechen sind unsere Nachbarn und Freunde" (vgl. dazu das Foto im MT vom 23.8.! –) und denken nicht mehr daran, wieviele Deutschen 1945 in der Tschechei wie das Wild gejagt und ermordet worden sind...!"

(195a[1])

So die empörte und verbitterte Stimme eines "Mannes auf der Strasse"! Auch so etwas muss festgehalten werden!

St i — Einen Besuch von 30 jungen Franzosen in Minden und zwar bei dem Mindener Faltkistenwerk der Zellstoffabrik Waldhof (FEWA) schildert das MT vom 24.8. ausführlich.

196a c

Kreis — Nähere Angaben über das Programm der Kreisbereisung für die Gebietsreform vom 2.-6-9. gibt der OKD Rosenbusch im MT vom 24.8. bekannt. (s.o. S.173)

196a

St — Von den wahrscheinlich vergeblichen Bemühungen, das berühmte Ackerbürgerhaus am Papenmarkt Nr.2 vor dem Abbruch zu retten, berichtet Barbara Horn ("rn") im MT vom 2 .8. NZ 28.8

196a 1992

Wi Vor einer grossen Umwandlung steht das Möbelhaus Kopp. Es gibt sein Verkaufsgeschäft in der Bäckerstrasse auf, b hält dort bleibt für Verkauf und Ausstellung nur die Dichhof=Passage. Dafür aber erweitert die Firma die Ausstellungsfläche in ihrem Grundstück an der Ecke Kaiserstr/Uferstrasse zu einer "Freien Möbelschau" in 5 Stockwerken auf ca 2000 qm Ausstellungsfläche. In drei Wochen ungefähr soll dort der neue Betrieb aufgenommen werden. Vgl dazu den Bericht im MT vom 24.8.

Wi In 5 Jahren ihres bisherigen Bestehens hat die Automatische Datenverarbeitung bei den Spar= und Darlehnskassen ihren Arbeitskreis ständig verarbeitet und erweitert. Alle Banken und Kassen Mindens machen sich die elektronische Datenverarbeitung zunutze. 1963 (übrigens habe ich damals von dem Beginn dieser modernsten Rechenweise, wie ich eben feststelle, nicht Notiz genommen!)

1963 also 1963 begann das 540% Rechenzentrum in der Kampstr. 16 mit 600 000 Buchungen, heute sind es 3 000 000 Buchungsvorfälle Nähere Einzelheiten über diese atemraubend rasche Entwicklung dieser elektronischen Datenverarbeitungsmaschinen vgl MT vom Donnerstag 22.8.

Hyg Ebendort ein für die Kranken= und Verletztenversorge wichtiger Bericht:Die "Aktion Krankenhaus=Landeplätze zwischen Rhein und Nordsee" ist nunmehr abgeschlossen. Eine Handakte der Rheiner

1961 Heeresfliegerstaffel 100 registriert Krankenhäuser und Hubschrauberlandeplatzw. Es können also Hubschrauber für den Abtransport Schwerverletzter angefprdert und eingesetzt werden. Über den ersten Einsatz eines Hubschraubers berichtet diese Chronik vom Jahre 1963 S. 67 und 112 ! (1963, 198)

Montag 26. August

Kreis Das Königsberger Heimattreffen am Sbd /Stg War mehr eine Angelegenheit des Landkreises Minden , der der Patenkreis für die Vertriebenen Königsberger und Ostpreussen ist, als eine der Stadt, obwohl natürlich kommunale Persönlichkeiten an den Veranstaltun-

1970,1 gen des Kreises teilnahmen: Dazu rechnet der Chronist die feierliche Heimatgedenkstunde in der "Grille" am Sonntag, die Sitzung des Kreisausschusses und des Kreistages am Sonnabend, die Niederlegung von Blumen am Gedenkstein für Königsberg an der Porta am Sonntagvormittag und den Tanzabend am Sonnabend in der Grille. MT wie WZ schildern alle Veranstaltungen in Wort und Bild

Hauptredner der Gedenkstunde in der G.. lle waren der Land-rat Rohe, der die Begrüssungsansprache hielt, und kein Geringer als der Präsident des BvD Rehs, der auch der Sprecher der Ostpreussischen Landsmannschaft ist.

197 a-b

Das musterhafte Verhalten der Tschechen bei der gewaltsamen Besetzung ihres Landes durch die Staaten des Ostblocks, ihre Heimatliebe, ihre Disziplin, ihr Zusammenhalt gaben dem Redner die Hauptthemen für seine Rede.

P 197 a

Auf die feierliche Einführung des neuen Leiters des Finanzamtes Regierungsdirektor Kreibohm, des Nachfolgers des Rge.Dir. von Zscheschwitz, der - s.o.S.76 - am 23.3. zum Direktor der Finanzschule in Nordkirchen ernennt worden war, wird im MT schon jetzt hingewiesen, obwohl die Einführung erst am 10.September stattfinden soll.

P 197 a

Am Sonntag 25.8. verstarb die Inhaberin des "Kaiserhofs" Frau Elisabeth Behnke im Alter von erst 62 Jahren. MT

P 197 198

Und noch eine Personalie, die ich aber nur zögernd in die Stadtchronik aufnehme: Thomas Fritsch gab bei Weidenfeller Autogramme an die "begeisterten Fans". Der Star unter den heutigen Schlagersängern wurde gefeiert! Dieser Starkult ist ein betrübliches Zeichen unserer Zeit!

Kreis 197 b

Im Rahmen der 800=Jahrfeier der Gemeinde Lahde fand am Sonnabend eine gemeinsame Alarmübung der Feuerwehr und des Roten Kreuzes statt. Vgl MT und WZ. Gleichzeitig Gartenbewertung.

Sport 197 b

GWD, der vielgefeierte Feldhandballmeister, erlebt einen schwarzen Sommer: er ist entthront! WZ

Kreis 197 c

Aus Volmerdingsen (Jahresfest der Westfälisch=evangelischen Heil= und Pflegeanstalt Wittekindshof. In Anwesenheit des Präses Wilms

Dienstag 27. August

St P 198 a-c

Das Mindener Hauptzollamt wird im September 150 Jahre alt Aus diesem Anlass hat der Oberzollrat Kuhlke eine Chronik des Zollamtes geschrieben. Die eigentlich Jubiläumsfeier wird am 20. September im Sitzungssaal des Mindener Finanzamtes stattfinden. Oberfinanzpräsident Dr. Evertsbusch wird die Festrede halten und auch Bürgermeister Pohl Pohle wird sprechen. Vgl MT und WZ vom 27.8. und später.

St Hyg. Verdienstvolle Arbeit im Stillen verrichten die drei für den Dienst als Altenpflegerinnen in der Stadt fest angestellten Schwestern Olga, Gesine und Elsbeth. Ihre Familiennamen nennt der Bericht im MT vom 27.8. nicht, aber im Bilde sind alle drei zu sehen. Ihr Einsatz ist eines der Arbeitsgebiete des z.Zt. unter der Leitung des Stadtoberamtmanns Wilhelm Tüting stehenden Sozialamtes.

198a

St Vk Auf der langen Strecke der Ringstrasse von der Portastr. bis zur Marienstr. sind mehrere Ampelanlagen im Betrieb. Die sollen bis 1969 so geschaltet werden, dass die berühmte "Grüne Welle" einen flüssigen Autoverkehr ermöglicht. Vgl MT

198a

Kreis Im Rahmen der 800=Jahrfeier von Lahde fand am letzten Sonntag in Lahde ein ökumenischer Gottesdienst für beide Konfessionen statt. Es predigten Pfarrvikar Leineweber und Pfarrer Otte und Chor und Orgelmusik steuerte bei der Kantor Kress von St. Marien.Vgl WZ vom 27.8.

198b

Mittwoch 28. August

Sport Das Sportabzeichen - wie und wo man es erwerben kann! Bericht im MT vom Beginn der zweiten Runde der Sportabzeichenaktion auf dem Jahnsportplatz; der Kreissportbund und der Stadt=Turn und=Sportbund führen die Übungen durch. -- Auf der gleichen Seite des MT vom 28.8. ein Bericht vom Besuch des Stadt=Sportausschusses in Stemmer

199a

Zur Unterstützung des Wanderns im Wesergebirge und zwar im Waldgebiet zwischen Hausberge und Kleinenbremen - der Kammweg vom Fernsehturm bis zur Gaststätte "Wanderers Ruh" bei Kleinenbremen - sollen demnächst die Wege durch Schilder kenntlich gemacht werden.

199a

B Ki An der Wettinerallee ist das neue Pfarrhaus für die kath. Paulusgemeinde im Bau.

199a

Kreis Aus Hausberge (Am Freitag Verkündung und Unterzeichnung der Partnerschaft zwischen Hausberge und Berlin=Kreuzberg.)

199a

St 199a

Vom Standesamt liegt ein Bericht vor, wonach im August nicht weniger als 62 Eheschliessungen zu verzeichnen waren ; das ist zwar noch kein Rekord - anno 1958 waren's im August sogar 101 Eheschliessungen - aber wie in den meisten Jahren drängen sich auch diesmal im August besonders viele junge Paare zur "schlachtbank" -(von wegen die Steuerermässigung! Aber im Bundesfinanzministerium ist eine Änderung der Vorschrift im Entstehen, die den 31.8. zum letzten Termin für die Gewährung der neuen Steuerklasse für Jungverheiratete bestimmte; diese Vergünstigung soll also künftig nicht vom 31. August abhängig sein!)

Kreis 199c (B) 199b

Aus Lahde (Zur 800=Jahrfeier wird ein Feldhandballspiel zwischen GWD und einer Kreisauswahlmannschaft ausgetragen.) WZ Aus Minden (Ausbau des Osterbaches schreitet rasch voran.) Aus Todtenhausen (Amtssängerfest unter Beteiligung von 6 Chöre des Amtes Petershagen). - Aus Eisbergen (Ausbau der Strasse von Eisbergen nach Möllenbeck.) -

Ergänzung zu S. 179: (21.August)

V 193 d

Die 6. Fahrt des Geschichtsvereins am 18. August ging zum Wasserschloss Wendlinghausen, zur Wasserburg Merlsheim, zur Feste Dringenberg, nach Gehrden, wo ein ehemaliges Benediktinerinnenkloster heute als Hotel dient, (dort Mittagessen), dann nach Borgentreish (hier Orgel!), dann zur Wasserburg Schweckhausen und schliesslich über Beverungen nach Minden zurück. Den ausführlichen, durch 4 Fotos illustrierten Fahrtbericht im MT vom 21.8. schrieb Frau Dr. Schettler, wieder in unnachahmlich anschaulicher und schöner Form.

~~[illegible]~~ Donnerstag 29. August x

Vk 200a,b

MT wie WZ besprechen ausführlich und mit Fotos die grossen Wandlungen, die der nun schon bald 125 Jahre alter Bahnhof z.Zt.x durchmacht: Ein Stellwerk statt vieler, moderne Zuglaufanzeiger, Elektrifizierung statt Dampf, längere hell überdachte Bahnsteige, kein Wasserturm mehr, "Grüne Welle" zwi- Porta und Bückeburg", modernes Drucktastenrelaisstellwerk - und alle diese Wandlungen bei vollem Verkehrsbetrieb!

x d. h. ab Sonntag 1. 9. 68

St Vom 7. 9. ab wird die Kreistierschau auf Kanzlers Weide gewiss
200a,b wieder viele Besucher anziehen. Über diese Ausstellung s.u.
Vor=Hinweis im MT und WZ

Kreis Aus Hausberge ist ein Beitrag zur Gebietsreform zu verzeichnen:
der Rat der Stadt stimmte für den Vorschlag, eine Gross=Gemeinde
200a,b Porta Westfalica zu bilden mit Hausberge und Holzhausen I als
Mittelpunkt. Man kann wirklich gespannt sein, was bei allen
Bestrebungen zur Gebietsreform letztenendes - und wann? - heraus-
kommt!

Th Eine Puppenspielbühne - aber nicht die Mindener! - führt in
diesen Tagen an den Grundschulen den Schulanfängern anschaulich
vor, dass sie allen Grund haben, sich vor "dem guten Onkel", der mit
Süssigkeiten und Versprechungen sich an sie heranmacht, mit
äusserstem Misstrauen zu wappnen.- Es ist die Puppenbühne
Ted Moré aus Thal bei Bad Pyrmont. s.MT

Kunst Die WZ zeigt als "Kunstwerk des Monats" ein Bild des Hof= und
Pferdemalers Franz Krüger. Es stellt König Friedrich Wilhelm IV
dar, der mit diesem Bilde den grossen Astronomen Bessel
noch wenige Wochen vor Bessels Tod - im Februar 1846 erhielt
Bessel das Geschenk des Königs, Bild dessen ehrenden Brief; schon
am 17. März 1846 starb er - eine letzte grosse Freude machte.
Verfassers des Aufsatzes in der WZ ist der Museumsdirektor
(P) Friedrich Karl Bath.

St 29 Französische Besucher und Besucherinnen weilen für ein paar
200b Wochen als Austauschgäste in Minden. 29 an der Zahl. (Es sind
aber nicht die auf S.181 genannten Besichtiger des Fewa=Faltkiste
werks !) Die Stadt empfing die jungen Franzosen am 27.8. im
Ratskeller durch Bürgermeister Pohle.

St Heute, am Freitag , 15,30 Uhr beginnt die Ratssitzung, in der
200b der Anschluss von Todtenhausen, Kutenhausen und Stemmer an
Minden beschlossen werden wird. Die feierliche Unterzeichnung
der betreffenden Verträge findet am Sonnabend 5.9. um 18 Uhr.
statt. Über finanzielle Bestimmungen (Investititionen) und andere
juristische usw. Fragen unterrichtet kurz die WZ

Freitag 30. August

Vk 201a,d

Die Arbeitsgemeinschaft Autobahn Bremem - Giessen hat inzwischen ein Gutachten erstattet, das als Grundlage für den im Jahre 1970 anlaufenden 15=Jahre=Plan für die Trassierung der Autobahn durch Ostwestfalen dienen soll. Danach wird die in der Kartenskizze mit C bezeichnete Streckenführung über Wallücke die optimale Lösung. Vgl MT und WZ vom 30.8.

Kreis 201a 203 204

Aus Wiedensahl - natürlich weiss ich, dass W. "eigentlich" im "Ausland", nämlich im Kreis Nienburg liegt, aber es erscheint mir pedantisch, ein Ereignis, wie das der Renovierung und damit Rettung des Wilhelm=Busch=Hauses hier nicht zu erwähnen - kurzum, in Wiedensahl ist das W.B.= Geburtshaus und =museum jetzt so weit renoviert, dass es am 1.9. - 60 Jahre nach dem Tode des Dichters - der Wilhelm= Busch=Gesellschaft in feierlicher Form übergeben werden kann. Vgl MT vom 30.8. und 2.9. und 3.9.

201a,d Aus Hille (Spadaka erweitert durch Anbau für die Buchhaltun

201g,d Aus Lahde (Chorkonzert zur Feier des 800-jährigens des Ortes

201d Aus Holzhausen I (CDU=Versammlung, scharfe Kritik an der Gebietsreform.) WZ

201c Aus Bergkirchen (Fortgang der Renovierung der Kirche)

201c Aus Bad Oeynhausen (Zusammenlegung des Luisengymnasiums mit dem Immanuel=Kant=Gymnasium zum 1.8.1969 zu einer Schule. WZ

Schu 201a,d

Am 29.8. gab Dr.C.Lucke , der Studienleiter der Volkshoch= schule, in einer Pressekonferenz einen Bericht über das VHS=Jahr 1.10.67 - 30.9.68 und zwar in seinem Amtszimmer im Hause des Stadtarchivs. Den erstatteten Bericht füge ich zu dem Pressereferat MTund WZ vom 30.8. den Belegen bei

B Vk 201a

Die Fussgängerbrücke über die Gleise der Bundesbahn beim Fort A, die von der Bahn= zur Festungsstrasse hinüberführt, ist nun erhöht, erneuert und umgeformt dem Verkehr wieder geöffnet worden. Vgl MT

Sport Das 6. Bundesbahnsportfest fand am Donnerstag und Freitag im Stadion statt und schloss mit der Siegerehrung am Freitag. Etwa 600 junge Sportler, Jungwerker, Junggehilfen und Lehrlinge massen ihre Kräfte im Dreikampf, Fussball, Handball, Staffelllauf usw. Ausführliche Schilderung durch Bb=Abt= 201a, 202a Präsident Kuckuck im MT vom 31.8. der Siegerehrung

Sonnabend 31. August und Sonntag 1. September

St P Für den am 24.6.68 verstorbenen Stadtverordneten Fritz Heublin wurde am 30.8. der Versicherungsangestellte Wilhelm 202a Klupsch, der schon früher, von 1956-64, dem Rat angehört hatte, in sein Amt als Stadtverordneter eingeführt und vereidigt. Er gehört der SPD an.

St Wie schon auf S. 186 kurz angedeutet, wurde am Sonnabend Nachmittag 18 Uhr im Kl.Rathaussaal der Anschluss von weiteren 3 Gemeinden, nämlich Hutenhausen, Todtenhausen und Stemmer an die Stadt Minden durch die Unterschriften der Bürgermeister unter die am Freitag beschlossenen Verträge 202a, e feierlich vollzogen. Die Bedeutung für das territoriale und bevölkerungspolitische Wachstum ist klar: Minden wächst um 35,9 qkm auf 64,4 qkm und die Bevölkerungszahl beträgt fortan 64 107 Einwohner. Vgl dazu die juristischen und finanzpolitischen Angaben im MT vom 31.8. desgl. die WZ

Kreis Fast gleichzeitig, nämlich am 30.8. wurde in Berlin die Partnerschaft zwischen Hausberge und dem Bezirk Berlin= 202a, e Kreuzberg durch Unterzeichnung von Urkunden feierlich bekräf- 204a tigt. s.MT gl.Datums v. 3.9

Hyg Von entscheidender Wichtigkeit für gesunde Ehen ist die Beachtung des Rhesusfaktors. Als krasser medizinischer Laie muss der Chronist auf die Angaben hinweisen, die die Presse 202a über "ein neues Verfahren zum Schutz von Neugeborenen" macht. Vgl MT. Jedenfalls hat Prof.Dr. Kräubig, der Chef der Frauenklinik mit der AOK Vereinbarungen getroffen, die die Durchführungen von vorbeugenden Massnahmen garantieren.

P Kleinbahndirektor Walter Pfefferkorn, der seit 1947an der Spitze der Kreisbahn stand, ist nun zum 1.9. wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand getreten. Dass die Kreisbahn aus dem fast völligen Erliegen nach 1945 wieder zu einem lukrati- ven Betrieb werden konnte, dass der völlig veraltete oder ruin- nierte Wagen=und Lokomotivpark erneuert und modernisiert werden konnte, ist das Verdienst des Direktors Pfefferkorn. Er wurde bei seinem Scheiden aus dem Amt gebührend geehrt Das MT über- schreibt den Bericht über die Verabschiedung mit "Grosser Bahn- hof für den Direktor der MKB".

202a

Schu Das MT enthält einen ausführlichen Bericht über das Lehrgangs- programm 1968/69 der Mütterschule Minden. MT 31.8.

202a

V Im "Kaiserhof" an der Porta fand eine Tagung des Wiehengebirgs- vereins Barkhausen-Minden statt, bei der der Bergmeister Carl Bergbrede und der unermüdliche Sportwanderer Georg Leibgen über die Tätigkeit und die Pläne des Vereins Bericht erstatteten.

202b (P)

St Noch ein Nachhall des Freischiessens: die Brauerei Feldschlöss- chen gibt in einer grossen Anzeige "Wir gratulieren und danken" das Schlussergebnis des grossen Rätsels bekannt; der Inhalt des grossen Fasses auf Kanzlers Weide hatte geraten werden sollen. Das Fass hat ein Fassungsvermögen von 7617 Litern, die Namen der 12 Preisträger werden in dem Inserat öffentlich genannt. Dass ich sie hier aufzähle, wird wohl niemand von der Chronik erwarten! Soo wichtig ist die Sache ja nicht.

202b

Wi Die grossen Erfolge der Edeka - Umsatz um 14% auf 177 Millionen gewachsen - werden in einem Bericht des MT gl. Datums geschildert.

202b

Kreis Auf der Portabühne führte der Kreis Minden ein grossen "Konvent am Lagerfeuer" durch, eine wildromantische und offenbar recht vergnügliche und nahrhafte Angelegenheit m die der Chronist leider nicht mitgemacht hat, die aber als "erster Versuch des Landkreises "ein voller Erfolg" gewesen zu sein scheint!

202c

202d Aus Neesen (Gemeindeberatung über die Neugestaltung des Ehrenmals (Das MT schreibt:Ehrenm a h l s !)

Montag 2. September

St Ergänzung zu S. 188: Nachdem die Verträge unterschrieben sind, seien die Unterzeichner des historischen Dokummente nämlich die 6 Bürgermeister hier namentlich aufgezählt:
(P) Für Minden unterzeichnete Bürgermeister Werner Pohle,
für Dankersen Bürgermeister Walter Ems,
201 b für Hahlen Bürgermeister Walter Schnittker,
für Todtenhausen Bürgermeister Christian Dieckmann,
für Kutenhausen Bürgermeister Hermann Niemann,
für Stemmen Bürgermeister Helmut Rodenbeck.
Vgl Text und Fotos MT vom 2.9. WS

B Für den zu erweiternden Mittellandkanal wurde am Sonntag in Südhemmern der erste Brückenneubau vollzogen. MT

B V Die Bunte Brücke soll im Jahre 1968 verbreitert werden. Dies im Rahmen des Ausbaus der Kaiserstrasse und der Viktoriastrasse, derbereits in dieser Woche beginnt.
203a Dann kommt die Bunte, dann die alte Weserbrücke an die Reihe; alle diese Arbeiten dürften vor 1970 kaum beendet sein.

Kreis Das grosse schon auf S. 187 erwähnte Chorkonzert im Rahmen der 800=Jahrfeiern in Lahde hat nun stattgefunden und wird im MT vom 3.9.ausführlich gewürdigt.
Von den für das gute Gelingen des Konzertabends massgebenden Persönlichkeiten seien hier der Hauptredner
(P) Fritz Becker, der Bezirksvorsitzender vom MGV Wittekind, der neue Chorleiter Hans Joachim Schulze, der hier sein Debüt gab, besonders hervorgehoben.

Kreis Die allenthalben stattfindenden und stattgefundenen Erntefeste, z.B. in Wasserstrasse, in Ilvese, in
203 b Kutenhausen usw. bedürfen in dieser Chronik wohl keiner besonderen Schilderungen.

Dienstag 3. September

Sport Des Dauerregens wegen musste das Versehrtensportfest
204a vom Stadion in die Turnhallen verlegt werden. Es fand am Sonnabend 31.8.statt, wird aber erst im MT am 3.9. geschildert.

St Zwei Probleme beschäftigen in diesen Tagen die Mindener Gemüter: die Gebietsreform, d.h. die Ergebnisse der Bereisung des Kreises Minden durch eine Regierungskommission, und das Schicksal eines Hauses, nämlich des berühmten Ackerbürgerhauses am Papenmarkt 2.
Während beim ersten Anhörungstermin in Holzhausen I die Meinungen der Gemeinden zu den Gebietsreformen des OKD z.T.heftig zusammen prallten, verlief der 2. Termin in der Grille in Minden in wohltuend sachlicher Ruhe. Immer dreht es sich bei diesen Terminen um die entscheidende Frage, ob die Gemeinden sich an Minden oder an einen grösseren Ortsverband anschliessen wollten oder ob sie es vorzogen, selbständig zu bleiben. Entscheidungen werden bei diesen Terminen nicht getroffen, aber die Meinung äusserungen der einzelnen Bürgermeister als Vertreter der Gemeinden sind für die letzte Entscheidung, die der Regierung zufallen wird, von grösster Wichtigkeit. Statistisches Material wird in reichlicher Menge mitherangezogen. Aber das kann ich hier nicht ausführlich schildern, dazu muss ich auf die MT und WZ = Belege verweisen. Vgl die Nummern vom 3.9.-10.9.

204a,b u.ff
205a c

Zum zweiten Problem, dem Hause Papenmarkt 2, fand am Dienstag 3.9. im Kleinen Rathaussaal eine vom Geschichtsverein einberufene Besprechung statt, an der eine Reihe prominenter Persönlichkeiten ~~stattfanden~~ teilnahmen. Vgl MT vom4.9.

205a

Ergebnis der anderthalbstündigen Besprechung kurz zusammengefasst: das Schicksal des alten Hauses dürfte besiegelt sein; nur noch eine Galgenfrist von 8-14 Tagen ist ihm noch gegeben, wenn sich bis dahin kein Geldgeber oder eine finanzkräftige Körperschaft findet, die die hohen Kosten der Renovierung -(etwa 2-300 000 M)finden sollte, wird der Eigentümer des Hauses Bredemeyer, der nun schon fast acht Jahre lang auf eine Entscheidung drängt, das Recht erhalten, das schöne (d.h.schöngewesene!) Haus abbrechen zu lassen. Es ist dann nicht mehr zu retten! Vgl besonders MT und WZ vom 4.9.!

W28
205a,c

Ku Zur "Kunst" kann man wohl die kleine Ausstellung rechnen, die bis zum 15.9. im Fotoatelier Dieter und Heidi Pfleiderer im Hause Schuknecht am Markt zu sehen ist. Es handelt sich hier um farbige oder Schwarz=weiss=motive, die der Fotograf mit künstlerischen Augen gesehen hat, wenn es auch eigentlich ganz banale und alltägliche, ja. prosaische Objekte sind. Man sehe z.B. das Foto von einem Bettfederrahmen als Schwarz=weiss=motiv im MT vom 5.9. oder WZ vom 4.9.

204 c

rei Aus Wiedensahl (Schilderung der Gedenkfeier zur Eröffnung der Wilhelm=Busch=Gedenkstätte in seinem Geburtshause am 1.9. MT (Das hätte sich der grosse Ironiker nicht träumen lassen, dass sein winziges Geburtshaus mal zu einer Gedenkstätte werden würde! Aber ist der Urheber so unendlich vieler geflügelter Worte nicht lebendiger geblieben als so mancher Dichter, der nur noch in Literaturgeschichten weiter"lebt"?)
Er ist lebendig - möchte ich zitieren - "einesteils der Eier wegen, welche diese Tiere legen!"

204 205

Kreis Aus Lahde (Im Rahmen der 800=Jahrfeiern Kirchenkonzert am Sonntag 1.9. MT 3.9.) - Ferner Gewerbeschau, Verkaufsmesse, Festumzug.)

mit Beilage zu MT 4.

Mittwoch 4. September

P Der Verfasserin wegen - es ist Frau Margrit Krieg, die Witwe des früheren verdienten Stadtarchivrats Dr. Martin Krieg - möchte ich hier einen Aufsatz erwähnen, der sonst mit Minden nichts zu tun hat. Zum Gedenken an den vor 200 Jahren geborenen französischen Dichters Chateaubriand hat sie einen Aufsatz literarhistorischen Inhalts im MT vom 4.9. veröffentlicht.

205

Kreis Noch in diesem Jahre oder Anfang 1969 wird das leidige Problem der gespaltenen Gemeinde Frille in dem Sinne geregelt werden, dass Schaumburgisch= Frille und "Preussisch=Frille endlich vereinigt werden. Fortan also, hoffen wir, "up ewig ungedeelt"! MT 4.9.

205 b

V (P) Friedhelm Osterhage heisst der Vorsitzende des seit Ende Februar bestehenden "Evgl. Jugendhilfe=Vereins Minden e.V!" der sich des Pflegekinderschutzes in verantwortlicher Weise anzunehmen gedenkt. Es ist ein Zweig des kirchlichen Sozialdienstes. WZ 4.9.

205 c

P (V) Zum Chefdirigenten der Nordwestdeutschen Philharmonie wählte die Mitgliederversammlung an Stelle des dann ausscheidenden Chefdirigenten Prof. Richard Kraus vom 15. September 1969 ab für zwei Jahre den bisherigen 1.Kapellmeister des Orchesters Werner Andreas Albert, geb. 10.1.1935 in Weinheim a.d.Bergstrasse. Weitere Daten zu seinem Lebensgang MT 4.9.68

205b

Schu (Sport) Bild und einige Angaben über die Bundesjugendspiele der BCS im MT v.4.9.

Donnerstag 5. September

St Die Tagesbildungsstätte für geistig behinderte Kinder an der Kuhlenstr. soll am 7. November eröffnet werden; bis dahin wird auch der letzte noch im Bau befindliche Trakt fertig sein. Im Nebentrakt herrscht bereits lebhaftes Treiben. MT schildert in Nr. vom 5.9. den Betrieb.

206a

St Einige Beförderungen und Ernennungen bei der Stadtverwaltung. (Kosieck, Pals, Kahre, Fehling, Reinecke). MT gl.Nr.

206a

Stadtgeschichte Fräulein Barbara Korn hat eine alte im Stadtarchiv aufbewahrte Urkunde durch Fotokopie und Text in Erinnerung gebracht; diese Ausgrabung ist hochaktuell , zeigt sie doch, dass Minden schon 1695 das Problem der Altstadtsanierung kannte. ("Deformität und Unzierde ruinöser Häuser"!) (Es ist alles schon dagewesen!)

206a

desgl. Einen anderen Fund machten Bauarbeiter in der Bäckerstrasse 20 wo - s.o.S.18!- das Haus der "Wollaube" abgerissen wurde und wo jetzt ein Neubau errichtet werden soll. (Der Abbruch musste mit grösster Vorsicht vollzogen werden, da für die Nachbargrundstücke Einsturzgefahr bestand. Das Cafe Strätger war sogar ein paar Tage geschlossen worden. Nun hat man auf diesem Grundstück einen alten Brunnen entdeckt, über den MT vom 5.9.nähere Angaben macht.

206a

Kreis Die Rundreise der Regierungskommission ging weiter. Am 4.9. fand in Rothenuffeln der 3. Anhörungstermin statt. Hier ging es um die Zukunft der Gemeinden der Amtsbezirke Dützen und Hartum. Auch hier prallten die Meinungen aufeinander. Teils hält man das Konzept des OKD für akzeptabel, teils für eine optimale Lösung, teils lehnt man es schroff ab. Einer der schärfsten Kritiker der Vorschläge des OKD scheint der frühere Landrat Rehking=Friedewalde gewesen zu sein. Hier muss nun die Ausführlichkeit

206a,b

der Presse die lakonische Kürze der Chronik ergänzen!

Vwürdig — Entscheidend und dann der ausführlicheren Schilderung in der Chronik wird erst das Endergebnis der Gebietsreform sein. Alle vorherigen Bereitungen, Verhandlungen, Ratssitzungen, Vorschläge, Widersprüche und Zustimmungen scheinen dem Chronisten weniger wichtig! MT und WZ 5.9.

206 a l
207 a

Das Endprogramm der ganzen Bereisung, die die Kommission durch die Ämter Petershagen und Windheim führt, wird heute am Donnerstag abgewickelt. Morgen am Freitag folgt noch einmal ein Behördentermin, und dann am Freitag Nachmittag wird auf einer Schlusssitzung des Kreistages das Ergebnis dieser für die Kommission sehr anstrengenden Woche zusammengefasst werden. Die WZ stellt die entscheidenden Männer im Bilde vor.

206 b

P — Die Leitung hatte Reg.Vizepräsident Rump, Teilnehmer waren Landrat Rohe, OKD Rosenbusch, Reg.Direktor Dr. Bahro Kreisbaurat Paetzold, Amtsdirektor Meyer.

Kreis — Aus Hausberge (Entscheidung über den Bau der Realschule durch den Architekten Tschwitz.)

206 b. c

Aus Unterlübbe (Stand der Arbeiten an der neuen Friedhofskapelle.) -

Aus Bad Oeynhausen (Stellung des Rates zur Gebietsreform; Historische Erinnerung an den Besuch des letzten Kaisers in Oeyhhausen anno 1898 (Brandrede wider das Streikrecht)

Freitag 6. September

St — Aus den im MT vom 6.9. veröffentlichten Ziffern, die dem Nachtragsetat der Stadt entnommen sind, geht die z.Zt. äusserst günstige finanzielle Lage der Stadt hervor. Aber der einzelnen Posten dieses erstmals von dem neuen Stadtkämmerer Dr.Rogge vorgelegten Etats sind so viele, dass der Chronist auf den Bericht im MT verweisen muss.

207 a

Th — Das MT veröffentlicht das Programm der Volksbühne für die kommende Theatersaison. Es wird zwei Vorstellungsreihen geben, eine Montags= und eine Freitagsreihe. Beginn der Spielzeit am Montag 30.9. mit dem "Freischütz". Aufführende Bühnen werden das Landestheater Detmold und die Landesbühne Hannover sein, die im ganzen 2 Opern, 2 Operetten und 4 Schauspiele bieten werden. Übrigens -

207 a

es sind alles bewährte altehrwürdige Stücke. Ein Experiment mit einem ultramodernen Stück ist nicht dabei!

207a Daher bedarf die Leitung der Volksbühne dringend der Neuanmeldungen von mindestens 300 neuen Mitgliedern als Ersatz für die vielen Abmeldungen, sonst sähe sich die Volksbühne vielleicht genötigt, eine der beiden Reihen ausfallen zu lassen!! V24 MT

Vk 207a Den Mindener Bahnhof im Umbau, d.h. ohne schützende Dächer über den Bahnsteigen, zeigt ein Foto im MT. Neue hellere Dächer sollen "in naher Zukunft" in anderer Höhe und in anderen Abmessungen" angebracht werden.

St 207a Aus der Tschecho=Slowakei, aus Oberschlesien, Ostpreussen und Rumänien sind 45 Aussiedler mit ihren Familien in Minden eingetroffen, die hier in oder ausserhalb der Stadt eine neue Heimat finden sollen und hoffentlich auch finden werden. Den freundlichen Empfang auf dem Bahnhof durch Landrat Rohe schildern MT und FZ in Bild und Wort. Wie und wo die Neuaussiedler in und um Minden zunächst provisorisch untergebracht werden, teilt ebenfalls das MT mit.

Kreis 207a Aus Holzhausen II (Foto von der neuen Friedhofskapelle, die nun gerichtet ist und am Totensonntag eingeweiht werden soll.)

Aus Lahde (Im Rahmen der 600=Jahrfeier Eröffnung der auf S. 192 erwähnten Messe und Gewerbeschau.)

St 207a Ein Nachwort zum Haushaltsplan: 80 000 DM sind für einen Architektenwettbewerb angesetzt, bei dem es um die (der Chroniat meint: überflüssige!) Bebauung des kleinen Domhofes geht. - Auch ein Anbau zum Hallenbad ist geplant, als Ersatz für das in der Tat recht unmodern gewordenen Reinigungsbad in der Immanuelstrasse. Erstmalig tauchen im Stadtetat die Namen Dankersen und Hahlen auf, und zwar im Schuletat

Sonnabend 7. September und Sonntag 8. September

St

Nach Beendigung der Bereisung des Kreises durch die Regierungskommission fand im Kreistag eine 4=stündige Sitzung statt, bei der die Ergebnisse aller Besprechungen und Anhörsitzungen zusammengefasst und leidenschaftlich debattiert wurden.
Dem Chronisten scheint es aber wenig sinnvoll, all diese Debatten in der Chronik im einzelnen wiederzugeben, denn wirklich wichtig scheint ihm das allerletzte Ergebnis der Gebietsreform zu sein. Bevor das feststeht, müssen die Vorschläge der Kommission erst noch im Kreistag diskutiert, schriftlich festeglegt dem Innenminister zugeleitet, von ihm zu Gesetzentwürfen verarbeitet und schliesslich dem Landtag zur endgültigen Beratung zugestellt werden. Der Beschluss des Landtags wird dann als Gesetz verabschiedet und das tritt erst am 1.1.1970 in Kraft.
Ob dann - s.MT vom 7.9.- "der grosse Paukenschlag der Regierungskommission, nämlich die Bildung von nur 5 Grossgemeinden an Stelle der bisherigen 76 Landgemeinden Tatsache wird, oder ob der Kartenentwurf im MT nicht ein ganz anderes Gesicht erhält, wird die Zukunft lehren. Wenn sich der Plan der Regierungskommission durchsetzt, würde aus Minden ein sehr grossräumiges Gebilde werden. Zu Minden würden dann die Gemeinden Hahlen, Stemmer, Kutenhausen, Todtenhausen, Leteln, Aminghausen, Dankersen, Meissen, Neesen, Lerbeck, Barkhausen, Bölhorst, Häverstädt, Dützen und Haddenhausen hinzugehören. Das sind nicht weniger als 15 Gemeinden rund um die Stadt Minden herum. Es entstünde dann ein Verwaltungsgebiet, das nach der Meinung Vieler einfach viel zu gross sein würde.

208 a,b,d

Ich verweise zu diesem Komplex auf die Darstellungen in der Presse: MT und in der WZ 7.9

Kreis

Das Patenschaftsverhältnis des Landkreises Minden zum Bezirk Berlin=Wilmersdorf ist auf anscheinend sehr unerquickliche Weise plötzlich abgebrochen worden. Es müssen da dem Chronisten unbekannt gebliebene Vorkommnisse geschehen sein. Vgl MT vom 7.9.

P Wieder muss hier wie schon auf S. 165 ein Mann hervorgehoben werden, von dem das Wort(und der Wert)zutrifft, das er in seinem Aufsatz im MT vom 7.9. "Nur ein Tag heimatvertriebener Deutscher," auf den Zustrom ostdeutscher Menschen gebraucht: "Sie halten nicht nur die Erinnerung an die Vergangenheit wach, sondern pflegen auch alle geistigen und seelischen Werte, die das Wort Heimat umschliesst". Und kurz davor:Sie (die Ostdeutschen) brachten sehr viel mehr mit, als es zunächst scheinen mochte: die Arbeitskraft und Leistungsfähigkeit ihrer Hände und Hirne, ihre Einsatzbereitschaft und ihren Fleiss, ihren Lebenswillen und die Kraft jahrhundertealter Formung deutscher Kultur". Der Mann, der diese schönen Worte prägte, ist der Kreisheimatpfleger und jetzige Rektor von Frille Wilhelm Brepohl. Er schrieb diesen Aufsatz zum Tag der Heimat, der in Minden durch eine Grosskundgebung auf dem Grossen Domhof am Sonntag 8.9. begangen wurde. Sein Leitmotiv war der Satz: "Menschenrechte Fundament des Friedens"! Vgl MT montag 9.9.

208a

Sk

209a

P Einem dem Mindener Kreise entstammenden grossen Pianisten, nämlich Walter Gieseking, widmet das MT am 7.9. zwei ganze Seiten seiner Kulturbeilage. Die eine in ungekünstelter spontan niedergeschriebener Form beruht auf Erzählungen, die der Onkel Walter Giesekings, der Mittelschullehrer Hans Hendrich aus Lahde vor nunmehr 12 Jahren dem Chefredakteur des MT Hans Heinrich Thomas quasi ins Notizbuch diktierte; sie berichten einiges über die Herkunft und die Jugend des Virtuosen. Die andere Seite bringt noch mehr Einzelheiten über die Jugend, das Werden, die Eltern und Grosseltern des Pianisten. Eine Reihe wohlbekannter Mindenr Namen tauchen dabei auf: der Vater Dr.med. Gieseking, der Grossvater, der Landwirt in Lahde war, der Herausgeber des MT und Dichter Max Bruns, die frühere Vorsitzende des R.Wagner=verbandes Eugenie Hoppe usw. - Diese beiden Seiten verdanken ihre Zusammenstellung und Veröffentlichung dem 800=Jahr=Jubiläum von Lahde, sonst wäre die Geschichte des 1956 verstorbenen Pianisten gewiss nicht gerade jetzt veröffentlicht. Immerhin - es ist ein nicht uninteressantes Stück Heimat-

(P)

(P

(P)

geschichte, das mit dem Namen Gieseking verknüpft ist.

V Von wichtigen Veränderungen im Vorstand berichtet die Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger = DGzRS, Ortsgruppe Minden. Den Vorsitz übernahm der Direktor der Ingenieur-

(P) schule Baudirektor Ernst Scholz. Die übrigen Amter und ihre Besetzungen sind im MT in einem von GW=Georg

208a Weibgen gezeichneten Bericht genannt.

Vo Die Berichte über weitere Ereihnisse, auf die im MT vom 7.9. hingewiesen wird, verschiebe ich für später. Nur eins möchte ich hervorheben, weil mich nach diesem Vorhinweis im MT grösste Skepsis erfasste: der Vortrag eines Herrn

208a,d Erich von Däniken über sein Buch, das er mit Hilfe der Firma Marowsky an den Mann zu bringen sucht und das den "sensationellen" Titel führt: "Erinnerungen an die Zukunft"

Seltsame Behauptungen stellt der Verfasser auf, z.B. die Götter waren Astronauten, Raumfahrt, Atomexplosionen, Leichentiefkühlung,und -wiedererweckung, Computer usw - das sei alles schon einmal schon dagesesen usw. Das klingt mir alles nach Phantastik und Sensation und Effekthascherei. Der Vortrag soll morgen am Dienstag in der Aula des altspr.

(212a) Gymnasiums stattfinden. MT und WZ Besprochen MT 12.9

Kreis 208b Aus Lahde (Ausklang der 800=Jahr=Feier; Festzug) - 213a

208c Aus Holzhausen II (Richtfest für die neue Leichenhalle; ein Richtspruch, der sich durch Ernst und schöner Form wohltuend von den üblichen meist albernen und ungeschickten Zimmermannssprüchen abhebt!

Kogge P Das Mitglied der Kogge Gerhard Uhde ~~wx~~ Bad = Hersfeld wird am 29.9. den Eichendorff=Literaturpreis 1968 des

208e „Wangener Kreises" erhalten. Würdigung durch [illegible] MT 10.9 MT 10.9

St Den Verlauf der Grosskundgebung zum "Tag der Heimat" am

209 Sonntag 8.9. um 18 Uhr auf dem Grossen Domhof schildert die Montagsausgeba des MT und der WZ in Wort und Bild. Beteiligt waren - s.u. - der MGV, die Kapelle der Feuerwehr, als Redner der 1.Vorsitzende des BdV, der Bürgermeister Pohle und der Landrat Hans Rohe.

Montag 9. September

Wetter

St

209a,b

Der September bescherte uns eine ganze Reihe schöner warmer Spätsommertage, und so war dann auch der "Tag der Heimat" vom schönsten Wetter begünstigt. Das zeigte sich auch an dem starken Besuch der Kundgebung. Die Reden freilich konnten dennoch nicht so von Sonne und Freudigkeit erfüllt sein, zu schwer lasteten die Ereignisse in der Tschechoslowakei, die allen schönen Reden von den Menschenrechten Hohn sprachen, auf allen Gemütern. Daher waren denn auch die gehaltenen Reden des Bürgermeisters und des Landrats dem Ernst der bedrohten Gegenwart angemessen. Vgl die kurzen Besprechungen im MT und in der WZ vom 9.9.

Ki P

209a,b

In Dankersen wurde am Sonntag durch Superintendent Wilke der neue Pfarrer eingeführt. Es ist der 56=jährige Pfarrer Heinz Henche, der vorher 30 Jahre lang in Herford in der Radewig=Gemeinde gewirkt hat. VGl MT

Kreis

209b

Aus Wasserstrasse liegt im MT vom 9.9. ein Bericht vor, der die günstige Entwicklung der nördlichsten Gemeinde des Kreises Minden beleuchtet. -

209b,c

Aus Stemmer (Dorfgemeinschaftsfest mit vielen humoristischen Anspielungen auf die Eingemeindung von Stemmer in Minden, z.B. auch durch die Wagen des Festzuges. (Foto) MT WZ

Dienstag 10. September

V

210a b

Der ADAC besitzt jetzt eine eigene Geschäftsstelle in Minden und zwar in der Kampstrasse 28. Dem ADAC = Gau Westfalen=Ost gehören bereits 900 Mitglieder an, von diesen sind 400 Mitglieder im MAC (Mindener AC). MT und WZ 10.9.

Wi

210a,b

Eine weitere "Autozentrale" wird wohl dereinst die grösste Auto=Ausstellungshalle Ostwestfalens werden, mit deren Bau in der Ringstrasse zwischen Fasanenstrasse und Kuckuckstr. jetzt begonnen wurde: Erster Spatenstich für Ford=Auto=Center! am Montag 9. September! (9.9., 9Uhr 9 !)

Handwerk P

210a

Aus der Feder Willy Blankes stammt eine Würdigung des tüchtigen Tischlermeisters Hans Rinke vom Weingarten. Ist das etwas so Besonderes? Ja, denn Herr Rinke ist Spezialist für das Aufarbeiten alter und uralter historischer Möbel: (Nb.der

Chronist kann das aus eigenster Erfahrung bezeugen! Als er 1945 als Flüchtling aus dem Osten nach Minden kam, stellte ihm der Bäckermeister August Wehlewald inTodtenhausen, bei dem er eine vorläufige Bleibe gefunden hatte, einen alten aus dem Keller heraufgeholten ausrangierten Ladenglasschrank zur Verfügung, und den hat Tischlermeister Rinke derartig renoviert, dass er noch heute, also nach weiteren fast 25 Jahren ein Schmuckstück im Esszimmer des Chronisten darstellt. Kein Mensch will glauben, dass diese schöne Vitrine mal ein ausgedientes Möbel war! Hoch klingt das Lied vom braven Mann! Der Chronist singt es mit seines Basses Grundgewalt! Und er geniert sich garnicht, dieses ganz private Hohelied dieser Chronik einzuverleiben.

210 a

P — 210 a

F.W.Bertelmann veröffentlicht im MT einen Teilbericht von seiner Spitzbergen=Expedition : "Drei Mann im Walkopf".

Kreis Hyg. — 210 a 1, 213 b

Aus Hausberge (Kommenden Donnerstag Eröffnung eines Kneipp=Ambulatoriums mit Sauna. Damit ist die Entwicklung von Hausberge zu einem anerkannten Kneippbad keine Utopie mehr! Vgl MT 10.9. WZ 11.9

Schu — 210 a 1

Am kommenden Freitag wird der Rat der Stadt die Gründung einer Lehranstalt für pharmazeutisch technische Assistenten (PTA) in Minden, zunächst inden Räumen der Käthe=Kollwitzschule beschliessen. Sie soll am 1. Oktober eröffnet werden, Und zwar mit einer Höchbesetzung von 42 Lehrgangsteilnehmern, bis die PTA neu herzurichtende Räume in der ehemaligen Artillerie=Kaserne beziehen kann. Vgl MT

Kreis — 210 b

Die WZ vom 10.9. erinnert an den merkwürdigen "Überfall" den SM der Kaiser höchstelbst auf die Apotheke in Bergkirchen am 10. September 1898, also heute vor 70 Jahren verübten, um vom Balkon der Apotheke das Kaisermanöver mitanzusehen. Und das frühmorgens um 4-6 Uhr.[1]

P (Kogge) — 210 a 1 c

Zum 70.Geburtstag des Dichters und Koggeringträgers Manfred Hausmann bringen MT und WZ ehrende Artikel. Die WZ zeigt sogar ein Foto von der Überreichung des Koggeringes an den Dichter durch den damaligen Bürgermeister Hattenhauer am 31. Mai 1958.

Kreis — 210 a

Aus Lahde (die Gwerbeschau in Lahde ist von mehr als 40 000 Gästen besucht worden! Ein schöner Abschluss des Jubiläums) WZ 10.9.

Wi Ein wertvoller Helfer für die Landwirtschaft ist das neue, in Haddenhausen stationierte "Desomobil", d.i.eine rollende Desinfektionsanlage zur Reinigung von Ställen, zur vorbeugenden Behandlung von Grossvieh, zur ersten Behandlung von Wunden usw. Über die technische Ausrüstung und die Verwendungsmöglichkeiten gibt die WZ interessante Angaben. ;0.9.

2108

Ki (Ausstellung) In Todtenhausen gestaltete die Pflegeanstalt Wittekindshof eine Ausstellung zum "Tag der Diakonie" am letzten Sonntag. Gegenstände verschiedenster Art, die von Pfleglingen der Anstalt angefertigt worden waren, wurdenausgestellt und zum Kauf angeboten. MT vom 10.9.

210a

Mittwoch 11. September

P Die auf S. 183 erwähnte bevorstehende Einführung des neuen Leiters des Finanzamtes Reg.Dir.Herbert Kreibohm hat am 10.9. stattgefunden und wird im MT vom 11.9. ausführlich geschildert. Die Vorstellung des neuen Vorstehers und seine Einführung nahm als Hauptredner Oberfinanzpräsident Dr. Evertsbusch vor. Vgl MT 11.9

211a

St Die Stadt Minden gehört zu den 16 Mittelstädten mit über 50 000 Einwohnern, die sich mit aller Gewalt eine Sonderstellung gegenüber den Oberkreisdirektoren erkämpfen und einen gesetzlich festgelegten Sonderstatus haben wollen. Nun, das ist ein alter Kampf: Stadt gegen Kreis, Kreis gegen Stadt - ein ewiges Tauziehen, ein Konkurrenzkampf; denen, die nicht darin verflochten sind, wie z.B.dem Stadtchronisten, nötigt dieses durch Höflichkeit meist überdeckte "Sich=eigentlich=nicht=ganz=grün=sein" oft ein amüsiertes Lächeln ab! Vgl MT 11.9.

211a

St Zum Thema "Gebietsreform": die Meinung der Regierungskommission über die Neuordnung der Verwaltung hat wenig oder keine Gegenliebe in den einzelnen Ämtern gefunden. Das MT stellt Meinungsäusserungen vieler Amtsdirektoren zusammen - im Grunde protestieren sie alle! Wird nun Vox populi - vox Dei sein oder wird gegen den erklärten Willen so vieler kommunaler Stellen von oben herab verfügt werden?

211a

(Gebietsreform) Nun darüber sucht die WZ vom 11.9. die aufgeschreckten Leser gleich zu beruhigen, Sie gibt den Inhalt eines Gesprächs wieder, das der FDP=Abgeordnete Möller mit dem Innenminister Weyer geführt hat, der Minister würde selbst in Minden nach dem Rechten sehen, wenn er den Eindruck gewänne, dass in der Angelegenheit Gebietsreform über den erklärten Willen der Bevölkerung achtlos hinweggegangen werde. Es wird wohlauch hier nicht alles so heiss gegessen, wie es gekocht ist!

211 b

Kogge 211 a — Die nächste Kogge=Tagung findet am 1.-13. Oktober statt, aber nicht in Minden, sondern in Rothenburg an der Tauber!

Kreis 211 a — Aus Dahlen (Neubau des Kindergartens, Ehrenbuch für die Gefallenen, Beratung des Nachtragsetats.) -
Aus Petershagen (Renovierung des Schulschiffs der Schifferberufsschule.) -
Vom Wiehengebirge: Entscheidung des OVG=Münster gegen einen Bewohner von Bidinghausen, der am Hang des Gebirges eigenmächtig, allerdings auf eigenem Grundstück, ein Gartenhäuschen errichtet hatte und damit gegen die Vorschriften über den Landschaftsschutz verstiess.

211 a

St 211 b — Die Mindener Molkerei hat ein neues Joghurt=Dessert aus Milch und Honig in den Handel gebracht. Ein Dr.Krieger, ein Ernährungsfachmann - kein Mindener - warb im Vorführraum der Molkerei vor Hausfrauen für das neue Getränk. WZ

Donnerstag 12. September

St (P) Dir. (Werkleiter) Heinz Krabbes von den Städt. Gas= und Wasserwerken erstattete neulich in nicht=öffentlicher Sitzung vor dem Rat ein Gutachten über die Rentabilität der genannten Werke. ! (Anm. "neulich" - d.h.am 28.Juni!)Morgen, am Freitag, wird in der Stadtverordnetenversammlung eine Beratung darüber stattfinden, welche Preise für Gas und Wasser vom 1.1.69 ab gültig sein werden. Vgl MT 12.9.

212 a

V Wi — Sitzung der Parkgemeinschaft im "Bremer Hof".Beratung über die dringlichsten Aufgaben des Einzelhandels, der immer stärker von "Supermärkten", Konzernen, Verbrauchermärkten u. dgl. bedroht wird. Man plant eine "Glückspilz=Aktion" im November, Park= und bessere Verkehrsregelung in der Ober-

marktstrasse, Parkuhren und Verkehrsregelungen in der Altstadt, einen Weihnachtsmarkt mit Marktständen usw. auf der Nordseite des Domes, eine grössere Weihnachtslichtwerbung, kurz, intensivere Gemeinschaftsaktionen des Einzelhandels.

212a

St
Als Besucherin der Stadt für ein ganzes Jahr als Austauschschülerin trifft heute eine echtamerikanische Miss, Fräulein Judith Grace Luce in Minden ein. Vermittelt ist dieser "Besuch" vom American Field Service. Ihre Pflegeeltern werden Dr. Ulrich-Heinz Reuter - der bekannte Mindener Urologe Bismarckstr. 1. sein

212a

Wi V
Im MT vom 12.9. ein Bericht über eine Versammlung der (Parteitag?) "Jungen Unternehmer" mit einem Vortrag eines mittelständischen Unternehmers Ernst Stevner - wo ? - über die Notwendigkeit, gegen alle Schwierigkeit junge Unternehmen zu erhaltem. Vgl MT

Vo
P
Besprechung des auf S.198 erwähnten Vortrags von Erich von Däniken über "Die Götter waren Astronauten". Meine Skepsis gegen die vorgetragenen Theorien ist auch nach dem Einblick in sein Werk "Erinnerungen an die Zukunft" nicht geschwunden. Aber - "es irrt der Mensch, solang er strebt" - vielleicht sind doch schon einmal Lebewesen von anderen Sternen auf der Erde gelandet und von dem Menschen aus der ersten Frühzeit des Menschengeschlechts so bestaunt und als Götter verehrt worden, wie heutzutage vielleicht unsere Astronauten als „weisse Götter" betrachtet würden, wenn sie zu völlig unzivilisierten Stämmen irgendwo z.B. in Südamerika oder Asien aus der Luft angebrummt kämen! Aber genug darüber - der grosse Besuch des Vortrags wird Herrn von Däniken in den fröhlichen Glauben gewiegt haben, dass er Gläubige für seine Theorien gefunden hat.

212a

P
Mit nicht geringerer Skepsis las der Chronist den Bericht im gleichen MT über einen Mindener Erfinder, der die Photostereoplastik erfunden und zum Patent angemeldet hat. Er heisst Friedrich Dammann. Sein Name und seine Erfindung könnten vielleicht einmal von historischer Bedeutung werden! Vorsichtshalber will ich wenigstens beides registrieren obgleich ich mit W.v.d Vogelweide denke: "Dâ hoeret ouch geloube zuo"!

212a

Freitag 13. September

St — Statt der alten Ohsiekschen Mühle am Ende der Simeonsstr., an der eine 1962 erneuerte Inschrift an den 1. Mindener Schützenkönig Johan Stolte (1685) erinnert - vgl Chr. 1962,S.58!- das alte Haus wird jetzt abgerissen - entsteht in naher Zukunft ein Gaststätten=Neubau! Damit verschwindet ein ehrwürdiges Stück Mindener Stadtgeschichte. Das ist aus historischen Gründen schade, aber ein Schmuckstück war der alte Bau, den das MT vom 13.9. noch einmal im Bilde vorführt, freilich wirklich nicht mehr! Übrigens erzählt die Geschichte des alten Hauses Dr.J.K.v.Schröder in den Mindener Heimatblättern Nr.35./36 1963:64 S. 246!

213a

P — Zum 80.Geburtstag von Frau Erna Crato am 13.9. würdigt das MT den Lebenslauf der ehrwürdigen Dame und zeigt sie im Foto zusammen mit Frau Eugenie Hoppe beim Jubiläum des Richard=Wagner=Verbandes Ende Mai 1968 (s.o.S.121)

213a,b

Vk P — Vom 1.10.68 ab wird Bundesbahnrat Franz Biemüller als Generaldirektor der DB von Bielefeld aus auch die Mindener Bb=Geschicke mit leiten. Seine Biographie MT 13. .

213a

Vk — Gleichzeitig wird unter dem Schlagwort "Grünes Licht für rosa Zeiten!" eine Aktion der Bb. angekündigt, die vom 21. September ab sehr verbilligte Bahnreisen, nicht nur wie im Vorjahre,für Menschen über 65 Jahren, sondern für Reisende mit weiblicher Begleitung angekündigt. Nach dem Trauschein wird nicht gefragt, es kann sich um irgendwelche Begleitung feminini generis handeln - die Ermässigung ist beträchtlich! Vgl MT nähere Bestimmungen darüber!

213a

St Sport — Trotz der erregenden Ereignisse in der Tschecho=Slowakei kommen Sportler aus Prag am Freitag - Montag nach Minden zu einem sportlichen Wettkampf am Sonnabend=Nachmittag im Stadion mit dem Mindener Sportverein "Eintracht". vgl MT vom 13.9.: Begegnung mit "Sparta=Prag".

213a

P — Ergänzung zu dem Absatz über Frau Crato: aus der Feder des 80=jährigen Geburtstags-Kindes stammt der Beitrag "Aus der guten alten Mindener Zeit" (Erinnerungen),in dem Frau Crato lebendige Bilder aus der Zeit der Jahrhundertwende zeichnet. MT Forts. MT 14.9

213b1 213b2

V Vo — Vor dem Christlichen Frauenbildungswerk Minden - Leiterin des Kreisverbandes ist die Kreistagsabgeordnete Frau Agnes Simon - sprach der Leiter des Politischen Instituts Bad Oeynhausen Gerd Jans über "Der Fall Prag - europäische Niederlage oder Hoffnung?" Kurze recht nichtssagende Besprechung im MT

213a

Wi — Ins Gebäude Hagemeyer wurde in der Nacht zum Freitag eine neue Rolltreppe gehievt, die alle 4 Stockwerke verbindet. Durch diese nächtliche Leistung wurde vermieden, dass der Verkaufsbetrieb behindert wurde. MT und WZ vom 13.9.

213 a, b

Sonnabend 14. September und Sonntag 15. September

St — Zur Stadtverordnetenversammlung am Freitag 13.9. 20 Uhr kann der Chronist ausnahmsweise ein Exemplar der Einladung mit dem Programm neben den üblichen Berichten aus MT und WZ den Belegen beifügen. Die ersten 10 Programmpunkte wurden ohne lange Debatten verhältnismädsig schnell erledigt. Nach den Ausführungen der betreffenden Referenten gab's kein langes Verhandeln mehr. So wurden für den verstorbenen Abg. Fritz Neubleib Sitze in den verschiedenen Ausschüssen besetzt durch die Herren Klupsch, Schülde, Türbsch, Müller und Hopp. (S. Anlage)

214 a, b
zu 214 a

Zum 5. Programmpunkt erwähne ich eine "Ringparabel" des Philologenvereins im MT in MT vom Freitag, obwohl sie mir nicht besonders geschickt formuliert erscheint

Zu den übrigen Programmpunkten vgl. die Sitzungsberichte MT, WZ

Das grösste Interesse fanden die beiden letzten Punkte der TO die Preisgestaltung für Gas und Wasser nach einem langen Referat des Direktors der Stadtwerke Heinz Krabbes, bezw. nach dem ausführlichen mit Zahlen gespickten Bericht des Stadtkämmerers Dr. Rogge.

Garnison — Die Mindener Pioniere, sPi=Batl 110, nahmen am Do./Fr. an einem kombinierten Manöver - Deckname: "Weser" - bei Landesbergen zusammen mit Truppen aus Augustdorf und mit einem brit. Pi=Batl der Gordon Highlanders teil. Schilderung des Weser=Übergangs im MT vom 14.9. - Natürlich gelang der Angriff "trotz heftigen Abwehrfeuers". KJ

214 c, f

Schu An der Berufsaufbauschule fanden die Abschlussprüfungen (3. Semester der techn.=gewerbl. Berufsaufbauschule).
214d an einem in der Zeitung nicht genannten Tage, aber vermutlich am Donnerstag oder Freitag, statt. Alle 22 Prüflinge, im MT namentlich aufgeführt, bestanden. Die Namen der Prüfer unter dem Vorsitzenden OStDir.Schlensker sind gleichfalls im MT aufgezählt.

V (Konzert) In Bild und Wort wird im MT von den Proben des Städt. Musikvereins unter der Stabführung von Mus.Dir.Franz Bernhards berichtet. Das Ziel ist eine Langspielplatte "Das
214 l Mindener Weihnachtskonzert". Generalprobe wird am 19.10., die Aufnahme für die Plattenproduktion in der Marienkirche in Lemgo Ende Oktober sein.

V Auch der Fremdenverkehrsverein Minden=Porta Westfalica muss
214d hier erwähnt werden; er hielt seine Jahreshauptversammlung im Hotel "Bad Minden" ab. Facit: die Werbung für verstärkten Fremdenverkehr soll erweitert werden. Vgl MTa.a.O.

B Ind. Auf den Neubau des Verwaltungsgebäudes der Firma Winter KG
214d in der Karlstrasse wurde am Freitag der Richtkranz gepflanzt Bild und Schilderung der Arbeit der Firma, deren Spezialgebiet die innere Einrichtung von Geldinstituten ist, im MT

Kreis Aus Lübbecke (Betriebsversammlung der Zigarrenfirma
214f Blase, die bis 1969 die modernste Tabakentrippungsanlage Europas in Dienst stellen wird.

Montag 16. September

St (Sport) Trotz der Ereignisse in der Tschecho=Slowakei hatte eine Gruppe von Sportlern aus Chrudim - das liegt südlich von Königgrätz und Pardubitz im östlichen Böhmen - doch die Erlaubnis erhalten, einer Einladung des Sportvereins Eintacht
215a in Minden zu folgen. So wurden sie natürlich auch vom Bürgermeister empfangen, und bei diesem Empfang im Kl.Rathaussaal ereignete sich eine Episode, die festzuhalten es sich lohnt, so zufällig und unwichtig sie an sich auch ist. Ahs Bgm.Pohle in seiner Begrüssungsansprache gerade vom Frieden zwischen den Völkern sprach, raschelte es im Kamin, und heraus flatterte ängstlich eine Taube eine "Friedenstaube! - die , wann, weiss keiner, in den Saal geraten war und Zuflucht gesucht hatte. Da der "Schornstein" blind ist.

konnte der arme Vogel nicht nach oben ins Freie entweichen und störte so unter schallendem Gelächter aller Anwesenden den festlichen Empfang. ("... sagen wir es laut, dass ihm unsere Sympathie gehört, selbst an dieser Stätte, wo es stört" (Morgensterns Gedicht vom Huhn auf dem Bahnsteig drängt sich als Parallele geradezu auf!) Vgl dazu Text und

215 a,b Foto im MT vom 16.9. .

Die tschechischen Besucher nahmen dann am leichtathletischen Sportfest in Stadion teil und verabschiedeten sich nach einem durch Ausruhen, Zeitungslesen, Einkaufen ausgefüllten Morgen und nach manchen gewiss sehr anregenden politischen Gesprächen am Montag um 10 Uhr mit ihrem Bus, denn ihr Visum lief am

216 b gleichen Tage 24 Uhr ab. Vgl den Bericht in der WZ vom Dienstag, der den ganzen Spielverlauf und den Abschied in Wort und Bild ausführlich darstellt.

Zirkus

Vom Montag bis Mittwoch gastiert(e) auf Kanzlers Weide der Zirkus Rudy Brothers, der mit grossartigen zirzensischen Darbietungen aufwartete. Dressuren, Akrobatik usw. Schilderung im MT und in der WZ vom Dienstag.

Einer der Artisten der Truppe gab auf der Strasse gleichsam "Sondervorführungen" als Kleptoman , als gerissener Taschendieb"künstler", der es verstand Zivilisten wie sogar

215 c Polizeibeamten Geldbörsen, Brieftaschen usw. zu "klauen",

216 a,b ohne dass die Betroffenen es merkten. Es versteht sich, dass er nach jedem "Klauakt" den Bestohlenen ihr Eigentum wiedergab. Zur grössten Verblüffung der Opfer! MT 16.9.

Wetter

Nach einem Septemberanfang, der durch herrliches Wetter ausgezeichnet war, begann am 13./14. etwa eine Schlechtwetterwoche, die z.B. die Durchführung des für den Sonntag

Sport

geplanten Flugtag in Costedt=Vennebeck unmöglich machte. Nun hoffen die Flugsportler auf Sonntag 29.9.

Kreis

Aus Oberlübbe (Bericht vom "Reichsbund".) - Aus Hahlen (Kreissportfest des CVJM) - Aus Kleinenbremen (Erntefest "Am Rehm") - Aus Uchte (Grossbrand in der Möbeltischlerei

Krim.

Dehnsen auf dem Alten Hagen.)

215 a Alles Montag im MT

Ein Nachtrag:

St P In der Nummer vom Donnerstag 5.9. der "Neuen Westfälischen" - früher "Freie Presse" - steht ein Bericht, den ich unbedingt der Chronik einverleiben muss. Er stammt von der Journalistin Barbara Korn und betrifft einen Besuch, den sie in Münster

215c der Bücherrestauratorin Paula Richter abgestattet hat. Das gab einen interessanten Bericht über die Behandlung alter, beschädigter, vergilbter oder sonstwie noch restaurierbarer alter "Schwarten". Ein Foto zeigt die Frau Richter bei ihrer Arbeit, ein anderes ein Blatt eines theologischen Werkes auf Pergament aus dem 15. Jh. nach der Auffrischungskur.("Habent sua fata libelli!

Dienstag 17. September

St Das Mindener Hauptzollamt, das älteste Westfalens, beging am 20. 9. 68 den 150. Geburtstag. Das MT veröffentlichte daher am 17.9. einen historischen Aufsatz über die Geschichte des Zollamts,

P der stellt aber nur einen ganz kurzen Abriss einer vom OZRat Leopold Kulke stammenden Festschrift dar, die unter dem Titel "150 Jahre Hauptzollamt Minden 1818 - 1968" zu diesem Gedenktag erschienen ist. Ein Exemplar wurde im Stadtarchiv unter Nr.4768 der Bücherei einverleibt.

St Wi Nach langem Umbau der ehemaligen Geschäftsräume von Kaisers Kaffeegeschäft - darüber s.o. s. 15 - hat diese Geschäftsräume die Commerzbank bezogen. Eröffnung der sehr repräsentativ wirkenden Bank am Dienstag 17.9.68. Verbunden mit der Eröffnung

216a,b 217a P ist eine Ausstellung von Aquarellen von Heinrich Steiner. Das beweist den Kunstsinn des die Filiale leitenden Bankdirektors Carl=Eduard Vogeler, der zu der in Mindenn so engverwurzelten Sippe der Vogeler's gehört.(s.Chr 1967 S. 123) MT, WZ

Vk Das Kapitel "Elektrifizierung der Bundesbahn" steht für unsern Raum dicht vor dem Abschluss! Am Dienstag 17.9. fand die Generalprobe statt und vom 29.9. an läuft der gesamte Bahnverkehr elektrisch auf vollen Touren. Damit verschwinden die Dampfloks gänzlich, zuletzt waren es 341 Loks. Damit beginnt nicht nur

216 l der übliche Winter=Fahrplan, sondern eine ganze neue Verkehrsepoche! Der 29.9.ist somit ein historisches Datum!!
Eine grosse Zahl von technischen Ziffern zu den technischen Vorarbeiten füllt den Bericht der WZ vom 17.9.

Konzert — Wenn der Erlös des "Gala-Abends" der Discothek "Big Ben" und des "River-boat-shuffle" am Sonntag im Stadttheater und des ganzen Rummels um das beste "Show-business" nicht den Mindener Sorgenkindern zugute gekommen wäre, ich würde das ganze „Ereignis", das mit der Verleihung des goldenen Big-Ben, des silbernen und des bronzenen in dieser Chronik nicht erwähnen. Aber es ist eben ein Zeichen der Zeit, wenn auch in meinen Augen kein sehr rühmliches! Auch wegen der Namen der sog. "Stars", die morgen schon vergessen sind, verweise ich auf die Schildeeung im MT vom 17.9.

216a

Kunst — Nachtrag zu S. 208: Die mit der Eröffnung der Commerzbankfiliale am Markt verbundene Ausstellung von Aquarellen Heinrich Steiners ist soviel ich sehe, in der Presse nur eben erwähnt, aber nicht besprochen. Über den Werdegang des Künstlers unterrichtet ein kleiner Prospekt. Die Bilder sollen übrigens in regelmässigem etwa 8=wöchentlichem Turnus anderen Bildern anderer Künstler platz machen, was - schreibt die WZ - in schönstem Journalistendeutsch - "zweifellos eine Bereicherung des kulturellen Lebens unserer Stadt bedeuten wird." MT WZ

216?
220a

V (P) — Kantor Kress und Prof. Wolfgang Stockmeier leiteten einen Sbd.=Sonntag=Ausflug der Marien=Kantorei nach Langenberg und dem berühmten Altenberger Dom. Schilderung der zwar völlig verregneten und doch erfolgreichen "Tournee" in der WZ

216b

Mittwoch 18. September

V — Der Geschichtsverein unternahm am Sonnabend 14.9. seine letzte diesjährige Studienfahrt zu einigen Wasserburgen wie Rietberg, Aussel, Eggeringhausen - Besuch beim Freiherrn von Fürstenberg - Stadt Soest, Wasserburg Nehlen bei Berwicke. Oberwerries an der Lippe und kehrte dann über Uentrop nach Minden zurück - und alles bei reich durch Regen gesegntem Wetter. Schilderung durch Herrn Seele (se) im MT vom 19.9.

217a

Schu — Wieder errangen die Ruderer der BOS eindrucksvolle Siege, und zwar bei der Hoyaer Regatta. viermal liessen Rennboote der tüchtigen Schulsportler ihre Gegner z.T. weit hinter sich. Vgl WZ vom 17.9.

217a

Konzert
219a.b

Das Bundesbahnsozialamt begann die Reihe seiner winterlichen Veranstaltungen am Mittwoch 18.9. mit einem Konzert der Rintelner Kantorei unter der Leitung des Dirigenten Werner Herrmann. Das Programm umfasste "Chormusik aus 5 Jahrhunderten" Vgl. den Programmzettel und die von Malte Quarg (m.qu.) verfasste Besprechung im MT vom Freitag 20.9. WJ.

Donnerstag 19.September

Mi.-Apeldoorn
217a b

Auch die "Kuhlenkämper" ,d.h.die Siedlergemeinschaft vom Kuhlenkamp haben durch einen Besuch in Apeldoorn die freundschaftlichen Beziehung Mindens mit unserer Partnerstadt bestätigt. Bericht über den hier nicht näher zu schildernden Besuch im MT vom 18.9.

Ki
P
217a

Bei der Marienkirche barg eine Mauernische bislang unter dichtem Drahtverschluss eine Pieta-Gruppe, die z.Zt."verschwunden" ist; Die Journalistin Barbara Horn berichtet im MT, dass die Gruppe wie übrigens auchdie Darstellung der"Maria mit den Engeln"über dem SO=Portal der Kirche und zwei stark verdunkelte Predigerbilder aus dem Innern der Kirche und die Sonnenuhr - die meist völlig unbeachtet die Stunden anzeigt - aber "nisi serenas" - z.ZT. aufgearbeitet werden. MT vom 18.9.

Vk
218a c

Im übrigen ist die Donnerstagnummer des MT und der WZ für diese Chronik recht unergiebig! Eine technische Einrichtung im Bahnverkehr, nämlich die Anwendung von modernen Scheibenbremsen und deren Wirkung selbst bei den schnellfahrenden elektr.Zügen nimmt im MT fast eine ganze Seite ein.

St
218a

Bilanz des Sommerbades für den sog. "Sommer" dieses Jahres: 109 697 Besucher hatte es aufzuweisen.

Kreis 218a f Aus Lahde (Bericht über Arbeiten am Realschulneubau.)

P
218a

Zum 60. Geburtstag des technischen Geschäftsführers der E-=Werke Minden=Ravensberg Dr.Ing.Friedrich Trockels bringt das MT eine mit biographischen Angaben versehene Würdigung. MT 19.9.

Kreis
218b c

Zur Gebietsreform hat der Rat der Stadt Petershagen stark protestierend Stellung genommen; die Stadt wehrt sich gegen die Bildung einer Grossgemeinde aus 29 Gemeinden der Ämter Petershagen und Windheim. Vgl MT 19.9.

St
218c

Auf dem Markt steht heute erstmalig ein "Verbraucher=Express", MT u. WZ WZ

Freitag 20. September

Th
2120a.b

Am Donnerstag 1 .9. führte die "Bühne", eine Züricher Tournee=Gesellschaft , das "Spiel in drei Akten""Gaslicht" von dem englischen Schriftsteller Patrick Hamilton m Stadttheater auf. Das Stück, zu dem natürlich das Theater ausverkauft war, ist nichts als ein "thriller", ein Detektiv=Reisser, ein Krimi, der nur durch das glänzende Spiel von prominenten Schauspielern wie Dieter Borsche, Erik Ode, Ulla Willik und Paula Braend fesseln konnte. Die noch auf dem Theaterzettel - der mit 1,50DM m.E. viel zu teuer war! - als Trägerin der weiblichen Hauptrolle genannt war, Gertrud Kückelmann, war schwer erkrankt und wurde durch Xenia Pörtner „vollwertig" vertreten. (sagt die WZ, „nicht vollwertig" sagt das MT . Die Urteile beider Zeitungen über das Stück selbst sind m.E.viel zu günstig; das Stück taugt nichts!

St
220a.b.?
(P)
/alten

Ergänzung zu S. 208: Entstehung, Geschichte und Bedeutung des jetzt 150jähr. Hauptzollamtes in Minden, des ältesten von ganz Wesrfalen, sind das Hauptthema der Presse vom Freitag und Sonnabend. Den Verlauf der Jubelfeier im Finanzamt am Freitag 20.9. mit der Festrede des Oberfinanzpräsidenten Dr. Evertsbusch nach der Begrüssungsansprache des Vorstehers des Hauptzollamts Reg.Rat.Franz Gittler - über dessen Einführung ins Amt am 10.Mai 1966; s.Chron 1966, S. 99 - berichten MT und WZ vom 21.9. Die Zeitungen bringen nun auch Fotos des alten Zollamts, die ihnen von Lesern zur Verfügung gestellt worden waren; s.vor allem MT 21.9.

P
219a

Im MT findet sich ein Erinnerungsaufsatz über den nunmehr 76-jährigen in Häverstädt lebenden Luftfahrtpionier Friedrich Hanke. und dessen Erlebnisse als Flieger vor dem Weltkrieg 14-18 und während des Krieges.

P
219a.b

Am 18.9. starb im Alter von fast 80 Jahren die langjährige Chefin der Färberei und Reinigungsfirma Kiel, Frl.Lotti Kiel, die nicht nur in der nächsten Umgebung ihrer Wohnung in der Petersilienst und des Haupgeschäfts in der Simeonsstr., sondern wohl in ganz Minden bekannt war. Auch mit ihr entschwand ein Stück Alt=Minden!

V
220a

Auf die Feier zum 110=jährigen Bestehens des MGV Liedertafel "Concordia" am 27.9. wird schon im MT vom 21.9. durch einen historischen Rückblick hingewiesen. (s.u.)

Schu Die neueste Meldung aus der Ingenieurschule besagt, dass der ehemalige Fahrradschuppen der alten Berufsschule (in der einstigen Artilleriekaserne) jetzt für die Ing-Schule als Wasserbau=versuchsanlage ausgebaut werden soll; das kann natürlich nur ein Provisorium werden, denn die Anlage ist nur 50qm gross; um aber Wasserläufe, Kanäle, Schleusen im Modell einigermassen wirklichkeitsnah aufzustellen, sind mindestens 700 qm erforderlich. Die werden später in dem 1964 von der Regierung versprochenen, aber noch immer nicht begonnenen Neubau der Ingenieurschule zur Verfügung stehen. "Geduld muss bei dem Werke sein!!) Vgl dazu MZ vom 20.9.

219 f

Sonnabend 21. September und Sonntag 22. September

Ki Neujahrs= und Versöhnungsfest der jüdischen Kultusgemeinde und Beginn des Jahres 5729 der jüdischen Zeitrechnung werden am Montag 23.9. bezw. Mo. und Die. begangen.

220 a

V In Todtenhausen feiert der Schützenverein "Zum grünen Walde" am Sbd. und Stg. sein 60=jähriges Bestehen.Die ganze Geschichte des Vereins seit seiner Gründung 1908 schildert MT 21.9

221a

Sport V Auf das "Abwassern" der Mindener Rudervereine am 6.Oktober wird schon jetzt hingewiesen; die Notiz im MT enthält das Programm.

220 l

V Unterstützt durch einen Aufruf des Ministerpräsidenten Kühn sollen zwischen 20.9. und 3. Oktober Haus= und Strassensammlungen zugunsten des DPWV durchgeführt werden. Was der DPWV ist? Nun, "natürlich" (!) der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband, der seine Hauptaufgabe in der Unterstützung alter, körperbehinderter oder bedürftiger Mitbürger sieht,und der daher seine Arbeit so im Verborgenen leistet, dass kein Mensch die Abkürzung DPWV sogleich zu deuten vermag. Aber der ausführliche Artikel im MT vom 21.9. zeigt, wie umfassend, wohltätig und wichtig die soziale und caritative Arbeit des Verbandes ist, dem wohl alle städtischen und Kreisorganisationen gleicher Richtung angehören. Nach dem 3.Oktober wird das Ergebnis der Sammlung gewiss bekanntgegeben werden. Vgl MT, WZ

220 l, c

Politik Auf einer Mitgliederversammlung der FDP im Parkhotel sprach Siegfried Zoglmann über die Arbeit und die Aussichten der Partei. Er rechnet sich für die nächsten Wahlen 1969 natürlich "Gute Chancen" aus. Vgl MT

220 l

Schu 220 a

Auch das Herder=Gymnasium führte nun seine Bundesjugendspiele durch. Schilderung MT21.9. Dort auch die Namen der Sieger.

Montag 23. September

Wetter 221a

Das grosse spannend angekündigte Hauptereignis auf klimatischem Sektor - wenn ich mich mal so"g'schwoll'n" ausdrücken darf - nämlich eine richtige Sonnenfinsternis enttäuschte! Es war am Sonntag in der angegebenen Stunde von 11 - 13 Uhr durch Regen und dicke Wolkenmassen schon so so dunkel, das man von der Verfinsterung der Sonne absolut nichts merkte! "Zu finster für die Finsternis" schreibt das MT !!

Sport 221a

In Minden ein Autorennen ?! Es war aber im Grunde, obwohl es um Sekunden und Punkte ging, mehr ein Geschicklichkeits= als ein Geschwindigkeitsfahren. Der Motorsportclub (MSC) Porta Westfalica hatte es organisiert,„es",d.h.das "1.ADAC-Autoslalom Minden=Porta" - Ort, Verlauf, Sieger auf der 1425 m "langen" Piste usw. s.MT

V 221a

Eine Kreishinterbliebenen=Tagung des" Kreisbundes Minden im Reichsbund der Kriegs= und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen"- der lange Name ist schrecklich! - bei Fröböse liefert den Stoff für eine ausführliche Reportage im MT vom 23.9. Eingeladen hatte dazu die Kreishinterbliebenen=Betreuerin Frau Frieda Borutzke und eine ganze Zahl von Rednern - u.a.Bürgermeister Pohle, Abg. Schonhofen, Rechtsanwalt Hering - sprachen herzliche Grussworte und bereiteten so das Hauptreferat vor, das die Landesbetreuerin Käthe Vollnberg aus Hamburg hielt . Vgl. den Bericht im MT

P

P

V 221a

Auch vom "Bund der Berliner" und ihrer ersten Zusammenkunft nach der Sommerpause liegt ein Bericht vor, - MT a.a O.- auf den ich einfach zu verweisen brauche.

Kreis 221a

Aus Todtenhausen (Amtsschützenfest) - Aus Friedewalde (Jahresfest des Gustav=Adolf=Werkes) - Aus Raderhorst (Standartenweihe der Feuerwehr.) -

Dienstag 24. September

St P Das auf S. 205 besprochene Gutachten des Direktors der Stadtwerke Heinz Krabbes wird im MT vom 24.9. weiter wegen all der Punkte besprochen, die sich nicht auf die Tarife für Gas und Wasser beziehen. Danach ist für die Chronik festzuhalten, dass der Bau von zwei Wasserwerken geplant ist: eins, das "Wasserwerk Bastau" r. oder l. des Mittellandkanal und ein zweites "Wasserwerk Meissen" in Meissen selbst. Auch ein anderer Teil des Gutachtens verdient Beachtung, nämlich die Feststellung das Gas als Heizgas immer mehr Verwendung findet. Man müsse daher sich stärker auf Erdgas umstellen. - Aber das sind technische Probleme, die ich hier nicht eingehend besprechen kann, jedenfalls werden hohe Investitionsnotwendigkeiten auf die Stadt zukommen!

222a

St Thema "Papierkörbe"! Vom Chronisten mit Schmunzeln gelesen, denn die Empörung des betreffenden Reporters des MT über - man lese MT vom 24.9. nach! - den "Pedanten" , der einen Plastikbehälter mit Scherben und Flaschen in einen Papierkorb in der Nähe des Alten Friedhofes gesteckt haben soll, trifft --- mich, den Chronisten selbst!!! Wie ich dazu kam? Ich fand den Plastikbehälter nämlich mitten auf dem Rasen auf dem Hügel beim Denkmal . Er war ausgeschüttet, die Flaschen und Scherben lagen daneben und "verzierten" so den so schönen Platz! Ich kehrte alles selbst zusammen, tat alle Scherben wieder in den Behälter hinein und nun - ja, wohin damit? - verstaute den ganzen gläsernen Abfall in den nächsten Papierkorb bei der nächsten Bank und war sooo stolz auf meine Ordnungsliebe! Und nun wird man als "Pedant" angeprangert! - (Nun, etwas zum Mitschmunzeln muss der zufällige Leser der trockenen Chronik ja auch haben!)

! 222a vgl 224a!

Wi Als "Zeugnis der Leistungsfähigkeit" einer Mindener, genauer Dankersener Firma, bespricht das MT vom 24.9. die Arbeit der Firma "Georg Rost u. Söhne". Das Werk, eine Armaturenfabrik, hat nach 20=jähriger Arbeit den Aufbau beendet und geht nun an einen Erweiterungsbau, der 1969/70 beendet sein soll. 10 Millionen Druckspüler hat es inzwischen produziert!

222a,b

St (Presse) — Über die grosse Bedeutung der lokalen Presse, die so häufig von der "Weltpresse" über die Achseln angesehen wird, bringt die "STANDORTPRESSE", ein Organ für rund 200 zusammengeschlossene Lokalzeitungen, eine Dokumentation heraus, in der auf die Wirksamkeit der Werbung gerade durch die "kleinen" Zeitungen hingewiesen wird. Vgl MT vom 24.9.

222a

St — Die Stadtkasse nimmt in Zukunft keine Bareinzahlungen mehr an; vom 1.10.an geht man im Sinne der Rationalisierung über zum bargeldlosen Verkehr und zur elektronischen Datenverarbeitung. Vgl dazu MT a.a.O.

222a 223a

Kreis — In Neesen wird am 28.9. die neue Kulturhalle eingeweiht. Sie ist auf dem Grundstück der abgerissenen alten Turnhalle, von der nur ein Teil der Grundmauern mitverwendet wurden, errichtet worden und soll vor allem dem kulturellen Leben der Gemeinde dienen. .. a.a.O. WZ Foto

222a, b

Schu P — Kantor Kress, der Leiter der Singschule, nimmt neue Schüler und Schülerinnen auf. Die WZ vom 24.9.geht näher auf die weiteren künstlerischen und pädagogischen Pläne des äusserst rührigen Dirigenten ein.

222 b

Vk — Dem besseren Fahr= und Fussgängerverkehr dient die nunmehr vorgenommene Verbreiterung des Schwichowwalls von der Simeon bis zur Rodenbeckerstrasse. Dadurch wird zugleich ein sehr notwendiger Fussgängerweg an der Bastauseite gewonnen. Vgl Foto und Text in der WZ vom 24.9.

222 b

Mittwoch 25. September

EDV

Wi — Die elektronische Datenverarbeitung - darüber vgl. Chronik 1966 S. 49, 1967 S. 122 und dieser Band oben S. 182 - hat sich, wie Brinkmann bei einer Pressekonferenz am 24.9. Stadtverwaltungsrat mit Zahlen bewies, durchaus bewährt. Die Einrichtungskosten sind mehr als ausgeglichen durch die Einsparungen bei der Verwaltung. Auch wesentlich Zeit wird dadurch eingespart: z.B. brauchte man früher bei Verwendung einer Dienstkraft 6 Wochen zur Aufstellung der Jahresrechnung der Stadtverwaltung; heute erledigt die EDV=Anlage die gleiche Arbeit in 3 Stunden!! Usw.s.MT 25.9.

223a, b

Krim Ein Grosseinbruch bei der EDK=Zentrale an der Wittelsbacherallee: die bisher unbekannten Diebe erbeuteten für 80 000 DM Zigaretten . MT 25.9.
223a

St Im Foyer des Stadttheaters eröffnete Stadtrechtsrat D .Lorenz am 24.9. eine Jugendbuchausstellung, die bis zum 30.9. geöffnet bleibt --
223a b

Wi und bei Froböse läuft gleichzeitig eine Fachausstellung der Firma J.C.C.Bruns
223a

Politik Nun behandeln auch die Parteien die Fragen der Gebietsreform! D r Kreisverband Minden der CDU veranstaltete beim Bürgerverein eine Versammlung des kommunalpolitischen Arbeitskreises, bei der Wolfgang Witt = Wülpke einen neuen Vorschlag begründete. Danach würden 8 Grossgemeinden geschaffen - Verteilung s.MT - die m.E. einen durchaus annehmbaren Vorschlag darstellen. Aber die endgültige Entschliessung , die in Düsseldorf gefasst werden wird, dürfte wohl erst im Februar oder März 1969 gefällt werden. Bis dahin s nd alle Vorschläge und Konzente - eben vorläufige Konzepte! Vgl dazu auch den Bericht "Zum Stand der kommunalen Neugliederung"in der gl. Nr. des MT
(P)
223a b

Kreis Aus Stolzenau (Letzte Ratssitzung vor den Wahlen) MT

(V) 223a Aus Hille=Mindener Wald (4.Dt.Spezialschau für Hühner" interessierte wohl nur die Geflügelzüchert)

St, Kreis Schluss der Freibäder! Auch der geheizten - wegen der hohen Heizkosten und des allzu geringen Besuches. WZ
223 b

Donnerstag 26. September

Vk Ein historischer Tag für den Bahnverkehr! Umstellung des Dampf= auf den elektrifizierten Betrieb auf der ältesten Bahnstrecke zwischen Hamm und Hannover! Pünktlich um 9,38 Uhr lief der erste elektrische Zug auf dem Bahnhof ein; Es war ein festlich geschmückter Sonderzug für geladene Gäste, Bürgermeister usw, mit "Gefolge" - nur Prominente! Die Nummern der MT und WZ sind voll von Schilderungen in Wort und Bild.
224
a b
225a b

Vk Der eigentliche elektrische Vollbetrieb beginnt am Sonntag 29. September 24 Uhr mit dem Beginn des Winterfahrplans. Dann bleibt nur noch die Nienburger Strecke, die mit Diesel-Loks unter Dampf befahren wird. Aber schon anfangs 1969 wird auch sie elektrifizoert sein. Dazu sind nachzulesen MT und FZ der nächsten Tage, z.B. MT vom 26.9. "Minden - Drehscheibe des Nahverkehrs" usw. Geschichte der Köln-Mindener Bahn.

224a 2,1

St Die Partnerschaft Mindens zu Wilmersdorf, Apeldoorn, Gladsaxe und Sutton ist der Leitgedanke eines Berichts im MT, Wilmersdorfer Doppelvierer heisst "Minden", in dem der Verfasser Gerhard Schmidt die enge Verbindung der genannten 4 Städte untereinander beleuchtet.

224a 2

Konzert Zusammen mit der Evgl. Kantorei der Martinikirche- Leiter Prof. Kook - zog ein Orgelkonzert des amerikanischen Organisten David Pizarro in der Martinikirche ein grosses Publikum an. Es war "der Auftakt der geistlichen Abendmusiken in dieser Kirche. Vgl die Rezension durch m.qu. (Malte Quarg) im MT

P

224a a

P Eine Persönlichkeit, die seit Jahrzehnten, d.h. seit dem Ende des 2. Weltkrieges aus dem Musikleben der Stadt und des Kreises nicht wegzudenken ist, ist der Chorleiter des MGV Meissen Bernhard Dornbusch, der mit dem am Sonnabend im Paul=Gerhard=Haus stattfindenden Konzert des MGV von 1897 sein 50=jähriges Chorleiterjubiläum begennt. Auch ein Berliner, der schliesslich im Mindener Kreis seine zweite Heimat fand. Seit Jahren ist er Konrektor an der Domschule. Vgl seine Biographie im MT 26.9 u 28.9

224a 2, b

232a! 227 b 228 b

Freitag 27. September

Vk Von all den Einzelheiten, die die Elektrifizierung der Eb. und die erste Fahrt des vollelektrifizierten Zuges betreffen, will ich hier nur noch die feierliche Enthüllung einer am Bahnhof angebrachten Gedenktafel erwähnen. Der Modelleisenbahnklub hat sie gestiftet: "Am 29. September 1968 fuhr erstmalig ein elektrischer Zug durch den Bahnhof Minden ("est: Vgl die Fotoseite des MT vom 27.9. Die Seite zeigt auch die lebhafte Anteilnahme der Bevölkerung an diesem historischen Ereignis,

225a

Heimatblätter (Sondermappe)

Die Nummer des MT vom 27.9. enthält wieder als Beilage Nr. 7-8 der Mindener Heimatblätter. Sie enthält das erste Drittel einer wissenschaftlichen Arbeit des Chronisten: "Beiträge zur Geschichte des Kreises Minden von 1816 bis 1945" - ferner ein Untersuchung aus der Feder Dr. Grossmanns: "Der Heckerhof in Lahde. Ein Beitrag zur 800=Jahrfeier der Gemeinde Lahde."

Vk

Das MT bringt ein Foto von der allerletzten Fahrt des 1881 in Dresden gebauten, also 87 Jahre alten Fahrgastraddampfers "Kronprinz Wilhelm". (Er wird also, vermutet der Chronist, (!) nicht den Namen des letzten Kronprinzen, sondern den des letzten Kaisers Wilhelm II erhalten haben, der in den achtziger Jahren eben "Kronprinz Wilhelm" hiess.) Vgl p219!

225a,b

Der Veteran wurde nun nach Bremen und Bremerhafen geschleppt wo der Mittelteil mit der kostbaren Dampfmaschine und den Schaufelrädern im "Schiffahrtsmuseum "Alter Hafen" aufgestellt wird. MT, WZ

Konzert

225a
226a

Die nunmehr 110 Jahre alte Liedertafel "Concordia" und der 20 Jahre junge Watermannsche Kinderchor veranstalteten am 25. 9. im Stadttheater ein gemeinsames Chorkonzert unter Leitung der beiden Dirigenten Franz Bernhard und Erich Watermann. Am Flügel Ursula Barthel, die einige Sätze und Lieder sehr hübsch selbst komponiert hatte. Der ganze Abend war der Romantik geweiht und - trotzdem! - ein voller Erfolg!

Th

225a,b

Im Jugendtheaterabonnement gab s was zu lachen bei der mit Beifall aufgenommenen Aufführung der englischen Komödie "Fröhliche Geister.." von Noel Coward. Vgl die ausführliche und gewandte Rezension durch Walte Quarg (m.qu.) MT WZ

St

225a

Wenn die neue Universität Bielefeld ihre Arbeit aufgenommen haben wird - voraussichtlich 1970? - wird es einer intensiven Zusammenarbeit der Uni mit ihrem nächsten Einflussgebiet, also auch mit Minden bedürfen. Schon jetzt plant die Stadt die Gründung einer Universitätsgesellschaft, die die Leistungen der bisherigen Universitätswochen ersetzen, vorbereiten und intensivieren soll. Bürgermeister Pohle sprach darüber in einer Pressekonferenz. Vgl MT

V Bei der Bezirksmitgliederversammlung der DGzRS erstattete der Bezirksvorsitzende Georg eibgen einen Bericht über die letzten beiden Jahre, üb r die Leistungen der Seenotkreuzer, über die Erträge der Dammlungen und Veranstaltungen und über die künftigen Pläne der Gesellschaft: im kommenden Jahr sollen nicht weniger als 4 bestellte neue Kreuzer ausgeliefert werden. Dem Ehrenvorsitzenden OKD Rosenbusch wurde bei dieser Gelegenheit die Silberne Ehrennadel der Gesellschaft überreicht. Vg. WZ 27.9.

225d
226d

Garnison (Sport) Di Handballmannschaft des Mindener sPiBtl errang die Vizemeisterschaft im Handball des Heeres. Genauer Bericht über den schweren Weg, den die Mannschaft bis dahin hatte zurücklegen müssen, erstattet die WZ a.a.O.

225 d

Sonnabend 28. September und Sonntag 29. September

V Vk Eine grosse Verkehrssicherheitsaktion startete der ADAC, um die erschreckend grosse Zahl von Unfällen und Opfern wenigstens etwas herabzudrücken. In dieser Chronik kann ich nicht alle Strassenunfälle erwähnen; dazu sind es mittlerweile leider schon vieltzu viele geworden.. Daher ist die Parole "Schach dem Unfalltod" eine der dringendsten Fragen unserer Zeit! Vgl den langen Bericht im MT

226a

St Schornsteine sind ja weissgott keine des Erhaltens würdige Wahrzeichen; man nimmt sie als gegeben hin und man gewöhnt sich letzten Endes daran und freut sich, wenn einem solchen Riesen das Lebenslicht ausgeblasen wird. So musste nun auch der Schornstein der Zündschnurfabrik Zschetzsche, der 85 Jahre alt geworden war, daran glauben. Aber man sprengte ihn nich, man riss ihn mit weniger geräuschvollen technischen Kniffen "einfach" um! MT

226a

Vk Der Bericht über die letzte Fahrt des Weserraddampfers "Kronprinz Wilhelm" von der vorigen Seite bedarf einer Ergänzung: da das Schiff zwar 1981 gebaut, aber erst 1907 auf der Weser in den Dienst der Personenschiffahrt eingesetzt worden ist, kann sich sein Name - entgegen der[x] schafsinnigen Vermutung des Chronisten nur auf den letzten Kronprinzen beziehen! Ob er vor 1907 einen anderen Namen gehabt hat, vermochte ich nicht festzustellen,

225a

X Anm. Kein Tippfehler für "scharfsinnig", sondern ein beschämtes Zugeständnis des Chronisten! "Wer sich nicht selbst zum besten haben kann ....!"

Ki B 226a — Über Ausbesserungsarbeiten am Gewölbe der Vierung des Mindener Domes berichtet das MT.

Schu 226a,5 — In der gewerblichen, hauswirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Kreisberufsschule fand am Freitag 27.9. die feierliche Entlassung von 4 0 Berufsschülern und =schülerinnen stat . Die Feier und die Namen der besten, durch Buchgeschenke ausgezeichneten Schüler berichtet das MT, WZ

Vk — Immer noch und immer wieder regen Nachrichten über das vermutliche Schicksal des BZA die Öffentlichkeit auf.
Das zeigen folgende Überschriften einschlägiger Nachrichten:
225a Im MT vom 27.9. "Oeftering verzichtet nicht auf BZA=Auflösung",
226a MT vom 28.9. "Die Entscheidung trifft nicht Prof.Oeftering"
226d und um das vorwegzunehmen: WZ vom 8.10. "GdED+Vorsitzender Seibert: "Gute Chancen für das BZA in Minden" Dazu noch eine später noch einmal zu erwähnende Äusserung des Bürgermeisters Pohle -- Facit aus allem:Unsicherheit überall!

Th 226a — Im Jugendabonnement führte die Bühne Niedersachsen=Mitte Shakespeares "Was ihr wollt" am 26.9. auf. Besprechung MT

Konzert 226a — Seit dem 16.5.65 - vgl Chr 1965 S.59 - ist das Wiener Ebert=Trio nicht mehr in Minden aufgetreten. Nun spielte es wieder und zwar wieder in der Aula der BOS und bot wieder auserlesene Kammermusik (Haydn, Brahms, Schubert, Mendelssohn) - vgl die gute Rezension im MT

V Kunst 224a — Dem Werk Oskar Kokoschkas ist eine vom Kunstverein veranstaltete Ausstellung im Museum von 28.9.- 20.10. gewidmete.
Es fand keine besondere Eröffnungsfeierlichkeit statt, aber am Mittwoch 2.10. wurde das Werk Kokoschkas durch einen Vortrag im Museum gewürdigt, den ich später näher besprechen werde.

St 226a — Zu den Besuchern Mindens rechne ich die 22 tschechischen Sportlerinnen, die beim internationalen Sportfest der Frauen und Mädchen im Stadion mitkämpfen werden. Vgl MT

28. - 30.9.18

Kreis Aus dem Amt Dützen (Beschluss, mit knapper Mehrheit gefasst, im Gegensatz zu den Gebietsreform plänen des OKD eine Grossgemeinde "Wiehen" zu bilden, die 8 Gemeinden umfassen soll.
222d
227d
MT 28.9.

Montag 30. September

Sport Sportmedizinische Tagung des Sportärztebundes Westfalen am Wochenende in Minden. Der örtliche Veranstalter war Dr. Brügmann. Einer theoretisch=fachärztlichen Versammlung am Sbd. im Kaiserhof folgte am Sonntagvormittag in der Doppelturnhalle eine praktische Übungsserie alter Sportler . MT30.9.
227a

P Der nach der Biographie, die das MT von ihm zeichnet, "langjährige"Direktor der Bb=Versuchsanstalt Minden – eigentlich war er durch diese Stellung nur von 1962 an "Minner" – Prof.Dr.Ing.Carl Theodor Müller (geb. 1903 inSüdrussland) trat am 30.9.68 in den Ruhestand. (†24.1.1980)

Vk Am Sonntag gewährte die Bb eine besonders billige Gelegenheit, nach Hannover und zurück zu fahren: 1 DM – in Worten: eine DM – kostete die ganze Reise. Die Folge war ein so grosser Andrang auf dem Bahnhof, dass die Überschrift der betreffenden Meldung im MT ("Jeder 11. Mindener gestern in Hannover") nicht übertrieben erscheint! Grund für diese billige Reisemöglichkeit: die Bahn gewährte sie wegen des Beginns des elektrischen Zugverkehrs und wegen des gleichzeitigen Anlaufens des Nahschnellverkehrs. (Immerhin ein chronikwürdiges Faktum!!)
227a,d
MT30.9.

P Eigentlich könnte ich mir viel Arbeit sparen: denn schon am 25.11.66 konnte ich dem nunmehr 70=jährigen dienstältesten Stadtverordneten August Heidkamp längere Ausführungen widmen (s.Chr.1966 p. 235 und 243) Damals erhielt er zusammen mit Frau Annemarie Greve den Ehrenring der Stadt verliehen. Nun am 30.9.1968 vollendet er das 70.Lebensjahr. Vgl MT
227a

Sport Der vor 14 Tagen wegen des Dauerregens verschobene Flugsporttag in Costedt=Vennebeck fand nun am letzten Sonntag statt. Diesmal war das Wetter den veranstaltenden Aero=Club günstig; rund 20 000 Zuschauer waren erschienen! Schilderung des Gebotenen im MT
227a

Kreis 227 b p

Aus Neesen (Feierliche Einweihung der neuen Kulturhalle am Sonnabend 28.9. Grosse Ansprache von Dr.Lucke über die kulturelle Bedeutung des neuen Festsaales.) MT

Dienstag 1. Oktober

Krim 228 a

Ein schwerer Unfall auf der Kreisbahnbrücke über die Weser. Der Ubergang ist zwar noch immer für Fussgänger verboten,aber immer wieder versuchen Leute, die es eilig haben, dort über die Weser zu kommen; sie ersparen sich den zeitraubenden umweg über die Wserbrücke. Die Folge: eine Lok, die von der r. Uferseite zur Kreisbahnstation Minden=Oberstadt fuhr, konnte - es war Montag Abend 19,10 Uhr, also schon recht dunkel - nicht mehr angehalten werden, der Lok-Führer sah den Mann erst im letzten Moment; er wurde überfahren, das rechte Bein wurde ihm unterhalb des Knies abgefahren! MT

Vk (P) 228 a

Der auf S. 204 als neuer Leiter der Generalvertretung Bielefeld erstmals genannte Bundesbahnoberrat Franz Biemüller legte in einer Pressekonferenz die vom 1.10. an gültigen neuen Grundsätze der Bb.in Bezug auf Verkauf und Werbung dar. An den Schaltern soll angeblich ein neuer Wind wehen; die Fahrkarten verkaufenden "Beamten" sollen in Zukunft echte Verkaufstalente entwickeln. Die Verkehrs"ämter" sollen in Zukunft "Generalvertretungen", die Verkehrsbeamten geschulte Verkaufskanonen sein. Dadurch soll der Umsatz gesteigert, der ganze Betriebnach kaufmännischen Prinzipien gelenkt werden. MT 1.10.

B 228 a

Wie weit eines der oben S. 134 genannten Projekte des Hochbauamtes, nämlich der Neubau des Verwaltungsgebäudes des Zweckverbandes an der Ecke Friedrich=/Hardenbergstrasse inzwischen gediehen ist, zeigt das Foto und der Begleittext in MT 1.10. Dieses "Grossraumbüro" soll bis zum April 1969 fertig sein!

Politik 228 a, b

Der BKD (=Bund der Kinderreichen) - Kreisvorsitzende Frau Magdalena Wendt - und der Deutsche Familienverband haben ein Sofortprogramm gestellt, um ihren Forderungen nach stärkerer Berücksichtigung kinderreicher Familien Nachdruck zu verleihen. (S.MT 1.10. "Familienpolitik bald öffentlicher Skandal")

KI P 228 a, b

Wechsel in der Leitung des Altersheims Schlüsselburg. Für Schw. Emma Hildebrandt - Schw. Luise Hunger. MT 1.10.

Kreis 228 l — Aus Gorspen=Vahlsen (Neue Gehlebrücke nach Ilserheide hinüber wird noch in diesem Monat fertig.) WZ 1.10,

Mittwoch 2.10.Oktober

Schu — Städtische Lehranstalt für PTA (=Pharmazeutisch=technische Assistentinnen) wurde am 1.10,68 unter der Leitung von

(P) — Dr. Edgar Schumann (dessen Biographie in der gl. Nr. des MT) eröffnet. Freilich war es zunächst ein Provisorium, ebenso wie der erste Unterricht in den Räumen der Käthe=Kollwitz=Schule 6 Wochen lang provisorisch sein wird. Erst Mitte oder Ende November kann der Lehrbetrieb in den z. Zt. hergerichteten

229 a c — Räumen in der alten Artilleriekaserne beginnen. Dann wird es auch eine offizielle grosse Eröffnungsfeiert geben. Die Namen der Mitglieder des Schulkollegiums; es sind nebenberufliche Dozenten und Dozentinnen, zunächst 5 an der Zahl. bei 42 Schülerinnen. Vgl MT 2.10, WZ

(Um das sogleich ergänzend hinzuzufügen: diese provisorische Eröffnungsfeier fand im Kl. Rathaussaal statt.

Th — Als "Verheissungsvollen Opern=Auftakt" bezeichnet Frau Dr.

229 a,c — Schettler die erste Opernaufführung dieses Winters durch die Detmolder. Im Montagsabonnement der "Volksbühne" wurde der unsterbliche Freischütz von Carl Maria von Weber gespielt. Bis ich die Aufführung in der nächsten Woche mit eigenen Augen gesehen, mit eigenen Ohren gehört habe, verstecke ich mich hinter der Schulter der Rezensentin. Auf die ist Verlass! (Als Kuriosum ein kleines persönliches Geständnis: Mir ist es in meinem bis dato 73-jährigen Leben nicht gelungen, diese Oper zu sehen, so oft ich auch dazu Gelegenheit gehabt hätte: immer kam mir irgendwas dazwischen. Aber diesmal...!)

Rezension im MT vom 2.10, WZ

St — Ein neues städtisches Amt! Das "Amt für Familienhilfe" geleitet vom bisherigen Stadtjugendpfleger StOInsp Hans=Arno Henkel

229 a c — ist jetzt von der Stadt eingerichtet worden. Und zwar ohne Einstellung neuen Personals im ehem. Evgl Vereinshaus am Marienwall 10-12. Über seine Aufgaben enthält der ausführliche Bericht im MT vom 2.10. alles Notwendige. WZ

Kreis Aus Hille (Nachtragsetat;"Bebauungsplan Nr.5 = Dorf") -
229 b,c Aus Frille (Nachtragsetat; [illegible] in der Planung.)
Aus Veltheim (Vor dem Bau des neuen Kindergartens, der
550 000 DM kosten soll; Rekultivierungsmassnahmen der alten
Kiesgrube Bokshorn) - Sämtlich MT 2.10.

Schu Sport Auf der Hamburger Aussenalster wurde die Bundesregatta der
Schülerruderverbände ausgetragen. Zwei Mindener Schulen vertraten dabei das Land NRW, die BOS und das Humboldt=Gymnasium
229 d,c Sie erkämpften Siege bezw. ehrenvolle Plätze, so dass am Ende
in der Gesamtwertung das Land NRW auf den zweiten Platz kam.
Einzelerfolge genauer im MT 2.10. WJ

Donnerstag 3. Oktober

Schu Vk Hohenstaufenschule - Schwabenring - Bastaubrücke - Rodenbeck
230a usw. , diese Namen deuten auf ein dringendes Problem hin:
das des möglichst gefahrlosen Schulweges. Die Bastaubrücke ist
im Zuge des Schwabenrings zu schmal, der Verkehr zu lebhaft
und bis zur Anlage eines zweiten Fussgängerbrücke über die Bastau evtl neben der jetzigen Brücke durch die Mindener Pioniere
ist ein langer Instanzenweg zu überwinden! Es muss wohl erst
ein Kind "in den Brunnen gefallen sein, ehe er zugedeckt wird!"

St Zum Thema "Ackerbürgerhaus am Poppenmarkt" s.o.S.191! Innerhalb
230c einer nun aber allerletzten Galgenfrist von 2 Monaten muss für
das Haus eine Korporation oder ein kapitalkräftiger "Mäzen" gefunden sein! Interesse hätte dafür neuerdings das Rote Kreuz,
das ein zentral gelegenes Gebäude für seine Einrichtungen
sucht! Aber eben - wer besorgt die notwendigen mindestens
200 000 DM ? Vgl dazu MT vom 5.10.

Vo Vor dem BSW (Bundesbahn Sozialwerk) sprach Prof.Dr.Bernhard
230a,c Herwig = Braunschweig über das Thema "Die menschlichen Beziehungen in Betrieb und Verwaltung" in der Aula des Altspr.Gymnasiums
am Dienstag 1.10. Besprechung MT

Konzert Erste Orgel=Abendmusik dieses Winters in der Marienkirche.
230a Der Domorganist vom Altenberger Dom Ottfried Miller spielte
Bach. (Pastorale in F, Trio=Sonate in Es=Dur,G-Dur Fantasie.
Kurze Rezension durch Frau Dr.Schettler im MT

Schu Bundesjugendspiele der Käthe=Kollwitz=Schule im Stadion am
230a,b 2.10. MT WZ

Kreis Aus Ovenstädt (Die Gemeinde kaufte das Grundstück der Gerresheimer Glashütte im Ortsteil Gernheim.x Dort soll später ein Friedhof angelegt und eine Friedhofskapelle errichtet werde.
Foto WZ Der alte Glasturm verbleibt aber im Besitz der Gerresheimer Glashütte, AG Düsseldorf!) x (Festzuhaltende Daten: 1910 hatte die Gerresheimer Glashütte die Glasfabrik in Gernheim käuflich ereorben. Die zur gleichen AG gehörige Glasfabrik Wittekind an der Porta führte den Betrieb fort, gab aber die Glasfabrikation in Gernheim bald auf. Vgl dazu WZ vom 3.10. und Chron.
230c 1963 S. 118sowie Geschichte der Gernheimer Glashütte in den Mindener Beiträgen Heft 3 5.48 Stadtarchiv Nr. 487))

Freitag 4. Oktober

Kunst Eine wirklich sehenswerte , besser des fühlenden Schauens würdige Ausstellung ist bis zum 20.Oktober im Museum zu sehen: ein allerdings nur kleiner Teil des Schaffens von Oskar
231a,b Kokoschka. Illustrationen zu Shakespeares Lear, Impressionen von Reisen nach Apulien und Hellas, im ganzen 63 Lithographien. Die Zeichnungen kommen in dem nun aufs glücklichste umgestalte-
(B) ten Vortragssaal des Museums herrlich zur Geltung. Die Neugestaltung des Raumes muss besonders hervorgehoben werden.
In das Werk des nun 82=jährigen Künstlers führte ein sehr instruktiver Vortrag der Düsseldorfer Journalistinn Dr.Helga
(Vo) P) Gotsche=Meister am 3.10. ein; in der Beurteilung der Ausstellung zeigte Frau Dr.Schettler wieder einmal ihre Meisterschaft als Rezensentin. MT und WZ --- Übrigens wurden zu Beginn des
231c Vortrags 10 Kunstpreise verteilt. Bei der Ausstellung "Von Picasso bis Vasarely" im Januar - s.o.S114,23 und 25 - war zu schriftlichen Meinungsäusserungen über die Ausstellung aufgerufen worden. (a.a.O. von mir nicht erwähnt). Es haben sich dann doch mehr junge Leute daran beteiligt, als ich Skeptiker damals angenommen hatte, nämlich so viele, dass im Ganzen 56 Preise verteilt werden konnten, von denen 10 nach Minden fielen.
(Die Namen der Preisträger s.MT) - Zur Kokoschka=Ausstellung wurde wieder die gleiche Anregung gegeben; das Ergebnis wird man wohl später erfahren.

V (Sport) 231 Vk — Zur grösseren Sicherheit des Autofahrers hat der Dt.Automobilklub (ADAC) eine Aktion "Nummer Sicher" gestartet. Auf dem Dreiecksplatz untersuchen Beauftragte des Clubs kostenlos Autos auf ihre Beleuchtungsanlagen

Schu Vk 231a c — Auf der gleichen Seite des MT vom 4.10. hat ein Reporter den versuchsweisen Einsatz junger Mädchen aus der Käthe=Kollwitz=Schule als Verkehrslotsen an der allerdings sehr verkehrsreichen Ecke "bei Delbe", wo sich nicht weniger als 5 Strassenzüge kreuzen, fotografiert. WZ

P 231a,d — Der 60.Geburtstag der Frau Ursula Reichhold - an sich kein besonders chronikwürdiges Faktum, so liebenswürdig die Dame auch ist, gibt dem Lokalreporter des MT Gelegenheit zu einigen Notizen üner das Schicksal des Giebelhauses, des schönsten Hauses am Markt,und seiner Bewohner. (Flamme-Schmieding - Reichhold) MT W3

Wi 231c,d — Der Februar=Raubüberfall auf die Sparkasse in Barkhausen (s.o.S.31) war den Verantwortlichen "eine Sitzung"! Jetzt hat man zur grösseren Sicherheit des Kassierers eine kugelsichere Panzerglaskabine geschaffen; es ist die letzte der 5 Spadaka=Filialen, die so gesichert wurde. MT W2

Ki P 231b — Im Kolpinghaus fand ein vom Katholischen Bildungswerk veranstalteter Vortragsabend statt, bei dem der Dominikanerpater Karl Derksen über "die Entwicklung des holländischen Katholizismus im Rahmen der Weltkirche" sprach.In unseren Tagen brandet ja auch die moderne Unruhe selbst an die Mauern Roms! Daher ist der Bericht über diesen Vortrag besonders lesenswert. MT vom 4.10.

Kreis 231b,d — Aus Kleinenbremen (Gemeinderatssitzung; Verpachtung der Fischereinutzung am Mühlenbach.) - Aus Kutenhausen (Wahl des neuen Bürgermeisters Gerhard Meyer für den aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Bürgermeister Herm. Niemann) Aus Bergkirchen (Gemeindeschwester Anna Vogt nach 34=jähriger Arbeit in den Ruhestand.) -Aus Hille (Genehmigung der Satzung des Schulverbandes Hartum) -

Sonnabend 5. Oktober und Sonntag 6. Oktober

St Vk B — 232a

Neue Terminplanungen für den Bau der Nordbrücke; der Baubeginn wird sich um etwa 5 Monate hinauszögern. Über das Warum und über weitere im Zusammenhang damit stehende Teilprojekte - z.B.weitere Schleuse zwischen Mittellandkanal und Weser usw. berichtet ausführlich MT vom 5.10.

Schu — 232a,d

Die VHS (Volkshochschule) gibt den Plan für die Vorlesungen im Wintersemester bekannt. Vgl MT vom 5.10. WZ

St — 232a

Letztes Erntedankfest im Altersheim im bisherigen alten, kurz vor dem Abbruch stehenden Gebäude. Der Umzug ins neue Gebäude - Foto im MT - soll zum Monatsende erfolgen. Wieder gestalteten Schülerinnen des Karoline=von=Humboldt=Gymnasiums das Fest vor den alten Insassen. MT

Konzert (P) — 232a d

1. Abonnementssinfoniekonzert am Donnerstag 3.10.: Dirigent Prof. Richard Kraus, Solistin die Pianistin Sylvie Mercier. "Frau Dr Schettler überschreibt ihre Rezension im MT vom 5.10. "ein festliches Ereignis". Geboten wurden Richard Strauss, die Konzertsuite "Der Bürger als Edelmann"; Johannes BrahmsKonzert für Klavier und Orchester op. 1. Die NWD=Philharmoniker boten eine ganz grosse Glanzleistung. MT, WZ

V Rezit. — 232a e

Vor der Gesellschaft für christl.=jüdische Zusammenarbeit trug die von früheren Rezitationsabenden wohlbekannte Vortragskünstlerin Marina Wolff Texte in Vers und Prosa über das Leitthema "Kleine Ode an Berlin" vor. Der Saal der Toleranz hat wohl selten einen so vergnüglichen Abend erlebt

P — 232b

Die nach ihrer Ankunft in Minden (s.o.S.203) erstmals genannte amerikanische Austauschschülerin Judith Grace Luce hat nun die ersten Mindener Eindrücke"verkraftet" und der Reporter des MT berichtet darüber im MT vom 5.10.

Kreis Schu — 232b

In Eldagsen=Meslingen wurde die neue Grundschule gerichtet.Schilderung des Richtfestes in Eldagsen und Angaben über die Kosten des voraussichtlich im Mai 1969 fertigen Baus im MT, dort auch Foto von der Baustelle.

Wi Am Bierpohlweg 28 hat die Firma H.D. Wehking ein neues Autogeschäft, "Auto=Shop" genannt für neue und gebrauchte Wagen und für Zubehörteile eröffnet. MT 5.10.

Vk Die WZ vom 5.10. enthält in Text und Kartenskizze ein Bild von der vermutlich aussichtsreichten Trasse der Autobahn Hamburg=Bremen = Giessen östlich von Herford, westlich von Minden über Wallücke = Vlotho.

V Vo Vor dem Christlichen Frauenbildungswerk - Vorsitzende Frau Agnes Simon - sprach Prof.Dr.Weiss =Kiel über das aktuelle Thema: Die Unruhe der Jugend - besorgniserregend oder heilsam?" Am Donnerstag3.10. im Parkhotel. WZ vom 5.10.

Montag 7. Oktober

P Am Sbd. 5.10. starb im Alter von 83 Jahren der frühere Mittelschullehrer und Dirigent des Schulchores Karl Schwarzbeck. Seine Arbeit an der Mittelschule sichert ihm bei den früheren Schülerinnen, seine Arbeit als Dirigent nicht nur des Schulchors sondern auch des Männergesangsvereins Gutenberg - Firma Bruns - und des Werkchors der Glasfabrik Wittekind in weiteren Kreisen der Stadt und des Kreises ein gutes Andenken. MT 7.10.
Am 9.10. wurde er auf dem Friedhof in Barkhausen beigesetzt.

Sport Das gemeinsame Abwassern" der Mindener Rudervereine am Sonntag auf dem Grundstück des Bootshauses des MRV.Die Hauptansprache hielt wieder der Ring=Vorsitzende Dr.Ing Hans Mosel. Der MT=Bericht enthält die Namen der vielen bei dieser Gelegenheit geehrten Wasser-sportler der einzelnen Klubs und Vereine. Aber der Namen sind zu viele; ich kann sie hier nicht alle aufzählen. MT

Politik Kreisparteitag der Freien Demokraten (FDP) im Friedenstal an der Porta am Sonnabend; besonders bemerkenswert durch die Anwesenheit und die programmatische Rede des Parteivorsitzenden Walter Scheel. Vgl den Bericht im MT und in der WZ

Ein zweites politisches Ereignis fand am gleichen Tage in Lohfeld, ein drittes ganz ähnliches in Stemmer statt. Es waren Versammlungen des Reichsbundes der Kriegs= und Zivilbeschädigten - Leiter Rechtsanwalt und Notar Norbert Hering - bezw. des VdK=Kreisverbandes - Leiter der Kreisverbandsvorsitz. Draheim. - Über beide Versammlungen s.MT vom 7.10.

X Renner Minister Grunemann

Kreis Die erste der auf der vorigen Seite genannten Versammlungen - die der FDP im "Friedensta " -leitete der Kreisvorsitzende

P der FDP Walter Moller. Während sich die Ausführungen des Parteivorsitzenden Walter Scheel mit der grossen Politik und den Aufgaben der Partei im Grossen befassten, drehten sich die Ausführungen des Kreisvorsitzenden um nähere

233a, b Probleme, besonders um die umstrittene Gebietsreform. Hier ist trotz der Informationsreise der Regierungskommission und der sie abschliessenden Sitzung im Kreishaus noch alles in der Schwebe. Nun will und soll der Innenmi-

P nister Weyer (Willi) persönlich nach Minden kommen, um sich über die umstrottene Gebietsneuordnung selbst an Ort und Stelle zu informieren. Vgl MT 7.10. W2

Dienstag 8. Oktober

Krim (Bundeswehr) Ein Unfall, der glücklicherweise kein Menschenleben kostete, ereignete sich am Montagnachmittag auf der Weser.

234a Ein Schwimmpanzer (Amphibienfahrzeug) der Bundeswehr vom Typ MTW 13 geriet in Brand und versank, nachdem die Besatzung - auswärtige Panzergrenadiere - das Fahrzeug verlassen hatten. Text und Fito dazu MT vom 8.10.

Vk Als Ergänzung zu der auf S. 228 erwähnten Planung einer mittleren Trasse der BAB Bremen=Giessen weise ich hier

234a auf die Meinungsäusserung der "Arbeitsgemeinschaft Weser=autobahn" und der Landesregierung Niedersachsen hin, die für eine Trasse östlich von Minden eintreten. MT 8.10.

Kreis V Auf einer Kreiskonferenz der Arbeiterwohlfahrt, die im Dorfgemeinschaftshaus in Werste zusammentrat, wurden nach

P dem Hauptreferat der Frau Grosse vom Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt in Bonn über "Möglichkeiten der offenen Altenhilfe" Massnahmen besprochen, die den vielen alten

234a Menschen - sie machen z.Zt. nicht weniger als 12,3% der Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik aus (!) - zugute kommen sollen. Dazu der ausführliche Bericht im MT

Politik Am 5.10. hat sich nunmehr der Kreisausschuss der neu zugelassenen DKP = Deutsche Kommunistische Partei konstituiert. Dazu bemerkt der Chronist grundsätzlich:

Er hält es nicht für die Aufgabe eines Stadtchronisten, in politischer Beziehung irgendwie pro oder kontra Stellung zu nehmen: er registriert nur, er versucht nur unparteiisch darzustellen, wie sich das politische Leben in der Stadt wiederspiegelt. So erwähnt er auch nur, dass sich in der Teestube am Wesertor nach dem Motto "Von rechts bis links-Parteien stellen sich vor" Angehörige aller Parteien zu sachlichem Meinungskampf äussern dürfen. So am 8.10 eine Auseinandersetzung mit der NPD, am 15.10 mit der FDP, am 22.10. mit dem Versöhnungsbund und am 29.10 mit der DKP. Nun ist die "Teestube" eben nur ein Zimmer, das ehemalige Cafe Schmidt. Grosse Parteiversammlungen sind dort nicht möglich. Es sollen also nur im kleinen Kreise die verschiedenen politischen Richtungen zu Worte kommen.

234a

Vk

Immer wieder - die Zukunft des BZA -- bleibt es in Minden? Wird es verlegt? Neuerdings ist die Eisenbahnergewerkschaft GdED optimistisch. Sie gab einem Reporter der WZ in einem Interview mit dem GdED=Vorsitzenden Philipp Seibert zu verstehen, dass doch noch Chancen bestehen, dass das BZA in Minden bleibt! ("Die Botschaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube!" - Der Präsident der DB Oeftering hat sich erst vor kurzem ganz anders geäussert!
Vgl dazu die WZ vom 8.10. und oben S. 220 (MT vom 27.9)

237

(245 ... 234

Mittwoch 9. Oktober

St (Polizei)

Über die Arbeit der Weiblichen Kriminalpolizei - in Minden leitet die Kriminalobermeisterin Sigrid Schenk die Gruppe der WKP (heute sagt man statt "Gruppe" oder "Mannschaft" vornehmer "team" - bringt das MT vom 9.8. einige interessante Angaben, die der normale harmlose Staatsbürger gewöhnlich nicht kennt. Die dicke Überschrift im MT "Weiblicher Charme ist die Waffe der WKP" wird wohl doch einige Schattierungen zu galant sein! Seit wann es in der Stadt weibliche Beamte bei der Kripo gibt, verrät das MT leider nicht!
MT vom 9.10.

P

235a

Sport (P) 235a — Die GWD=Handballer, die 1967 Deutsche Meister geworden und daraufhin vom Chef der Melitta=Werke Horst Benz zu einer Flugreise zu den Olympischen Spielen in Mexiko 1968 eingeladen worden waren, haben nunmehr (11.10. Freitag) ihre "Traumreise" angetreten! (Vgl dazu Chr.1967 S. 224) MT 9.10.

P 236a,f — Übrigens sei in diesem Zusammenhang festgehalten, dass in der Firma Bentz nunmehr die dritte Generation ihren Einzug gehalten hat: Jörg Bentz, der älteste Sohn von Horst Bentz, hat sein Ressort in der väterlichen Firma angetreten, nämlich den Bereich "Statistik und Steuerwesen" und den "Verkauf" für die überseeischen Niederlassungen der Firma in den USA und in Brasilien. MT 9.10.

P 235b — Der aus Riga stammende, nach schweren Schicksalen schliesslich in Minden gelandete Rechtsanwalt und Notar Otto Kaehlbrandt, der sich als Mensch, als Jurist und als Vorsitzender der Baltischen Landsmannschaft einen guten Namen gemacht hat und sich vielseitiger Sympathien erfreut, beging am 9.10. sein 50=jähriges Jubiläum als Anwalt. (Biogr. und Foto im MT

Kreis Wi 235c — In Rinteln veranstaltete die Maschinenfabrik Rudolf Meyer KG ihre traditionelle Herbstausstellung landwirtschaftlicher Maschinen. WZ vom 9.10.

Donnerstag 10. Oktober

V 236 — Die Programmeder künftigen Veranstaltungen zweier Vereine veröffentlicht das MT vom 10.10. 1) die des Alpenvereins (DAV) Sektion Minden und die der unter Leitung von Dr.KarlAugust Strate stehende "Kultürgilde"(Wegen monatelanger Erkrankung Dr.Strates hatte man von der Kulrurgilde lange nichts gehört.)

Wi 236a — In der Bäckerstr. gab es ein grosses Gedränge Kauflustiger, als die Mindener Filiale der Blumenzentrale, die natürlich unbedingt sich "Flower Centre" nennen muss,(!) eröffnet wurde. (Bestimmt sehr zur "Freude" der ansässigen Blumengeschäfte!!) MT vom 10.10.

V P Staatsanwalt Bellwinkel, der Vorsitzende der Mindener Sektion des Alpenvereins, berichtet über die Ergebnisse einer Überprüfung der mit dem Namen "Minden" verbundenen Hütten und Wanderwege in den Tauern. Dabei erfährt der Leser, dass unser Hohenstein, das bevorzugte Kletterübungsgelände, neuerdings für Kletter bungen absolut gesperrt ist.

Kreis Die Kreistagssitzung - am 10.10. 14 Uhr - findet wie wahrscheinlich auch einige folgende nicht in der Aula der Kreisberufsschule statt (wie sonst üblich), sondern im Kreishaus selbst, trotz der ungünstigen Raumverhältnisse. Der Grund? ~~xxxKrxxxxxxxx~~
In der Aula der Kreisberufsschule wird eine Ausstellung der 94 Modelle für den Neubau des Kreishauses aufgestellt. WZ

Ki In der Portastrasse ging vor 10 Jahren das Kinderheim des Landkreises Köln in den Besitz der Frauenmission Malche über. Diese besteht jetzt - gegründet war sie in Freienwalde /Oder - seit 70 Jahren. (Das Stammhaus in Freienwalde besteht noch!) Zur Feier des 70=jährigen Bestehens der Frauenmission wird in dem Hause an der Portastrasse am 13. Oktober ein Festgottesdienst stattfinden. WZ Text und Bild des Hauses.

Kreis Zahlen zum Nachtragsetat des Kreises, der heute am 10.10. im Kreis~~xxxx~~tag verhandelt wird.

Kunst Die Kunst Heinrich Steiners - seine Aquarelle ausgestellt in den Räumen der neueröffneten Filiale der Commerzbank, sind bisher s.o.S. 208/209 noch nicht besprochen worden, haben nun die berufene Rezensentin in Frau Dr.Schettler gefunden. Im MT vom 10.10. (Kulturbeilage) geht sie ausführlich auf das Werk des Künstlers ein.

Kreis Ki In der Kirchengemeinde Friedewalde im Gemeindehaus stellt die Anstalt Wittekindshof in einer Verkaufsausstellung Arbeiten von Zöglingen und Kranken dieser diakonischen Anstalt au. (WZ)

Vk Bericht über den Stand und die nächsten Arbeiten an der Autobahn am Löhner Kreuz bei Bad Oeynhausen. bis 1970 soll der Autobahnzubringer bei Rehme fertig sein. Vgl WZ

St um Thema "Altstadtsanierung" ist von Wert ein Beitrag von Dr.=Ing. Diether Wildemann im 5. Sonderheft der Zs. des Lippeschen Heimatbundes "Heimatland Lippe". Hier behandelt der Verfasser ausführlich die Frage, wo und wie überhaupt Altstadtsanierung vorzunehmen sei. Das MT vom 1 .10. referiert über Wildemanns Aufsatz im Hinblick auf die im Gange befindliche oder bevorstehende Sanierung der Altstadt von Minden.

Freitag 11. Oktober

Vo P Ein wegen der Persönlichkeit des Vortragenden, wegen des Gehalts des Vortrags selbst und schliesslich wegen der rhetorischen Begabung des Sprechers gleich eindrucksvoller Abendvortrag war der auf Veranlassung der Firma Hurowsky zustandegekommene Vortrag von Anton Zischka im Stadttheater am Do. 10.10. über "Deutschland morgen - eine Vorschau auf das Jahr 2000." Der Vortrag war faszinierend; Zischka sprach von der offenen Bühne aus ohne Vortragspult, ohne Manuskript, ja, ohne den kleinsten Merkzettel völlig frei mehr als anderthalb Stunden lang, ohne sich auch nur einmal zu versprechen oder nach einem Wort oder einer besseren Wendung suchen zu müssen - eine oratorische Glanzleistung! Was er sagte, mochte manchem denn doch ein wenig zu provozierend vorgekommen sein, aber zu mindest Interessant waren seine Gedankengänge denn doch . Der Rezensent Herr Wähler vom MT gibt den wesentlichen Inhalt wieder. MT

St B Gegenwärtig wird die alte Turnhalle an der Imanuelstrasse gründlich renoviert und erweitert. Bis Mitte November soll sie fertig sein und dann der Pestalozzi=Schule und Vereinen wieder zugänglich sein. MT 11.10.

St Am 25.10. findet eine umfassende Zählung der Wohnungen u.Häuser im ganzen Bundesgebiet statt. Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Vgl MT 11.10. Ergebnisse Chr. 1970. S.195

V Vom Leben und von den Plänen des MEC (Modell=Eisenbahn=Club) der 1969 10 Jahre lang besteht, erzählt ein Bericht im MT . - Andere Vereine, von denen die Presse mehr oder minder allgemein interessierende Einzelheiten berichtet - meist sind es vereinsinterne Kleinigkeiten - sind z.B. der Meissner Imkerverein, der Reiterverein in Porta=Barkhausen usw.

Sonnabend 12. Oktober und Sonntag 13. Oktober

St V Wichtiger als die genannten jungen Vereine scheint dem Chronisten aber eine Alt=Mindener Vereinigung, die einstige "Ressource" oder heute die "Gesellschaft zur Weserklause" die heute schon 180 Jahre lang besteht. Ihrer Geschichte ist

(P) Stadtarchivassessor Dr. Nordsieck nachgegangen. Der Niederschlag seiner Untersuchungen ist die Reporterarbeit im MT - gez. "-er" d.i. Herr Wähler vom MT - vgl MT vom 11.10.

(P) Genannt sei hier der derzeitige Vorsitzende, Herr Dr.-Ing.h.c. Ernst Rauch, der jetzige Direktor der Ton= Ziegel= und Klinkerwerke Heisterholz AG

Kunst P Der frühere Kunsterzieher an der HOS Hans Josef Buschhausen StR i.R., stellt zur Zeit im Foyer des Stadttheaters eine grössere Anzahl seiner "Gemälde" aus. Es sind alles Bleistiftzeichnungen, aber sie wirken tatsächlich wie Gemälde, so hat der Künstler es verstanden, seinen Reiseimpressionen und Mindener Motiven Stimmung und Farbe nur mit dem Bleistift zu geben! Man kann , wie man überrascht feststellt, auch mit dem Bleistift dichten! Denn es sind mehr als Motive, die er

P abgezeichnet hat! Und wenn Frau Dr.Schettler in ihrer sehr

240 schönen Besprechung - im MT vom 15.10. feststellt, es sei

V genauen Buschhausen "nicht auf einen möglichst genauen Abklatsch der Wirklichkeit angekommen, sondern auf ein schlichtes Bekenntnis zu der Schönheit alles Geschaffenen, so wie sie sich in seinen Augen spiegelt", so ist dem zuzustimmen; wenn sie aber sagt, die Ehrfurcht vor der Schönheit der Natur habe es nicht zugelassen,"die eigene Person vor diese Bilder zu schieben und sie zum Zerrspiegel eines überbewerteten Ich zu machen, wie das ja heute gang und gäbe sei", so finde ich doch, dass schon in der Wahl der Motive und in ihrer Ausführung ein subjektives Element steckt, dass den Künstler zu einem "Dichter mit dem Bleistift" macht! Das eigene Ich prägt sich also doch in jeder Zeichnung aus! Jedenfalls war mir in dieser Hinsicht der Besuch der Ausstellung ein wirkliches Erlebnis! Und dem Künstler wäre, auch von nüchtern finanziellen Standpunkt aus, ein klingender Erfolg wohl zu wünschen. Er verkauft die Zeichnungen in der Ausstellung selbst. Aus Gründen des Taktes verschweige ich den Preis, den er mir gestern nannte, absichtlich!

St B V Am Sonntag ist der "Tag des Pferdes". Der Mindener Reiterverein entsendet seine Pferde dazu nach Barkhausen, wo der Reiterverein Porta sein 20=jähriges Bestehen feiert, zum letzten Male. Denn schon im November soll am Mitteldamm eine vereinseigene Reithalle fertig sein, die, 45mal 22,60 qm gross, als Holzkonstruktion schon benutzbar sein wird. Der weitere Ausbau, Bedachung usw. sollen später folgen. Vhl MT 12.10.

V
238 Vor den "Jungen Unternehmern" sprach im Parkhotel Anton Zischka, dessen ersten Vortrag im Stadttheater ich schon S. 235 besprach. Hier vor den jungen Unternehmern wies er noch eindringlicher als im Stadttheater auf das grosse Vorbild hin, das die Japaner für die Welt geben! Es sei "keine gelbe Gefahr," sondern eine Hoffnung" stellte Zischka fest. (Es fragt sich nur, ob nicht Japaner wie Deutsche den wirtschaftlichen Aufschwung nach der Katastrophe mit wertvolleren seelischen Gütern bezahlen müssen! "Was hülfe es dem Menschen... usw.heisst es in der Bibel; das ist ein Zitat mit dem man heute freilich keinen Fortschrittsfanatiker zu überzeugen vermag, das aber doch letzten Endes wahrer sein könnte als alle materialistischen Parolen!!) -- Vgl dazu MT

Kreis Aus Hammen (Verzögerung in der Fertigstellung des "Dietrich=Bonhoegfer=Hauses") - Aus Holzhausen II (Nachtragsetat.) - Aus Barkhausen (Aufstellung eines Gedenksteines für die Opfer der NS=Zeit im KZ Neuengamme) - Aus Hahlen (Schilderung der "Taubenvilla" und Bericht uber die Arbeit der Brieftaubenzucht vereine; Angaben über zu befliegende Reisestrecken.) - MT

Montag 14. Oktober

Kreis
239a "Olympiade" der Feuerwehren des Kreises auf dem Pionierübungsgelände an der Weser - das waren Leistungskämpfe,die im Gesamtergebnis zeigten, dass sich der Ausbildungsstand der Wehren sehr verbessert hat. Genaue Schilderung im MT vom 14.10. mit einigen Fotos und in der WZ

V 239a
Zu den Vereinen, die nur in gewissen Zeitab tänden und aus besonderer Veranlassung in der Chronik erwähnt werden könn n, gehört auch der Kleingartenverein "Friedlicher Nachbar" am Bayernring. Die Feier seines 15=jährigen Bestehens brachte die üblichen schönen Redem, Lieder, Ehrungen und Auszeichnungen mit goldenen und silbernen Ehrennadeln. Die Feier fand im "Kaisersaal" an der Königstrasse am letzten Sonnabend statt. Vgl MT vom 14.10.

Kreis P 239a
In Uchte lebte und verstarb im Alter von 96 Jahren der Arzt Dr.med. Wilhelm Bartels. Ein Arzt aus Berufung, ein Vogelkundler aus Passion. Vgl den Nachruf des MT

V
Der Kunstverein veröffentlicht sein Programm bis zu Mai 69. Ich werde ihn noch oft erwähnen müssen!

V 239a
Was dem ebengenannten Kleingartenverein recht ist, ist den Züchtern des braven Haushahns nur billig: ich erwähne daher die 4. Deutsche Spezialschau weisser Zwerg-Wyansotten in Hille, die ebenfalls zu Ehrungen und Auszeichnungen mannigfache Veranlassung gab. WZ vom 14.10. MT

240a
Ähnliche Geflügelschauen fanden in Friedewalde und in Hartum statt. Vgl MT vom Dienstag 15.10

Th P 240a
Für "Dr. Heinrich Hollo, dem Gründer der Goethe=Freilichtbühneund Gestalter grosser deutscher Dramen" - dies die Inschrift auf dem in Erinnerung an den Gründer und Förderer der Spielgemeinschaft Barkhausen errichteten Findling und Gedenkstein - fand am Freitag ein kurzer Festakt an dem am Eingang zur Bühne errichteten Stein statt. Eine würdige posthume Ehrung eines verdienten Mannes! Ausführlich schildert das MT die Feier und nennt die Anwesenden, unter sich mit der Gattin des Verstorbenen noch andere Familienangehörige und natürlich die Leiter der Bühne und der Spielgemeinschaft befanden.

Dienstag 15. Oktober (Fortsetzung

St 240a
Bürgerkompanie 1. Btl. und die Unteroffiziere des Pi-Btls in Nettelstedt (Feldlager) im Kampf um den "Wenske=Pokal" gestiftet vom Pi.=Oberstltnt Wenske ! Man muss das gelesen haben - dann packt den Unbeteiligten der blasse Neid! Vgl MT vom 15.10.

St Vom 16.10. bis zum 2. November läuft eine Wohnungs= un Gebäude-
2?? zählung in Minden. Wie die Zählung in den 370 Zählbezirken durch-
g führt wird, welche Termine und Ang ben dabei zu berücksichtigen
sind, dar ber berichtet d MT vor 15.10. ausführlich.

Vk Am Bahnhofsg bäude wird geputzt - es war nötig. denn seit 30 Jahr
240a ren konnten sich uss un Qualm und Staub ungehindert in und an
der Sandsteinmauer fest etzen. Gleichzeitig sind auch die durch
die Elektrifizierung notwendig gewordenen rbeiten ufden Bahn-
steigen zügig im Fortschreiten.

P Zweier Männer ist nun zu gedenken : einem Verstorbenen und
und eines 65=jährigen noch mitten in tätigem Wirken Stehenden.
1. Für den einstigen Leiter und Regisseur und Begründer der Goethe-
Freilichtbühne Fritz Hollo - geb. 3.3.87, gestorben"weinige
(3?) Wochen nach seinem 80.Geburtstag auf der Insel Korsika -
wurde nun als Abschluss des 40.Jubiläumsjahres am Eingang zur
Bühnenaufgang ein von seiner ~~Tochter~~ Enkelin Regina geschaffener Gedenkstein
gesetzt - s.o.S.236 --MT 1.10

2. Der zweite ist der jetzt 65-jährige Ing.Fritz Stërmer, der Chef
2?? der S r ssehb u= und Steinbruchbetriebe in Bergkirchen, der
zwar durch einen Artikel im MT gerühmt, aber gewiss oft auch
abgefeindet wird, weil man von den Steinbr chen im Wiehen eine Ve
schandelung der Lan schaft befürchtet.

Kreis Zur Frage der Gebietsreform liegt jetzt ein Beschluss der
240. Gemeinde Uffeln vor, die durch eine gemeindeinterne Abstim-
mung feststellte, dass sich nur eine kleine Mehrheit(685) für
den Anschluss Uffelns an eine Grossgemeinde Porta erklärten,aber
eine starke Minderheit (627) f r ei en Zusammenschluss der Ge-
meinden Uffeln-Holtrup-Möllbergen-Veltheim entschieden. Aber
auch hier ist das letzte Wort noch lange nicht gesp ochen! MT

V Die Arbeiter=Wohlfahrt hat jetzt eine Ortsgruppe Bölhorst ins
240c Leben gerufen. -- Der Verein Jagdgebrauchshunde hielt
eine Meisterprüfung für Jagdhunde ab und zwar für die Waldarbeit
im Heisterholzer Forst, für die Feldarbeit in den Revieren Lahde
Jössen, Bierde und Gorspen-Vahlsen und für die Wasserarbeit in
Loccum . MT, aber ausführlicher WZ 15.10, 240c

Kogge Von Rothenburg aus, wo die diesjährige Haupttagung der "Kogge" tagt, - als Vertreter Mindens war Rge.Dir.Dr.Strauch dabei - richtete die Vorsitzende der Kogge Frau Dr.Inge Meidinger-Geise einen an Dr.Strauch, d.h. an die Stadt Minden, herzliche Dankesworte, was vielleicht doch mehr als eine höfliche Geste war. Die Rothenburger Tagung hatte die moderne Lyrik zum Hauptthema. Aber darüber vgl MT und WZ

240a,r

St Der Bezirk Minderheide ist in vielen Beziehungen ein Sorgenkind der Stadt; z.B. in schulischer Beziehung - Schwierigkeiten und Gefahren des Schulweges - man plant weiteren Ausbau der Derfflingerstr. und vielleicht auch den Einsatz von Schülerlotsen am Petershäger Weg usf. -- Auch die neue elektronische Orgel der Friedhofskapelle war Grund für eine offenbar ziemlich heftige Polemik zwischen dem Schulverband Minderheide und Mindener Geistlichen usw. Im Grund keine chronikwürdigen Kleinigkeiten. Alles dies gab Anlass zu einer mehrstündigen Debatte auf der Schulverbandsversammlung. MT

240l
241a

Mittwoch 16. Oktober

St Drei gewaltige Reisebusse statteten der Stadt Minden einen Besuch ab! Der Grund: Berlin wirbt um westdeutschen Besuch! (So herrlich weit haben wir's im deutschen Vaterlande gebracht! Wie die Berliner in Minden empfangen und bewirtet wurden und wie sie um Besuche aus Minden warben usw. - das berichtet das MT im einzelnen genauer.

241a

St Die tschechischen Sportbesucher aus Chrudim, die vom 13.-16-9-Gäste beim TuS Eintracht in Minden waren, haben ihrem Dank für die Mindener Gastfreundschaft durch ein Telegramm, nein, durch ein Dankschreiben Ausdruck verliehen. Dazu s.o. S.204, 206 und 220.

241a

Kreis Einen Amtstag des Amtes Lahde - Windheim erwähne ich mit einem Hinweis auf einen Bericht im MT nur eben am Rande.

Schu Vk Auch über den Schülerlotsendienst, der neuerdings an 3 Stellen der Stadt - hoffentlich mit sichtbarem Erfolg - aufgenommen wurde, fasse ich mich kurz. Er ist leider wegen des starken Verkehrs und der notorischen Gleichgültigkeit der I-Männchen notwendig!

Donnerstag 17.Oktober

St 242c — Das Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Minden führt vom kommenden Montag 21.10.an eine Unfallverhütungswoche in Minden durch. 6000 Arbeitsunfälle in heimischem Bereich innerhalb eines einzigen Jahres - das ist schon eine erschreckende Bilanz! Aber das freilich ganz anders gemeinte Göthewort "Das Publikum ist eine Kuh!" trifft leider auch auf das Benehmens des Publikums im Verkehr und auch sonst allenthalben zu! Zwei instruktive Fotos im MT vom 17.10. illustrieren dies an zwei Fällen!

(Aber als Augenzeuge berichte ich über einen Zusammenstoss zweier PKW's an der Ecke Park=und Königstrasse. Ein Pkw kommt in rasender Fahrt von der Rodenbeckerstr. her durch die Parkstrasse. "Halt!" mahnt dort ein grosses Schild - aber der PKW=Fahrer hält nicht, ja, er bremst nicht einmal, er verlangsamt seine "Affenfahrt" nicht im geringsten und fährt - rrums! - einem vom Königswall herkommenden PKW genau in die Flanke! Es blieb zwar nur beim Blechschaden - aber beide Autos mussten abgeschleppt werden. Das ist nur ein Beispiel für leider viele!)

Militär 242a — Am Sbd. 19.10. lädt die Pioniertruppe zu einem "Tag der offenen Tür" an den Rodenbecker Kasernen ein.

B — Ein illustrierter Bericht im MT behandelt den Fortgang der Rammarbeiten am Kanalufer zur Verbreiterung der Fahrstrasse und der Schleusenvorhäfen.

Kreis 242b (P) — In Hille zeigt die Spadaka eine Sammlung von Spardosen aus aller Welt. Ein Foto zeigt den Rendanten Heinz Hoffmann mit einem Teil seiner Sparbücher und Spardosen aus aller Welt (vgl S. 256)

242d — Und auf einer Sonderseite des MT finde ich den Abdruck der Fortsetz. eines heimatkundlichen interessanten Aufsatzes mit Karte über die Weissstorchpopulation im Kreise Minden. (1.Fortsetzung) Der erste Teil der Arbeit ist erschienen am Die 15.10

(P) — Verfasser ist Gert Ziegler, dem Adressbuch nach ein "Kaufmann" wohnhaft Ulmenstr.3 (vgl S.240)

V 242bc — Die Vortragsreihe des Kneipp=Vereins für diesen Winter,

Wi 242c — die handwerkliche Gestaltung seines Möbelgeschäfts durch der Tischlerei entsprechende Embleme bei der Möbelhandlung Hadrian aus der Königstrasse 132 und

Schu (Sport) 242 b,c — schliesslich die erfolgreiche Teilnahme unserer Besselruderer an den Ruderwettkämpfen auf Marne und Seine bei Paris-Joinville mit zwei Renn=Achtern

das sind noch einige chronikwürdige Einzelheiten vom Donnerstag.

Freitag 18. Oktober

Kreis Als Ergänzung und Abschluss des Weissstorchthemas von der vorigen Seite: Der Verfasser dieser ornithologischen Studie Gert Ziegler berichtet von sich in der Einleitung, er habe 1960 die Betreuung der im Kreise Minden brütenden Störche übernommen. Die Aufsatzreihe schliesst am Dienstag 22.10. Alle drei Teile habe ich unter Nr. 242 d zusammengefasst.

2.242 d

St Bericht über die Benutzung des "Hauses der Jugend". Innerhalb eines Monats (September 1968) wurden 6200 Gäste gezählt, und das trotz der imGrunde ungünstigen Lage an den Weserwiesen, also am Stadtrand.

St Zu den Besuchern der Stadt ist auch die ~~bayrische~~ oesterreichischen Trachtenkapelle zu rechnen, die am Sonnabend 19.10. an der Martinitreppe konzertieren und dann vom Bürgermeister im Rathaus empfangen werden. Sie kommen aus dem oberoesterreichischen Bad Leonfelden, sind in Helpup einquartiert und besuchen von da aus alle wichtigen Kurorte und Städte Ostwestfalens, am kommenden Montag werden sie von Helpup aus die Heimreise antreten.(Sie sollen übrigens, meldet die WZ am Mo.21.10., schon im vorigen Jahr einen Freundschaftsbesuch in Ostwestfalen gemacht haben, waren aber wohl nicht in Minden, denn in meiner Chronik 1967 sind sie nicht erwähnt!) MT,WZ.

245a,c

245

St Stammgast in der Altentagesgaststätte am Markt war ein in (P) Minden geborener ehemaliger Schauspieler Friedrich Janssen, der im Alter von 82 Jahren am 10.8.68 gestorben ist. Er hat die Stadt zum Erben seines Vermögens eingesetzt - alles in allem, Bargeld und Wertsachen, etwa 10 000 DM, Stadtrechtsrat Dr.Lorenz nennt als Gesamte rgebnis mindestens 7500 DM. Er hat seinen Nachlass"zum Besten der Altenbetreuung " bestimmt!(Es gibt doch noch dankbare Herzen!) MT WZ. (Foto)

243

Wi Der Etat der Stadt für 1969 wirft bereits jetzt seine Schatten voraus: der Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes für die Kreise Minden und Lübbecke Dr.Bulius (Dietrich, Hausberge hat eine Untersuchung über die Wirtschaftslage dieser Kreise angestellt, über den man im MT und in der WZ das Nähere nachlesen möge. Jedenfalls kommen grosse Aufgaben auf die Stadt und die heimische Wirtschaft zu. Z.B. wird die Aufnahme von noch mehr ausländischen Gastarbeitern unumgänglich nötig sein.

243 P

Wi Zwei Firmenjubiläen sind nun zu erwähnen: die einstige Bau= und Möbeltischlerei, jetzt das Bestattungsinstitut Törner in der Kampstrasse, gegründet durch den Urgrossvater Törner- dessen Vorname in der Biographie des Unternehmens im MT merkwürdigerweise nicht genannt ist, - imJahre 1818, so dass die derzeitige Leiterin Frau Lina Törner das 150-jährige Jubiläum zu organisieren die Ehre hat. Über die Geschichte der Firma vgl MT

243 a
244 b
Und zweitens das 100=jährige Jubiläum der Firma G. Usadel Nachf. in der Bahnstrasse. Auch darüber berichtet das MT in der gl. Nr. vom 1 .10. ausführlich. Arbeitsgebiet der Firma nach dem MT"die Fabrikation von Terrazzokörnungen, Edel= und Kunstharzputzen, Fassadenanstrichen und Handel mit Baustoffen Kohlen und Heizöl" WZ vom 22.10

P
(V)
243 a, b
(Hyg)
Und nun sei wieder ein Kränzlein geflochten für das Ehepaar Dr. Hans und Frau Barbara Gressel, Er wirkt mit bei einem Diskussionsabend in der "Teestube" am Wesertor des Versöhnungsbundes - Thema"Formen der Revolution - Che Guevara oder Martin Luther King?" am Dienstag 22.10. und Siewird erwähnt als Teilnehmerin an einer Sitzung des von ihr vor 2 Jahren (1966, vgl Chr. 1967 (!) S. 51) gegründeten Krankenhausnotdienstes, der immer noch und immer wieder neue Helfer sucht. Vgl MT 243 b bezw. 243 a

St
243 b
Das Bürgerbataillon hatte die Insassen des Altersheims zu einer "Fahrt ins Blaue" eingeladen. Es ging nach einigen Zwischenstationen zum Bögerhöf im Extertal. Vgl MT 18.10.

Sport Einweihung des Sportplatzes am Bierpohl am Sbd. 19.10.

Vk Zukunft des BZA soll im Dezember entschieden werden; dann soll die Bundesregierung eine endgültige Entscheidung fallen!

Kreis ~~Kunst~~
Kunst
Ki
Einweihung des vom Bildhauer Hans Möhlmann geschaffenen Mahnmals, und die neue elektronische Orgel in der neuen Friedhofskapelle in Minderheide am Volkstrauertag eingeweiht werden. [wird]

Kreis
243 d
Zum neuen Naturschutzgebiet soll nach den Plänen der Bezirksregierung in Detmold das Gebiet beiderseits des Weserbogens zwischen Heimsen-Wasserstrasse-Schlüsselburg erklärt werden.
Die WZ vom 18.10. zeigt einen Teil davon im Foto, nennt es aber "Landschaftschutzgebiet". (Ich nehme an, das ist Jacke wie Hose!)

Vgl dazu S. 257 !

Sonnabend 19. Oktober und Sonntag 20.Oktober

Hyg Eine einschneidende Veränderung im Gesundheitsdienst und in der städtischen Krankenfürsorge bedeutet wohl die jetzt erfolgte Kündigung des Vertrages der Diakonissenanstalt Salem mit dem Zweckverband zum 1. Oktober 1969. Danach werden keine Diakonissen mehr für den Krankenhausdienst eingesetzt. Der Grund ist wohl der allerdings bedenkliche Schwund der Diakonissen; es ist, schreibt das MT vom 19.10., "eine Seltenheit, dass ein junges Mädchen Diakonisse werden will. Von den 110 Diakonissen, die durch die Diakonissenanstalt Salem=Köslin am 1.Juli 1950 den Dienst an den Krankenhäusern übernahmen, arbeiten heute nur noch 38 beim Zweckverband! Sehr lesenswert und zum Nachdenken anregend ist der Kommentar den Pastor Dr.Dreyer dazu gibt. Verkürzt und aufs Wesentliche zusammengezogen in der Reportage, die der MT=Redakteur Wähler dazu liefert! MT vom 19.10.

244a p

St Und noch einmal das Schicksal des alten Ackerbürgerhauses Papenmarkt 2 ! Ein Aufruf zu Spenden in letzter Minute ist unterzeichnet vom Kunstverein (Dr.Werkmeister), Theodor Meyer für den Geschichtsverein, Fr.Wilh.Rabe für das Rote Kreuz! Der Erfolg bleibt abzuwarten. MT, WZ

244 c

St Beim Bürgerbataillon ist ein Ausschuss dafür eingesetzt worden ein neues Statut auszuarbeiten. Die programmatische Rede des letzten Königs Klaus Marowsky beim Freischiessen mag wohl ihre Früchte tragen. Vgl oben S. 176! und MT vom 19.10. WZ

244 a, c

V Sport Den grossen historischen Vorhinweis auf den am Sonntag stattfindenden Festakt im Rathaus zum 100=jährigen Jubiläum des Turngaus Minden=Ravensberg und den Festakt selbst muss ich eingehender kommentieren: schon heute verweise ich aufs MT vom 19.10. und Mo 21. 10. Diese beiden Nummern des MT bzw. der WZ müssen zusammengefasst werde. Sie geben ein Bild von der Entwicklung des Turnens seit der Entstehung der ersten Turnplätze - die sehr bald wieder verschwanden, das sie als Keimzellen gefährlicher demagogischer Umtriebe galten - und der Begründung des MRT - Minden=Ravensberger=Turngaus 1868 bis heute.Eine grosse Reihe von teils noch heute bekahnten teils vergessenen Namen wären in diesem Zusammenhang zu nennen. Sie sind alle in dem kurzen historischen Überblick

244 245

enthalten, den die Festschrift Emil Casselmann's
einerseits und die Festrede des Oberbürgermeisters von
244a,245a Hamm Dr.Günter Rinsche andererseits bieten.
Wegen des Festaktes im Rathaus, der dabei anwesenden
Pers.önlichkeiten und der Ehrungen verdienten För-
derer des Turnens usw. muss ich auf die Presse verwei.
sen. MT und WZ vom 19. und 21. Oktober

St B "Mit Wohn=Giganten am Marienglacis wird Centrumsverödung
entgegengewirkt"! Mit dieser beschönigenden Überschrift
versieht das MT ('19.10') den Bau eines 7=stöckigen Wohnhauses
am Marienglacis da wo bis zum Juni 68 die ehemalige
244b Fabrik Noll stand. Der Stadtchronist ist ob des Eindringe
gens grosser Wohnblocks in eine vordem stille Gegend
wenig erbaut - aber wer fragt danach! Es wird eben gebaut,
P und der Architekt Armin Münstermann, der diesen Bauko-
loss dahingesetzt hat, versichert obendrein "tröstlich",
diese Wohnungen in Glacisnähe würden nicht die einzigen
bleiben; dafür würde eine Änderung der einschlägigen
Vorschriften der jetzt noch sehr starken Bau=Nutzungsver-
ordnung sorgen, die in Kürze erfolgen werde!" (Das kann
ja gut werden! Oh,unser liebes altes idyllisch=gemütliches
Minden! O jerum jerum jerum, o quae mutatio rerum!!)

Kreis Zur Gebietsreform: die Bürgermeister von 7 (der acht)
Gemeinden des Amtes Dützen haben am 18.10. ihre Unter-
schriften unter einen Gebietsänderungsvertrag gesetzt,
244c,d der die Gemeinden zu einer neuen Gross=Gemeinde
"Wiehen an der Porta" zusammenfasst. (Barkhausen, Böl-
horst, Dützen, Haddenhausen, Häverstädt, Rothenuffeln
und Unterlübbe) (Oberlübbe macht nicht mit!)

Kreis V Aus Nammen (Anlage eines Abrichtungsplatzes für die
245c Gruppe Minden des Boxer=Clubs e.V.Sitz München.
Text und Foto MT 19.10. und WZ

Vk Bild eines nunmehr auf 47 m verbreiterten Teilstück des
244d Mittelllandkanals im Raum Hedem=Hollwinkel (Krs.Lübbecke)
im WZ vom 19.10.

Montag 21. Oktober

Konzert I Zunächst ein der musica sacra gewidmeter Abend: am Sonnabend erklangen in der Martinikirche kirchenmusikalische Werke unter der Leitung vom Kantor H.O.Simon. Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension MT 21.10. zählt sie alle auf: Günter Raphael (Orgel=Partita über den Choral "Ach Gott, vom Himmel sieh daraein", und ein Largo für Violine und Orgel), Ernst Pepping (Aus seinem Paul=Gerhard=Liederbuch, gesungen von der Sopranistin Brigitte Paulus-Borgeest aus Köln) ferner von Simon selbst eine Komposition "Sonnengesang des Hlg.Franz" weiterhin Bach (Siziliano aus der Es=Dur=Sonate, (Flöte dabei gespielt von Brigitte Wahrwold) und Reger (Fantasie und Fuge)

245a

II Und dann die musica non=sacra: ein Jazz=Konzert anlässlich des 15=jährigen Bestehens des Mindener Jazz=Clubs im Stadt-Theater dargeboten von der Ken Colyer Band aus England. Beginn mit 37=minütiger Verspätung, heisse Rhythmen, begeisterung des jugendlichen Publikums (und trotzdem am Schluss keine Zugabe!

V

Vo Ein Vortrag zur Gebietsreform, und zwar einer grundsätzlicher Art, fand in Lerbeck statt. Dr.Frido Wagner, Leiter des Planungsstabes in der Staatskanzlei des Landes NRW, sprach über "Probleme der kommunalen Gliederung in den ländlichen Gebieten". Besprechung des Vortrags und der anschliessenden Ausserungen z.B. des OKD Rosenbusch und anderer vgl MT

P 245

St Auf eine Ausstellung von Plakaten aus dem Mindener Stadtarchiv (140 vom 3.-24.November im Museum) weist ein Aufsatz der Mindener Journalistin Barbara Horn schon jetzt hin. MT Auf diese Ausstellung werde ich zu gegebener Zeit bestimmt zurückkommen.

245b

Kreis Aus Hille (Rassegeflügelschau, Zwergwyandotten)
Aus Windheim (Eröffnung des neuen Hauptzweigstellengebäudes der Amtssparkasse zu Lahde.)

245 c

Dienstag 22. Oktober

Hyg Bei einem Interview mit dem Reporter des MT sprach der Chefarzt des Mindener Instituts für Anaesthesiologie Privatdozent Dr. Nolte über Krankentransporte und forderte für
(P)
24 Minden den Einsatz eines Notfallwagens für den besseren Transport von Verunglückten oder Kranken. Das MT zeigt in 2 Fotos, wie die jetzt verwandten Ambulanzwagen innen aussehen sollten und in einer skizzenhaften Zeichnung, wie sie beschaffen sein sollten. MT 22.10.

Hyg In dieser Rubrik hatte ich im vorigen Jahre die immerhin seltene Geburt von Drillingen verzeichnet; daher mag die
24 b Reportage der WZ gl. Datums über den ersten Geburtstag der drei Mädel Birgit, Iris, Silvia Droste in Hille hier auch mit dem gleichen Kennzeichen versehen werden. WZ (Die Geburt der Drillinge war in der Chron. 1967 S. 255 verzeichnet.)

VK B Gegenwärtig wird die Unterschleuse des Südabstiegs - das
246 a ist die Schleuse von der Weser zum Industriehafen - modernisiert. Wie, das schildert im Text und durch ein Foto das MT vom 22.10. Kosten: 100 000 DM!

Vk Und noch ein Beitrag zum Thema "Verkehr":die Schleuder-
246 a schule Pott in Dützen veranstaltet Lehrgänge, um den Autofahrern den Kniff beizubringen, wie sie sich durch den sogenannten Bremshaken um einen plötzlich auftretenden Hindernis "rum=mogeln" können, wenn der Wagen ins Schleudern gerät. Alle im Dienst der gegenwärtig laufenden "Verkehrsaktion Nummer Sicher"

Militär Am letzten Wochenende fand der "Tag der Reservisten", zu dem das Mindener Verteidigungskreiskommando 352 eingeladen
24 a hatte, ein lebhaftes Echo. Rund 1000 Besucher hatten sich auf dem Wasserübungsplatz der Pioniere eingefunden und sahen den Vorführungen der Aktiven zu; bei dieser Gelegenheit nenne ich erstmals - weil ich vorher von seiner Exi-
(V) stenz nichts wusste! - den Reservistenverband der Bundeswehr

Kreis Aus Rothenuffeln (Rassegeflügelschau) - Aus Hahlen (Vor- 246 a trag[x] vor dem Bund der Vertriebenen über den deutschen Osten)
V Versammlung des "Reichsbundes" (Norbert Hering) Allgemeine Erg

x Vortragender s. S. 247 a

246 a
247
Enttäuschung und Verbitterung, weil die Forderung des Reichsbundes nach Erhöhung der Rehten für die Kriegsopfer bei der Bundesregierung unberüchtigt gebxlieben sind.

Kreis — Eine ähnliche Untersuchung wie die über den Weissstorch - s.o. S.239/240, Vf. Gert Ziegler) hat jetzt Dr.Schoennagel im MT vom 22.10. Sonderseite angestellt. Sein Thema war: "Die Weserstaustufe Schlüsselburg als Rast= und Brutplatz des Kiebitzes".

(V) Beide Autoren gehören übrigens zu der am 9.1.1965 in Heimsen gegründeten "Ornithologischen Arbeits= und Schutzgemeinschaft Mittelweser".

Th — Am Dienstag 22.10. führte das "Euro-Studio" als Gastspiel Lessings Nathan der Weise auf.Träger der Titelrolle und, um das vorwegzunehmen, de ganzen Aufführung war kein Geringerer als Attila Hörbiger.
(251a) Frau Dr.Schettler vergleicht diese Aufführung mit der, in der vor Jahren Ernst Deutsch die gleiche Rolle verkörperte. Nach meiner Meinung fiel die Auffassung Hörbigers gegen die allerdings erschütternde vin Ernst Deutsch keineswegs ab. Auch in Bezug auf die Wiedergabe der Recha, hier von Attila Hörbigers Tochter Maresa gespielt, bin ich anderer Meinung als Frau Dr.Sch.! Auf jeden Fall- ein Theaterereignis denkwürdiger Art! Vgl MT und WZ und Programm
Z. 247/248
254a

Mittwoch 23. Oktober

Hyg — Ergänzung zu der Nachricht s.o.S.242 über die Kündigung des Vertrages zwischen der Diakonissenanstalt Salem und dem Zweckverband. Das MT vom 23.10. stellt fest, die Personalsituation sei nun "äusserst prekär" geworden und wirft die Frage auf, ob nicht die Einstellung ausländischer Schwestern für den Krankenhausdienst notwendig geworden sei oder in Zukunft werde!
247a

Konzert — Hier kein neues Konzert, sondern eine Reminiszenz an ein Konzert vom 23.1.66 ! Die damals von Prof.Pook mit seiner Kantorei Kantate "Westphalens Freude", die der früherer Leiter des Stadtarchivs Dr.von Schroeder wieder aufgefunden hatte, soll in die Verlagsreihe der ~~Verlags~~ Edition Hänssler aufgenommen werden. Sie stammt ja vom Enkel des grossen J.S.Bach, vom sog. "Mindener Bach" (Friedrich Wilhelm) Vgl MT, (von Barbara Korn
(Vgl Chr. 1966)! s. o.
247a, c
WZ

Schu Abschlussprüfung an der Höheren ändelsschule. Von 48 Schülern und =erinnen bestanden 40. Ihre Namen im MT . Tag der Prüfung 17.und18.10. - Tag der Entlassung Mo, 28.10. 11 Uhr.

247.

V Vo Vor den Vertriebenenverbänden sprach am Wochenende im "Bürgerverein" Oberstudienrat Dr.Heincke aus Ratingen über "Der Deutsche Osten und seine Kulturgeschichte". Der oben auf S. 245 genannte Vortrag in Hahlen wurde vom gleichen Redner gehalten.

Th Wegen der Aufführung des bekannten Stückes von Kurt Goetz: "Dr.med. Hiob Praetorius" muss ich mich auf die Rezension durch Frau Dr.Schettler im MT verlassen und den Leser darauf verweisen. Die unsignierte Rezension in der WZ fällt gegen die von Frau Dr. Schettler ab.

247a

Schu Ein gerade in der Mindener Stadtchronik festzuhaltendes, sonst aber belangloses Detail: Das schmiedeeiserne 80 Jahre alte Tor der BOS ist nun entfernt, um seinen "Lebensabend" im Heimatmuseum zu verbringen. Der Kunsterzieher der BOS OStR Layreuther hat die alten Tore, die melancholisch wie Mörickes "Alter Turmhahn" an einer Mauer lehnen, noch einmal fotografiert. WZ

247c

Wi Die Firma Riensch - Büromaschinen veranstaltete im "Bad Minden" am Mi.- und Do.- dieser Woche eine Ausstellung ihrer Artikel. MT

Kreis In Petershagen wurde die "Bank für Jedermann" , die jüngste Spar= und Darlehnskasse im Bereich Minden" eröffnet.Das gibt dem MT Veranlassung, die Geschichte des Kassenwesens in Petershagen und - eng damit verbunden - Eldagsen kurz darzustellen. MT vom 23.10. S. 10/11.

247a

V (Vo) Vom 23.10. - 27.11. veranstaltet der Caritas-Verband im Mariensaal des Domklosters einen Kursus für Alterspflege. In 5 Vorträgen werden Pflege, Recht, Ernährung, Seelsorge usw. von verschiedenen Vortragenden behandelt. MT 23.10.

St Die Neugestaltung des Stadtbildes am Ende der Bunten Brücke und m Neutor zeigt ein Foto im MT, und der bisherige Zustand des Verkehrs von Petershagen über die Weser ein Foto in der WZ.gleichen Datums. Der Fährbetrieb wird nach Fertigstellung de Weserbrücke bei Petershagen bald der Vergangenheit angehören.

V Vom jetzt 75 Jahre bestehenden Posaunenchor in Holzhausen II berichtet die WZ Festgottesdienst zum Jubiläumsfest.

Donnerstag 24. Oktober

Wi Ein Bericht des Arbeitsamtes Herford behandelt die beiden Hauptproblem unserer Tage: den Mangel an Facharbeitern einerseits, den Einsatz ausländischer Gastarbeiter, die Umschulongsmöglichkeiten für Arbeitskräfte, die aus der Landwirtschaft in immer grösserer Zahl abwandern. Zahlen belegen den derzeitigen Zustand. MT 24.10.

Wi In diesen Zusammenhang passt die neuesete Nachricht über das Schicksal der Firma Boehme, die - s.o.S. 51 - am 1.4.68 ihre Pforten geschlossen und ihren Betrieb eingestellt hatte. "Neues Leben in ehemaliger Maschinenfabrik" überschreibt das MT vom 24.10. ihren Bericht. Leider fehlen die Namen der neu einziehenden Betriebe. Es sind - lt MT -

- eine Möbelgruppe.
- die Verwaltung eines Asphaltmischbetriebes,
- eine Siebdruckerei,
- eine Knopffabrik
- ein Hamburger Industrie= und Handelsmakler.

1000 qm stehen noch frei, doch sind - schreibt der Berichter des MT - "über den zweigeschossigen Bau nahe des Kleyerschen Werkgeländes schon Verhandlungen geführt worden."

Kreis Wi Die Vertreterversammlung der Innungskrankenkasse für den Kreis Minden konstituierte sich neu und wählte ihre neuen Organmitglieder. Die Namen der Gewählten und die Zusammensetzung des bis zum 30.9.1974 gewählten Gremiums verzeichnet das MT

Ein Gruppenfotozeigt den neuen Vorstand. (Mit Namen nenne ich hier nur den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen bisherigen Vorsitzenden der Vertreterversammlung Obermeister Karl Kuloge, der seit 1953 amtierte.

Kreis P

Kreis (Politik) Um die Frage der Gebietsreform drehte es sich auf einer Tagung der Orts=CDU im Bürgerverein. Hier wurde der Vorschlag, den Wolfgang Witt vor der Jungen Union vorgelegt hatte, zum offiziellen Vorschlag der CDU erhoben. Danach sollen 9 Grossgemeinden gebildet werden: Minden, Bückeburg, Hausberge, Petershagen, Lahde, Windheim, Hille, ~~Hausberge~~ Bad Oeynhausen, Bergkirchen. Genauere Angaben über die Grösse, die Bevölkerungszahlen und die zu den einzelnen Grossgemeinden zu rechnenden Gemeinden bringt diesmal eingehender als das MT die WZ

Kabarett

2480

Die Mindener "Stichlinge" führen ihr Programm, das sie "Viertes Fernsehprogramm" nannten , letztmals in Gorspen-Vahlden vor. Gleichzeitig bereiten sie ein neues Programm vor mit dem Titel "Lirum-larum=Löffelstiel", mit dem sie im Januar im Haus der Jugend die Mindener Lachmuskeln in Bewegung zu setzen hoffen.(Dazu s.o.S.36)

Freitag 25. Oktober

Konzert (V)

8c

Im Musiksaal der Käthe=Kollwitz=Schule fand , von der Gesellschaft für christl.=jüd. Zusammenarbeit veranstaltet.ein Klavierabend statt, bei dem Prof.Michael Wittels - um im Stil der nicht gerade vorbildlichen Rezension in derWZ vom 24.10. zu sprechen - "ein enorm gutes Programm" bot.(dazu s.WZ) Dass sich in Israel, von wo der Prof.kam, "allerhand tut" (!) bewies die "Klaviermusik 1957" des jüdisch=deutschen Komponisten Paul Ben=Haim. Im ganzen ein ansprechender Hausmusikabend, mehr aber auch nicht.

St Wi

248 l.

Seitdem das alte Häuschen der Fleischerei Hannemann in der Königstr. abgerissen wurde, entstand dort ein moderner Wohn- und Geschäftshaus der Fleischerei Apel - bisher Videbullenstr. Das neue Geschäft wurde am 24.10. eröffnet; das bisherige Geschäft dafür aufgegeben. Der Neubau ist ein Schmuckstück der sonst recht hässlichen Königstrasse!

Schu

49,i

Als neues Hilfsmittel im neusprachlichen Unterricht wurde beim Caroline=von=Humboldt=Gymnasium neuerdinge ein modernes Sprachlabor eingerichtet, ein erster Versuch an einer Schule in Ostwestfalen=Lippe. Vgl die Besprechung der angewandten Methode im MT vom 25.10. Fachkräfte aus Herford hörten sich das an. Ob man damit den Stein der Weisen gefunden hat, bleibt abzuwarten!

B

249 c

Über die Bauten an der Alten Poststrasse ,ihre günstigen Mietpreise usw., kurz über die Methode der "Gemeinnützigen", durc Bauersparnisse die Mietpreise zu senken, berichtet das MT

St

249 d

Nur flüchtig berühre ich die Alarmübungder Feuerwehr , einen originellen Hinweis auf den Postspartag und die im Postamt aufgestellte Gruppe,
auf eine neue Methode der Wirtschaft, durch straffere Ratio-

nalisierung die Produktionskosten wirksam zu senken. Hilfs-
mittel dabei ist die "Methode=Zeit=Messung" kurz und zunächs
unverständlich "MTM=" genannt: =Methods=Time=Measurement"
(darüber ausführlicher MT vom 25.10.

V Vo den Vortrag Eberhard Kleyers vor den Jungen Unternehmern
über die elektronische Datenverarbeitung im Parkhotel
und die Versammlung der 6.Kompanie des Bürgerbataillons,
St P bei der der Adjutant des Königs Klaus Marowsky Battermann
P. das Hauptmannspatent erhielt und Letnant Wilhelm Ruhe zum
Oberleutnant befördert wurde.

Konzert Gern verweile ich dafür ausführlicher bei einem Konzert von
zwei beneidenswert jungen Pianisten bei 1. Kammermusikabend,
den die Hochschule für Musik in Hannover bestritt.
Die beiden vielversprechenden jungen Talente sind die Musik-
P studenten Bernd Goetzke und Till Engels, deren Namen viel-
leicht auch in dieser Chronik noch öfter auftauchen mögen.
Wenn schon Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension im MT vom 25.
1o. die Beiden gleichsam übern grünen Klee lobt - oder sagen
wir: übern halbgrünen Klee, denn natürlich hat sie doch dies
oder jenes Negative zu sagen, dann will das schon was heissen.
Goetzke spielte übrigens Bach , Cholin, Bartok, während
sein Mitstrebender Beethoven und Ravel meisterte. Nähere
Angaben s.die Rezension.

Kreis Aus Neesen (Baumassnahmen, Erneuerung der Brücke über den
Osterbach.) - Aus Wiedensahl (Wahl des neuen Bürgermeisters
Dr.W.Heine.) - Aus Costedt=Vennebeck (Vor einem grossen
reit= und jagdsportlichem Ereignis: Schleppjagd am 27.10.

St V Der Borromäusverein in Minden veranstaltet unter dem Titel
"Hundert Jahre Nacht und Tag" eine Buchausstellung, besser
Buchausstellungen , denn in den einzelnen Gemeinden sind
die Bücher jeweils an verschiednenen Tagen ausgestellt.
Vgl MT

Sonnabend 26. Oktober und Sonntag 27. Oktober

St Hier unten auf der Seite habe ein im MT gross aufgemachtes
Projekt die Ehre missbehagter Erwähnung: Der Kleine Domhof
soll bebaut werden und zwar, um einem dringenden Bedürfnis
abzuhelfen, mit einem Warenhaus!! (Herr Gott vom Himmel
sieh darein" und verhindere diesen neuen Angriff auf das
alte Minden!

Wi Für dieses Jahr erwarten die Mindener Sparkassen, die Kreis= und die Stadtsparkassen, und gewiss auch die Spar= und Darlehnskassen einen Sparrekord! Das stellten die Fachleute auf einer Pressebesprechungen anlässlich des bevorstehenden Weltspartags am Mittwoch 30.10. übereinstimmend fest. Vgl den erfreulichen Bericht im MT und in der WT vom 26.10. Ballon: Wettbewerb MT 31.10. 25

250 P Dem Dezernenten für Normungsfragen beim BZA BbDir.Eberhard Bosse wurde vom DNA (=Dt.Normen=Ausschuss) die Ehrennadel für seine Verdienste um die Fortführung der Normung verliehen.

250a

Kunst Vo Vor dem Kunstverein sprach Dr. von Moltke über die Bielefelder Kunsthalle. Die ist vom Besitzer der Oetker=Werke in Bielefeld gestiftet und "Rochard-Kaselowsky-Halle" benannt worden, und das hat ihm heftige Angriffe von Seiten "Hundertfünfzigprozentiger Gegner" des Nationalsozialismus eingebracht; Oetker hatte damit das Andenken eines kunstbegeidterten Mannes ehren wollen, der gleichsam sein zweiter Vater gewesen und als Mensch ehrenhaft und in seinem Charakter durchaus unangreifbar war. Aber er hatte das Unglück gehabt, zum Freundeskreis Himmlers gehört zu haben, und obwohl auch er zu den Bombenopfern in Bielefeld gehört hatte, also längst tot ist - seine politischen Gegner wirbelten einen mächtigen Staub auf. Der Stifter der Kunsthalle, Dr. Oetker, liess sich aber nicht beirren, und es blieb bei der Namengebung! Über diese Kunsthalle, deren Wert als architektonisches Meisterwerk allenthaöben anerkannt ist, sprach nun von Moltke. Vgl dazu MT vom 26.10.

St Von der 5. Komp. des Bürgerbataillons ist folgendes bemerkenswert Beim ersten Kompanieabend nach dem Freischiessen erhielt sie als Geschenk eines in der Zeitung namentlich nicht genannten "einfachen Mitmarschierers", der die Kompanie, d.h. die Offiziere und Chargierten der Kompanie "zu einem gemütlichen Beisammensein" in einer Kfz=Halle hinter dem Kreiskrankenhaus eingeladen hatte, während des Umtrunks mit Bratwürsten frisch vom Rost als Überraschung eine funkelnagelneue weisse Kutsche! Der Veranstalter und Spende ist im MT=Bericht 26.10. nicht genannt, aber in einem Foto verewigt; ich kenne ihn nicht; noch nicht, aber seinen Namen wird der Chronist schon noch erfahren!(Dann trage ich ihn nach!)

250b

P Im Stil alter Edda=Sagas: "Ein Mann hiess Ludwig Bliefterning. Er war der grosse alte Mann von der Minderheide. Dort war er volle 50 Jahre Schulmeister gewesen" usw. Das MT regt an, einen Weg längs der Schule in Minderheide mit seinem Namen zu bezeichnen. und so aus dem "Nordweg" einen "Ludwig= Bliefterning=Weg" zu machen. (Übrigens geht aus der Biographie des alten Lehrers, die gleichzeitig eine Geschichte der Schule ist, nicht hervor, wann L.B. gestorben ist!)
(geb. 1823 in Petershagen, 1850 Lehrer an der 1838 gegründeten Schule Minderheide, 1900 in den Ruhestand ((mit 77Jahren) aber sein Todesjahr ??)

251 MT
255 MT

V Eine Jugendgruppe des Alpenvereins - 11 Jungen und Mädel - fuhr während der Herbstferien in PKW's (!) nach Frankreich, und zwar in die Champagne. Schilderung der Reise von einem Teilnehmer MT

250

V Vo Im Alpenverein begann die winterliche Vortragsreihe in der Aula der BOS mit einem Vortrag mit Dias von Hans Gsellmann "Tauernfirn und Dachsteinkalk". MT

250

Th Die Landesbühne Hannover führte im Jugendabonnement das "Märchenspiel" von Jewgenij Schwarz "Der Schatten" auf. Frau Dr.Schettler gibt in ihrer Rezension nicht nur wie üblich der Regie und den Spielern ihr gebührendes Recht, sondern dankenswerterweise ein Resumée des Inhalts; das Stück ist eine Umwandlung des Peter=Schlehmil=Themas vom Menschen ohne Schatten und zwar in politischem Sinn. MT WZ

250c
251c

Kreis Aus Eisbergen (Nachtragshaushalt.) - Aus Windheim (Krammarkt) Aus Holtrup (Dritte Glocke im Turm der im Vorjahr renovierten Kirche; gleichzeitig Abriss der Geschichte der drei Glocken.) -

250 d

Montag 28. Oktober

Wi Der Bau des oben S. 115 erwähnten grossen Fahrgastschiffes für die Berliner Gewässer - Wannsee , also "Wannseatic! typisch Berliner Kalauer! - ist jetzt soweit gediehen, dass er im Sommer 1969 erstmals eingesetzt werden kann. Vgl. MT "Weisser Riese aus Minden"!

251a

V Vo Vor dem MAC im ADAC (Autoclub von Minden im Allg.Dt.Autoclub) sprach "der bekannte Motorsportler und Fachjournalist"

251a

Richard von Frankenberg über das Thema: "Gibt es Grenzen
251a im Automobilsport?". Hier streikt der Stadtchronist, der
blutigste Laie aller Zeiten - was den Autosport anbetrifft,
und verweist auf den langen Bericht des MT v.28.10.

St Konzert Mehrere Hinweise in den vergangenen Wochen habe ich ignoriert, aber nun muss ich doch Notiz nehmen von einem musikalisch=künstlerischem Unternehmen, das 220 Mitwirkende in Atem hielt: die Schallplattenaufnahmen vom "Mindener Weihnachtskonzert" unter der Gesamtleitung von Erich Watermann, Franz Bernhard, von Solisten und Solistinnen
P wie "unsere" Elke Schary - die regelmässig zu nennen, wenn ihr Name in der Presse auftaucht, ich mir innerlich geschworen habe - von Frau Gertrud Seidensticker, von der Flötistin
V Neuss Fräulein, vom Städtischen Musikverein, dem Gesangverein "Concordia", vom Mindener Instrumentalkreis, von der Bläsergruppe der Gordon Highlanders und vom Watermannschen Kinderchor. Nun sind die Aufnahmen in der Kirche von Obernbeck - aus akustischen Gründen wurde sie und nicht eine der Mindener Kirchen gewählt - beendet und die Herstellung der Platten kann beginnen. Die allererste fertige
251 Platte bekommt der Bürgermeister - symbolisch für die Stadt - und am 30.November beginnt der allgemeine öffentliche Verk Verkauf. Der Aufsatz im MT und die Fotos im MT sind gleichermassen interessant und Chronikwürdig!

V Das Rote Kreuz hat in den letzten Wochen eine Kleidersamm-
251a lung durchgeführt, von deren grossen Erfolgen das MT berichtet. 6 Eisenbahnwagen wurden gefüllt.

Th Die Detmolder boten am 29.10.Verdi's La Traviata" - die, wenn man die bissige Rezension von Frau Dr.Schettler annehmen will, eigentlich "La Trivialta" getauft werden könnte!
251a Übrigens gelten die Bemerkungen der Rezensentin mit Recht nur dem "Verdischen Schmachtfetzen", nicht der Aufführung, nicht der Regie, nicht den Sängern- die erhalten alle ein ihnen gebührendes Lob! MT

P Am Sonnabend 26.Oktober starb im Alter von nur 55 Jahren in Hartum der Amtsdirektor Walter Hansmann. Allen seine Persönlichkeit und seine Leistungen ehrenden Nachrufen der Presse, der Gemeinde Hartum, des Kreises usw. hat der Chronist nur dies hinzuzufügen, dass auch er den Dahingegangenen ehrlichsten Herzens hochgeschätzt hat. Vgl MT und WZ

V Vo Vor der Gesellschaft für Christl.=jüd. Zusammenarbeit sprach im Saal der Toleranz der Chefredakteur der jüd. Gemeindezeitung in Prag Dr.Rudolf Iltis über das Thema "1000 Jahre jüdisches Prag". Der Verfasser der Rezension im MT vom 28.10. bedauert am Ende, dass im zweiten Teil des Vortragsabends während der Diskussion "durchaus nicht zum Thema gehörige Dinge vorgebracht wurden, die dem Vortagsabend einen unharmonischen Abschluss gaben." - Und der Chronist bedauert, dass er gerade dieses Ende nicht mitgehört hat! Es wäre mir interessant gewesen, ob etwa in dieser Diskussion antisemitische Äusserungen gefallen sein könnten!

(Dabei schaltet der Chronist in Parenthese einige Gedanken ein, die ihm wichtig genug zu sein scheinen: Während ich hier die Chronik einer Stadt weiterführe und genug Dinge erwähnen muss, die an sich herzlich unbedeutend sind, geschehen "draussen" weltbewegende Ereignisse wie die Besetzung der Tschecho=Slowakei durch die russischen "Bruder"kommunisten, oder in Mexiko die Olympiade oder leider fast allenthalben Protestaktionen und Revolutionen durch Studenten, die gegen die bestehenden Macht=verhältnisse protestieren und nach Freiheit schreien und grundsätzlich "links" eingestellt sind, obwohl in der westlichen Welt mehr Freiheit ist als in den kommunistische gelenkten Ostblockstaaten. Ich muss alle diese Strömungen und Störungen ignorieren, obwohl sie vielleicht eines "schönen" oder höchstwahrscheinlich sehr schlimmen Tags auch das Leben in unserer Stadt gründlich umgestalten könnten! Aber dem Leser dieser Chronik, wann sie ihm auch in die Hände geraten mag, sei ausdrücklich gesagt, dass dem Verfasser der "Stadt"chronik die "Weltchronik" ungleich wichtiger ist, bloss eben - ich muss so tun, als ob in unserem Minden Weltgeschichte gemacht wird!) Man darf mir nur meine freiwillige Beschränkung auf die Kommunalgeschichte nicht als Beschränktheit auslegen! Dagegen verwahre ich mich nachdrücklicht!!)

V Der Kanu= und Segelklub Minden übergab 27 Seglerscheine an Segler und Seglerinnen, die die Prüfung zum Segeln auf Binnengewässern bestanden hatten. Vgl WZ und MT

Dienstag 29. Oktober

P Ich muss mit einer traurigen Personalie beginnen: heute am 29.8. sickert zunächst gerüchtweise die Nachricht durch, die dann die Presse am 30.10. offiziell bestätigt. dass der General der Panzertruppe a.D., der letzte kommandierende General des Deutschen Afrika=Korps Hans Cramer am 28.Oktober in seiner Wohnung in Hausberge gestorben ist. z.B.MT 29.10. Auf die Nachrufe und Ehrungen komme ich noch zu sprechen.

252a

St Heute wurde die Mindener Universitätswoche mit einer besonderen Feierlichkeit im Gr. Rathaussaal eröffnet. Das bekannte Trio Franz Bernhard (Klavier), Frau Seidensticker und Ulrich Blecher (beide Violine) eröffneten die Feier mit einem Konzert von Vivaldi. Statt des verhinderten Bürgermeisters Pohle sprach sein Stellv. Leutheusser Worte der Begrüssung. Die beiden folgenden Ansprachen oder Reden des

P Rector designatus der Univerität Bochum Prof.Dr.Faillard und des Hauptredners Dr.Kübler über "Die Freiheit der Universität heute" werde ich mit den in dieser Woche noch folgenden in einer Schlussbesprechung zusammenfassen.

Schu Ergänzung zu S. 247: die dort gemeldeten 42 erfolgreichen Absolventen und -tinnen der Höheren Handelsschule wurden nun am 28.10. durch eine Feier in der Kreisberufsschule entlassen. Beonders bemerkenswert erschien dem Reporter des MT und erscheint auch dem Chronisten der Inhalt der Abschiedsrede des OStR Martin Leuschner, weil er offen über Probleme der heutigen Jugend sprach, die viel zu sehr nach Amerika orientiert und durch die zweifelhaften "Segnungen" der "Kultur" (Sex, Gangsterfilme, u.dgl. viel zu stark beeinflusst sei!

252a

(P) (Diese Dinge erscheinen auch dem Chronisten als höchst bedenkliche Zeichen der Zeit! Man braucht sich nur im Fernsehen und in Filmtheatern die Programme anzusehen oder die sog. Illustrierten durchzublättern !) Ob die läuternde Wirkung der vorzüglichen Rede eintritt? Vermutlich nicht!

P Zum Tode des Generals a.D. Hans Krarer möchte ich noch folgendes nachtragen: Das MT vom 29.10. schildert kurz Leben und Verdienste und spricht darin von den "zahlreichen Publikationen Cramers über Militärgeschichte und insbesondere die Mindener Garnisonsgeschichte" Ich nenne hier von allen nur zwei: Die Schlacht bei Minden am 1. August 1759 . (im "Erinnerungsbuch zum 200. Gedenktag der Schlacht.." (Verlag Bruns 1959. - Und "Minden als Festungs= und Garnisonstadt" Hausberge ca 1952 (schreibmaschinenschrift. Stadtarchiv Nr 4502 (ungedruckt). Von seinem Grossvater Friedrich Cramer und seinem Vater Alfred Cramer - dieser war 32 Jahre lang bei den 15ern - stehen ebenfalls militärwissenschaftliche Arbeiten im Mindener Stadtarchiv). So wird also heute am Donnerstag 31.Oktober 1968 ein Stück preussisch-militärrischer Tradition auf dem Friedhof in Hausberge zu Grab getragen!)

253 d WZ 2.11

V Nur kurz erwähne ich einen Ostpreussischen Heimatabend der ostpr. Landsmannschaft am 26.10. und

Schu ein Jazz=Konzert im Herder=Gymnasium mit den "Bobcats" und der Folklore=Sängerin Elgard, geschildert ebenfalls im MT

Kreis Aus Oerlinghausen (Bezirkskonferenz der Arbeiterwohlfahrt) -
252 Aus Uffeln (44.Stiftungsfest des Gemischten Chores) -
Aus Veltheim (Vergleichsschiessen des Kreis=Schützenbundes mit Pionieren und Kyffhäuser=Verband.) -
Aus Hille (30=jähriges Bestehen des Obst= und Gartenbauvereins)

Sport 252c Die WZ vom 29.10. enthält einen ersten Bericht von der Fahrt der Handballer von GW=Dankersen nach Mexiko, die - s,o.S.231 am 11.10. ihre Traumreise zur Olympiade nach Mexiko hatten antreten dürfen.

Wi Halb interessant, halb amüsant ist der "Goldrausch" der z.Zt. die Mindener befallen hat! Die Dresdener Bank fahndete nach Pfennigmünzen aus dem Jahr der Währungsreform 1948 und versprach sie gegen 2-3 DM einzulösen. Darauf hat eine wahre Jagd auf die Bank begonnen, aber wie der Ztgs=Bericht zeigt, keine vergebliche! WZ MT

Kreis Aus Hille (Ergänzung zu S. 239 ! Der eifrige Hiller Sammler von Sparbüchern und Spardosen aus aller Welt Heinz Hoffmann
252a hat sogar das Fernsehen angelockt: am morgigen Weltspartag 30.Okt. zeigt es den Sammler und seine Sammlung in der Sendung "Hier und heute," WZ

253 Mittwoch 30.Oktober (Weltspartag) und
254 Donnerstag 31. Oktober (Reformationstag) und
Freitag 1. November (Allerheiligen, (gesetz.Feiertag)
255 Sonnabend 2. November und Sonntag 3. November

Vk 253a Das BZA hat bei Krupp einen supergrossen Transporteisembahnwagen in Auftrag gegeben, der in rd. 12 Monaten fertig sein xxx soll. MT Mi, 30.10.

Th 253d Das Schauspiel von Tom Stoppard "Rosenkranz und Güldenstern" wurde am 28.10. von den Detmodern aufgeführt.(Im Monatsspiegel vom Oktober wohl versehentlich nicht erwähnt.) Rezension con Frau Dr.Schettler MT vom 30.10. W2

St 253e Die Siedlergemeinschaft Kuhlenkampf feierte am Sbd/So das Fest ihres 30=jährigen Bestehens. Vgl MT

Kreis Aus Schlüsselburg (Widerspruch der Gemeinde gegen die geplante Landschaftsschutzverordnung für den Weserbogen bei Heimsen, die die Detmolder Bezirksregierung - plant.
(vgl dazu S. 241! Dort hatte ich keinen Unterschied zwischen Naturschutzgebiet und Landschaftsschutz gemacht und leichtsinnigerweise gemeint, das sei "Jacke wie Hose"! Oh, dass der Mensch so häufig irrt"!Mittlerweile ist selbst bei mir "der Groschen gefallen, und ich kenne jetzt den Unterschied; der klügere Leser der Chronik wird ihn auch so wissen, ohne dass ich die beiden Begriffe umständlich definiere!)
Der Schlüsselburger Gemeinderat meint, dass sich die vorgesehenen Verbote und Einschränkungen ungünstig für die Gemeinde auswirken würden.

Ki Am 9. November wirddie von den 4 Kirchenkreisen Minden, Lübbecke, Herford und Vlotho gemeinsam geplante und finanzierte Tagungsstätte der Evl Kirche in Ostwestfalen "Haus Reineberg" zwischen Lübbecke und Hüllhorst ihrer Bestimmung übergeben. Ich werde dann auf diese Stätte, deren Bau 2 1/2 Jahre in Anspruch nahm, zurückkommen.

Ku Aus den kunstfertigen Händen des Mindener Bildhauers Hans Möhlmann stammt die Bronzeplastik für die Schule in Holzhausen II, die jetzt in Berlin gegossen werden soll. MT

Kreis 253e Gegen die Steinbrüche im Wiehengebirge und die Verschandlung des Landschaftbildes richtet sich eine Tagung des Heimatpflegexxxxxxx ausschusses des Landesverbandes NRW in Hausberge. Zwei Referate sind hier zu erwähnen, das von Dr.Korffsmeyer über "Steinbrüche und Kiesgruben" und das von Dr.Liepenhausen über "Naturparke"

Ki Konzert Am 9. November wird in der Marienkirche nach wochenlangen Proben - z.T.während der Ferienfreizeit in Wevelsberg - die Kantate "Der Turmbau zu Babel" uraufgeführt werden. MZ

Ku Das MT vom 26.10 muss nachträglich herangeholt werden: es bringt in seiner "Kultur"=Seite eine Würdigung Wilhelm Buschs als Maler nach der grossen W.Busch=Ausstellung, die jetzt von Köln nach Bremen verlegt worden ist

zu 254

Presse Die Sonderseiten des MT zum Reformationstag und zum Allerheiligen im MT vom 31.10. will ich nicht unerwähnt lassen.

zu 254

Wi Auch die "Glückspilz=Aktion" des Mindener Einzelhandels am 2.11, 9. und 10.November, wie sie im MT vom 31.10. dargestellt ist, will ich kurz erwähnen, da sie auf das Weihnachtsgeschäft vorbereitet.

254b

St Die letzte Durchfahrt des letzten Weserraddampfers "Kronprinz Wilhelm" - s.o.S.218 - hat noch ein Nachspiel gehabt. Der Bürgermeister von Dehme Rudolf Rodinger hatte das vorbeifahrende Schiff mit Böllerschüssen begrüsst, gleichsam als letztes Halali - die Folge: man zitierte ihn vor den Kadi, weil er das Staatl. Gewerbeaufsichtsamt betrübet habe! Natürlich ging die ganze harmlose Sache aus wie das Hornberger Schiessen! Der Bericht über den ganzen Vorgang - im MT vom 31.10.- ist mit Ironie „geladen". Die Presse böllerte gegen den wiehernden Amtsschimmel: man wird an Morgenstern erinnert:

(P) 254c

> "Korff erhält vom Polizeibüro
> ein geharnischt Formular",
> ob er etwa im Besitze
> eines Böllerscheines war...!

P Der Mindener Augenarzt Dr.med.Wolfgang von Heimburg hat nach 22=jähriger Zusammenarbeit mit dem Zweckverband seine Arbeit als Arzt des Zweckverbandes niedergelegt und beschränkt sich hinfort auf seine Privatpraxis. Es gab auf der letzten Zweck=verbansversammlung Ehrungen und Abschiedsgeschenke von Seiten des Lamdrats ,des Porof. Dr.Seckforts, der Ärztekollegen usw.

254c,d

P MT gl.Nr. ausführliche Schilderung der Beisetzung des verstorbenen Amtsdirektor Hansmann in Hartum s.o S.254

Hyg Im Kreise und in der Stadt hat ein energischer Kamp gegen die Zahnfäule, die Karies, begonnen; nur 2% der Bevölkerung der Bundesrepuböik haben noch gesunde Zähne! Nun will man versuchen, durch kostenlose Verteilung von"Kalzipot F" = Tabletten in den Kindergärten die Verbreitung dieser Zahnkrankheit zu hemmen und durch Belehrung und Aufklärung dahin zu wirken, dass wenigstens die heranwachsende Generation gesund bleibt oder wird. Dazu vgl MT vom 2.11. W3

255 e

Wi Zur drohenden Bebauung des Kl.Domhofs durch Gewerbebetriebe sollte ein Gutachten eingeholt werden beim Institut für Gewerbebetriebe in Köln. Nun teilt das MT mit, ein solches Gutachten sei noch nicht angefordert. Also wird es wohl noch eine Weile dauern, bis in dieser Angelegenheit Entscheidendes geschieht.

55a

Ki Von den Reformationsfeiern und =gottesdiensten in Minden zum 31.Oktober hebt das MT besonders hervor die Feier des Reformationsfestes in der Martinikirche am Do. bei der der Dozent (P) Dr.Johannes Wallmann von der Ruhruniversität Bochum die Festpredigt hielt. Vgl MT

5a

V Vo Der frühere Leiter des Stadtarchivs, der bekannte Dr.k.J.von Schroeder sprach im Geschichtsverein im Saal des Museums am Mittwoch 30.10. über Mindener Kunstgegenstände in Berliner Museen. Besonders ausführlich würdigte er das bekannte Gemälde von Ludger tom Ring d.J. das den einstigen Prediger und Rektor des Gymnasiums Herrmann Huddaeus vor dem Hintergrund einer Landschaft darstellt, die die Stadt Minden vor den Portabergen zeigt. Das Bild ist wie auch die Schilderung des Vortrags im MT vom 2.11. enthalten.

255a

St Über den Betrieb, die Leistungen und die finanzielle Lage des neuen Schlachthofes - das MT sagt, er sei nun schon bald zwei Jahre im Betrieb. Genauer seit Freitag 17. März 1967 (Chron. 1967 S. 59 - gibt das MT eine genaue,mit Zahlen belegte Schilderung.

255

St Auch die Leistungen einer anderen nahrhaften "Branche"der Ernährungsbetriebe in Minden, nämlich der Molkerei, können sich sehen lassen! MT

255a

Vk Im Rahmen der ADAC=Aktion "Nr=Sicher" soll am Mo. 4.11. im Hotel Bad Minden ein Schulungsabend durchgeführt werden, Motto Sofortmassnahmen am Unfallort". - Zum gleichen Thema gehört ein grosses am Wesertor aufgestelltes Schild, das auf die erschrekkend grosse Zahl von Verkehrsunfällen und =opfern hinweist. 87 Verkehrstote allein im Kreis Minden innerhalb 1967 ! Beides MT

255a

Ku Aus den Spalten der WZ vom 2.11. tönt noch ein Nachhall zur Ausstellung der Bleistiftzeichnungen von Hans J.Buschhausen. Der Künstler ist, wie er mir sagte, mit dem Erfolg seiner Ausstellung - auch dem klingenden! - mehr als zufrieden. Das Interview, das er einem WZ=Reporter gab, - überschrieben: "Reporter der Schönheit" - unterstreicht das. Den Vorschlag des Reporters, künftig das Foyer des Stadttheaters mehr als bisher zu Ausstellungszwecken zu benutzen, kann man nach dem Erfolg der Buschhausen=Ausstellung nur unterstützen, wenn man auch beim Mindener Museum doch wirklich nicht von "verkehrsmässiger Abgelegenheit" sprechen kann; noch mehr im Herzen der Stadt als das Museum kann doch ein Ausstellungsraum garnicht liegen! Allerdings - man muss hingehen, extra hingehen - im Foyer "ist" man, wenn man ins Theater geht!!

255d

Montag 4. November

St Vom 3.-24.11 Ausstellung des Stadtarchivs "Deutsche Zeitgeschichte im Spiegel Mindener Plakate" im Museum. Der Leiter des Stadtarchivs Dr. Hans Nordsiek und der Stadtarchivinspektor Brandhorst haben hier 114 Plakate aus den Jahren 1914 - 1920 zusammengestellt; wie in Anekdoten, Briefen, Fotos und scheinbar unwichtigen zeitgenössischen Dokumenten spiegelt sich auch in Plakaten jede Epoche wieder und zwar mitnter deutlicher und faszinierender als in einer wissenschaftlich fundierten historischen Darstellung. Zur Eröffnung der Ausstellung sprach Dr.Nordsiek zu einer interessierten Zahl von Besuchern. Vgl Foto im MT. Erste Reihe von hinten nach vorn Dr.Bath, der Leiter des Museums, der Chronist, der Stadtdirektor Dr.Krieg. MT, WZ

256a

Wetter Nach einem teils herbstlich=unfreundlichen, zu etzt aber Goldenen Oktober war es am 1.11. so warm - s.Foto im MT - dass die Bank an der Martinitreppe den ganzen Vormittag über dicht besetzt war. Um das vorwegzunehmen: am 3.11. wurde es wieder recht ungemütlich.

256.

Engl.Besatzung D s Verhältnis der deutsch n Zivilbevölkerung zu den engl. "Eroberern" von 1945 hat sich in den mehr als zwei Jahrzehnten bis heute grundlegend und entscheidend gewandelt. Herrschte anfangs noch Misstrauen, Feindschaft und gegenseitige "äusserst=höflich=aber=Kühl"heit, so kommen die Deutschen den Engländern heute durchaus freundschaftlich entgegen. Im Sport, in der Musik, im öffentlichen Leben hat sich eine deutliche Annäherung vollzogen. Freilich - "jeder Engländer ist eine Insel"! Das ist geblieben; die Tommies haben immer noch ihre Schulen, ihre "shopping=centres", ihr Globe=Theater am Marienwall und man findet selten Engländer, die sich einigermassen bemühen , deutsch in Deutschland zu sprechen. Um so erpichter ist der Deutsche darauf aus, englisch zu radebrechen. Spielen ein paar Jugendliche in irgendeinem Dorf Musik, so bilden sie eine "band", nennen sich stolz "The .... z.B."Orlandos"oder so, singen englische"songs"meist blödesten Inhalts usw. - kurz, englisch ist die grosse Mode! In der DDR geben sie sich ebenso russisch! Das alte deutsche Übel: die Nachäfferei ausländischer "Vorbilder" und die Geringschätzung heimischer Werte! Und so auch im MT die Rezension:

Konzert "Heisse Rhythmen mit "Mama Washboard"!" Ich zitiere wörtlich:
"Es war eine gute Idee des Stadtjugendrings, zum 4.Mal die weltbekannte Dutch=Swing=College=Band für ein Jazzkonzert in Minden zu verpflichten. ... Die Band präsentierte sich mit Peter Schilperoort, dem Bandleader usw.usw. Begeistert gefeiert wurde dann die superblondeEngländerin Beryl Bryden, Europas beste Jazzsängerin. Ihre imposante Erscheinung und ihre gewinnende Persönlichkeit nahmen alle Jazzfans gefangen. "Alexanders Ragtime=Band", "Dock House", "Lighth.rted Step", "Tiger=Rag", "When the Saints go marching in" - das sind so einige Bonbons, die die Jazzfans zu tosendem, nicht endenwollendem Beifall hinrissen".

256a

(Der hoffnungslos veraltete Chronist fragtsich bei alledem nur, wie wohl Engländer handeln würden, wenn wir ein Vierteljahrhundert nach Kriegsende immer noch als Besatzungsmacht England besetzt hielten? Würde dann die englische Jugend ~~xxxxx~~Liedern aus dem Zupfgeigenhansl ebenso begeistert Beifall spenden? Die Frage stellen, heisst sie verneinen!!)

Aber vor lauter Polemik hätte ich fast den Aufsatz im MT zu erwähnen unterlassen: "Freundschaftsabend lieferte Beweis: Gordon Highlanders gehören zu Minden". Ein Fest der engl. Garnison auf der Mindenheide zur Erinnerung an die Schlacht bei Dargai in Indien 1897 gab die Veranlassung zu einem dengl.-deutschen Freundschaftsabend. Ausführl.Schilderung

256u.f.

MT 411

Kreis
256

Aus Hahlen, Nammen und Huddestorf (Geflügelzuchtausstellungen)
Aus Schlüsselburg (Problem: wie wird der Name der Bahnstation Schlüsselburg an der Nienburger Strecke lauten müssen, wenn WkWasserstrasse nach der Gebietteform eine eigene Geminde wird?)
Alles MT

St
252lc

Aus Kuhlenkamp (Erfolgreiche Jubiläums=ausstellung des"KKlein-tierzuchtvereins W 800"

V Vo

Vor der Baltischen Landsmannschaft sprach in der Aula des altsp sprachl. Gymnasiums Baron Traugott von Stackelberg über "Begegnung mit dem anderen Russland", ein Vortrag, der einmal von allen schmerzlichen politischen Reminiszenzen absah und sich auf landschafftliche Schönheiten des Baltikums und überhaupt Russlands bis zur Taiga beschränkte. MT

Kreis
255 P

Nachtrag: Am Freitag 25.10. wurde in Bad Oeynhausen die bisherige Leiterin des Luisengymnasiums Frau Oberstudiendirektorin Grete Schulze, jetzt In Lüdenscheid feierlich verabschiedet. Vgl WZ vom 26.10.

255e

Aus Hausberge (Stadtratsitzung; Beratung über die Neuordnung des Friedhofswesens; Vertrah mit der Kirche.) WZ 2.11.

Dienstag 5. November

Sport

Die Heimkehr der Handballer von GWD aus Mexico von ihrer durch das grosszügige Geschenk des Herrn Horst Benz möglich - gewesenen "Traumreise" zu den Olympischen Spielen -s.o.S.239 und 256 - schildert die WZ vom 5.11.

Kreis
Ki

Aus Südfelde (Stand des neuen Ehrenmals nahe dem Friedhof. (Text und Foto im WZ) -- Aus Leteln (Neue Kiesgrube mitFliessbandtunnel und Bandstrasse zum Werk der Firma Hohmann am Grenzweg an der Leteln$Aminghauser Gemeindegrenze im Bau.) MT

B

Die neue Weserbrücke bei Petershagen ist fertig! Ein Foto im MT vom 5.11. zeigt sie in ihrer ganzen Länge. Nun fehlt nur noch der Bau der Zufahrtsrampen an beiden Ufern; damit soll im Februar 69 begonnen werden.

Kreis

Noch eine Ergänzung zu S. 241 und 257: Nun bringt auch das MT eine Skizze zum Landschaftsschutzgebiet zwischen Heimsen und Schlüsselburg=Wasserstrasse nebst einer genauen Definition

dessen, was unter "Landschaftsschutzgebiet" an dieser Stelle zu verstehen ist. Man will durch diese Verordnung in erster Linie die seltenen Wasservögel vor den Störungen durch den Motorboot= und Wasserskisport schützen und verbietet die Anlage von Bootsstegen, Campingplätzen usw. an diesen Weserufern. Aber die Landwirtschaft wird davon nicht berührt.

257a

Mittwoch 6. November

Wi Vk Das MT bringt einen in fernere Zukunft weisenden Bericht über die Verwendung von Kernenergie bei der Bundesbahn. Bei einem Besuch des Pressereporters und anderer Persönlichkeiten bei der Bundesbahnversuchsanstalt Minden und zwar im Isotopenlabor wurden die grossen Vorteile aufgezeigt, die die Gewinnung von Strom durch Kernenergie für den Betrieb der Bahn und für die Fahrpreise bietet. Vgl MT vom 6.11.

258a

B Ein Foto im MT zeigt die Montage von Stahl=Dachbindern beim Bau der Kreissporthalle am Bayernring in Minden.

258a

V Vk Der ADAC und der Mindener AC, die die Verkehrsaktion "Nummer=Sicher" in Minden durchführen, hatten zu einem Schulungsabend im Hotel "Bad Minden" eingeladen, bei dem die Devise "Miteinander - Füreinander!"zur Verminderung der allzuvielen Verkehrsunfälle ausgegegeben, besprochen und begründet wurde. Schilderung des gutbesuchten Vortragsabends im MT H]

258a A

P Vo Auf den am morgigen Donnerstag angesetzten Vortrag des Süitzbergen+Expeditionsleiters F.W.Bertelmann - s.o.S.177,200- mit dem Thema "Durch Treibeis und Gletscher zu Gipfeln der Arktis" weist eine kleine Schaufensterausstellung bei Lagemann & Schelken hin; ein Teil der Ausrüstung der Expedition ist dort zu sehen. MT

258a

Donnerstag 7. November

St An die sog. "Kristallnacht" vor dreissig Jahren, als die Synagogen in Deutschland in Flammen aufgegangen waren - auch in Minden entfachte der "spontane Volkszorn" das gleiche unselige Verbrechen - erinnert ein Aufsatz im MT vom 7.11. Zwei Fotos zeigen die alte verbrannte, und die wiederaufgebaute neue Synagoge. Der Aufsatz stammt übrigens aus der Feder

(P) des Mindener Kaufmanns Max Ingberg der dem schrecklichen Schicksal so vieler seiner Glaubensgenossen nur durch Zufall entgangen war.

258

Vo p 259 c — Eine leider nur kurze Rezension im MT vom 7.11. gilt dem Vortragsabend von Thilo und Lotte Röttger, die im Salem=Mutterhaus in Vers und Prosa das uralte Thema "Krieg und Frieden" in der Dichtung durch ihre Rezitationskunst klingen liessen. Das sei, sagt der Rezensent im MT "ein erstaunlich wenig berührtes Thema"! (Das stimmt ja nun nicht!) - Übrigens haben beide Röttgers schon im Vorjahr wie auch diesmal vor der Gesellschaft für christl.-jüdische Zusammenarbeit ihre Rezitationskunst in den Dienst des Friedens gestellt. (Vgl Chron 1967) Vor allem WZ 259 c !!

Kreis 2.. — Aus Stolzenau (Einweihung der neuen Realschule (mit Foto)

S t 259 — Wie alljährlich fand auch dies Jahr vor dem Stadthaus im Hof eine grosse Aufräumung im Fundamt statt. Die Fundsachenauktion erbrachte diesmal 1300 DM! Was wird nicht alles verloren und gefunden manchmal abgeholt und ach, wie oft! - nicht abgeholt!

V 259 — Vom Mindener Pudelklub wird stolz ein Prachtexemplar von Pudel vorgeführt: der Liebling der Familie Reinshagen aus der Königstr. 60 , ein weisser Pudelrüde, vereinigt jetzt 8 Championtitel auf sich!

Hyg 259 — Die Apotheken führen gegenwärtig kostenlos eine Entrümpelung von Hausapotheken durch! Eine höchst nützliche und wie jeder weiss höchst notwendige Aktion! Vgl MT

Wi 259 — Der Bericht vom Arbeitsamt Herford konstatiert in seinem letzten Bericht eine nur geringe Abnahme der Arbeitslosigkeit und im ganzen eine erfreuliche Lage in der Arbeitsmarktlage! MT

Wi 259 b — Auf dem Gelände der stillgelegten Maschinenfabrik Boehme in der Lübbeckerstr. wurde jetzt als erste der oben genannten interessierten Firmen die Wohnmöbelfirma Wilhelm Meyer eröffnet. Vgl MT und WZ vom 7.11.

Die Universitätswoche 29.Oktober bis 5. November.

Nachdem nun am Dienstag der letzte Vortrag der Universitätswoche gehalten ist, möchte ich nun der besserern Übersicht wegen eine Zusammenstellung aller Vorträge und Rezensionen anschliessen.

(253) 1) Die Eröffnungsfeier im Grossen Rathaussaal 29.10, (Dienstag) mit den Ansprachen des stellv. Bürgermeisters Leutheusser, des Rektor designatus der Univ. Bochum Prof. Dr. Faillard und dem Vortrag Dr.Küblers (Bochum) über "Die Freiheit der

Universität heute."- Als musikalische Umrahmung:das Doppelkonzert für 2 Violinen und Klavier(Stadtmusikdirektor Franz Bernhard, Ulrich Blecher und Irmgard Seidensticker.) von Antonio Vivaldi. Vgl S. 255
Besprechung MT (53 a und WZ (253 d)

2. Die Besprechung des eigentlichen 1. Vortrags des Dr.Kübler im MT vom 31.10. stammt von Frau Dr.Schettler. Ohne den Gedankengang des Vortragenden wiederzugeben, formuliert Fr.Dr.S. hier mehr eigene Gedanken zu dem umstrittenen Problem der Freiheit der Universität heute. Und diese eigenen Gedanken der geistreichen Rezensentin sind kürzer und packender formuliert als der brave akademische Vortrag des jungen Dozenten Kübler, der zwar "Persönlicher Referent und Senatassisstent des Rektors der Ruhr=Universität Bochum" tituliert ist, der aber über die überlegene Reife der Frau eben noch nicht verfügt. Sie und nicht der erst angehende Gelehrte hätte das Referat halten müssen! Der Eindruck auf die Zuhörer wäre bestimmt tiefer gewesen!

254a

2. Den 2. Vortrag der Uni=Woche hielt am Mittwoch 30.10. Staatssekretär Prof.Dr.Lübbe über "Die Idee der Toleranz" Besprochen ist er im MT vom 2.11. und in der WZ gl.Dat. Aus beiden Rezensionen geht hervor, dass der Vortrag - (der Chronist hat ihn leider nicht miterleben können' -) die freie Toleranz der westlichen Welt der repressiven Toleranz der östlichen Welt recht wir sam gegenübergestel stllt zu haben scheint.

255 b.d

3. Der Vortrag vom Freitag 1.November, gehalten vom wissenschaftlichen Assistenten Dipl.Kaufmann Kuhlmann betraf "Die Stellung des Konsumenten in der modernen Wirtschaft. Auch hier muss ich mich auf die Rezensionen verlassen, die das MT vom 4.11. und die WZ vom gl.Tage bringen.

256 b.d

4. Den krönenden Abschluss der Universitätswoche bildete der Vortrag von Prof.Dr.theol.,Dr.phil.Dr.jur. Ermecke über "Probleme christlicher Politik heute" am Dienstag 5.Novemb.

259ac Rezensionen im MT und in der ... vom 7.11.

Es war mehr ein theologischer als ein politischer Vortrag, der Katholizismus Ermeckes bewirkte es, dass er die Zehn Gebote als die Grundlage auch unserer modernen Welt aufgefasst wissen wollte und dass er von ihnen aus am modernen Leben Kritik übte und Ausblicke in die Aufgaben zukünftiger Politik tat.

Im ganzen muss der Chronist feststellen, dass der schwache Besuch aller Vorträge dieser sog. "Universitätswoche" den ganzen Aufwand ~~nicht~~ als "schmhlich vertan" erwies. Die Veranstalter, der Kulturausschuss, werden gewiss recht enttäuscht gewesen sein, allen schönen Worten zum Anfang und zum Ende zum Trotz. Aber es hiesse allzufrüh das Gewehr ins Korn werfen, wollte man auf diese Einrichtung in Zukunft ganz verzichten. Vielleicht liegt in unserer so bedrohten Gegenwart - die aussenpolitische Lage liegt wie ein Druck auf Alllen und Allem! - der Grund für die schwache Resonannz dieser Woche!

Freitag 8. November

St 260a Ende November soll das Standesamt wieder einmal umziehen! Das MT hat alle bisherigen Lokale seit 1945 zusammengestellt, das jetzt zu beziehende neue Lokal in der Vinckestr. 4 ist das neunte! Vgl dazu MT vom 8.11.

St 260 Haupt"ereignis" dieser Woche die Mindener Herbstmesse auf Kanzlers Weide vom Sbd.9.11. - Sbd.16.11. Beaufsichtigt und verwaltet vom Mindener Ordnungsamt. Im Übrigen der übliche "Rummel" mit Attraktionen, Sensationen, Krach, Talmiglanz und allerlei Vergnügungen. Wie gehabt! MT

V Ve Vor der Gesellschaft f.christl.-jüd. Zusammenarbeit sprach am Mittwoch der Aachener Kunsthistoriker Sepp Schüller über "Picasso und die Juden". Wie immer musterhafte Besprechung durch Frau Dr.Schettler im MT.

St (P) 261 Ü c — Das Patenboot der Stadt, das Küstenminenräumboot "Minden" hat einen neuen Kommandanten erhalten; der bisherige Oberleutnant Plümpe wird abgelöst durch den Obltnt z.See Eberhard Kliem. Vgl MT vom 8.11.

Ki 260 b — Ein vorweihnachtliches Stimmungsbild aus dem kath. Kinderheim St.Michaels=Haus beim Dom. Voll belegt, räumliche Enge, dabei dürfen 16 Räume im Obergeschoss nicht mit Kindern belegt werden - Brandgefahr! Die Armen Schwestern vom Orden des Hlg. Franziskus haben 47 Kinder vom Säuglingsalter bis zum Alter von 16 Jahren zu betreuen, bei der räumlichen Enge und dem Fehlen geeigneter Spielplätze keine leichte Aufgabe! MT W

Kreis (Ki) 260 d — Aus Minden=Lübbecke (Am Sonnabend 9.11. Eröffnung der evgl. Tagungsstätte für das Minden=Ravensberger Land "Haus Reineberg" Ausführliche Schilderung mit Fotos im MT.)- W3, MT 262 d

(vk) Aus Uffeln (Auf einer Werft in Uffeln werden z.Z. für Weser-Schubzüge besondere Schubboote gebaut

(V) Aus Petershagen (Helmut Lips neuer Leiter des MGV Petershagen)

St V Vo 260 c — Ein weiterer Bericht vom Christl.Frauenbildungswerk, Leiterin Frau Agnes Simon. Vortragender war am Donnerstag im Park-Hotel Wolf Dieter Naumann und Adolf Horstmann; sie referierten über Währungsfragen und eine eventuelle Aufwertung der D=Mark- oder eine Abwertung. Die beiden Sprecher sind Fachleute von der Deutschen Bank in Minden. MT W3

Wi — 80=jähriges Geschäftsjubiläum der Lederfirma Akkermann, die sich trotz völliger Zerstörung aller Geschäftsräume in der Hohnstr. im Jahre des Unheils 1945 behauptet hat und jetzt in der Deichhofpassage floriert. Der Bericht im MT bringt eine kurze Schilderung der Firma unter der Leitung der Chefs der Familie. WZ vom 8.11.

Sonnabend 9. November und Sonntag 10.November

P 261 a — Wie im Vorjahre - s.Chr.1967 S.268 - soll auch in diesem Jahre der nunmehr 95=jährigen Frau Margarete Leonhardi der Gründerin der Margarethen=Krippe am Königswall gedacht werden. Das MT widmet ihr aus der Feder von "v.L." das ist unser allbekannter und hochgeschätzter Vizepräsident Hermann von Lüpke -eine ehrende Begrüssung.

Politik Sowohl die berüchtigte Kristallnachtd.J.1938, die vor nunehr 30 Jahren das erste Alarmzeichen für alles Folgende war, wie auch die 50. Wiederkehr des Tages, an dem 1918 der 1.Weltkrieg durch den Waffenstillstand beendet wurde - beides sind im Grunde bedrückende politische Gedenktage!

261.4 Für die Schilderungs der Gedenkstunde in der Synagoge, bei der Landesrabbiner Davidovic (Dortmund) die Gedenkrede hielt, verweise ich auf das MT. Für das Ereignis von vor 50 Jahren könnte ich aus eigenem Erleben manches beisteuern, um die

264 Schilderung im MT - Leistungen unserer Fünfzehner in den letzten Kriegstagen und ihre geordnete Rückkehr in die Heimat zu ergänzen. Ich kam freilich nicht mit den 15ern, sondern mit dem davon abgeleiteten Feldart.Rgt. 163 zurück. Aber wir kamen damals von Cambrai aus in 3=wöchigem Ritt nach Minden - so etwa am 20.12. Uns begrüsste der damalige Landrat Petersen auf dem Simeonsplatz, bevor wir nach Hille weitermarschierten, wo wir dann am 23.12. endgültig demobilisiert wurden. Das war, bemerke ich in Parenthese, die erste Bekanntschaft des Chronisten mit der ihm nun so lieb gewordenen Stadt

264a Das MT gibt im Facsimile das Original des Waffenstillstandsbefehles wieder und auf der nächsten Seite die "Gedanken eines alten Fünfzehners zum 11. November 1968", das sind bemerkenswerte Ausführungen des alten Generals a.D. Kurt Brennecke. Gleichsam als Illustration dazu veröffentlicht das MT eine Wiedergabe eines 1913 gemalten , weniger künstlerischen als historisch interessanten "Gemälde", das die Uniformen der Fünfzehner in den verschiedenen Epochen zeigt. Das Original befand sich und befindet sich wohl noch im Besitz des kürzlich verstorbenen Generals a.D. Hans Cramer

Kreis Jagd "Was gleicht wohl auf Erden dem Jägervergnügen..." so singen die Männer von der Grünen Farbe mit Begeisterung; aber wie schwer ist dieses "Vergnügen" zu erkaufen. Ein langer bebilderter Aufsatz im MT vom 9.11.behandelt die schweren Anforderungen, die den Bewerbern um eine Jagdlizenz auferlegt werden, ehe sie die Jägerprüfung bestehen und ihrer Passion nachgehen können.

V Vo (P) Vor dem Alpenverein sprachen die erfolgreichen Teilnehmer an der Spitzbergen=Expedition Friedhelm Bertelmann und Dr.Wolfgang Schlüter (Bielefeld) mit zahlreichen Dias über "Durch Treibeis, über Gletscher zu den Gipfeln der Arktis". Vgl den kurzen Bericht im MT vom 9.11.- Der Vortrag fand übrigens im vollbesetzten Rathaussaal am 7.11. Er gab im Wesentlichen nur eine Wiederholung des Bertelmannschen Fahrtberichts im MT vom 10.September , aber darüber hinaus war der Vortrag eine wichtige Ergänzung zu dem einen MT=Bericht.

St Aus der auf S. 260 besprochenen Ausstellung "Mindener Plakate" durch das Stadtarchiv hat Frau Marianne Nordsiek eins herausgegriffen und näher beleuchtet, und zwar eins, das "die totale Wendung der Jugend" seit dem ersten Weltkrieg am deutlichsten zeigt. War damals die strikte Forderung erhoben worden, dass sich die Jugend, solange sie auf der Schule ist, unter keinen Umständen mit politischen Fragen befassen dürfe, so hat sich ja dann später gezeigt, wie schädlich eine Zurück= und Zurechtweisung "politisch unreifer Kinder " sich ausgewirkt hat. - So meint die Verfasserin des Aufsatzes im MT vom 9.11. Man kann auch andrer Ansicht sein!

St Über die geplante Bebauung des Kl.Domhofs mit einem Warenhaus haben, wie ein Einsenderbrief im MT gl.Nr. zeigt, auch andere Mitbürger schwere Bedenken - und zwar sehr sachlich begründete !

V St Eine ganz kurze Ausstellung - sie dauert bloss 2 Tage - führt der"Mindener Kaninchenzuchtverein W 330" in einem Zelt an der Kanaluferstr. durch:Kaninchen, Pelze, Tombola etc. Stichwort in der Zeitung:"Vom Riesenschecken bis zum Hermelin"

St Vom 1.-22.12. soll vor dem Stadthaus ein Weihnachtsmarkt die "Scharen von Kauflustigen(und Seh=Leuten!) anlocken Der Erfolg bleibt abzuwarten! Vgl WZ vom 9.11.

Wi Auf die schwierige Lage der Tankstellenpächter, auf deren Kosten die grossen Mineralölgesellschaften "grosszügig" die Benzinkosten senken wollen, deutet die Streikdrohung der Tankstellenbesitzer in der WZ hin. (Dieser Kampf um die Preise ist sicher temporär - mag aber für spätere Zeiten nicht uninteressant sein.) Vgl WZ, wo die wirtschaftlichen Schwierigkeiten mit Zahlen belegt sind.

Ki V Über die segensreiche Arbeit des kath. Borromäusvereins auf dem Gebiet der Blindenfürsorge durch Ausbau der Blindenbücherei berichtet die WZ vom 9.11.

261 d

Politik
Wi eine grosse in die Augen fallende Reklame, besser eine Information grossen Stils betrifft die immer steigende Entwicklung der Computer. Vor 25 Jahren, heisst es da (vgl WZ) waren Computer noch unbekannt. Heute haben wir in Deutschland bereits 3800 dieser Elektronenrechner, in 7 Jahren werden es schon 11 500 sein. Mit dieser Anzeige weist die Bundesregierung auf das neue Arbeitsförderungsgesetz hin. Es zählt, wie Finanzreform, Verkehrsplan, nationaler Bildungsplan, Strafrechtsreform und Programm für die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur zu den grossen Reformen.

261 d

Sport "Wird fortgesetzt" hiess es am Schluss des oben S. 256 genannten Berichts der GWD=Handballer über ihre Mexico=Fahrt. Diese Fortsetzung steht im WZ vom 9.11. unter der Überschrift "Fahrt durch die Jahrtausende". Verfasser ist Gerd Enders. Ob noch eine Fortsetzung erscheinen wird, ist nicht gesagt.

(252c) 261 d

Montag 11. November

St Grosser Herbstappell des Bürgerbataillons am Sonntag in der Tonhalle. Rückblick auf das Freischiessen und Kritik. Überreichung der Zinkscheiben mit den Königsschüssen an Marowsky und Apel. Wachablösung inder Eskadron: Oberleutnant Sieckmann löst Rittmeister Frerichs in der Führung der Eskadron ab. Verschiedene Kritikpunkte, z.B.an der Umzäunung des Festplatzes, Vorschlag der Konzentrierung aller Festzelte zu einem einzigen, Eintrittsgelder nur an 4 Tagen zu erheben usw. Günstige Kritik durch den beim Schiessen anwesenden Gast General Karl Kleyser. Gedenken an Karl Ronicke, Beförderungen u w. - siehe den Bericht im MT vom 11.11. WZ

262 a, c

Eine wichtige Feststellung: das Bürgerbataillon könnte sich eventuell an der Erhaltung des bedrohten Ackerbürgerhauses am Papenmarkt 2 beteiligen, es aber nicht selbst übernehmen. Damit dürfte das Schicksal des alten Hauses entschieden sein!

St Von schönem Wetter begünstigt ist die Herbstmesse auf Kanzlers Weide und der Verkaufsbetrieb am Messesonntag . s.das Foto im MT.

V Hier ein Bericht "von einem Futter, nach dem man sich die Finger leckt": Im Kaiserhof trafen sich die "Amateurköche im CC=Club kochender Männer von Westfalen=Lippe". Ich zitiere das MT wörtlich , (da mir der ganze Verein bisher völlig unbekannt war), "Ausrichtender Chuchi war die jüngste in der Bruderschaft Marmite e.V., die erst im Januar dieses Jahres gegründet worden war". Es handelt sich offensichtlich um Ritter vom leckeren Schmorpott (marmite!), die gern und gut kochen und im Kaiserhof um die Wette mit gleichgesonnenen Fress=Idealisten , Köchen aus vielen Städten auch ausserhalb Westfalens im Kaiserhof ihre Kochkünste zeigten! (Der Chronist ist kein Asket, aber dergleichen Bestrebungen kann er nur mit Ironie registrieren!!)

Konzert Das Folgende passt zwar zu dem vorhergehenden Bericht wie die Faust aufs Auge - aber das ist eben das Wesen einer Chronik, dass sich die heterogensten Dinge traulich zusammengesellen! Ein Konzert der Evgl. Singschule von St. Marien fand am Sonnabend statt. Leiter war Kantor Kress, Solist an der Orgel der Solinger Organist Konrad Burr. Aus dem Programm: Louis Nicolas Clerambault ein Zeitgenosse Bachs, Max Baumann (Jahrgang 1917) mit seinem "Fasciculus pro organo", Wolfgang Stockmeier, zwei Psalmliedee und Günter Kretzschmar mit seiner Kantate "Der Turmbau zu Babel" Ein Glück, dass wir in Minden eine Rezensentin vom Range der Frau Dr. Schettler haben! Der Chronist wäre einfach überfordert gewesen, wenn er zu diesem Abend eine Kritik hätte schreiben müssen. Vgl MT "Kirchenmusik der Gegenwart".

262a

Kreis Aus Hille (Pastor Vollweiter übernahm am Sonntag den zweiten Pfarrbezirk) - Aus Stemmer (Bericht von der Geflügelschau Aus Holzhausen I (Herbstfest des Männerturnvereins von 1892) Aus Barkhausen (Im Lindenhof Vierteljahrsversammlung des Löschzuges I der Feuerwehr. Ehrung in Gold für Karl Page,(40=jährige Mitgliedschaft)-

V Bei der Jahreshauptversammlun des Mindener Rudervereins stand die Neuwahl des Vorstandes im Vordergrund. Für den ausscheidenden 1. Vorsitzenden Rolf Mrusek wurde Wilhelm Schwier gewählt. Alle übrigens vereinsinternen Dinge m ge man im MT=Bericht nachlesen.

262a

Dienstag 12. November

Wi Von einem Zweig des heimischen Handwerks, von dem sonst nicht allzuhäufig die Rede ist, berichtet im lokalen Teil des MT die Schilderung der Landesinnungsversammlung der Friseure, und zwar im Grossen Rathaussaal. N un, jeder lässt sich die Haare schneiden usw., zahlt mehr oder weniger fröhlich seinen Obolus, findet ihn meistens zu hoch, aber von der finanziellen Lage des betreffenden Figaros hat man keine Ahnung. Auch der Chronist liest die dicke Überschrift des MT=Berichts mit einiger Skepsis: "Viele Friseure bangen um ihre Existenz". Bangen? bei den Preisen? Aber ich schweige lieber fein still! Ich redete doch sonst wie ein Blinder von der Farbe oder wie ein Glatzkopf von der Dauerwelle! Das MT gibt bessere Auskunft! MT vom 12.11.

263a

Wie in jedem Jahre so hat auch diesmal der Martinstag den Hlg. Martin persönlich und zwar hoch zu Ross umreiten und eine grosse Schar jugendlicher Martinssänger mit den üblichen Laternen durch die Strassen ziehen sehen. Am Montag 11.11. trafen sich die 6 Kolonnen der Martinssinger und =sammler jeder nach Absolvierung seiner Strecke gegen 18 Uhr vor der Martinikirche, lieferten die eingesammelten Spenden ab, nahmen an einer kurzen Feier in der Kirche teil, bei der P. Schwertfeger die Ansprache hielt, empfingen beim Hinausgehen die obligaten Martinssemmeln und zogen heim, geleitet von Müttern und Vätern, "ein jeglicher ins ein Zuhause". - In Text und Bild wird das "grosse" Ereignis geschildert MT(und Wz)vom 12.11. (Die WZ fehlt in der Belegmappe)

263a

V Beim Deutschen Roten Kreuz wurden in einer kurzen Feierstunde eine ganze Reihe von treuen Helferinnen geehrt.Und zwar im Unterrichtsraum des DRK.Die Namen der so Ausgezeichneten nennt das MT, in einem Bericht, in dem auch die Namen der Leiterinnen und des Ortsvereinsvorsitzenden Dr.Krieg genannt sind.

263a

Mittwoch 13. November

P 264a,c
40jähriges Dienstjubiläum des BZA=Deternenten Bundesbahndirektor Dr.-Ing. Sauthoff (Friedrich), Minden, Bierpohlweg 55. Biogr.Angaben im MT 13.11. WJ

Krim 264a
Der Chronist verzichtet darauf, jeden Verkehrsunfall zu registrieren; bei dem jähen Tode des 19=jährigen Sohn Klaus des bekannten Chefarztes beim Zweckverband Prof.Dr med. Bodarwé macht er einmal eine Ausnahme; der junge Mann war sofort tot, als der von ihm gesteuerte PKW auf der Chaussee nach Neesen ins Schleudern geriet, gegen einen nach Minden fahren Kleinbus prallte und völlig zerstört wurde. MT (Dienstag 12.11. 16Uhr)

St Sport 264a,c
Wie grosszügig die Stadt verfährt, wenn es sich um die kostenlose Benutzung der Turnhallen an Nachmittagen und während der Ferien (mit Ausnahme der Grossen Sommerferien) handelt, und welche Kosten die Vereine dabei sparen und die Stadt aus eigener Tasche bezahlt, geht aus einem MT=Bericht hervor. WZ

St Wi 264a,c
50 Vertreter städtischer Versorgungsbetriebe aus NRW,Niedersachsen und Schleswig=Holstein trafen sich in Minden um ihre Erfahrungen beim Hebedienst - also bei der Erhebung der Gebühren für Gas,Strom und Wasser - auszutauschen.

Vo Politik 264a
Der Mindener Lehrer an der Realschule Herbert Finkeldey sprach vor dem kommunalpolitischen Arbeitskreis der Jungen Union über die Schul= und Kulturpolitik unserer Stadt. Mo. im Bürgerverein.

Th 264a,c
Lortzings "Undine" , gespielt von den Bielefeldern am Dienstag, scheint nach der Rezension von Frau Dr.Schettler eine recht gelungene Aufführung gewesen zu sein. MT Hanne Elisabeth Fromont

St 264 a,c
Ein Beweis für die Sparbereitschaft der Stadtverwaltung: sie begnügt sich hinfort mit Einem Dienst=PKW. Aber das, nach dem MT=Bericht, schon seit dem 1.Januar dieses Jahres. Jetzt gegen Jahresende hat man eine beträchtliche Ersparnis herausgerechnet Man sieht also: Rationalisierungsmassnahmen brauchen ihre Zeit, aber sie rentieren sich! Vgl MT

Kreis 264a Aus Dankersen (Nachtragshaushalt; Darlehen für die Grundschule;Vorschlag, durch den Damm der B 482 einen Durchlass zu bauen, um den Landwirten den Umweg über Päpinghausen zu ersparen.) - Aus Windheim (Gemeinderatssitzung, Strassenbaumassnahmen, Versetzung des Denkmals vor der Amtssparkasse.) - 264c b Aus Ovenstädt (Älteste Spadaka des Kreises jetzt im neuen Gebäude. WZ 13.11. Mit Foto.) MT

Donnerstag 14. November

Vk 265ac Es ist bestimmt nicht wichtig, sei aber doch in der Chronik festgehalten, dass in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend fast alle Telefonnummern geändert werden. Meine z.B. wird aus 2887 zu 2 2887. Die vorgesetzte 2 scheint bei allen Nummern auftauchen zu sollen. Nein - ein Versehen: der Bereich Minden=Mitte kriegt eine 2 vorgesetzt, der Bereich Viktoriastrasse eine 3, der Bereich Oberstadt eine 4, der Bereich Gelindeweg eine 5, der Bereich Porta eine 7. Die Vorsetzzahl 6 bleibt zunächst in Reserve und die Vorsatzzahl 8 ist für die Grossteilnehmer für ihre Durchwahlanlagen bestimmt. (Ein technisches Wunder ist die ganze Orts= und Ferntelefoniererei doch; man wählt eine komplizierte Zahl und hat sofort Tante Emma in Hintertupfelpolding an der Strippe!/ Der Chronist hat sich trotz seiner 73 Jahre einen tiefen Respekt vor den technischen Errungenschaften bewahrt!!)

P 265a.c Das Gleiche empfindet er Persönlichkeiten gegenüber, die wie der nunmehr 80=jährige Carl August Hohmeyer, der Begründer der Hoco=Landmaschinenwerke in Meissen, ihr ganzes Leben dem Dienst der (in diesem Falle: Landmaschinenbau)= technik gewidmet haben. Über ihn MT und WZ. Dort heisst es u.a.:"Anlässlich des Goldenen Jubiläums der Hoco=Werke wurde er von Fachleuten als Pionier des Landmaschinenbaus bezeichnet." Auf meine telefonische Anfrage erfuhr ich soeben, dass dieses Goldene Jubiläum 1962 stattgefunden hatte. (Das muss vor meiner Zeit gewesen sein, sonst hätte ich den Jubilär und das Jubiläum bestimmt in der Chronik verzeichnet! (na, nu hat er eben jetzt die Ehre!!)

Vk 25 Zu den Vorschlägen über die Trassierung der Autobahm von Bremen nach Giessen gesellt sich nun eine weitere. Osnabrück wünscht die Autobahn von Giessen über Paderborn, Bielefeld , Osnabrück nach Bremen geführt zu sehen. Die Endlösung ? Man ist gespannt! Vgl dazu MT vom 14.11.

Wi Vo Auf einer Sitzung des Arbeitskreises Schule/Wirtschaft Mi.-Lübbecke sprach Rektor Wilhelm Hethey über das Betriebspraktikum für Schüler des 9. Schuljahres und die Lehrerfortbildung. MT

V 245 Der bittere Ton der Klage des "Reichsbundes" - vgl.oben S. 245/6 - wegen der Nichtberücksichtigung ihrer berechtigten finanziellen Forderungen verschaift sich! Der Reichsbund plant eine Grosskundgebung auch in Minden wie in anderen NRW=Städten. Vgl MT

Freitag 15. November

St 266 Eine Aktion, die grosse Förderung verdient und gewiss auch finden wird, ist der Vertrieb der Mindener Weihnachtsplatte, der am 30.11. offiziell beginnt, nachdem am 29.11. im Kl.Rathaussaal die erste Platte der Stadt - d.h. dem Bürgermeister - übergeben ist. 5000 Platten sollen zu 15.DM für das Stück im Lauf des Dezember vertrieben werden, und wenn man im MT vom 15.11. die ganze Verkaufsorganisation liest, dann zweifelt man, ob die 5000 überhaupt ausreichen werden. Denn - alle machen mit, das Bürgerbataillon, die Schulen, Organisationen verschiedenster Art! Wenn alle 5000 Platten verkauft sind , mag sich ein Reingewiinn von 50 000 DM ergeben, der restlos der Aktion "Kinder in Not!" zugute kommen soll! Die genannte MT=Nr. enthält auch das Verzeichnis der auf den beiden Plattenseiten gebotenen Weihnachtsmudik.

P 266 Zum 40=jährigen Schuldienstjubiläum der Oberstudienrätin am Humboldt=Gymnasium Frau Gerda Weyer , die 1903 in Königsberg geboren, zu den nach dem Westen verschlagenen Ostpreussen gehört.(Sie hat nach 1945 ihre ganze Kraft der Schule gewidmet) bringt das MT einen ehrenden Bericht.

P Ein Lebenslauf, der das ganze Schicksal der Deutschen wie der Juden in Deutschland im Kleinen wiederspiegelt, ist der eines amerikanischen Besuchers in Minden. In Minden geboren, Schüler der BOS, dann der Plan Landwirt zu werden, dann (1938) als Pole nach Polen abgeschoben, dann Verlust seiner Eltern und Geschwister in irgendeinem KZ=Lager, dann Flucht nach Amerika, dort Soldat, u.a.in Afrika - dort stand dem jüdischen Mindener auf deutscher Seite der Mindener Chef des Dt.Afrika=Korps Hans Kramer gegenüber (!) - schliesslich als amerikanischer Offizier zum Pentagon und in verschiedenen amerikanischen Garnisonen - u.a. in Heidelberg - und nun als Besucher seines Onkels, des Vorstehers der jüd. Kultusgemeinde Kaufmann Max Ingberg vorübergehend in Minden -- das alles das Leben von Isidor Kirschroth (amerikanisiert Kirshrot). (Vgl Text und Foto im MT)

266

Kreis Bild des neuen Ehrenmals der Gemeinde Südfelde, eines mächtigen Findlings, der neben dem Friedhof an würdiger Stelle aufgerichtet, die einfache Inschrift trägt:"Unseren gefallenen Kameraden zum Gedenken. 1914-18, 1939-1945. Am Sonntag (Volkstrauertag) wird er eingeweiht.

266a

St Das Ergebnis eines Preisausschreibens zur Jugendsparwoche Ende Oktober 68.

266 Die Preise wurden am Donnerstag Nachmittag in der Doppelaula ausgelost. MT

Engl.Bes. Durch die Strassen Petershagens marschierten die "Gordon Highlanders mit klingendem Spiel: man brauchte eine Aufnahme des Regiments, die eine engl. Langspielplatte ~~"Portshäger Polka"~~ "Petershäger Polka" zieren soll. MT

266b

Kreis (Ind.) Text und 2 Fotos zeigen die zweimal missglückte Sprengung eines Bauwerks in Hausberge:des massigen Betonbaus des Werkes Porta der Theis AG. Der Bau blieb stehen, die Sprengung soll zum drittenmal versucht werden- MT

Kreis Die lange Liste der Eintragungen zur Frage der Gebietsreform im Kreise erhält einen weiteren Zuwachs: der Landtagsausschuss, der den Kreis bereiste, hat , hat auf den Einspruch des Kreises entschieden, dass die Frage der Zugehörigkeit Uffelns zunächst noch offen bleiben soll. Vgl MT

266

Diese Frage ist aber nur ein Teil des ganzen Gebietsreform problems; welche anderen Fragen hier in der Zukunft noch zu lösen sin, wie es mit den beiden Ämtern Windheim und Petershagen gehandhabt werden würde, ob noch ein Minister-besuch zu erwarten sei, ob tatsächlich die Neuordnung des Kreises Minden bis zum 1.1.70 Tatsache werden wird, was bei einer Verschiebung der Zugehörigkeit vonÄmtern oder Gemeinden aus den Beamten werden würde, was aus einem der beiden Amtsdirektoren würde, wenn aus zwei Ämtern eines würde, oder was aus beiden,wenn statt ihrer ein anderer mit der Gesamtleitung des zusammengelegten Amtes betraut würde - alles dies sind personalploitische, organisatorische, beamtenrechtliche Fragen, die mit der ganzen Gebietsreform auftauchen könnten und würden.

266l

Alle diese Problem sind in der Veröffentlichung im MT* vom 15.11. berührt; gelöst ist noch keines von ihnen!

x "Landtagsausschuss vertagte Entscheidung über das Schicksal Uffelns. - Bezirksregierung erwartet in Kürze Düsseldorfer Vorschlag zur Gebietsreform."

266b

Sonnabend 16. November und Sonntag 17. November

Wetter

267a

Früher als gedacht ist bei uns der Winter eingekehrt - wenigstens dem Thermometer nach. Minus 5-7^{0} ! Aber noch keine Flocke Schnee in der Stadt, während im Sauerland, im Harz in Süddeutschland und Mitteldeutschland die Strassen vereist oder beschneit waren. In der Nacht vom So. zum Mo wurde es wieder wärmer.

St

267a

Zum Volkstrauertag am Sonntag füllen wie in jedem Jahr Artikel und Bilder von den Friedhöfen, Gedenkmalen usw. die Seiten. Zur Vorbereitung auf die vielen Gedenkfeier=stunden wie z.B.beim Grossen Kreuz auf dem neuen Friedhof. Aber darüber s.Montag.

Konzert

267a

"Eine kammermusikalische Delikatesse" - überschreibt Frau Dr.Schettler ihre wie immer so feinsinnige Rezension des Zweiten Sinfoniekonzerts unter der Stabführung von Werner Andreas Albert am letzten Donnerstag 14. 11.

Hierin wird die Wahl des Programms - Vivaldi's "Jahreszeiten" Mozarts Klavierkonzert KV 456, die "Unvollendete" von Schubert - ebenso mit Recht gerühmt wie die Dirigentenkunst Alberts, das Spiel der NWD Philharmoniker und der Solisten Wim Stenz, Sandor Farkas und Eric Heidsieck (Klavier). Bedauert wurde von Frau Dr.Sch. gewiss mit Grund, dass im Programmheft nicht die 4 von Vivaldi stammenden Sonette zu den Jahreszeiten mit abgedruckt waren. (Die hätte der Chronist auch gern kennengelernt!) MT

267a

P

Aus der gleichen Feder der kundigen Rezensentin stammt ein Artikel, der mit der Persönlichkeit des neuen Detmolder Intendanten Prof. Otto Hans Böhm bekannt macht, der im Sept. 1969 die Herrschaft in Detmold antreten wird.

Th

Aktueller aber sind die Ausführungen der Frau Dr. Schettler, in denen sie auf den "Lagebericht" des Detmolder Theaters eingeht, wie ihn der bisherige Intendant Will=Rasing bei dieser Pressekonferenz gab. - Doch das sprengt den Rahmen der Chronik. Ich muss auf den Aufsatz von Frau Dr. Sch. selbst verweisen! MT 16.11. W2

Kreis 267a

Aus Dützen, Möllbergen, Meissen, Hausberge, Friedewalde: Das Ehrenmal in Möllbergen - MT - gehört zu denen, die am Volkstrauertag neu geweiht werden.

(P) 267 f.

In Dützen begeht am 16.11. der Amtsbürgermeister Gottlieb Pals seinen 70. Geburtstag. Während seiner Arbeit als Bürgermeister und Amtsbürgermeister seit 1946 hat Dützen eine ganze Reihe von baulichen Veränderungen erlebt. Die neue Volksschule, die Friedhofskapelle, das Dorfgemeinschaftshaus, der Kindergarten, Sportplatz, neue Wohnhäuser und die Kanalisation machten das kleine Dützen zu einem ansehnlichen Gemeinwesen. Vieles davon ist der Initiative von Herrn Pals zu verdanken. MT W3

In Friedewalde wurde die Trinkwasserversorgung umgestellt: nicht mehr aus Südhemmern - das den Raum südl. des Wiehen versorgt, somdern aus Wietersheim, unter der Weser durch, bekommt Friedewalde künftig sein Trinkwasser.

267a

Aus Hausberge: Die dritte Sprengung des Betonbaus - s.o.S.276 ist geglückt.

In Meissen hat der Gemeinderat den Gebietänderungsvertrag mit Minden anerkannt, genauer gesagt, er hat beschlossen, einen Gebietsänderungsvertrag mit Minden abzuschliessen.

Kreis Jagd, Forstamt.

264

Am 26.10. 68 war im MT ein Foto veröffentlicht, dass einen auf der Strasse nach Lavelshoh durch einen PKW ums Leben gekommenen kapitalen Schaufler zeigte. Das hatte einen bisher in der Chronik nicht beachteten Presseangriff auf die Forstverwaltung zur Folge gehabt. Nunmehr am 16.11. wehrt sich wie mir scheint mit vollem Recht das Staatl. Forstamt Minden gegen derartige Angriffe. Es fordert die Autofahrer noch einmal zu grösserer Vorsicht und Beachtung der Wild=Warnschilder - wie sie gerade an der genannten Strasse fast schon zu zahlreich stehen - auf. Aber die tofahrer denken gewöhnlich: Es wird schon keiner kommen! Und fahren unbekümmert mit voller Geschwindigkeit weiter Die Leidtragenden sind dann das Wild und - sie selbst, wenn unerwartet doch mal ein Reh oder gar ein Kapitaler plötzlich vor oder womöglich auf das Auto springt.

Sport (V)
267 b

Im Lehrschwimmbecken des Hallenbades werden jetzt Schwimm=kurse für die Kleinsten abgehalten, die DLRG stellt die "Onkels", die den Kleinen spielend das Schwimmen beibringen. MT

St
267 b

Über die Trigonometrischen Punkte in der Stadt und im Kreise handelt ein Bericht des Katasteramtes im MT . Neu daran wird für viele die Tatsache sein, dass der Turm der Marienkirche, genauer die Kugel unter der Wetterfahne auch so ein TP ist; die Domspitze, der Fernmeldeturm sind weitere TP-s.

P
267 c

Herr Lenski, der bekannte früher Kösliner, jetzt Mindener Vogelkenner auf deutsch Ornithologe benutzt im MT den Beginn des Winters zu einem eindringlichen Appell an alle Naturfreunde, der hungernden Vögel zu gedenken.

Vk
67c

Ein Bericht der Bundesbahn=Filmstelle Minden über den Vertrieb ihrer Filme in aller Welt sei hier nur kurz erwähnt. Näheres ~~MT~~ WZ vom 16.11.

Montag 18. November

Ki Der Volkstrauertag am Sonntag 17.November war der Anlass zu zahlreichen Feiern und Einweihungen von Gedenksteinen. Die Montag=Presse ist voll davon. Hier seien nur einige genannt:

268 a V 1. Am Hochkreuz auf dem Neuen Friedhof hielt der Ortsverband Minden des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge seine Feier ab, bei der Pfarrvikar Hennek die Gedenkrede hielt. Natürlich in Gegenwart zahlreicher Verbände, Institutionen und Persönlichkeiten. Schilderung der Feier und gute Wiedergabe des Inhalts der Rede im MT

Köslin 2. Kranzniederlegung am Köslin=Stein am Wesertor durch Kösliner und den Vertreter des Sozialamtes und damit der Stadt

Kreis 3. Weihe des Ehrenmals in Minderheide durch die Kulturgemeinschaft Minderheide (Heinrich Möhlenbrock) und den Landrat Rohe.

" V 4. Weihe des Ehrenmals in Südfelde mit der Weiherede des Kreisvorsitzenden des Kyffhäuserbundes Heinrich Lenger aus Eisbergen.

" 5. Feier am Ehrenmal in Petershagen mit der Gedenkrede des Pfarrers Schröer.

" 6. Weihe des neuen Ehrenmals in Möllbergen mit der Gedenkrede des Pfarrers Arning.

Ausserdem waren natürlich die Gottesdienste in allen Kirchen dem Volkstrauertag gewidmet.

Konzert Hierzu gehört auch die Geistliche Musik zum Volkstrauertag in St. Martini, bei der der leitende Kantor und Komponist H.O.Simon insofern der Hauptleidtragende war, als das Konzert denkbar schlecht besucht war. "Was zuviel ist, ist zuviel" überschrieb Frau Dr. Schettler ihre Rezension im MT."Dass 4 Kirchenkonzerte innerhalb von 8 Tagen einfach zuviel sind ", konstatiert sie ein wenig zu energisch, "sollten unsere

Schettler 269a,b Herren Kantoren eigentlich wissen!" - Aber dabei wird ihre Rezension dem hohen Niveau des Konzerts durchaus gerecht. Sie hebt die Leistungen des Chors, der Solisten und das herrliche Orgelspiel rühmend hervor. Vgl MT

Vo Zu den winterlichen Vorträgen des BZA=Sozialwetks steuert alljährlich auch der OStR. Dr.Hahn, früher Minden, jetzt ~~Münster~~ Münster einen literarischen Vortrag bei. Diesma sprach er in der Aula des altspr. Gymnasiums am Freitag 15.11. über "Wesenszüge moderner Lyrik" vor einem nicht sehr grossen, aber interessierten Hörerkreis Als Beispiele für seinen Vortrag hatte er Gedichte von Goethe bis Gomringer gewählt. Den einen kennt man, den andern braucht man nicht zu kennen! Denn was die modernen Lyriker als "Lyrik" ausgeben - Frau Dr.Schettler im MT:"Hier bedeutet der Inhalt überhaupt nichts mehr. Nur die aufs knappste reduzierte Form hat Gültigkeit. Das Wort, fast bis zum Skelett degradiert, steht selbstherrlich da...usw." - also in meinen Augen ist diese "Kunst" keine Kunst! (Man lese dazu aus den Belegen das "Gedicht" von E.Gomringer: "das schwarze Geheimnis ist hier hier ist das schwarze Geheimnis" - Man ist versucht, so etwas zu parodieren` "Totaler Quatsch ist dies dies ist totaler Quatsch"!!) Aber warum soll man Zeit und Papier vergeuden, um sich mit solchen Machwerken anspruchsloser und bloss unverschämter Nichtskönner abzugeben ?! Vgl die Rezension und die besprochenen Proben!

Hyg Vo Am Freitag sprach im Rahmen der Erziehungskonferenz des Stadtjugendamtes Frau Prof.Dr.med. Nau über das schon vom Inhalt her erschütternde Thema "Täterpersönlichkeit und Opfer bei Kindermisshandlungen". Das sowohl die Hygiene, die Medizin, die Rechtsprechung, die Soziologie als auch die Erziehung berührende Thema machte den Vortrag, wie der Rezensent im MT meint,"zu einem der erschütterndsten Vorträge, die seit langer Zeit in Minden gehalten wurden".

P Mit einer von "-rn" (das ist Barbara Korn) - verfassten Laudatio und dem Foto des Gefeierten ehrt das MT den Pastor i.R.Joachim Steinbrück, den 1. Geistlichen an der Martinikirche, nach über 30-jähriger Amtszeit in den Ruhestand getreten (vgl Chronik 1965 S. 213), der am 18.11.1928 also vor 40 Jahren im Magdeburger Dom ordiniert worden war.

Kreis Aus Todtenhausen (Im September 68 hat die Gemeinde ein "Einwohnerverzeichnis" herausgegeben, zu dem Lehrer Stühmeyer eine Chronik von Todtenhausen beigesteuert hat. Auch ein dazugehöriger Bildband ist erschienen, den ich für das Stadtarchiv angefordert habe. (Register des Stadtsrchivs Nr 4843)

Dienstag 19. November

B Der Neubau der Kreissparkasse hinter dem Gebäude im Scharn ist am 19.11. gerichtet. Die Fertigstellung der Inneren Räume ist für das Frühjahr 69 zu erwarten. Beschreibung des ganzen Komplexes, dessen Bau sich sozusagen unter Ausschluss der Öffentlichkrit vollzog - weder von der Kampstrasse noch vom Scharn aus sah man etwas davon - im MT und in der WZ

P Der Inhaber der Firma und der Seniorchef Hermann Schäferbarthold - Kraftfahrzeugteile=Grosshandlung an der Ringstrasse- wurde am 19.11. 70 Jahre alt. Die besonders ausführliche Schilderung seiner Leistungen und seiner Persönlichkeit im MT ist durchaus verdient.

(Nb. den Chronisten verbindet mit dieser Firma insofern eine besondere Erinnerung, als er 1945 in dem schönen Gebäude an der Ringstrasse Monate hindurch Dienst tat als "supervisor" der engl. Besatzung! Als Ostflüchtling zunächst arbeitslos und noch nicht wieder im Schuldienst, musste er froh sein, dort irgendetwas zu verdienen. Von der Firma Schäferbarthold sah und hörte er nichts; die Tommies hatten den ganzen Betrieb beschlagnahmt und die Firma hinaus= weniger komplimentiert, als =geworfen: Die Besatzungsmacht machte damals nicht viel Umstände! Wie der rührige Herr Sch. es fertig gebracht hat, über diese trostlose Zeit hinwegzukommen ist dem Chronisten heute noch ein Rätsel.

am Febr 1946

Aber Herr Schäferbarthold hat es geschafft: Nach der Freigabe seiner Gebäude im Jahre 1.10 1956 hat er die Firma mit unverdrossener Tatkraft weiter bis zu ihrer jetzigen Blüte geführt. Eine Unternehmerpersönlichkeit von Rang und als Mensch vorbildlich!

Mittwoch 20. November (Buss= und Bettag) und Donnerstag 21.Nov.

V Vo Am Dienstag und Donnerstag veranstaltete die Gesellschaft für Wehrkunde zwei Vortragsabende. Am Die. im Bürgerverein. Dort sprach ein Mr. Glanville=Brown von der Britischen Botschaft Bonn über "Grossbritanniern und Europa". Und am Donnersattag im Offiziersheim des sPiBtl 140 an der Wettiner Allee, wo das Mitglied des Deutschen Bundestages Leo Ernesti das sehr aktuelle Thema behandelte: "Wehrdienst - Wehrgerechtigkeit. - Opfer oder Gewissen." Ich fasse beide Vorträge kurz zusammen:

271a
272h

(V) Zunächst ist festzustellen, dass der erste Vortrag von der Ges. f.Wehrkunde und der Europa=Union zusammen veranstaltet wurde. Der recht gut sprechande Engländer - natürlich vermochte sein "Deutsch" die englische Nationalität des Sprechers nicht zu überdecken - behandelte in erster Linie die Frage des Beitritts Englands zur EWG, die ja von Frankreich (de Gaulle) bisher konsequemt verhindert wird. Auch die Stellung Englands in der Welt, den auffallenden Rückzug aus fast allen Kolonien, die Stellung zur abtrünnigen Kolonie Rhodesien, die Frage der verlorenen Suprematie Englands auf maritimen und finanziellem Gebiet behandelte der Redner mit grösstem Freimut. Die anschliessende Diskussion, an der sich viele d r zahlreichen Zuhörer beteiligten vermochte er schlagfertig zu bestehen. Wie der 2 Vortragsabend in der Presse beurteilt werden wird, muss ich abwarten, auch wegen des zweiten Vortrags über die Wehrgerechtigkeit, den ich persönlich nicht mit anhören konnte, muss ich erst die Rezensenten hören.

27 a

Kreis

Die Mittwoch=Ausgabe der Mindener Presse enthält seltsamerweise auch im "Lokalen" Teil fast nur Nachrichten, die den "Kreis" angehen. Daher fasse ich mich heute sehr kurz.

(St) Da ist die Rede vom Richtfest des Neubaus der Kreissparkasse: der Neubau ist gezeigt, desgl. der riesige Richtkranz, aber im Text ist besonders die geschäftliche Entwicklung der Kreissparkasse behandelt, und zwar von den Anfänge an, als sie im Hause des Rendanten Vogeler mit 70 000"Thalern" ihren Geschäftsbetrieb eröffnete. 1855 ! Die Königstr., die Immanuelstr.(seit 1889), die Kasse im Landratsamt am Klausenwall (seit 1908), die Tonhallenstr. (seit 1937), die Uferstr. nach dem Zusammenbruch 1945, dann wieder das freigegebene Haus in der Tonhallenstr. (seit 1952) und schliesslich der Neubau am Scharn (seit 1854 das waren die verschiednen Lokalitäten, in denen die Kreissparkasse die Hochs umd die Tiefs ihrer Entwicklung erlebte. und nun die Feststellung 1968:Die Wirtschaft des Kreises ist gesund!

27 a, r

Kreis (Fortsetzg) (V) Der Kunstverein ergänzte den Vortrag des Herrn von Moltke (im Museum , 25.10. Chron.S.251) durch eine Fahrt nach Bielefeld zur Besichtigung der Richard=Kaselowski=Kunsthalle. MT 20.11

(Politik) Arbeitgeberverband erklären sich auf einer Tagung in Espelkamp gegen die Forderung der Arbeitnehmer in der Montanindustrie. Leiter der Sitzung war der Fabrikant Hermann Schoppe; Hauptredner Fabrikant Joachim Rost. Vgl die ausführliche Schilderung im MT
auf Mitbestimmung

270a

Kreis Aus Unterlübbe (Einweihung der neuen Friedhofskapelle (mit Foto) -

270b Aus Minden: Übersicht über die Investitionen des Kreises in den einzelnen Kreisstrassen.

(V) Zum vogelkundlichen Klöhnabend in der Kreis=Vogelschutzgruppe: Bedeutung Helgolands für den Vogelzug.

270c

Aufgabenkreis der Hinterbliebenenbetreuung im Kreise.

270d (P) Derzeitige Betreuerin: Frau Frieda Borutzke.

270e (V) Tagung des Hegerings Minden (Kreisgruppe) im Bürgerverein.

270e (Ki) Vom Elisabeth=Kindergarten der Martini=Gemeinde: Jahresversammlung des Fördererkreises. MT

270 fg Fast alle diese Punkte finden sich auch in der WZ 270f,g

Freitag 22. November

Vk (V) Der ADAC verteilte Prämien für "Privatdetetektive", d.h.für aufmerksame Zeitgenossen, denen die Festnahme von Autodieben zuverdanken war. MT vom 22.11.

271c

Vk (Schu) Um der Sicherheit der Schulkinder willen, die in der Tat an verschiedenen Stellen der Stadt durch den Autoverkehr aufs schwerdete gefährdet sind, sollen alle möglichen Massnahmen ergriffen werden: Ampelanlage am 2. Ringe (Hohenzollern= Hohenstaufenring, Warnschilder an der Einmündung der Schul= in die Königstrasse - dass an der Stelle nicht noch mehr passsiert wundert einen immer wieder - Ampeln am Königswall Ecke Königstr., usw. vgl den Artikel "Schulwege in Minden werden sicherer" (MT)

271a.b
272 b

Konzert In der Simeonskirche führte trug am Buss= und Bettag der Mindener Leonhard=Lechner=Chor die a=capella=Messe Missa "Pater noster"✗ unter der Stabführung des Kantors Kress vor. Frau Dr.Schettler hebt in ihrer MT=Rezension vor allem die herrlichen Sopranstimmen hervor. Grossen Eindruck hat an diesem Abend auch die junge Blockflötenspielerin Christiane Glasenapp gemacht. Das schöne Konzert scheint auch schlecht besucht gewesen zu sein, wie neulich das Konzert in der Martinikirche beim Kantor Simon. (s.o.S. 280.) ✗ von Palestrina!

Kreis E.Linski der bekannte Ornithologe, gibt im MT einen Bericht über die Vogelflüge - vor allem due Flüge der Kraniche - durch unser Kreisgebiet. Mit genauen Zahlen belegt er seine und anderer Vogelfreunde Beobachtungen. Die Kraniche flogen dies Jahr vom 26.September bis zum 3 Nove,ber hier durch. Vgl Linskis Bericht

Kreis Kreistagssitzung vom 21.11. 5 Stunden lang berieteh die Kreisabgeordneten über den Etat 1969, der mit 26 Stimmen gegen 9 bei 6 Enthaltungen angenommen wurde. Der einzelenen behandelten und der unvermeidlichen Polemiken waren so viele, dass ich auf die ausführlichen Kreistagsberichte im MT verweisen muss. Wegen der absoluteh SPD=Mehrheit herrscht bei der CDU und FDP häufig die resignierte Stimmung vor: "Die machen ja doch,was sie wollen!" Daher die oft heftigen, ins Persönliche geratenden Debatten! Vgl über die einzelnen Reden und Beschlüsse z.B. über den Kreiskrankenhausneubau, über das Kreishausprojekt, über Personal= und Finanzierungsfragen. MT vom 22.11.

Kreis Ki Zu den neugeweihten Kapellen und Gedenkmalen, die am Volkstrauertag eingeweihten wurden - s.o. S.280 - gesellte sich am Buss= und Bettag die neue Friedhofskapelle in Unterlübbe, deren Einweihung im MT vom 22.11. geschildert ist. (mit Foto)

Sonnabend 23. November und Sinntag 24.November (Totensonntag)

B Vk Der Ausbau des Mittellandkanals soll zwar - lt. Überschrift im MT vom 23.11. - erst 1970 beginnen, aber schon jetzt beginnt die Presse, durch einschlägige Berichte und Fotos darauf hinzuweisen. So durch zwei Fotos im MT, die den verbreiterten Kanal im Raume Osnabrück zeigen. So, d.h. 68 m breit, soll der Kanal auch im Mindener Raum aussehen. Und so auch die dann notwendig gewordenen verlängerten Kanalbrücken!

St Die alte Frage der Stadtsanierung scheint jetzt in eine neue Phase einzutreten: ein Artikel "Eine wohlüberlegte Stadterneuerung" in MTverweist auf einen Gesetzentwurf für Städtebau und Gemeindeentwicklung, in dem es "nicht mehr nur u die Erneuerung überalteter Stadtteile", sondern"um Stadtentwicklung, um Städtebau schlechthin" geht. Das jedenfalls hat der Haus= und Grundeigentümerverein dem MT mitgeteilt! (Ob sich der ironische Vorschlag de des Chronisten: "..so reisst doch alles ein vom Kaak bis an die Tränke.." womöglich doch eines Tages bewahrheitet ?(S.Chr.65, MT Nr 82 vom 7.4.65)

272a,b (V)

Kreis Aus Hartum (Ausstellung der Anstalt "Wittekindshof" im Gemeindehaus.) - Aus Todtenhausen (Ehrung des Bürgermeisters von Todtenhausen Wilhelm Altvater durch Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande.)

272a,h (P)

Aus Heimsen (Am Sonntag Einweihung der neuen Friedhofsanlage)

272b1 Aus Neuenknick (Am Stg. Einweihung der neuen Friedhofskapelle)

Aus Hille (Die alte Dorfschule wird abgerissen.)

Aus Lerbeck (Vorarbeiten zur Ortskernsanierung.)

Hyg Unter Leitung von Prof. Seckfort wurde ein Lehrgang für den Krankenhaus=Notdienst durchgeführt in dem 40 Helfer(innen) teilnahmen.

Vk Auf dem Mindener Bahnhof wird demnächst auch der Lokomotivschuppen II abgerissen. Das MT nennt das das Verschwinden eines Stücks "Eisenbahnromantik"!

Th p Die blosse Rezension einer Aufführung wird bei Frau D. Schettler oft zu einer kleinen lit. der kümstl. Abhandlung. So im MT Die Besprechung einer Aufführung der Landesbühne Hannover im Jugendabonnement: Bert Brecht, "Schweyk im II. Weltkrieg". Die Rezensentin untersucht hier, "wo Bert Brechts Grenzen liegen" und trifft genau den Nagel auf den Kopf: er (B.B.) treibt die leidige Schwarz-Weiss-Malerei!"So sind im vorliegenden Fall sämtliche Tschechen ..die prächtigsten Exemplare der Gattung Mensch, die sich je in einem solchen Patriotenkreis zusammengefunden haben, während sich die deutsche Besatzungstruppe aussuchen darf, ob sie zur Species Bluthund oder Blödmann gehören will"! - Genau diese Ungerechtigkeit aus Gerechtigkeitsstreben hat der Chronist dem Dramatiker Brecht schon immer im Stillen vorgeworfen

272d, vgl. 273

V Im Richard=Wagner=Verband wurde bei der Jahreshauptversammlung im Parkhotel am Freitag u.a. ein neuer Vorstand gewählt. Frau Gerda Hartmann wurde einstimmig wiedergewählt - sie leitet die Ortsgruppe in der Nachfolge ihrer Mutter, der Frau Eugenie Hoppe, bereits 10 Jahre lang. Frau Käthe Bloem schied ihres hohen Alters wegen aus dem Vorstand aus und wurde durch Frau Erika Rauch ersetzt. Weitere Vereinsinterna s.MT

(P)

272 d₁

P Der als Zeichner hervorragende Künstler Hans Josef Buschhausen dessen Ausstellung im Foyer des Stadttheaters kürzlich allgemeine Anerkennung gefunden hat - s.o.S. 234, 259 - hat im MT ein gutgemeintes Gedicht "Spätes Gedenken" veröffentlicht. (Der Zeichner Buschhausen ist bedeutender als der Dichter.)

272 d₂

P Als "Spätes Gedenken" könnte auch die am Totensonntag stattgefundene Kranzniederlegung am Grab Fritz Schwiers bezeichnet werden, der am Sonntag 100 Jahre alt gewesen wäre. Er ruht auf dem Neuen Friedhof seit März 1964. S.Chr.1964 S.52) WZ

272e

Wi In der WZ vom 25.11. steht ein mit einem Foto illustrierter Bericht über den grossen Neubau der Zigarrenfabrik Blase, dessen zweiter Bauabschnitt jetzt gerichtet wurde. Das gehört insofern in die Mindener Stadtchronik hinein, da die Firme Blase in Lübbecke bekanntlich eine Tochter der Firma Bentz in Minden ist
Über das Ende des ersten und den Beginn des zweiten Bauabschnitts vgl Chron.1967 S.84!

272g
274a (MT)

Montag 25. November

V Kreis und Stadt Am Sonnabend wurden bei einer Festversammlung des DGB = Deutschen Gewerkschaftsbundes eine grosse Zahl von Jubilaren für 40=, 50=, 60= und 70=jährige Mitgliedschaft geehrt. Der Festredner war das Geschäftsführende Mitglied des Hauptvorstandes der Gewerkschaft ÖTV. Den Verlauf der Festsitzung im Grossen Rathaussaal sowie die Namen der Geehrten enthält der Bericht im MT vom 25.11., hier auch der Name und ein Foto des Festredners Gerhard Nürnberg WZ

272 h
P

(P)

Politik Vor dem SPD=Ortsverein sprach das frühere MDB, jetzige Vorstandsmitglied der Salzgitter AG Dr.Paul Bleiss über das aktuelle Thema "Aussenpolitische Situation der Bundesrepublik". Der Redner bewies, meint das MT in seinem Bericht, "dass er auch als inaktiver Politikernichts von der präzisen und reale Tatbestände berücksichtigenden Kunst der Analyse politischer

273 a

Tatbestände verloren hat". Seine Ausführungen gipfelten in der Forderung, die BR müsse den Handel mit dem Osten wie nur irgend möglich zu verstärken suchen.

Konzert — "Man nahm ein Erlebnis mit nach Hause" - das galt gewiss für manchen Hörer dieser politischen Versammlung, es ist aber die Überschrift der Rezension, die Frau Dr.Schettler über die Neueinstudierung des Musikvereins von Brahms' "Deutschem Requiem" im Kirchenschiff der Martini=Kirche am vergangenen Freitag. Vschrieb (P) Stadtmusikdirektor Franz Bernhard, der Städt. Musikverein, der Mindener Männergesangverein und der Nienburger Volkshochschulchor führten das berühmte herrliche Werk mustergültig auf" Solisten von Rang unterstützten die Chöre, nämlich "unsere" Elke Schary = Mölle mit ihrem immer reiferen und volleren Sopran (wie es ihr Frau Dr.Sch. ausdrücklich bescheinigt!) und der Kölner Bassist Klaus Weber. Vgl. MT vom 25.11.

273a, b

Politik — Hier nenne ich nur kurz zwei Vortragsabende: 1) die Versammlung der CDU in Petershagen, auf der MdL Albert Pürsten über aktuelle Fragen der Politik sprach, also vom Standpunkt der Opposition, -- und 2) den Diskussionsabend des Arbeitskreises Junger Unternehmer im Parkhotel, bei der der Direktor der Evgl.Akademie Loccum Pastor Dr.Hans Bolewski das Hauptreferat hielt. Sein Thema war das heute so umstrittene Problem der Mitbestimmung. Zu beidem vgl MTa.a.O

273a, b

Kreis — Aus Neuenknick (Einweihung der neuen Friedhofskapelle). Aus Heimsen (Einweihung des Friedhofs)

273a

V Vo — Hier kann ich nun endlich nach einer Besprechung in der WZ vom Dienstag 26.11. das auf S. 283 begonnene Thema ergänzen. Nämlich der zweite der von der Gesellschaft für Wehrkunde veranstalt ten Vorträge , MdB Leo Ernesti über "Wehrdienst und Wehrgerechtigkeit" - Donnerstag 21.11. im Offiziersheim der Pi.=Kaserne - ist in der WZ endlich besprochen!(Während das MT bisher keine Besprechung gebracht hat!) -- Ich verzichte auf eigene Analyse und verweise auf diese Rezension in der WZ

274b

Dienstag 26. November

Th

Am Montag war d a s grosse Theaterereignis in Minden das Gastspiel des Euro=Studios, d.h. einer Tournee=Truppe mit Ewald Balser, seiner Tochter Evelyn Balser und anderen (s.das Programmheft) die dem engl. "Schauspiel in 6 Bildern" Die leichten Herzens sind" von Emlyn Williams zum Siege verhalfen.
Ausnahmsweise möchte ich hier noch vor der Erwähnung der Rezensionen das ausgezeichnete Theaterprogrammheft zuerst hervorheben! Es lohnt sich, sowohl die "Exposition" als auch den "Kommentar" durchzulesen. Bei der Aufführung wurde viel gelacht, aber wie häufig an den unpassendsten Stellen; das Stück ist beileibe keine Komödie, der tragische Unter= und Hintergrund der Handlung - das endgültige Ende eines ehemals genialen, aber durch den Trunk völlig heruntergekommenen Schauspielers Maddoc Thomas - war von Anfang an beklemmend spürbar, ich jedenfalls konnte nicht lachen! Aber wie spielten sie auch, der Vater Ewald Balser und seine Tochter Evelyn! Und mit wie feinem Takt vermieden sie es, sich in den Vordergrund und ihre Mitschauspieler in den "Nebenrollen" (die alle keine Nebenrollen sind) "an die Wand zu spielen! Wer sind die, "die leichten Herzens sind"? Es ist Maddoc, der den König Lear spielen soll und tatsächlich - auf der Generalprobe! - auch gestaltet! Aber dann versagt er, "er besitzt das schwerelose Herz eines Poeten ohne den Ballast, der nötig ist, um dieses schwerelose Herz in der Wirklichkeit zu verankern"! Er scheitert an den Realitäten!
- Ein sehr nachdenklich stimmendes Stück, hervorragend gespielt

275 ~~a b~~
a r d

(Dies mein schwacher Versuch, den inneren Gehalt des Stückes anzudeuten. Über die Aufführung und die andern Rollen vgl MT und WZ vom 27.11. Beide Rezensionen, im MT natürlich von Frau Dr.Schettler, sind diesmal gleich gut!

Der starke langandauernde Beifall des fast völlig ausverkauften Hauses war voll verdient!

Hyg
274a

Das Rote Kreuz ruft zu einer neuen Blutspende=Aktion am 27. und 28. Nov. auf.

VK Die Wirkung der jetzt fertiggestellten "Hansa=Linie" von Bremen ins Ruhrgebiet ist gross; sie "entlastet Minden" – denn der grösste Teil des Verkehrs benutzt jetzt sie, passiert Osnabrück, aber lässt Minden selbst jetzt beiseite= liegen! Freilich ist damit eine Gefahrenquelle für den Mindener Bezirk beseitigt, aber der starke Verkehr hatte für Minden auch eine nicht zu unterschätzende wirtschaftliche Bedeutung! (Übrigens wird schon in der Mittwoch=Ausgabe des MT (27.11.) von einem schweren Verkehrsunfall "auf der Hansa=Linie" berichtet!)

274a

Konzert Auf die Rezension durch Frau Dr.Schettler, die im MT das letzte Konzert des Kirchenjahres 1968, nämlich eine Dom=Musik unter leitung des Dom=Organisten Kantor Leeren am letzten Sonntag bespricht, kann ich hier nur kurz verweisen. Solisten waren: die junge Salzburger Sopranistin Elisabeth Promonti, die, jetzt in Bielefeld engagiert , neulich in der Undine=Aufführung angenehm auffiel, und der Münstersche Domorganist Heinrich Stockhorst. Über das vorgetragene Programm s. MT

274a b

V Vo Ergänzung zu dem auf S. 289 Gesagten: Unter der Überschrift "Wie macht man die Bundeswehr attraktiver?" bringt das MT vom 26.11. die oben vermisste Besprechung des 2. Vortrags in der Gesellschaft für Wehrkunde. Leo Ernesti: "Wehrdienst und Wehrgerechtigkeit". Die Ungerechtigkeit, die darin besteht, dass rund 50% der Wehrpflichtigen nicht zumDienst herangezogen werden, veranlasste den Vortragenden, mit Recht, strengere Massstäbe anzulegen bei der Frage:tauglich oder nichttauglich? Weitere Probleme wurden gestreift oder ausführlich behandelt. Aber die H.F. gezeichnete Rezension (vom Einberufer der Versammlung Herbert Finkeldei) enthält alles, was ich hier nicht ausführlich darstellen kann!

274a

Kreis Aus Todtenhausen (Weiterer Ausbau des Strassennetzes). –
Aus Stemmer (Gemeinderatssitzung; Strassenbau, Erweiterung des Sportzentrums, Einführung von Strassennamen Anfang 1969)
Aus Hille (Gewinnauslosung nach dem Preisausschreiben, das die Hiller "Bank für jedermann" veranstaltet hatte und an dem sich aus Hille=Dorf 189, aus Hille=Nord 95 und aus Hille=Mindener Wald 80 Kinder beteiligt hatten.) –

274a b

Ki Allerlei Restaurierungsarbeiten an Mindener Kirchen: Erneuerung der Schutzgitter vor allen 16 Fenstern der Marienkirche", Erneuerung des Gitters am Tympanon vor der Marienskulptur draussen in der Mauer vor dem Beginn der Treppe zur Marienstrasse.
274 c
Das MT schildert die neuen Methoden der Restaurierung, die diesmal mindenstens 20 Jahre vorhalten soll.

Wi Ein Besuch von Gastwirten bei der Brauerei Feldschlösschen wäre an sich nicht chronikwürdig, aber dass Uchter Gastwirte bei ihrem Besuch am Montag zum erstenmal, solange die Brauerei besteht, und das sind mehr als 100 Jahre, mit der MKB bis auf den Hof der Brauerei fahren durften, sei doch als Kuriosität festgehalten! MT vom 26.11.
274 c

Mittwoch 27. November

Hyg Eine Art Ergänzung zu dem schon mehrmals erwähnten Krankenhaus=Notdienst bildet die jetzt angelaufene Aktion Bundeswehrsoldaten, die zu militärischen Sanitätern ausgebildet werden. für civile Zwecke als Krankenpfleger beim Zweckverband und und damit an den Mindener Krankenhäusern praktisch einzusetzen. Vgl MT vom 27.11.
275 a

(St) Auf Ereignisse der nächsten Zukunft weisen die Zeitungen schon jetzt hin: auf die Ratssitzung am Freitag mit einem besonders umfangreichen Programm ; auf vorweihnachtliche musikalische Veranstaltungen der englischen Militärkapellen in Kinder= und Alters=heimen; auf die grosse Protest-Kundgebung des Reichsbundes am 7.Dezember. vgl 279d
(engl.)
(Politik)

Schu Eine den alten Schulmeister in mir etwas skeptisch stimmende angebliche "neuigkeit" wird von der BOS gemeldet: geeignete Schüler der Oberstufe sollen den jüngeren Kameraden bei ihren Schularbeiten an 5 Tagen der Woche helfen ! Kost't 'ne Mark pro Tag ! (Das ist just ein Zusatz, der mir nicht gefällt! Wahre Kameradschaft sollte nicht fragen: "Was krieg ich dafür?"
Aber die Schulleitung verspricht sich viel davon! (Naja?)

Kreis V Aus Meissen (Bericht über den"Imkerverein Meissen 379") und aus Friedewalde (Bericht über den BZV (Brieftaubenzuchtverein Rekord) über die Saison 1968).
275 a

P Am Montag 25.11.68 starb in Minden im Alter von erst 66 Jahren der langjährige Geschäftsführer der FDP Herbert Thomas. Kurze Biographie und warmherzige Nachrufe in MT und WZ
2151,1

Ki Festhochamt im Dom und Feierstunde im Mariensaal zur Feier des Caecilienfestes durch den Domchor. (Kantor Leenen). Diese Feier in Minden erstmalig! MT
2158 b

V Vor der Gesellschaft für christl.=jüdische Zusammenarbeit sprach OStR Baumgart = Bielefeld über das Jiddische, das im Aussterben begriffen sei. (Jeder, der im Osten den 1. Weltkrieg miterlebt hat, wird bestätigen, dass das jiddische "Kauderwelsch der Ostjuden in dem fremden Lande das einzige Mittel war, sich mit der so stark jüdisch durchsetzten Bevölkerung zu verständigen, ja, man empfand dieses Idiom als eine Art "Deutsch" , das auf den Landser oft eine komische Wirkung ausübte. Vgl MT
2151

Wi Die Gewerbeförderungsanstalt in Bielefeld, die ein neues Werkstattgebäude plant, soll lt.MT=Bericht nicht die im Kreise Minden schon bestehenden 11 - dazu im Raum Bad Oeynhausen 5 - also zusammen 16 Übungswerkstätten für das Handwerk schädigen! Vgl. dazu den ausführlichen Bericht "Gewerbeförderung endet nicht an der Porta".
2150

Kreis An Stelle des verstorbenen Ratsmitgliedes Wilhelm Meyer wurde in Stemmer Günter Borcherding als neuer Gemeindevertreter eingeführt und vereidigt. WZ
2151

Kreis Einwohnerzahlen seit 1871 bis 1968! Danach stieg die Einwohnerzahl des Kreises ständig von rund 75 000 im Jahre 1871 auf fast 21o 000 im Jahre 1968. Vgl das Diagramm in der WZ
2151

225d Aus Bergkirchen (Geschichte der Kirche und ihrer vielfachen Umbauten, vor allem der letzte vor 200 Jahren) WZ

V Vo Im Saal des Museums sprach am Mittwoch 27.11. vor dem Geschichtsverein der ord.Prof. für mittl. u. neuere Geschichte an der Univ. Münster Dr. Heinz Gollwitzer über "Die Endphase der Monarchie in Deutschland" (1918). Dabei zeichnete er ein wissenschaftlich wohlfundiertes Charakterbild des letzten Kaisers, dessen ganzes Leben, "buchstäblich von der Wiege bis zur Bahre" bekannt sei.

Donnerstag 28. November

Hyg — Einen eindringlichen Appell hat das Kreisgesundheitsamt an die Bevölkerung gerichtet. Es handelt sich um den Schutz der Bevölkerung, vor allem der Kinder, vor der Kinderlähmung durch die Polio=Schutz= und Schluckimpfung. Vgl MT vom 28.11. WJ

Wi — Auf dem Gelände der Glasfabrik "Wittekind" einem Zweigwerk der Gerresheimer Glashütte befindet sich z.Zt. eine Vollautomatische Glasgemengeanlage im Bau, die bis zu, April 1969 fertig sein soll; der Bericht darüber enthält eine Menge technischer Einzelheiten, die ich hier nicht alle aufzählen mag und kann. Jedenfalls arbeitet man an der Friedrich=Wilhelm=Str. mit Hochdruck an der Fertigstellung und Ausrüstung eines 33 m hohen Silo=Turms. (Bild im MT).

Vk — Um die wirklich "Schwerarbeit" der Briefträger zu erleichtern, die täglich rund 10 km zu marschieren und bis zu einem Zentner Post zu schleppem haben, will man jetzt Zustellkarren einführen - die ersten 5 bereits jetzt in der Altstadt zur Probe - die im nächsten Jahre, wenn sie sich bewährt haben, gewiss vermehrt und auch in den Aussenbezirken eingesetzt werden.MT WJ

St (Sport) — Aus Prag sind zur Zeit als Gäste in Minden die Fussballer vom tschechischen Sportclub Dukla=Prag. Sie besichtigen die Stadt, ihre industriellen Einrichtungen, z.B.die Melitta=Werke und werden am Freitag im Kl.Rathaussaal vom Bürgemmeister empfangen. WJ

Kunst — Die bisher in der Commerzbank ausgestellten Aquarelle und Graphiken Heinrich Steiner ~~ausgestellt~~ s.o. S.208/209 - sind jetzt abgelöst worden durch Graphiken des Berliner Künstlers Otto Eglau. Frau Dr.Schettler bespricht die Ausstellung, von der im MT auch eine "Radierung aus dem Jahre 1953 : "Strassenkurve" wiedergegeben ist, im MT

St — Der -(vom Chronisten mit Missbehagen aufgenommene)Plan, den Kl. Domhof mit einem Gemeinschaftswarenhaus zu bebauen, in dem auch Dienststellen der Stadtverwaltung untergebracht würden, wird auch von der CDU=Ortsunion gutgeheissen! Aber warum noch ein Warenhaus, wo sich die kleinen Firmen kaum noch halten können? (Keerl am Markt macht zu, dies nur als Beispiel für mehrere!)

Kreis. Presse. (P) 276

Im "Minden=Ravensberger=Heimatkalender " für 1969 sind eine ganze Reihe heimischer Autoren zu Worte gekommen; daher erwähne ich diese Veröffentlichung diesmal auch in der Chronik. Es sind Margrit Krieg ("Mindens Bürgermeister in Wien" (Erzählung)- Wilhelm Steffen (Schiffahrtsgerichte) - Dr.Hans Nordsiek (Bittgesuch aus Petershagen, 1617 an den König von Dänemark gerichtet.) - Wilhelm Brepohl. (Fachwerkhäuser in Minden=Ravensberg) - Dr.Wilh. Schultze (Rückblick und Ausblick zum 45=jährigen Bestehen der Freilichtbühne Nettelstedt) usw.

Wi 271

Bericht über den Frischdienst-Verkauf und =betrieb bei der Edeka. Neuerdings Fleischprodukte als "Westfalengut". Verteilung durch 5 neue Kühltransporter. MT

Wi 271 k

Die "Teestube am Wesertor" versucht vom Freitag ab allwöchentlich besondere "Internationale Abende" für Einheimische und Ausländer einzurichten. Das MT druckt zu ihrem Bericht über die Teestube die Einladungen an die Ausländer in englischer und spanischer Sprache ab. (Ob da viele hingehen und ob da wirklich, wie man hofft, wertvolle internationale Kontakte zustande kommen, wird die Zukunft lehren.

Kreis 276

Aus Hartum (Zunächst keine Ausschreibung der Amtsdirektorstelle des verstorbenen Amtsdirektor Hansmann.)

St 276 r

Auf S. 256 hätte ich im Zusammenhang mit dem Weltspartag einen Kinderballon=Wettbewerb erwähnen sollen, der am 30.Oktober stattfand. Ich hab's nicht erwähnt, weil es mir nicht wichtig genug schien. Aber das Ergebnis der Wettfahrt ist doch ganz interessant. 1650 Ballons waren gestartet worden, jeder mit einer Karte und mit der Bitte, die Karte abzusenden, wenn der Ballon irgendwo gefunden würde. Von diesen 1650 Karten sind bisher 346 zurückgesandt worden; der Glückliche, dessen Ballon unbestritten am weitesten geflogen war - nämlich bis Tschenstochau! - erhielt als Preis ein Fahrrad. Übrigend waren nicht alle Ballond "Invasoren in die Ostblockstaaten"! Der Wind hatte auch Ballons nach Frankreich, Belgien und die Niederland getrieben! Vgl WZ 28.11.

Heimatblätter Sondermappe

Der Freitag=Ausgabe des MT liegt Nr 9/10 der "Mindener Heimatblätter" bei. Inhalt: Fortsetzung der Beiträge zur Geschichte des Kreises s. Und Kulke, Das Zoll=u.Akzisewesen.

in Minden bis 1813. (Der Verfasser der Arbeit über das ~~Zol~~
Zoll= etc.=Wesen ist Oberzollrat a.D. Leopold Kulke-Minden. Der Urheber der Kreisgeschichte ist bekanntlich der Chronist.

Freitag 29 November

P 276 c

Ein Sohn der Stadt, Dr.med.dent.Hans Brinkmann, jetzt in Remscheid (seit 1921 !) erhielt das Bundesverdienstkreuz. Damit ist Gelegenheit, einen altbekannten Mindener Fabrikantennamen in der Chronik zu erwähnen; Hans Brinkmanns Vater war der Inhaber der ~~Begründer~~ Klavierbaufirma Brinkmann (& Goebel) in der Kampstrasse. Dort ist der Klavierhändler, später Pianofortefabrikant Franz Brinkmann seit 1888 in den Adressbüchern von Minden zu finden. Im MT vom 28.11.

(Wi)

B

Über den Bau des neuen Kreishauses ist nun die Entscheidung gefallen: ein Bielefelder Architektenbüro, die Architekten Dipl.Ing. Martin, Lausberg und Wollenburg erhielten in dem Wettbewerb, an dem sich 95 Bewerber beteiligt hatten, den ersten Preis. Die Jury empfahl, dieser Firma auch den Bau selbst zu übertragen, aber der Kreistag fällt die Entscheidung, bei der er nicht an den Vorschlag der Jury gebunden ist, erst am 19. Dezember.
Bis zum 12.Dezember bleiben die Modelle und Entwürfe in der Aula der Kreisberufsschule ausgestellt; dann wird man vielleicht imstande sein, ein (natürlich nur laienhaftes) Urteil zu fällen. Die Abbildung des preisgekrönten Modells im MT vom 29.11. sagt trotz der beigefügten textlichen Beschreibung einem doch zu wenig.
Im übrigens wurde die Entscheidung der Jury für den ersten Preis einstimmig gefällt; der Entwurf mag also doch wohl seine besonderen Vorzüge besitzen. Aber über dieses grosse Projekt wird auch in der Chronik noch viel gesagt werden müssen! Wk

277 a f

Ki

Der Pfarrbezirk von St.Matthäus ist geteilt worden: Superintendent Wilke behält nur den kleinen Teil zwischen Weser und Bahn (Kaiserstr., Friedrich=Wilhelmstr.). Der grössere Teil des Pfarrbezirks wird am 1. Advent (1.1 .) dem neu einzuführenden Pastor Karl Heinz Müller übertragen

277 a f

5 5 301

Sport St 277a,f Den Empfang der aus Prag gekommenen Fussballgäste , der Sportler von Dukla=Prag beim Bürgermeister Pohle im Kl.Rathaussaal am 28.11. schildert der MT=Bericht mit Foto.(s.o.S. 293)

Schu (Wi) 277a,g Im Mai 1966 hatte in der hauswirtschaftlichen Abteilung der Berufs= und Berufsfachschulen der Unterricht in der Fachschule für Hauswirtschaftsmeisterinnen begonnen. (Damals in der Chronik nicht erwähnt!) Nunmehr haben 12 Teilnehmerinnen an den im ganzen 600 Unterrichtsstunden umfassenden Kursen die Prüfung bestanden und das Meisterdiplom für Hauswirtschaft erhalten. Vgl die genaue Schilderung der Anfprderungen und Lehraufgaben sowie die Namen der neuen Meisterinnen im MT

St 277a,g Der gross aufgemachte Verkauf der Mindener Weihnachtsplatte des Kinderchors von Herrn Erich Watermann beginnt am Sonnabend. Als Verkäufer fungieren zahlreiche Prominente der Stadt, (Bürgermeister, Stadtdirektor. usw.)an verschiedenen Stellen der Innenstadt. Jede Platte kostet 15 Mark - (Vorbemerkung: bis Montag waren schon 1700 Platten verkauft!) Vgl MT

Wi 277a Die Schlachterfirma Heinrich Schwiering, über deren 100=Jahrfeier im Januar 1968 berichtet wurde, hat jetzt ihre in Barkhausen bestehende Filiale in einem Erweiterungsbau beträchtlich vergrössert.

Politik 277b Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung unserer Partnerstadt Berlin=Wilmersdorf sind in Minden eingetroffen und werden am Freitag und Sonnabend in Mindener Schulen, in der Ingenieurschule und vor den Pionieren Vorträge und Diskussionen über politische Fragen,insbesondere über die Lage Berlins abhalten Genaueres Programm und die Namen der Gäste im MT

Konzert 277b,f Eine begeisterte Rezension durch Frau Dr.Schettler zu einem begeisternden Kammermusikabend! Ich nenne hier nur die Namen der durchweg jungen aber durch ihre überraschneden Leistungen zum Aufhorchen und Behalten zwingenden Künstler: der Baritonsänger Bernd Weikl , der Pianist Cord Garben, der Geiger Bernhard Hartog., der Geiger Christian Piotrowski, , der Violla=Künstler John Wille, die Cellistin Groth und mit der Klarinette Hans=Wilhelm Goetzke - alles Namen, die man sich tatsächlich merken muss. Im Übrigen s.die Rezension MT 43

(P) v. Ilpsich

St (Presse) Gross als "Anzeigen=Kurier" aufgemacht, bringt das MT vom 29111.68 an eine Sonderblatt heraus, das auch Nicht-Abonnenten in Stadt und Kreis geliefert wird. Es enthält aber nicht, wie man vermutet, nur "Anzeigen", sondern auch Neuigkeiten aus Stadt und Land wie z.B. diese:

277 d

Abgelaufene Parkuhren werden, wenn der Besitzer des Autos noch nicht zum Parkplatz zurückgekehrt ist, weil ihn evtl. Einkäufe im Weihnachtsgeschäft aufgehalten haben, von Angestellten der Parkgemeinschaft, vornehm "Stewardessen" genannt mit Groschen "gefüttert". Ein Zettel unter dem scheibenwischer macht den zurückkehrenden Autobesitzer darauf aufmerksam, dass hier ein helfender Engel am Werk gewesen ist. (Gott, wie selbstlos von der Par gemeinschaft!)

277 g (Wi)

Oder wie diese:

(Schu) Schulfragen, die am Freitag 6.12. in der Stadtverordnetensitzung verhandelt werden sollen. Beschluss, in den Bärenkämpen eine Grundschule zu errichten, die im Herbst 1969 eröffnet werden soll; vorläufig steht diese Grundschule seit 1.8.68 nur auf dem Papier.

Oder wie diese:

(St) Erweiterung der Strassenreinigung. Auch Rodenbeck, Kutenhauser Strasse, Im hohen Felde usw. werden in die Reinigung miteinbezogen. WJ

277 g

Oder wie diese: Neuer Parkplatz der Platz des abgerissenen Alten Schlachthofes.

Vk

Oder: Vor dem Geschichtsverein sprach am Mi. 27.11. der ord. Prof für Geschichte an der Univ. Münster Dr. Heinz Gollwitzer über "Die Endphase der Monarchie in Deutschland." s.o.S.292. Auch solche Rezensionen wird man im "AnzKU" finden! WJ

V Vo 277 g

Oder: Die oft schon erwähnte, zuerst viel umkämpfte Tagesstätte für geistig behinderte Kinder an der Kuhlenstrasse soll am 10.12. eröffnet werden.

Schu

Auch "Vermischtes" soll den Anzeigen=Kurier füllen; ich füge - einmalig! - ein Exemplar des Anzeigen-Kuriers ganz den Belegen hinzu, als "Anschauungsmaterial"! Künftig werde ich Berichte aus dem Anz.Ku. nur mit diesem Signum versehen!

Kreis Aus Hille (Geschichte der einstigen "Räuberstroate", jetzt Kanalstrasse und des Ortsteils am Kanals. (Historisch nichtuninteressant!))

Sonnabend 30. November

St V Vom 20. Geburtstag des Mindener Kinderchors, Chorleiter Erich Watermann. Im Grossen Rathaussaal überreichte er dem Bürgermeister die erste Schallplatte "Das Mindener Weihnachtsliederbuch". Gleichzeitig fand an diesem Abend das Debut des "Mindener Blasorchesters im Mindener Musikwerkstatt. Der Festbericht im MT bringt erfreulicherweise nicht nur die äusseren Einzelheiten des Geburtstagsfestes - wer alles da war, wer was sagte usw., - sondern er geht auch näher ein auf die bemerkenswerte Ansprachen des Chorleiters und dann des Bürgermeisters Pohle. VGl MT

Politik B

Anlässlich des auf S. 296 erwähnten Besuches der 6 Berliner Kommunalpolitiker in Minden fanden natürlich eine Menge Besprechungen statt, über die die Presse andeutend berichtet.
Es sind finazielle und Baupläne, die etwa so zusammengefasst werden können: Baurat Ast gab bekannt, dass 1970 mit dem Ausbau des linken Weserbrückenkopfes der neuen Nordbrücke begonnen wird, wozu der Bund 9,5 Mill. bewilligt hat. Der Brückenbau beginnt 1969. Er (Baurat Ast) berichtete den Berliner Gästen von weiteren Mindner Bauprojekten: "Baureife Entwürfe und Vorentwürfe liegen vor für die Hauptschule "Im finsteren Felde" und für die Grundschule "In den Bärenkämpen"- Projektiert sind ferner eine neue Pestalozzischule,eine neue Feuerwache, ein zentraler Städtischer Fuhrpark und der Erweiterungsbau des Rathauses. -- Stadtkämmerer Dr. Rogge erläuterte den Gästen die Finanzwirtschaft der Stadt. -- Beigeordneter Dr.Lorenz sprach über die Sozial= und Jugendarbeit der Stadt. Er stellte das am 1.10.68 neugeschaffene "Amt für Familienhilfe" vor.
Er kündigte an, dass das "Internationale Kinderdorf" vermutlich vom 25.7. bis 11.8. im "Haus der Jugend" stattfinden wird. Daran werden sich Delegationen aus Wilmersdorf, Sutton, Gladsaxe, Apeldoorn und Sexten (Südtirol=Italien) und vielleicht auch eine Abordnung aus der Tschecho=Slowakei beteiligen.
Vgl zu allem die überaus wichtige MT=Nr. vom 30.11.

St An der Goethestrasse entsteht ein neuer Stadtpark! Schon jetzt stellt das pfleglich behandelte Gelände zwischen der Bastau und dem Südfriedhof ein ruhiges Spaziergehgebiet dar. Die neuen Anlagen an der Goethestr. die jetzt schon mit Bäumen bepflanzt werden - es handelt sich um rund 10 000 qm - werden einst neuer Stadtpark sein. Konkurrenz zum allmählich stark eingeengten Glacis, das z.B.an der Portastrasse durch das Kreiskrankenhaus und demnächst durch die Erbauung des neuen Kreishauses stark "angeknabbert" ist und wird!

278c

Th Eine Aufführung von Shakespeares "Sommernachtstraum" am Donnerstag 28.11. durch die Bielefelder veranlasste Frau Dr. Schettler zu einer mehr ablehnenden als zustimmenden Rezension mit dem Titel: "Shakespeare als Provokation". Mir schien auch wie ihr hier der Drang nach Modernismus zu sehr gewaltet zu haben! "Was an Poesie bei dieser Aufführung über Bord geworfen wurde", schreibt Frau Schettler mit Recht, "ersetzte man durch handfesten Klamauk. Von der grossen Lebensweisheit Shakespeares ...blieb nicht gar zu viel - ich sage: Nichts! - übrig!"

278a

Kreis Aus Schlüsselburg (Schilderung der Bauarbeiten und =projekte in und bei der Burg.- Schwäne auf der Weser.) - Aus Nammen (Glockenguss für das Geläut im Turm des neuen Gemeindezentrums)

Wi Aus Ovenstädt (Jetzt selbständige Firma Erich Milbach, Bauelemente , in frei gewordenen geeigneten Büro= und Lagerräumen

278a

St Wi Das "Deutsche Haus" am Marienwall 7 ist, nachdem es längere Zeit geschlossen war, nach gründlicher Renovierung und Modernisierung - die war aber auch nötig! - unter neuer Leitung (Walter und Irmgard Geisler) am 29.11. wiedereröffnet worden.

278b

V Vom VdH war in dieser Chronik lange nicht mehr die Rede, zuletzt am 2. März anlässlich eines Vortragsabends (s.o.S.54) Nun hielrt er eine Mitgliederversammlung im Bürgerverein ab, bei der der Vorsitzende des NRW=Landesverbandes der Heimkehrer durch seine temperamentvollen Ausführungen zum Thema Schieksal der Heimkehrer und zum noch schwereren Schicksal der noch immer nicht aus der Gefangenschaft Heimgekehrten die Hörer in seinen Bann zog. Leider aber schoss ee zum Teil über sein Ziel hinaus, wenn er trotz der Anwesenheit des Hauptmanns Reichenbach von den Pionieren unqualifizierbare Angriffe gegen die Bundeswehr richtete, die er einen Gammelverein nannte. Der Offizier wandte

2781 sich natürlich in scharfer Form gegen diese Äusserung, der Redner - er hiess übrigens Erich Rathmann - musste sich entschuldigen. Vgl zu alledem die ausführliche Rezension des Abends, in der auch die anderen Redner und der Verlauf der Versammlung geschildert sind, im MT ("Heimkehrer sind keine Revanchisten"!)

St P 278c Die Stadt tritt zwei Erbschaften an, 1. die des am 10.8. im Alter von 83 Jahren verstorbenen Friedrich Janssen (s.o. S. 240) und 2. die der am 17.10. im Alter von 84 Jahren verstorbenen Eleonore Gollmer, eines alten Fräuleins aus der Hardenbergstr. 31. Vgl dazu MT vom 30.11.(Sie hinterliess 5 000 DM)

St 278d Die WZ bringt ein Foto von der am 29.11 um 12 Uhr noch im Kleinen Rathaussaal stattgefundenen letzten Trauung. WZ Gleich danach zog das Standesamt nach der Vinckestr.4 um

Montag 2. Dezember

St Der Verkauf der Weihnachtsplatte geht munter weiter. Auf dem Grossen Domhof auf dem Weihnachtsmarkt ist ein besonderes Verkaufszelt eigens für den Schallplattenverkauf bestimmt. Über das Gesamtergebnis wird zu gegebener Zeit berichtet werden.

279a d Ähnlich aktiv setzen sich Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für die "Aktion Sorgenkind" und "Kinder in Not" in Minden und Petershagen ein. Im Kino "Birke" veranstaltete das BZA eine Matinee mit der Vorführung von Verkehrsfilmen der Bundesbahn wie "Schienen werden die schnellsten Strassen" und als Uraufführung "Seefracht" für die Aktion "Kinder in NOT"! Dazu MT und WZ.

P 279c Am Sonnabend 30.11.68 starb nach mehr als 40=jähriger Praxis in Minden Simeonsstr. der Prakt.Arzt Dr.Paul Heilmann. Über sein Leben und Wirken vgl den Nachruf im MT

V Caritativen Zwecken diente am Sonnabend ein Festabend der Arbeiter=Wohlfahrt in der Tonhalle und eine Verkaufsausstellung im grossen Saal des DGB, bei der Hand= und Nähstubenarbeiten zum Besten der älteren Mitbürger und bedürftigen Rentner.

V Weniger caritativen Zwecken als der Ehrung erfolgreicher Mitglieder der Ortsgruppe des ADAC diente ein Gesellschaftsabend im Hotel "Bad Minden", ebenfalls am vergangenen Sonnabend.

Politik 279f Auf den langen Bericht in der Rubrik des MT "Aus der Arbeit der Parteien", der die Bezirkstagung der CDU=Arbeitnehmer und die aktuelle Frage der Mitbestimmung betrifft, kann ich nur eben verweisen. Die Tagung fand am Sbd im Kaiserhof an der Porta statt.

Vorbemerkung: Um ~~nicht~~ den Band 1968 meiner Chronik nicht gar zu sehr anschwellen zu lassen - ich hatte an etwa 320 Seiten höchstens gedacht, und noch hat der ereignisreiche Monat Dezember eben erst begonnen - werde ich zu engerem Zeilenabstand meine Zuflucht nehmen müssen.

Kreis

Die Landwirtschaftsmeister des Kreises Minden versammelten sich zu einer Ersten Vortragsveranstaltung im Bürgerverein. Dabei sprachen als Referenten und Sachverständige Dr.Korsmeier, Kreisrechtsrat Kessal der Kreisbeauftragte für Landschaftsschutz OStR Helmerding über Landschafts= und Naturschutz im Kreise. Die neue Landschaftschutzordnung weist 75% des Kreises Minden alsGebiete unter Landschafts= und Naturschutz aus, z.B.die Nammer Klippen, den Schmiedebruch, das Vogelparadies in Holzhausen I, das Weser= und Wiehengebirge und den grossen Weserbogen bei Schlüsselburg= Heimsen. Vgl den Sitzungsbericht im MT

St P

279 b

Der schon mehrfach mit Aufsätzen juristischen Gehalts hervorgetretene Amtsgerichtsrat a.D. Dr.K. Schnülle erläutert im MT die Aufgaben des Jugendamts und im Zusammenhang damit die Bedeutung des Gemeindewaisenrates. Über Anzeigenpflicht, Vorschlagsrecht (bei der Betrauung eines Vormunds) und Überwachungs = und Auskunftspflicht erläutert er in seinem Aufsatz im MT die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen, die ja dem Laien gewöhnlich völlig unbekannt sind.

Statistik im Reg.Bezirk.

279 c

Das Ergebnis einer Ausländer=Zählung im Reg.Bez. im September liegt jetzt vor. Gesamtzahl am 30.9.68: 32 870 ! Davon im Kreise Minden 2932. Damit liegt der Kreis Minden hinter Bielefeld (Stadt) und Wiedenbrück (Kreis), Paderborn (Kreis), Bielefeld (Kreis) und Herford (Kreis) an sechster Stelle. Wieviel Ausländer in der Stadt Minden wohnen, ist leider in diesem MT=Artikel nicht gesagt. Dafür aber gibt er Auskunft über die Staatszugehörigkeit der Ausländer; die meisten sind Italiener (rd.6900),Griechen (rd.5400), Spanier (rd. 470) und Türken (rd.3800). Weitere Zahlen s.MT

Ki (P) 279 d

Der schon oben S. 295 genannte neue Pfarrer an der Matthäus= Kirche, Pfarrer Karl=Heinz Müller (geb. 1937) hielt am 1.Advent nach seiner Einführung durch Supt.Wilke seine erste Predigt. Vgl Text und Foto in der WZvom 2.12.

Dienstag 3. Dezember

P

280 a

Zwei Gäste werden in den nächsten Tagen in Minden erwartet:
1. ein königlicher : der Gemahl der Queen, er aber nur zu seinem Regiment in der Madra=Kaserne kommt und keine offiziellen Besuche in der Stadt machen wird - also könnte ich füglich Prinz Philipp, Herzog von Edinburgh mit Stillschweigen übergehen; und
2. kein königlicher, sondern "bloss" ein bundesrepublikanischer Staatssekretär Ernst Günther Herzberg aus den NRW Kultusministerium. Dessen Besuch ist ungleich wichtiger; er gilt der Stadt und darin vor allem dem städtischen Schulwesen, (Pestalozzischule, Aufbaurealschule, der künftigen Grundschule in den Bärenkämpen, der Ingenieurschule). Um 10,30 Uhr wird er im Rathausaal empfangen, bestimmt mehr amtlich als feierlich. Die Wirkung seines Besuches bleibt abzuwarten!

P Schu Auf S.138/139 war des 125=jährigen Jubiläums und gleichzeitig des Endes der Königsschule als Volksschule gedacht. Zum gleichen Zeitpunkt war der Rektor Wilhelm Barg in den Ruhestand getreten. Das war, da der eigentliche Jubiläumstag der 3. August, in die Ferien fiel, am 23. Juni geschehen; Nach den Ferien hatte der bisherige Konrektor Steinmann die neu beginnende Grundschule kommissarisch geleitet. Der ist nun als erster Rektor der Grundschule Erwin Steinmann in einer Feierstunde am 1.Dezember durch den Schulrat Kroning in sein Amt als erster Grundschulrektor offiziell in sein Amt eingeführt worden. Ausführliche Schilderung der Feier im MT vom 3.12. Wz

280cd

Hyg 48 Absolventen des Freiwilligen Krankenhausnotdienstes erhielten nach Absolvierung des Lehrgangs das Zertifikat als Helfer und Helferinnen. Dies wurde ihnen vom von den Chefärzten des Zweckverbandes , voran von Prof.Beckfort, offiziell ausgehändigt. Vgl MT vom 3.12.

280a

Vk (Geschichte) Das MT erinnert durch Text und ein Foto aus dem Jahre 1898 an das nunmehr 70=jährige Bestehen der MKB. Das Foto zeigt die Teilnehmer an der ersten Fahrt auf der Strecke Minden=Uchte am 3.Dezember 1898.

28..

St Wie in jedem Jahre so bescherte auch dies Jahr die Besatzung des Mindner Patenschiffe , des KMB "Mind n" die Kinder des Elsa=Brandström=Heims. Vgl Text und Foto MT 3.12.

280a

Kreis Aus Kleinenbremen (Alarmübung von 4 Löschgruppen der freiw. Feuerwehr.) - Aus Lerbeck (Ortstermin zur inneren Verkehrserschliessung im Gewerbegebiet Lerbeck=Neesen!)
Aus Häverstädt (Beratungen zum Nachtragsetat; neues Siedlungsgelände)

280b d

V Vo Vor der Anthroposopischen Gesellschaft sprach im Physiksaal des Altspr. Gymnasiums René Maikowski über "Die tieferen Ursachen der Unruhe der Jugend unserer Zeit"
Die "fs" gezeichnete Rezension - wer ist "fs"? - im MT vom 3.12. gibt den Gedankengang des Vortrags sehr geschickt wieder, aber sie verstärkt in mir die Regungen, die ich beim Anhören des Vortrags hatte: "Ein neuer Humanismus ist gefordert", "Wir brauchen ein neues Menschenbild... das erkennt wie Seele und Geist das Primäre ~~und Geist das Primäre~~ sind, nicht materielle Kräfte und ökonomische Prozesse." - Sehr richtig, aber ist das ein n e u e r Humanismus? (Schiller! Goethe!)
Das eigentliche Thema - "unruhe der Jugend..." kam m.E. über den Gedankengängen des Vortragenden, d.h.Rudolf Steilers, zu kurz. Die Resonanz des Vortrags war deutlich bei den Zuhörern zu spüren - aber es waren doch nur wenige! Diejenigen, die durch den Vortrag in erster Linie zur Besinnung aufgerufen werden sollten, waren nicht da!

280c

St Gleichsam zur Einweihung des Neubaus in der Böttcherstrasse - noch vor der offiziellen! - fand im Altersheim ein Konzert- und Rezitationsabend der Gesanhspädagogin Emmy Daehne-Hahmann am 30.11. statt. s.die gute Rezension durch Barbara Korn im MT. Wz

280cd

Mittwoch 4. Dezember

Schu 281a — Über die Ferienordnung an der Ingenieurschule, die anders ist, als es der Aussenstehende weiss, informiert ein Aufsatz "Ein Überblick über das Ingenieurstudium" im MT. (Wintersemester seit 9. September, dauert bis zum 18. Januar. - Das Sommersemester folgt dann vom 19. Februar bis 28. Juni) - Aber der Überschrift gemäss informiert der Aufsatz über die Organisation des gesamten Vorlesungsprogramms.

St 281a — Den 6. Gebietsänderungsvertrag, d.h.den mit Meissen, wird der Rat der Stadt am Freitag 6.Dezember unterzeichnen. Er soll am 1. Januar 1970 in Kraft treten!- (Kommentar:"Wir wollen garnicht nach Minden!" sagte mir eine Dame aus Meissen, als ich ihr mit einiger Ironie dazu gratulierte, dass sie nun bald meine "Landsmännin" werden würde! Aber - wie der MT=Bericht im MT vom 4.12. zeigt - bietet der Anschluss an Minden der Gemeinde ja nur Vorteile! Dieses "Wir wollen ja nicht"ist also echt=weiblich=unsachlich=unlogisch und von keiner Sachkenntnis getrübt!)

V (P) — Der "Reichsbund" plant für den 7.Dezember eine grosse Protestversammlung in der "Grille" gegen die in der Tat ein wenig unverständliche Behandlung durch die Regierung/ sie hatte bisher die berechtigten finanziellen Forderungen der Kriegsopfer nicht beachtet bezw. den Reichsbund immer wieder auf 1969/1970 vertröstet. Leider ist der für die Protestversammlung als Redner vorgesehene Bundesgeschäftsführer des Reichsbundes Benno Uto auf der Autobahn einem tödlichen Unfall zum Opfer gefallen. An seiner Stelle soll nun auf der trotzdem stattfindenden Protestversammlung ein anderer prominenter Redner sprechen

Vo 281a,c — Im Rahmen der Vorträge des Bundesbahn=Sozialwerks sprach in der Aula des altspr. Gymnasiums mit Dias der Bb=Oberrat Th.Döring über eine Reise nach und durch Sizilien. Aber selbst der wohlwollende Rezensent des MT schreibt am Schlusse seiner Besprechung, der Redner habe zu leise und stets zu den Dias hin gesprochen - nb. ein Fehler, den Lichtbildredner so häufig machen.

V 281a,c — In der traditionellen Adventsfeier des Richard=Wagner=Verbandes im Parkhotel statteten die diesjährigen Bayreuth=Stipendiaten ihren Dank für die Reise nach Bayreuth in "klingender" Münze ab. Vgl den nur allzu kurzen Bericht im MT

Kreis 281a — Aus Todtenhausen (Abendmusik in der Christuskirche am 1.Advent)
Aus Unterlübbe und Haddenhausen (Gemeinderatssitzungen mit Beratungen über Nachtragsetat und Strassenbau.) -
Aus Hille (Abriss der alten Schule verschönert das Dorfbild.

Wi 281a,c — Bericht über die Leistungen und Auszeichnungen der Mindener Molkerei. Sie erhielt für ihre Qualitätsprodukte ausser 8 anderen Auszeichnungen auch die Benno=Martiny=Medaille.

B 281c — Ein Foto zeigt das grosse Wohnhaus am Glacis, auf dem Gelände der verschwundenen Fabrik Noll. - ein anderes die Neue Frauenklinik vor dem für Donnerstag angesetzten Richtfest. WZ

Donnerstag 5. Dezember

B — Am 5.12. fand das Richtfest für den Bau des neuen Kreiskrankenhauses statt. 2 Fotos und eine ausführliche textliche Schilderung im MT betreffen Bauzeit, Konstruktion, verbautes Material Innenausstattungen des Behandlung und des Bettentraktes - kurt alle möglichen technischen Einzelheiten.
282 a,t

St — Die Partnerschaft zwischen Minden, Gladsaxw Apeldoorn, jetzt Freundschaftsvereinigung genannt, wählt den Mindener Bürgermeister Pohle zum 2. Vizepräsidenten. Vorsitzende ist die Stadtverordnete Frau Ann Blackler - Sutton. Weitere und engere Kontakte unter den befreundeten Städten sind für das nächste Jahr geplant. MT
282 a

Wi — Auf dem Benzinmarkt herrscht z.Zt. ein völliges Chaos. Die Mineralölgesellschaften wollen den Benzinpreis noch mehr senken ohne Rücksicht auf die bedrängte Lage der Tankstellenbesitzer und =pächter. Vgl den Bericht über eine äusserst erregt verlaufene Versammlung der Mitglieder der Fachgruppe Tankstellen= und Garagengewerbe im Restaurant Froböse. MT
282 a,t

P — Am Dienstag 3.12. starb im Alter von erst 63 Jahren der bekannte Möbelkaufmann Fritz Böger. MT
282 a

B — Grosse Bauprojekte führt die Bundespost in Minden und im Kreise in diesem und im kommenden Jahre durch: Es handelt sich die Orts=, Knoten= und ermittlungsstelle am Gelindeweg, das Postamt 3 an der Stiftsallee und eine Ortsvermittlungsstelle in Petershagen - zusammen um Bauobjekte von 7,64 Mill.
282 t

Vk V — Der Arbeit der "gelben Engel", d.i. der Strassenwachtgruppe des ADAC und dem Dank des Clubs für die von den Mitgliedern der Strassenwacht im Jahre 1968 g leisteten Dienste gilt der Bericht im MT
282 b

KreisVxx — Aus Nammen (Bericht über die Erste Schutz= und Fährtenhundprüfung, die auf dem eigenen Übungsplatz die Gruppe Minden des Boxer=Clubs durchführte.) -
Aus Hausberge (Vorarbeiten und finanzielle Grundlagen für eine Schwimmbadanlage in Hausberge.) MT WZ
282 t; " t

Konzert — Ein Konzert blinder Künstler am letzten Dienstag in der Aula des Herder=Gymnasiums war durch den guten Besuch und wegen der künstlerischen Höhe des Gebotenen ein voller Erfolg. Als Pianist zeigte Kurt Emmerich , als Mezzosopranistin Ruth Kaufmann=Hebold ihr grosses Können. Der Beifall der Zuhörer war kein aus Mitleid für die beiden Blinden gespendeter, sondern aus echter Ergriffenheit stammender Dank.
282 c (P)

Konzert — Die kurze Biographie, die die WZ als Hinweis auf das (WZ) Auftreten des Solisten des heutigen 2. Sinfonie=Konzertes Julius Katchen bringt, liess viel erhöffen. Über das Konzert selbst ein paar Worte aus eigenem Erleben; noch bevor eine Rezension vorliegt. Es war gut, dass zunächst das NWD Orcheste unter der Stabführung von GMD Richard Kraus mit Schumanns "Rheinischer Sinfonie" den Abend eröffnete, dass dass dann Strawinskys Feuervogelsuite folgte und dass Beethovens Es=Dur Klavierkonzert eben mit der gewaltigen Leistung des Klaviervirtuosen Katchen den Abend beschloss" es war kein Beschluss, es war d e r Höhepunkt! Ich bin gewiss, dass morgen die Pressestimmen meinen laienhaften Eindruck fachmännisch (oder =fraulich, wenn Frau Dr. Schettelr die Rezension verfasst) bestätigen werden! Vgl das Programm
Zu 282/283
284 c — MT (7.12) WZ (285)

Kreis 282 d — Aus Rehme (Kirche renoviert, neue Orgel und Kanzel) WZ Wiedereinweihung am Sonntag 8.12.

Freitag 6. Dezember

Schu 2?? — Als neuer Leiter der Bierpohlschule wurde am Donnerstag 5.12. Rektor Wilhelm Appelt durch den Schulrat Kroning in sein Amt eingeführt. Schilderung der Feierstunde im MT. AnzKu

B Vk 283 l — Die Tiefgarage unter der Skala , die Hotelgarage des Viktoria-Hotel ist nun fertig geworden und in Benutzung genommen worden. MT vom 6.12. AnzKu.

B 283 c — Das grosse neue Krankenhaus des Kreises, die Frauenklinik, trägt nun den Richtkranz. Daten über Bauzeit (17 Monate), Bettenzahl (290), Kosten (17,25 Mill,) und Schilderung des Richtfestes am 5.12. im MT und in der WZ

St 283 c — Das Innere des neuen Standesamtes in der Vinckestr., das am Donnerstag die erste Trauung sah, zeigt das MT. Mit dem als wirklich festliches Trauzimmer im Kl.Rathaussaal ist es freilich nicht zu vergleichen - aber das Schicksal gehe auch dort seinen Gang; lieber eine gute Ehe nach einer Trauung in nicht so festlicher Atmosphäre als eine schlechte Ehe nach der Trauung in einem stimmungsvollen Trauzimmer!

Wi 283 — Im Verwaltungsgebäude der "Innungskrankenkasse des Kreises Minden" in der Rosentalstrasse trat die neugewählte Vertreterversammlung zu ihrer ersten Arbeitstagung zusammen. Direktor Hillebrandt gab einen Überblick über die Finanzlage der Kasse, sprach zu Fragen der Selbstverwaltung und über Reformpläne der Bundesregierung. Der Etat hat jetzt die 11 Millionen=Grenze überschritten. Weiteres im MT

Film 28? c — Zum Thema "Film" eine grundsätzliche Bemerkung: es ist einfach nicht möglich, übrigens auch überflüssig, alle in Minden gezeigten Filme in der Chronik auch nur zu registrieren; eine Chronik ist schliesslich, um einen aktuellen Ausdruck zu verwenden, keine "Mülldeponie"! Und was sich für Unrat in Filmen sammelt, das zeigt ein Aufsatz im MT "Bettspiele auf der Leinwand. Das Obszöne als Kunst oder die Kunst des Obszönen". Der Verfasser dieser sehr bemerkenswerten Ausführungen, die das MT aus der dpa (=Deutsche Presse=Agentur) übernommen hat, ist leider nicht genannt. Hier sei daraus nur ein Satz wörtlich zitiert: "...nach dem, was wir tagtäglich auf der Leinwand - jetzt die senkrechte gemeint! - serviert bekommen, liegt der Film noch immer im Bett"!- Ja, von den heutigen Filmen "wendet sich der Gast mit Grausen", auch wenn er kein Sittenapostel ist!

V (Schu) 28? c — Aus der gleichen Nummer des MT: Bericht über eine Sitzung des Philologen=Verbandes mit einer Rede des Landesvorsitzenden OStR Christians = Hamm über die geplante Reform der Lehrerausbildung in NRW. Dieses Thema gehört eigentlich in das Spezialressort des Chronisten, aber gerade deshalb widerstehe ich der Versuchung, es mit eigenen Worten breit auszuspinnen. Ich verweise auf das knappe, aber gute Resume das der Pressemann im MT verfasst hat.

V Vo ?8?c — Im Kunstverein sprach Dr.Keiser = Oldenburg zum Thema: "Original - Kopie - Fälschung". Über dieses interessante Trio referiert Frau Dr.Schettler --- "also" spare ich mir eigene Ausführungen; Madame Schettler kann's besser!

Wi Wieder ein Bericht vom Arbeitsamt Herford über die derzeitige Lage auf dem Arbeitsmarkt. Das Wichtigste: die Zahl der Arbeitslosen sinkt in diesen Zeiten der Hochkonjunktur immer mehr. In Minden sind's bloss noch 329. Weitere Zahlen s.MT
283 d

St Der 6. Dezember ist der Nikolaustag. Darüber bringt das MT die übliche harmlose Plauderei. Wieder wandern die Kinder, z.T.als Nikolaus verkleidet, von Haus zu Haus, von Laden zu Laden.. Den früher üblichen Singsang "Hier wohn ein reicher Mann, der uns was geben kann..." habe ich dies Jahr nicht gehört; das ist vielleicht nur noch auf dem Lande üblich! Sie haben's offenbar auch nicht mehr nötig, sie kriegen auch so was und "Kindes Hand ist leicht gefüllt!" - In Costedt=Vennebeck landete übrigens - auf Veranlassung des Mindener Aero=Clubs und des Segelflug=Clubs - ein leibhaftiger St.Nikolaus mit dem Flugzeug, ("Vom Himmel hoch, da komm' ich her..!") überschüttete 50 "zufällig" zusammengetrommelte Waisenkinder mit süssen Gaben (am Freitag 1? Uhr) und entschwand dann wieder in den Wolken zu irgend einer Stadt, "wo's (angeblich!) eitel gute Kinder hat" um auch da seine Gaben abzuladen. Vgl WZvom 7.12. und MT
283 e
(V)
283 f, e
284

Sonnabend 7. Dezember und Sonntag 8. Dezember

P Ein Oberst a.D. Franz Köhl - über ihn bringt die Zeitung keine Notiz, aber lt.Kreisadressbuch wohnt er in Bad Oeynhausen - veröffentlicht in der WZ vom Freitag seine Erlebnisse als noch überlebender Teilnehmer an den grossartigen Verteidigungszügen von Lettow=Vorbeck über das Kriegsende in Deutsch=Ostafrika November 1918 (Titel: "Als der Krieg auch in Ostafrika tot war"
283 i

P In Oberlübbe verstarb am 4.12. der langjährige CDU=Vorsitzende und seit 1961 auch CDU=Kreistagsabgeordneter Malermeister Friedrich Halstenberg. Nachrufe im MT und in der WZ 285a (Beerdigung)
283 c
29 f

St Nach der Ratssitzung am Freitag halte ich folgende Beschlüsse fü für die Chronik fest:
Der Müll der Stadt wird künftig im Heisterholz deponiert, und zwar in den ausgebeuteten Tongruben der Tonindustrie Heisterholz. Notwendig sind dazu der Bau einer Zufahrtstrasse, die Einzäunung des Geländes, der Bau einer Transformatorenstation, der Kauf von 2 LKW-s und gewisse Entwässerungsmassnahmen. (MT)
(Schu) An der Karoline=von=Humboldt=schule herrscht ein bedrohlicher Lehrermangel; man will versuchen, künftig Computer einzusetzen, die die "anfallenden" Lehrer besser auf die einzelnen Schulen verteilen sollen.
(St) Der im Zuge der Gebietsreform wichtige Gebietsänderungsvertrag zwischen und Leissen wurde nachträglich einstimmig genehmigt. Minden / 3 S. 308
Im neuen Schuljahr soll unbedingt die Schule in den Bärenkämpen
(Schu) die als Grundschule geplant ist, gebaut werden.
Schliesslich "Verschiedenes": Billigung des Etats, Bebauungspläne, Strassenreinigung. Zu allem MT und WZ
284
184

Wi Am Montag 9.12. feiert die "Weserwerft" ihr 50=jähriges Bestehen. Kurzer vorläufiger Abriss der Geschichte der Werft, Beschreibung der Werftanlagen und ein Foto (Die Werft aus der Vogelschau) im MT
284 h
286 b Vgl dazu MT vom 10.12

B (P) Vorausschau: Am 1.März 1969 soll der Erste Spatenstich für die Nordbrücke getan werden. Dazu kommt der Minister Kohlhase persönlich

Schu (P) Zur Untersuchung der Schulsorgen in Hausberge wird am 12.12. der Staatssekretär Herzberg in Minden erwartet.

St Sogar bis in die Spalten der FAZ (=Frankfurter Allg.Ztg.) ist das Problem: "Ackerbürgerhaus am Papenmarkt 2" gedrungen. Das MT druckt den betreffenden Artikel der FAZ ab.

Kunst P 284a 285a 286 Vom 8.-29.12. findet im Museum eine Ausstellung von 128 Werken des 1875 in Minden geborenen, 1947 in Naumburg gestorbenen, aber in einem Erbbegräbnis im Mindener Alten Friedhof (dicht bei der Kapelle) bestatteten Maler Dr.Otto Quante statt. In unzähligen Postkartenreproduktionen sind seine humorvollen Zeichnungen und Aquarelle verbreitet, die seine Tippelbrüder darstellen. Zusammenfassendes Gesamturteil: Nach dem Anhören der Rede des Mindener Museumsdirektors Dr.Bath am Sonntag bei der Eröffnung der Ausstellung fielen mir die Verse von W.Busch ein: "Wer schuf die schönen Genresachen, so rührend oder auch zum Lachen?" Denn Genresachen sind's allerdings, mit Liebe, Humor, Schlichtheit und Talent gemacht -- aber will "die Kunst" nicht m e h r ? Die Radierung im MT und in der Einladungskarte ("Heilige Nacht") zeigt den Tippelbrüder=Maler von einer anderen Seite. Auch die im 1.Weltkrieg in Russland und Polen entstamdenen Bilder zeigen den ernsten und durch diesen Ernst m.E.mehr ergreifenden Menschen Quante. Vgl die Schilderungen der Eröffnung der Ausstellung in MT und WZ vom Montag und Dienstag (Dr. Schollee 286 b)

Kreis 284a (P) Ein besonderes Kapitel Heimatpflege stellt die Wiederherstellung und damit Erhaltung des 1830 erbauten, nun also fast 140 Jahre alten Backhauses in Hahlen dar. Kreisheimatpfleger Wilhelm Brepohl, Bürgermeister Schnittker u.a. hatten ihr Interesse an der "Wiedereröffnung der uralten "Backstube" durch ihr Erscheinen und ihre Reden bekundet. Hüterin des alten Backhauses ist und bleibt Frau Luise Rohlfing . MT

Kreis P P Eine Art Ergänzung zu S. 239: Im Vorführraum des EMR wurde ein von H.Hell gedrehter Film vorgeführt, der "die letzten Störche Westfalens" zeigt. Alles was in Minden Naturfreund war, ob er wissenschaftlicher Onithologe oder eben bloss Naturfreunf war, schien dabei vertreten zu sein. So natürlich auch der Verfasser des Aufsatzes auf S. 239 Gert Ziegler, der damals über die Weissstorchpopulation im Kreise gehandelt hatte. Vgl MT

Sport 284b Den Abschied unserer tschechischen Besucher, der Fussballer vom "Dukla=Prag" am 6.12. schildert das MT mit Foto aus der Abschiedsbegegnung im Parkhotel.

Ki 284 Die Kreissynode Minden tagte im "Haus Reineberg", die neu errichtete Gemeindeakademie. Ich muss auf die ausführliche Besprechung verweisen, die "Cl" (=Pastor Cloos) im MT veröffentlicht.

Kreis 284c Aus Nammen (Jahreshauptversammlung des Rassegeflügelzuchtvereins; Aus den Beratungen und Beschlüssen hier nur dies: Auch 1969 soll wieder ein Hähne=Wettkrähen veranstaltet werden. wie es (s.o.S.114) schon im Sommer 68 grossen Anklang gefunden und viel Interesse an den Bestrebungen des Zuchtvereins geweckt hatte)

P 285 Aus Ilserheide (Am 4. Advent Einweihung der Friedhofskapelle)

Schu (Politik) 284 a — In Hausberge wurde bei einer Monatsversammlung der Ortsgruppe Porta dder Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) die Frage der sexual=pädagogischen Aufklärung im Unterricht im Anschluss an zwei Referate desLehrers Kalle (Hamm) und der Frau Portmann (Gelsenkirche) nach allen Richtungen durchdiskutiert. MT

Montag 9. Dezember

Politik (P) 285 a b — Am Sonnabend fand die schon oft angekündigte Kundgebung des "Reichsbundes" in der Grille statt. Gross ist die Empörung und Enttäuschung der Kriegsopfer über Regierung und Parlament, weil die Forderung des Reichsbundes nach Erfüllung ihrer Forderung, die Rentenbezüge müssten ab 1.1.69 um 20% erhöht werden, immer ignoriert werden. Hauptredner war das Reichsbund=Bundesvorstandsmitglied Joachim Dauhs, der mit einem "Marsch der Kriegsopfer" auf Bonn drohte. Kiesinger hatte mit einem Hinweis auf seinen übervollen Terminkalender sogar den Empfang einer Delegation des Reichsbundes abgelehnt - was vielleicht verständlich, aber doch nicht klug war. Die Empörung des Mindener Reichsbundes machte sich in einem Protestmarsch durch Minden Luft. Der Marsch der Demonstranten bewegte sich von der Grille aus bis zu und durch die Innenstadt. Vgl die Montagsausgabe des MT und der WZ
Ausser dem genannten Hauptredner muss unbedingt der Vorsitzende der Kreisgruppe des Reichsbundes Rechtsanwalt Norbert Hering = Minden mitgenannt werden. Auch die beiden Fotos von der Versammlung in der Grille und vom Protestmarsch der Kriegsbeschädigten über die Weserbrücke zur Innenstadt verdienen besondere Hinweise.

St 285 a — Ergänzung zu S.306: Die feierliche Unterzeichnung des ~~Gebietsänderungsvertrages~~ Gebietsänderungsvertrages zwischen Minden und Meissen durch den stellv. Bürgermeister Dr. Leutheusser für Minden undBürgermeister Detering und Verwaltungsrat Brandt für Meissen zeigt ein Foto mit Text im MT.

Th 285 a — Wieder einmal verstecke ich mich hinter dem Rücken unserer "Star=Rezensentin" Frau Dr.Schettler: sie kommentiert die Aufführung von Peter Cornelius bekannter, aber mit Recht als "Stiefkind unserer Opernbühnen" bezeichneten Oper "Der Barbier von Bagdad" am 9.12. Dieses "heitere Märchen aus 1001 Nacht" wird in der Rezension ebenso gewürdigt wie die Regie durch Horst Reday und die Leistungen der Künstler der Detmolder. MT

V 285 a — Eine "Prominenz" ganz anderer Art stellte sich am Sbd. sachverständiger Besucher in Lerbeck dar: Preiskaninchen! Der ausrichtende Verein W 91 hatte dort die 12. Kreis=Kaninchenschau organisiert und Bürgermeister Pohle eröffnete sie, die bisher grösste Ausstellung dieser Art.
Text und Fotos im MT

Krim

285a
286d

Diese Seite muss ich leider mit dem Bericht von einem schweren Unfall beginnen: Beim Einschwimmen der neuen Kanalbrücke bei Hartum rutschte die neue Brücke ab und fiel auf das darunter liegende Einschwimmschiff. Die Folge waren 5 schwerverletzte Monteure von denen einer - kein Minder sondern ein auswärtiger namens Horst Kalus - beim Transport ins Krankenhaus seinen Verletzungen erlag! Das erste Todesopfer, das die Erweiterung des Kanals bisher gefordert hat. "Unser Foto" - schreibt das MT dabei - "zeigt die abgerutschte Brücke" - ich muss gestehen, dass das Foto - garnichts "zeigt"! Der Kanal blieb daraufhin gesperrt; grosse Stauungen von Kanalkähnen waren die Folge; die Sperrung blieb bis heute (10.12.) noch nicht aufgehoben! WZ MT

Kreis

285a

In Häverstädt fand eine Rassetaubenschau statt, bei der die Züchter des Rassetaubenklubs "Porta Westfalica" die höchsten Bewertungen erzielten. MT

St

285c

Als Wirkung auf die Einwohnerzahl der Stadt durch die Gebietsveränderungsverträge ist festzuhalten, dass nach dem Anschluss von Meissen die Stadt Minden jetztüber 60 000 Einwohner zählt. WZ

Dienstag 10. Dezember

Schu

286a,d

Vom 1.August 1969 ab wird ein neuer Bildungsweg für lernwütige Jugend vorhanden sein: die vollen Unterricht erteilende Gewerbeschule, die die nur einmal wöchentlich Unterricht auf dem gewerblichen Sektor erteilende Kreisberufs(fach)schule ergänzen soll. "Weitere Auskünfte erhält man im Geschäftszimmer der Gewerblichen Kreisberufsschule Minden" schreibt das MT. Und der Chronict verweist für nähere Auskünfte an den Aufsatz im MT vom 10.12.

Wi

286a

Im Kaisersaal an der Königsstrasse wurden am Sonnabendnachmittag 48 Jubilare geehrt, die 60,50,40 Jahre der IG Chemie-Faser, Papier angehört haben. Die Notwendigkeit der Arbeit der Gewerkschaften und ihre Verdienste in Vergangenheit und Gegenwart hob der Sprecher Hein Hüppe = Bielefeld hervor, der ehrenamtliche Verwaltungsstellen=Vorsitzende bei der Gewerkschaft in Bielefeld ist. Aber die Hauptrede hielt der Bezirksvorsitzende Hans Wulf =Hagen.

Ein Teil der Geehrten ist auch im Foto im MT dargestellet

St

284c

Keine sehr auffallende aber sehr notwenige Verbesserung des Verkehrs bedeutung das Verschwinden des niederträchtigen Kleinkopfstein-Pflasters an der kleinen Treppe, die von der Simeonskirche zur Simeonsstrasse hinunterführt, und die besonders bei Glatteis Stürze und Verletzungen jedes Jahr gratis lieferte! MT

V

(Kinderheime in Minden)

284
286d

Der Reservistenverband der Bundeswehr veranstaltete einen Wohltätigkeitsabend zum Besten der Aktion "Kinder in Not", die z.T in den Kinderheimen der Carits (Michaels=Kinderheim), Elsa=Brandström=Haus (DRK) beim Synodalverband (Kinderheim an der Fischerallee) und im Lebenshilfe=Kinderheim an der Kuhlenstrasse betreut werden. Eintrittsgelder, eine reichhaltige Tombola erbrachten einen Reinertrag - von in dem MT=Bericht nicht genannter Höhe- der als Schsck der Inneren Mission über eben wurde. (Ort der Handlung der Festsaal der Grille.)

V

286ad

Nur noch kurz ein paar Hinweise: Protestkundgebung des Bundes der Hirnverletzten bei Maranca . - Delegiertenkonferenz des DGB=Kreises : Polemik des Landrats Rohe als DGB=Kreisvorsitzneder gegen die Arbeitgeber in Sachen der Mitbestimmung. -- Pressekonferenz beim Stadtbaurat Kosieck über die Frage der Abwässer. MT

St (P) Das MT stellt in einem Artikel einen Mann gross heraus, den die Stadt i Jahre 1958 (im März) dadurch ehrte, dass sie eine Strasse nach ihm benannte. "Emmelius=Strasse"! Warum? Wer war's? Wo liegt denn diese Strasse? - Es bedurfte dieses Zeitungsnachrufes, um den Namen und die Persönlichkeit und die Verdienste eines Mannes überhaupt erst bekannt zu machen. Zentral=Amts=Präsident Dipl.Ing.Curt Emmelius (geb. 26.8.1882 in Giessen, gest. ?.12. 8 in öttingen) hätte es nach seinen Leistungen als Leiter des Eisenbahnwesens nach, mehr noch während des Krieges und in dem dann folgenden Chaos wohl verdient, bekannter zu sein! Aber - soviel der Chronist herumhörte - kein Mensch kannte de Namen, wie auch wohl nur die nächsten Anwohner Mindens wissen, wo die Emmelius=Str. liegt! (Zwischen Bachstrasse und Dombrede im äussersten Osten der Stadt - ein kurzes, kaum bebautes Strässchen! - Ist dergleichen überhaupt noch eine "Ehrung"? Vgl den Artikel über diesen verdienten Mann im MT

286 b

Vk In nur zufälliger Nachbarschaft zu diesem Artikel über einen verdienten Eisenbahner steht im MT ein Bericht, dass sogar der Minister K ssmann beim BZA dafür plädiert habe, das BZA=Minden zu belassen, wo es ist?! Ob so ein ministerieller Rippenstoss was nützt, bleibt abzuwarten!

Kreis Aus Barkhausen (Ehrung dreier verdienter Mitglieder des MGV=Wittekind") -- Aus Lahde (Verabschiedung zweier Haushaltspläne durch den Amtstag.) - Desgleichen in Lohfeld und Hahlen.und Petershagen Vgl sämtlich MT

Konzert Adventsmusik in der Marienkirche am Sonntag: Gäste aus Oberlübbe, der dortige Gemischte Chor und der Posaunenchor, unter Leitung von Reinhard euh us, dazu die Orgelmusik von Kantor Kress - das gab eine schöne"besinnliche Stunde" gewürdigt durch Frau Dr.Schettler im MT

?

Kreis Vk 3,4 km Autobahn zwischen Gohfeld und Mennighüffen, ein wichti es Teilstück der Autobahnv rbindung von Bad Oeynhausen zu den Niederlanden wurden am M. 9.12. dem Verkehr übergeben. Vgl WZ und MT

286 b,c

Kunst Wenn Photographie als Kunst anerkannt wird, dann ist auch die im Fo er des Stadttheaters gezei te Ausstellung von Fotos zum Wettbewerb des Stadtjugendrings eine Kunstausstellung. Bemerkenswert dadurch, dass hier nur Jugendliche um die 20 herum beachtliche Leistungen offenbarten. Bei den Theaterbesuchern findet die Ausstellung in den Pausen grosse Beachtung. WZ

286 d

Mittwoch 11.Dezember

Th Voran die Erwähnung eines Theatererlebni ses, kürzer als mir lieb ist! Die Bielefelder führten am Mittwoch die "abgedroschene" Operette von Lehar: "Das Land des Lächelns" auf. Man nenne es Lokalpatriotismus, aber für den Chronisten war das Erlebnis, "unsere" Elke Schary als Mi, als Schwester des Prinzen Sou=Chong - der von Ulrich Genzen gespielt wurde - zu sehen und zu hören! Aber die ganze Aufführung war gut! Die uralten abgedroschenen Melodien gewannen einen ganz neuen Glanz durch den Gesang und die Darstellung! P

287

289a Auch die beiden Zeitungen sind des Lobes voll über die glanzvolle Aufführung im allgemeinen und die Prachtleistung von Elke Schary im besonderen. Beide aber erst in der Freitagnr. MT 289a

(St) Ki 287a Die Tagesstätte für geistig behinderte Kinder an der Kuhlenstr wurde nun eingeweiht. Am 10.12.Schilderung der Einweihungsfeier dieses - wie das MT seinen Bericht überschreibt - "Kristallisationspunktes des Helfenwollens".

Wi P 287a 289a Des 70. Geburtstages des(Mindener Autozubehörgeschäftes Fabrikanten Otto Kleyer gedenkt das MT in der Schilderung des Werdeganfs dieses sehr vitalen und als Geschäftsmann wie als Autofahrer sehr bekannten Mannes. Chronik

St 287a Immer noch ist das Schicksal des vielbesprochenen Ackerbürger hauses am Papenmarkt 2 nicht geklärt. Lt MT laufen die Bemühungen privater Stellen um Erhaltung des Hauses oder wenigstens um den Ankauf zunächst des Grundstücks "auf vollen Touren", aber sowohl der Besitzer des Hauses als auch der Lande konservator "seien am Ende ihrer Geduld". Es ist tatsächlich ein "Wettlauf mit der Zeit" - der Chronist fürchtet- ein vergeblicher!

Kreis 287a (P) Aus Petershagen (Ausführungen des Amtsdirektors Ramrath vor dem Amtstag Petershagen.) - Aus Neesen (Erschliessungsplan für ein neues Gewerbegebiet) -- Aus Hahlen (Neuer Gemeindedirektor gewählt: der bisherige Verwaltungsoberamtmann Grote)

Vk (Krim) 287a Die Sperrung des Mittellandskanals nach dem Brückenunglück von Hartum ist am Dienstag wieder aufgehoben worden und die vielen Kähne - über 100 waren es! - die still lagen, konnten ihre Fahrt wieder aufnehmen.

V 287b Vb1 (2) Die Mindener Freimaurerloge "Wittekind zur Westfälischen Pforte - beging am letzten Wochenende ihr 188=jähriges Bestehen. Sie ist der älteste "Verein" in Minden; 1780 gegründet, hat sie nun 188 Jahre ununterbrochen fortbestanden, in der Zeit, da alle Logen verboten und geschlossen waren, sozusagen im Intergrund. Sie hat nun gleichzeitig mit dem Jubiläumsfest auch ein neues Heim, besser: einen neuen "Tempel" bezogen und zwar in der Prinzenstr.3 (früher in dem Gebäude der jetzigen Stadtbücherei, dann nach dem Kriege in einem Wohnhaus der Bäckerstrasse.) - Schliesslich wurde für den aus Gesundheitsgründen zurückgetretenen Logenmeister , dessen Name nicht genannt ist, ein neuer Logenmeister gewählt, der ebenfalls im MT nicht mit Namen bekannt wird. (Vielleicht ist es verboten, den Namen des Logenmeisters ~~mit Namen~~ zu nennen?!)

Schu 287b Eine Fülle schwieriger und so verwickelter Probleme, dass ich sie hier in der Chronik unmöglich im einzelnen behandeln kann, wurden bei einem Podiumgespräch in der Mensa der Ingenieur schule durchgesprochen, an dem Bürgermeister Pohle (hier als SD=MdL),ein Herr Mahler (FDP) und Reis (CDU) teilnahmen. Eine Forderung, in der sich alle einig waren, war die nach der Gründung von Fachhochschulen für die künftigen (graduierten) Ingenieure. Im übrigen: s.MT

Krim Gleich nach dem Wiederbeginn des Verkehrs auf dem Kanal - eine neue Sperre wegen der Kollision zweier Schiffe bei Beerenbusch.

Konzert Über das Konzert des Kinderchors am Freitag s.~~folgende~~ Seite 315

Donnerstag 12. Dezember

P
Der älteste Trommler der Kapelle des Bürgerbataillons , der"unverwüstliche" Wilhelm Röhring, Ehrenfeldwebel, Mindener Kind, gelernter Dachdecker, danach Hausmeister bei der Allg. Ortskrankenkasse, Helfer am Stadttheater, 60 Jahre lang beim Bürgerbataillon, 2. Komp. Jahrgang 1869, ist in der Nacht zum 11. Dezember gestorben. MT und WZ

P
In Lahde wurde der neue Rektor der Volksschule, der Lehrer und rührige Kreisheimatpfleger Wilhelm Brepohl durch Schulrat Kroning in sein Amt eingeführt. Schilderung der feierlichen Amtseinführung und ein paar biographische Daten im MT Durch zahlreiche Beiträge zu den Mindener Heimatblättern (ich nenne z.B. 1950 Bäuerliche Heilkunde in einem Dorf des Mindener Landes. - 1956 Volkstracht im Mindener Lande. -- 1955 Due "Gräfin von Wietersheim". -- Kx 1953 Konfirmation im Kirchspiel Frille vor 60 Jahren . ---um nur einige willkürlich und wahllos herauszugreifen.)

St
Aufschlussreich für die finanzielle Lage der Stadt ist der "Lokale Teil" des MT, der aber so viele Einzelangaben enthält, dass ich hier nur auf die gesunde Verfassung des Etats hinzuweisen brauche. Die Überschrift "60,4 Millionen DM kommunaler Umsatz" sagt an sich nichts. Sie lässt nur den erfreulichen Schluss zu, dass die Stadt am allgemeinen, alle Welt verblüffenden Wirtschaftswunder teilnimmt.

Schu
Hinweis auf die Ratssitzung S. vom 6.12. (s o.S. 306: Gegen die Ausführungen des Stadtdirektors über die Frage der Stellenbesetzung am A.v.Humboldt=Gymnasium wendet sich ziemlich scharf der Philologenverband. Der Stadtdirektor habe die wirkliche Lage verharmlost; es seien 7 Stellen unbesetzt. In der Tat seien aber 23 Stellen unbesetzt, nicht bloss 7! die Unterrichtsverhältnisse seien eben nicht "durchaus noch erträglich", sondern katastrophal! Der Phil.Verband fordert ein Vorschlagsrecht für einen sachkundigen Bürger, der stärker mit dem Rat der Stadt Minden verbunden sein müsse". Sonst würden in der Öffentlichkeit durchaus falsche Vorstellungen über die wirklichen Verhältnisse erweckt. - nun, der Chronist ist gespannt, ob und wie der Stadtdirektor auf die Stellungnahme des Phil.Vbd's reagieren wird. WZ

V
Ein ganz neuer "Verein" ist die "Amnesty=Gruppe in Minden, deren Vorsitz der vor kurzem neueingeführte Pastor K.H.Müller übernommen hat. Man will"sich mit aller Kraft dafür einsetzen, Männern und Frauen in aller Welt zu helfen, die lediglich wegen ihrer politischen oder religiösen Überzeugung verfolgt und verurteiltr wurden". MT

V
Nur kurz verweise ich auf das 50=jährige Bestehen des Deutschen Beamtenbundes". Dazu sprach vor der Mindener Presse der Mindener Kreisverbandsvorsitzende Guido Wieschollek. MT

P
Auch den 90. Geburtstag des Bundesbahninspektors Gustav Brandes ferner einer Tagung des Imker=Verbandes - Rede des Oberland=wirtschaftsrates Wendt, schliesslich der bevorstehenden Reisebrieftaubenausstellung in Nordhemmern kann ich hier nur kurz gedenken.

Freitag 13. Dezember

B Das MT enthält ein ganzes Strassenbauprogramm für 1969; danach sollen im kommenden Jahre ausgebaut oder verbreitert oder neuasphaltiert usw. werden die Lindenstrasse zwischen Klausenwall und Kl.Domhof, der Königswall zwischen Stiftstr. und Töttcherstrasse, der Scharn, die Bäckerstrasse- sie soll reine Fussgängerstrasse in ihrer ganzen Länge werden - die Bismarckstrasse zwischen Hardenbergstr. und Krankenhaus (Chirurgie), ferner Schwabenring, Piwittskamp, Seydlitzstr., die Bärenkämpen, Dandtrift, Elbeweg, Rheinweg, Bonifatiu weg usw. das MT zählt noch mehr Bauvorhaben auf, z.B. den Bau einer Bastaubrücke für Fussgänger im Zuge des Schwabenrings. Dazu kommen Blinklicht= und Ampelanlagen sowie Peitschenlampen - alles grosszügige Pläne zur Verbesserung des Innnen= und Aussenstadtverkehrs.
Und das gleichzeitig mit dem Beginn des Baus der Nordbrücke und deren Zubringerstrassen! Man wird Minden nachher garnicht mehr wiedererkennen!

289a

Über die Beschlüsse der heutigen Ratssitzung, voraussichtlich der letzten dieses Jahres wird auf den nächsten Seiten geredet werden.

Feste Selbst die Presse stöhnt über die nicht mehr zu bewältigende Zahl der Vereins=Weihnachtsfeste, die dieses Jahr auf sie zukommen. Auch ich werde ich sehr kurz fassen müssen und manches ganz ignorieren!

St Für den heutigen Besuch des Staatssekretärs Herzberg in Minden ist ein grossen Programm aufgestellt: Ankunft, Empfang im Rathaus, Arbeitssotzung nach verschiednen (vor allem Schul=)besuchen.

289a

Engl.Besatzung: Die "Tommies" zeigen auch dies Jahr wieder ihre Verbundenheit mit der Mindener Bevölkerung durch Veranstaltung einer grossen Weihnachtsfeier für die Alten und für Kinder in der Georgskaserne.

225a

P Das Folgende ist eine Ergänzung zu Chronik 1967 S. 283:
Dem vor einem Jahre während einer Treibjagd einem Herzschlag erlegenen passionierten Jäger Dr. Walter Scheide haben seine Jagdgenossen aus Barkhausen in diesem Jahre genau an der Stelle, wo er starb, einen Gedenkstein errichtet, und das MT druckt aus diesem Anlass sein Gedicht ab, in dem der Verstorbene seinen letzten, in Erfüllung gegangenen Wunsch ausspricht, nicht im Bett sondern im grünen, grünen Wald zu sterben.

289b

Kreis Es gibt bekanntlich zweierlei "Frille", ein niedersächsisches und eins zum Landkreis Minden gehöriges! Beide Ortsteile sind so ineinander verzahnt, dass selbst die Friller nicht genau wissen, wo und wie die "Grenze" verläuft. Wichtig für die Heimatgeschichte und daher sehr verdienstlich ist im MT die Vorgeschichte dieses Zustandes. Und gleichfalls mehr als Verständlich ist die neuerliche Bemühung des Kreises - OKD Rosenbusch und Landrat Rohe - dieser Krähwinkeliade endlich ein Ende zu machen durch einen energischen Appell an Niedersachsen. einen Staatsvertrag abzuschliessen, der die endgültige "Wiedervereinigung" der beiden Ortsteile zum Ziel hat! Man sollte meinen, mit ein wenig Grosszügigkeit müsste das zu schaffen sein! Aber - wie eine spätere Zeitung mitteilt, beansprucht Niedersachsen einen Ersatz für die "verlorenen Gebiete" und ausscheidenden Einwohner! Vgl MT und WZ

289b

289d

Kreis 2.. Ergebnis des Besuches des Staatssekretärs Herzberg in Hausberge: Im nächsten jahr wird die Realschule Hausberge gebaut. Auch der Bau eines Gymnasiums in Hausberge kam zur Sprache; doch ein Beschluss konnte darüber nicht gefasst werden. Vgl M

Kreis V Berichte von den Reichsbund=Ortsgruppen Hausberge und Eisbergen.

St 28.. Illustrierter Bericht von dem in diesem Jahr zum erstenmal veranstalteten Weihnachtsmarkt au dem Grossen Domhof! Es ist allerdings wegen des geringen zur Verfügung stehenden Platzes "vil kume ein kleines märktelin geworden: ein paar Zelte mit Süssigkeiten, ein Zelt für den Vertrieb der Lindener Weihnachtsschallplatte - von der bis zum Montag 15.12. die ersten 5000 Stück abgesetzt wurden - die Zeitungen berichteten laufend über die Zahlen der an den einzelnen Tagen verkauften Platten - und ein bescheidenes Kinderkarussellchen,das aber viel benutzt wurde! Vgl MT "Anz.Kurier" "Umsatzhoch auf dem Weihnachtsmarkt"

Sonnabend 14. Dezember und Sonntag 15. Dezember

St (Schulen) 290.. Ergebnis des Besuches des Staatssekretärs Herzberg in der Stadt: (dazu 2 Fotos im MT) : 1969 sollen in Minden drei neue Schulen begonnen werden; an der nun durch den "Anschluss" verwischten Grenze Minden = Hahlen soll ein neues Schulzentrum entstehen.
(In den Bärenkämpen, Im Finstern Felde, Am Schäferfeld)
(Grundschule) (Hauptschule) (Pestalozzischule)
"Kurz gestreift", schreibt der MT=Berichter, "wurde auch der Neubau der BOS - aber wo, steht immer noch nicht fest! - und der Bau einer neuen Aufbaurealschule - wo, ist nicht gesagt. Einem Gerücht, dass die Ingenieurschule von Minden abgezogen werden solle, trat der Staatssekretär unmissverständlich entgegen. - So eröffnen sich ganz neue Perspektiven für den Bau von Schulen.

St Bei den Beratungen in der Ratssitzungen vom 13.12. wurde der Haushaltsplan für 69 einstimmig gebilligt. Das Gleiche gilt vom Wirtschaftsplan der Stadt.

Wetter Erste Dezembertage: Starker Frost, Eisbildung auf den Kanälen. Kanalschiffahrt zunächst bedroht, aber am Sonntag 8.12. auffaller Temperaturanstieg. Noch keine Spur von Schnee. Trockenes, schönes und klares Wetter mit gelindem Frost. Die Strassen frei.

Th Im Stadttheater spielte eine Laienspielschar vom BZA das Märchenspiel "Rumpelstilzchen".

Konzert In der Martinikirche sang der Chor der Landeskirchenmusikschule in Herford Hugo Distlers "Weihnachtsgeschichte" Rezension durch Frau Dr. Schettler im MT

St Über die Leistungen der Stadtwerke referierte vor dem Rat der Werkdirektor Dipl.Kaufmann Heinz Krabbes. Ausführliche Inhaltsangabe im MT.

Schu 2.. Am Freitagnachmittag versammelte das Strassenverkehrsamt und der ADAC über 200 Kinder aus dem Kreis in der Tonhalle, um die Tätigder Schülerlotsen und die Preisträger beim Schülerwettbewerb "Aktion Nr.Sicher" durch Geschenke zu ehren. Es war ein Zeichen= und Verswettbewerb, an dem sich 41 Schulklassen beteiligt hatten. Die beiden kleinen Hauptsieger sind im MT nach Namen und im Bilde vorgestellt. MT

Kreis (Sport) Der Schützenverein "Bergkette Nammen" verfügt jetzt über einen eigenen neuen Schiessstand, der am Sonntag beim traditionellen für jedermann offenen Weihnachtspreisschiessen offiziel seiner Bestimmung übergeben wird. Text un Foto im MT

290 b

Kreis (Konzert) In Oberlübbe (Kirche) bringt d r Gemischte Chor und der Posaunenchor eine festliche Advents= und Weihnachtsmusik zu Gehör.

290 a

Kreis (Ki) In Bergkirchen wird z.Zt. die neue Orgel eingebaut. Das veranlasste das MT ausführlich die Geschichte der Orgel von den ersten Notizen über die älteste Orgel an. Sie sei vom Feinde übel zugerichtet worden, heisst es im ältesten Kirchenbuch von Bergkirchen . Diese Eintragung wurde von Pastor Hilmar Beneke am 3.Sonntag nach Trinitatis gemacht - aber eine Jahresangabe fehlt. Es kann sich aber allem Anscheinn nach nur um die Zeit des 30=jährigen Krieges handeln. Vgl MT

290 c

Politik In Dützen sprach der Mindener Bürgermeister Werner Pohle bei einer SPD Amtskonferenz über die Gebietsreform.

Montag 16. Dezember

St (Konzert) Zwei Nachrichten aus der Montagsausgabe der Presse verdienen besondere Erwähnung: Das schon auf S. 311 erwähnte Weihnachtskonzert des Mindener Kinderchors unter Leitung von Erich Watermann am letzten Freita in der Doppelaula. Frau Dr.Schettler überschreibt ihre Rezension(MT vom Montag) "Das Schönsze aus einer 20=jährigen Tradition" und hebt damit die Tatsache hervor, dass das Konzert tatsächlich eine Art Jubiläumskonzert war und dass - eben das Schönste geboten wurde. Der Kinderchor, sein Dirigent, die immer regsame und begabte Hauskomponistin und Pianistin Frau Ursula Barthel und den gleichfalls als "Hofkomponist" bezeichneten Hermann Erdlen - sie alle verhalfen auch diesem Konzert zu einem schönen Erfolg.

291 a

St Die 2. Nachricht betrifft den erfolgreichen Einsatz des Bürgerbataillons bei einer Aktion, von der seit 14 Tagen ständig berichtet wird: nämlich dem Verkauf der Mindener Weihnachtskonzertplatte. Hierbei waren alle möglichen Organistionen beteiligt, auch prominente Einzelpersonen aus Stadt und Kreis. Erfolg: die erste Auflage von 5000 Platten war so schnell ausverkauft, dass schleunig t noch weitere 1000 Platten nachbestellt werden mussten.

291 a,b

St Zum dritten an sich bestimmt nicht unwichtigen Bericht der Montagsnummer des MT, nämlich dem Bericht über die Finanzlage der Stadt, die "weder krank noch gesund" sei, muss ich das Facit aus dem Facit aus der Finanzdebatte des Rates ziehen, d.auf den Artikel verweisen.

291 a,b

Dienstag 17. Dezember

Kreis Der Neubau des Kreishauses rückt immer näher. Vor der nächsten Sitzung des Kreistags wird die Vorgeschichte dieses Projektes noch einmal im Zusammenhang dargestellt. (MT) Aber vor dem Frühjahr 1970 wird mit dem Baubeginn schwerlich zu rechnen sein.

292 a

Vk In Minden tagen zur Zeit 2 Tage lang die Verkehrsdezernenten der NRW=Regierungspräsidien im Kleinen Rathaussaal. Über das, was die Herren im Einzelnen beraten, gibt die Presse noch keine Auskunft. 292

B Ein Bericht des Städt. Tiefbauamtes: Überschrift "1,8 Mill.DM für den Kanalbau in Minden" ist insofern zunächst irreführend, weil damit nicht die Erweiterung des Mittelllandkanals gemeint ist, sondern der Bau von Sandfängen und die Verlegung von Mischwasser=, Schmutz= und Regenwasserkanälen. Genauere Daten im MT 292a

V Die Artilleriekameradschaft Minden feierte nach alter Tradition den Barbaratag - der eigentlich der 4.Dezember ist - am Sbd 14.12. (Von der Heiligen Barbara ist freilich nach dem Festbericht im MT nichts übriggeblieben; zwar wurde sie, dargestellt durch ein Fräulein Vera Strohmeyer feierlich eingeführt, begrüsste aber "ihre Artilleristen" mit launigen Worten, aber das Dekorum der Heiligen fehlte ganz. MIt Recht! Denn wer von den anwesenden früheren oder noch aktiven Artilleristen weiss noch was von ihr?) 292a

Vo 292a In Hille sprach der neue Rektor von Lahde, Heimatpfleger Wilhelm Brepohl mit Lichtbildern von der Schönheit unserer "Heimat an Berg und Strom". MT

Sport (P) 292a Sport - und zwar hier einmal der Tanzsport! Die Tanzschule Döring (am Simeonsglacis) feierte nämlich im Saal bei Froböse ihr 20=jährriges Bestehen. Die Gründerin, die 1948 das Wagnis der Gründung einer Tanzschule unternahm - es war gleich nach der Währungsreform - Frau Ingeborg Döring feierte zugleich ihren Geburtstag (11.12.)

Kogge 292b In diesem Jahre hatte die "Kogge" ihren Heimathafen Minden gemieden. Aber erwähnt muss doch werden ein Artikel auf der Kulturseite des MT. Verfasser Hans G.Andresen. Überschrift und Leitthema: "Viel junger Nachwuchs drängt zur "Kogge". Und damit, scheint mir, ist die "Kogge" nicht mehr die "Kogge", nämlich nicht mehr die Autorenvereinigung , die im niederdeutsch=niederländischen Boden wurzelte, sondern eine ziemlich verwaschene internationale Literatengesellschaft geworden in der jeder in der Kombüse der Kogge sein Süpplein zu kochen bestrebt ist! Ob nicht in ihr einmal der ursprünglichen Herkunft von Wort und Verein , damit auch die Verbindung mit Minden, und vielleicht später einmal selbst der Name "Kogge" verloren könnte? - Man lese den Artikel selbst! MT 17.12.

P 292c Ein Todesfall, der an den plötzlichen Tod des Dr. Walter Scheide in Bafkhausen erinnert , wird aus Hartum gemeldet: hier überraschte der Tod den LandwirtErnst Mieth aus Nordhemmern in dem Augenblick, als er gerade seine letzte Beute, den letzten des ganzen Treibens - einen der wenigen erlegten Hasen, aufgenommen hatte. Aber hier traf der Tod keinen heimlichen Hermann Löns, wie Dr.Scheide einer gewesen war Vgl WZ vom 17.12.

V 292c Nur ganz kurz erwähne ich aus Platzgründen Berichte aus verschiedenen Organisationen: so von der DGzRS in Petershagen (ergiebige Ausbeute aus den Sammelbüchsen(den bekannten Schiffchen), aus Beiträgen und sonstigen Spenden: fast 1400 DM) -

292d Jubiläumsfeier und Ehrung verschiedener Jubilare bei der Firma Knoll. WZ

W 292d 53 Meisterbriefe verteilt an Handwerker des Kreises; zu den 53 neuen Meister gehörte ein Türke, der schon seit 6 Jahren in Deutschland lebt. MT 293a

Pol 292d Wechsel im Kreisvorstand der CDU: Hermann Lagemann ging, Heinrich Wehking kam Vgl WZ MT 293a

P 70.Geburtstag von Kapitän i .R. Ernst Schwier = Minden (mit Foto)

Mittwoch 18. Dezember

Konzert Der 3. Kammermusikabend im Gr. Rathaussaal war ein Brahms=Abend. Die Hochschule für Musik und Theater Hannover hatte eine kleine Schar von Künstlern dazu entsandt, die im ersten Teil des kurzen Programms - der ganze Abend dauerte nur von 20 - 21,20 Uhr! -die Violinsonate A=Dur (Maria Fülöp=Violine und Maria Lüddecke=Klavier), dann 4 Klavierstücke (die gleiche Pianistin) und im 2. Teil den Liebesliederwalzer für Gesangsquartett und Klavier 4=händig boten. Mir schien es kein besonders mitreissender Abend. Mit Ausnahme der Pianistin und den beiden Sängerinnen Angelika Dürr=Sopran und Rosemarie Homann=Alt vermochte ich keinem der Mitwirkenden eine grosse Künstlerlaufbahn vorauszusagen. Aber vielleicht hat die auch anwesende Rezensentin Frau Dr.Schettler in ihrer wohl morgen zu erwartenden Rezension gültigere Urteile zu fällen.

293

St Der am 6.12. im Rat vorgelegte Bebauungsplan - Facsimile im MT vom 18.12. eröffnet weite Perspektiven für die Zukunft der Ausgestaltung des rechten Weserufers: zwischen Viktoriastrasse - Fort C und Grenze nach Neesen könnte in den nächsten Jahren ein grosses Erholungsgelände mit einem See entstehen. Aber - noch ist alles Zukunftsmusik!

293 b

Ki Den Verlauf des 12. ökumenischen Adventsgottesdienstes in der Martinikirche am letzten Sonntag, an dem sich ausser den beiden Geistlichen P.Schwertfeger und P.Braunschmidt eine Reihe englischer Geistlichen beteiligten, schildert das MT im Einzelnen genauer.

Wi Die Verwendung von Computern in der Landwirtschaft ist das Ziel erster Verhandlungen des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes mit 150 landwirtschaftlichen Betrieben in Westfalen=Lippe. Vgl den ausführlichen Fachbericht im MT

29[illegible]

Donnerstag 19. Dezember

Vk Die dicke Überschrift in der Donnerstag=Nr. des MT :"Verwaltungsrat der Bundesbahn entschied: Verlegung des BZA Minden nach München" bedeutete für viele, wenn nicht alle Mindener einen gewaltigen Schock, obwohl nach dem Hin und Her der letzten Monate damit gerechnet werden musste, dass auch das BZA wie seinerzeit die Regierung Minden verlassen würde. Trotz der hinzugefügten Versicherung, Stadt und Kreis Minden sowie NRW geben den Widerstand nicht auf, dürfte wohl das Schicksal des BZA besiegelt sein, und "Muss i denn, muss i denn zum Städtlein hinaus...!"wird wohl eines Tages als Trauerkomitat der scheidenden Behörde nachgesungen werden, wie damals als die Regierung nach Detmold verlegt wurde. Vgl MT und WZ

294 a b

Vk Abschluss der "Aktion Nr.Sicher" mit der Ehrung der besten und höflichsten Autofahrer. MT Text und Bild

294 a

V Jahresabschluss der AOK unerfreulich. Vertreterversammlung beschloss eine neue Satzung zu verfassen und einen Voranschlag für 1969 aufzustellen. Vgl MT

294 a

St Zur Altstadtsanierung noch ein Bild: in der Greisenbruchstr. wird zur Zeit das Haus N. 23 abgerissen. Das MT zeigt, wie "das Alte stürzt", aber noch nicht, wie an dieser Stelle "neues Leben blüht aus den Ruinen"!

294 a

294c St Vk Am Bahnhof und am Beginn der Bunten Brücke sind nun auch Ampeln angebracht.

Kreis 294d Aus Lahde: Verabschiedung des Etats. Hauptpunkte der Bau der Realschule und der Wohnungsstrassenbau.

Freitag 20. Dezember

Kreis Letzte Kreistagssitzung dieses Jahres: Hauptpunkt - der Kreishausneubau. Beschlossen wurde mit 33 gegen 10 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen, dem ersten Preisträger im Kreishausbauwettbewerb - nämlich den ArchitektenMartin, Lausberg und Wollenburg - die Ausführung des Baus zu übernehmen. Vgl MT und WZ

295a,b,c 5 Kreistagsabgeordnete, nämlich die "altem Kämpen"

(P) stellv. Landrat Heinrich Wehking (Friedewalde=Wegholm), Kreistagsabgeordnerter Fritz Kohlmeier (Lerbeck), Kreistagsabgeordnerter Gottlieb Pals (Dützen), Kreistagsabgeordneter Christian Südmeier (Hille) und Kreistagsabgeordneter Hermann Becker (Hahlen) wurden nach einem Dringlichkeitsbeschluss durch Überreichung des Ehrentellers des Kreises geehrt. Landrat Rohe händigte den 5 die Ehrengabe aus.

(BZA) Bei dieser Sitzung richtete der Kreistag einen eindringlichen Appell an das Land NRW in Sachen des BZA.

(P) Am Mittwoch 18.12. verstarb im Krankenhaus in Rinteln der Kreistagsabgeordnete Karl Prasuhn. Auch dies wurde auf dieser Sitzung verkündet.

295 Kreis Aus Bierde (Sprengung des alten Schornsteins bei der Alten Mühle.

295 V Bei der Jahreshauptversammlung des Tennisklubs wurde die Neugestaltung des Klubheims beschlossen. und ein Rückblick auf die Leistungen des vergangenen Jahres gehalten.

295 Wi Die WZ referiert über die Vertreterversammlung der AOK (Ortskrankenkasse)

Sonnabend 21. Dezember und Sonntag 22. Dezember.

296 Ein so gewaltiges Ereignis wie der atemberaubende Start und Flug der bemannten Mondrakete, mit der zuerst 3 Menschen den Bannkreis der Erde verliessen, zehnmal den Mond umkreisten und mit ungeheurer Präzision auf die Minute pünktlich in unmittelbarer Nähe des vorgesehenen Landepunktes im Pazifik niedergingen, darf auch in dieser Stadtchronik nicht unerwähnt bleiben, zumal die Wirkung dieses Abenteuers das Gesprächsthema auch der Mindener war. Ich füge den Belegen als Beispiel die Beilage der WZ vom 21.12. bei.

St BZA Gegen den Beschluss der Bundesbahn, das BZA von Minden nach München zu verlegen, hat sich nun auch bei einer Sondersitzung des Rats die Stadt gewandt. Auch der MdB Schonhofen, auch der Geschäftsführer der Eisenbahner=Gewerkschaft, auch der NRW= Staatssekretär Dr.Stakemeier - von den verschiedensten Seiten wird gegen den Beschluss der Bundesbahn Sturm gelaufen! Das Ergebnis bleibt abzuwarten. Vgl MT und WZ vom 21.12.

296 c,d

B Nach Äusserungen des OKD besteht begründete Hoffnung, dass die neue Kreissporthalle spätestens im Herbst 1970 eingeweiht werden kann. MT und WZ. Darin auch Fotos vom gegenwärtigen Stand der Bauarbeiten und im Text technische Angaben über Einzelheiten.

296 c,d

Th — In beiden Z itungen findet die Aufführung der Operette von Kalman "Gräfin Mariza" durch die Bielefelder gleiches Lob. Ich muss mich leider aus Zeit= und Raumgründ n damit begnügen, auf die beiden Besprechungen zu verweisen, in denen auch die Träger der Haupt= und Nebenrollen, die Kostüme, die Regie, die Tänze, die Leistung des Dirigenten und seines Orchesters nach Gebühr gewürdigt sind.

Kreis Hi — Am Sonntag 22.12. wird nach fast 2=jähriger Umbauzeit die alte Kirche in Bergkirchen neu geweiht- (obwohl noch immer nicht alle Arbeit getan ist!) Das gibt dem MT Veranlassung, die Baugeschichte der uralten Kirche in grossen Zügen von Anfang an bis heute darzustellen. Nach dem Foto im MT , das das neugestaltete Kirchenschiff von innen zeigt, bedauert man freilich beinahe, dass statt der alten, gemütlichen, anheimelnden, farbigen, bäuerliche Kultur darstellenden Kirche "eine fast moderne Kirche" geworden ist, so nüchtern und kahl wirkt das Innere der Kirche heute. Aber die Kirche oben auf dem Berge hat so vielen Unbilden des Wetters von jeher trotzen müssen, dass eben eine ganz gründliche Renovierung und Modernisierung schlechterdings notwendig geworden war.

Auf der gleichen Seite des MT ein Bild von der neuen Friedhifskapelle in Ilserheide.

V Vo (P) 296 — Vor den Jungen Unternehmern - Leiter des Arbeitskreises ist Dr. Volker Schäferbarthoöd, der auch den Vortrags= und Diskussionsabend leitete - sprach der Dipl.=Psychologe Ernst Korff über die Aufgaben, die den jungen Unternehmern für die Leitung der Arbeitskräfte Tag für Tag gestellt sind.

St — Die guten Beziehungen der Stadt zu ihren Patenschiffen kam auch durch den Besuch einer städt. Deputation beim KMB "Minden" als "Weihnachtsmänner" in Cuxhaven zum Ausdruck. MT

Montag 23. Dezember

P 297a — Im Alter von fast 94 Jahren verstarb in ihrer Wohnung in der Lindenstr.31 am 21.12. die Witwe des im Jahrgang 196 S. 25 anlässlich seines 94. Geburtstages und im Jahrgang 1965 S. 3 bei seinem Tode rühmend genannten früheren Staatsrats Dr.Gustav Taube Frau Alice Taube. Die einst von ihrem Gatten geschriebenen Verse "Wechselnde Pfade, Schaffen und Licht! Alles ist Gnade, fürchte dich nicht!" haben die Hinterbliebenen an den Anfang der Todesanzeige gesetzt.

St 297a — Gegen das Jahresende mehren sich die Berichte über die Leistungen städtischer Einrichtungen, so im MT vom 23.12.der Stadtbücherei, die 1968 rund 100 000 Ausleihungen zu verzeichnen hatten und des Stadttheaters, in dem rund 100 Veranstaltungen und 6 Ausstellungen (im Foyer) stattfanden.Genauere Ziffern im MT

Schu — Die Pestalozzi=Schule zeigte in einer kleinen Schulausstellung, was die Schüler(innen) an künstlerischen Leistungen zu schaffen imstande waren. -und sind! Vgl MT

Kreis (Wi) — In Hahlen besteht die Baustoffgrosshandelsfirma Christian Peermann nunmehr 100 Jahre.Uber den Werdegang der Firma MT

(Vk) — Auch in Barkhausen wurde der Übergang über die gefährliche Portastrassean der Osterfeldstrasse durch Ampeln gesichert. MT

297a,b — Die mehrfach genannt neue Friedhofskapelle in Ilserheide - Foto im Westfalenblatt - am Sonntag feierlich geweiht.

Dienstag 24. Dezember

Presse Über das Übliche am Weihnachtsfest - den Verkehr, die Gottesdienste, den Sinn des Festes und dergl. lasse ich die Belege selbst sprechen: In füge die Weihnachtsnummern des MT und der WZ den Belegen bei. Hervorheben will und muss ich hier nur besondere Ereignisse vor und während der Feiertage.

So schildert das MT das Weihnachtsfest in einer griechischen Gastarbeiterfamilie , die schon seit Jahren in Minden lebt.

So plaudert ein Reporter über eine aus Mindener Trümmerschutt vor 13 Jahren von einem Unbekannten Krippe hergestellten, die alljährlich in der Martinikirche aufgebaut wird.

So berichtet das MT von dem wirklich überraschenden Erfolg beim Vertrieb der Mindener Weihnachtsplatte, von de rund 5400 Stück verkauft wurden.

So erzählt das MT vom Besuch einer anderen städtischen Deputation bei den Seenotrettungsbooten "Werser" und "H.H.Meier" in Bremerhaven und Wilhelmshaven.

298 a.. (P) So blätterte "-rn" (die Journalistin Barbara Korn) anlässlich der Übersiedlung des Pfarrers Schwertfeger in das neugebaute Gemeindezentrum St.Andreas am Habsburgerring in der alten "Mindischen Kirchengeschichte" des sel. Pfarrers Schlichthaber aus dem Jahre 1752 und plaudert dabei über ein Siegel, das vielleicht den Hlg. Andreas bei der Madonna darstellt - eine ganz reizvolle Reminiszenz!

Belegnummer zu allen Angaben über den 24.12. 298

(Wetter) Nun folgten die beiden Weihnachtsfeiertage - 25./26. Dezember - und viele Mindener, die verreist waren - denn der Schnee lockte zum Wintersport - glaubten und auch viele , die zuhaus geblieben waren, glaubten es mit, dass die beiden Tage ohne besondere Ereignisse vorübergerauscht waren. Aber die Zeitungen vom

Freitag 27. Dezember

Krim verkündeten die Nachricht, dass es doch einen gehörigen Schreckschuss zum Fest gegeben hatte: nämlich - am Vormittag des Heiligen Abend brach in der Kunststoffverarbeitungsabteilung der Hanfspinnerei "Westfalia" in der Friedrich=Wilhelm=Str. ein Feuer aus, das sich in kurzer Zeit zu einer der grössten Brandkatastrophen entwickeldie Minden seit 1945 oder seit dem Brand der Holzwerke Scheidemann in der Ringstrasse vor 10 Jahren erlebt hatte.

299 a.d Die genaue Schilderung der Vorgänge im MT und in der WZ enthebt den Chronisten von der Verpflichtung, das von ihm selbst nicht mitangesehene Feuer etwa nach der Schilderung von Augenzeugen zu rekonstruieren. Er begnügt sich mit der beruhigenden Tatsache, dass zwar ungeheure Werte vernichtet waurden, dass aber Menschen nicht zu beklagen waren obwohl die Feuerwehrleute mehrfach in grösster Gefahr schwebten. Erst am 2. Feiertag konnte die Brandwache eingezogen werden!

St Das Verhältnis der Partnerstädte Minden, Berlin=Wilmersdorf, Apeldoorn, Gladsaxe Sutton zueinander hebt der Bezirksbürgermeister Schmidt aus Wilmersdorf in der "Wilmersdorfer Zeitung" rühmend hervor. In Zukunft sollen übrigens nicht nur wie bisher je 30, sondern je 60 Wilmersdorfer Bürger in den Genuss von jeweils 3 Wochen Ferien an der Porta gelangen; die Stadt hat die Mittel dafür von 16 000 DM auf 32 000 DM erhöht.

St Berichte vom Wohnungsamt über die immer noch nicht ausreichende Zahl von Wohnungen und vom Rechtsamt über die Prozesse und Verfahren der Stadt vor ordentlichen und Verwaltungsgerichten im Laufe des Jahres 1968 - beide im MT - seien hier nur kurz erwähnt.

Sonnabend 28. Dezember

Wetter Wirklich "Weisse Weihnachten" in Minden! Leider nur ein paar Tage! Gleich nach Neujahr machte plötzliches Tauwetter der Pracht ein Ende! Milderes Wetter setzte ein, aber es blieb trocken, auch als der Schnee weg war!

Vk 300 a b 301 Vom 1.1.69 ab werden "sündige" Autofahrer keinen Strafbefehl mehr zu erwarten haben! Aber - blechen müssen sie! Da wird's dann wohl oft heissen: "Zu allermeist und voll Empörung / spürt man die pekuniäre Störung! Aber man braucht sich dann nur zum Trost zu sagen: es war keine "Straftat", sondern bloss eine "Ordnungswidrigkeit"!

St Die 1967 in der Stadtverwaltung eingeführte Elektronische Datenverarbeitung (EVD) hat sich so bewährt, dass sie immer weiter ausgebaut wird; neuerdings auf die Abrechnung der Gewerbesteuer! MT

P 300 a b Eine "Journalistin", die das "Für=die=Zeitung=Schreiben" als Liebhaberei betrieb, ist am 2. Weihnachtsfeiertag gestorben: Die Verfasserin der Beiträge im MT unter der Überschrift "Kuhlenkämper Bilderbogen". Zu dieser Siedlergemeinschaft gehörte Erna Ockert seit 1950. Vgl die kurze Biographie, die das MT der langjährigen Mitarbeiterin als Nachruf widmete. Ihr bekanntes Signum "eoc" wird nun nicht mehr zu finden sein!

V 300 (P) Von den vielen Weihnachtsfeiern in den Vereinen nenne ich hier nur die von der Pommerschen Landsmannschaft, weil sie als kulturelle Veranstaltung aufgezogen war - Vgl den Bericht im MT - und weil dabei zwei langjährige Mitglieder, von den ich hier nur den als Ornithologen rühmlichst bekannten Ewald Lenski erwähnen möchte, mit der Pommerschen Ehrennadel ausgezeichnet wurde.

St P 300 a Einen als historischen Beitrag zum Weihnachtsfest wertvollen Artikel hat das MT der Journalistin Barbara Korn zu verdanken: Sie hat eine vom Bürgermeister der Stadt Minden erlassene Fischpreistaxe aus dem Jahre 1695 ausgegraben und erzählt Interessantes über den Fang und Verkauf der Weserfische, speziell des Sylvesterkarpfens. Auch ein Siegel der Mindener Fischerstadt aus dem Jahre 1468 ist mit abgedruckt. Darin ist ein Fisch zu sehen, von dem die Bildunterschrift sagt: Ein Karpfen ist es gewiss nicht" -(Nun, der Chronist lässt sich fressen, wenn das nicht einer der berühmten "Grimpen" sein soll)

300 b Die Westfalenzeitung vom Sonnabend enthält alle diese Berichte auch - ausser der Reportage über den Karpfen natürlich - Ihr Titelblatt verkündet in grossen Lettern : "Die Erde hat sie wieder!" - Die Mondastronauten!

Montag 30. Dezember

Krim — Noch ein Grossbrand in Minden! In der Nacht zum Sonnabend entstand durch ausgelaufenes Öl ein Brand in der Mindener Konsumbäckerei in der Karlstrasse. - Und schliesslich am Nachmittag des gleichens Sonnabends ein weiteres Schadenfeuer im Mindener Westgafen an Bord des MS "Dirk", wo ebenfalls durch einen überhitzten Ölofen das Steuerhaus vernichtet wurde. Über beide Unfälle vgl MT vom 30.12.

301 a

Ki (P) — An Stelle des am 1.1.68 in den Ruhestand getretenen Pfarrers Quistorp - über ihn s. Chronik 1967 S. 278 und 304 - ist Pfarrer Wilhelm Kreutz in der Ev.ref. Petrigemeinde gewählt worden.

30..

Wi — Nach Angaben des Ordnungsamtes ist die Zahl der Gewerbebetriebe mit 2420 fast konstant geblieben, da die Zahl der Abmeldungen wegen Geschäftsaufgabe u.dgl. der der Neuanmeldungen fast gleichkommt. Zahlen im einzelnen vgl MT. Tendenz im allgemeinen: schwierige Lage der Kleinbetriebe wie Tankstellen usw. und Überhandnehmen der Grossbetriebe wie Supermärkte etc. Und doch öffnen immer mehr Grossbetriebe ihre Pforten, die sich naturgemäss gegenseitig das Wasser abgraben MT W)

30 a F

Wi — Die gegenwärtige Lage der Bekleidungsindustrie schilderte vor dem Arbeitskreis"Schule und Wirtschaft" Minden=Lübbecke der Generalbevollmächtigte der Bekleidungswerke Erwin Hucke=Hettelstedt Friedrich Schütte. Die Richtigkeit seiner Angaben und Zahlen vermag ich als Aussenstehender natürlich nicht nachzuprüfen. Ich verweise auf den Bericht des MT

301 c

Dienstag 31. Dezember

Und nun mit erleichtertem Aufseufzen ein Blick auf den letzten Tag des Jahres 1968!

Zunächst zwei Personalien:

P — Am 28.12. starb im Alter von 77 Jahren der langjährige Leiter der Schiffs= und Maschinenbau=Gesellschaft der "Weserwerft" Emil Liehr. Der Nachruf im MT wird seinem beruflichen Lebensgang und seinen Leistungen als Schiffsbauer gerecht, nicht über seinen menschlichen Qualitäten. Herr Liehr war ein gütiger, gerechter, umsichtiger und allzeit freundlicher Mensch das, was man so leicht hin als "einen gemütlichen Herrn" bezeichnet. Die ihn als Menschen kannten, wissen seinen Wert gewiss ebenso zu schätzen wie die die ihm beruflich nähertraten.

3 2 a

P — Am 1.Oktober 1930 begann, am 31.12.68 endete die geschäftliche Tätigkeit des "Kaufmann", Hermann Beining, Er war "der" Milchmann, der zuerst mit Pferd und Wagen später mit dem Auto seine zahlreichen Kunden belieferte - 38 Jahre lang! Mit Recht verabschiedete ihn die MM =Mindener Molkerei in ehrenvoller Weise. Vgl MT W2

302 b c

Im übrigen ist der letzte Tag eines Jahres so recht ein Tag der Rückblicke und Ausblicke!

St B — So in Bezug auf die rege und erfolgreiche Bautätigkeit der Stadt, die sich in 20 Jahren gebiets= und zahlenmässig verdoppelt hat! Minden hatte 1945 rund 3700 Häuser, jetzt fast 7000!

302 d -

St — Die Stadtoberhäupter Bürgermeister Pohle und Stadtdirektor Dr. Krieg werfen ebenfalls mit berechtigter Genugtuung einen Blick auf das im Laufe des Jahres Geschaffene und Geschaffte. Sie verweisen auf den fast fertigen Bau des Altersheims, auf die medizinischen Bauten - Chirurgie, Frauenklinik - und auf die zahlreichen Schulbauten und Strassenbauten. Sie erinnern an die Gründung der ersten Lehranstalt für pharmazeutisch= technische Assistentinnen , der ersten in der Bundesrepublik, und sie sehen mit Zuversicht den Aufgaben entgegen, die noch vor ihnen liegen. So ist für 1969 die Entscheidung über die Gebietsreform zu erwarten. Die Verträge zwischen Minden und den Gemeinden Dankersen, Hahlen, Kutenhausen, Todtenhausen Stemmer und Meissen waren ein Vorspiel dazu. Minden wächst.

30 a a f

St — Auch die Feuerwehr zieht Bilanz; der Kreisbrandmeister Dr. Simon und der Hbm und stellv. Kreisbrandmeister Liedtke verweisen auf die geleistete Arbeit.

30 a

Kreis — Landrat Rohe und OKD Rosenbusch veröffentlichen ebenfalls einen Neujahrsgruss. Sie weisen auf die Grossbauten hin, die entstehen oder entstanden sind - Klinik auf dem Gelände des Kreiskrankenhauses und Kreissporthalle - und betonen ebenfalls die bevorstehende Gebietsreform. Die oft schon erwähnte neue Autobahn zwischen Bremen und Giessen wird, meint der OKD, vermutlich über Gohfeld und Hille führen.

30

In dem umfassenden Rückblick fehlt merkwürdigerweise jeder Hinweis darauf, dass 1968 das 150.Jubiläumsjahr des Kreises war und dass der Kreis dazu die bekannte Festschrift herausgegeben hatte, während die im Dzember 1968 Herausgabe des Ersten Statistischen Jahrbuches des Kreises ausdrücklich erwähnt ist.

St — Einen "nicht immer ernsten Rückblick" auf 1968 veröffentlicht der MT=Reporter für "Lokalees" Heinz Wähler - der sich als Lokalchronist bezeichnet, in dick rotumrandeten Übersichten über jeden Monat. "Von guten und bösen Kalendersprüchen 1968"

30 e

St — Füge ich noch hinzu, dass das MT einen Überblick veröffentlicht über die Sitzungen des Rats , der Fraktionen und der verschiedenen Ausschüsse,
dass ferner die Dresdener Bank
und die GzRS ebenfalss ihre Jahresüberblicke darbieten,
so habe ich wohl das wichtigste erwähnt, was die Presse am letzten Tage des Jahres ihrer Leserschaft mitzuteilen hatte.
Ich könnte damit meinen Chronikband 1968 abschliessen, möchte aber noch in eigener Sache ein Schlusswort des Chronisten hinzufügen.

3

Aber zuvor noch ein N a c h t r a g:

Heimatblätter (Sondermappe) — Der Weihnachtsnummer des MT lag Nr.11/12 der "Mindener Heimatblätter" bei. Inhalt: Fortsetzung und Schluss der Arbeit von Dr.Assmann: Beiträge zur Geschichte des Kreises Minden von 1816 bis 1945. -- Leopold Kulke: Das Zoll= und Akzisewesen in Minden bis 1813

S c h l u s s w o r t

Die Chronik, der ich gern eine zusammenhängende Form hatte geben wollen, hat sich unversehens zu einem Tagebuch ausgestaltet, und - "nichts schreibt sich leichter voll" - hat schon Goethe festgestellt - "als ein Kalender".Die unvermeidliche nachteilige Folge ist freilich eine gewisse Trockenheit, aber der Vorteil ist die schnelle Übersichtlichkeit. Das beigegebene Register wird die Auffindung von Daten, Namen und Fakten gewiss noch mehr erleichtern.
Um nun aber dem Ganzen einen klingenderen Abschluss zu geben, möge ein unter dem Eindruck der grossen Leistung der amerikanischen Mondfahrer entstandenes Sylvestergedicht dem Jahrgang 1968 meiner Chronik als Finale dienen:

Z e i t = R a u m f l u g

Des Jahres letzter Tag - das sei ein Fest!
Was aber harrt denn hinter undurchsichtgen Schleiern?
Wir wollen dankbar das Vollbrachte feiern,
doch schweigend ehren, was nur hoffen lässt!

Die Erde ruht als schimmernder Saphir
im schwarzen Samt des Alls - so schiens den Astronauten.
Ach, wenn wir so doch in die Zukunft schauten!
Dann schmölze Angst und Lust! Dann sähen wir,

wie alles klein, was ängstet oder quält,
dann könnten wir, von samtner Zeit umgeben,
vergehendes wie zukunftdunkles Leben
ruhvoll beschaun wie Gott, der nach Gestirnen zählt!

Doch - wir sind kleine Menschlein! - Unser Los
heisst: stets uns freuen, stets uns bangen müssen!
Von unsrer Erde Zeit= und Schicksalsschlüssen
reisst kein Raketenflug uns jemals los!

So bleibt nur - Hoffnung! Bleibt: im kleinen Kreis
erleben und erleiden und geniessen,
in enger Kapsel still uns einzuschliessen,
mit unsrer Zeit Raketen hinzuschiessen,
gelenkt von Dem, der Ziel und Richtung weiss!

Minden 31. Dezember 1968 Dr.Helmuth Assmann.

Stadtchronik 1968

Register

I b) Stadtverwaltung etc. [1]

I c Gesundheitspflege. Krankenhäuser

I d Offentliches Leben. Feste. Besondere Tage

I e Polizei. Deutsche Garnison

I f) Besucher und Besuche. Beziehungen zu anderen Städten. Englische Besatzung

---

I g) Sonstiges. Ausstellungen.Presse.Heimatblätter

II Einzelne Sachgebiete.

a) Schul= und Bildungswesen.

II b) Kirche und Religionsgemeinschaften

Nachtrag: [illegible] 222

II c) Theater und Konzerte

~~c) Schauspiel. Oper. Operette.~~

c 1) Schauspiel. Oper. Operette

II c 2) Freilichtbühnen. Puppenspiele. Zirkus. Kabarett

c 3) Konzerte

<u>Sonstiges:</u>

II d) Vorträge.(Grob=alphabetisch nach den Namen der Vortragenden geordnet)

A B Brepohl, Geschichte von Lahde 24, 26
Bath, Das Min ener Museum als Bildungsinstitut 45
Bertelmann, Durch Treibeis und Gletscher zu Gipfeln der Arktis 263,269
Brown-Glanville , Grossbritannien und Europa 282,288,290

C D Dammann, Anna, Rezitation(Im BZA=Sozialwerk) 46
Dütschke, Der Vietnam-Krieg 111
Däneken, Erich von ... Die Götter waren Astronauten 203
Derksen, Karl (holl.Dompater)Entwicklung des holl.Katholiz.
Christians (Hamm) Reform der Lehrerausbildung 305 226

E F Falt, Bejahen, Beeinflussen und Betreuen alter Menschen 20
Faillard Prof. Freiheit der Universität - heute 255
Finkeldey, Schul=und Kulturpoiltik Mindens 273
Ernesti, Leo, Wehrdienst und Wehrgerechtigkeit 282,288,290

G H Horstmeier, Lage der Mission 47
Haverbeck, Technik und Weltbild 82
von Golowatscheff, Die Wirtschaft und die Betriebe in den kommenden 20 Jahren 109
Herwig, Die menschlichen Beziehungen in Betrieb und Verwaltung 224
Gottsche-Meister, Helga, Kokoschka 225
Grosse, Die Möglichkeiten der Altenhilfe 229
Gollwitzer, Heinz, Die Endphase der Monarchie 292
Heinke=Ratingen, Der deutsche Osten und seine Kulturgeschichte 247
Gsellmann, Tauernfirn und Dachsteinkalk 252
Hahn, Günther, Wesenszüge moderner deutscher Lyrik 281

I J K Iltis, Rudolf, 1000 Jahre - jüdisches Prag 254
Jordan, Pascual, Der Mensch im Spannungsfeld von Geist und Materie 9
Kräubig, Aktuelle Probleme der Medizin 6
"" Aufklärung über den Krebs 47
Kienecker, Friedrich, Dichtung der Moderne 12
Kosieck, Ziele und Auswirkungen der Gebietsreform 41
Kleine, Der Strukturwechsel in der Bankwirtschaft 87
Kleinmann, Louis, Die französische Ostpolitik 132
Kleyer, Elektronische Datenverarbeitung 250
Keiser, Original - Kopie - Fälschung (Kunst) 305

L M Lubenow = Berlin, Die Trauung Heinrichs des Löwen im Mindener Dom 88
Loch, Theo, Die angstvolle Einigung Europas 91
Löbe, (Weserbund),Leitgedanken heutiger Verkehrspolitik 113
Mikat, Paul, Zum Dialog der Kirche mit der modernen Gesellschaft 15
Menzelmann, Stand der Epilepsie 18
Machalett,Externsteine und Liechtenstein 65 als Zentren einer vor= und frühgeschichtlichen Kultur des Abendlandes 66

von Moltke, Die neue Bielefelder Kunsthalle 251
Maikowski, Rene, Die Ursachen der Unruhe in der heutigen Jugend. (Anthroposophen) 302

N O Nebel, Gesundheit durch Bäder 23
Nau, Kindermisshandlungen 281
P Q R Pannhoff, Maria, Reise durch China 106
Riecken, Barockkunst in Oesterreich 22
Ruhtenberg, Europa in der Welt von morgen 54

S bis Z Spanuth, Jürgen, Atlantis 20
Schmack, Moderne Aspekte der Augenheilkunde 28
" " Dias=Vortrag über Schlesien
Schaller, Moderne Shakespeare=Übersetzungen 68 79
Schäfer, Die kulturpolitische Aufgabe des Theaters 77, ~~Sassnick, Herzog Albrecht~~
Sassnick, Herzog Albrecht (von Preussen) und seine Zeit 102
Seiler, Strömungen in der modernen Plastik 117
Seiss=Kiel Die Unruhe der Jugend 228
von Stackelberg, Baron (Balte) Begegnungen mit dem anderen Russland 262
von Schroeder, Mindener Kunst in Berliner Museen 259
Schüller, Sepp, Picasso und die Juden 266
Sieber, Aufgaben der territorialen Verteidigung 38
Seckfort, Ernährungsprobleme unserer Zeit. 55
Vasterling, Die Bedeutung des Mannes für die Gesundheit der Frau 138
Wolff, Marina, (Rezitation), Kleine Ode an Alt=Berlin 227
Zischka, Anton, Deutschland - morgen! 233, 235

Nachträge Wagner, Probleme der kommunalen Gliederung in ländlichen Gebieten 244
5 Vorträge (intern) im Caritas=Verband 241
Kübler , Freiheit der Universität heute. 255 (vgl. Faillard)
During, Bb=Oberrat) Reise nach Sizilien 303
von Frankenberg, Gibt es Grenzen beim Autosport? 252/3
Röttger, Thilo und Lotte, Rezitationen 264
(ohne Namen) Film: Rund um die Seiseralm. 68

II e) Kunst

Ausstellung Optical Art 14, 23, 25
Vortrag Sepp Schüller, Marc Chagall 30
Ausstellung der Kunstgruppen des BZA. Malerei und Keramik 38
Vortrag Kaiser über Ludwig Münstermann 39
Möhlmanns Mahnmal für Minderheide 66, 241
Ausstellung Fischer, Internationale moderne Graphik 79, 80
Ausstellung Möller=Porta 84
Ausstellung Mindener Künstler (im Foyer) 105
Fenster in der Gedächtniskapelle im Dom 113
Jahresversammlung des Kunstvereins 117
Ausstellung der Bilder Grotemeyer zur Geschichte Mindens 118, 125, 126
Der 3. Dokumentar=Band "Bildende Künstler in NRW 126
Tagung ostwestfälischer Kunsterzieher im Herder-Gymnasium 133
Kunstkeramik. Ernst Bayreuther - Japan 155
Wiedergeburt des "Jugendstils" Aufs. im MT 148

II f) Verkehr und Verkehrseinrichtungen. BZA.

II g) Wirtschaft. Industrie. Handwerk.

1) <u>Einzelne Firmen</u> :

2) <u>Sonstiges und Allgemeines</u>

II h) Sport. Sporz= und Turnvereine

Empfang der Studentensportler aus Finnland 3
Zu hohe Rechnungen der Stadt für die Sportler 4 - 293
Russische Handballer bei GWD 9, 10
GWD:Kiel 14:12, - GWD:Jugoslawische Handballmannschaft 28:11 16 51
Jahn=Turnhalle wieder in Betrieb genommen 21
Reitsport 33, 85
"Goldener Plan" über die Anlage von Sportplätzen für Minden fast voll erfüllt 41
Ehrung der besten Sportler im Rathaus 72, 85
Sportfischerprüfung 82
Medauschule besucht Minden 85
1.Motorbootführerlehrgang 86
Sportkeglerverein gegründet 89
Anrudern 91
Mindener Spielvereinigung fährt nach England 91
Wettkrähen (!) der Hähne 114, 307
Flugsport - Neues Cessna=Flugzeug 115
Wandergruppe Weibgen - Seelandplakette 126 135
dieselbe· Wiehengebirgswanderung mit Wimpel nach Osnabrück
GWD - Europa Cup 128
Heinrich Schwiering siegt im Motorbootrennen, auf dem Tegeler See 133, in Travemünde 137, auf d, Baldeney= See 153
Flugsport: Sternflug von 15 Maschinen zur Porta 135
Sportl. Vergleichwettkampf der 4 Partnerstädte 136
14. Mindener Ruderregatta 140
"Trud"=Moskau und GWD in Minden 147
GWD gegen Gemeinde Dankersen, Meinungsverschiedenheiten 151
Grosssportfest in Seesen 156, 157
Ferienwanderung des Wanderverbandes nach Osnabrück 166
Sportfischerei; Welse in der Weser 171
Sportabzeichen 184
Wanderwege im Wesergebirge 184
GWD - geschlagen ("Schwarzer Sommer") 183
6. Bundesbahn=Sportfest im Stadion 188
Versehrtensportfest 190
Flugtag i Costedt - ausgefallen 207, stattgefunden 221
Abwassern 212, 228
1. ADAC=Motorslalom Minden=Porta 213
Sportärzte tagen in Minden 221
Schülerruderregatten. BOS und Humboldtschule erfolgreich auf der Alster. - BOS in Paris 239
GWD=Sportler auf Grund der Schenkung von Horst Bentz, fahren zur Olympiade nach Mexiko 231, Berichte darüber 256, 270
Einweihung des Sportplatzes am Bierpohl 241
100 Jahre Turngau Minden=Ravensberg 242
Schleppjagd in Costedt 250
27 Seglerscheine des Kanu= und Segelklubs 254 295
Schwimmkurse für Kinder 279. -- "Dukla"=Prag bei GWD 293,
Schiesstand des Schützenvereins "Bergkette"=Hammen 315
Tanzsport: die Tanzschule Döring 316

II i) Kriminalfälle. Unfälle. Gerichtswesen.

II k) Politik

II 1) Bauwesen

II m) Wetter

II n) Vereine, Organisationen.

Die Namen der Vereine sind alphabetisch geordnet, aber stichwortartig und mit den üblichen Abkürzungen bezeichnet.

Bem. Die Liste erhebt auf Vollständigkeit keinen Anspruch.

II o) Personen. (Ohne Pedanterie, etwa alphabetisch).

G

H

I. J.

K

P Qu

R

S. St

Sch

T

U

V

W

Nachtrag

III Landkreis Minden

a) Allgemeines, das sich auf den ganzen Kreis bezieht.

III b) Einzelne Orte des Kreises.